Die Lieder
der
älteren Edda
von
Hugo Gering

THE INSTITUTE OF MECHANICAL ENGINEERS
LIBRARY

Iceland
8K33
Nev

Bibliothek

der ältesten

deutschen Literatur-Denkmäler.

VII. Band.

Die Lieder der älteren Edda.

Paderborn.
Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.
1904.

DIE

LIEDER DER ÄLTEREN

EDDA

(SÆMUNDAR EDDA)

HERAUSGEGEBEN

VON

KARL HILDEBRAND

ZWEITE

VÖLLIG UMGEARBEITETE AUFLAGE

VON

HUGO GERING

PADERBORN

DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH

1904

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
JUL 27 1964
LIBRARY

25809

EUGEN MOGK

UND

FRIEDRICH KAUFFMANN

ZUGEEIGNET

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Ottawa

http://www.archive.org/details/dieliederderlte00hild

VORWORT

Hildebrands Edda, die vor einem vierteljahrhundert erschien, hat durch meine bearbeitung notwendiger weise ein ganz neues buch werden müssen, um dem heutigen stande der wissenschaft gerecht zu werden. So ist, um zunächst das augenfälligste zu erwähnen, die allein richtige anordnung der verse in langzeilen (im anschlusse an Müllenhoff, Sievers und Sijmons) eingeführt und die orthographie mit der schreibweise der ältesten isländischen handschriften in übereinstimmung gebracht worden, wenn ich es auch nicht über mich gewinnen honnte, das im 12. jahrhundert übliche e *und* o *der endsilben auch in meinen text einzusetzen: ich habe also — wesentlich aus didaktischen gründen — das* i *und* u *der klassischen zeit beibehalten. — Hinzugefügt sind in meinem buche die drei lieder Gróugaldr, Fjǫlsvinnsmǫ́l und Grottasǫngr, die in einer Eddaausgabe nicht fehlen dürfen.*

Was seit dem erscheinen der ersten auflage für die textkritik der eddischen lieder geleistet worden ist, habe ich in dem kritischen commentare nachgetragen, und ich hoffe, daß mir nichts wichtiges entgangen ist.[1] *Auch die älteren ausgaben, die bereits Hildebrand vorlagen, sind aufs neue eingesehen worden, wobei hier und da etwas hinzugefügt oder berichtigt werden mußte. Sogar v. d. Hagen habe ich verglichen und citiert (Hildebrand hatte geglaubt, auf die berücksichtigung dieses rohen, von mißverständnissen*

[1] *Abweichungen in der interpunction sind nur dann angegeben, wenn sie eine wesentliche änderung des sinnes bedingten, und quantitäten, die endgiltig als falsch erwiesen sind, meist stillschweigend berichtigt.*

PT
7289
.H3E5
1904

und fehlern wimmelnden abdruckes der handschrift verzichten zu dürfen): es war immerhin lehrreich, die tatsache festzustellen, daß sehr häufig modernste kritiklosigkeit mit der alten editio princeps schwesterlich hand in hand geht.

Alle conjecturen, auch die offenbar verfehlten, aufzunehmen, habe ich für unnötig gehalten (neben fremdem gut sind auch manche von meinen eigenen vorschlägen, wenn sie sich bei wiederholter prüfung als zu gewagt oder als minder wahrscheinlich erwiesen, ausgeschieden worden). So kamen Bergmanns in der regel verunglückte bemühungen um die Edda kaum in frage, und Ettmüllers änderungen konnten ebenfalls häufig außer betracht bleiben. Auch Edzardis abhandlungen in der Germania sind nur ab und zu erwähnt worden, da er selten zu klaren ergebnissen gelangt, vielmehr bei seinen emendationen meist dem leser zwischen mehreren möglichkeiten die wahl frei läßt. Ferner sind die — meines erachtens verfehlten — versuche, in den Hárbarþsljóþ regelmäßige verse herzustellen, unbeachtet gelassen (den letzten ausgenommen, da hier wenigstens nicht gegen grammatik und verskunst gesündigt ist). — Meine ursprüngliche absicht, metrisch oder grammatisch unmögliche conjecturen überhaupt nicht zu verzeichnen, habe ich aufgegeben, da sie doch hin und wieder sachlich beachtenswert waren und vielleicht durch glückliche änderungen zur herstellung der echten lesart brauchbar werden können.

Diese mit benutzung aller mittel, über welche die philologische wissenschaft verfügt, wiederzugewinnen, sollte natürlich das ziel jedes herausgebers sein, nachdem der authentische wortlaut der alten membranen durch die vortrefflichen Kopenhagener facsimile-ausgaben endgiltig festgestellt ist, und es ist schlechterdings nicht zu verstehen, daß noch vor kurzem zeit und druckerschwärze vergeudet wurden, um die handschriften mit allen ihren fehlern nochmals zum abdruck zu bringen: wer einen alten text ediert und weder im stande ist, selber zur berichtigung desselben etwas beizutragen, noch auch nur die fähigkeit besitzt, die notwendigkeit der von anderen gefundenen besserungen zu begreifen, hat augenscheinlich seinen beruf verfehlt. Der Codex regius und die

spärlichen reste eddischer poesie, die anderwärts überliefert sind, gehören zweifellos zu den köstlichsten reliquien des germanischen altertums, aber sie sind nur deshalb von so unschätzbarem werte, weil wir leider gottes auf sie allein angewiesen sind. Hätte uns nicht das mißgünstige schicksal bessere zeugen der mythischen und heroischen dichtung des nordens vorenthalten, so würden wir diese liederlichen copien unwissender und gedankenloser schreiber — Zupitza hatte so unrecht nicht, von dem 'verzweifelten' zustande unserer überlieferung zu sprechen — keines blickes wert halten. Gegenüber dem törichten gerede, daß der Eddatext, wie die handschriften ihn bieten, 'von gebildeten Isländern und Norwegern im 13. und 14. jahrhundert verstanden und gewürdigt worden sei' — einem manne wie Snorri hätte er sicherlich nicht genügt — muß dies einmal mit aller entschiedenheit betont werden.

Auf die metrische regelung der lieder ist natürlich die gebührende sorgfalt verwendet worden, indem die strophen im fornyrþislag und málaháttr auf grund der von Sievers gefundenen gesetze — und im wesentlichen in völliger übereinstimmung mit Sijmons —, die ljóþaháttr-strophen auf grund meiner eigenen untersuchungen (Zs. f. d. phil. 34, 162 ff. 454 ff.) hergestellt wurden: Heuslers dem letztgenannten metrum gewidmete geistvolle skizze, die von anderen gesichtspunkten ausgeht und andere (meines erachtens unerreichbare) ziele verfolgt, war für meine zwecke nicht ausreichend. Der wert der metrischen entdeckungen von Sievers für die textkritik ist nicht hoch genug zu veranschlagen — wenn im neuesten sonderdruck der Vǫluspǫ́ der herausgeber mit selbstbewußtsein verkündete, daß er 'aus metrischen gründen nirgends geändert habe', so bewies er damit nur einen mangel an philologischem sinne, wie er schlimmer nicht gedacht werden kann — was ich an einem besonders instructiven falle, den ich, wie es scheint, in der Zs. f. d. phil. (29, 62) zu kurz abgetan habe, nochmals nachzuweisen für nötig erachte. Ghv 2, 1 ist der erste halbvers, wie wir ihn in **R** *lesen, ein zweisilbler — nicht ein dreisilbler, wie die pseudometrik behauptet — und zwar der einzige*

zweisilbler des ganzen gedichtes, in dem das fornyrþislag überwiegt und nur einzelne málaháttr-verse und dreisilbler eingesprengt sind. Der genannte halbvers (Hví sitiþ) *ist also, obwol er inhaltlich durchaus genügt (vgl. Sg 11, 3) unzweifelhaft verderbt, und der herausgeber hat die unbedingte pflicht, die heilung zu versuchen. Wenn er methodisch geschult ist, wird er natürlich nicht frisch darauf los conjicieren, sondern zuerst sich umtun, ob nicht die überlieferung selbst ihm einen fingerzeig bietet. Das ist nun in der tat der fall, denn die Vǫlsunga saga, die bekanntlich in der prosaischen paraphrase der lieder sich oft auf das engste an die metrische vorlage angeschlossen hat (mitunter sind ganze verse völlig intact erhalten) liest:* Hví sitiþ ér svá kyrrir. *Das adjectivum hat sicherlich ehemals auch in dem gedichte gestanden und ist nur von dem flüchtigen schreiber von* R *ausgelassen worden: die einsetzung des wortes ergibt einen tadellosen vers im typus C. Hier (wie an vielen anderen stellen) hat also lediglich die metrik eine corruptel erkennen lassen und die herstellung des ursprünglichen textes herbeigeführt. Für jeden, der sehen kann, ist die sache vollkommen klar, und es ist kaum noch nötig darauf hinzuweisen, daß* sitja kyrran, kyrrseta *usw. geradezu typische ausdrücke für träges und friedliches daheimhocken sind. Die conjectur ist so sicher, wie eine conjectur überhaupt sein kann, und mit der geistreichen bemerkung, daß* sitja *'phraseologisch' zu verstehen sei, konnte sie nur jemand von der hand weisen, der im naivsten köhlerglauben an die infallibilität des Codex regius befangen ist.*

Daß der schreiber dieser handschrift nicht bloß einzelne wörter übersprungen, sondern auch umfangreicherer auslassungen sich schuldig gemacht hat, ist eine von allen sachverständigen anerkannte tatsache. Die frage, ob es einem herausgeber gestattet sei, auch solche größeren lücken auszufüllen, ist strittig. Sijmons (wie vor ihm schon Finnur Jónsson) erklärt in der einleitung[1] *zu seiner ausgabe*

[1] *Diese — noch nicht ausgegebene — einleitung hat mir durch die güte des verfassers bereits in den aushängebogen vorgelegen.*

(s. XXXIII) 'die aufnahme eigener neudichtungen in den text' für unbedingt verwerflich. Mir scheint es unrichtig, ein solches, keine ausnahmen zulassendes, verdict abzugeben. Für unerlaubt kann ich es nur erachten, wenn jemand (wie Grundtvig dies getan hat) überall, wo nach seinem subjectiven urteil eine lücke vorhanden ist, also auch da wo die prosaischen paralleltexte nicht den geringsten anhaltspunkt gewähren, verse eigener mache einsetzt, da in diesem falle es stets äußerst zweifelhaft bleiben wird, ob die divination des modernen gelehrten das richtige getroffen hat (Grundtvigs ergänzungen erweisen sich vielfach schon dadurch als unmöglich, daß er in einem umfange, wie dies kein alter dichter sich gestattet hat, anleihen aus dem überlieferten versschatze aufnahm und dadurch oft genug eine wahre flickarbeit zu tage förderte). Wo aber durch den prosatext die verse noch deutlich durchschimmern und entweder die alten reimstäbe erhalten sind (vgl. z. b. Bugges ergänzung Am 24a) oder die poetischen wörter, die der paraphrast durch prosaische synonyma ersetzte, unschwer sich erraten lassen (vgl. Grm 31a), halte ich den versuch einer reconstruction für unbedenklich, und ich habe ihn mehrfach gewagt. Natürlich sind die 'neudichtungen' ebenso wie erheblichere änderungen innerhalb der echten strophen, durch cursivdruck kenntlich gemacht, sie können also keinen schaden anrichten. Die consequenz der von Sijmons ausgesprochenen warnung wäre übrigens, alle ergänzungen zu unterlassen — denn die festsetzung einer grenze ist doch pure willkür (darf man noch eine halbstrophe ergänzen oder nur eine zeile oder nur eine halbzeile oder nur ein wort?) — und so gelangte man zu dem standpunkte der neuesten Edda-ausgabe, in der die conjecturalkritik sich bankerott erklärt.

Um meine eigenen grundsätze darzulegen und zu verteidigen, glaubte ich die vorstehenden erörterungen nicht unterlassen zu dürfen. Eine angenehmere pflicht ist es, dem gefühle herzlichsten dankes für gütig gewährte hilfe, der diesmal ausschließlich nach den Niederlanden sich richtet, worte zu verleihen. Mein freund B. Sijmons in Groningen

hat wiederum mit gewohnter treue und selbstlosigkeit bei der schwierigen und ermüdenden correctur mich unterstützt und die direction der universitäts-bibliothek in Utrecht, indem sie mir es verstattete, den codex der Snorra Edda für längere zeit hier zu benutzen, ein sehr freundliches und mit größter erkenntlichkeit empfundenes entgegenkommen bewiesen.

Kiel, juli 1904

Hugo Gering

INHALT

Erklärung der im kritischen commentar gebrauchten abkürzungen s. XIV
Vǫluspǫ́ *s.* 1
Hǫ́vamǫ́l *s.* 22
Vafþrúþnismǫ́l *s.* 61
Grimnismǫ́l *s.* 76
Skirnismǫ́l *s.* 94
Hárbarþsljóþ *s.* 106
Hymiskviþa *s.* 118
Lokasenna *s.* 128
Þrymskviþa *s.* 146
Alvíssmǫ́l *s.* 154
Baldrs draumar *s.* 162
Rígsþula *s.* 166
Hyndluljóþ *s.* 178
Gróugaldr *s.* 193
Fjǫlsvinnsmǫ́l *s.* 197
Vǫlundarkviþa *s.* 211
Helga kviþa Hjǫrvarþssonar *s.* 225
Helga kviþa Hundingsbana I *s.* 240
Helga kviþa Hundingsbana II *s.* 256
Frá dauþa Sinfjǫtla *s.* 274
Grípisspǫ́ *s.* 276
Reginsmǫ́l *s.* 290
Fáfnismǫ́l *s.* 301
Sigrdrifumǫ́l *s.* 316
Brot af Sigurþarkviþu *s.* 330
Guþrúnarkviþa I *s.* 336
Sigurþarkviþa en skamma *s.* 343
Helreiþ Brynhildar *s.* 364
Dráp Niflunga *s.* 368
Guþrúnarkviþa II *s.* 369
Guþrúnarkviþa III *s* .383
Oddrúnargrátr *s.* 386
Atlakviþa *s.* 396
Atlamǫ́l *s.* 413
Guþrúnarhvǫt *s.* 443
Hamþésmǫ́l *s.* 451
Grottasǫngr *s.* 462
Fragmente eddischer lieder aus der Snorra Edda *und* Vǫlsunga saga *s.* 472
Strophenfolge der Vǫluspǫ́ *in den handschriften und ausgaben s.* 481
Berichtigungen u. nachträge s. 484

ERKLÄRUNG DER IM KRITISCHEN COMMENTAR GEBRAUCHTEN ABKÜRZUNGEN

I. HANDSCHRIFTEN

(s. S. Bugges ausgabe der Sæm. Edda *s. I ff., Sijmons' ausgabe s. II ff.)*

A = cod. Arnamagnæanus, *nr. 748, 4° (pergam.), auf der universitäts-bibliothek in Kopenhagen. Die hs. enthält: 1) von eddischen liedern* Hrbl *(von 19, 4 ab),* Bdr, Skm *(bis 27, 4),* Vm *(von 20, 1 ab),* Grm, Hym, Vkv *(z. 1—4 der einl. prosa); 2) fragmente der* Snorra Edda *(diese sind in der vorlieg. ausgabe, wo verwechselung mit dem inhalte von 1 möglich wäre, mit dem sigel* Aβ *citiert). — Facsimileausgabe von 1: Håndskriftet nr. 748, 4°, bl. 1—6, i den Arnamagn. samling (brudstykke af den ældre Edda) i fototypisk og diplomatisk gengivelse udg. . . ved Finnur Jónsson, Københ. 1896.*

B = cod. regius, *nr. 1108 fol. (pap.), auf der großen kgl. bibliothek in Kopenhagen (neue sammlung). Nur benutzt für* Gg *u.* Fj.

C = cod. regius, *nr. 1109 fol. (pap.), ebenda. Nur benutzt für* Gg, Fj, Sd.

E = Eddubrot Rasks *(Rasks Addit. nr. 21a, 4°), pap., auf der universitäts-bibliothek in Kopenhagen. Nur benutzt für* Gg *u.* Fj.

F = Flateyjarbók, *nr. 1005 fol. (perg.), ebenda (alte sammlung). Nur benutzt für* Hdl.

H = Hauksbók, cod. Arnam., *nr. 544, 4° (perg.) auf der universitäts-bibliothek in Kopenhagen. Nur benutzt für* Vsp.

L = cod. regius, *nr. 1866, 4° (pap.), auf der großen kgl. bibliothek in Kopenhagen (neue samml.). Nur benutzt für* Gg *u.* Fj.

N = cod. regius, *nr. 1867, 4° (pap.), ebenda (neue samml.). Nur benutzt für* Gg *u.* Fj.

O = cod. oblongus Arnam., *nr. 738, 4° (pap.), auf der universitäts-bibliothek in Kopenhagen. Nur benuzt für* Gg, Fj, Sd.

Q = cod. Arnam., *nr. 161, 8° (papir), ebenda. Nur benutzt für* Sd.

R = cod. regius, *nr. 2365, 4° (perg.), auf der großen kgl. bibliothek in Kopenhagen (alte samml.). Diese wichtigste von allen hss. enthält*

sämtl. lieder u. prosastücke der vorlieg. ausg. mit ausnahme von Rþ Hdl, Gg, Fj. *u.* Grt. — *Facsimileausgabe (citiert unter der bezeichnung: Phot.): Håndskriftet nr. 2365, 4⁰ gl. kgl. samling på det store kgl. bibliotek i København (Codex regius af den ældre Edda) i fototypisk og diplomatisk gengivelse udg. . . ved Ludv. F. A. Wimmer og Finnur Jónsson. Københ. 1891.*

r = cod. regius *der Snorra Edda, nr. 2367, 4⁰ (perg.), ebenda (alte samml.). Wo neben eddischen strophen andere bestandteile dieser hs. citiert werden, ist, um verwechselung zu verhüten, das sigel* **rβ** *gebraucht.*

S = cod. regius, *nr. 1869, 4⁰ (pap.), ebenda (neue samml.). Nur benutzt für* Gg *u.* Fj.

Sn.E = *hss. der Snorra Edda.*

St = cod. island., *nr. 15, 8⁰ (pap.) auf der kgl. bibliothek in Stockholm. Nur benutzt für* Gg *u.* Fj.

St² = cod. island., *nr. 64, fol. (pap.), ebenda. Nur benutzt für* Sd. *(Eine dritte Stockholmer papierhs. — cod. island. nr. 34 fol. =* **St** *fol. — ist nur einmal zu* Fj *19, 4 citiert.)*

T = Trektarbók, *papierhs. der Snorra Edda auf der universitäts-bibliothek in Utrecht (vermutl. abschrift einer verlorenen membrane).*

U = cod. Upsaliensis *der Snorra Edda, nr. 11, 8⁰ (perg.), auf der universitäts-bibliothek in Upsala.*

W = cod. Wormianus (Arnam.) *der Snorra Edda, nr. 242 fol. (perg.) auf der universitäts-bibliothek in Kopenhagen.*

Wb = *Fragment der Snorra Edda, fol. (perg.), mit* **W** *vereinigt. Nur benutzt für* Rþ.

1eβ = cod. Arnam. 1e*β fol. (perg.) auf der universitäts-bibliothek in Kopenhagen.*

757 = cod. Arnam. *nr. 757, 4⁰ (perg.), ebenda.*

NB. *Ein μ hinter dem sigel der papierhss bezeichnet, daß die la. einer marginalnote entnommen ist.*

II. LITTERATUR

Ark.: Arkiv for (för) nordisk filologi, *Christ. 1883—88. Lund 1889 ff.*

Arn. Magn.: Árni Magnússon, *in* K.

B: S. Bugge, *in:* Sæmundar Edda hins fróða. Norrœn fornkvæði . . . udg. af S.B., *Christiania 1867.*

Bt: derselbe in: 'Tillæg og rettelser' *(s. 388—450 der ausgabe).*

Be: derselbe in: 'Efterslæt til min udgave af Sæm. E.' *in:* Aarbøger for nord. oldkynd. og hist. *1869 s. 243—276.*

Bz: derselbe in seiner ausgabe der Hamþésmól *(Zz 7, 377—406).*

B, Bidr.: derselbe in: Bidrag til den ældste skaldedigtnings historie af S.B. *Christ. 1894.*

B, Helgedigt.: derselbe in: Helgedigtene i den ældre Edda . . af S.B. *Kjøbenh. 1896.*

B, NI: derselbe in: Norges indskrifter med de ældre runer udg. . . . ved S.B. *Christ. 1891—1903.*

B, Stud.: derselbe in: Studier over de nordiske gude- og heltesagns oprindelse af S.B. *Christ. 1881—1889.*

B, Vik. II: derselbe in: The saga-book of the Viking club. II. *London 1901 (privately printed).*

Bm: Fr. W. Bergmann. *Auf die arbeiten dieses gelehrten* (Poëmes de l'Edda, *Paris 1838;* Le message de Skirnir et les dits de Grimnir, *Straßb. u. Paris 1871;* Das Graubartslied, *Leipz. 1872;* Vielgewandts sprüche u. Groas zaubersang, *Straßb. 1874;* Weggewohnts lied, Der Odins raben orakelsang u. Der seherin voraussicht, *Straßb. 1875;* Rigs sprüche und das Hyndlalied, *Straßb. 1876;* Des Hehren sprüche usw., *Straßb. 1877;* Allweises sprüche, Thryms-sagelied, Hymis sagelied u. Lokis wettstreit, *Straßb. 1878;* Die Eddagedichte der nord. heldensage, *Straßb. 1879*) *ist nur hier u. da bezug genommen worden.*

B. M. Ólsen: Björn Magnússon Ólsen, *in:* Små bidrag til tolkningen af Eddasangene (Hǫv, Ls, Vkv, HH II, HHv, Sg, Akv, Ghv); Ark. IX, 223 ff.

C: Corpus poeticum boreale. The poetry of the old northern tongue . . ed. by Gudbrand Vigfusson and F. York Powell. *Oxford 1883. 2 bde. (Die sigel: C' und C'' beziehen sich auf die anmm. am schlusse der beiden bände).*

D: F. E. C. Dietrich *in:* Altnordisches lesebuch, *Leipz. 1843; 2. aufl. Leipz. 1864* (Vsp, Hym, Þrk, Sg, Hlr, Hǫv). — *Wo die beiden ausgaben von einander abweichen, sind sie durch die sigel:* D^1 *u.* D^2 *unterschieden.*

DA: s. Mh.

DgF: Danmarks gamle folkeviser udgivne af Svend Grundtvig. *Kjöbh. 1853 ff.*

Dt: Ferd. Detter *in:* Die Vǫluspá *[Sitz. berichte der kaiserl. akad. der wissensch. in Wien, phil.-hist. cl. CXL (1899) s. 1—56]. — Vgl. auch* Hl.

E: Ludw. Ettmüller, 1. *in:* Altnord. lesebuch, *Zürich 1861* (Vsp, HHv, HH I II, Gþr I, Akv, Ghv, *s. 1—23;* Grm — *bearb. von* H. Lüning — *s. 41—46*); 2. *in:* Germ. XIV. XVII. XVIII. XIX.

Eg: Svbj. Egilsson, 1. *in:* Edda Snorra Sturlusonar, *Reykjavík 1848;* 2. *in:* Lexicon poeticum . . . *Hafniae 1860.*

Eir. Magn.: Eiríkr Magnússon.

Ez: Anton Edzardi *in:* Germ. XXIII. XXIV. XXVII. XXVIII.

F: H. S. Falk, 1. *in:* Oldnorsk læsebog, *Krist. 1889* (Þrk, Gþr I; *bruchstücke aus* Hǫv *u.* HH II); 2. *in:* Om Svipdagsmål *(Ark. f. nord. filol. IX. X).*

Finn Magn.: Finn Magnusen *in:* Den ældre Edda . . oversat og forkl. ved F. M. *Kjøb. 1821—23. 4 bde.*

G: H. Gering.

Germ.: Germania, vierteljahrsschrift für deutsche altertumskunde. *Stuttg. 1856—58. Wien 1859—92.*

G. Pálsson: Gunnarr Pálsson *in:* K.

Gr: Grimm (gebr.), *in:* Lieder der alten Edda. *1. (einziger) band. Berlin 1815* (Vkv *bis* Hlr).

Gs: Konr. Gíslason *(ohne weitere bezeichnung bezieht sich das sigel auf:* Fire og fyrretyve prøver af oldnord. sprog og litt., *Kjøb. 1860; darin* Vsp *u. teile von* Hǫv).

Gs, Efterl. skr.: Efterladte skrifter af Konr. Gíslason. *Køhh. 1895—97. 2 bde.*

Guðm. Magn.: Guðmundr Magnússon *in:* K.

Gv: Sv. Grundtvig, *in:* Sæmundar Edda, *Køhenh. 1868; 2. udg. 1874. — Wo die beiden ausgaben von einander abweichen, sind sie durch die sigel* Gv¹ *u.* Gv² *unterschieden.*

H: Karl Hildebrand, *in:* Die lieder der älteren Edda, *Paderb. 1876.*

Heimskr.: Heimskringla . . af Snorri Sturluson udg. ved Finnur Jónsson, *Køhh. 1893—1901. 4 bde.*

Hg: Fr. H. v. d. Hagen, *in:* Lieder der älteren od. Sæm. Edda, *Berlin 1812* (Vkv *bis* Hm).

Hl: Rud. Heinzel (u. Ferd. Detter), *in:* Sæmundar Edda, *Leipz. 1903. 2 bde.*

Hs: Andr. Heusler, *in:* Vǫlo spǫ . . *übers. u. erl. von* A. H. *Berlin 1887 (nur citiert, wo von* Mh *abweichend).*

Hz (d. i. Haupts zeitschr.): Zeitschrift für deutsches altertum, *Leipz. 1841—53. Berlin 1856 ff.*

J: Finnur Jónsson, 1. *in:* Eddalieder. *Altnord. gedichte mythologischen u. heroischen inhalts hrg. von* F. J. *Halle 1888—90. 2 bde;* 2. *in:* Snorri Sturluson, Edda, udg. af F. J. *Køhh. 1900.*

Jl: derselbe in: Leiðrjettingar á ýmsum stöðum í Sæmundar Eddu *(Ark. IV, 26 — 58). Nur citiert, wo von* J *abweichend.*

J, Skjaldespr.: derselbe in: Det norsk-islandske skjaldesprog omtr. 800—1300, *Køhenh. 1901.*

K: 'Kopenhagener ausgabe', d. i. Edda Sæmundar hins fróða . . sumptib. legati Arnamagnæani, *Hafniae 1787—1828. 3 bde 4°. (Auf die glossare dieser ausgabe ist mit* 'Kgloss' *verwiesen.)*

Kff: Friedr. Kauffmann.

Ko (oder Sn.E.): 'Kopenhagener ausgabe der Snorra Edda', d. i. Edda Snorra Sturlusonar . . sumpt. legati Arnam., *Hafniae 1848—87. 3 bde.*

Ks: Rud. Keyser *(in Bugges ausgabe).*

L: Herm. Lüning, *in:* Die Edda . . *mit erkl. anmerkk., gloss. u. einleitung, altnord. mythol. u. gramm. hrg. von* H. L. *Zürich 1859 (vgl.* P).

M: P. A. Munch, *in:* Den ældre Edda . . udg. af P. A. M. *Christiania 1847.*

Mannh.: Germanische mythen, forschungen von Wilh. Mannhardt. *Berlin 1858.*

Mb: Th. Möbius, *in:* Edda Sæmundar h. fr. . . . *hrg. von* Th. M. *Leipz. 1860 (vgl.* P).

Mh: Karl Müllenhoff *in:* Deutsche altertumskunde (DA), *band 5, Berlin (1883—)1891.*

Mk: Eugen Mogk *in:* Das zweite liederbuch des Cod. regius der Eddalieder — Hǫvamǫl — *(Zz 17, 293—313).*

N: M. Nygaard, 1. *in:* Eddasprogets syntax fremstill. af M. N. *Bergen 1865—67. 2 hefte;* 2. *in:* Udvalg af den norröne litt. . . . med oplysende anmærkninger og glossar af M. N. *2. udg. Bergen 1882* (Vsp, Þrk, Gþr I, *bruchstücke aus* HH II *u.* Hǫv).

Nd: F. Niedner, 1. *in:* Zur Liederedda, *Berlin 1896 (schulprogr.);* 2. *in* Hz XXX (Skm), XXXI (Hrbl), XXXIII (Vkv), XXXVI (Þrk, Vsp, Ls, HH I), XLI (Vsp, Fm, Sg).

Olafsen: Om Nordens gamle digtekonst . . ved John O. *Kjøb. 1786.* 4°.

P: Fr. Pfeiffer, *in:* Altnord. lesebuch, *Leipz. 1860* (Sf, Grp, Rm, Vkv, HHv, Vsp, Vm, Grm, Hǫv, Grt).

NB. L, Mb, P *nur angeführt, wo sie von* M *abweichen.*

Phot. s. R.

Pt: Niels Matth. Petersen, 1. *in:* Bemærkninger om Völuspa *(Annaler f. nord. oldkynd. og hist. 1841, s. 52—95);* 2. *in:* Nordisk mythologi, *Kbh. 1849 u. 1862.*

R: R. Chr. Rask, 1. *in:* Edda Sæmundar h. fr. . . ex recensione Fr. Chr. R. curav. A. A. Afzelius, *Holmiae 1818;* 2. *in:* Snorra Edda . . útg. af R. Kr. R., *Stockh. 1818.*

Raßm.: Aug. Raßmann, *in:* Die deutsche heldensage u. ihre heimat, *Hannover 1857—58. 2 bde.*

Richert: Försök till belysning af mörkare och oförstådda ställen i den poetiska Eddan af M. B. R. *Upsala 1877.*

Rn: Wilh. Ranisch, *in:* Zur kritik u. metrik der Hamþismál, *Berlin 1886 (dissert.).*

S: B. Sijmons, *in:* Die lieder der Edda, *hrg. u. erkl. von* B. S., *Halle 1888 ff.*

Sch: A. Schullerus, Zur kritik des altnord. Valhǫllglaubens (nebst einem excurs zu den Grimnismǫl) *in:* Beiträge zur gesch. der deutschen spr. u. litt. XII, 221—282.

Simr.: K. Simrock, *in:* Die Edda, die ältere u. die jüngere, . . *übers. von* K. S. *Stuttg. u. Tüb. 1851 (8. aufl. 1882).*

Sn.E.: s. Ko.

Sv: E. Sievers, 1. *in:* Beiträge zur skaldenmetrik (Beitr. zur gesch. der deutschen spr. u. litt. V. VI. VIII) *u.:* Zur rhythmik des german. alliterationsverses (Beitr. X); 2. *in:* Proben einer metr. herstellung der Eddalieder (Vsp, Bdr, Þrk, Hym, Am, Ls).

Sw: Henry Sweet, *in:* An Icelandic primer with grammar, notes and glossary by H. S. *London 1886* (Þrk).

V: C. R. Unger, *in:* Oldnorsk læsebog med tilhörende glossarium ved C. R. U., *Christ. 1863* (Þrk).

V: An Icelandic-English dictionary . . by Gudbr. Vigfusson. *Oxford 1874.*

W: Ludv. F. A. Wimmer, *in:* Oldnordisk læsebog med anmærkninger og ordsamling af L. F. A. W. 4. udg. *Kbh. 1889* (Vm, Þrk, Bdr, HH I, *bruchstücke aus* Hǫv).

Wk: E. Wilken, *in:* Die pros. Edda im auszuge nebst Vǫlsunga-saga und Nornagests-þáttr *hrg. von* E. W. *Paderb. 1877.*

Wn: Th. Wisén, *in:* Hjeltesångerne i Sæm. Edda förklarade af Th. W., *Lund 1865* (Vkv, HHv, HH I).

Wn, EE: derselbe in: Emendationer och exegeser till norröna dikter, *Lund 1886—91 (bemerkk. zu* Hǫv, Ghv, Akv, Gþr III, Þrk).

Wörterb.: Vollständiges wörterbuch zu den liedern der Edda von Hugo Gering, *Halle 1903.*

Wst: E. Wadstein, *in:* Bidrag till tolkning ock belysning af skalde-ock edda-dikter (*zu* Vsp, Hym, Alv, Vkv) *in Ark. XV u. XVIII.*

Zz (d. i. Zachers zeitschr.): Zeitschrift für deutsche philologie, *Halle 1869 ff.*

Zze: Ergänzungsband zu Zz, *Halle 1874 (darin:* K. Hildebrand, Die versteilung in den Eddaliedern, s. 74—139 *u.* 617—622).

þ: Þorleifr Jónsson, *in:* Edda Snorra Sturlusonar Þ. J. gaf út. *Kaupm. 1875.*

III. NAMEN DER EDDALIEDER UND SELBSTÄNDIGEN PROSASTÜCKE

Akv: Atlakviþa
Alv: Alvíssmǫ́l
Am: Atlamǫ́l
Bdr: Baldrs draumar
Br: Brot af Sigurþarkviþu
Dr: Dráp Niflunga
Fj: Fjǫlsvinnsmǫ́l
Fm: Fáfnismǫ́l
Frg: Fragmente eddischer lieder
Gg: Gróugaldr
Ghv: Guþrúnarhvǫt
Grm: Grimnismǫ́l
Grp: Grípisspǫ́
Grt: Grottasǫngr
Gþr (I. II. III): Guþrúnarkviþa
Hdl: Hyndluljóþ
HH (I. II): Helga kviþa Hundingsbana
HHv: Helga kviþa Hjǫrvarþssonar
Hlr: Helreiþ Brynhildar
Hm: Hamþésmǫ́l
Hrbl: Hárbarþsljóþ
Hym: Hymiskviþa
Hǫ́v: Hóvamǫ́l
Ls: Lokasenna
Od: Oddrúnargrátr
Rm: Reginsmǫ́l
Rþ: Rígsþula
Sd: Sigrdrifumǫ́l
Sf: Frá dauþa Sinfjǫtla
Sg: Sigurþarkviþa en skamma
Skm: Skirnismǫ́l
Vkv: Vǫlundarkviþa
Vm: Vafþrúþnismǫ́l
Vsp: Vǫluspǫ́
þrk: Þrymskviþa

NB. *Ein kreuz* (†) *bezeichnet, daß das nachfolgende wort oder die nachfolgende zeile wahrscheinlich verderbt überliefert ist.*

VǪLUSPǪ.

1. Hljóþs biþk allar helgar kindir,
meiri ok minni mǫgu Heimdallar:
vildu, Valfǫþr! at vel teljak
forn spjǫll fira þaus fremst of mank.

2. Ek man jǫtna ár of borna
þás forþum mik fódda hǫfþu,

Vǫluspǫ́ *erhalten in* **R** *bl. 1a,1—3a,4 und in* **H** *bl. 6a,3—7a,18, verschiedene strr. auch in* **Sn. E.** *Überschrift: in* **R** *nur noch ein paar rotbraune flecken, fehlt* **H**; Vǫluspá *in den citaten von* **Sn. E.** *(ausgen. 19. 38. 39). — Über die strophenfolge in den hss. u. ausgg. s. den anhang.*

1, 1 «Hlióds» («Hlioðs»?) *mit sehr großem grünem und rotem* H *am obersten rande von bl. 1a* **R**. biþk *MhSvSJ,* biþ ek **RH**. *cäsur nach* ek *K.* helgar *om.* **R***K.* kindir *ohne interp. PGv*². 2 auk *Gs (so immer). komma nach* minni *MGv*². Heimdalar **R***DtHl,* Heimþallar *R.* 3 «vildo at ek ualfœþr uel fyr telia» **R**, «villtv at ek vafǫðrs vel fram telia» **H**; vildu (vildú *P*) at ek Valfǫþur (Valfǫþrs *MLP*) vél fram telja (teljak *R*) *RMLP,* vildu at (it *KD*¹) ek Valfǫþur (valfǫþrs *Dt,* Valfǫþrs *Hl*) vél fyr telja *KDDtHl,* «uilðo at ek ualfavþ' vel fur telja» *Gs,* vildu at [ek] Valfǫþrs vel fyr telja *Sv,* viltu (vildu *C*) at ek, Valfaþir (Valfǫþr *BGvHNC*) vel fyr (fram *BGv*¹) telja *BGvHNCS (so auch schon M s. 185),* vildi at ek Valfǫþr vel fyr telja *Mh,* vill Valfaþir vel fram teljak *J,* viljak aldarfar allt fram telja *C*'' *(2,645).* fyr *sowie* fram *betrachte ich als müßigen zusatz, da* telja *allein schon ‚aufzählen', ‚erzählen' bedeutet.* 4 fornspjǫll *RKDMGs.* þaus *MhSvSJ,* þau es *GsC (u. bei beiden immer* es *st.* er), þau er **R***KDMbBGvHNDtHl,* þau er ek **H***MLP,* þau ek *R.* of *RMhSJ,* umb *Gs,* um **RH**. mank *C,* man **RH***KD cett,* nam *R. fragez. nach* man *Brynj. Snorrason (Ann. 1847 s. 360).*

2, 1 of *RMhSJ,* umb *Gs,* um **RH**. þás *MhSvSJ,* þá («þa᷑» *mit unterpunktiertem* v **R**) er **RH**. fródda *R.*

niu mank heima, niu íviþi,
mjǫtviþ mæran fyr mold neþan.

3. Ár vas alda þars Ymir bygþi,
vasa sandr né sær né svalar unnir;
jǫrþ fannsk æva né upphiminn,
gap vas ginnunga, en gras hvergi.

4. Áþr Burs synir bjǫþum of ypþu
þeir es miþgarþ mæran skópu;
sól skein sunnan á salar steina,
þa vas grund groïn grónum lauki.

5. Sól varp sunnan, sinni mána,
hendi hógri umb himinjǫþur;
sól né vissi, hvar sali átti,
máni né vissi, hvat megins átti,
stjǫrnur né vissu, hvar staþi ǫttu.

---

3 mank *MhSvSJ*, man ek **RH**. «i uiðiur» **H**, íviþjur *MLHC*. 4 «miot uið» **R**. fyr *MPB cett*, fur *Gs*, fyri *KD*, fyrir *R*, *abbrev.* **RH**.

3 *auch Gylfag. c. 4 (Sn.E. I,38. II,255).* 1 vas *GsMhCSvSJ (u. so immer)*, var *codd.* halda **r**. þars *MhSvSJ*, þar er **RHU***KDMP GsBGvHNDtHl*, þat er **TWr***C*, þá *R*. Ymir bygþi **RH**, ekki var **TUWr***C*. 2 varat **W**. sjór **HU**, sjár **W**. né sval . . *(u. darauf lücke)* **T**. undir **U**. 3 æva **RHW** *edd*, eigi **TUr**. 4 «grnvnga» **R** *(aber* i *über dem* r *nachgetr.)*, Ginnunga *RMkC*. *4b schaltsatz DtHl.* hvergi **RU**, ekki **THWr***C*. *komma nach* hvergi *DtHl.*

4, 1 Burs **R**, Bors **H***MhSJ*, Bǫrs *RPVC*. bjǫþum **H**, bjoþum **R***D*, bjóþum *KMHSv*. of **H***GvNMhSJ*, um **R**, umb *Gs*, *om. R*. ypþu **R**, yptu **H***DMbPGvN*. 2 æran miþg. **H**. Miþg. *KRDPBGv*[1]*JDtHl*. 3 á] «a» *aus* af *corr.* **R**. Salar *R*, salta *C*[1]. steina *aus* steini *corr.* **R**.

5 *die ganze str. interpol. MhSJ (om. Mh).* 1 S *in* Sól *am zeilenanfang u. ausgerückt* **R**. hvarf *C*[1]. Mána *RC*. 2 hendi enni hógri **RH**, hendi [enni] h. *Sv*, handar ennar h. *C*[1], *wie oben SJ*. «vm himin iodyr» **R**, «of ioður» **H**, á himin jódyr *R*, um himin-jódýr *KDMEg*, «umb himin iodyr» *Gs*, um himinjaþar *(so schon einzelne pap. hss.) Pt (Nord. mythol. s. 72 anm.)*, um (umb *S*, of *J*) himinjǫþur *B cett* (*nur C*[1]: til himindura). — *nach Gs hierauf lücke:* sól *usw. als zweite zeile der folg. str.* 3—5 *auch Gylfag. c. 8 (Sn.E. I,50. II,257).* 3 né *SJ*, [þat] né *Sv*, þat né *codd. (ebenso 4. 5).* hvar *SJ*, hvar [hón] *Sv*, hvar hón *codd.* 4 *nach* 5 **RH***RKGsJDtHl; unecht D*[2]. hvat megins *SJ*, hvat [hann] m. *Sv*, hvat hann m. *codd.*, hvar hann megin *C*[1]. 5 *späterer einschub PtBtGvSJ.* hvar *SJ*, hvar [þær] *Sv*, hvar þær *codd.*

6. Gengu regin ǫll á røkstóla,
ginnheilug goþ, ok of þat gættusk:
nǫ́tt ok niþjum nǫfn of gǫ́fu,
morgin hétu ok miþjan dag,
undorn ok aptan, ǫ́rum at telja.

7. Hittusk æsir á Iþavelli
þeirs hǫrg ok hof hǫ́timbruþu;
afla lǫgþu, auþ smíþuþu,
tangir skópu ok tól gørþu.

8. Tefldu í túni, teitir vǫ́ru
— vas þeim váttergis vant ór golli —
unz þriar kvǫ́mu þursa meyjar,
ámǫ́tkar mjǫk, ór jǫtunheimum.

9. Gengu regin ǫll á røkstóla,
ginnheilug goþ, ok of þat gættusk:
hverr skyldi dverga drótt of skepja
ór Brimis blóþi ok ór Blaïns leggjum.

---

6 *die ganze str. interpol. MhSJ (om. Mh).* Gengu *SJ,* [þá] gengu *Sv,* þá gengu **RH**. 2. 3 of *SJ.* um **RH**, umb *Gs.* 2 *interpol. aus 9,2* D^2. *semik. nach* gætt. *DBGv*^{1}*HN, punkt K, komma Dt. — nach PtGsJ hierauf lücke:* nǫtt *usw. als zweite zeile der folg. str.* 3 nǫ́tt meþ niþum *C'.* 4 *spät. einschub* Gv^2 *('wol richtig' H).* 4. 5a *schaltsatz DtHl.* 5 ǫ́rum] ár-óf *R.*

7 *vgl. Gylfag. c. 14 (Sn.E. I,62. II,260).* 1 Æsir *KRPC (so immer).* 2 þeirs *MhSvSJ,* þeir er **R**. — *in* **H** *lautet die zeile:* afls kostuþu, alls freistuþu, *was RK (K in klammern) nach 3, MGv (*Gv^2 *als unecht) nach 2 einschieben.* 3 afla *aus* «ǫla» *corr.* **R**.

8, 2 þeim *om. MhJ.* váttergis *MhS,* vettergis **R***D*^{2}*Gv*^{2}*HNSvHsJDtHl,* vettugis **H***RMGsBGv*^{1}, vettegis *KD*^{1}*C,* vátrgis? *Sv (fußn.).* úr *Gs (so immer).* 3 þriar **H**, III. **R**. þussa **H**. 4 Jǫtunh. *RKDGsMhCSJ.*

9—20 *interpol. MhSJ (om. Mh).*

9 *auch Gylfag. c. 14 (Sn.E. I,64. II,260).* 1. 2 *in* **R** *abgek.:* «þa g. r. a. ar.», *vgl. str. 6.* 1 Gengu *SJ,* [þá] gengu *Sv,* þá gengu *codd.* 2 of **Wr***SJ,* um **HTU**. 3. 4 *versetzt C' in die 'Vǫluspǫ́ en skamma' (Hdl).* 3 hverr skyldi **RWU** *edd. (außer JC'),* hverir skyldu **H**, at skyldi **Tr**, hverr skal? hverir skulu? *Sv,* hvárt skyli *J,* hvé skyldi *C'.* dvergar **H**. drótt of (um **U***RBGv*^{1}*H*) skepja («spekia» **U**) **TWUr** *RBGvCSvSJ,* dróttin («drotin» **R**, drótin *Hl*) skepja **R***KD*^{1}*DtHl,* dróttir skepja **H***MD*^{2}. 4 Brimis (brímis *KD*^{1}, Brímis *PD*^{2}*Gv*^{2}*HN*) blóþi **RT***KDPGv*^{2}*HNC'SvSJDtHl,* brimi blóþgu **HWUr***MGsBGv*^{1}*C,* Brímis holdi *R.* ór (2) *om.* **U**. Blains *PGsBGvHCSvSJ,* blains **THW***C',* «blám'» **U**, blám **Rr***RKDMDtHl.* «sleǥivm» **r**.

10. Þar vas Mótsognir mæztr of orþinn
dverga allra, en Durinn annarr;
þeir mannlíkun mǫrg of gørþu
dvergar í jǫrþu, sem Durinn sagþi.

11. Nyi ok Niþi, Norþri ok Suþri,
Austri ok Vestri, Alþjófr, Dvalinn,
Nár ok Naïnn, Nípingr, Daïnn,
Bífurr, Bǫfurr, Bǫmburr, Nóri,
Ánn ok Ónarr, Aï, Mjǫþvitnir.

12. Viggr ok Gandalfr, Vindalfr, Þraïnn,
Þekkr ok Þórinn, Þrór, Vitr ok Litr,

10, 1. 2 *om. C (in die Vǫl. sk. versetzt C').* 1 vas *om.* **R.** Mótsognir *RKDMBtS,* Mots. **R***CDtHl,* Móþs. *GsBGvHNSv,* Moþs. *J,* Mods. **H.** of **H***SJ,* umb *Gs,* um **R** *u. die übr. ausgg.* 3. 4 *auch Gylfag. (nach str. 9).* 3 þeir **RHU**, þar **TWr***MC.* mannlíkun **U***RMGsBGvHSvS,* manlíkun **RTWr***KDBtCJDtHl,* manlíkan **H.** of **HTWr***RSJ*, umb *Gs.* um **RU** *u. die übr. ausgg.* gørþusk **TWr***MC. komma nach* gørþ. *RMLMb.* 4 dverga **H***RKDJ.* í **HTUWr**, ór **R***RKDMDtHl.* «iorðū» **W**; *vgl. Gylfag. c. 14 (Sn. E. I, 66):* en þessir *(die in str. 12. 13 genannten)* eru ok dvergar ok búa í steinum, en enir *(str. 8—10)* í moldu. — sem þeim Dyrinn kendi **U.**

11—16 *unecht Pt (Ann. 1840—41, s. 71 fg.), om CN (11. 14. 16. 3, 4 in die Vǫl. sk. versetzt C').*

11—13 *om. Gs.* **11. 12** *zu einer str. verbunden K.*

11 *auch Gylfag. c. 14 (Sn.E. I,64. II,261).* 1 ok (1. 2) *om.* **HTUr***BGv,* ok (2) *om. J.* Níþi *J.* 2 «austr» **W.** ok *om.* **HTUr***BGvJ.* «alþiolfr» **Tr.** 3 *om.* **R***D²CDtHl, in klammern KD¹J.* Nár *om.* **U.** ok *om.* **TUWr.** «niningr» **U,** Nippingr *R.* 4. 5. *in* **H** *als 12, 1. 2, statt dessen hier in* **H** *12, 1; ebenso R.* 4 Bífurr, Bǫfurr *SvS,* Bívǫrr Bǫvǫrr *J,* «bivœr bavœr» **R,** Bivor, Bavaur *R,* Bivaurr Bavaurr *K,* Bifurr (Bíf. *H*) Bafurr (Báf. *BtGvH*) **Hr***BGvH,* «bifr bafr» **T,** «bivor bavrr» **U,** Bivǫrr Bavǫrr (Bávr. *Hl*) *DMHl,* Bifǫrr Bafǫrr *Dt,* «bauuʀ» **W.** Bǫmburr **H***DM cett,* «bœmbuʀ» **R,** «bambavrr» **U,** «baumbr» **T,** «bavmbavʀ» **r,** «bombvʀ» **W,** Baumbur(r) *RK.* Nóri **R***SJDtHl,* Nori *cett.* 5 Ánn ok Ónarr *S,* «aan ok onaʀ» **H,** «án ok ánaʀ» **R,** Ánn (An *K,* Án *DHl*) ok Ánarr (Anarr *KD*) *KDMBGvHSvJDtHl,* Anar Onar *R,* «orr annarr» **U,** «ori onarr» **W,** «orinn onar» **T,** «onarr» **r.** Ai **RHW** *edd (außer BGv),* «onni» **U,** Óinn **Tr***BGv.* Moþvitnir **r***J.*

12, 13 *z. t. auch in Gylfag. c. 14 (Sn.E. I,66. II,261), aber in anderer anordnung (s. den anhang).*

12, 1 *in* **H***R nach 11, 3 (Sv hat die zeile hinter 11, 3 in der lesuug von* **H**, *als 12, 1 in der lesung von* **R**). Viggr **U***S,* Vigr **TWr,** Veggr

Nýr ok Nýráþr, nú hefk dverga
— Reginn ok Ráþsviþr — rétt of talþa.

13. Fíli, Kíli, Fundinn, Náli,
Heptifíli, Hannarr, Sviurr,
Frár, Hornbori, Frægr ok Lóni,
Aurvangr, Jari, Eikinskjaldi.

14. Mál es dverga í Dvalins liþi
ljóna kindum til Lofars telja;
þeir es sóttu frá salar steini
aurvanga sjǫt til jǫruvalla.

H *RBGvH*, Veigr **R** *u. alle übr. ausgg.* ok *om.* **H.** þrainn **R***KDMSvDtHl*, þorinn **HTUWr.** — *nach 1 steht in* **TUWr** *z. 13,1, ebenso (aber in klammern) J.* 2 *wie oben (aber* þorin(n) *st.* þór.) **R***KDMSvDtHl (nach* Litr *stand in* **R** *nochmals:* «ok vitr», *doch ist dies radiert)*, þrár ok þráinn þrór Litr ok Vitr (þrór Vitr Litr *R*) **H***R*, þjór þorinn Vitr ok Litr **U**, þrór þróinn þekkr («þetr» **T**) Litr ok (ok *om.* **Tr**) Vitr **TWr**, þrár (þrór *S*) ok þráinn þekkr Litr ok Vitr *BGvHS*, þekkr ok þrainn þrór Vitr ok Litr *J.* 3 Nýr **HTWr**, Nár **R***KDMSvJDtHl, om.* **U.** ok *om.* **TUWr.** 3b *om* **TUWr.** hefk *SvSJ*, hefi ek **RH.** dverga **R**, rekka **H***R.* 4 Reginn ok Ráþsviþr **RH** *edd (außer K)*, Regin ok Ráþsviþ *K*, Rekkr Ráþsviþr **TUWr.** 4b *om.* **TUWr.** of *SJ*, um **RH.**

13, 1 *nach 12, 1* **TUWr.** Vali **TUWr.** 2 *nach 15, 3* **TUWr.** Heptifíli (-fili **Ur**) **Ur***MkS*, Heftifili **TW**, Hepti Vili (Víli *SvJ*) **R***RKD*[1]*MBGvHDtHl*, Hefti Fili **H**, Hefti Vili *D*[2]. Hanarr (Hán. *SvS*, Hannarr *J nach verm. von B*) Sviorr **R** *edd*, Hanarr ok Sviþr **H**, «haar sviar» **W**, «harr suiar» **T**, «hár siar» **r**, «hár segir» **U**. *zwischen 2 u. 3 schiebt* **H** *noch folgende namen ein:* Nár ok Nainn Nípingr Dainn Billingr Bruni Bildr ok Buri *(vgl. 11, 3)*; Billingr — Buri *nach z. 2 RMBGvH (in klammern KD*[1]*J). Sv nimmt den ganzen einschub aus* **H** *auf, bezeichnet ihn jedoch als unecht.* 3. 4 *om.* **TUWr.** 3 Frór (Frár *R*) Fornbogi **H***R.* «frǫg» **H.** 4 *bildet in* **H** *den anfang der folg. str.* Vari *R.*

14, 1 líþi *Dt* (? *Hl*). 2 Lófars *Gs. punkt nach* telja **R,** *komma RMGv*[1]*CJDtHl.* 3 þeim er **H***Gv*[1], *vgl. Zze 88 fg.* «fra salar stæini» *corr. aus* »ar vanga siatt til» **R.** Salarst. *RJDtHl*, salarst. *EgC*, Svarins haugi *E (nach der prosa von Gylfag. c. 14:* þessir kómu frá Sv. h. til aurvanga á jǫruvalla). 4 aurvanga **R***KDMLPGsGv*[2]*HSvS*, Aurv. *REgMbBGv*[1]*CJDtHl*, ǫrvanga **H.** »siatt» **R**, sjǫtt *DtHl.* Jǫruv· *MEgGsBGv*[1]*CJDtHl.*

15. Þar vas Draupnir ok Dolgþrasir,
Hǫr, Haugspori, Hlévangr, Gloïnn,
Dóri, Óri, Dúfr, Andvari,
Skirfir, Virfir, Skáfiþr, Aï.

16. Alfr ok Yngvi, Eikinskjaldi,
Fjalarr ok Frosti, Fiþr ok Ginnarr;
þat mun æ uppi, meþan ǫld lifir,
langniþja tal *til* Lofars hafat.

17. Unz þrír kvǫmu ór því liþi
ǫflgir ok ǫstkir æsir at húsi;
fundu á landi lítt megandi
Ask ok Emblu ørlǫglausa.

18. Ǫnd né ǫttu, óþ né hǫfþu,
lǫ né læti né litu góþa;
ǫnd gaf Óþinn, óþ gaf Hœnir,
lǫ gaf Lóþurr ok litu góþa.

15—16, 1. 2 *auch Gylfag. c. 14 (Sn.E. I,66fg. II,261); om. Gs.*

15, 1 þar vas *om.* **TUWr.** «draufnir» **H,** «dramir» **U.** ok *om.* **TUWr.** Dolgþvari **TUWr.** 2 Hǫr *SvJ,* Hár **RHU** *u. die übr. ausgg.,* Hárr *Bt,* «havr» **Wr,** «haur» **T.** Hugstari **TUWr.** «hlǫvangr gloi» **R,** «hlevargr gloinn **H,** «hleiþolfr gloni» **U,** «hleðiolfr (hleþiofr **T**) gloinn» **TWr,** Hlævangr Glói *RKDMDtHl, wie oben BGvHSvSJ.* 3 *om.* **RH***RKD MJDtHl. zwischen 3 u. 4 schieben* **TUWr** *z. 13, 2 ein.*

16 *mit 15 zu einer str. verb. KDtHl.* 1 *zur vor. str. RDM.* Alfr *mit kleinem* a **RH.** ok *om.* **TUWr.** Ingi **TWr.** «eikinskialli» **U,** «eikin skialdi» **r,** Eitr ok Oinn *mit pap.hss. R.* 2 *om.* **H,** *in klammern J.* Fjalarr ok **R,** Falr **TUWr.** «frostri» **R.** Fiþr **TUWr** («fiþr» *aus* «finar» *corr.?* **r**) *SJ,* Finnr **R.** ok *om.* **TUWr.** «Ginar» **U.** — *nach 2 fügen RKDM (KDM in klammern) mit pap.hss. ein:* Heri Hǫggstari | Hljóþolfr Moinn *(vgl. 15. 2).* 3 man **H***RGsBHSvS.* æ *om.* **R***RKDMGsDtHl.* 4 til *add. Sv(fußn.)J.* Lófars *Gs. — lücke nach 16? B (fußn.).*

17 *zu dieser u. der folg. str. vgl. Gylfag. c. 9 (Sn.E. I,52. II,258).* 1 þrír *edd,* þrjár **RH.** ór því liþi **R,** þussa brúþir **H** *(das zweite wort ganz erloschen, viell. radiert).* 2 ástkir ok ǫflgir **H.** at súsi *R,* at ósi? *Gv².*

18, 1. 2 *noch zur vor. str. DtHl.* 1 «ɑnd» («ǫnd») *mit kleinem* ɑ (ǫ) *u. kein punkt vorher* **RH.** né (1. 2) *SJ,* [þau] né *Sv,* þau né **RH.** 3. 4 *besondere str. DtHl.* 3 «Aund» *mit großem* A *u. punkt vorher* **R;** ǫnd *mit keinem* ǫ, *aber punkt vorher* **H.**

19. Ask veitk standa, heitir Yggdrasils,
hǫ́r baþmr ausinn hvíta auri;
þaþan koma dǫggvar es í dali falla,
stendr æ̃ of grónn Urþar brunni.

20. Þaþan koma meyjar margs vitandi
þriar ór þeim sal es und þolli stendr;
[Urþ hétu eina, aþra Verþandi,
— skǫ́ru á skíþi — Skuld ena þriþju;]
þǽr lǫg lǫgþu, þǽr líf kuru
alda bǫrnum, ørlǫg seggja.

21. Þat mank folkvíg fyrst í heimi,
es Gollveigu geirum studdu
ok í hǫllo Hǫ́rs hána brendu,

19 *auch Gylfag. c. 16 (Sn.E. I,76. II,264).* 1 veitk *SvSJ*, veit ek *codd.* standa **RHU**, ausinn **TWr***C.* heitr *J.* Yggdrasils **r***SvS*, Yggdrasill **RHTW** *u. die übr. ausgg.*, «ygdrasill» **U.** *keine interp. nach* yggdr. *KBGvH.* 2 «hárbaðmr» (ð *aus* r *corr.*) **RT**, hár-baþmr *R.* baþmr| borinn **U.** ausinn **RH**, heilagr **TUWr***C.* 3 es *Sv(fußn.)*, er **Tr**, þǽrs **RHW** *edd*, þǽr **U.** dali **UWr**, dala **RHT** *edd.* 4 stendr **RHU** *edd*, stendr hann **TWr.** æ̃ *om.* **U.** of *SJ*, yfir *codd* (*nur* **T** fyrir). grónn **RHW** *edd*, «grein» **U**, «grvn» **r.**

20 *vgl. Gylfag. c. 15 (Sn.E. I,72. II,262).* 1 Þ *in* «Þaðan» *am zeilenanfang u. ausgerückt* **R**; ð *aus* t *corr.* 2 sal **H**, sǽ **R***KDMLMbGsJ; vgl. auch Gylfag. a. a. o.:* þar stendr salr undir askinum . . . ór þeim sal koma þrjár meyjar. und **R** *edd*, á **H.** — *nach 2 eine halbstr. verloren Gs.* 3. 4 *interpol. PtMannh. GvKSvSJ.* 3—6 *besondere str. Gs.* 4a *durch interp. als schaltsatz bez. PD²BGvHNCSvSDtHl, keine interp. nach* skíþi *RMLMbGsJ.* 5. 6 *interpol. D², besondere str. RDtHl.* 5 þǽr *mit großem* Þ *u. punkt vorher* **R**, *mit kleinem* þ, *doch punkt vorher* **H.** *komma nach* kuru *RPGsCDt.* 6 *keine interp. nach* bǫrnum *RKDP.* «segia» **R**, segja *KCSv*, at segja **H***R.* — *In* **H** *folgen hierauf str. 25—27. 40. 41, dann erst 21—24; BGvH schieben nach 20 str. 29 u. 27 ein; in RM folgen auf 20 str. 28. 29, 2—4 usw.*

21, 1 mank *G*, man ek *C*, man *MhSJ*, man [hón] *Sv*, man hón **RH** *u. die übr. ausgg.* fræ̃ndvíg *C'.* 2 «gvll ueigo» (o *ausrad.*) **R**, Gullveigu *RHMhSvSJDtHl*, Gullveig **H** *u. die übr. ausgg.* (*nur C':* Grátagoþ). studdi **H***Gs.* — *nach 2 eine halbstr. sowie die erste zeile der folg. str. (3—5) ausgefallen Gs.* 3 hǫllu *HMhS*, hǫll **RH.** Hǫ́rs *G*, Hǫars *Sv*, Hǫ́vars *J*, Hárs **RH** *u. die übr. ausgg.* — *den genet. ziehen MhS zu 3b* (ok í hǫllu | Hárs hana br.).

þrysvar brendu þrysvar borna,
[opt ósjaldan —: þó enn lifir.]

22. Heiþi hétu hvars húsa kvam
vǫlu velspaa, vitti ganda;
seiþ hvars kunni, seiþ hug leikinn,
æ vas angan illrar brúþar.

23. Gengu regin ǫll á røkstóla,
ginnheilug goþ, ok of þat gættusk:
hvárt skyldu æsir afráþ gjalda
eþa skyldu goþ ǫll gildi eiga.

24. Fleygþi Óþinn ok í folk of skaut:
þat vas enn folkvíg fyrst í heimi;
brotinn vas borþveggr borgar ása,
knǫttu vanir vígskǫ vǫllu sporna.

---

4. 5 *besondere str. DtHl.* 4 *interpol.? H.* þrysvar(1) *mit großem* þ *u. punkt vorher* **R**. 5 *interpol. D²MhSJ (om. Mh.).* þó *S*, þó [hón] *Sv*, þó hón **RH**.

22 *als erste str. des gedichts BGvHN.* 1 Heiþi *BtGv²NMhSJ*, Heiþi [hana] *Sv*, Heiþi hana **RH**. húsa *MhJ*, til-h. **RH**. 2 ok vǫlu **H***R*. velspaa *SvSJ*, «vel spa» **RH**, velspá *RKDMBGvHNMhHl*, vélspá *CDt*. vitti ganda *MhSJ*, vitti [hón] g. *Sv*, vitti («uiti» **H**) hón g. **RH***REgBGv HNDtHl*, vítti h. g. *KDMC*. 3 seiþ hón hvars hón kunni **H***BGv¹NDtHl*, seiþ hón kunni **R***KDMGsGv²C*, seiþ [hón] hvars [hón] k. *Sv, wie oben MhSJ*. seiþ hón hugleikin **H***BGv¹H*, seiþ [hón] hugleikin *Sv*, seiþ hón hugleikinn *NDtHl*, seiþ hugleikinn *BtGv²S*, seiþ hón leikinn **R***ML*, seiþ (seiþi *R*) hón leikin *RMbPC*, seiþ hón leikin var *KD*, seiþ hón (hug) Leikni *Eg, wie oben J*. 4 vas angan *MhSJ*, vas [hón] angan *Sv*, vas hón angan («angann» **H**) **RH**. brúþar **H**, þjóþar *durch übergeschriebenes* brv» *in* brúþar *corr.* **R**, þjóþar *KDMLMb*.

23, 1. 2 *in* **R** *abgekürzt:* «þa g. r. a. a.», *vgl. str. 6.* 1 Gengu *MhSJ*, [þá] g. *Sv*, þá g. **RH**. 2 ok of (*so MhS*, ok um **H**) þat gættusk **H** *edd* (*nur J:* ok g. of þat). 3 skyldu **HR**, skyldi *H*, skulu? *Sv*. 4 skyldu **RH**, skyldi *HJ*, skulu? *Sv*. goþ *BeGv²HNMhSJ*, goþ[in] *Sv*, goþin **R**, guþin **H**. *cäsur nach* goþ? *Gv² (s. 188a). — die ganze zeile:* gíslar seljask eþr gildi eiga *C*.

24, 1 of *MhSJ*, umb *Gs*, um **RH**. 2 fyrr **H**. 3. 4 *vor 1. 2 RM (vgl. dagegen DA V, 98).* 3 borþveggr **H**, borþvegr **R***KBtGv²H*, borgveggr *R*. 4 Vanir *KRDPGsC (so immer).* vígskǫ *SvS*, vígská *EgBGvHN MhC¹JDtHl*, vígspá **RH**. — *lücke nach 24? FMagn. PtLB.*

25. Gengu regin ǫll á røkstóla,
ginnheilug goþ, ok of þat gættusk:
hverr lopt hefþi lævi blandit
eþa ætt jǫtuns Óþs mey gefna.

26. Þórr einn þar vá þrunginn móþi
— hann sjaldan sitr es slíkt of fregn —:
á gengusk eiþar, orþ ok søri,
mǫl ǫll meginlig es á meþal fóru.

27. Veitk Heimdallar hljóþ of folgit
und heiþvǫnum helgum baþmi;
á sék ausask aurgum forsi
af veþi Valfǫþrs: vituþ enn eþa hvat?

28. Ein satk úti, es enn aldni kvam
yggjungr ása ok í augu leit:

25—27 *folgen in* **H** *auf str. 20 (s. den anhang).*

25. 26 *auch Gylfag. c. 42 (Sn.E. I,138. II,280).*

25, 1. 2 *in* **R** *abgek.:* «þa (þ *am zeilenanfang u. ausgerückt*) g. r. a.», *cgl. str. 6.* 1 Gengu *MhSJ,* [þá] g. *Sv,* þá g. *codd.* 2 ok of *(so* **Tr***MhS,* ok um **HUW**) þat gættusk **HTUWr** *edd* (*nur J:* ok g. of þat). 3 hverr **HTUWr**, hverir **R***KDMLMb.* lopt hefþi *G,* hefþi lopt **U***J,* hefþi lopt allt **RHTWr.** 4 jǫtna *C'.* «osk mey» **U,** sods mey» **T.**

26, 1. 2 *nach 3. 4* **TUr.** 1 þar vá **HTU***GsBGvHNMhCSvSJDtHl,* þar var **R***RKDM,* þat vá **W,** þat vann **r.** «þrvngin» **Rr.** þrunginmóþi (? *B*) *DtHl.* 2 es slíkt *MhSJ,* es [hann] slíkt *Sv,* er hann sl. *codd.,* es hann svik *C'.* of **HTUWr***MhC'SJ*, umb *Gs,* um **R.** 3. 4 *om.* **W.** 4 «meginlik» **U.** fóru] «voru» **H.**

27 *nach 29 BGvHN.* 1 Veitk *G,* Veitk ek *C,* Veit *MhSJ,* Veit [hón] *Sv,* Veit (U in «Ueit» *am zeilenanfang u. ausgerückt* **R**) hón **RH.** Heimdalar **R***DtHl,* Heimþallar *R.* hljóþ] horn *R* (? *C'*). of *MhSJ,* umb *Gs,* um **RH.** 2 und *MhSvSJ,* undir **RH.** 3 sék *Burg (Anz. f. d. a. 15, 359),* sé ek *C,* sér *MhSJ,* sér [hón] *Sv,* sér hón **RH.** aurgum **R** *edd,* «ǫrgū» **H,** ǫrgum (= ǫrþgum) *Bt* (*aber* aurgum *Be*). 4 af *om. J.* «val fœdrs» **R.** «ualfǫðrs» **H,** Valfǫþrs *MLMbGsBGvHNMhCSvHl,* valfǫþrs *PDt,* Valfǫþurs *RKD,* Valfǫþur *CSJ.* vituþ *RMhSJ,* vituþ [ér] *Sv,* vituþ ér **R***KDMGvBGvHNCDtHl,* vitu þér **H.**

28 *nach 22 (als zweite str. des gedichts) BGvHN, mit 29, 2—4 zu einer str. verb.* **R***KDDtHl, om.* **H.** 1. 2 *besondere str. RM.* 1 satk *G,* sat *MhSJ,* sat [hón] *Sv,* sat hón **R.** es enn aldni *MhS,* [þá] es enn aldni *Sv,* þás aldinn *J,* þá enn aldni *R,* þá er enn aldni **R.** 2 Yggj. *RKGv²HNC'SvDtHl. — nach 2 eine halbstr. ausgefallen J.*

'hvers fregniþ mik, hví freistiþ mín?
allt veitk, Óþinn! hvar auga falt'.

29. *Veit ek Óþins auga folgit*
í enom mæra Mímis brunni;
drekkr mjǫþ Mímir morgin hverjan
af veþi Valfǫþrs: vituþ enn eþa hvat?

30. Valþi Herfǫþr hringa ok men;
fekk spjǫll spaklig ok spǫ ganda.
. . . . . .
sák vitt ok vítt of verǫld hverja.

3. 4 *mit 29, 2—4 zu éiner str. verb. RM.* 3 *rest einer am anfang u. ende verstümmelten str. Gs. — nach 3 eine zeile ausgefallen J.* 4 *auch Gylfag. c. 15 (Sn.E. I,70. II,262), mit 29, 2—4 zu éiner str. verb.; ebenso GsJ.* veitk *MhSvSJ,* veit ek *codd.* hvar auga *MhSJ,* hvar [þú] auga *Sv,* hvar þú auga **RTWU***RKDMBGvHNCDtHl,* hvar á auga **r.** falt þitt **R** *(aber* þitt *als delendum unterpunktiert) RKDM.*

29 *nach 20 BGvHN, om.* **H.** 1 *om. codd., hier eingesetzt mit BGvHNMhS.* Veit ek *G,* Veit hón (*od.* Veit ek) *B,* Veit hón *GvHNS.* Allt veit *Mh.* um folgit *H.* 2—4 *als schluß von str. 28* **R***KD*[1]*DtHl, mit 28, 3. 4 zu éiner str. verb. RM, mit 28, 4 zu éiner str. verb.* **UWr***GsJ, als besondere str. (da die 1. zeile fehlt) Sv.* 2 í **RTUW,** ór **r.** þeim enum **TUr.** meira **T.** — *nach 2 eine zeile ausgefallen* D^2. 3. 4 *interpol. J.* 3 «moð» **r,** mjǫk *D.* «mimi» **T.** morgin **RTUW,** «imorgun» **r.** 4 «veiþi» **r.** Valfǫþrs *MLMbGsBGvHNMhSvHl,* valfǫþrs **TWr***PDt.* «valsfœþ'» **U,** *abgek.* «v.» **R,** Valfǫþurs *RKD,* Valfǫþur *C*[c]*S,* Valfǫþr *CJ.* 4b *in* **R** *abgek.:* «v. e. e. h.» *(vgl. 27, 4).* vituþ (vitu **W**) þér (ér **T**) enn **TWr;** viti þér enn **U,** *die ausgg. wie 27, 4.*

30 *om.* **H,** *nach 28 (als dritte str. des gedichts) BGvHN.* 1 Valþi *MhS,* V. hón *V (s. 149a),* V. [henni] *Sv,* V. (U *in* «Ualþi» *am zeilenanfang u. ausgerückt* **R**) henni **R.** «herfaðr» **R,** Herfǫþr *LMbGsBGv VHNCMhSvHl,* herfǫþr *MPDt,* Herfaþir *SJ,* Herfǫþur *RKD. semik. nach* men *RMhS, komma MGsBNCJDtHl, keine interp. KDGvHSv. — nach 1 eine zeile ausgefallen R.* 2 fekk spjǫll *EPMhSJ,* «fe spioll» **R,** fé spiǫll *DtHl,* féspiǫll *RKDMLMbBCSv,* fyr spjǫll *Gv,* fá sp. *H.* «spa | ganda» **R,** spǫ (spá) ganda *RBtGvNMhSDt,* spáganda *KDMBH CSvJHl.* 2. 3 fé ok fjǫlþ meiþma | at hón fróþi segþi ‖ spjǫll spakl. | ok spá g. *BtN.* — *H vermutete* menfé *als schluß von z. 1, dann lücke von einer zeile u.* spjǫll — ganda *als z. 3; Mh schiebt nach 2 die zeile 44, 3 ein; nach 2 eine zeile ausgefallen* GsD^2Gv^2HSvSJ*: die ganze str. ohne lücke* $KD^1MGv^1CDtHl.$ 4 sák *G,* sá *MhSJ,* sá [hón] *Sv,* sá hón **R.** ok *Mh,* ok um **R***RKDMBGvHNCSvDtHl,* auk umb *Gs,* ok umb *S,* ok of *J.*

31. Sák valkyrjur vítt of komnar,
gǫrvar at ríþa til Gotþjóþar:
Skuld helt skildi, en Skǫgul ǫnnur,
Guþr, Hildr, Gǫndul ok Geirskǫgul.
[Nú 'ru talþar nǫnnur Herjans,
gǫrvar at ríþa grund valkyrjur.]

32. Ek sá Baldri, blóþgum tívur,
Óþins barni, ørlǫg folgin:
stóþ of vaxinn vǫllum hæri
mær ok mjǫk fagr † mistilteinn.

33. Varþ af meiþi es mær sýndisk
harmflaug hættlig: Hǫþr nam skjóta;
Baldrs bróþir vas of borinn snimma,
sa nam Óþins sunr einnættr vega.

34. Þó hendr æva né hǫfoþ kembþi,
áþr bar á bál Baldrs andskota;

31--34 *nach 26 BGvHN.*

31 *om.* **H.** 1 Sák *G*, Sá *MhSJ*, Sá [hón] *Sv*, Sá hón **R.** of *KMhSJ*, umb *Gs*, um **R.** 2 Gotþjóþar *MhS*, «goðþioðar» **R**, Goþþjóþar *RKDM BGvNCSvJDtHl*, guþþjóþar *EgGs.* — *lücke nach 2 u. 3—6 als neue str. Gs.* 3—6 *unecht J.* 4 Guþr *MhS*, Gunnr **R.** 5. 6 *unecht* PtD^2Gv^2S, *om. MLMh.* 5 *schaltsatz DtHl.* 'ru *S*, 'ró *J*, eru **R.** — *nach 31 folgen in RMb str. 22. 21. 23 usw., in MLP str. 21—23.*

32—39 *nach 43 RM.*

32 *om.* **H.** 1 sá **R**, sé *C.* blóþgum **R**, bláþgum $BtGv^2$, blauþgum *MhS.* 2 «folgin» **R**, folginn *DtHl*(!), um folgin? *H.* 3 of *MhSJ*, umb *Gs*, um **R.** «vollo» **R***Gs*, vǫllu *KD.* 4 mær *MhSJ*, mjór **R.** fagr **R**, ungr *C*.

33 *om.* **H.** 1. 2 *als besondere str. KD*[1], *mit 34, 3. 4 zu einer str. verb. MLMh.* 1 U *in* «Uarð» *am zeilenanfang u. ausgerückt* **R.** meiþi *MhSJ*, [þeim] m. *Sv*, þeim m. **R.** es *SvSJ*, þeims *Mh*, er **R.** «m^{s}» **R**, mær *HCMhSvSJDtHl*, mjór *RGv*, mér *KMMbPGsBN*, mer *DL*, mjó *Kff (Balder s. 24 fg.).* d *in* «syndiz» *über der zeile* **R.** 2 harmflaug **R**, «harmslavg» *R.* 3. 4 *mit 34 zu einer str. verb. KD*[1], *unecht (interpol. aus Bdr 11) PtSJKff, om. MLCMh.* 3 *cäsur nach* bróþir *RMbPGs BGvHN.* snimma *SJ*, «snǫmma» **R**, snemma *die übr. ausgg.*

34 *om.* **H**, *an 33, 3. 4 als schluß dieser str. angehängt KD*[1]. 1. 2 *unecht PtSJKff, om. MLCMh.* 1 þó hendr æva *G*, þó æva h. *S.* Þó [hann] æva h. *Sv*, þó hann æva h. **R.** 2 bar á bál *G*, á bál um (of *SJ*) bar **R** *edd.*

en Frigg of grét í Fensǫlum
vǫ́ Valhallar: vituþ enn eþa hvat?

35. Hapt sák liggja und hvera lundi
lægjarns líki Loka áþekkjan;
þar sitr Sigyn þeygi of sínum
ver vel glýjuþ: vituþ enn eþa hvat?

36. Ǫ́ fellr austan of eitrdali
sǫxum ok sverþum: Slíþr heitir sú.
. . . . . .
. . . . . .

3. 4 *an 33, 1. 2 als schluß dieser str. angehängt MLMh.* 3 of *MhSJ,* um **R.** 4 vǫ́ (vá) *KDM cett,* «uorþr» *(aber die letzten 4 buchst. als fehlerhaft unterpunktiert u.* a *darüber geschr.)* **R,** «vaurþr» *(u. komma nach* Fens.) *R.* 4b *abgek. in* **R**: «v. e. e. e. h.», *die ausgg. wie 27, 4.*

35, 1. 2 *om.* **H**; *statt dessen hat diese hs. nach str. 24 (mit 35, 3. 4 zu éiner str. verb.) die verse:* þá kná Vála vígbǫnd snua, heldr vǫru harþgǫr hǫpt ór þǫrmum. *RMbP schieben diese beiden zeilen (mit 44, 3. 4 zu éiner str. verb.) nach 35 ein; ebendort (als anfang einer str. deren schluß verloren ist ML) MLH; vor 35 (als zweite hälfte einer str. deren anfang verloren ist B, als bes. str. HN) BGvHN; Mh verbindet sie mit 3. 4 zu éiner str. u. streicht die fassung von* **R**; *Sv fügt sie zwischen 2 u. 3 ein, bezeichnet sie aber als unecht. Die übr. ausgg. lassen sie aus.* 1 sák *G,* sá ek *C',* sé ek *C,* sá *SJ,* sá [hón] *Sv,* sá hón **R.** und *RBtGv²CSvSJ,* undir **R.** Hvera lundi *R,* Hveralundi *CJHl,* hveralundi *EgV,* Hvera brunni *C'. komma nach* lundi *MMbD²ScJ.* 2 lægjarns líki *B (fußn.) HNCSvJDtHl,* lægjarn líki *(komma nach* lægj. *Gv)* **R***RKDGsGv,* lægjarnlíki *MS,* Vila gǫrnum *C'. komma nach* líki *PD²CS.* Vloka *C'.* óþekkjan *PS.* 3 of *J,* umb *GsMhS,* um **RH.** 4 veri *C'J.* vel glýjuþ **H,** velgl. **R***PBtGv²NS.* 3. 4a þar Sigyn sitr of sínum veri ‖ . . . vel glýjuþ *C'.* 4b *abgek. in* **R**: «v. þ. e. h.», vitu þér enn eþa hvat **H,** *die ausgg. wie 27, 4.* — **H***GvN schieben nach 35 die refrainstr. (44) ein.*

36—39 *zwischen 64 u. 65 Pt, zwischen 64 u. 66 (in der reihenfolge 37. 38. 36. 39) C.*

36 *om.* **H,** *mit 37 zu éiner str. verb.* **R***KDDtHl (vgl. Bt).* 1 of *MhSJ,* umb *Gs,* um **R.** eitrdala **R** *edd.* 2 sǫxum («sœxō») **R,** saurum *(infolge falscher lesung) RKDMEgLP. — nach 2 eine halbstr. ausgefallen GsMhSvS.*

37. Stóþ fyr norþan á Niþavǫllum
salr ór golli Sindra ættar,
en annarr stóþ á Ókólni
bjórsalr jǫtuns, sá Brimir heitir.

38. Sal sák standa sólu fjarri
Nástrǫndu á, norþr horfa dyrr;
fellu eitrdropar inn of ljóra,
sá 's undinn salr orma hryggjum.

39. Sák þar vaþa þunga strauma
menn meinsvara ok morþvarga
[ok þanns annars glepr eyrarúnu];
þar só Níþhǫggr naï framgengna,
sleit vargr vera: vituþ enn eþa hvat?

37. 38 *vor 36 N.*

37 *om.* **H**, *als unecht bez. J; vgl. zur str. Gylfag. c. 52 (Sn.E. I,198. II,292).* 1 «stoð» *mit kleinem* s, *doch punkt vorher* **R**. «aniþa fiollom» *(aber* fi *unterpunktiert u. v darüber geschr.)* **R**, á Niþa fiǫllum *KD*, á Niþafjǫllum *MC*, á Niþavǫllum *GsBcett.* Niþafjǫllum *liest auch die prosa der Sn. E.* 2 sindra D^1. 3. 4 *unecht* D^2. 3 Ókolni *REgHCHl.* 4 sá *MhS*, sás *J*, [enn] sá *Sv*, en sá **R**.

38. 39 *stehn in* **H** *nach 43.*

38 *auch Gylfag. c. 52 (Sn.E. I,200. II,292).* 1 sák *G*, sá *MhSJ*, sá [hón] *Sv*, sá hón **R***KDMGsBHNDtHl*, sér hón **H***Gv*, veit ek **TUWr***C.* 2 nástrǫndum **TU***R (ebenso* **TUWr** *in der vorhergeh. prosa)*, Nástrǫndum D^1*Mh*, nástrǫndu **RHWr***P*, Nástrǫndu *die übr. ausgg.* 3 fellu **R**, falla **HTUWr***RCJ.* of **TWr***MhSJ*, umb *Gs*, um **RHU**. 4 sá's *MhSvSJ*, sá es *Gs*, sá er *codd.*

39, 1. 2. 4 *auch Gylfag. c. 52 (Sn.E. I,200. II, 292).* 1—3 *besond. str. der der schluß fehlt GsJ.* 1 Sák *G*, Sá *MhSJ*, Sá [hón] *Sv*, Sá hón **R***KDMGsBHNDtHl*, Sér hón **H***Gv*, Skulu **TUWr***C.* — þar sá hón v.? *Bt.* þrǫnga *R.* 2 «menn morð vargar meins vara oc» **R** *(die richtige wortfolge ist jedoch durch lesezeichen angedeutet)*, menn morþvarga ok meinsvara *KD*, menn meinsvara (meinsvarar **U**) ok morþvargar (morþingar **U**) **TUWr**, *wie oben* **H** *u. die übr. ausgg.* 3 *om.* **TUWr***Mh, unecht* Gv^2*S.* ok *om. J.* «þannz» **RH** *(in* **R** *das z halb ausrad.)*, þá *R*, þann *KDM*, sá *C*, sás *C'*. glepja *R.* eyra rúnu **R***K*D^1*Gs*, «eyrna runa» **H**. 4. 5 *rest einer am anfang verstümmelten str. PtGsJ.* 4 þar] þá **r**. só *MhS*, saug **H***RMGs*D^2*BGvHNSvDtHl*, «svg» **R***K*D^1, sýgr *J*, kvelr **TUWr***C.* Niþh. *R.* fram gengna **RH***GsJ*, «fram gēga» **r**, »framganga« **T**, fordæþa *C'*. 5 *om.* **TUWr**, *unecht* D^2*J.* slítr vára varga *C' (vgl. Sd 23, 4).* vitu þér enn eþa hvat **H**, *in* **R** *abgek.:* «v. e. e. e. h.», *die ausgg. wie 27, 4.* —

40. Austr sat en aldna í Jarnviþi
ok fǫddi þar Fenris kindir;
verþr af ǫllum einna nekkverr
tungls tjúgari í trolls hami.

41. Fyllisk fjǫrvi feigra manna,
rýþr ragna sjǫt rauþum dreyra;
svǫrt verþa sólskin, of sumur eptir
veþr ǫll válynd: vituþ enn eþa hvat?

42. Sat þar á haugi ok sló hǫrpu
gýgjar hirþir, † glaþr Eggþér;
gól of hǫnum í gaglviþi
fagrrauþr hani sás Fjalarr heitir.

H*Gv schieben nach 39 die refrainstr. (44) ein* (*in* H *abgek.:* «Geyr nu garmr miok fyri gn. h. f. man sl. enn»).

40. 41 *stehn in* H *zwischen 27 u. 21. — Beide strr. auch Gylfag. c. 12 (Sn.E. 1,58 fg. II,259).*

40—43 *zwischen 27 u. 32 RM.*

40, 1 sat **R**, býr **HTUWr***GvHC.* en aldna **RHTWr**, en arma **U**, aldin *J.* Jarnviþi *KDMGsBGvHNCHl,* jarnviþi **RHUr***RSvDt,* jarnviþju **W**, jarnviþjum **T**, Ísarnviþi *MhS.* 2 fǫddi **R**, fǫþir **HTUWr***GvHC.* fenris *R.* 3 af] ór **Tr.** ǫllum *MhSJ,* [þeim] ǫllum *Sv,* þeim ǫllum *codd,* þeim ulfum *C.* 3b «ima nockvr» **U**, «einna hverra» **T.** 4 tjúgari **RWr**, tregari **U**, *die 3 ersten buchst. erloschen* **H.** «tungl tuigan» **T.**

41, 1 »fylliz« *mit kleinem* f, *aber punkt vorher* **H.** 2 sjót *C.* 3 svǫrt **HTUWr**, svart **R***MGs.* verþa **HUHr**, var þá **R***MGs.* sólskín *Mb.* of sumur **RWr***KDMGv²NSvJDtHl,* um (umb *Gs*) sumur **HTU***GsBGv¹H,* of sumar *R*, of sumra *MhS,* né sumur (sumar *C'*) *C. die interp. mit MhSJDtHl; die andern ausgg. interpungieren nach* sólsk. *nicht u. setzen komma nach* eptir, *nur C hat semik. (komma C') nach* sólsk *u. nach* eptir. 4 veþr] verþr **TUr.** «uitu þer einn enn ęðr huat» **H**, vituþ (vitu **W**) ér enn eþa hvat **TWr**, *in* **R** *abgek.:* «v. e. h.», *in* **U** *abgek.:* «v. einn ok h.», *die ausgg. wie 27, 4.*

42. 43 *stehen in* **H** *zwischen 44 u. 38.*

42, 2 «eǥþér» **R**, Eggþér *BtGv²HNCMhSvSDtHl,* Eggþéer *J*, Egþir **H***RKDMEgBGv¹C'.* 3 of *J*, um **R***RKDMBGvHNCSvDtHl,* umb *GsMhS,* yfir **H.** hǫnum *om.* **H.** galgviþi **H***BtGv²N.* 4 sás *MhSvSJ,* sá es *GsC,* sá er **R***RKDMBGvHNDtHl,* enn sá **H.**

43. Gól of ǫ́sum Gollinkambi,
sá vekr hǫlþa at Herjafǫþrs;
en annarr gelr fyr jǫrþ neþan
sótrauþr hani at sǫlum Heljar.

44. Geyr nú Garmr mjǫk fyr Gnipahelli,
festr mun slitna, en freki rinna!
fjǫlþ veitk fróþa, fram sék lengra
umb ragna røk, rǫmm sigtíva.

45. Bróþr munu berjask ok at bǫnum verþask,
munu systrungar sifjum spilla;
hart's í heimi, hórdómr mikill;

---

43 *interpol.?* *Bt.* 1 gelr? *Bt.* of *MhSJ*, um **R***RKDMBGvHN CSvDtHl*, umb *Gs*, yfir **H**. 2 haulþa *J.* at Herjafǫþrs *LMbBGvHN CMhSvHl*, «at hiarar at heriafa∴drs» (heriafaudurs *K*, herjafǫðurs *D*[1]) **R***KD*[1], at Herjafǫþurs *R*, at herja fǫþrs **H***Gs*, at herjafǫþrs *MPD*[2]*Dt*, at Herjafǫþur *C'S*, at Heıfǫþur *J.* 3 gelr **RH** *(die 3 letzten buchst· in* **H** *undeutl.)*, gól *RJ.* fyrir **H***R.* heþan *C.* 4 Sótrauþr *C.*

44 *diese stefstr. (= 49. 58) steht hier in* **R** *zum ersten male u. zwar vollständig; abgekürzt wird sie noch zweimal (zwischen 47 u. 50 u. zwischen 57 u. 59) wiederholt.* **H** *hat die vollst. str. bereits zwischen 35 u. 42 u. wiederholt sie abgekürzt noch viermal (zwischen 39 u. 45, 48 u. 50, 53 u. 55, 57 u. 59); über die ausgg. s. den anhang. Wir geben hier nur die varr. der beiden vollst. strophen.* 1 nú *SvJ, om.* **RH** *(vgl. jedoch 49. 58).* fyr *KDMB cett*, for (fyrir) *R*, fur *Gs, abbrev.* **RH**. «gnipa helli» **R**, «gnupa helli» **H** (*doch bei den wiederholungen* «gnipa h.»), Gnipahelli *MhSvSJHl*, gnipah. *Dt*, Gnípa h. *KD*, Gnýpa h. *R*, Gnípah. *GsBGvHNC*, Gnúpah. *M.* 2 festr *aus* vestr *corr.* **R**. mun **R**, man **H***GsBHSv.* Freki *REg.* rinna *S*, renna **RH**. 3 *lautet in* **H**: framm sé ek lengra, fjǫlþ kann ek segja, *ebenso MLP.* fjǫl *J.* veitk fróþa *SvJ*, veit ek fr. *GvHC*, veit fr. *MhS*, veit hón fr. **R***KDMbGsBNDtHl*, veit en fróþa *R.* sék *MhSvSJ*, sé ek **R**. 4 umb *GsMhS*, of *J*, um **RH**. «rɑ∴m» **R**, »rǫm̄» **H**, rǫmm *GsBGvHNMhSvSJ*, rǫm *MCDtHl*, raum (= rǫm *K*, *acc. pl. von* raumr *D*) *KD*, ok raun *R (vgl. Gv*[2] *s. 188b u. Bt).* «sigtyva» **R**.

45 *auch Gylfag. c. 51 (Sn.E. I,186. II,290); nach 39 RMbP.* 1. 2 *nebst der überschüssigen zeile aus* **H** *(s. u. zu z. 5) u. z. 6 besond. str. ML,* 1. 2 *anfang einer am schluß verstümmelten str. Gs,* 1—4 *bes. str. Gv.* 1 «bɑ∴nom» **R**. verþa **RTU***RKDDtHl.* 3—5 *bes. str. ML,* 3—6 *bes. str. Gs.* 3 hart's *SvSJ*, hart es *GsCMh*, hart er *codd.* í heimi **RHU** *edd*, meþ hǫlþum **TWr**. *kolon nach* heimi *Mh, keine interp. MLPJ.*

[skeggjǫld, skalmǫld, skildir 'u klofnir,
vindǫld, vargǫld, áþr verǫld steypisk];
mun engi maþr ǫþrum þyrma.

46. Míms synir leika, en mjǫtuþr kyndisk
at enu gamla Gjallarhorni;
hǫtt blæss Heimdallr, horn's á lopti,
hræþask allir á helvegum.

47. Skelfr Yggdrasils askr standandi,
ymr aldit tré, en jǫtunn losnar;

---

4. 5 *unecht HSJ, om. Mh.* 4 skeggjǫld **Wr***BGvNC*, skeggǫld **RU** *u. die übr. ausgg.*, «skeggǫll» **H**, «scegiald ok» **T**. skildir 'u klofnir *SvS*, sk. 'ru klofnir **R***RKDMGsBGvHNC'DtHl*, sk. klofnir **HTWr***CJ*, sk. klofna **U**. 5. 6 (*dazwischen die überschüss. zeile aus* **H**) *bes. str. GvN.* 5 Vindǫld *mit großem* **V** *u. punkt vorher* **H**. áþr **RHTWr** *edd*, unz **U**. — *nach 5 schiebt* **H** *folgende zeile ein:* grundir gjalla, gífr fljúgandi, *ebenso MbPGvNSvJ (doch bezeichnen SvJ die zeile als interpol.); vgl. auch B s. 23 fußn.* 6 *om.* **TWr***C*. mun **RU**, man **H***RGsBHSv*. engi **RH** *edd*, enn **U**. — *Bt vermutet in 45 die reste zweier strophen u. weist der ersten zu z. 3—5 nebst der überschüss. zeile in* **H**, *der zweiten (in der die vorletzte zeile ausgefallen sei) z. 1. 2. 6.*

46. 47 *z. t. auch Gylfag. c. 51 (Sn.E. I,192. II,291 fg.); s. u.*

46, 1. 2 *anfang einer am schluß verstümmelten str. Gs, om.* **TUWr**. 1—3 *mit 47, 3. 2. 1 zu einer str. verb.* **R***DtHl*. 1 Leika (L *sehr groß am zeilenanfang u. ausgerückt* **R**) Míms (Mímis *RP*) synir **RH***edd*. mjǫtviþr *R*, Mjǫtuþr *C*. kyndisk **RH**, kynnisk *N*, brynnisk *C'*. *komma nach* kynd. *KMB (gestrichen Bt).* 2 at **RH**, ór *C'*. enu *edd*, hinu **H**, «en» **R**. gamla **H***RMGsBMhSJ*, galla **R***BtGvHNCSvWstDtHl*, gjalla *KDEg*. Gjallar horni *KD*. 3 *mit 47, 3. 1. 2 zu einer str. verb.* **TUWr**, *mit 47, 3 als anfang einer unvollst. str. Gs.* «bles» **U**. horn's *SvSJ*, horn er *codd.* «alopt» **r**. 4 *diese zeile (welche* **RTUWr***MLCDtHl auslassen) haben* **H** *u. die übr. ausgg. hinter 47, 2, dagegen steht 47, 3 in allen codd. u. ausgg. hinter 46, 3; die umstellung mit RMuch, Hz 37, 417. Gs nimmt 46, 4 + 47, 4 als schluß einer am anfang verstümmelten str., als interpol. DSv.* allir **H**, halir *BmBtGv²H*.

47, 1. 2 *mit 44, 1. 2 zu einer str. verb. ML, anfang einer am schluß verstümmelten str. Gs.* 1 *nach 2* **R***KDDtHl (47, 3. 2. 1 als strophenschluß an 46, 1—3 angehängt* **R***DtHl).* «ygdrasils» **TUr**. 2 (ymr — skelfr) *in* **R** *zweimal geschrieben, aber das erste mal ausradiert.* aldit tré *J*, [et] aldna tré *Sv*, et aldna («alna» **Ur**) tré **RHTUWr**. en jǫtunn losnar **RHTWr** *edd*, æsir eru á þingi **U**.

mælir Óþinn viþ Míms hǫfuþ,
áþr Surtar hann sefi of gleypir.

48. Hvat's meþ ǫsum? hvat's meþ ǫlfum?
gnýr allr jǫtunheimr, æsir'u á þingi;
stynja dvergar fyr steindurum,
veggbergs vísir: vituþ enn eþa hvat?

49. Geyr nú Garmr mjǫk fyr Gnipahelli,
festr mun slitna, en freki rinna!
fjǫlþ veitk fróþa, fram sék lengra
umb ragna røk, rǫmm sigtíva.

50. Hrymr ekr austan, hefsk lind fyrir;
snýsk jǫrmungandr í jǫtunmóþi;
ormr knýr unnir, en ari hlakkar,
slítr naï niþfǫlr; Naglfar losnar.

---

3 *steht in allen codd. u. ausgg. hinter 46, 3, dafür hier (von* **RTUWr***MLCDtHl ausgelassen) 46, 4; s. oben.* mælir] «mer» **r**, «nie» **T**. Míms **RHWr**, Mímis **TU***RKDP.* 4 *om.* **RTUWr***MLCDtHl.* hann *Much,* þann **H***RKDPBGvHNSvJ,* þá *Mb,* þan *MhS.* hleypir *MhS.*

48 *auch Gylfag. c. 51 (Sn.E. I,192. II,292); nach 51* **R***KDSv DtHl, nach 52 RM.* 1 *erste zeile einer sonst verlor. str. Gs.* 1a hvat's *MhSvSJ,* hvat er *codd.* 1b hvat's meþ ǫlfum *MhSvSJ,* hvat er m. ǫ. **RHTWr** *u. die übr. ausgg.,* hvat meþ ásynjum **U**. 2—4 *neue str., deren 2. zeile verloren ist Gs.* 2 *om.* **U**. gnýr **RHW** *edd,* ymr **Tr**. Jǫt. *DPCJ.* æsir'u *MhSvSJ,* æ. 'ru **RTr** *u. die übr. ausgg.,* æ. eru **HW**. 3 steindurum **RTr***KDM cett,* steindyrum **HW**, steins dyrum **U**, steinsdurum *R.* 4 veggbergs (vegb. **HTW***R*) vísir (visir **Wr**) **RHTWr** *edd, om.* **U**. vitu þér enn eþa hvat **HW**, vituþ ér *usw.* **Tr**, viti þér *usw.* **U**, *in* **R** *abgek.:* «v. e. e. h.», *die ausgg. wie 27, 4.*

49 *om. KD*[1]*ML; abgek. in* **R**: «Geyr nu g.», *in* **H**: «Geyr nu garmr miok fyri gnipa helli f. m.» 1 nú *om. RMbPH, im übrigen lesen die ausgg. (falls nicht anders angegeben) wie in str. 44.* 3. 4 *om. RMbPBC.* 3 fram sé ek lengra, | fjǫlþ kann ek segja *GvN* (*wie 44, 3* **H**).

50—57 *auch Gylfag. c. 51 (Sn.E. I,194 ff.); vgl. zu 52.*

50 *om.* **U**. 1 hefsk *MhSvSJ,* hefiz *codd.* 2 Jǫrm. *RKDC.* 3 knýr **RHTW** *edd,* «kyʀ» **r**. en ari hlakkar **RHW** *edd,* ǫrn mun hlakka **Tr**. 4 niþfǫlr **HTWr***BGv*[1]*SJ,* neffǫlr **R**. «naglfal» **r**.

51. Kjǫll ferr *norþan;* koma munu *Heljar*
of lǫg lýþir, en Loki stýrir;
fara fíflmegir meþ freka allir,
þeim es bróþir Býleists í fǫr.

52. Surtr ferr sunnan meþ sviga lævi,
skínn af sverþi sól valtíva;
grjótbjǫrg gnata, en gífr hrata,
troþa halir helveg, en himinn klofnar.

53. Þá kømr Hlínar harmr annarr fram,
es Óþinn ferr viþ ulf vega,
en bani Belja bjartr at Surti:
þá mun Friggjar falla angan.

54. Kømr enn mikli mǫgr Sigfǫþur,
Víþarr, vega at valdýri;
lætr megi hveþrungs mund of standa
hjǫr til hjarta: þá's hefnt fǫþur.

---

51 *om.* **U**. Kjǫll **W***RKDPEg.* norþan *B (fußn.)NMhSJ,* vestan *C,* austan *codd.* Heljar *B (fußn.) NC'MhSJ,* Niflheljar *(u.* munu *zu streichen)? Gv² (s.190a),* Muspells **RHTWr***RKDMGsHCHl,* Músp. *GvSvDt. Die hsl. la. verteidigt auch AOlrik, Aarb. 1902 s. 222 anm.; s. jedoch Kff, Zz 35, 405.* 2 of **Wr***RPMhSJ,* umb *Gs,* um **RHT** *u. die übr. ausgg.* 3 «farar» (*od.* «faraz»?) **H**, þar 'ro **Tr**. fíflmegir **HWr**, fífls megir **R***KDDtHl,* «fifsmegir» **T**. Freka *R.* allir **RTWr** *edd,* aþrir **H**. 4 bróþir *codd edd,* bróþur mær *C'.* Býleists *MHJ,* Byleists **HW***BGvNC,* Bíleists *R,* Byleiz **Tr**, Byleipz («by leipz» **R**) **R***GsDtHl,* Býleips *KD,* Býleipts *MhSvSJ,* Bysleists *C'.* fǫr **RTWr** *edd,* ferþ **H**.

52 *wird in Gylfag. zweimal angeführt, in c. 4 (Sn.E. I,40. II,255) u. in c. 51 (Sn.E. I,194); in* **U** *jedoch nur an der ersten stelle.* 1 Svartr **U**. lævi **W***PGsBGvHNCMhSvSJ,* «levi» **HU**, «leivi» **r** *(1),* «lǫfi» **R**, læfi *RKMLMbDtHl,* «leifi» **T r***(2).* sviga-læfi *DEg.* 3 gífr] «gvþar» **U**, gifur **T**, gífor *C'.* hrata **HTUW***(2)GsBGvNCMhS,* rata **RTW***(1)***r***(1.2)RKDMHSvJDtHl,* rakna *C'.* 4 «traþa» **U**. Halir *C.* «helvega» **U**.

53 *om.* **U**. 1 Þ *in* Þa *am zeilenanfang u. ausgerückt* **R**. «hamr» **Wr**. 3 «biani» **T**. 4 þá **R**, þar **HTWr***GsBGvNHC.* mun **RTWr**, man **H***GsBHCSv.* «frigiv» **T**. angan **r***BGv cett,* «angann» **HW**, «annann» **T**, «angan | tyr» **R**, angantýr *RKDMGs.*

54 *om.* **HU***Mh, unecht J.* 1 Kømr *SJ,* [þá] kømr *Sv,* Þá kømr **R**. Sigfǫþur *MLMbGsBGvHNCSvSJHl,* sigfǫþur **R***KDDt,* Sigfauþurs *R,* Sigfǫþrs *P. In* **TWr** *lautet die zeile:* Gengr Óþins son(r) viþ ulf vega. 2 Viþarr (*aus* Viþr *corr.* **W**) of veg **TWr**. «at valdin» **T**. 3 lætr *RSJ,* lætr [hann] *Sv,* lætr hann **RTWr**. Hveþrungs *RCJDtHl,* «hveðrugs» **r**. of **TWr***SJ,* umb *Gs,* um **R**. mundum? *V.* 4 «hioR» **r**. þá's *SvSJ,* þá er **RTWr**.

55. Kømr enn mæri mǫgr Hlóþynjar;
gínn lopt yfir liþr *fránn* neþan
. . . . . .
gengr Óþins sunr ormi móta.

56. Drepr af móþi miþgarþs vëur;
munu halir allir heimstǫþ ryþja;
gengr fet niu Fjǫrgynjar burr
neppr frá naþri níþs ókvíþnum.

55 *om.* **U**. 1. 4 *mit 56 zu einer str. verb.* **R***KDMbBHSvDtHl (davor bei H 55, 2 nebst den in* **H** *darauf folgenden mehr od. minder zerstörten wörtern als bes. str.); mit 56, 1. 2 zu einer str. verb. RPGs; als bes. str. Gv²N (in Gv² darauf als neue str. 55, 2 u. die durch conjectur ergänzten reste in* **H***); als bes. str. (der die beiden mittelsten zeilen fehlen) J.* 1 *om.* **H***Bt; mit 56, 4. 2. 1 zu einer str. verb.* **TWr***; mit 56 zu einer str. verb. MLGv¹ (davor in Gv¹ 55, 2 nebst den resten in* **H** *als bes. str.).* Kømr *MhSJ,* [þá] kømr *Sv,* þá kømr **R** *u. die übr. ausgg.,* Gengr **TWr**. meiri **T**. 2. 3 *om.* **RTWr***RKDMbPGsBNCDtHl,* 2—4 *om. ML.* 2 *anfang einer neuen str.* **H***BtGv.* liþr fránn neþan *G,* «linnr neþan» **H** *(nach J),* gjǫrþ jarþar (n)eþ(an) **H** *(nach B) Gv¹Mh,* gjǫrþ jarþar *BtGv²,* gjǫrþ jarþar . . *S,* bani viþar *V.* 3 *J liest in* **H** *folgende worte:* « . . . atar of ser eðum» *(jedoch alle mehr od. minder unsicher), B las:* «. . . g . . ar . . . s . . . edum», *Bt* « . . . ar | . . . ðum«; *Gv²Mh ergänzen die zeile durch conjectur:* meþan *(om. Mh)* eitri gusar | ok um (umb *Mh*) spýr glóþum. 4 *om.* **TWr***ML, unecht Pt (Ann. 1840—41 s. 70). Gv² hat die zeile in der fassung von* **R** *hinter 55, 1 (als schluß der 2zeil. str.), in der fassung von* **H** *hinter 55, 2 (als 3. zeile der neuen str.).* gengr **R**, mun **H***Bt.* ormi móta **H***BtMhSJ,* viþ ulf vega **R***KDMbPSv,* viþ orm vega *Olafsen GsBHNCDtHl. — nach* móta *scheint in* **H** *noch erkennbar:* «vargs at . . . viþars broþir», *von BtGv² ergänzt:* vargs áttungi, | Víþars bróþir; *später (Ark. 2, 123) glaubte B nach* at *nur noch die beiden buchst.* da *(den anfang des wortes* dauþa?*) lesen zu können.*

56 *om.* **U***; in* **H** *unleserlich, nur B glaubte noch die worte zu erkennen:* munu halir al(lir) . . (r)yþja *(z. 2). — Bt hat die zeilenordnung 3. 4. 2. 1 (vgl. auch zu 55).* 1 *nach 4. 2* **TWr**. Drepr af móþi *MhSJ,* drepr orm af m. *MLGv¹,* drepr [hann] af m. *Sv,* drepr hann af m. **R** *u. die übr. ausgg.,* er af móþi drepr **TWr***Bt.* Miþg. *RKDPBGv¹CJDtHl.* «ueor» **R**, væor *R,* veor *KD¹S,* véor *D²BtMhHl,* véur *Gv²N,* veorr **Wr***C,* véorr *MbJDt,* Véorr *MLP,* véurr *GsBGv¹H.* 2 *nach 4 (u. vor 2 lücke ML) MLGv¹C, unecht Pt (a. a. o.) D², schaltsatz Bt.* «hallir» **r**. «heim steið» **r**. r *in* «ryþia» *aus* st *corr.* **R**. 3. 4 *bes. str. RP, schluß einer am anfang verstümmelten str. Gs.* 3 *om.* **TWr**. 4 frá **R** *edd,* af **W** (? *Bt*), at **r**. — «neprar nadri» **T**. «okvidiō» **T**, ókviþnum *L,* ókvíþinn *J*

57. Sól tér sortna, sígr fold í mar,
hverfa af himni heiþar stjǫrnur;
geisar eimi ok aldrnari,
leikr hǫ́r hiti viþ himin sjalfan.

58. Geyr nú Garmr mjǫk fyr Gnipahelli,
festr mun slitna, en freki rinna!
fjǫlþ veitk frǿþa, fram sék lengra
umb ragna røk, rǫmm sigtíva.

59. Sék upp koma ǫþru sinni
jǫrþ ór ægi iþjagrǿna;
falla forsar, flýgr ǫrn yfir,
sás á fjalli fiska veiþir.

60. Finnask æsir á Iþavelli
ok of moldþinur mǫ́tkan dóma,
ok minnask þar á megindóma
ok á Fimbultýs fornar rúnar.

61. Þar munu eptir undrsamligar
gollnar tǫflur í grasi finnask
þærs í árdaga áttar hǫfþu.

. . . .

57, 1 Sól *abgerissen* **H.** tér **RH**, mun **TUWr***C*, tekr *RKDM.* sígr fold í mar **RH**, søkkr f. í m. **TWr***C*, «sigrfolldinar» **U.** 2 heiþum **W.** 3 ge *in* geisar *abgerissen* **H.** ok aldrnari **HTUWr**, viþ aldrnara **R***KDMDtHl.*

58 *in* **R** *abgek.:* «Geyr n.», *in* **H** *abgek.:* «Geyr | . . garmr miǫk fyri gnipa helli festr man slitna enn freki r.»; *s. zu str. 44.*

59, 1 Sék *G*, Sé ek *C*, Sér *MhSJ*, Sér [hón] *Sv*, Sér (S *am zeilenanfang u. ausgerückt* **R**) hón **RH** (Se *abgerissen* **H**). 2 iþja grǿna **RH***RKDGs Jessen (Tidskr. f. phil. 4, 289) Mh.* 4 sás *MhSvSJ*, sá er **RH.**

60, 1 Finnask **R**, Hittask **H***RBtGv*²*HN.* Iþjavelli *D*¹. 2 of *MhSJ*, umb *Gs*, und *C' (nach verm. von Gv², s. 191a)*, um **RH.** mátkar *R*, máttkum *C' (mit Gv² a. a. o.).* 3 *om.* **R.** megin dóma **H***R.* 4 á *om. J.* fimb. *RKDMLMbDt.*

61 *mit 62, 1. 2 zu einer [str. verb. J.* 1 Þar munu eptir **R**, Þá m. æsir **H***R ('viell. richtig' C').* 2 finnask **R**, finna **H***RP* (? *C'*). 3 *unecht J.* þærs *codd. edd*, es? *Sv.* ár daga *R.* 4 *keine lücke angedeutet* **RH***BGv*¹*HCDtHl; RKDMGv²N fügen mit pap. hss. hinzu:* folkvaldr goþa | ok Fjǫlnis kind. — *Vgl. zu dieser str. Gylfag. c. 53 (Sn.E. I,202. II,293).*

62. Munu ósánir akrar vaxa,
bǫls mun batna, mun Baldr koma;
bua Hǫþr ok Baldr Hropts sigtoptir,
vé valtíva: vituþ enn eþa hvat?

63. Þá kná Hónir hlautviþ kjósa
. . . . . .
ok burir byggva bróþra Tveggja
vindheim víþan: vituþ enn eþa hvat?

64. Sal sék standa sólu fegra,
golli þakþan á Gimleï:
þar skulu dyggvar dróttir byggva
ok of aldrdaga ynþis njóta.

---

62. 63 *nach 59 Pt.*

62, 1. 2 *als schluß der str. an 61 angehängt J.* 1 M *in* «Muno» *am zeilenanfang u. ausgerückt* **R.** 2 bǫls mun *J,* bǫls mun (man **H***RBH*) alls **RH** *u. die übr. ausgg.* mun (man **H***Sv*) Baldr koma **H***GvNC'SvSJ,* B. mun (man *GsBH*) koma **R** *u. die übr. ausgg.* 3. 4 *mit 63 zu éiner str. verb. J.* 3 bua *MhSJ,* búa þar *D,* bua [þeir] *Sv,* bua þeir **RH.** ok Baldr *om. R ('viell. als überflüssig zu tilgen' Gv²).* 4 *unecht J.* vé *RCS mit pap. hss.,* vel **RH.** valtíva *RCS,* valtívar **R** *u. die übr. ausgg.;* «uelltifar» **H** *(doch wie es scheint vom schreiber berichtigt).* vitu þér enn eþr hvat **H,** *abgek.:* «v. e. e. h.» **R,** *die ausgg. wie 27, 4.*

63 *als schluß der str. an 62, 3. 4 angehängt J.* 1 hlautviþ *MbHCMhSvSJDtHl,* hlaut viþ **R***KDGs,* hlutviþ **H,** hlut viþ *RMLPBGvN.* 2 *lücke nicht bezeichnet* **RH**, *hier angesetzt mit GsD²Gv²HMhSvS.* 3 ok **R** *edd,* er **H.** byrir **R** *(aus* «bvrir» *corr.) DtHl.* byggva *GsC'MhSvSJDt,* byggja *codd. (ebenso 64, 3).* Tveggja *Gv² (s. 191b) MhSvSJDtHl,* tveggja **RH.** 4 Vindheim *PGv¹.* vitu þér enn eþr hvat **H,** *abgek.:* «v. e. e. h.» **R,** *die ausgg. wie 27, 4.*

64 *auch Gylfag. c. 17 (Sn.E. I,78. II,264).* 1 sék *Burg (Anz. f. d. alt. 15, 359),* sér *MhSJ,* sér [hón] *Sv,* sér hón **RH***RKDM GsBGvHNDtHl,* veit ek **TUWr***C.* fegri **T.** 2 þakþan **RHUW** *edd,* betra **Tr.** Gimlee *SvS,* Gimlée *J,* Gimhlée *Mh,* Gimlé **R***BGvHNCDtHl.* Gimle **HTUWr***K,* Gimli *DMGsEg,* Gimli hám *R. der halbvers unvollst. Gs.* 3 þar **RHUr** *edd* (þar *noch zur vor. zeile K s. 205),* þann **TW.** 4 of **r***MhSJ,* umb *Gs,* um **RHTUW.** aldr daga *R.*

65. Kømr enn ríki at regindómi
ǫflugr ofan sás ǫllu ræþr.
. . . . . .
. . . . . .

66. Kømr enn dimmi dreki fljúgandi,
naþr fránn neþan frá Niþafjǫllum;
bersk í fjǫþrum — flýgr vǫll yfir —
Níþhǫggr naï: nú mun søkkvask.

HǪVAMǪ́L.

1. Gáttir allar, áþr gangi fram,
umb skoþask skyli,
umb skygnask skyli;
þvít óvist es, hvar óvinir
sitja á fleti fyrir.

65 *om.* R*CDtHl, unecht KD.* 1 Kømr *MhSJ,* [þá] kømr *Sv,* þá kømr **H.** 2 sás *MhSvSJ,* sá er **H.** 3. 4 *lücke nicht bezeichnet* **H***BH (vgl. jedoch B fußn.), hier angesetzt mit GsSvSJ; RKDMGvNMh ergänzen mit pap.hss.:* semr hann dóma | ok sakar leggr, ‖ véskǫp (verkaup *R*) setr | þaus vesa skulu.

66 *unecht Nd (Hz 36, 283).* 1 Kømr **H***RMhSJ,* [þar] kømr *Sv,* Þar (Þ *am zeilenanfang u. ausgerückt*) kømr **R.** 2 *nach* neþan *rasur* **R.** frá *om. KD*[1]. -fjǫllum *om.* **H.** Niþa (a *aus* u *corr.* **R**) fjǫllum **R***KD.* 3 bersk *G,* berr *J,* berr sér **RH.** Niþh. *R.* 4 mun *S,* mun hann *MhJ,* man [hón] *Sv,* mun (man **H***BH*) hón **RH** *u. die übr. ausgg.*

Hǫvamǫ́l: *nur* **R** *bl. 3a,4—7b,9; str. 1 auch* **Sn.E.** *u. 83, 3. 4 in Fóstbræþra saga (Kbh. 1852) s. 83. Überschrift:* «hava mal» *in* **R** *mit rotbrauner tinte, jetzt stark verblichen.*

1 *auch Gylf. c. 2 (Sn.E. I,36. II,254) ohne angabe einer quelle.* 1 Skatnar allir áþr né gangim fram **U.** 2 *nach 3 F, om.* **UWr,** *unecht J.* umb *WSMk,* of *J,* um **RT.** 3 *om. RMD*[2]. umb *WSMk,* of *J,* um *codd.* «skoli» **U.** 4 þvít *S,* því *R,* þviat *codd KDMBGvHNCWMkHl, om. J.* óvist es (er **W**) **W***J,* óvist er at vita **RTUr** *u. die übr. ausgg. (alle edd* óvíst *bis auf LGv*[1]*HMkSHl).* 5 sitja *stellen alle ausgg. an den schluß von z. 4, s. jedoch Sievers, Altgerm. metrik s. 86.* fletjum **U.** fyrir **TUWr***RMGvHNCWMkSJ,* fur *KD,* fyr *BHl, abbrev.* **R.**

2. Gefendr heilir! gestr's inn kominn;
hvar skal sitja sjá?
mjǫk es bráþr sás á brǫndum skal
síns of freista frama.

3. Elds es þǫrf þeims inn es kominn
auk á kné kalinn;
matar ok váþa es manni þǫrf
þeims hefr of fjall farit.

4. Vatns es þǫrf þeims til verþar kømr,
þerru ok þjóþlaþar,
góþs of óþis ef sér geta mætti
orþ, ok endrþǫgu.

5. Vits es þǫrf þeims víþa ratar,
dælt es heima hvat;
at augabragþi verþr sás etki kann
auk meþ snotrum sitr.

6. At hyggjandi sinni skylit maþr hrósinn vesa,
heldr gætinn at geþi;
þás horskr ok þǫgull kømr heimisgarþa til,
sjaldan verþr víti vǫrum.

2, 1 gestr's *SJF*, gestr er **R**. 3 sás *MkSJF*, sá er **R**. brǫndum **R**, brautum *mit pap.hss. KD¹M*. 4 of *SJF*, umb *Mk*, um **R**.

3, 2 auk *G*, ok *edd (in* **R** *abbrev.)*. knée *J*. 4 þeims *MkSJF*, þeim er **R**. hefr *SJ*, hefir **R**. of *SJ*, umb *Mk*, um **R**. fjǫll *R*. fariþ **R***KDMLBHl*, of farit *C*.

4, 1 «Uatz» **R**. þeims *MkSJF*, þeim er **R**. 3 of *SJ*, umb *Mk*, um **R**. *komma nach* óþis *RMD²BGvCMkSJHl*. *komma nach* mætti *BGvMkSJHl*. 4 orþ *(ohne komma vorher)? Bt*, orþ *(ohne komma vorher, doch komma dahinter) Mg (Cambridge phil. soc. proceed. 1887)*, orþs **R** *edd (ohne interpunkt.)*. endr þ. *R*.

5, 1 þeims *GsWMkSJ*, þeim er **R**. 3 auga bragþi **R***Gs. cäsur nach* augabr. *mit SJF', die übr. ausgg. nach* verþr. sás *WMkSJF*, sá er **R**. etki *MkS*, ekki **R**. 4 auk *Gs (wie immer)*, ok *die übr. ausgg. (in* **R** *abbrev.)*.

6, 1 hyggjanda *R*. sinni *om. J*. 2 *starke interp. nach* geþi *RKDMBGvHJHl, schwache CMkS*. 3 þás *MkSJ*, þá er **R**. heimis g. **R***R. schwache (od. keine) interp. nach* til *RKDMBGvHHl, starke CMkS*. til *om. J*.

[þvít óbrigþra vin fær maþr aldrigi,
an mannvit mikit.]

7. Enn vari gestr, es til verþar kømr,
þunnu hljóþi þegir,
eyrum hlýþir, en augum skoþar:
svá nýsisk fróþra hverr fyrir.

8. Hinn es sæll es sér of getr
lof ok líknstafi;
ódæ̀lla's vit es maþr eiga skal
annars brjóstum í.

9. [Sá es sæll es sjalfr of á
lof ok vit meþan lifir,
þvít ill rǫþ hefr maþr opt þegit
annars brjóstum ór.]

10. Byrþi betri berra maþr brautu at,
an sé mannvit mikit;
auþi betra þykkir þat i ókunnum staþ,
slíkt es válaþs vera.

5. 6 *interpol. DBGv²MhMkSJ, bei R bilden die beiden zeilen mit vorausgehendem:* Vits er þǫrf þeim er víþa ratar | sjaldan verþr víti vǫrum *(aus pap.hss.) die folgende str.* 5 þvít *S*, þvíat **R**, *om. J.* maþr *om. J.* 6 an *CMkSJ*, en **R** *(wie immer).* mannvit *RKDMbGvH*, manvit **R**.

7, 4 hnýsisk *Gs (s. aber Aarb. 1869 s. 97 anm. u. Zze 621).* fróþra hverr **R**, fróþr hverr? *G (Zz 34, 470)*, fróþr *J (nach verm. von H).* fyrir *MPGv²HCMkWSJ*, fyri *Gs*, fyr *BGv¹Hl*, for *R*, fur *KD, abbrev.* **R**.

8. **9** *interpol. J*, **8—16** *interpol. MhMkS.*

8, 1 of *WSJ*, umb *Mk*, um **R**. 3 ódæ̀lla's *MgJ*, ódæ̀lla er **R**. vit *G*, vit þat ('s) *Mg*, viþ þat **R**. maþr *om. J.*

9 *eine spätere interpolation, durch die str. 8 commentiert werden sollte Mg.* 1 of *SJ*, umb *GsMk*, um **R**. 3 þvít *SJ*, þvíat **R**. hefr *SJ*, hefir **R**. *cäsur nach* hefir *M.* maþr *om. J.*

10, 1 berrat **R** *edd.* 2 an *CMkSJ*, enn **R** *(ebenso 11, 4).* mannvit *RDMbGvH*, «man uít» **R**. 3 *cäsur nach* betra *BGvHNWMkSJHl, nach* þykkir *RKM, nach* þat *Gs.* þikkir **R***RKDMbLCHl.* 4 vesa *WMkJ.*

11. Byrþi betri berra maþr brautu at,
an sé manvit mikit;
vegnest verra vegra hann velli at,
an sé ofdrykkja ǫls.

12. Esa svá gott, sem gott kveþa,
ǫl alda sunum,
þvít færa veit, es fleira drekkr,
síns til geþs gumi.

13. Óminnis hegri heitir sás of ǫlþrum þrumir,
hann stelr geþi guma;
þess fugls fjǫþrum ek fjǫtraþr vask
í garþi Gunnlaþar.

14. Ǫlr ek varþ, varþ ofrǫlvi
at ens fróþa Fjalars;
því's ǫlþr bazt, at aptr of heimtir
hverr sitt geþ gumi.

15. Þagalt ok hugalt skyli þjóþans barn
ok vígdjarft vesa;
glaþr ok reifr skyli gumna hverr,
unz sinn bíþr bana.

---

11. 12 *éine strophe Hl.*

11, 1. 2 *in* **R** *abgekürzt:* «Byrdi b. b.», *om. KDMGs.* 3 vera **R***RHl.* hann *in klammern S, om. J.* 3. 4 *mit 12, 1. 2 zu éiner str. verb. KD, mit 12, 3. 4 zu éiner str. verb. Gs, mit 12, 1—4 zu éiner str. verb. M.*

12, 1. 2 *als zweite strophenhälfte mit 11, 3. 4 verb. KD, om. Gs.* 1—4 *als strophenschluß mit 11, 3. 4 verb. M.* 1 e *in* era *klein, aber punkt vorher* **R**. gott (2) **R**, gumnar *R.* 2 sunum *RDGvHC⁴WSJ*, sona **R***M. vor* 3. 4 *setzen KD mit pap.hss. als erste strophenhälfte ein:* Vegnest verra | berrat maþr borþi frá ‖ an sé ofdrykkja ǫls *(vgl. 11, 3. 4).* 3 þvít *G*, þviat **R***RDMBGv¹MkHl*, því at *KGsBtGv²HNWCSF, om. J.* «fora» **R**.

13, 1 heitir *om. MgJ.* sás *MkS*, es *J*, sá er **R**. of *SJ*, yfir **R**. 2 hann **R**, sá *C.* 3 vark **R**, vas *J.*

14, 1 ofr olvi **R**. varþ (2) **R**, varþ ek *C.* 3 því's *J*, því er **R**. 1 *in* «ølðr» *über der zeile* **R**. bazt *BtGv²HMkSJ*, of bazt *C*, baztr **R**. of *RMDGvHSJ*, uf **R***KBHl*, umb *GsMk*, um *C.*

15. 16 *interpol. J.*

15, 4 bána **R**.

16. Ósnjallr maþr hyggsk munu ey lifa,
ef viþ víg varask,
en elli gefr hǫnum engi friþ,
þót hǫnum geirar gefi.

17. Kópir afglapi, es til kynnis kømr,
þylsk hann umb eþa þrumir;
alt es senn, ef hann sylg of getr,
uppi's þá geþ guma.

18. Sá einn veit es víþa ratar
auk hefr fjǫlþ of farit,
hverju geþi stýrir gumna hverr
sás vitandi 's vits.

19. Haldit maþr á keri, drekki þó at hófi mjǫþ,
mæli þarft eþa þegi;
ókynnis þess vár þik engi maþr,
at þú gangir snimma at sofa.

20. Grǫþugr halr, nema geþs viti,
etr sér aldrtrega;
opt fær hlógis, es meþ horskum kømr,
manni heimskum magi.

21. Hjarþir þat vitu, nær þær heim skulu,
ok ganga þá af grasi;
en ósviþr maþr kann ævagi
síns of mál maga.

16, 2 ef *JF*, ef [hann] *S*, ef hann **R**. 3 *cäsur nach* elli *HW, nach* hǫnum *RBtGv²N*.

17, 1 Kópir **R**, Kopir *KDEg*, Köpir *R*. 2 hann *in klammern S*. umb *MkSJ*, um **R**. 3 hann *in klammern S, om. J*. of *SJ*, umb *Mk*, um **R**. 4 uppi's *J*, uppi er **R**.

18 *interpol. MhMkSJ*. 2 auk *G, abbrev.* **R**, ok *alle ausgg.* of *SJ*, umb *Mk*, um **R**. 3 *cäsur nach* stýrir *MBGv*. 4 sás *MkSJ*, sá er **R**. vitandi's *J*, vitandi er **R**.

19, 1 Haldit **R**, Haldi *RKDMbPN*. maþr *om. J*. kéri **R***K*. 3 ver *R*, varr *P*. 4 þú *in klammern S, om. J*. snimma *S*, snemma **R**. at *om. J*.

21—23 *interpol. MhMk*.

21, 1 þat *om. JF*. þær *in klammern S, om. JF*. 4 of *WSJF*, umb *GsMk*, um **R**. máls **R***MLMbBHl*.

22. Vesall maþr ok illa skapi
hlær at hvívetna;
hitki hann veit, es hann vita þyrfti,
at hann esa vamma vanr.

23. Ósviþr maþr vakir of allar nætr
ok hyggr at hvívetna;
þá es móþr es at morni kømr,
allt es víl sem vas.

24. Ósnotr maþr hyggr sér alla vesa
viþhlæjendr vini;
hitki hann fiþr, þót of hann fár lesi,
ef meþ snotrum sitr.

25. Ósnotr maþr hyggr sér alla vesa
viþhlæjendr vini;
þá þat fiþr, es at þingi kømr,
at á formælendr faa.

26. Ósnotr maþr þykkisk allt vita,
ef á ser í vǫ veru;
hitki hann veit, hvat hann skal viþ kveþa,
ef hans freista firar.

---

22 *interpol. J.* 1 Vęsall **R**, Vésall *DL*, Ósæll *Gv*[1], Ósnotr *C (vgl. jedoch Zze s. 109 anm. 1; Beitr. 13, 202 ff.)*. illa skapi **R**, úskafinn? *C*[1]. 2 hvívetna **R**, hvévetna *Mk*, vætna hví *Sv (Beitr. 6, 355) S.* 3 hann (1. 2) *in klammern S, om. J.* hann (2) *om. Mk.* 4 hann *in klammern S, om. J.* esa (era) *BGvHCMkSJ*, erat (*oder* era) *RL(ſußn.)P*, er **R**.

23 *interpol. S. cäsur nach* vakir *MLMbGs.* 1 of *SJF*, umb *GsMk*, um **R**. 2 hvívetna **R**, hvévetna *Mk*, vætna hví *SvS*, vetna hví *J.* 3 þá er **R**, þá's *Mk.*

24, 3 hann (1) *in klammern S, om. J.* þót *J*, þót [þeir] *S*, þót þeir **R**. of *SJF*, umb *Mk*, um **R**. 4 ef *JF*, ef [hann] *S*, ef hann **R**.

25 *vor* **24** *R.*

25, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «Ósnotr maþr h. s. a. v. v. vini.» 2 vilmælendr *KMD*[2], viþmælendr *D*[1]. 3 þat **R**, hann þat *R.* fiþr *CSJ*, finnr **R**. 4 á *JF*, [hann] á *S*, hann á **R**. faa *J*, fá **R**.

26, 2 á *JF*, [hann] á *S*, hann á **R**. vǫ *CS (zu Sg 29*[3]*) J*, vrǫ *Mk*, vrá *BtGv*[2]*HNF*, «va» **R***B*, vá *die übr. ausgg.* 3 hann (1. 2) *in klammern S, om. J.* hann (2) *om. MkF.* viþ *om. D*[1].

27. Ósnotr maþr, es meþ aldir kømr,
þat es bazt at þegi;
engi þat veit, at hann etki kann,
nema hann mæli til mart.
[veita maþr hinns vætki veit,
þót hann mæli til mart.]

28. Fróþr sá þykkisk es fregna kann
auk segja et sama;
eyvitu leyna megu ýta synir
þvís gengr of guma.

29. Órna mælir sás æva þegir
staþlausu stafi;
hraþmælt tunga, nema haldendr eigi,
opt sér ógott of gelr.

30. At augabragþi skala maþr annan hafa,
þót til kynnis komi;
margr þá fróþr þykkisk, ef hann freginn esat,
ok naï hann þurrfjallr þruma.

31. Fróþr þykkisk sás flótta tekr
gestr at gest hæþinn;
veita gǫrla sás of verþi glissir,
þót meþ grǫmum glami.

27, 1 maþr *om.* **R.** kömz *R.* 2 þat er **R**, þat's *MkS.* þegi *JF*, [hann] þegi *S*, hann þegi **R.** 3. 4 *unecht Gv².* 3 þat *om. J.* hann *in klammern S, om. J.* 4 hann *in klammern S, om. JF.* 5. 6 *unecht D²LBMkSJ, om. RPF.* 5 hinns *MkSJ*, hinn er **R.** *cäsur nach* hinn *KM.* hinns veit etki? *G (Zz 34, 204).* 6 hann *in klammern S.*

28 *interpol. J.* 1 sá *om. J.* þykkiz *aus* þykkir *geändert* **R.** es] sás *J.* 2 auk *G, abbrev.* **R.** 3 ey vito *R.* megut *KD.* «seynir» **R***KB.* 4 þvís *MkS*, því es *CJ*, því er **R.** gengz *KD.* of *SJ*, umb *Mk*, um **R.**

29, 1 sás *WMkSJF*, sá er **R.** 2 staþlausa *verm. R unnötig.* 3. 4 *vgl. Ls 31.* 3 nema **R**, nema ser *C.* 4 of *WSJF*, umb *GsMk*, um **R.**

30, 1 skala maþr **R**, skalat *J.* 3 þá **R**, [þá] *S*, sá *R*, *om. J.* hann *in klammern S, om. J.* er at *getrennt* **R***R.* 4 hann *in klammern S, om. J.*

31, 1 sás *MkSJ*, sá er **R.** *cäsur nach* sá *RKM.* tekr **R**, rekr *R.* 2 hæþinn gestr at gest *J.* 3 sás *MkSJ*, sá er **R.** *cäsur nach* sá *R.* of *SJ*, umb *Mk*, um **R.** 4 þót *J*, þót [hann] *S*, þót hann **R.**

32. Gumnar margir erusk gagnhollir,
en at virþi vrekask;
aldar róg þat mun æ vesa,
órir gestr viþ gest.

33. Árliga verþar skyli maþr opt faa,
né ǫn til kynnis komi:
sitr ok snópir, lætr sem solginn sé,
ok kann fregna at fǫu.

34. Afhvarf mikit es til ills vinar
þót á brautu bui,
en til góþs vinar liggja gagnvegir,
þót sé firr farinn.

35. Ganga skal, skala gestr vesa
ey í einum staþ;
ljúfr verþr leiþr, ef lengi sitr
annars fletjum á.

36. Bú es betra, þót *búkot* sé,
halr es heima hverr;
þót tvær geitr eigi ok taugreptan sal,
þat's þó betra an bón.

37. Bú es betra, þót *búkot* sé,
halr es heima hverr;
blóþugt's hjarta þeims biþja skal
sér í mál hvert matar.

32, 2 virþi *aus* viþi *gebessert* **R**, viþi *MLMbBeGv²H*, víþi *R*, verþi *P*. vrekask *Gv²HCMkSJ*, rekaz **R**. 3 *cäsur nach* þat *KM*. órir *MLMbD²Gv¹HSJ*, órir *RB(fußn.)Gv²C*, ærir *Hl*, orir *K* (*Kgloss* óra *vel* öra) *D¹PEg*, «orír» **R**.

33. **34** *interpol. MhMk*.

33, 1 faa *G*, fáa *J*, fá **R**. 2 né án *B'GvS*, nema **R**. 3 snopir *D¹*. 4 fǫu *G*, fǫo *J*, fǫ *MkS*, fá **R**.

34 *interpol. S*. 3 en *om. J*. 4 sé *JF*, [hann] sé *S*, hann sé **R**. firr of farinn *WJ*.

35, 1 skal *om.* **R***R*, *ergänzt von K*. *cäsur nach* skala *R*. 2 ey **R**, æ *C*.

36, 1 þót búkot sé *BtGv²NC*, an biþja sé *JF*, þót lítit sé **R**. 3 *cäsur nach* geitr *J*. eigir *C*. tǫgreptan (= tágr.) *Eg*, tögr. *D²*. 4 þat's *JF*, þat er **R**.

37, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: Bv́ er b. þ. l. s. h. h. hver; *die ausgg. wie 36, 1. 2*. 3 blóþugt's *JF*, blóþugt er **R**. þeims *WMkSJF*, þeim er **R**.

38. Vǫpnum sínum skala maþr velli á
feti ganga framarr,
þvít óvist's at vita, nær verþr á vegum úti
geirs of þǫrf guma.

39. Fear síns es fengit hefr
skylit maþr þǫrf þola;
opt sparir leiþum þats hefr ljúfum hugat,
mart gengr verr an varer.

40. Fannkak mildan mann eþa svá matargóþan,
at værit þiggja þegit,
eþa síns fear svági *gjǫflan,*
at leiþ sé laun ef þegi.

41. Vǫpnum ok vǫþum skulu vinir gleþjask,
þat's á sjǫlfum sýnst;
viþrgefendr erusk vinir lengst,
ef þat bíþr at verþa vel.

42. Vin sínum skal maþr vinr vesa
ok gjalda gjǫf viþ gjǫf,
hlátr viþ hlátri skyli hǫlþar taka,
en lausung viþ lygi.

---

38 *interpol. MhMkSJ.* 1 maþr *om. J.* 3 þvít *S,* þviat **R**, *om. J.* óvíst's *J,* óvíst er **R** (óvist *DLGv*[1]*HMkSHl*). nær **R**, hvar *C.* 4 of *WSJ,* umb *GsMk,* um **R**.

39 *nach* **40** **R**, *umgestellt von Mk (vgl. Mh, DA V,256).*

39, 1 fear *S,* féar *GsJ,* fjár **R**. hefr **R***BSJHl,* hefir *die übr. ausgg.* 2 maþr *om. J.* 3 hefr *SJ,* hefir **R**.

40, 1 Fannkak *MkS,* fanka *J,* fannkat ek *Gv*[2], fannka ek **R**. mann *om. J.* matargóþan *RPS,* matar góþan **R**. 2 værit *CSJ,* væria *Gv*[2], ei væri **R**. 3 fear *S,* féar *J,* fjár **R**. svági **R**, svá *MD*[2]. gjǫflan *MD*[2]*BGvMk,* gleggvan *J,* ǫrvan *KD*[1], *om.* **R***RHCSHl.* 4 ef þegi **R***BGv*[1] *(vgl. Noreen*[3] *§ 488 anm. 7),* þegin *CS,* ef þægi *die übr. ausgg.*

41, 2 þat's *J,* þat er **R**. 3 viþrgefendr ok endrgefendr **R**, ok endrg. *in klammern S, om. J.* vinir lengst *J,* lengst vinir **R**, alda-vinir *C*[4]. 4 verþa **R**, virþa *R,* virþi? *C.*

42 *interpol. MhMkSJ.* 1 *cäsur nach* skal *KMGs, nach* maþr *R.* 4 lygi *aus* «lys» *corr.* **R**.

43. Vin sínum skal maþr vinr vesa,
þeim ok þess vin,
en óvinar síns skyli engi maþr
vinar vinr vesa.

44. Veiztu, ef vin átt þanns þú vel truir,
ok vill af hǫnum gott geta,
geþi skalt viþ þann blanda ok gjǫfum skipta,
fara at finna opt.

45. Ef átt annan þanns þú illa truir,
vill af hǫnum þó gott geta,
fagrt skalt viþ þann mæla, en flátt hyggja
ok gjalda lausung viþ lygi.

46. Þat's enn of þann es þú illa truir
ok þér's grunr at hans geþi:
hlæja skalt viþ þeim ok of hug mæla,
glík skulu gjǫld gjǫfum.

47. Ungr vask forþum, fór ek einn saman,
þá varþk villr vega;
auþugr þóttumk es ek annan fann:
maþr es manns gaman.

43, 1 *vgl. zu 42, 1.* 2 «vin» **R.**

44 *vgl.* **119** *(beide strr. sind nur varianten u. gehörten urspr. nicht einem u. demselben gedichte an: Bugge, Stud. 387 a. 4).* 1 veiztu **R,** veizt *J.* ef *JF,* ef [þú] *S,* ef þú **R.** þanns *PGsGv²HNWMkSJF,* þann er **R.** þú *in klammern S, om. JF.* 2 ok *om. J.* vill *JF,* viltu *R,* vildu *S,* vill þú **R.** af **R,** at *C. fragez. nach* geta *M.* 3 skalt *JF,* skalt [u] *S,* skaltu **R.** blanda *om. J.*

45, 1 átt *JF,* [þú] átt *S,* þú átt **R.** þú *in klammern S, om. JF.* 2 vill *JF,* vildu **R.** 3 skalt *JF,* skalt[u] *S,* skaltu **R.** viþ þann *om. JF.* en **R,** ok *C.*

46 *interpol. J.* 1 þat's *SJF,* þat er **R.** *cäsur nach* enn *GvN.* þann er **R,** þanns *Gv²N.* þú *in klammern S, om. JF.* 2 þér's *G,* þér er **R.** 3 skalt *JF,* skalt[u] *S,* skaltu **R.** of *WSJF,* umb *GsMk,* um **R.**

47—51 *interpol. MhMk.*

47, 1 vask *MkSJ,* var ek **R.** fór ek **R,** fórk *SJF.* 2 varþk *SJF,* varþ ek **R.** 3 «ǫdigr þóttumz» **R.** ek annan fann **R,** annan fannk *JF.* 4 «gaman» **R.**

48. Mildir, frǫknir menn bazt lifa,
sjaldan sút ala,
en ósnjallr maþr uggir hotvetna,
sýtir æ gløggr viþ gjǫfum.

49. Váþir mínar gaf ek velli at
tveim trémǫnnum;
rekkar þat þóttusk es þeir ript hǫfþu:
neiss es nøkkviþr halr.

50. Hrørnar þǫll sús stendr þorpi á,
hlýrat bǫrkr né barr;
svá es maþr sás manngi ann,
hvat skal hann lengi lifa?

51. Eldi heitari brinnr meþ illum vinum
friþr fimm daga,
en þá sloknar, es enn sétti kømr,
ok versnar vinskapr allr.

52. Mikit eitt skala manni gefa,
opt kaupir í litlu lof;
meþ hǫlfum hleifi ok meþ hǫllu keri
fengumk félaga.

---

48. 49 *interpol. SJ.*

48, 2 sjaldan sút **R**, skalat maþr ǫnn *C'*. 3 en *om. J.* 4 sýtir **R**, syrgir *C (zurückgenommen C').* «glæygr» **R**.

49, 1 gaf ek **R**, gafk *SJ.* at **R**, á *R.* 2 tveimr *GsCJ.* trémǫnnum tveim *Sv (Beitr. 6, 355) S.* 3 þat **R**, þeir? *B*, þá? *H*, *om. J.* þeir *in klammern S, om. J.* «ríft« **R**. 4 «neycqvidr» **R**. maþr halr **R**, *doch ist das erste wort vom schreiber als delendum bezeichnet.*

50, 1 sús *WMkSJF*, sú er **R**. *cäsur nach* sú *R.* 2 «hlyrar» **R**. bǫrkr *J*, henni bǫrkr **R**. 3 sás *WMkSJF*, sá er **R**. *cäsur nach* sá *KMC.* 4 hann *in klammern S.*

51, 1 brinnr *S*, brenn *WJ*, brennr **R**. 2 fimm] V. **R**. 3 þá **R**, þar *D.* sétti] VI. **R**. 4 vinskapr allr *Sv (Beitr. 6, 355) S*, allr vinskapr **R**.

52, 2 kaupir *G*, kaupir sér **R**. 3 hleifi *HMkS*, hleif **R** *(FJónsson, Skjaldesprog s. 8).* meþ (2) *om. J.* 4 fengumk *Sv*, fekk ek mér **R**.

53. Lítilla sanda lítilla sæva:
lítil eru geþ guma;
þvít allir menn urþut jafnspakir,
hǫlf es ǫld hvar.

54. Meþalsnotr skyli manna hverr,
æva til snotr seï;
þeim es fyrþa fegrst at lifa,
es vel mart vitu.

55. Meþalsnotr skyli manna hverr,
æva til snotr seï;
þvít snotrs manns hjarta verþr sjaldan glatt,
ef sá's alsnotr es á.

56. Meþalsnotr skyli manna hverr,
æva til snotr seï;
ørlǫg sín viti engi fyrir,
þeim's sorgalausastr sefi.

53—56 *interpol. MhMkS.*

53, 1 *keine interp. RKD*[1], *komma nach* sanda *D*[2]*BC, komma nach* sanda *u.* sæva *MGv*[2]*Mk, komma nach* sanda *u. kolon nach* sæva *Gv*[1]*HJHl, wie oben S.* «sęva» **R**, sæva = sefa *KD.* 2 lítil] svá? *C*[1]. 3 þvít (þviat) *HCMk,* [þvít] *S,* því **R**, *om. J.* 4 halb **R***RKBCJHl.* hvar **R**, hvár *BeHl,* hvárs *Gv*[2].

54, 1 *cäsur nach* skyli *KM (ebenso 55. 56).* hver **R***R.* 2 seï *G,* sée *J,* sé **R**. 3 þeim er **R**, þeim's *Mk.* 4 margt *Gs.*

55, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: »Meðalsnotr s. m̊. h.»; *vgl. zu 54, 1. 2.* 3 þviat **R**, [þvít] *S, om. J.* 4 sá's *J,* sá er **R**.

56, 1. 2 *abgekürzt in* **R** *wie 55, 1. 2, doch deutet noch ein haken nach dem* h *an, daß eine vollzeile (= 54, 2) folgen soll; vgl. zu 54, 1. 2.* 3 *cäsur nach* viti *KMLPGsB* (*aber B' nach* sín). *nach* engi *in* **R** *die rune für* maþr, *die jedoch zugleich für das* f *in* fyrir *verwendet, also vom schreiber selber als fehlerhaft bezeichnet ist. Die zeile steht auch in den Hugsvinnsmǫ́l (121*[1]*) ohne* maþr *(vgl. Be s. 251).* engi maþr *MLPGsD*[2]*B (das richtige jedoch B'Be) Gv*[1]*C.* 4 þeim's *MkS,* þeim er **R**.

57. Brandr af brandi brinnr unz brunninn es,
funi kveykisk af funa;
maþr manni verþr af máli kuþr,
en til dólskr af dul.

58. Ár skal rísa sás annars vill
fé eþa fjǫr hafa;
liggjandi ulfr sjaldan lær of getr
né sofandi maþr sigr.

59. Ár skal rísa sás á yrkjendr faa
ok ganga síns verka á vit;
mart of dvelr þanns of morgin sefr,
halfr es auþr und hvǫtum.

60. Þurra skíþa ok þakinna næfra,
þess kann maþr mjǫt,
þess viþar es vinnask megi
mǫ́l ok misseri.

61. Þveginn ok mettr ríþi maþr þingi at,
þót sét væddr til vel;

---

57 *vor* **53** *J.*

57, 1 brinnr *G*, brinn *S*, brennr *D*[1], brenn **R**. *cäsur nach* brenn *RKMBGvHl.* 3 maþr manni *Mh(DAV,257)MkSJ*, maþr af manni **R**, maþr at manni *R.* af máli *RMhMkSJ*, at máli **R**.

58, 1 «Ar skal ri | sa er aʀars» **R**. sás *WMkSJ*, sá es *GsC*, sá er *KDMBGvHN*, er *RHl.* 3 sjaldan *vor* liggj. **R** *u. alle ausgg. bis auf J, bei dem die zeile lautet:* liggj. ulfr | lær of getrat. of *WSJ*, umb *GsMk*, um **R**.

59, 1 sás *MkSJ*, sá es *GsC*, sá er **R**. yrkjendr *SJ (vgl. Gs, Njála II, 225)*, yrkendr **R**. fáa *J*, fá **R**. 2 síns *in klammern S, om. J.* verka **R**, verks *R.* 3 margt *RGs.* of *(beide male) SJ*, umb *GsMk*, um **R**. þanns *GsMkSJ*, þann er **R**. *cäsur nach* þann *RKM.*

60, 2 *Eg vermutet* þakin-næfra *oder* þaki-næfra. mjǫt *MLBGvHC MkSJHl*, «miotꝩc» **R** *(der punkt unter dem* v *soll vermutl. auch die folgenden beiden buchst. als ungiltig bezeichnen)*, miötuþc *RK*, mjötuði *DP*, mjötuðs *EgMb.*

61, 1 mettr] kembþr? *(so einige pap.hss.) H; vgl. Rm.* 25[1]. maþr *om. J.* 2 sét *J*, hann sét («sęð») **R**, [hann] sét *S*, hann sé *C.* til *om. R.*

skua ok bróka skammisk engi maþr,
né hests in heldr,
[þót hann hafit góþan.]

62. Snapir ok gnapir, es til sævar kømr,
ǫrn á aldinn mar;
svá es maþr es meþ mǫrgum kømr
ok á formælendr faa.

63. Fregna ok segja skal fróþra hverr,
sás vill heitinn horskr;
einn vita, né annarr skal,
þjóþ veit, ef þrír 'ú.

64. Ríki sitt skyli ráþsnotra hverr
í hófi hafa;
þá þat fiþr es meþ fróknum kømr,
at engi's einna hvatastr.

65. . . . . .
. . . . . .
orþa þeira, es maþr ǫþrum segir,
opt hann gjǫld of getr.

---

4. 5 *(als eine zeile)* né hests þót hafit góþan *RP.* 5 *unecht* D^2Gv^2MkSJ, *om. C.* «haf̄ góðan» **R.**

62 *nach* **63** **R** *(doch ist die richtige reihefolge durch lesezeichen angedeutet) RKDM.* 4 faa *G*, fáa *J*, fá **R.**

63 *interpol. J.* 1 hver **R.** 2 sás *MkSJ*, sá er **R.** 4 þrír 'ú *G*, þrír 'o *S*, þriro **R***BHl*, þrír 'ró *J*, þrír 'ro *RKDMLMbCMk*, þrírru *PGvH.*

64, 1 sit **R***Hl. cäsur nach* skyli *KMGsHl.* hverr («hver» **R**) *zieht J zur folg. zeile (viell. richtig).* 2 maþr í hófi hafa *R (aber s. 288 zurückgenommen).* 3. 4 *vgl. Fm 17, 3. 4.* 3 þá *J*, þá [hann] *S*, þá hann **R.** fiþr *S*, finnr **R.** 4 engi's *G*, engi er **R.**

65 *nach* **63** *u. wie diese strophe interpol. J.* 1. 2 *die lücke (in* **R** *nicht bezeichnet) hier angesetzt mit BCJS; nach pap.hss. ergänzen:* gætinn ok geyminn | skyli gumna hverr ‖ ok varr at vintrausti (vina trausti *R*) *RKDMGvHMk; Resen wiederholt dafür 64, 1. 2.* 3. 4 *bes. str. Hl.* 3 orþa *mit großem* O *u. punkt vorher* **R.** 4 of *SJ*, umb *Mk*, um **R.**

66. Mikilsti snimma kvamk í marga staþi,
en til síþ í suma;
ǫl vas drukkit, sumt vas ólagat:
hittira leiþr í liþ.

67. Hér ok hvar mundi mér heim of boþit,
ef þyrftak at mǫ́lungi mat
eþa tvau lær hengi at ens tryggva vinar,
þars hafþak eitt etit.

68. Eldr es baztr meþ ýta sunum
auk sólar sýn,
heilyndi sitt ef maþr hafa naïr,
ǫ́n viþ lǫst at lifa.

69. Esat maþr alls vesall, þót sé illa heill;
sumr's af sunum sæll,
sumr af frǽndum, sumr af fé órnu,
sumr af verkum vel.

70. Betra's lifþum an sé ólifþum,
ey getr kvikr kú;
eld sák upp brinna auþgum manni fyrir,
en úti vas dauþr fyr durum.

66, 1 mikils til *RP.* snimma *GsS*, snemma **R.** kvamk *S*, komk *J*, kom ek **R.** 3 ólaga *KD*[1]. 4 hittira *G*, sjaldan hittir **R.** líþ *MLD*[2] *GvHCMkSJ.*

67, 1 *cäsur nach* mundi *KMGs.* of *RMGvHMkSJ*, uf **R***KDBCHl*, umb *Gs.* 2 þyrptak **R***MLMbBGvHl.* máligi? *G.* þyrftig-at málungi mat? *V (199b. 418a).* 3 *cäsur nach* lær *HMkSJ.* 4 hafþak *S*, ek hafþak *Gv*[2], ek hafþa **R.** «eit etiþ» **R.**

68, 1 baztr *CMkSJ*, beztr **R.** 2 auk *G*, *abbrev.* **R**, ok *ausgg.* 3 maþr *om. J.* 4 án viþ **R**, ok án *J.*

69, 1 maþr *om. J.* þót *J*, þót [hann] *S*, þótt hann **R.** 2 sumr's *G*, sumr er **R.**

70, 1. 2 *hält C für den anfang einer strophe, deren schluß verloren ist.* 1 betra's *J*, betra er **R.** an sé ólifþum *R (fußnote) D*[2]*BGvHCMkSJ*, ok sællifþum **R** («sęl lifðom») *MLMbHl*, en sé bekkdauþum *R (nach pap.hss.)*, ok vélifþum *KD*[1]*P.* 3. 4 *hält C für den schluß einer strophe, deren anfang verloren ist.* 3 sák *MkSJ*, sá ek **R.** upp *om. J.* brinna *S*, brenna **R.** muni *P (nach pap.hss.).* fyrir *RMGvHCMkSJ*, fyr *BHl*, fur *KD*, *abbrev.* **R.** 4 en *om. J.* var **R**, lá *CJl.* dauþinn *R.*

71. Haltr ríþr hrossi, hjǫrþ rekr handarvanr,
daufr vegr ok dugir;
blindr es betri an brendr seï,
nýtr mangi nás.

72. Sunr es betri, þót sé síþ of alinn
ept genginn guma;
sjaldan bautarsteinar standa brautu nær,
nema reisi niþr at niþ.

73. [Tveir'u einherjar, tunga's hǫfuþs bani;
erumk í heþin hverjan handar væni.]

74. Nǫtt verþr feginn sás nesti truir,
[skammar'u skips raar]
hverf es haustgríma;
fjǫlþ of viþrir á fimm dǫgum,
en meira á mánaþi.

71, 1 «hvndar vanr» **R.** 3 seï *G*, sé **R**, of sé *J*. 4 «nás» **R.**

72, 2 ept *SJ*, eptir **R.** 3 sjaldan *om. J.* bautar steinar **R**, bautast. *R*, brautarst. *C.* standat *J.* nær *vom schreiber aus* at *corr.* **R.**

73—75 *interpol. J.*

73. 74 *éine (interpol. HS) strophe HSHl.* 73 + 74, 1 *éine strophe (in der zwischen 73, 2 u. 74, 1 etwas ausgefallen ist) R.*

73 *éine (interpol. MhMk) strophe KDMBGvCMhMkJ.* 1 Tveir'o *S*, Tveir rot *C*, Tveir ro **R.** einherjar *MhS*, eins herjar **R.** tunga's *J*, tunga er **R.** 2 *vollzeile GvS.* erumk *G*, esomk *J*, er mér **R.** hverjan *G*, hvern **R.** handarvæni *R.*

74 *éine strophe KDMBGvCMk.* 1. 2 *anfang einer strophe, deren schluß fehlt J.* 1 nott *mit kleinem* n *und punkt vorher* **R** *(also kein strophenanfang).* sás *MkSJ*, sá er **R.** trúirat *J.* 2—5 *éine strophe (in der zwischen 2 und 3 etwas ausgefallen ist) R.* 2. 3 *éine langzeile D.* 2 skammar'o *S*, skammar ro **R.** raar *G*, rár **R.** 3—5 *schluß einer strophe, deren anfang fehlt J.* 3 hverb er **R***RKDBCHl*, hverb's *J.* 4 of *SJ*, um **R**, umb *Mk.* viþrar *R.* 5 meir *J.*

75. Veita maþr hinns vætki veit:
margr verþr af auþi of api;
maþr es auþugr, annarr óauþugr,
skylit þann vætkis vaa.

76. Fullar grindr sák fyr Fitjungs sunum,
nú bera vánarvǫl;
svá es auþr sem augabragþ,
hann es valtastr vina.

77. Deyr fé, deyja frændr,
deyr sjalfr et sama,
en orþstírr deyr aldrigi
hveims sér góþan getr.

78. Deyr fé, deyja frændr,
deyr sjalfr et sama;
ek veit einn at aldri deyr:
dómr of dauþan hvern.

79. Þat's þá reynt, es at rúnum spyrr,
þeims gørþu ginnregin
ok fáþi fimbulþulr,

75, 1 maþr *HS, om.* **R.** hinns *S*, hinn er **R.** *cäsur nach* hinn *RKMBGvMkJHl.* 2 af auþi of (um) *HS (vgl. Sólarlj. 34:* ljósir aurar verþa at lǫngum trega, margan hefr auþr apat), af qþrum *RKDMBMk,* af aurum *GvB'V* (*s. v.* api) *CJ,* «aflœðrom» **R,** af lǫþrum *Hl.* — margr es ósvinns api *C'.* 4 skyli? *Gv² (s. 210a).* vætkis vá *Gv² (s. 210a) S,* vítka vár **R***K* (vár = verr *'pejus'!*) *DPGvJHl,* vitka var *R,* vitka vár *MLMb,* vítka var (var = ver *'virum'!*) *Eg,* vítka (*gen. zu* vítki, vætki?) vá *HMk,* vætki vár *C.*

76 *nach* **77. 78 R,** *umgestellt von MhMkS.*

76 *interpol. J.* 1 grindir **R***KDMGsBGv¹C.* sák *WMkSJ,* ek sá *C,* sá ek **R.** *cäsur nach* ek *RKMGs.* 2 bera *G,* bera þeir **R.** ván ar vǫl **R***RGsBGvHWHl,* vanarvǫl *DLEg.*

77, 1 (= 78, 1) = *Hákonarmǫl 21, 1. 2.* 4 hveims *WMkSJF,* hveim er **R.**

78, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «Deyr fę d. f.» 3 at **R,** er *R.* 4 of *WJF,* umb *GsMkS,* um **R.**

79 *nach* **80 R,** *umgestellt von MhMkS.*

79 *interpol. J.* 1 *éine kurzzeile Gv².* Þat's *J,* þat er **R.** *lücke nach* reynt *C.* es *J,* es [þú] *S,* er þú **R,** ef þú *C.* 2. 3 *éine langzeile S.* 2 þeims *MkSJ,* þeim er **R,** es *C.* 3 ok fáþi | fimbulþulr *(zwei kurzzeilen!) Hl.*

Þat's þá reynt es at rúnum spyrr,
rúnum reginkunnum:
þá hefr bazt ef þegir.

80. Ósnotr maþr, ef eignask getr
fé eþa fljóþs munugþ,
metnaþr þroask, en manvit aldri,
fram gengr hann drjúgt í dul.

81. At kveldi skal dag leyfa, konu es brend es,
mæki es reyndr es, mey es gefin es,
ís es yfir kømr, ǫl es drukkit es.

82. Í vindi skal viþ hǫggva, veþri á sjó roa,
myrkri viþ man spjalla, mǫrg 'ru dags augu;
á skip skal skriþar orka, en á skjǫld til hlífar,
mæki hǫggs, en mey til kossa.

83. Viþ eld skal ǫl drekka, en á ísi skríþa,
magran mar kaupa, en mæki saurgan,
heima hest feita, en hund á buï.

---

4 *om.* **R** *u. alle ausgg.* 5 *nach* 1 **R** *u. alle ausgg. (1 + 5 eine zusammengehörige langzeile Hl).* rúnum *G*, enum **R**. 6 hefr *G*, hefr [hann] *S*, hefr hann *J*, hefir hann **R**. bazt **R**, bezt *KDJ*. ef **R**, er *R*. þegir *J*, [hann] þegir *S*, hann þegir **R**.

80—83 *interpol. MhMkSJ.*

80 *nach* **76** **R**, *umgestellt von MhMkS.*

80, 1 eignazk *(part. prt.) BtGv²*. 2 munugþ *S*, «mvnoð» **R**. 3 metnaþr *G*, metn. [hǫnum] *S*, metn. honum **R**. aldri *G*, aldregi **R**. 4 hann *in klammern S, om. J.*

81—83 *unecht Gv²HB (Stud. 391).*

81, 3 «ís» **R**.

82, 2 myrkri **R**, í myrkri *R*. mǫrg 'ru *MkS*, mǫrg eru **R**. 3 skip **R**, skipi *R*. skreiþar *R*. á skjǫld til **R**, á skildi *R*. 4 mæki til hǫggs *J*. kosta *C*.

84. Meyjar orþum skyli manngi trua,
né þvís kveþr kona;
þvít á hverfanda hvéli vǫru þeim hjǫrtu skǫpuþ
ok brigþ í brjóst of lagiþ.

85. Brestanda boga, brinnanda loga,
gínanda ulfi, galandi krǫku,
rýtanda svíni, rótlausum viþi,
vaxanda vági, vellanda katli,

86. fljúganda fleini, fallandi bǫru,
ísi einnættum, ormi hringlegnum,
brúþar beþmǫlum eþa brotnu sverþi,
bjarnar leiki eþa barni konungs,

87. sjúkum kalfi, sjalfráþa þræli,
vǫlu vilmæli, val nýfeldum —

88. Akri ársǫnum trui engi maþr
né til snimma syni:
veþr ræþr akri, en vit syni,
hætt es þeira hvárt.

84 *mit dieser str. beginnt nach Mh das 'zweite lied' ('erstes Odinsbeispiel').*

84, 2 þvís *SJ,* því er **R.** 3. 4 *auch in den hss. der Fóstbr. saga: Flateyjarbók* (**F**) *u. Hauksbók* (**H**). 3 þvít *(in klammer) S,* þvíat *mit großem* Þ *und punkt vorher* **R,** *om.* **FH***JF.* ero **F.** 4 ok *om.* **RH***KD MBGvNCJFHl.* of *SJF,* um **RF,** umb *Mk, om.* **H***C.* lagit **RH***KDML MbBHl,* lagin **F.**

85—87 *interpol. Gv²B (Stud. 392);* **85—90** *interpol. J,* **85—95** *interpol. MhMkS.*

85, 1 brinnanda *S,* brennanda **R.**

86, 2 «hring lęgnom» **R.** 3 beþmælum *D.* 4 «eð» **R,** eþr *R.*

87 *nach* 2 *fügen RDMGv aus einer Stockholmer pap.hs. (nr. 34 fol.) ein:* heiþrikum himni, | hláejanda herra, ‖ hunda gelti (helti *D—Hz 3, 417 —PGv)* | ok harmi skókju (heiþr. — herra *schon bei Resen*).

88 *späterer einschub in die große interpolation (85—95) MhMkS. GvH stellen (nach dem vorschlage von D in Hz 3, 416; vgl. auch B z. st.) 88 nach 89. Hl verbindet 87 u. 88 zu éiner strophe!*

88, 1 akri *mit kleinem* a *u. kein punkt vorher* **R.** *gedankenstrich nach* árs. *D²Hl.* 2 snimma *S,* snemma **R.** 4 hvert *R.*

89. bróþurbana sínum, þót á brautu móti,
húsi halfbrunnu, hesti alskjótum —
þá's jór ónýtr, ef einn fótr brotnar —:
verþit maþr svá tryggr, at þessu truï ǫllu.

90. Svá's friþr kvenna es flátt hyggja,
sem aki jó óbryddum á ísi hǫlum,
[teitum, tvévetrum, ok sé tamr illa,]
eþa í byr óþum beiti stjórnlausu,
eþa skyli haltr henda hrein í þáfjalli.

91. Bert nú mælik, þvít ek bæþi veit,
brigþr es karla hugr konum;
þá vér fegrst mælum, es vér flást hyggjum,
þat tælir horska hugi.

92. Fagrt skal mæla ok fé bjóþa
sás vill fljóþs ǫst faa,
líki leyfa ens ljósa mans:
sá fær es friar.

93. Ástar firna skyli engi maþr
annan aldrigi;
opt fá á horskan, es á heimskan né fá,
lostfagrir litir.

89. 90 *interpol. Gv²B (Stud. 392).*

89, 2 alskjótum *aus* alskjótan *corr.* **R**. 3 *unecht J.* þá's *SJ*, þá er **R**. 4 verþit *aus* verþr *corr.* **R**. maþr *om. J.*

90, 1 Svá's *SJF*, Svá er **R**. es *G*, [þeira] es *S*, þeiras *JF*, þeira er **R**. 3 *unecht MkSJF*. 4 eþr *RK*. stjórnlausu skipi *R*. 5 *'kaum ursprl.' H (vgl. EJessen, Zz 3, 33)*. eþr *R*. hreindýr *R*. þá fjalli *Mk*.

91, 1 nú mælik *G*, ek nú mæli **R**. þvít *SJ*, þviat **R**. ek bæþi veit **R**, bæþi veitk *S (in der fußnote) J*. 2 brigþr er **R**, brigþr's *J*. karls? *Sv (Beitr. 6, 371)*. — brigþar 'ru kǫrlum konur? *C'*. 3 vér *beide male in klammern S, om. J*. þá þér fagrst mæla es þér flást hyggja? *C'*.

92 *späterer einschub in die große interpolation (85—95) MhMkS, interpol. J*. 2 sás *MkSJ*, sá er **R**. faa *G*, fá **R**. 4 friar *RS*, fríar *KDMLMbJ*, friár **R***PBGvHCMkHl*.

93, 3 es á heimskan faat? *G*.

94. Eyvitar firna es maþr annan skal
þess's of margan gengr guma;
heimska ór horskum gørir hǫlþa sunu
sá enn mǫtki munr.

95. Hugr einn þat veit, es býr hjarta nær,
einn's hann sér of sefa;
øng es sótt verri hveim snotrum manni
an sér øngu at una.

96. Þat þá reyndak, es í reyri satk
ok vættak míns munar;
hold ok hjarta vǫrumk en horska mær,
þeygi at heldr hana hefik.

97. Billings mey ek fann beþjum á
sólhvíta sofa;
jarls ynþi þóttumk etki vesa,
nema viþ þat lík at lifa.

98. 'Auk nær aptni skaltu, Óþinn! koma,
ef þú vill þér mæla man;
allt eru óskǫp, nema einir viti
slíkan lǫst saman.'

---

94. 95 *interpol. J.*

94, 1 es *om. RM*, ei *D.* maþr *om. J.* 2 þess's *J*, þess er **R.** þess *in klammern S.* of *SJ*, um **R**, umb *Mk.* 3 «horskan» **R.**

95, 1 Hugi *R.* 2 einn's *SJ*, einn er **R.** of *SJ*, um **R**, umb *Mk.* 3 øng er **R**, øng's *J.* manni **R**, hal *R.* 4 sér í øngu *R.*

96, 1 þá reyndak *J*, ek þá reynda **R.** í reyri satk *J*, ek í reyri sat **R.** 3 vǫrumk *J*, var mér **R.** «mør» **R**, mærr *Hl (!).* 4 at heldr hana hefik *G*, ek hana at heldr hefik **R**, hana at heldr hefk *J.*

97, 1 *cäsur nach* fann *RK.* 3. 4 *nach 96, 2 C.* 3 þóttumk *CSJ*, þótti mér **R.** *cäsur nach* þótti *KM.*

98, 1 «Avc» **R**, á vé *R.* apni **R***KDMCJHl.* skalt[u] *S*, skalt *J.* 2 þú *in klammern S, om. J.* vilt **R.** man *aus* mey *corr.* **R.** 3 eru **R**, 'ro *Mk.* allt eru] ástar *C'.* nema] né *C'.* vitit *C'.* — ein vitim *J.*

99. Aptr ek hvarf ok unna þóttumk,
vísum vilja frá;
hitt ek hugþa, at ek hafa mynda
geþ hennar allt ok gaman.

100. Svá kvam ek næst, at en nýta vas
vígdrótt ǫll of vakin;
meþ brinnǫndum ljósum ok bornum viþi —
svá vǫrumk vílstígr of vitaþr.

101. Auk nær morni, es ek vas enn of kominn,
þá vas saldrótt of sofin;
grey eitt fannk þá ennar góþu konu
bundit beþjum á.

102. Mǫrg es góþ mær, ef gǫrva kannar,
hugbrigþ viþ hali:
þá þat reyndak, es et ráþspaka
teygþak á flærþir fljóþ;
hóþungar hverrar leitaþi mer et horska man,
ok hafþak þess vætki vífs.

99, 1 Aptr] At aptni *C'*. una *R ('viell. richtig' B'Gv²C: s. aber Bt s. 395a)*. 3. 4 *vgl. Hárb. 18, 7.* 3 at hafa myndak *J*. 4 «gamax» **R**, gamann *D*.

100, 1 kom ek **R**, komk *J*. 2 vígdrót **R***Hl*, varð-drótt? vé-drótt? *C'*. of *SJ*, um **R**, umb *Mk*. 3 meþ *om. J*. «brennandom» **R**. 4 svá **R**, sá *RGvV* (*s. v.* vílstigr). vǫrumk *J*, várumk *C*, var mér **R**. vilstigr *RKDM*. of *in klammern S*.

101, 1 Auk *CJ (vgl. 98, 1)*, Oc **R**. ek var **R**, vask *J*. of *SJ*, um **R**, umb *Mk*. komin **R**. 2 saldrót **R***Hl*. of *SJ*, um **R**, umb *Mk*. 3 *cäsur nach* eitt *HMkS*. fannk þá *G*, þá fannk *J*, ek þá fann **R**.

102 *R nimmt aus pap.hss.:* Fár er svá góþr, | at ei gøra megi ‖ hugi brigþa hals: *u. fügt dazu* mǫrg — hali; *das folgende dann besondere strophe*. 1 Mǫrg er **R**, Mǫrg's *J*. 3 þat reyndak *J*, ek þat reynda **R**. 4 teygþak *RGv²MkSJ*, teygþa ek **R**. á flærþir **R**, at fári *R*. 5. 6 *unecht J*. 6 hafþak *RGv²MkSJ*, hafþa ek **R**. þess *zu streichen? G*. vætkis **R***ML, gebessert von R*.

103. Heima glaþr gumi ok viþ gesti reifr
sviþr skal of sik vesa;
minnugr ok mǫlugr, ef hann vill margfróþr vesa,
opt skal góþs geta;
fimbulfambi heitir sás fátt kann segja,
þat's ósnotrs aþal.

104. Enn aldna jǫtun sóttak, nu emk aptr of kominn,
fátt gatk þegjandi þar;
mǫrgum orþum mæltak í minn frama
í Suttungs sǫlum.

105. Rata munn létumk rúms of fá
auk of grjót gnaga,
yfir ok undir stóþumk jǫtna vegir,
svá hættak hǫfþi til.

106. Gunnlǫþ gǫfumk gollnum stóli á
drykk ens dýra mjaþar;
ill iþgjǫld létk hana eptir hafa
síns ens heila hugar,
síns ens svára sefa.

---

103. *Mit dieser str. beginnt nach Mh das '3. lied' ('zweites Odinsbeispiel').* 1 Heima **R**, Skal *Mh.* gumi *om. J.* 2 skal *om. Mh.* of *SJ,* um **R**, umb *Mk.* 3. 4 *unecht J.* 3 minnugr *MkS,* minnigr **R**. hann *in klammern S, om. J.* margsnotr *C.* 4 um-geta *R. lücke nach 4 Mk.* 5. 6 *mit 104 zu einer str. verbunden R, besondere str. KDMHl.* 5 «Fimbvl fābi» *mit großem* F *u. punkt vorher* **R**. *cäsur nach* fimbulfambi *J.* heitr *J.* sás *MkSJ,* sá er **R**. 6 þat's *G,* þat er **R**.

104, 1 Enn aldna **R**, Aldinn *J.* sóttak *RS (fußnote) J,* ek sótta (ek *am rande nachgetr.)* **R**. nú emk *S,* nú em ek **R**, nú 'mk *J.* of *SJ,* um **R**, umb *Mk.* 2 fát **R***Hl.* gatk *SJ,* gat ek **R**. 3 mæltak *MkSJ,* mælta ek **R**. í *om. R.* 4 Suptungs *C.* Suttungs sǫlum í *R.*

105 *nach* **106 R**, *umgestellt von S (vgl. zu 106).*

105, 1 Ratamunn *R. cäsur nach* létumk *RKM.* of *SJ,* um **R**, umb *Mk.* 2 auk *G, abbrev.* **R**, ok *die ausgg.* of *SJ,* um **R**, umb *Mk.* 3 vegar *R.* 4 hættak *Gv²MkSJ,* hætta ek **R**.

106 *interpol. Mh. Mk (Zz 17, 374) setzt die str. hinter 107 (vgl. zu 105).* 1 gǫfumk *S,* gǫfumk *VBtCMkJ,* mér um gaf **R**. 3 létk *SJ,* lét ek **R**. *cäsur nach* ek *KM.* 4 *unecht DS.* 5 *unecht J.* seva **R**.

107. Vel keypts litar hefk vel notit,
fás es fróþum vant;
þvít Óþrørir es nú upp kominn
á vé alda jaþars.

108. Ifi 'rumk á, at værak enn kominn
jǫtna gǫrþum ór,
nema Gunnlaþar nytak, ennar góþu konu,
þeirars lǫgþumk arm yfir.

109. Ens hindra dags gengu hrímþursar
[Hǫva ráþs at fregna]
Hǫva hǫllu í;
at Bǫlverki spurþu, ef væri meþ bǫndum kominn
eþa hefþi Suttungr of soit.

110. Baugeiþ Óþinn hykk at unnit hafi,
hvat skal hans trygþum trua?
Suttung svikvinn hann lét sumbli frá
ok grótta Gunnlǫþu.

107, 1 Vel keypts **R**, Velkeypts *RPEgBeVGv²*, Vélkeypts *CHl.* litar **R***RKDMEg* (= lutar, hlutar *Eg!*) *BGv¹CMkSHl*, litar (= hlítar) *BeGv²*, líþar *H (schon verm. von PtL)*, hlutar *J.* hefk *SJ*, hefik *Gv²Mk*, hefi ek **R.** 3 þvít *S*, þvíat **R**, *om. J.* Óþrørir *G*, Óþrerir *D¹GvCMk SJHl*, Óþrórir *LMbPD²H*, Oþrærir *R*, óþrórir *M*, ódrerir **R***K.* 4 á vé alda jaþars *G (Zz 29, 51)*, á alda vé jaþars *J*, á alda vés jaþar *B'CS*, á alda vés jarþar **R***RKDMEgGv¹MkHl*, til alda vés jarþar *H*, á alda vé jarþar *Gv²*.

108 *interpoliert MhJ.* 1 *mit* Ifi (I *sehr groß u. ausgerückt*) *beginnt* **R** *eine neue zeile.* 'rumk *G*, erumk *CJ*, er mér **R.** værak *SJ*, ek værak *Gv²*, ek væra **R.** «komin» **R.** 3 nema Gunnlaþar *G*, ef ek Gunnl. né **R.** ek *in klammern S, om. J.* 4 þeirars *J*, þeirar es (er) **R***KDMBHCMkHl*, þeirar er ek *R*, þeirar ek *Gv*, [þeirar] es *S.*

109, 1 *éine kurzzeile? Gv² (s. 210b).* Hrímþ. *RC.* 2. 3 *an stelle einer verlor. zeile interpol. C.* 2 *unecht Gv²MkSJ.* háva *R.* Hǫva ráþs *streicht Mh u. vereinigt* at fregna *mit 3 zu éiner vollzeile.* 3 háva *R.* 4 spurþu *J*, [þeir] spurþu *S*, þeir spurþu **R.** væri *J*, [hann] væri *S*, hann væri **R.** meþ bǫndum] til brúðar? meþ bjóri um? *C'.* «komin» **R.** 5 eþr *RKD.* hefþi *G*, hefþi [hǫnum] *S*, hefþi honum **R.** Suptungr *C.* of **R**, um *C, om. R.* «sóitt» *aus* sótt *corr.* **R**, sóitt *auch Hl(!).*

110 *interpol. Gv².* 1 hykk *MkSJ*, hygg ek **R.** 3 Suptung *C.* svikvinn *G*, svikinn **R.** 4 ok **R**, en *C.*

111. Mál's at þylja þular stóli á:
Urþar brunni at
sák ok þagþak, sák ok hugþak,
hlýddak á Hǫva mǫl.
[of rúnar heyrþak dǿma, né of rǫþum þǫgþu
Hǫva hǫllu at,
Hǫva hǫllu í;
heyrþak segja svá:]

112. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
nǫtt þú rísat nema á njósn seïr
eþa leitir þer innan út staþar.

111—137 *haben in pap.hss. die überschrift* Loddfáfnismál, *ebenso RDMbPMk (R mit eigener strophenzählung). Auch Mhff faßt den abschnitt als ein besonderes (viertes) lied.*

111, 1 *Neue zeile in* **R**; *das* **M** *in* Mál *ausgerückt u. etwas größer als sonst in diesem falle üblich.* Mál's *J,* Mál er **R.** *nach* þylja *fügt R nach pap.hss. ein:* þulur langar. þularstóli *RKDMC.* a *u. punkt dahinter* **R,** *jedoch undeutlich, daher eine spätere hand* at *darüber schrieb;* at *RKDM. kolon od. punkt am zeilenschluß CMkSJ, komma RDMbHHl, keine interp. KMLPBGv.* 2. 3 *unecht? H.* 2 «vrþar» *undeutl.* **R,** *am rande von derselben späteren hand* «vrðar», *worauf durch ein kreuz im texte verwiesen ist.* Urþarbr. *KDP. starke interp. nach* at **R***RDM BGvHHl, keine interp. KCMhMkSJ.* 3 sák *MkSJ,* sá ek **R** *(beide male),* sat ek . . sá ek *R.* 4 hlýddak *Gv²MkSJ,* hlýdda ek **R.** Hǫva mǫl *MhMkS,* meyja (*d. i.* norna) mál *C',* manna mál **R.** 5—8 *interpol. MhMkSJ, neue strophe RKDMB (Stud. 327).* 5 of (1) *mit kleinem* o *u. punkt vorher* **R.** heyrþak *Gv²MkSJ,* heyrþa ek **R.** *nach* dǿma *schiebt R nach pap.hss. ein:* meþ dagrǫþum, *KD:* né of risting þǫgþu, *M:* ok regindóma né um risting þǫgþu. of (2) *SJ,* um **R,** umb *Mk.* ráþum **R,** níþum *R. starke interp. nach* þǫgþu *RDHl, komma CMk, keine interp.* **R***KMBGvHSJ.* 6. 7 *unecht? H.* 6 *om. Mk.* háva *R. komma nach* at *DMbPBGvHCSJHl, keine interp.* **R.** 7 háva *R. komma nach* í *MLMbBGvH, keine interp.* **R.** 8 heyrþak *Gv²MkSJ,* heyrþa ek **R.**

112—137 *jüngerer einschub B (Stud. 327).*

112, 1 Rǫþum? *B (Stud. 327a 3).* Hoddfáfnir *C (I, 462).* en *R (vgl. 116, 1 u. Fm 20, 1),* at **R***KDMHl.* 2 *unecht J.* munt *J.* nemr *J,* [þú] nemr *S,* þú nemr **R.** 3 *om. R.* getr *J,* [þú] getr *S,* þú getr **R.** 4 «þv rifat» **R** *(corr. aus* «þvn fat»), þú rísa *D,* þú né sit *R.* seïr *G,* séer *J,* sér **R.** 5 leitir *J,* [þú] leitir *S,* þú leitir **R.** þer *om. J.* útstaþar *KDLPEg.*

113. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
fjǫlkunnigri konu skalta í faþmi sofa,
svát hón lyki þik liþum.

114. Hón svá gørir, at þú gaïr eigi
þings né þjóþarmáls;
mat þú villat né mannskis gaman,
ferr þú sorgafullr at sofa.

115. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
annars konu teyg þér aldrigi
eyrarúnu at.

116. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
á fjalli eþa firþi ef þik fara tíþir,
fásktu at virþi vel.

---

113 *nach* **116** *J.*

113, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Radomc þer l. a. þ. r. n. n.» *u. ein häkchen* (= *usw.*) *dahinter.* 3 *unecht J, om. KD.* 4 skalta *G,* «skalatu» **R** *(aus* skaltu *corr.) Hl,* skalattu *ausgg.* (skalatt *J, druckf.*). *nach* skalatu: firra þik **R**, *vom schreiber selbst durch untergesetzte punkte als delendum bez. R läßt* skalatu þik *aus u. schreibt statt dessen:* firrþu þik. 5 svát *SJ,* svá at **R**.

114 *interpol. J, mit* 113 *zu éiner str. verbunden Hl.* 1 hon *mit kleinem* h, *doch punkt vorher* **R**. þú *om. J.* gair eigi **R**, gáirat *Gv*². 2 þjóþarmáls *Fritzner (Ark. 1, 22ff.),* þjóþans máls **R**. 4 ferr **R**, gengr *C.* at *om. M.*

115 *interpol. MhMk.* 1 - 3 *abgekürzt in* **R**: «Raðomc þ. l.» 4 konu] kvǫn *C'.* teyg *J,* teyg[þu] *S,* teygþu **R**. 5 eyra rúno **R***KD*.

116 *nach* **112** *J.* 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Radomc þer l. f. ē.». 1 en] *so von jetzt ab immer M.* 4 eþr *KD. komma nach* firþi *D* 5 fásktu *S,* fásk *J,* fástu **R**. verþ *R.*

117. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
illan mann láttu aldrigi
óhǫpp at þér vita,
þvít af illum manni fær þú aldrigi
gjǫld ens góþa hugar.

118. Ofarla bíta ek sá einum hal
orþ illrar konu:
flárǫþ tunga varþ hǫnum at fjǫrlagi,
ok þeygi of sanna sǫk.

119. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
veiztu ef vin átt þanns þú vel truir,
farþu at finna opt,
þvít hrísi vex ok hǫvu grasi
vegr es vætki trøþr.

120. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
góþan mann teyg þer at gamanrúnum
ok nem líknargaldr meþan lifir.

---

117. 118 *interpol. MhMkS.*

117, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Rað. þ.«, *om. M.* 4 «illaN» **R.** láttu **R**, lát *J.* 6. 7 *besondere verstümmelte strophe od. hier an falscher stelle? H (vgl. 123), unecht J.* 6 þvít *(in klammern) S*, þviat **R**, *om. J.* þú *in klammern S.*

118 *interpol. J.* 1 ek sá **R**, sák *J.* bíta *nach* sá *wiederholt, doch unterpunktiert* **R.** *cäsur nach* sá *R.* 3 fjǫrlesti *R.* 4 of *SJ*, um **R**, umb *Mk.*

119 *s. zu 44.* 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Raðomc þer», *om. M.* 4. 5 *vgl. 44.* 4 veiztu *in klammern S*, veizt *J.* ef *J*, ef [þú] *S*, ef þú **R.** «át» **R.** þú *in klammern S, om. J.* 5 farþu **R**, far *J.* 6. 7 *unecht J.* 6 þvít *(in klammern) S*, þviat **R**, *om. J.* «vegs» **R.** — *vgl. Grm 17, 1.* 7 «treyþr» **R.**

120, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Raðomc þer.» 4 teyg *J*, teyg[þu] *S*, teygþu **R.** *cäsur nach* teygþu *KM, nach* þer *RBHl.* 5 ok *om. J.* lifir *J*, [þú] lifir *S*, þú lifir **R.**

121. Rǫ́þumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫ́þ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
vin þínum ves þú aldrigi
fyrri at flaumslitum;
sorg etr hjarta, ef þú segja né naïr
einhverjum allan hug.

122. Rǫ́þumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫ́þ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
orþum skipta þú skalt aldrigi
viþ ósvinna apa;

123. þvít af illum manni mundu aldrigi
góþs laun of geta,
en góþr maþr mun þik gørva mega
líknfastan at lofi.

124. Sifjum's þá blandat, hverrs segja ræþr
einum allan hug;
allt es betra an sé brigþum at vesa,
esat vinr es vilt eitt segir.

---

121 *nach* **119** *J.*

121, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Radomc þer», *om. M.* 4 vini *R.* þú *in klammern S.* 5 «fláv̄ slitō» **R**, fláum slitum *KD.* 6. 7 *unecht J.* 6 þú **R**, [þú] *S*, maþr *R*, *om. J.*

122, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Radomc þer». 4 þú *om. J.*

123 *mit* **122** *zu einer str. vereinigt RCHl, interpol. J.*

123, 1 [þvít] *S*, þvíat *(mit kleinem* þ *u. punkt vorher)* **R**, *om. J.* mundu **R**, munt *J.* 2 of *SJ*, um **R**, umb *Mk.*

124 *interpol. J.* 1. 2 *anfang einer strophe, deren rest verloren ist C.* 1 Sifjum's *SJ*, Sifjum er **R**. þá *om. J.* blandit *CJ.* hverrs *J*, «hver er» **R**. 3. 4 *schluß einer strophe, deren anfang verloren ist C.* 3 allt er **R**, alt's *J.* at *om. J.* 4 esat vinr *G*, esa sá vinr *RJ*, era sá vinr qþrum **R** *u. die übr. ausgg. (aber* qþrum *in klammern S). komma nach* vinr *Hl.* «eit» **R**. 4 *zerlegen KH in zwei halbzeilen (cäsur nach* qþrum); *auch B' hält das für möglich.*

125. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
þrimr orþum senna skalta þér viþ verra mann;
opt enn betri bilar,
þás enn verri vegr.

126. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
skósmiþr þú vesir né skeptismiþr,
nema þér sjǫlfum sér:
skór's skapaþr illa eþa skapt sé rangt,
þá's þér bǫls beþit.

127. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
hvars bǫl kannt, kveþu þer bǫlvi at
ok gefat fiǫndum friþ.

128. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
illu feginn ves þú aldrigi,
en lát þer at góþu getit.

125, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Radomc þer.» 4 *cäsur nach* orþum *J.* senna skalta þér *G,* senna skalatu *(aus* skaltu *corr.)* **R,** senna skaltat? *S,* sennat þér *J.* þér viþ] viþ þér *Gv.* 5. 6 *éine langzeile D.* 6 *unecht J.* þás *MkSJ,* þá er **R.** — *zwischen* 125 *und* 126 *schiebt R mit Resen u. pap.hss. Sdr 25 ein.*

126, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Radomc þer.», *om. M.* 4 þú *in klammern S, om. J.* verira *R,* vesit (!) *C.* 5 nema þér sjǫlfum *G,* nema þú sj. þér **R,** nema sj. þér *J.* séer *J.* 6. 7 *unecht J.* 6 skór's *J,* skór er **R.** eþr *R.* 7 þá's *MkSJ,* þá er **R.** of-beþit *R.*

127, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Radomc þer.» 4 hvars *J,* hvars [þú] *S,* hvars þú **R.** kveþu] *so* **R** («q̄þv»), kveþ þú *MBGvHC,* kveþ *MkJ.* þer **R,** þat *RBtGv²HMkS.* at **R,** mána (!) *C.* 5 ok *om. J.* fiǫndum *G,* [þínum] f. *S,* þínum f. **R.**

128, 1—3 *abgekürzt in* **R**: »Raðomc þer.« 4 ves [þú] *S,* ves *Mk,* verþ *J.* 5 en **R,** ok *C, om. J.* þer **R,** þín *R.*

129. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
upp líta skalattu í orrostu —
gjalti glíkir verþa gumna synir —
síþr þitt of heilli halir.

130. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
ef vill þér góþa konu kveþja at gamanrúnum
ok fá fǫgnuþ af,
fǫgru skalt heita ok láta fast vesa;
leiþisk manngi gott, ef getr.

131. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
varan biþk þik vesa ok eigi ofvaran;
ves viþ ǫl varastr ok viþ annars konu
ok viþ þat et þriþja, at þik þjófar né leiki.

132. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
at háþi né hlátri hafþu aldrigi
gest né ganganda;

129, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Radomc» þer.» 4 *eine vollzeile M.* skalat *J. cäsur nach* skalattu *RKGv²*. í *über der zeile* **R**. *nach* orrostu *eine vollzeile ausgefallen R.* 5 *unecht B (Stud. 390) MkSJ.* gialli *R.* 6 síþr| «síþ'» **R** *(was auch* síþan *bedeuten könnte),* síþir *R.* þitt **R**, þik *Finn Magnusen GvHCMkS.* of *SJ,* um **R**, umb *Mk.*

130. 131 *interpol. MhMk.*

130 *interpol. J.* 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Radomc þer.», *om. M.* 4 ef vilt *MkJ,* ef [þú] vilt *S,* Ef (*mit großem* E) þú vilt **R**. þér *om. J.* gaman rúnum D^1. 6 skalt *G,* skaldu **R**. 7 mange *aus* margr *corr.* **R**.

131 *interpol. S.* 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Raðomc þer.», *om. M.* 4 biþk *SJ,* biþ ek **R**. «of váran» **R**. *nach* 4 *eine vollzeile ausgefallen? Gv².* 5b. 6 *unecht (also 5a vollzeile) J.* 5 ves *Mk,* ves [þú] *S,* ver þú **R**. 6 *eine vollzeile* (et þriþja *wol späterer zusatz*) *Gv².* þik *R, om.* **R***KDMBCJHl.*

132, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Raðomc þer.», *om. M.* 4 hafþu **R**, haf[þu] *S,* haf *Mk.* 5 ganganda né gest *SvS.*

133. opt vitu ógǫrla þeirs sitja inni fyrir,
hvers þeir'u kyns es koma.
[Esat maþr svá góþr, at galli né fylgi,
né svá illr, at einugi dugi.]

134. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
at hǫrum þul hlæþu aldrigi,
opt's gott þats gamlir kveþa;
opt ór skǫrpum belg skilin orþ koma
þeims hangir meþ hǫm
ok skollir meþ skrǫm
ok váfir meþ vilmǫgum.

135. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þú rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
gest né geyja ne á grind hrøkkvir,
get þú vǫluþum vel.

---

133 *mit* **132** *zu einer str. vereinigt R, interpol. J.*

133, 1. 2 *mit* **132** *zu einer str. vereinigt KDMGvCMk.* 1 Opt *mit großem* O *u. punkt vorher* **R**. þeirs *MkSJ*, þeir er **R**. fyrir *MGvHCSJ*, fur *KD*, for *R*, fyr *BHl, abbrev.* **R**. 2 þeir'u *S*, þeir'ro **R**. 3. 4 *unecht MkS, rest einer str., deren anfang verloren ist C. Vor* 3 *schieben KDMGv aus pap.hss. als anfang einer neuen str. ein:* Lesti (Lǫstu MD^2Gv) ok kosti | bera ljóþa synir ‖ blandna brjóstum í. 3 erat *mit kleinem* e, *doch punkt vorher* **R**. maþr *om. J.*

134, 1—3 *abgekürt in* **R**: «Rað. þer.» 4 hlæþu **R**, hlæ *Mk.* 5 opt's *SJ*, opt er **R**. þats *MkSJ*, þat er **R**. 6—9 *unecht J (auch H bezweifelt die ursprünglichkeit).* 6 skorpnum *R.* 7 þeims *MkSJ*, þeim er **R**. ham KD^1M. 8. 9 *unecht* D^2, *späterer einschub J.* 8 meþ *om. R.* 9 vílmǫgum *MGvHCMkSJ.*

135—137 *interpol. J.*

135, 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Raðome þer.« 4 né *J*, [þú] né *S*, þú né **R**. hrøkkvir *HMkS*, «hrǫkir» **R***B*, hrøkir *Hl*, hrækir *KDMC (von* hrækja *'spucken': Nygaard I, 5!)*, hrekir *B'EgGv*^{1}*J*, hrökir Gv^2, rekir *R. nach* 5 *schieben KD aus pap.hss. ein:* þeir munu líkn þér lesa.

136. Ramt's þat tré es ríþa skal
ǫllum at upploki:
baug þú gef, eþa þat biþja mun
þér læs hvers á liþu.

137. Rǫþumk þér, Loddfáfnir! en þu rǫþ nemir,
njóta mundu, ef nemr,
þér munu góþ, ef getr:
hvars ǫl drekkr, kjóstu þér jarþarmegin —
[þvít jǫrþ tekr viþ ǫlþri, en eldr viþ sóttum,
eik viþ abbindi, ax viþ fjǫlkyngi,
hǫll viþ hýrógi, heiptum skal mána kveþja,
beiti viþ bitsóttum, en viþ bǫlvi rúnar —]
fold skal viþ flóþi taka.

138. Nú 'ru Hǫva mǫl kveþin hǫllu í,
allþǫrf ýta sunum,
óþǫrf jǫtna sunum;

136. 137 *interpol. MhMk.*

136 *mit* **135** *zu einer str. vereinigt RC.*

136, 1 Ramt's *J,* Ramt er **R.** 3 eþa þat biþja mun **R,** ella þat b. m. *J,* ok mun þat biþja *R.* 4 þér *stellen RKDMBGvC an den schluß der vor. zeile.* lofs hvers hjá lýþum *R.*

137 *interpol. S.* 1—3 *abgekürzt in* **R**: «Raþomc þer.» 3 *statt dieser zeile (statt* 2. 3 *Gv*[1]*) haben KDGv*[1] *(KD als strophenschluß) nach pap.hss.:* þér skulu nýt ef nemr | góþ ef þu getr | þǫrf sem þú þiggr | holl ef þú hefir vel. 4—9 *als besondere str. KDC.* 4 hvars *J,* hvars [þú] *S,* hvars þú **R.** kjós þú **R,** kjós [þú] *S,* kjós *J.* jarþar megin **R***BJ.* 5—8 *späterer zusatz MhMkSJ.* 5 þvít *S,* þviat **R,** *om. J.* en *om. J.* 6 abbindi **R,** afbendi *R,* afbindi *KD,* abbendi *C.* 7 «haull viþ hýrogi» **R***B,* havll viþ hýrógi *RK,* hǫll viþ hýrógi (hírógi *P*) *DMPGvJHl,* viþ haulvi hýrógr (*od.* hýrógr viþ haul?) *V,* hýrógi viþ hauli (*oder* hauli viþ hýrógi?) *H,* haull viþ hýrogi *C,* viþ haulve hýrogr *Mk,* viþ haulvi hýrogi *S. Eine überzeugende besserung der zweifellos verderbten halbzeile ist noch nicht gefunden.* at heiptum *MhMk.*

138 *steht in* **R** *am schlusse des ganzen gedichts (nach str. 165); hierher setzen sie MhMkS.* 1 Nú 'ru *MkSJ,* Nú eru **R.** háva *R. cäsur nach* kveþin *MBGvHHl.* hǫllu í *MhMkS,* Háva (háva *R*) hǫllu í **R***RKDMBGvHCHl,* Háva hǫllu ór *B (Stud. 381),* [Hǫva] hǫllu í *J nach* 1 *fügt R mit pap.hss. ein:* háva hǫllu at. 2. 3 *éine langzeile MkS, wie oben C.* 3 *interpol. J.* jǫtna] *im texte von* **R** *steht* ýta, *doch ist das wort von jüngerer hand fein durchstrichen u. am rande das richtige* jǫtna *eingetragen.*

heill sás kvaþ! heill sás kann!
njóti sás nam!
heilir þeirs hlýddu *á*!

---

139. Veitk at hekk vindga meiþi á
nætr allar niu,
geiri undaþr ok gefinn Óþni,
sjalfr sjǫlfum mér,
[á þeim meiþi, es manngi veit,
hvers hann af rótum rinnr.]

140. Viþ hleifi mik sældu né viþ hornigi;
nýsta ek niþr:
namk upp rúnar, ǫpandi namk;
fell ek aptr þaþan.

141. Fimbulljóþ niu namk af enum frægja syni
Bǫlþorns Bestlu fǫþur;

---

4 sás *MkSJ*, sá er **R** *(beide male)*. 5. 6 *éine langzeile MkS, wie oben C.* 5 *interpol. J.* sás *MkSJ*, sá er **R**. 6 hlýddu á *G*, hlýddu **R**.

139 *Mit dieser str. beginnen nach Mh die drei fragmente* (139—142; 143. 144; 145. 146) *des '5. liedes'* (Rúnatal). *Pap.hss. haben die überschriften:* Rúnatals þáttr Óþins *(so RKMbP);* Rúnaþáttr Óþins; Rúnacapituli *(Resen).* **R** *beginnt eine neue zeile (obwol die vorhergehende nicht ausgeschrieben ist) mit ungewöhnl. großem (aber schwarzem)* V. 1 Veitk *MkSJ*, Veit ek **R**. hekk *J*, ek hekk **R**. Vinga-meiþi *C (Munch, Det norske folks hist. I, 211 anm. 2)*, vingameiþi *J*. 4 sjalfr *über der zeile nachgetragen* **R**. 5. 6 *unecht (aus Fj 14 hierher geraten) MhMkSJ; interpol. od. rest einer str., deren erste hälfte verloren ist B (Stud. 301).* 6 hann *om. J*. rinnr *G*, rinn *S*, renn **R**.

140 *interpol. Gv²; nach B (Stud. 346a.2) ist die str., der die 2. langzeile fehlt, im* fornyrþislag *gedichtet.* 1 mik sældu *Eiríkr Magnússon (briefl.)*, mik søldu *B (Stud. 345)*, mik seldu **R**, mik sǫldu *S*, seldumk *J*. «hórni | gi» **R**. *nach B lautete die zeile ursprl.:* Hleifi sǫldumk | né hornigi. 2 nýsta ek **R**, nísta ek *R*, nýstak *Gv²J*. 2 + 3a *éine langzeile B*. 3 namk (1) *SJ*, nam ek **R**. namk (2) *SC*, nam **R**. 3b + 4 *éine langzeile B*. 4 fell ek **R**, fellk *J*. «þatan» **R**.

141 *interpol. MhMkJ (vgl. jedoch Mk, Zz 17, 374; Kff, Beitr. 15, 201).* 1 niu *streicht Nd.* namk *SJ*, nam ek **R**. *cäsur nach* namk *Nd.* enum frægja **R**, enum fróþa *R*, frægjum *S (fußnote) J*. 2 Bǫlþorns *KPB GvHCMkSJ (vgl. Sn.E. I,46. II,256)*, Bǫlþorni *R*, «Bœlþórs» **R**, Bǫlþórs *MLMbHl.*

ok drykk of gatk, ens dýra mjaþar
ausenn Óþrøri.

142. Þá namk frǽvask ok fróþr vesa
ok vaxa ok vel hafask:
orþ mér af orþi orþs leitaþi,
verk mér af verki verks.

* *
*

143. Rúnar munt finna ok ráþna stafi,
es fáþi fimbulþulr
ok gørþu ginnregin,
mjǫk stóra stafi, mjǫk stinna stafi
es reist ragna hróptr:

144. Óþinn meþ ǫ́sum, en fyr ǫlfum Daïnn,
Dvalinn dvergum fyrir,
Alsviþr meþ jǫtnum, *en fyr ýta sunum*
reistk sjalfr sumar.

* *
*

3 ok *G*, ok ek **R**. «dryc» **R**. gatk *G*, gat **R**. 4 «oðreri» **R**, Óþreri *GvCMkSJHl*, Odreri *K*, Oþrǽri *R*, Óþrøri *MH*.

142 *ursprl. eine str. im* fornyrþislag *B (Stud. 350 a. 5)*. 1 namk *SJ*, nam ek **R**. 2 ok (1) *om. J*. 3 *nach B ursprl. 2 kurzzeilen:* þá namk vaxa | ok vel hafask. 4 verks *J*, verks [leitaþi] *MhMkS*, verks leitaþi **R**. *RKMBGv¹HHl zerlegen den vers in zwei kurzzeilen* (*cäsur nach* verki) *Gv² erklärt* verks leiþaþi *für einen jüngeren zusatz. die lücke nach 142 in* **R** *nicht bezeichnet.*

143, 1 munt *MkJ*, munt [þú] *S*, munt þú **R**, muntu *RP*. 2. 3 *(von B [Stud. 298 anm. 3] umgestellt) nach* 4 **R** *u. alle ausgg.* (2. 3 *bei MkS éine langzeile, dagegen* 4 *zwei vollzeilen).* 4b *unecht J*. 5 es *G*, ok **R**. ragna hróptr *S*, «hroptr røgna» **R**, hroptr rǫgna (røgna *Mk*) *RKMBGv¹MkJ*, Hroptr rǫgna *BtBeGv²CHl*, Roptr røgna (*od.* Røgnahroptr?) *H*.

144 *in* **R** *(obwol syntakt. mit* 143 *zusammenhängend) als bes. str. bezeichnet; mit* 143 *zu éiner str. vereinigt GvBtH.* 1b. 2 en fyr ǫlfum Dvalinn Dainn ok dvergum fyr (fyr *beide male abbrev.*) **R**, *doch ist durch übergeschriebene häkchen angedeutet, daß die beiden namen umzustellen sind;* for ǫlfum Dvalinn, Dainn dvergum for *R*. 2 Dvalinn ok dvergum fyr (fur *K*, fyrir *MGvCMk*) *KMBGvHCMkHl, wie oben SJ (vgl. auch Mk, Zz 17, 311 anm., der jedoch eine sehr bedenkliche vollzeile mit 4 hebungen herstellt).* 1 *für* Dainn *vermutet Gv² einen mit vocal od. halbvocal anlautenden elbennamen.* 3 Alsviþr *R nach pap.hss.*, Ásviþr **R***KMBHl*, Ósviþr *J*. meþ jǫtnum *G*, jǫtnum («iotynom» **R**) fyr (for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**)

145. Veiztu hvé rísta skal, veiztu hvé ráþa skal?
veiztu hvé fá skal, veiztu hvé freista skal?
veiztu hvé biþja skal, veiztu hvé blóta skal?
veiztu hvé senda skal, veiztu hvé soa skal?

146. Betra's óbeþit an sé ofblótit,
ey sér til gildis gjǫf;
betra's ósent an sé ofsoït
. . . . . .
Svá Þundr of reist fyr þjóþa rǫk,
þar hann upp of reis, es hann aptr of kvam.

* *
*

147. Þau ljóþ kannk es kannat þjóþans kona
né mannskis mǫgr:
hjǫlp heitir eitt, en þat þér hjalpa mun
viþ sorgum ok sútum ok sǫkum.

R *RKBHl,* jǫtnum fyrir *MGvHCMkSJ.* Ásviþr (Ǫsviþr) | jǫtnum f. *als éine langzeile D (Hz 3, 111) B (vgl. jedoch Bt s. 395b) JHl.* en fyr ýta sunum *G,* en ýtum fyrir? *Mk,* en fyr ýtum? *S, om.* **R** *(ohne andeutung einer lücke).* 4 reistk *G,* ek reist **R.** — *die lücke vor str.* 145 *in* **R** *nicht bezeichnet. — Be vermutet, daß hier ursprl.* 146, 5. 6 *sich anschlossen.*

145 *u.* **146,** 1—3 *interpol. B (Stud. 355 a. 2).*

145, 2. 3. 4 veiztu hvé *alle sechs mal in* **R** *abgekürzt:* «v. h.» 2 fáa *J. — Gv²* *vermutet in dieser str. ursprl. 4 vollzeilen:* veiztu hvé rísta (fá, biþja, senda) skal ok ráþa (freista, blóta, sóa?) *unmittelbar an die vor. strophe angeschlossen.*

146, 1—3 *erweitert C zu 8 langzeilen:* Betra es óristit, | an sé ofristit; || betra es óráþit, | an se ofráþit; || betra es ófaït, | an sé offaït; || betra es ófreistat, | an sé offreistat; || betra es óbeþit, | an sé ofbeþit; || betra es óblótit, | an sé ofblótit; || betra es ósent, | an sé ofsent; || betra es ósoït, | an sé ofsoït. 1 Betra's *G,* Betra er **R** *(ebenso 3).* 4 *lücke in* **R** *nicht bezeichnet; hier angesetzt mit Gv²HMkSJ.* 5. 6 *unecht Gv²SJ.* 5 of *SJ,* umb *Mk,* um **R.** reis *Pt.* 6 hann **R,** ek *C (beide male), om. J (beide male).* of (1) *J,* umb *MkS,* um **R.** of (2) **R,** umb *Mk. — die lücke nach 146 in* **R** *nicht bezeichnet.*

147. *Mit dieser str. beginnt nach Mh das '6. lied'* (Ljóþatal). 1 þau ljóþ kannk *G,* Ljóþ þau kannk *J,* Ljóþ ek þau kann **R.** kona **R,** konr *Gv² (s. 211a) H.* 2 né *G,* ok **R.** c *in* «manzcis» *über der zeile nachgetragen* **R.** 3 eitt *streicht Nd.* en *om. J.* þér *om. R.* 4 viþ sorgum ok sútum ok sǫkum *G,* viþ sǫkum ok sorgum ok (ok viþ *C*) sútum (sóttum *C*) gǫrvǫllum **R** *RKMBGvHCHl (als 2 halbzeilen — mit cäsur nach* sorgum *— RKM BGv¹HHl; Gv² bezeichnet die 2. halbzeile als unecht),* viþ [sǫkum ok] sorgum ok sútum gǫrvǫllum *Mk,* viþ sorgum ok sǫkum [ok sútum gǫrv.] *SJ.*

148. Þat kannk annat es þurfu ýta synir
þeirs vilja lǽknar lifa
. . . . . .
. . . . . .

149. Þat kannk et þriþja, ef mér verþr þǫrf mikil
hapts viþ heiptmǫgu:
eggjar deyfik minna andskota,
bítat þeim vǫpn né velir.

150. Þat kannk et fjórþa, ef mér fyrþar bera
bǫnd at boglimum:
svá ek gel, at ek ganga má,
sprettr af fǫtum fjǫturr,
en af hǫndum hapt.

151. Þat kannk et fimta, ef sék af fári skotinn
flein í folki vaþa:
flýgra svá stint, at ek stǫþvigak,
ef ek hann sjónum of sék.

148, 1 kannk *J*, kann ek **R**. annat] II. **R** *(ebenso sind auch in den folgenden strr. die ordinalzahlen in* **R** *stets durch die röm. ziffern bezeichnet).* 2 þeirs *MkSJ*, þeir er **R**. lǽknar *acc. pl. von* lǽkn *u.* lifa (= lyfa) *gen. pl. von* lyf *VC. — in* **R** *die lücke vor* 149 *nicht bezeichnet; hier angesetzt mit RKLPGv²HCMkSJ (eine vermutung über den inhalt der verlorenen zeilen bei B, Stud. 367 a. 2).*

149, 1 kannk *J (ebenso in den strr. 150—164)*, kann ek **R** (*für* kann *hier und in den folg. strr. nur* «k»). et *RPGvHCMkS, om.* **R**. mér verþr **R**, verþumk *J*. 2 heiptmǫgu *G*, [mina] heiptm. *S*, mína heiptm. **R**. 3 deyfik *J*, ek deyfi **R**. 4 né **R**, an *VC (aber es geht ja kein compar. voraus!).* bítat vǫpn heldr an velir? *S (vgl. Heimskr. I, 17 18:* en vápn þeira bitu eigi heldr en vendir, *aber auch Sn.E. I,172:* eigi munu vápn eþa viþir granda Baldri).

150, 1 et *om. J (ebenso in den strr.* 151—164). 2 «bóg limō» **R**, bóglimum *RKMC*. 3 ek ganga má **R**, ganga mák *J*. 4 sprettr *G*, spr. [mér] *S*, sprettr mér **R**. 5 *unecht J.*

151, 1 sék *J*, ek sé **R**. at fári *R*. 3 flýgra *J*, flýgra [hann] *S*, flýgra hann **R**, flýgrat hann *C*. ek *in klammern S, om. J.* 4 ek *in klammern S, om. J.*

152. Þat kannk et sétta, ef mik særir þegn
á rótum rás viþar:
ok þann hal, es mik heipta kveþr,
eta mein heldr an mik.

153. Þat kannk et sjaunda, ef sék *sviþinn* loga
sal of sessmǫgum:
brinnrat svá breitt, at ek bjargigak;
þann kannk galdr at gala.

154. Þat kannk et átta, es ǫllum es
nytsamlikt at nema:
hvars hatr vex meþ hildings sunum,
þat mák bǿta brátt.

155. Þat kannk et niunda, ef mik nauþr of stendr
at bjarga fari á floti:
vind ek kyrri vági á,
ok sǽfik allan sæ.

156. Þat kannk et tiunda, ef ek sé túnriþur
leika lopti á:
ek svá vinnk, at þær villar fara
sinna heimhama,
sinna heimhaga.

152, 2 á *om. J.* hrótum hrás *Gs (Njála II, 157) J.* 3 ok *om. J.* 4 eta *G,* þann eta **R.**

153, 1 sék *J,* ek sé **R,** *om. C.* sviþinn loga *G,* hǫvan loga **R***RKMBGv HMkSJHl (versschluß nach* hǫvan *BtGv²Hl),* sofǫndum loga? *B (fußnote),* sofǫndum logar *C,* hátt of loga? *H. HS vermuten statt* hǫvan *ein mit* s *anlaut. adj.* 2 salr *C.* of *SJ,* um **R,** umb *Mk.* 3 brinnrat *S,* brennrat **R.** at ek bjargigak *G,* at [ek] hǫnum bj. *S,* at hǫnum bj. *J,* at ek hǫnum bj. **R.** 4 kannk *SJ,* kann ek **R.**

154, 1 áttunda *R.* 4 mák *SJ,* má ek **R,** kann ek *R.*

155, 1 mik *om. J.* of *SJ,* um **R,** umb *Mk.* stendr **R,** stǫndumk *J.* 2 fari *J,* fari [mínu] *S,* fari mínu **R.** 3 *H vermutet daß nach* vind *etw. ausgefallen sei u.* ek kyrri *zur 2. halbzeile gehöre.* 4 «svefic» **R.**

156, 1 ek sé **R,** sék *J.* 3 «vinc» **R.** þær villar *L (fußnote; od.:* túnriþar) *PBGvHCMkSJ,* þeir villir **R.** þær *in klammern S.* 4 heimhama *KMLMbCS,* heim hama **R.** 5 *unecht J.* heimhaga *CS,* heimhuga *KMLMb,* heim huga **R.**

157. Þat kannk et ellifta, ef skalk til orrostu
leiþa langvini:
und randir gelk, en þeir meþ ríki fara
heilir hildar til,
heilir hildi frá,
koma þeir heilir hvaþan.

158. Þat kannk et tolfta, ef sék á tré uppi
váfa virgilná:
svá ek ríst ok í rúnum fák,
at sá gengr gumi
ok mælir viþ mik.

159. Þat kannk et þrettánda, ef skalk þegn ungan
verpa vatni á:
munat hann falla, þót í folk komi,
hnígra sá halr fyr hjǫrum.

160. Þat kannk et fjogrtánda, ef skalk fyrþa liþi
telja tíva fyrir:
ása ok alfa ek kann allra skil,
fár kann ósnotr svá.

161. Þat kannk et fimtánda, es gól Þjóþrørir
dvergr fyr Dellings durum:
afl gól hann ǫsum, en ǫlfum frama,
hyggju Hróptatý.

157, 1 skalk *J,* ek skal **R.** 3 und *SJ,* undir **R.** gelk *J,* ek gel **R.** þeir *in klammern S.* 4. 5 *unecht J.* 6 *unecht S.*

158, 1 sék *J,* ek sé **R.** 2 vafa *RK.* virgil ná **R***R.* 5 *unecht J.* 4. 5 *aus éiner zeile* (at sá mælir viþ mik) *erweitert B (Stud. 362 a. 1).*

159, 1 skalk *J,* ek skal **R.** 2 verpa orþi (*od.* orþum) á *Nd.* 3 hann *in klammern S.* þót *J,* þót [hann] *S,* þót hann **R.**

160, 1 fjórtánda *RKC,* fjogortánda *J.* skalk *J,* ek skal **R.** 2 fyrir *MHCMkSJ,* fyr *BGvHl,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R.**

161 *ursprl. schlußstrophe des* Ljóþatal *MhMkS.* 1 et fimtánda *unecht (eingesetzt nachdem str.* 162—164 *angehängt waren) MhMkS.* «þioð reyrir» **R,** Þjóþreyrir *KMBGvSCHl,* þjóþreyrir *Mk,* Þjóþrærir *R,* Þjóþrørir *H,* þjóþrerir *J.* 3 hann *in klammern S, om. J.* 4 Hróptatý *S,* Hroptatý **R.**

162. Þat kannk et sextánda, ef vilk ens svinna mans
hafa geþ allt ok gaman:
hugi ek hverfi hvítarmri konu
ok snýk hennar ǫllum sefa.

163. Þat kannk et sjautjánda, *ef* . . . . . .
. . . . . .
svá ek . . . . . at mik seint mun firrask
et manunga man.

164. Ljóþa þessa mundu, Loddfáfnir!
lengi vanr vesa,
þót þér góþ seï, ef *geta mættir,*
nýt, ef þú nemr,
þǫrf, ef þú þiggr.

165. Þat kannk et áttjánda, es ek æva kennik
mey né manns konu —
allt es betra es einn of kann,
þat fylgir ljóþa lokum —
nema þeiri einni, es mik armi verr
eþa mín systir seï.

162—165 *interpol. MhMkS.*

162, 1 vilk *J,* ek vil **R,** ek vilja *C,* viljak? *S.* hins **R.** 3 ek hverfi **R,** hverfik *J.* 4 snýk *SJ,* sný ek **R.** hennar *in klammern S.*

163 *so hergestellt mit B (Stud. 323); HC betrachten 1a + 3b und 4 als anfang einer str., deren 2. hälfte verloren ist; J setzt nach 1a eine lücke an u. erklärt den rest nebst str. 164 für interpoliert: die übr. ausgg. verbinden 1a + 3b u. 4 mit 164 zu einer 7zeiligen str.* 1 seytjánda *RKJ.* ef *vermutet B nach analogie der meisten voraufgehenden strr., om.* **R.** 3 svá ek *B (vgl. 150³ 156³ 158³), om.* **R.** seint mun *H,* mun seint **R.** 4 mannvinga *R.*

164 *bes. str. mit HCJ (vgl. zu 163); interpol. J.* 1 Ljóþa *mit kleinem* l, *doch punkt vorher* **R.** þessa **R,** þeira *R.* mun þú **RKMLMb** *BGvHCHl,* munt *J.* 3 þó **R***RJHl.* þér góþ seï *G,* sé þér góþ **R.** ef geta mættir *G,* ef þú getr **R,** ef getr *J.* 4 þú *om. J.* 3. 4 *als éine langzeile (cäsur nach* getr) *MkS, als 2 zus. gehörige kurzzeilen* (getr | nýt) *RKMBGvHJHl, als langzeile und vollzeile C.*

165 *wol nicht ursprl. H.* 1 kennig **RKMLMbCJHl.** 3. 4 *unecht J.* 3 of *S,* um **R,** umb *Mk.* 5 þeiri *om. J.* 6 seï *G,* sée *J,* sé **R.**

VAFÞRÚÞNISMǪ́L.

Óþinn kvaþ:

1. 'Ráþ mér nú, Frigg! alls mik fara tíþir
at vitja Vafþrúþnis;
forvitni mikla kveþk mér á fornum stǫfum
viþ enn alsvinna jǫtun.'

Frigg kvaþ:

2. 'Heima letja mundak Herjafǫþr
goþa gǫrþum í;
þvít engi jǫtun hugþak jafnramman
sem Vafþrúþni vesa.'

Óþinn kvaþ:

3. 'Fjǫlþ ek fór, fjǫlþ ek freistaþak,
fjǫlþ of reyndak regin;
hitt viljak vita, hvé Vafþrúþnis
salakynni seï.'

Vafþrúþnismǫ́l: vollst. in **R**, *bl. 7b, 9—8b, 31; von 20, 1 óþi in* **A**, *bl. 3a, 1—3b, 22; in* **Sn.E.** *str. 18. 30, 3. 4. 31. 35. 37. 41. 45. 47. 51. — Überschrift*: «vafþruðnis mal» *rot* **R**; *der sprechende ursprl. in* **RA** *bei den einzelnen strophen durch* O. q., V. q., F. q. *angedeutet, durch beschneiden des perg. bei 1—17 ganz verloren, sonst hier u. da einer der buchst. (s. d. anmm.); RKMHHl setzen nur die namen, BCSJ* Óþinn (Vafþr., Frigg) kvaþ, *Gv läßt alles weg.*

1, 1 Ráþ *J*, Ráþ [þú] *S*, Ráþ þú **R**. nú *om. J*. mik fara tíþir **R**, fara tíþumk *J*. 2 'Vafðrvdnis' **R** (*sonst auch* 'Vafðruðn.', 'Vafðrvþn.', 'Vafþruðn.'). Vafþrúþnis á vit? *C'*. 3 kveþk *SJ*, kveþ ek **R**. 4 enn *J*, þann enn **R**.

2, 1 mundak *S'J*, ek munda **R**. Herjafǫþr *MLMbBGvHJWHl*, herjafǫþr **R***KP*, Herjafǫþur *RCS*. 2 goþa gǫrþum í *G (derselbe verstypus auch Ls 11⁴ 38²)*, í gǫrþum goþa **R**. 3 þvít *S*, þvíat **R**, *om. J*. hugþak *S'J*, ek hugþa **R**. «iafn raꝫan» **R**, jafn ramman *KR*.

3, 1 ek (2) *in klammern S, om. J*. freistaþak *B'GvHCSJW*, freistaþa **R**. 2 of reyndak *J*, ek um reynda *B'GvH*, ek of reynda *WS*, ek reynda **R**. 3 viljak *S*, vil ek **R**, vilk *J*. 4 seï *G*, sée *J*, sé **R**.

Frigg kvaþ:

4. ‘Heill þú farir! heill aptr komir!
heill þu á sinnum sér!
óþi þér dugi, hvars skalt, Aldafǫþr!
orþum mæla jǫtun.’

5. Fór þá Óþinn at freista orþspeki
þess ens alsvinna jǫtuns:
at hǫllu hann kvam ok átti † Ims faþir,
inn gekk Yggr þegar.

Óþinn kvaþ:

6. ‘Heill þú, Vafþrúþnir! nú’mk í hǫll kominn,
á þik sjalfan at sea;
hitt viljak fyrst vita, ef þú fróþr seïr
eþa alsviþr, jǫtunn!’

Vafþrúþnir kvaþ:

7. ‘Hvat’s þat manna es í mínum sal
verpumk orþi á?
út né kømr órum hǫllum frá,
nema þú enn snotrari seïr.’

4, 1 heill (2) *J,* heill [þú] *S,* heill þú **R.** 2 þú *in klammern S, om. J.* «asiʀom» **R,** Ásynnum *K,* Ásynjum *R.* séer *J.* 3 skalt *J,* [þú] sk. *S,* þú sk. **R.** *nach* skalt *noch* or **R***KR,* órr *MLMb,* orr *P, gestrichen von B: der schreiber hatte damit bereits* orðō *begonnen u. es zu tilgen vergessen.* Aldafǫþr *BGvHCJWHl,* aldafǫþr **R***KRM,* Aldafaþir *S.*

5 *wahrsch. interpol. Gv²C (einzige epische ljóþaháttrstr. in den Eddaliedern).* 2 þess *om. J.* 3 hann *in klammern S, om. J.* ok **R,** er (es) *KRMC.* «íms» **R,** ims *P,* Hýms *J (der name ist, da die allit. fehlt, zweifellos verderbt).* Imsfaþir *KR.*

6—10 *vgl. Gylfag. c. 2 (Sn.E. I,32 ff. II,253 fg.).*

6, 1 þú *G,* þú nú **R,** *om. J.* nú’mk *J,* nú em ek **R,** nú emk *SW.* «komī» **R.** 2 at *BeSW (vgl. Hákonarmǫ́l 13⁶), om.* **R.** sea *S,* séa *J,* sjá **R** *u. die übr. ausgg. (so immer).* 3 hitt *om. J.* viljak *S,* vil ek **R,** vilk *J.* þú *om. J.* seïr *G,* séer *J,* sér **R.** eþr *KR.* 4 *keine interp. nach* alsv. *RKMBGv¹W (vgl. 8⁴).*

7, 1 Hvat’s *SJ,* Hvat er **R.** þat *om. J.* 2 vorþi? *C.* 3 né *J,* [þú] né *S,* þú né **R.** kømr *BtGv²HWS,* komir **R.** frá *BtGv²HWSJHl,* ǫfra (o *als delendum bez.*) **R,** ofrá *KMBC,* áfrá *EgB'Gv¹,* of-frá? í-frá *L.* 4 þú *in klammern S, om. J.* seïr *G,* séer *J,* sér **R.**

Óþinn kvaþ:

8. 'Gagnráþr heitik, nú'mk af gǫngu kominn
þyrstr til þinna sala;
laþar þurfi hef ek lengi farit
ok andfanga, jǫtunn!'

Vafþrúþnir kvaþ:

9. 'Hví þu þá, Gagnráþr! mælisk af golfi fyrir?
farþu í sess í sal!
þá skal freista, hvaþarr fleira viti,
gestr eþa enn gamli þulr.'

Óþinn kvaþ:

10. 'Óauþugr maþr, es til auþugs kømr,
mæli þarft eþa þegi!
ofrmælgi mikil hykk at illa geti
hveims viþ kaldrifjaþan kømr.'

Vafþrúþnir kvaþ:

11. 'Seg mér, Gagnráþr! alls þu á golfi vill
þíns of freista frama:
hvé sá hestr heitir es hverjan dregr
dag of dróttmǫgu?'

8, 1 Gangráþr *(so immer) RJ (vgl. auch Hl z. st.).* heitik *G,* ek heiti **R,** heitk *J.* nú'mk *J,* nú emk **R.** 3 hef ek *G,* hefi ek **R,** hefk *SJ,* hefik *Gv² W.* 3b *durch interpunkt. als schaltsatz bez. GvHJHl.* 4 andfanga *G,* þinna andf. **R.**

9, 1 þá *om. J.* fyrir *MHWSJ,* fyr *KRBGvHl, abbrev.* **R.** 2 farþu **R,** far *J.* 3 hvaþarr *S,* hvárr **R.** 4 eþr *KR.*

10 *überschr.* Gagnr. (Gangr.) *RKM (so auch 12. 14 usw.); s. aber zu 18 u. 21.* 1 Óauþugr *S,* Óauþigr **R.** auþugs *S,* auþigs **R.** 2 eþr *KR.* 3 mikil *om. J.* hykk *SJ,* hygg ek **R.** at *om. J.* 4 hveims *SWJ,* hveim er **R.**

11, 1 Seg *J,* Segþu **R.** þú *in klammern S, om. J.* 2 of *SWJ,* um **R.** 3 sá *in klammern S, om. J.* heitr *J.* es] er **R,** sás *J.* 4 of *RMBGvCSWJHl,* ok **R***K,* um *H.*

Óþinn kvaþ:

12. 'Skinfaxi heitir es enn skíra dregr
dag of dróttmǫgu;
hesta baztr þykkir meþ Hreiþgotum,
ey lýsir mǫn af mari.'

Vafþrúþnir kvaþ:

13. 'Seg þat, Gagnráþr! alls þu á golfi vill
þíns of freista frama:
hvé sá jór heitir es austan dregr
nǫtt of nýt regin?'

Óþinn kvaþ:

14. 'Hrímfaxi heitir es hverja dregr
nǫtt of nýt regin;
méldropa fellir hann morgin hvern,
þaþan kømr dǫgg of dali.'

Vafþrúþnir kvaþ:

15. 'Seg þat, Gagnráþr! alls þu á golfi vill
þíns of freista frama:
hvé sú ǫ́ heitir es deilir meþ jǫtna sunum
grund auk meþ goþum?'

---

12. 14 *vgl. Gylfag. c. 10 (Sn.E. I,56. II,258).*

12, 1 heitr *J.* 2 of *SWJ,* um **R.** 3 baztr *CSJ,* beztr **R.** þykkir *J,* þykkir [hann] *S,* þykkir hann **R.** *cäsur nach* þykkir *KRM.* Hreiþgotum *Mh (Hz 12, 260) BGvHCSWJHl,* reiþgotum **RKM,** Reiþgotum *R.*

13, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «Segdu þat gagnraþr'». 1 Seg *J,* «Segdu» **R,** Segþu *die übr. ausgg.* þú *in klammern S, om. J.* 3 sá *in klammern S, om. J.* heitr *J.* es] er **R,** sás *J.* 4 of *R,* ok **RK;** *vgl. 11, 4.*

14, 1 heitr *J.* 2 of *R,* ok **RK;** *vgl. 11, 4. 13, 4.* 3 méldropa *GvHCWSJHl,* «mel drópa» **R,** meldropa *KRMEgB.* hann *in klammern S, om. J. cäsur nach* hann *KRMBGvHl, nach* fellir *W.* morgin hvern **RKRMBGvHCWHl,** morgun hverjan *S,* morgin hverjan *J.* 4 of *WSJ,* um **R.** dali *G,* dala **R.**

15, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «Segðu þ' g'.» 1 Seg *J,* Segþu **R.** þú *in klammern S, om. J.* 3 sú *in klammern S, om. J.* heitr *J.* 4 auk *G,* ok *alle ausgg., abbrev.* **R.**

Óþinn kvaþ:

16. 'Ifing heitir ǫ́ es deilir meþ jǫtna sunum
grund auk meþ goþum;
opin rinna hón skal of aldrdaga,
verþrat íss á ǫ́.'

Vafþrúþnir kvaþ:

17. 'Seg þat, Gagnráþr! alls þu á golfi vill
þíns of freista frama:
hvé sá vǫllr heitir es finnask vígi at
Surtr ok en svǫ́su goþ?'

Óþinn kvaþ:

18. 'Vígríþr heitir vǫllr es finnask vígi at
Surtr ok en svǫ́su goþ;
hundraþ rasta hann's á hverjan veg,
sá's þeim vǫllr vitaþr.'

Vafþrúþnir kvaþ:

19. 'Fróþr est, gestr! farþu á bekk jǫtuns,
ok mælumsk í sessi saman!
hǫfþi veþja vit skulum hǫllu í,
gestr! of geþspeki.'

16, 1 Ifing **R**, Ífing *C*, Ilfing *R*. ǫ *in klammern S.* jǫtna *R*, alda **R***K (doch ist das wort in* **R** *vom schreiber unterpunktiert u. das richtige* iotna *am rande nachgetragen; die beiden ersten buchstaben* io *auch über der zeile).* 2 auk *G*, ok *alle ausgg., abbrev.* **R**. 3 rinna *S*, renna **R**. hón *in klammern S, om. J. cäsur nach* skal *KRMHl.* of *WSJ*, um **R**. aldr daga **R***KR*.

17, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: 'Segðu þ' g. a.' 1 Seg *J*, Segþu **R**. þú *in klammern S, om. J.* 3 sá *in klammern S, om. J.*

18 *überschr.: am äußersten rande noch* o *zu erkennen* **R**. — *die strophe auch Gylfag. c. 51 in* **TWr**. 1 Vigriþr *HRB*, Vígriþr *PEg.* heitr *J.* vǫllr *in klammern S, om. J.* 3 hann's *J,* hann er **R Sn.E.**, [hann] es *S.* hvern **T**. 4 sá's *SJ*, sá er *alle hss.* vitaþr **RWr** *edd,* of vitaþr **T***J (in der ausg. der Sn.E.).*

19 *überschr.: am rande noch etwas vom* v **R**. 1 est *G,* est[u] nú *S,* estu nú **R**, est nú *J.* far þú **R**, far [þú] *S*, far *J.* 2 ok *om. J.* mælumsk *WS,* mælumk **R**. 4 of *WSJ*, um **R**. goþspeki? *W*[3].

Óþinn kvaþ:

20. ‘Seg þat et eina, ef þitt óþi dugir
ok þú, Vafþrúþnir! vitir:
hvaþan jǫrþ of kvam eþa upphiminn
fyrst, enn fróþi jǫtunn?’

Vafþrúþnir kvaþ:

21. ‘Ór Ymis holdi vas jǫrþ of skǫpuþ
en ór beinum bjǫrg,
himinn ór hausi ens hrímkalda jǫtuns,
en ór sveita sær.’

Óþinn kvaþ:

22. ‘Seg þat annat, ef þitt óþi dugir
ok þú, Vafþrúþnir! vitir:
hvaþan máni of kvam, sás ferr menn yfir,
eþa sól et sama?’

Vafþrúþnir kvaþ:

23. ‘Mundilferi heitir, hann es Mána faþir
ok svá Sólar et sama;
himin hverfa þau skulu hverjan dag
ǫldum at ártali.’

20 *vor dieser strophe in* **R** *die rote überschrift:* Capitulum. 1 Seg *J*, Segþu **R** *(das* S *größer als die gewöhnl. initialen).* et *om. J.* þítt *in klammern S. mit* «æði» *beginnt* **A**. 2 ok **R**, eþa **A**. þú *om. J.* 3 of *WSJ*, um **RA**. eþr *KR.* «vp himī» **R**.

21 *von hier bis zum schlusse in* **RA** *der redende immer durch* O. q., V. q. *bezeichnet, nur hier u. da ein buchst. oder beide vom buchbinder fortgeschnitten. — zu dieser str. vgl. Grm 40.* 1 Ymis *MGvHW.* of *WSJ*, um **RA**. 4 sær *SJ*, sjór **RA**. — *nach 4 fügt C str. 41 der Grimnismǫ́l ein.*

22, 1 Seg *J*, Segþu **RA**. annat *u. ebenso die ordinalzahlen in den folg. strr. durch röm. ziffern bez.* **RA**. 1b. 2 *abgekürzt in* **R**: «e. þ. ǫ. d. oc þ. v.'», in **A**: «e. þ. e. d.» 2 þú *om. J.* 3 Máni *C.* of **A***WSJ*, um **R**. sás *S*, sá er (es) **A***RMBGvHC*, svá at **R***KHl*, svát *WJ; vgl. 24, 3. 36, 3.* 4 eþr *KR.* Sól *C.*

23 *in prosa Gylfag. c. 11 (Sn.E. I,56. II,258).* 1 Mundilferi **U***S*, -fǫri **RTr***KRB*, -fari **W***J*, -færi **A***Hl*, -fóri *MGvHCW.* heitr *J.* hann er **RA**, hann's *SJ.* mána *M.* 2 sólar *M.* 3 þau *om. J.* 4 «ár tali» **R**, ártali *alle ausgg.*, aldartali **A**.

Óþinn kvaþ:

24. 'Seg þat et þriþja, alls þik svinnan kveþa,
ef þú, Vafþrúþnir! vitir:
hvaþan dagr of kvam, sás ferr drótt yfir,
eþa nǫtt meþ niþum?'

Vafþrúþnir kvaþ:

25. 'Dellingr heitir, hann es Dags faþir,
en Nǫtt vas Nǫrvi borin;
ný ok niþ skópu nýt regin
ǫldum at ártali.'

Óþinn kvaþ:

26. 'Seg þat et fjórþa, alls þik fróþan kveþa,
ef þú, Vafþrúþnir! vitir:
hvaþan vetr of kvam eþa varmt sumar
fyrst meþ fróþ regin?'

Vafþrúþnir kvaþ:

27. 'Vindsvalr heitir, hann es Vetrar faþir,
en Svǫsuþr Sumars';

. . . . . .

. . . . . .

24, 1 Seg *J*, Segþu **RA**. et *om. J.* 2 *abgekürzt in* **R**: «oc þ. v. v.» ef *B'GvH*, ok **R** *u. die übr. ausgg.*, æ. (*d. i.* eþa) **A**. þú *om. J.* 3 Dagr *C*. of *WSJ*, um **RA**. sás *S*, sá er (es) **RA***KRMBGvHCHl*, svát *WJ*. drótt **A**, drót **R**. 4 eþr *KR*. Nǫtt *C*. *komma nach* nǫtt *H*.

25 *in prosa Gylfag. c. 10 (Sn.E. I,54. II,258).* 1 Dǫglingr **U**. heitr *J*. hann er **RA**, hann's *SJ*. dags *M*. 2 en *om. J*. «not» **A**, [nǫtt] *M*. Nǫrvi **A**, Nœrvi **R**; *in der* **Sn.E**. *begegnet dieselbe form als nom.:* Norvi (Norfi **T**) eþa Narfi hét jǫtunn **TWr**, Nori jǫtunn bygþi fyrst Jǫtunheima **U**.

26, 1 Seg *J*, Segþu **RA**. et *om. J.* 1b. 2 *abgekürzt in* **R**: «a. þ. f.», *in* **A**: «a. þ. f.» 2 ef *GvH (vgl. 24, 2)*, ok *KRMBCWSJHl*. þú *om. J.* 3 Vetr *KC*. of *WSJ*, um **RA**. eþr *KR*. varmt sumar (Sumar *K*) **RA***KRMBGvGWJHl*, varmr sumarr (Sumarr *C*) *VCS*. 4 meþ **R** *u. alle ausgg.*, um **A**. fróþ **RA**, frjóf? *R (s. 288).*

27 *in prosa Gylfag. c. 19 (Sn.E. I,82).* 1 heitr *J*. hann er **RA**, hann's *SJ*. vetrar *M*. 2 Svǫsuþr *SJ*, Svásuþr *MLMbB'GvHCWHl*, Svasuþr **RASn.E***.KRPEg*. sumars *KM*. 3. 4 *die lücke in* **RA** *nicht bezeichnet; KRM ergänzen nach pap.hss.*: ár of (ár-of *R*) bæþi þau | skulu ey fara ‖ unz rjúfask regin; *B nach der paraphrase der Gylfag.:* Vindsvals

Óþinn kvaþ:

28. ‘Seg þat et fimta, alls þik fróþan kveþa,
ef þú, Vafþrúþnir! vitir:
hverr jǫtna elztr eþa Ymis niþja
yrþi í árdaga?’

Vafþrúþnir kvaþ:

29. ‘Ørófi vetra, áþr væri jǫrþ of skǫpuþ,
þá vas Bergelmir borinn;
Þrúþgelmir vas þess faþir,
en Aurgelmir afi.’

Oþinn kvaþ:

30. ‘Seg þat et sétta, alls þik svinnan kveþa,
ef þú, Vafþrúþnir! vitir:
hvaþan Aurgelmir kvam meþ jǫtna sunum
fyrst, enn fróþi jǫtunn?’

Vafþrúþnir kvaþ:

31. ‘Ór Élivǫgum stukku eitrdropar,
svá óx unz ór varþ jǫtunn;

faþir | vas Vǫsuþr of heitinn ‖ qll es sú ætt til qtul; *BtW:* en (vas *W*) Vindsvalr | Vásaþi borinn ‖ qll es sú kaldrifjuþ kind; *Gv:* es sá sællífr, en svǫlu brjósti ræþr ‖ Vǫsuþr, Vindsvals faþir.

28, 1 Seg *J,* Segþu **RA**. et *om. J.* 1b. 2 *abgekürzt in* **R**: «a. þ. f.'», in **A**: «a. þ. f. k.» 2 ef *GvH,* ok *RMBCWSJHl.* þú *om. J.* 3 jǫtna *B'HCS,* ása **RA.** eþr *KR.* Ymis *MGvHW.* 4 «árðaga» **A.**

29, 1 Ørófi *RGv²HSWJHl,* Órófi **R***Gv*¹, Orófi **A***MB,* Orofi *K,* Orófi *C.* of *WS,* um **A***BGvHC, om.* **R***KRMJHl (vgl. 35, 1).* 2 vas *om.* **A.** bær gælmir **A.** «borī» **R.** 4 Aurgelmir **RA,** Örgelmir *MbP,* Org. *C.*

30, 1 Seg *J,* Segþu **RA**. et *om. J.* 1b. 2 *abgekürzt in* **R**: «a. þ. s. q.», in **A**: «a. þ. f. k.» 2 ef *GvH,* ok *RMBCWSJHl.* þú *om. J.* 3. 4 *auch Gylfag. c. 5 in* **TWr** *(Sn.E. I,44).* 3 Aurgelmir **RSnE***KR MLBGvHWSJHl,* Aurgælmir **A**, Örgelm. *MbP,* Org. *C. cäsur nach* kom *KRMBGvHWHl.*

31 *auch Gylfag. c. 5 (Sn.E. I,44. II,256), an 30, 3. 4 sich anschließend.* 1 Élivágum *WSJHl,* Elivágum *KRMBGvHC (die hss. ohne quant. bezeichn.).* 2 svá **RA,** ok **TUWr.** óx unz ór varþ jǫtunn **Ar***BGvHCWS,* óx unz varþ ór jǫt. **RTW***KRMJHl,* vǫxtr vinds ok varþ jǫtunn ór **U.**

þar órar ættir kvómu allar saman,
því's þat é allt til atalt.'

Óðinn kvað:

32. 'Seg þat et sjaunda, alls þik svinnan kveða,
ef þú, Vafþrúðnir! vitir:
hvé sá born of gat enn baldni jǫtunn,
es hann hafþit gýgjar gaman?'

Vafþrúðnir kvað:

33. 'Und hendi vaxa kvóðu hrímþursi
mey ok mǫg saman;
fótr við fóti gat ens fróða jǫtuns
sexhǫfðaðan sun.'

Óðinn kvað:

34. 'Seg þat et átta, alls þik svinnan kveða,
ef þú, Vafþrúðnir! vitir:
hvat fyrst of mant eða fremst of veizt?
þú 'st alsviðr, jǫtunn!'

3. 4 *om.* **RA** *(ohne eine lücke anzudeuten) Hl. KRMMb ergänzen nach pap.hss.:* en sium fleygði | ór suðheimi ‖ hyrr gaf hrími fjǫr. 3 þar eru órar ættir komnar allar saman **r***LPBGv*¹*C*, þær einar ættir koma saman **U**, órar ættir koma þar allar saman *J, wie oben* **TW***Gv*²*HWS*. 4 *om.* **U**. því's *SJ*, því er **TWr**. é *in klammern S, om.* **W**, «ę» *(nach* allt) **T**. til *om.* **TW**.

32, 1 Seg *J*, Segðu **RA**. et *om. J.* 1b. 2 *abgekürzt in* **R**: «a. þ. s. q.», *in* **A**: a. þ. s. k.» 2 ef *GvH*, ok *MBCWSJHl.* þú *om. J.* 3 sá *in klammern S, om. J.* of *WS,* um *BtGv*²*H, om.* **RA***KRMGv*¹*CJHl.* baldni **A***RMBGvHCWSJ,* aldni **R***KHl.* 4 hann *in klammern S, om. J.* «gyiar» **A**.

33 *in prosa Gylfag. c. 5 (Sn.E. I,44 fg. II,256).* 1 Und *SJ,* Undir **RA**. Hrímþ. *KRC.* 3 fótr **R**, «fot» **A**. gat *om.* **A**. *cäsur nach* gat *KRM BGvHl.* 4 sexhǫfðaðan **A***PBGvHCWSJHl*, «ser hǫfðaðan» **R**, ser hǫfðaðan *K*, sérhǫfðaðan *RMLMb.*

34, 1a Seg *J*, Segðu **RA**. et *om. J.* 1b. 2 *abgekürzt in* **R**: «a. þ. f.'», *in* **A**: «a. þ. f. k.» 1b svinnan *BmGv*²*HCWS*, fróðan *KMBGv*¹*JHl.* 2 ef *GvH,* ok *MBCWSJHl.* þú *om. J.* 3 hvat *J*, hvat [þú] *S*, hvat þú **RA**. of (1) **A***KRGv*² *WS*, um *MBGv*¹*HC, om.* **R***JHl.* «frems of» **A**, fremst of *Gv*² *WSJ*, fremst um **R***KRMBGv*¹*HCHl.* 4 þú 'st *J*, þú ert **RA**. *komma nach* alsviðr *mit Gv*²*HSHl, keine interp. die übr. ausgg.*

Vafþrúþnir kvaþ:

35. 'Órófi vetra áþr væri jǫrþ of skǫpuþ,
þá vas Bergelmir borinn;
þat ek fyrst of man, es sa enn fróþi jǫtunn
á vas lúþr of lagiþr.'

Óþinn kvaþ:

36. 'Seg þat et niunda, alls þik svinnan kveþa,
ef þú, Vafþrúþnir! vitir:
hvaþan vindr of kømr sás ferr vág yfir?
æ menn hann sjalfan of sea.'

Vafþrúþnir kvaþ:

37. 'Hræsvelgr heitir es sitr á himins enda,
jǫtunn í arnar ham;
af hans vængjum kveþa vind koma
alla menn yfir.'

Óþinn kvaþ:

38. 'Seg þat et tiunda, alls þú tíva rok
ǫll, Vafþrúþnir! vitir:
hvaþan Njǫrþr of kvam meþ *niþjum* ása —
[hofum ok hǫrgum hann ræþr hundmǫrgum] —
ok vasat hann ósum alinn?'

35 *auch Gylfag. c. 7 (Sn.E. I,48. II,257) ohne nennung der quelle.* 1. 2 = 29, 1. 2. 1 Órófi *RGv²HWSJHl*, Orófi **RKMB**, Orofi **AU**, Orovi **TW**, Qrofi **r**; Órófi *Gv¹*, Orófi *C.* jǫrþ váeri **U.** of **TW***WSJ*, um **RAU***KRMBGvHCHl, om.* **r.** 3 ek] er **TW**, *om J.* of **ATWr***WSJ*, um **RU.** mank *J.* sá *om. J.* — «man at froþa iotvnn» **U.** 4 á vas (var) **AUWr***BGvCWSJ*, var á **RT.** of **TWr***WSJ*, um **RAU.**

36, 1 Seg *J*, Segþu **RA.** et *om. J.* 1b. 2 *abgekürzt in* **R**: «a. þ. s. q. e.», *in* **A**: «a. þ. s. k. 2 ef *GvH*, eþa *Hl*, ok *MBCWSJ.* þú *om. J.* 3 of *WSJ*, um **RA.** sás *S*, sá er (es) **A***MGvHC*, svá at **R***KBHl*, svát *WJ*, sjá at *R.* 4 menn *(om. J)* hann sjalfan um (of *WSJ*) sjá (sea *S*, séa *J*) **R** *u. alle ausgg.*, maþr um sjalfan hann sér **A.**

37 *auch Gylfag. c. 18 (Sn.E. I,82. II,278) ohne angabe der quelle.* 1 heitr *J.* es (er) **RATWr** *edd*, hann **U.** 2 arnarham *PJ.* 3 hans] hann **R.** vængum **r.** koma **RATWr** *edd*, standa **U.**

38, 1 Seg *J*, Segþu **RA.** et *om. J.* þú *in klammern S, om. J.* 2 ǫll *am schlusse von z. 1 Hl.* 3 of **A***WSJ*, um **R.** meþ niþjum ása *J*, meþ ása sunum **RA***KMBGvHWSHl*, á Nóatúnum *R*, til Nóatúna *B¹*, ór Noatúnum *C.* 4 *unecht SJ (auch von B¹ beanstandet).* hundmǫrgum *RPGvWSJ*, hunnmǫrgum **RA.** 5 ok *om. J.* vasat (varat) **A***WS.* varþat **R.** vasat þó meþ ósum alinn? *S*, ok vasa þó meþ ó. al.? *H.*

Vafþrúþnir kvaþ:

39. ‘Í Vanaheimi skópu hann vís regin
ok seldu at gíslingu goþum;
í aldar rok hann mun aptr koma
heim meþ vísum vǫnum.’

Óþinn kvaþ:

40. ‘Seg þat et ellifta, *alls þik svinnan kveþa,*
ef þú, Vafþrúþnir! vitir:
hverir'u ýtar *es Óþins* túnum í
hǫggvask hverjan dag?’

Vafþrúþnir kvaþ:

41. ‘Allir einherjar Óþins túnum í
hǫggvask hverjan dag;
val þeir kjósa ok ríþa vígi frá,
sitja meirr of sáttir saman.’

---

39 *in prosa Gylfag. c. 23 (Sn.E. I,92. II,267).* 1 vanaheimi *BGvWHl.* 2 gislingu *KREgPC.* 3 hann mun **R** *edd,* mun hann **A**. 4 Vǫnum *KRPC.*

40. 41 *sind durch auslassungen der schreiber in* **RA** *zu einer str. verschmolzen:* Segþu þat et. XI. hvar ýtar túnum í hǫggvask hverjan dag. Val þeir kjósa ok ríþa vígi frá sitja meirr um sáttir saman **R,** «S. þ. e. XI. allir eins herjar oðins tvnvmi hœgguaz hværian dag. Val» (*usw. wie* **R**) **A.**

40, 1 Seg *J,* Segþu **R**. et *om. J.* 1b. 2 *wie oben* (*aber* ok *st.* ef) *ergänzt nach 24. 34. 36 CS.* alls þú tíva rok ‖ ǫll Vafþr. vitir *nach pap.hss. KMGv²H,* hvar ýtar túnum í ‖ hǫggvask hverjan dag *BGv¹WJHl.* 3. 4 hvat einherjar vinna | Herjafǫþrs (herj. *MP*) at ‖ unz rjúfask regin *nach pap.hss. KRM,* val þeir kjósa | ok ríþa vígi frá ‖ sitja meirr um (of *WJ*) sáttir saman *BGv¹WJHl,* hvar ýtar hverjan dag | hǫggvask túnum í ‖ sitja meirr um sáttir saman *Gv²,* hvar ýta synir | . . . . ‖ hǫggvask hverjan dag *H,* hvat Einherjar . . . . ‖ Óþins túnum í *C, wie oben S (briefl.).* 3b þeirs eru eggdauþir? *H'.*

41 *vollst. überliefert in Gylfag. c. 41 (Sn.E. I,132. II,278).* 2 hvern **U**. *nach* 3 *schieben KR mit pap.hss. ein:* ǫl meþ ǫsum drekka | ok seþjask Sæhrimni. 4 of *WSJ,* um *codd.*

Óþinn kvaþ:

42. 'Seg þat et tolfta, hví þú tíva rǫk
ǫll, Vafþrúþnir! vitir?
frá jǫtna rúnum ok allra goþa
segir þu et sannasta,
enn alsvinni jǫtunn!'

Vafþrúþnir kvaþ:

43. 'Frá jǫtna rúnum ok allra goþa
ek kann segja satt,
þvít hvern hefk heim of komit:
niu kvamk heima fyr Niflhel neþan,
hinig deyja [ór helju] halir.'

Óþinn kvaþ:

44. 'Fjǫlþ ek fór, fjǫlþ ek freistaþak,
fjǫlþ of reyndak regin:
hvat lifir manna, þás enn mæra líþr
fimbulvetr meþ firum?'

Vafþruþnir kvaþ:

45. 'Líf ok Lífþrasir, en þau leynask munu
í holti Hoddmimis;

42, 1 Seg *J*, Segþu **RA**. þat *om.* **A**. et *om. J*. hví **RA**, því *P*, alls *EzC*. þú *in klammern S, om. J*. 4. 5 *éine vollzeile Hl (!)*. 4 segir þú **RA**, segþu *KRM*. þú *in klammern S*. þú et sannasta segir *J (auch verm. von S)*. 5 *unecht J*.

43, 3 *langzeile mit cäsur nach* hefk (hefi ek) *KRMBGvHWSJHl, unecht HJ*. þvít *S (in klammern) J*, þviat **RA**. hvern **RA**, hverjan *S*. hefk *SJ*, hefik *Gv²CW*, hefi ek **RA**. of **A***WSJ*, um **R**. 4 kvamk *S*, komk *J*, kom ek **RA**. 4a *und* 5 *unecht Gv²*. 5 ór helju *unecht J*.

44, 1. 2 = 3, 1. 2. 1 ek (2) *in klammern S, om. J*. freistaþak **R** *edd*, freistaþa **A**. 2 of reyndak *J*, ek of reynda **A***WS*, ek um reynda *BGvH*, ek um reyndak *C*, ek reynda **R***KRMHl*. 3 þás *WS*, es *J*, þá er **RA**. mæra **RA**, mæri *R*.

45 *auch Gylfag. c. 53 (Sn.E. I,202 fg. II,293) ohne angabe der quelle.* 1 Lif *BC*. Lífþrasir *KRMGvHSJ*, Lifþr. *C*, «lifðrasir» **R**, «lifþræser» **U**, Leifþrasir **AWr***BWHl*, «leidþrasir» **T**. «er þar leynaz meyiar» **U**. 2 holti Hoddmimis (hoddm. *K*, Hoddmímis *RMGvHWHl*) **RTWr** *edd*, «holldi hoddmímis» **A**, «mimis holldi» **U**.

morgindǫggvar þau ser at mat hafa
en þaþan af aldir alask.'

Óðinn kvaþ:

46. 'Fjǫlþ ek fór, fjǫlþ ek freistaþak,
fjǫlþ of reyndak regin:
hvaþan komr sól á enn slétta himin,
þás þessi hefr Fenrir farit?'

Vafþrúðnir kvaþ:

47. 'Eina dóttur berr Alfrǫðull,
áþr henni Fenrir fari;
sú skal ríþa, þás regin deyja,
móþur brautir mær.'

Óðinn kvaþ:

48. 'Fjǫlþ ek fór, fjǫlþ ek freistaþak,
fjǫlþ of reyndak regin:
hverjar 'u meyjar es líþa mar yfir,
fróþgeþjaþar fara?'

3. 4 «morgin davggva þær. ok þar um alldr alaz» **U**. 3 þau *in klammern S, om. J.* sér **RA** *edd.*, er **r**. *om.* **TW** (**T** *wiederholt hier statt dessen* «leunaz» *aus z. 1).* 4 en *om.* **R***KRMHJHl.* alask] allar **T**.

46, 1. 2 (= 44, 1. 2; *vgl. dort) abgekürzt in* **R**: «Fiolþ ec f. f. e. f.», *in* **A**: Fiolld. e. f. f. e. f.» 1 ek freistaþa *K*. 3 Sól *C*. 4 þás *WS*, es *J*, þá er **RA**. þessi *Gc (s. 205b) S*, þessa **RA** *(vgl. 47, 2)*. hefr *SJ*, hefir **RA**. fenrir *RJHl (II, 167)*.

47 *auch Gylfag. c. 53 (Sn.E. I,204. II,293);* 3. 4 *auch in dem frgm.* **1eβ** *der Skáldskaparmál (Sn.E. II,591).* 1 alfrǫðul» **r**, alfrǫþull *KRMJ*. 2 henni **U***Gv²(s.205b)S*, hann *R*, hana **RATWr**. fenrir *RJHl (II, 167)*. »fai» **T**. 3. 4 «sv mun renna eða riþa regin bravtir mær» **U**. 3 ríþa] renna **1eβ**. þás *WSJ*, er **TWr**, þá er (es) **RA1eβ** *KRMBGvHCHl*. 4 «móðar» **A** (ar *abbrev.*).

48. 49 *interpoliert S.*

48, 1. 2 (= 44, 1. 2) *abgekürzt in* **R**: Fiolþ ec f. f.», in **A**: «F. e. f. f. e. f.» 3 hverjar'o *J*, hverjar'o [þær] *S*, hverjar 'ro þær **RA**. líþa mar yfir **RA**, yfir mar-liþa *(ohne interp.) C*.

Vafþrúþnir kvaþ:

49. ‘Þriar þjóþir falla þorp yfir
meyja Mǫgþrasis,
hamingjur einar þærs í heimi ’rú,
þó þær meþ jǫtnum alask.’

Óþinn kvaþ:

50. ‘Fjǫlþ ek fór, fjǫlþ ek freistaþak,
fjǫlþ of reyndak regin:
hverir ráþa æsir eignum goþa,
þás sloknar Surta logi?’

Vafþrúþnir kvaþ:

51. ‘Víþarr ok Váli byggva vé goþa,
þás sloknar Surta logi;
Móþi ok Magni skulu Mjǫllni hafa
Vingnis at vígþroti.’

Óþinn kvaþ:

52. ‘Fjǫlþ ek fór, fjǫlþ ek freistaþak,
fjǫlþ of reyndak regin:
hvat verþr Óþni at aldrlagi,
þás of rjúfask regin?’

49, 1 þjóþir *JHl (II, 167)*, þjóþar *KRLGv²MhS*, þjóþár **RA**. 1b *schaltsatz MhS.* falla **RA**, fara *Gv².* *cäsur nach* falla *KM. statt* þorp *ein wort für meer? Gv².* 3 þærs *WSJ*, þær er **A***BGvHCHl*, þeira **R***KRM (vgl. Zze 90).* ’rú *G*, eru **RA**.

50, 1. 2 (= 44, 1. 2) *abgekürzt in* **R**: «Fiolþ ec f. f.’», *in* **A**: «F. e. f. f. e. f. 3. 4 hverir æsir | ráþa eignum goþa *J.* 4 þás *WS*, þá er **RA**, es *J.*

51 *auch Gylfag. c. 53 (Sn.E. 1,202. II,293) ohne angabe der quelle.* 1 Viþarr *MBGvHCHl.* Vali *RMBGvHC.* byggva *WSJ*, byggja *codd.* 2 þás *WS*, þá er *codd.*, es *J.* slokoar **RAU** *edd*, sortnar **TWr**. Surta **RATWr** *edd*, Svarta **U**. 3 Móþi] Megi **r**. «miolni» **r**. 4 Vingnis **ATWr***BGvHCWSJHl*, vignigs synir **U**, ok vinna **R***KRM.* vígþroti **RATWr** *edd*, vigroþi» **U**.

52, 1. 2 (= 44, 1, 2) *abgekürzt in* **R**: ‘Fiolþ ec. f.’, in **A**: F. e. f. 3 ‘alldr lagi’ **A**, ‘aldrǫlagi’ **R**, aldrzlagi *K.* 4 þás *WSJ*, þá er **RA**. of **A***WS*, um *BGvHC, om.* **R***RKMJHl (vgl. Grm 4, 4).*

Vafþrúþnir kvaþ:

53. 'Ulfr gleypa mun Aldafǫþr,
þess mun Víþarr vreka;
kalda kjapta hann klyfja mun
vitnis vígi at.'

Óþinn kvaþ:

54. 'Fjǫlþ ek fór, fjǫlþ ek freistaþak,
fjǫlþ of reyndak regin:
hvat mælti Óþinn, áþr á bál stigi,
sjalfr í eyra syni?'

Vafþrúþnir kvaþ:

55. 'Ey manni þat veit, hvat þu í árdaga
sagþir í eyra syni:
feigum munni mæltak mína forna stafi
auk of ragna rok.
Nú viþ Óþin deildak orþspeki,
þú'st æ vísastr vera.'

53 *in prosa Gylfag. c. 51 (Sn.E. I,192. II,291).* 1 *cäsur nach* mun *KRMBGvHl.* Aldafǫþr *BGvHWJHl,* aldafǫþr *KLMP,* Aldafǫþur *CS,* aldafǫþur *RMb,* alda fœþr **R,** allda fœður **A.** 2 uiðar» **A,** Viþarr *MBGvHCHl.* vreka *Gv²HCWSJ,* reka **RA.** 4 vitnis **A,** Vitnis *KC,* vinguis **R.**

54, 1. 2 (= 44, 1. 2) *abgekürzt in* **R**: «Fiolþ ec for. f.'», *in* **A**: «F. e. f. 3b. 4 *wegen der auffallenden allit. viell. zu ändern nach Herv. saga c. 11 (Bugge s. 263):* í eyra Baldri ‖ áþr [hann] vas á bál of borinn? 4 ok sjalfr **A.**

55, 1 manni **RA,** manns *KREgP.* þat *om. J.* þú *in klammern S, om. J.* 3 mæltak mína *RPGv²W,* mæltak [mína] *S,* mælta ek mína **R***KMLMbBGv¹HCHl,* mælta ek um mína **A,** mæltak *J. cäsur nach* mæltak (mælta ek) *RM.* 4 auk *G,* ok *edd, abbrev.* **RA.** of **A***WSJ,* um **R.** 5. 6 *unecht J.* 5 Nú *mit großem* N *und punkt vorher* **RA.** Nú *G.* Nú [ek] *S,* Nú ek **RA.** «deildac» **R,** «dæilldag» **A.** *cäsur nach* deildak *KRMBGvHl.* orþspeki *J,* [mína] orþsp. *S,* mína orþsp. **RA.** 6 þú'st *SJ,* þú ert **RA.**

GRIMNISMǪL.

Hrauþungr konungr átti tvá sonu, hét annarr Agnarr, en annarr Geirrøþr. Agnarr var tíu vetra, en Geirrøþr átta vetra. Þeir reru tveir á báti meþ dorgar sínar at smáfiski; vindr rak þá í haf út. Í náttmyrkri brutu þeir viþ land ok gengu upp, fundu kotbónda einn; þar váru þeir um vetrinn. Kerling fóstraþi Agnar, en karl fóstraþi Geirrøþ ok kendi honum ráþ. At vári fekk karl þeim skip; en er þau kerling leiddu þá til strandar, þá mælti karl einmæli viþ Geirrøþ. Þeir fengu byr ok kómu til stǫþva fǫþur síns. Geirrøþr var fram í skipi; hann hljóp upp á land, en hratt út skipinu ok mælti: 'Farþu nú þar er smyl hafi þik!' Skipit rak í haf út. En Geirrøþr gekk upp til bœjar; honum var þar vel fagnat, en faþir hans var þá andaþr. Var þá Geirrøþr til konungs tekinn, ok varþ maþr ágætr.

Óþinn ek Frigg sátu í Hliþskjálfu ok sá um heima alla. Óþinn mælti: 'Sér þu Agnar fóstra þinn, hvar hann elr børn viþ gýgi í hellinum? En Geirrøþr fóstri minn

Grimnismǫl vollst. in **R** *bl. 8b, 31—11a, 9 und in* **A**, *bl. 4a, 17—5b, 25; in* **Sn.E.** *str. 11—15. 18—20. 23. 24. 29. 34—36. 40. 41. 43. 44. 46—48, 2, sowie die namen aus 49. 50. 54 (s. die anmm. dazu). — Überschrift vor str. 1 mit roter tinte* «Grimnis mal **R** *(stark verblichen),* «grimnis mal **A**; *mit demselben namen citieren das gedicht auch die hss. der* **Sn.E.** *bei str. 23 (mit ausnahme von* **U**). *24. 36. 47. Vor der einl. prosa mit roter tinte:* «fra sonom. hrœðvngſ konvngſ» **R** *(stark verblichen),* «fra hrœðvngi konungi» **A**.

Prosa 2 annarr *in* **A** *über der zeile über unterpunktiertem* f (= sonr). Geirrøþr] **A** *schreibt konstant* Geirrǫðr *od.* Geirǫðr, *gen.* Geirrǫðar *od.* Geirrǫdar; **R** Geirrœþr, Geirrœðr, Geirrœdr, Geirroþr, Geirroðr, Geirróþr, *gen.* Geirroðar *u.* Geirraðar. 3 dorgir **A**. 4. 5 þeir brutu í náttmyrkri **AKRM**. 7 fóstraþi *om.* **RKRMLMbHl.** ok — ráþ *om.* **R**. 8 kerling þau **R**, *doch ist die richtige wortfolge durch lesezeichen angedeutet.* strandar **R**, skips **A**. 10 fǫþurs **RR**. 12 nú *om.* **RJHl.** í haf *om.* **RHl.** 13 upp **A**, út **RHl.** bœja **A**. þar *om.* **RHl.** 14 en *(om. KR)* faþir hans var þá **A**, þá var faþir hans **RHl.** Var þá Geirr. **R**, Geirr. var þá **AM**. 16 O *in* Óþinn *etwas größer als gewöhnlich* **R**. 16. 17 heima alla **R**, alla heima **A**. 18. 19 En — konungr **R**. ænn (*darüber geschrieben* ær) konungr fostri minn» **A**.

er konungr ok sitr nú at landi.' Frigg segir: 'Hann er matníþingr sá, at hann kvelr gesti sína, ef honum þykkja ofmargir koma.' Óþinn segir, at þat er in mesta lygi; þau veþja um þetta mál. Frigg sendi eskimey sína Fullu til Geirrøþar. Hon baþ konung varaz, at eigi fyrgorþi honum fjǫlkunnigr maþr sá er þar var kominn í land, ok sagþi þat mark á, at engi hundr var svá ólmr, at á hann mundi hlaupa. En þat var enn mesti hégómi, at Geirrøþr konungr væri eigi matgóþr; ok þó lætr hann handtaka þann mann er eigi vildu hundar á ráþa. Sá var í feldi blám ok nefndiz Grimnir ok sagþi ekki fleira frá sér, þótt hann væri at spurþr. Konungr lét hann pína til sagna ok setja milli elda tveggja, ok sat hann þar átta nætr. Geirrøþr konungr átti þá son tíu vetra gamlan ok hét Agnarr eptir bróþur hans. Agnarr gekk at Grimni ok gaf honum horn fullt at drekka ok sagþi, at konungr gorþi illa, er hann lét pína hann saklausan. Grimnir drakk af; þá var eldrinn svá kominn, at feldrinn brann af Grimni. Hann kvaþ:

1. Heitr est, hripuþr! ok heldr til mikill;
gǫngumk firr, funi!
loþi sviþnar, þót á lopt berak,
brinnumk feldr fyrir.

2. Átta nætr satk milli elda hér,
svát mér manngi mat né bauþ,

19 nú at landi **R**, at lǫndum **A**. 22 esceis mey- **R**. 27 konungr *om.* **R***Hl.* ok **R**, en **A**. 28 hann **R**, konungr **A**. ráþa **R**, hlaupa **A**. 29 Grimnir *KRBGvHCJHl.* 30 lét **R**, lætr **A**. 31 hann pína **R**, pina hann **A**. í milli *KR.* tveggja *om.* **A**. 32 hann *om.* **A**. þá *om.* **R***Hl.* 34 ok (2) *om.* **R***KRMJHl.* 35 konungr **R**, faþir hans **A***BGvJ.* illa *om.* **A**. lét pina hann **R**, pindi þenna man **A***BGvJ.*

1, 1 est *J*, est[u] *S*, ertu **RA**. Hrip. *R.* 2 gǫngumz **A**. 3 sviþnir **A**. þót *J*, þót [ek] *S*, þótt ek **RA**. berak **R**, væra **A**. 4 brinnumk *S*, brennumk **R** *u. die übr. ausgg.*, brænnumz **A**.

2 *betrachten CSch (Beitr. 12, 274) und J als eine interpolierte fornyrðislag-str. An ihre stelle setzt Sch str. 42 und nimmt nach dieser den ausfall einer str. an (darin die darbietung des hornes durch Agnarr).* 1 satk *SJ*, sat ek **RA**. *cäsur nach* sat ek (satk) *KRMBGvJHl.* milli **R**, millum **A***KR.* 2 *zwei halbzeilen (cäsur nach* manngi) *KRMB (vgl. edoch die fußnote) J.* svát *SJ*, svá at **RA**.

nema einn Agnarr, es einn skal ráþa
Geirrøþar sunr *Gotum.*

3. Heill skalt, Agnarr! alls þik heilan biþr
Veratýr vesa;
eins drykkjar þú skalt aldrigi
betri gjǫld geta.

4. Land es heilagt es ek liggja sé
ǫ́sum ok ǫlfum nær:
en í Þrúþheimi skal Þórr vesa,
unz of rjúfask regin.

5. Ýdalir heita þars Ullr hefr
sér of gǫrva sali;
Alfheim Frey gǫ́fu í árdaga
tívar at tannfeï.

6. Bór's enn þriþi, es blíþ regin
silfri þǫkþu sali:
Válaskjalf heitir es vélti sér
óss í árdaga.

4 *zwei halbzeilen (cäsur nach* sunr) *KRMB (vgl. jedoch die fußnote) J.* Gotum *Sv (Beitr. 6, 355) S',* Gotnum *B',* Gotna landi **RA***KLMb BGvHCSJHl,* gotna landi *RMP.*

3, 1 skalt *J,* skaltu **RA**. 2. 3 alls heilan biþr ‖ þik Veratýr vesa *J.* 2 Veratýr *BGvHCSJHl,* veratýr *RM,* vera tyr **RA***K.* 3 þú *om. J.* 4 «giælld» **A**. gjǫld betri geta *H,* betri gj. um geta *BeGv²,* gj. betri of geta? *S.*

4, 1 Land's *J.* es liggja sék *J.* 3. 4 *unecht J.* 4 of **A***SJ,* um **R**, *om. C.*

5. 6 *interpol. J.*

5, 1 þars *SJ,* þar er **RA**. hefr *S,* of hefr *J,* hefir **RA**. 2 of *SJ,* um **RA**. 3 «freyr» **R** (r *als unrichtig unterpunktiert). cäsur nach* gǫ́fu *KRMHl.* 4 tannfeï *G,* tannfee *S,* tannfée *J,* «tannfę» **RA**, tannfé *KRMGvHCHl.*

6. 7 *interpol. MhS.*

6 *in prosa Gylfag. c. 17 (Sn.E. I,78. II,264).* 1 Bór's *J,* Bór es [sá] *S,* Bór er sá **RA**. enn þriþi] *die zahl nach Sch hier u. in den folg. strr. erst durch einen abschreiber eingefügt.* 2 «þarkþo» **R**, «þǫktu» **A**. 3 valaskialp» **T**, valaskiaf» **r**. heitr *J.* vélti *SJHl (vgl. Bugge, Ark. 2, 353 ff.),* vęlti» **R**, «vællti» **A**, vælti *KRMGvHC. — Nach* 6 *eine str. (über Hliþskjǫlf) ausgefallen Sch.*

7. Sokkvabekkr heitir enn fjórþi, en þar svalar knegu
unnir glymja yfir:
þar þau Óþinn ok Sága drekka of alla daga
glǫþ ór gollnum kerum.

8. Glaþsheimr heitir enn fimti þars en gollbjarta
Valhǫll víþ of þrumir;
en þar Hróptr kýss hverjan dag
vápndauþa vera.

9. Mjǫk es auþkent þeims til Oþins koma
salkynni at sea:
skǫptum's rann rept, skjǫldum's salr þakiþr,
brynjum of bekki straït.

10. Mjǫk es auþkent þeims til Óþins koma
salkynni at sea:
vargr hangir fyr vestan dyrr
ok drúpir ǫrn yfir.

7 *vgl. Gylfag. c. 35 (Sn.E. I,114. II,274).* 1 heitr *J.* fjórþi] IIII. **R**, «fiorð» **A.** enn fjórþi *om. J.* 2 glymja yfir *Sv (Beitr. 6, 355) C (I, 480) SJ,* yfir glymja **RA***Sv (Altgerm. metrik § 57, 6 f.) u. die übr. ausgg.* 3 þau *in klammern S,* þar þau *om. J.* Sága **R**, Saga **A***RMLMb.* drekka þar *J.* of *SJ,* um **RA.**

8 *vgl. Gylfag. c. 14 (Sn.E. I,62. II,260).* 1 heitir **R** *edd* (heitr *J*), er **A.** enn fimti *unecht (eingeschoben vom interpolator der strr. 6. 7) MhS, om. J.* fimti **A,** V. **R.** 2 «vǫlhǫll» *(also das* v *im ersten* ǫ *u. das 2.* l *als delenda bez.)* **R,** *außerdem* valhǫll *am rande nachgetragen* (v *u. ein teil des* a *vom buchbinder fortgeschnitten).* of *om.* **A.** 3 Hróptr *RS,* Hroptr **RA.** *cäsur nach* kýss *KRMBGvHl.*

9. 10 *setzt Sch hinter str. 17.*

9 *nach* **10 R**, *doch die richtige strophenfolge durch lesezeichen angedeutet.* 1 Mjǫk's *J.* þeims *SJ,* þeim er **RA.** til *om.* **A** *(vgl. jedoch die abkürzung 10, 1) J.* 3 skǫptum's *J,* sk. er **RA.** skjǫldum 's *G,* skj. er **RA,** skjǫldum *J.* 4 of *SJ,* um **RA.** straït *G,* straeþ *S,* stráat *J,* stráð **A***C,* strát **R***RMBGvHHl,* stród *K.*

10, 1b. 2 *abgekürzt in* **R**: þ. er. o. k. s. k., *in* **A**: þm̄ æ' t. k.

11. Þrymheimr heitir enn sétti, es Þjazi bjó,
sa enn ámǫtki jǫtunn;
en nú Skaþi byggvir, skír brúþr goþa,
fornar toptir foþur.

12. Breiþablik 'rú en sjaundu, en þar Baldr hefr
sér of gǫrva sali:
á því landi es ek liggja veit
fæsta feiknstafi.

13. Himinbjǫrg 'ru en ǫttu, en þar Heimdall kveþa
. . . valda veum:
þar vǫrþr goþa drekkr í væru ranni
glaþr enn góþa mjoþ.

14. Folkvangr 's enn niundi, en þar Freyja ræþr
sessa kostum í sal:
halfan val hón kýss hverjan dag,
en halfan Óþinn á.

11—17 *interpol. J,* **11—20** *interpol. MhS.*

11 *auch Gylfag. c. 23 (Sn.E. I,94. II,268).* 1 þrúþheimr **U.** heitir *codd,* heitr *J,* es *C.* enn VI. **R,** «hinn sætti» **A,** *om.* **Sn.E.,** *in klammern J.* bjó *om.* **W.** 1b þar nú þjazi býr **U.** 2 sa *om. J.* mátki **U.** 3 byggvir **RUr** *edd,* byggir **ATW.** brúþr guma **U.** 4 forna **A.** tóptir *KRMH.* foþr **U.**

12 *auch Gylfag. c. 22 (Sn.E. I,92. II,267).* 1 blik *in* Breiþablik *von jüngerer hand über der zeile* **R,** «Bræiða blio **A,** 'rú en sjaundu *G,* eru en sjaundu (sjundu **R***KRHl*) **RA** *edd* (en sjaundo *in klammern J*), heita **TWr,** heitir **U.** en þar **RA** *edd,* þar er **Sn.E.** hefr *S,* of hefr *J,* hefir *codd.* 2 of **TWr***SJ,* um **RAU.** 3 á] í **r.** es liggja veitk *J.* 4 fæing stavi» **U.**

13 *auch Gylfag. c. 27 (Sn.E. I,100. II,270).* 1 'ru en ǫttu *G,* eru en ǫttu **RA** *edd* (en ǫttu *in klammern J*), heita **TWr,** heitir **U.** 1b «en þar Heimddalr byr kveþa **U.** 1b. 2 *die lücke in den hss. nicht bezeichnet;* en þar Heimdall | kveþa valda véum *KRMBGvCHl,* en þar H. kveþa | um valda véum *H,* en þar H. kv. | valda . . veum *S,* en þar H. firar | kveþa valda véum *J.* 3 þar vǫrþr] «vorþum» **U.** *cäsur nach* drekkr *KRM.* «vęro» **RU,** «vero» **ATWr.** 4 enn *om.* **R.**

14 *auch Gylfag. c. 24 (Sn.E. I,96. II,268).* 1 's enn niundi *G,* er (es) enn niundi (IX. **RA**) **RA** *edd* (enn niundi *in klammern J*), heitir **Sn.E.** Freyja ræþr *codd.,* Frigg of ræþr *J.* 2 sessa — sal] «kosta beztvm sal» **U.** 3 *cäsur nach* kýss *KRMGv.* hverjan **RATW** *edd,* hvern **U,** á hverjan **r.** 4 en *om. J.*

15. Glitnir 's enn tiundi, hann es golli studdr
ok silfri þakþr et sama:
en þar Forseti byggvir flestan dag
ok sváfir allar sakar.

16. Noatún 'ru en elliftu, en þar Njǫrþr hefr
sér of gǫrva sali:
manna þengill enn meinsvani
hǫtimbruþum hǫrgi ræþr.

17. Hrísi vex ok hǫvu grasi
Víþars land Viþi:
en þar mǫgr of lǽzk af mars baki
frǿkn at hefna fǫþur.

18. Andhrimnir lætr í Eldhrimni
Sæhrimni soþinn,
fleska bazt: en þat faïr vitu,
viþ hvat einherjar alask.

15 *auch Gylfag. c. 32 (Sn.E. I,102 fg. II,270).* 1 's enn tiundi *G*, er (es) enn tiundi (X. **R**) **R** *edd* (enn tiundi *in klammern J*), «h. e. X» **A**, heitir salr **Sn.E.** hann's *J*, «hans er» **U**, hann **W**. 2 þakþr **RT***MLB HCJHl*, þaktr **AWr***KRMbPGv*, þakeþr *S*, *om.* **U**. et *om.* **U**. 3 þar **RATU** *edd*, þá **W**, þat **r**. byggvir **Ur***GvHSJ*, byggir **RATW**. *cäsur nach* byggvir *KRMBGvHl.* flestum dag **r**, *abgek.* f. d. **U**. 4 svefr **U**. sakar **TUr***HCSJ*, sakir **RAW**.

16, 1 'ru en elliftu *G*, eru («æ'» **A**) en elliftu (XI. **RA**) **RA** *edd* (en ell. *in klammern J*). hefr *S*, of hefr *J*, hefir **RA**. 2 of *SJ*, um **RA**. 3 mannaþengill **R***K*, «mana þængill» **A**. meins vani **RA***KHl*. 4 «hœrg» **R**. ræþr *om.* **R** *(vgl. Vm 38, 4).*

17, 1 *vgl. Hóv 119⁶ (B, Stud. 389).* hǫvu *S*, hǫ *CJ*, há **RA**. 2 «vīþars» **R**, «viðars» **A**, Viþars *KMBGvHC.* land Viþi *BGvHSJHl*, land viþi **RA***V (s. 465b)*, land vídi *K*, land (ok) víþi *R*, land ok viþi *M*, landi Viþi *C*, Landvíþi *G Pálsson, F Magn.* 3 of **RA**, af *K*. «lęzc» **R***C*, «læz» **A**, lǽzk *KRMBGv²HSJHl*, hlezk *B'Gv¹ (ebenso die auffassung in K). cäsur nach* lǽzk *KRMBGvJHl.* á mars bak *B'Gv¹ (die überlieferung jedoch gerechtf. von Be nach Hdl 30, 3 und Hákonarmǫl 11:* hvat valkyrjur mæltu mærar af mars baki). 4 at *GPálsson*, ok **RA***K*. — *Nach 17 setzt Sch eine lücke an, hinter diese stellt er str. 9 u. 10 und Vm 41.*

18—20 *interpol. C.*

18 *auch Gylfag. c. 38 (Sn.E. I,126. II,276).* 1 Andhrímnir *RMGv HJHl (ebenso* Eldhrímni, Sæhrímni). *cäsur nach* lætr *KRMBGvHl.* 3 «felska» («fellka»?) **r**. bazt **TWr***CSJ*, bezt **RAU**. enj at **r**. 4 viþ *om.* **RA***KHl*. «æinheria» **A***K*.

19. Gera ok Freka seþr gunntamiþr
hróþugr Herjafǫþr:
en viþ vín eitt vápngǫfugr
Óþinn æ lifir.

20. Huginn ok Muninn fljúga hverjan dag
jǫrmungrund yfir:
oumk of Hugin, at hann aptr né komi,
þó seumk meirr of Munin.

21. Þýtr Þund, unir Þjóþvitnis
fiskr flóþi í:
árstraumr þykkir ofmikill
valglaumi at vaþa.

22. Valgrind heitir es stendr velli á,
heilǫg fyr helgum durum;
forn's sú grind, en þat faïr vitu,
hvé's í lás of lokin.

---

19 *auch Gylfag. c. 38 (Sn.E. I,126. II,276).* 1 «gunntamigr» **r**, gunntanigr» **U**. 2 hróþugr *S*, hróþigr **RATUW** *u. die übr. ausgg.*, hróðiðr» **r**. Herjafǫþr *LMbBGvHJHl*, herjafǫþr *MP*, «heria fœðr» **RAT**, Herjafaþir *S*, «heria feþr» **U**, «henafǫðr» **r**, «Hænafǫðr» **W**. 3 «vapngavigr» **Tr**, «vapngaffiþr» **U**. æ] er **T**.

20 *auch Gylfag. c. 38 (Sn.E. I,126 fg. II,277).* 1 Munninn **RT***Hl.* «fliugia» **r**. hvern **U**. 2 Jórm. *R*, Iǫrm. *C*. 3 oumk *G*, ómk *J*, oomk [ek] *S*, óumk ek **R***KRMBGvHCHl*, óumz ek **AW**, «vnz ek **U**, «otunk ek» **T**. of **R** *(über der zeile) KRMMbPBSJHl*, um **A***LH*, *om.* **Sn E**. Huginn **TU***KR.* hann *in klammern S, om. J.* né *om.* **TU**. komi **ATWr***PSJ*, komiþ **R***KRMLBCHl*, komit *MbGvH*, kemr **U**. 4 seumk *S*, sjǫmk *J*, sjámk **RT***KRMBGvHCHl*, sjámz **W**, sjámk ek **r**, sjámz ek **AU**. of *CSJ*, um **RATUW** *u. die übr. ausgg.*, at **r**. Muninn **RAU***KRHl*, Munninn **T**.

21, 1 þundr **A**, þund *C*. þjóþvitnis *BGvCJ*. 3 áarstraumr *J*. þykkir *om.* **R**. *cäsur nach* þykkir *KRMBGvHl*. ofa mikill *R*. 4 valglaumi **R**, valglaumni **A***C*, Valglaumi *P*, Valglaumni *B*.

22, 1 heitr *J*. 2 dyrum **A***K*. 3 forn's *G*, forn er **RA**. sú *om. J*. þat *om. J*. 4 hvé's *J*, hvé [hón]'s *S*, hvé hon er **RA**. «lás» **R**. of *SJ*, um **A***KRMBGvHC*, *om.* **R***Hl*.

23. Fimm hundruþ dura ok of fjórum tøgum
hykk á Valhǫllu vesa;
átta hundruþ einherja ganga ór einum durum,
þás þeir fara viþ vitni at vega.

24. Fimm hundruþ golfa ok of fjórum tøgum
hykk Bilskirni meþ bugum;
ranna þeira es ek rept vita
míns veitk mest magar.

25. Heiþrún heitir geit es stendr hǫllu á [Herjafǫþrs]
ok bítr af Læráþs limum;
skapker fylla hón skal ens skíra mjaþar,
knaat sú veig vanask.

23. 24 *in umgekehrter folge* **R***Hl.*

23 *auch Gylfag. c. 40 (Sn.E. I,130. II,278).* 1 hundrat **r**, «hund' **TW**. dyra **AUW**. of fjórum tøgum **TWr***S*, umb fj. t. *J*, um fj. t. **R***KRMBGvHCHl*, XL. **A**, fjóra tugu **U**. 2 hykk *J*, svá hykk *S*, svá hygg ek **RTUWr** *u. die übr. ausgg.*, «sva kvet ek» **A**. á **AUWr***RBGv HCSJ*, at **R**, *om.* **T**. «val hǫll» **AW**, valholl **T**. 3 einherja *in klammern SJ.* ór **RU***SJHl*, senn ór **ATWr**. dyrum **AUW**. 4 þás *SJ*, þá er *codd.* þeir *in klammern S, om. J.* fara] ganga **U**. viþ **AUW** *KMBGvHCSJ*, at **R***RHl*, meþ **Tr**. at *om. J.*

24 *interpol. CMhSJ.*

24 *auch Gylfag. c. 21 (Sn.E. I,88. II,266).* 1a *abgekürzt in* **W**: D. golfa. 1 «hundrat» **r**, h. **A**. of fjórum tøgum *S*, umb fj. t. *J*, um fj. t. **RATr** *u. die übr. ausgg.*, um XL. **W**, fjóra tugu **U**. 2 hykk *J*, svá hykk *S*, svá hygg ek *codd. danach schiebt* **A** *noch ein:* á Valhǫll vera. Bilskírni *BGvHCHl.* bogum **U**. 3 ek *om. J.* rept **RATW** *edd,* ræfr **Ur**. vitak *J.* veitk *SJ,* veit ek *codd.*

25 *vgl. prosa Gylfag. c. 39 (Sn.E. I,128. II,277).* 1 heitr *J.* geit *in klammern SJ.* Herjafǫþrs *KLMbBGvHHl*, herjafǫþrs **R***MP*, Herjafǫþurs *RC* (*aber 26, 1* -fǫþrs), Herjafǫþur **A***S*; *das wort nach R besondere verszeile (ebenso 26, 1); nach BGv²SJ späterer zusatz, durch die einschiebung von str. 24 veranlaßt (ebenso 26, 1).* 2 «lęraþs» **R**, Léraþs *K* (*aber 26, 2* Láráþs) *RBCJ.* 3 skaptker **WU***KRP.* hón *in klammern S, om. J. cäsur nach* skal *KRMBGvHl.* 4 «kna at» **R**, kann **A**. — *Nach* **25** *setzt Sch eine lücke an (ein rest des verlorenen viell. Frg. 7).*

26. Hjǫrtr heitir Eikþyrnir es stendr hǫllu á [Herjafǫðrs]
ok bítr af Læráðs limum;
en af hans hornum drýpr í Hvergelmi,
þaðan eigu vǫtn ǫll vega.

27. Síð ok Víð, Sækin ok Ækin,
Svǫl ok Gunnþró, Fjǫrm ok Fimbulþul,
Rín ok Rinnandi,
Gipul ok Gǫpul, Gǫmul ok Geirvimul,
þær hverfa of hodd goða;
Þyn ok Vin, Þǫll ok Hǫll,
Grǫ́ð ok Gunnþorin.

26—28 *interpol. Sch,* **26—35** *interpol. L.*

26 *vgl. prosa Gylfag. c. 39 (Sn.E. I,128. II,277).* 1 Eikþyrnir («eikþyrri» **T**, «eirþyrnir» **r**, «takþyrnir» **U**) heitir (heitr *J*) hjǫrtr *codd. edd, von mir umgestellt, da es gegen alle regel ist, daß ein an der spitze des verses stehender eigenname nicht an der allit. teilnimmt. Die umstellung ergibt einen schwellvers DD*.* hjǫrtr *in klammern SJ.* hǫllu á *(wie 25, 1) B'GvSJ,* á hǫllu **R** *u. die übr. ausgg.,* «a hællu» **A.** herjafǫðrs **RA.** *über die ausgg. s. zu 25, 1; zusatz nach BGv²SJ (s. zu 25, 1).* 2 «lęr | aðs» **R**, l. **A** *(s. zu 25, 2).* 3 hans *in klammern S.* «dᵛpˢ» **A.** 4 «æiga» **A.**

27. 28 *interpol. C,* **27—30** *interpol. B (Stud. 487),* **27—35** *interpol. MhSJ.*

27 ff. *die flußnamen auch aufgezählt Gylfag. c. 4 (Sn.E. I,40. II,255) und c. 39 (Sn.E. I,128 fg. II,277), sowie unter den* á heiti *in* **r** (**r***β*). **A** (**A***β*), **757** *u.* **1e***β*. — *27. 28 ursprl. eine str. bestehend aus 27, 1. 5 u. 28, 6. 7? Gv².*

27, 1 Siþ *KB.* Viþ *KC.* Sækin **RAU***KRBGvHSHl*, Sekin **TWr***βC*, Sekinn **r**, Sœkin *MJ.* ok (2) *om. J.* Ekin **TWr***β*, Ekinn **r**, Eckin **1e***β*, Eikin **R***KRMJHl.* 2—4 *unecht Gv².* 2 *unecht S.* Svoll (Kvol) **U.** Gunnþró **RATWr**, Gunnþrá **Wr** *(c. 4),* «Gundro» **U**, «Gunnþor» **1e***β*. 2b *(als vollzeile) vor 2a J.* Fjǫrm **RATUWr**, «Fjorni» **U** *(c. 39),* «Form» **r** *(c. 4)* **1e***β*. Fimbul, þul **TWr** *(c. 4).* 3 *unecht J.* Rinnandi *S,* Rennandi *codd. lücke nach 3 C.* 4 Giþul **T**, Gípul *K.* Gjǫpul **U.** «Geirumul» **U**, «Geirrumul» **W.** 5 *unecht J.* of *S,* um **RA.** 6. 7 *unecht S.* 6 Þýn *mit großer initiale u. punkt vorher* **R**, þyn *mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher* **A**; «fyri» **U.** Vín *Hl.* «Vinþoll» **U.** Hǫll] Bǫll **r.** 7 Gráþ **AUWr**, Graþ **RT***BC.* «Gunnþráinn» **r**, «Gundro» **U.**

28. Vínǫ heitir ein, ǫnnur Vegsvinn,
þriþja Þjóþnuma;
Nyt ok Nǫt, Nǫnn ok Hrǫnn,
Slíþ ok Hríþ, Sylgr ok Ylgr,
Víþ ok Vǫn, Vǫnd ok Strǫnd,
Gjǫll ok Leiptr, þær falla gumnum nær,
en falla til Heljar heþan.

29. Kǫrmt ok Ǫrmt ok Kerlaugar tvær,
þær skal Þórr vaþa
dag hverjan, es hann dóma ferr
at aski Yggdrasils;
þvít ásbrú brinnr ǫll loga,
heilǫg vǫtn hloa.

30. Glaþr ok Gyllir, Gler ok Skeiþbrimir,
Silfrintoppr ok Sinir,

28, 1. 2 *schlußzeilen von 27 J.* 1 Vínǫ *S*, Víná *H*, Vína **UWr** *RMBGvCJ*, Vín á **R** *Hl*, Vina **AT** *K*. *komma u. cäsur nach* heitir *KHl*. ein *R (fußnote) LPCS*, enn **RA** *RMMbBGvHJ*, en(n) *KHl*. Vegsvinn **R**, «veg svinn» **W**, «vog svinn» **Tr**, «veglun» **U**. 2 «þioðmuna» 757 **1e**β. 3—5 *jüngerer einschub Gv²S*. 3 Nyt **RATWr**, Nýt *K*, Nautt **U**. Nǫt **A** *MHSJHl*, Nœt **R1e**β *KRBC*, Naut **T** *Gv*, «nøt» **A**β, «not» 757, «reytt» **U**. Navn, Hravn *R*. 4 Slíþ **RA** *RMGvHSJHl*, Sliþ *KBC*, Slíþr **Sn.E** *(vgl. Vsp 36, 2)*. Hríþ **RATWr**, Hríþr **U**, Hriþ *C*. 5. 6 *in Gylfag. nur* Víþ, Leiptr («viþleiptr» **U**) *u.* Gjǫll. 5 Viþ *RC*. Vǫn *J*, Ván **R** *KRM LPBGvHSHl*, Van **A**β*C*, «von» **r**β 757, «vaunn» **1e**β, «vað» **A**, Váþ *Mb*. Vǫnd] «vind» **A**β, «vinn» 757. Strǫnd] «strind» **A**β 757. 6 Leiptr] «leiftr» 757, «leifstr» **r**β. þær *om. J*. 7 *jüngerer einschub J*. en] «e'» **R**.

29 *auch Gylfag. c. 15 (Sn.E. I,70 fg. II,262).* 1 «kaurnit« **T**. Ormt *C*, «aurnit» **T**. kerlaugar *MMb*. 3. 4 *durch versehn eines schreibers aus str. 30 hierher geraten H*. 3 dag hverjan *HS*, dag hvern **ATWr** *KBGvC*, hverjan dag **R** *RMJHl*, hvern dag **U** *(vgl. 30, 5)*. hann *om. J*. ferr] skal **r**. 3b. 4 *éine halbzeile K*. 4 »ydrasils» **r**. 5. 6 *jüngerer einschub SchSJ*. 5 *éine halbzeile K*. þvít *SJ*, þviat *codd*. brinnr *G*, brinn *S*, brennr **TUW**, brenn **RAr** *u. alle andern ausgg.* «logo» **R**. 6 en heilǫg vǫtn floa **U**.

30 *(interpol.? Sch) in prosa Gylfag. c. 15 (Sn.E. I,70 fg. II,262); die pferdenamen auch in den* hesta heiti (**A**β 757) *u. z. t. in der Þorgríms-þula (s. die Fragm. am schlusse der ausg.).* 1 Gler **R** *KRMBGvHCS*, Glær **AJHl**, Glenr **TW**, «gle'r» 757, *om.* **U**. Skeiþbrímir *KRMbPGvH*. 2 Silfrintoppr **TW** *edd*, «silfrin toptr» **R**, Silfrtoppr **A**β 757, Slintoppr **U**. Sínir *H*, Simir **A**β 757, «sinif» **T**.

Gísl ok Falhófnir, Golltoppr ok Léttfeti,
þeim ríþa æsir jǫum
dag hverjan, es dóma fara
at aski Yggdrasils.

31. Þriar rótr standa á þria vega
und aski Yggdrasils:
Hel býr und einni, annarri hrímþursar,
þriþju menskir menn.

31a. *Ǫrn sitr á asks limum*
es vel kveþa mart vita;
ǫglir einn hǫnum augna í milli
Veþrfǫlnir vakir.

32. Ratatoskr heitir íkorni es rinna skal
at aski Yggdrasils;
arnar orþ hann skal ofan bera
ok segja Níþhǫggvi niþr.

33. Hirtir 'u auk fjórir þeirs af hófingar á
gaghalsir gnaga:

3 Gisl *KRGv¹C*, Gils **T**, «gill» 757. Falhofnir **T***B*, Falofnir **A***β* 757, falæpnir» **A***α*. Lettfeti *KB*, «letfeti» **T**, «letfet» **r**. 4 jǫum **A**, jóom *J*, jóm **R** *u. die übr. ausgg.* 5. 6 *jüngerer einschub SJ.* 5 *eine halbzeile K.* hverjan *HSJ*, hvern **RA**. dóma **A***SJ*, þeir dóma **R**. fara *om.* **A**.

31 *vgl. die prosa Gylfag. c. 15 (Sn.E. I,68. II,261).* 1 *cäsur nach* standa *KRMBGvHl.* 2 und **A***S*, undan **R**. 3 und **A***BGvHCSJ*, undir **R**. Hrímþ. *KRMMbC.*

31a *versuchsweise hergestellt nach der paraphrase Gylfag. c. 16 (Sn.E. I,74. II,263):* Ǫrn einn sitr í limum asksins ok er hann margs vitandi, en í milli augna honum sitr haukr sá er heitir Veþrfǫlnir («veþrlaufnir» **U**). *Vgl. Mogk, Beitr. 7, 258 fg.; Mh, DA 5, 160; Cpb I, 480.*

32 *vgl. die prosa Gylfag. c. 16 (Sn.E. I,74. II,263).* 1 Raratoskr **A**, Ratakostr **U**. íkorni *in klammern SJ, om. C (B, Stud. 460 a. 1).* rinna *S*, renna **RA**. 2 «ygdrasis» **R**. 3 arnar] ǫfundar *C*.

33.34 *später einschub in die große interpolation (27—35) B (Stud. 474) S (vgl. Thaasen, Nord. univ. tidskr. I, 3, 127); auch Sch verdächtigt beide strr.*

33 *vgl. die prosa Gylfag. c. 16 (Sn.E. I,74. II,263).* 1 Hirtir 'u *S*, H.'ru *Gv²HC*, H.'ró *J*, H. eru **RA**. auk *G*, ok *edd, abbrev.* **RA**. hófingar *J*. hævingar? *B (Stud. 473 anm. 2)*, hæfingar **R***KBCHl*, Hæfingar *R*, hæfingjar **A**, hefingar *MLMbGvHS.* hefinga rá *P (nach vermutung von REg).* á *om. J. punkt nach* á **R**. 2 «agaghalsir« **R**. gnaga **R** *edd*, ganga **A**.

Daïnn ok Dvalinn, ...
Duneyrr ok Dyraþrór.

34. Ormar fleiri liggja und aski Yggdrasils,
an of hyggi hverr ósviþra apa:
Goinn ok Moinn, þeir'u Grafvitnis synir,
Grábakr ok Grafvǫlluþr,
Ofnir ok Svafnir hykk at æ skyli
meiþs kvistu maa.

35. Askr Yggdrasils drýgir erfiþi
meira an menn viti:
hjǫrtr bítr ofan, en á hliþu fúnar,
skerþir Níþhǫggr neþan.

36. Hrist ok Mist vilk at mér horn beri,
Skeggjǫld ok Skǫgul;

3 *ergänzt von RGv:* Dáinn heitir einn | (ok *add Gv*) Dvalinn annarr: *doch fehlt wol eher die 2. halbzeile (viell. von ähnl. inhalt wie 34, 3b).* Daninn **U**. 3. 4 *éine langzeile CS, zwei halbzeilen KRMLHJHl.* 4 Duneyrr **r***KRMBGvHCSJ,* «dvneyr» **R**, Duneyr **T***Hl,* «dynæyr» («dvnæyr») **A**, dyneyrr **U**, «dyneyr» («duneyr») **1e***β*, «dvnne . .» 757; *der name aus* Durnir *entstellt? B (Stud. 474 anm. 3).* Dyraþrór **AT***S*, Duraþrór **R**.

34. 35 *auch Gylfag. c. 16 (Sn.E. I,74 fg. II,263), aber in umgek. folge.*

34, 1 *cäsur nach* fleiri *J.* und **AWr**, undir **RTU***Hl.* «ygdrasins» **T**. 2 *zwei kurzzeilen* (*cäsur nach* hverr) *KP (so auch Sn.E. AM u. Sn.E. Eg).* an of hyggi **A***SJ*, en þat of (um **U***H*, uf **R***BHl*) hyggi **RTUWr***KRMB GvHCHl.* ósviþra apa *in klammern J.* ósvinnra **AU**. afa **TWr**. 3. 4 *jüngerer einschub J.* 3 Goinn *mit großem* G *u. punkt vorher* **R**. þeir 'o *S*, þeirro **AWr***KRMBGvHC*, þeir ero **RTU***Hl.* synir] liþar **U**. 4 grapvollvör **W**, «grafuælludr» **T**, «grafvolldvþr» **U**. 5 *éine kurzzeile K.* Opnir **A**, Ófnir *J.* Sváfnir *GvHHl.* hykk *SJ*, hygg ek *codd.* æ] ey **T**. skyli **RA** *edd,* muni **TWU**, myni **r**. 6 meiþar **A***K*. kvistu **RA** *edd,* kvistum **TWr**, kostum **U**. maa *S*, máa *J*, má *codd.*

35 *interpol. od. früher an anderer stelle (hinter str. 31)? B (Stud. 487 fg.).* 1 «drygid» **T**. 2 viti **RTWr***RMCSHl,* of viti **A***KGvJ,* um viti **U***BH.* 3 «hiorir» **T**. ofan] neþan **U**. fúnir **A**, funar *K*. 4 «scerdifandr hauggr nedan» **T**.

36 *interpol. CSch.*

36 *auch Gylfag. c. 36 (Sn.E. I,118 fg. II,275), einzelne namen auch in den* valkyrja heiti *(Sn.E. II,490) u. den* orrostu heiti *(Sn.E. I,562).* 1 vilk *J*, viljak *S*, vil ek *codd.* 2 Skeggjǫld **RTWr***BGvCJHl* («sceglœld» **Rr**, «skeggiolld» **TW**), Skeggǫld **AU***KRMHS,* («skegolld» **U**, «skægg olld» **A**).

Hildr ok Þrúþr, Hlǫkk ok Herfjǫtur,
Gǫll ok Geirǫnul,
Randgríþ ok Ráþgríþ ok Reginleif,
þær bera einherjum ǫl.

37. Árvakr ok Alsviþr þeir skulu upp heþan
svangir sól draga;
en und þeira bógum fǫ́lu blíþ regin,
æsir, ísarn kól.

38. Svalinn heitir, hann stendr sólu fyrir,
skjǫldr, skínanda goþi:
bjǫrg ok brim veitk at brinna skulu,
ef hann fellr í frá.

39. Skǫll heitir ulfr es fylgir enu skírleita goþi
til Ísarnviþar,
en annarr Hati, Hróþvitnis sunr,
skal fyr heiþa brúþi himins.

3. 4 *jüngerer einschub J.* 3b *vor* 3a *RM; lies:* Hildr ok Hlǫkk Herfjǫtur ok Þrúþr? 3 Hildi ok Þrúþi **R***RMHl.* «herfiotr» **T**, «herfiotra» **U.** 4 «gioll» **U.** Geirǫnul **A** *(II, 490) BGvCSJ*, Geirǫlul **R***KRMHHl*, «gæirrǫmul» **A**, «geirahǫð» **r**, «geira. hǫð» **W**, «geira haud» **T**, geira hœð» **U.** 5 Randgríþ *KRMGvHCSHl*, Randgríþr *J*, Randgriþ **RATr**, Ranngriþ **W**, Ranngríþ **r** *(I, 562)*, Randgriþr **1e***β*, ok Randgriþr **U**, «randgnið» **A** *(I, 562)* 757, «tanngniðr» **A** *(II, 490)*. Ráþgríþr *J*, Raþgriþr **U.** ok (2) *om.* **R.** 6 Einh. *KC.*

37—41 *interpol. MhSJ. (aus Vm hierher geraten? Ez).*

37 *vgl. die prosa Gylfag. c. 11 (Sn.E. I,56).* 1 þeir *om. CJ.* 2 svangir *aus* svalgir *corr.* **R**, svasligir *KRP.* Sól *C.* 4 ísarn kól *HS*, isarn kol **RATW***B*, isarnkol **r***RMJHl*, ísarn-kol *C*, ísarnkul *Gv.*

38, 1 Svalinn *MBGvHCSJHl*, Svalin **A***KR*, «Svœl» **R**; *in den* skjalda heiti *(Sn.E. I, 572)* Svalinn **Ar** 757, Svalingr **1e***β*. heitr *J.* hann] es *C. cäsur nach* stendr *K.* Sólo *C.* fyrir *MHSJ*, fyri *K*, fyr *BGvHl*, for *R*, *abbrev.* **RA.** 2 *vgl. Sdr 15, 1.* guþi **A.** 3 veitk *SJ*, ek veit **RA.** *cäsur nach* veit *KRM.* brinna *S*, brenna **RA.** í frá **RA**, frá *J.*

39 *vgl. die prosa Gylfag. c. 12 (Sn.E. I,58. II,259).* 1 Skǫll **RA**, Skoll **TWU***J.* heitr *J.* enu *om. J.* 2 Ísarnviþar *S*, varna viþar **RA** (varna *aus* vavna *corr.* **A**) *u. alle andern ausgg.* (varna-viþar *P*, varnar viþar? *Hl*). *Die la. der hss. verteidigt auch Kff (Beitr. 18, 163 anm. 2).* 3 Hatti **U.** Hróþv. sunr **A***S*, hann es (hann's *J*) Hr. sunr **R** *u. die andern ausgg.* 4 skal *G*, [sá] skal *S*, sá skal **RA.** — *Nach 39 lücke Sch.*

40. Ór Ymis holdi vas jǫrþ of skǫpuþ,
en ór sveita sær,
bjǫrg ór beinum, baþmr ór hári,
en ór hausi himinn.

41. En ór hans brǫum gørþu blíþ regin
miþgarþ manna sunum,
en ór hans heila vǫru þau en harþmóþgu
ský ǫll of skǫpuþ.

42. Ullar hylli hefr ok allra goþa
hverrs tekr fyrstr á funa;
þvít opnir heimar verþa of ása sunum,
þás hefja af hvera.

43. Ívalda synir gengu í árdaga
Skíþblaþni at skapa,
skipa bazt skírum Frey,
nýtum Njarþar bur.

40—44 *interpol. Sch.*

40. 41 *om. C; vgl. Vm 21. — Beide strr. auch Gylfag. c. 8 (Sn.E. I,52. II,258), in* **A** (**A**β) *sowie in* **757** *auch in den Skáldskaparmál (Sn.E. II,431. 514 fg.) Sie stammen nach Ez aus einer älteren fassung von Vm.*

40, 1 Ýmis *KMGvH.* of **TWr***SJ,* um **RAU.** 2 sveita **RATUWr** *edd,* hans sára sveita **A**β **757.** 3. 4 *abgekürzt in* **U**: «b'. or. b. b. or. h. en. or. h. h.» 3a beinunum **T.** 3b *om.* **757.** «baðrmr» **A.** 4 himinn ór hausi hans **A**β **757.**

41, 1 en *mit kleinem initial u. kein punkt vorher* **RAUW** *(d ther keine strophentrennung KHl), großer initial* **TrA**β. brǫum *G,* brǫm *SJ,* brám *codd.* 2 Miþg. *KRPBGv¹JHl.* 3 en] ok **U.** þau en] þá **T.** þau *om. J.* harþmóþgu] hríþfeldu **A**β **757.** 4 of **ATWr***SJ,* um **RU.**

42, 1 hefr **R***BSJHl,* hefir **A.** *cäsur nach* hef(i)r *KRMBGvHl.* 2 hverrs *SJ,* hverr er **RA.** 3 þvít *G,* [þvít] *S, om. J,* þvíat **RA.** of **A***S,* umb *J,* um **R.** 4 þás *S,* þá er **RA.** hefja **R** *edd,* þeir hefja **A.**

43—50 *interpol. C,* **43. 44** *interpol. MhSJ.*

43 *auch Skáldsk. c. 7 (Sn.E. I,264. II,311); die str. aus Vm hierher geraten? Ez.* 2 skapa **RAU** *edd,* skipa **TWr.** 3. 4 *om.* **W.** 3 bazt **r***CSJ,* bezt **RATU.**

44. Askr Yggdrasils hann es óztr viþa,
enn Skíþblaþnir skipa,
Óþinn ása, en joa Sleipnir,
Bilrǫst brua, en Bragi skalda,
Hǫbrók hauka, en hunda Garmr.

45. Svipum hefk nú ypt fyr sigtíva sunum,
viþ þat skal vilbjǫrg vaka:
ǫllum ósum þat skal inn koma
Ægis bekki á,
Ægis drekku at.

46. Hétumk Grímr, hétumk Gangleri,
Herjan ok Hjalmberi,
Þekkr ok Þriþi, Þuþr ok Uþr,
Helblindi ok Hǫr,

47. Saþr ok Svipall ok Sanngetall,
Herteitr ok Hnikarr,

---

44 *auch Gylfag. c. 41 (Sn.E. I,132. II,278).* 1 hann *om.* **U**. hann's *J.* 4 Bilrǫst **RA**, Bifrǫst **Sn.E.***RP.* 4b *unecht Gv*². 4b. 5 *unecht J.* 5 Garmr **RUW**, Gramr **ATr***K. nach* 5 *fügen* **A***C (als schluß einer langzeile, deren erste hälfte verloren ist) hinzu:* en Brímir sverþa, *Gv*² *(als vollzeile):* en Brímir branda.

45 *stellt Sch an den schluß des liedes (nach str. 53).* 1 hefk *SJ*, hefik *Gv*², hefi ek **RA**. nú *om.* **A***J. vor* ypt *2 buchst.* (at?) *ausradiert* **R**. fyri *K*, for *R, abbrev.* **RA**. 4 Œgis *(so immer) MGvH.* 5 *unecht J.* drekku **R** *edd*, drykkju **A**.

46–**50** *interpol. Sch.*

46–**48**² *auch Gylfag. c. 20 (Sn.E. I,84 fg. II,265 fg.), die namen in str. 46—50. 54 auch unter den* Óþins nǫfn *der Skáldsk. in* **A** (**A***β*) *u.* 757 *(Sn.E. II,472 fg. 555 fg.). Vgl. auch Gylfag. c. 3 (Sn.E. I,36 fg. II,254).*

46, 1 Hétumk *(1)* **RATUW**, Heitumzk **r**. hétumk *(2)* **R**, ok **AUWr***K*, *om.* **T**. Gangleri **RAU**, Ganglari **W**, Gangari **Tr**, Gangráþr *R.* 2 Herjann **UW** 757. ok *om.* **Sn.E**. *(ebenso durchweg in z. 3. 4).* 3 «þvðr» **R**, Þundr *M.* ok *(2) über der zeile nachgetr.* **R** *(ebenso z. 4).* 4 Herblindi **AA***β Eg.* Hárr *KGv*², Hǫarr *J.*

47, 1 *auch in* Málskrúþs frœþi *(Sn.E. II,154)* **WA** *mit citierung der quelle* (sem kveþit er í Grimnismálum). Saþr *mit großem* S *u. punkt vorher* **R**, *mit kleinem* s *u. ohne punkt vorher* **A** *(daher keine strophentrennung C).* **T** *schreibt den namen mit dem letzten der vor. str. zusammen:* «harsadr». ok (1. 2) *om.* **Sn.E**. *(ebenso z. 2).*

[Bíleygr, Báleygr, Bǫlverkr, Fjǫlnir,
Grímr ok Grimnir, Glapsviþr, Fjǫlsviþr,

48. Síþhǫttr, Síþskeggr, Sigfǫþr, Hnikuþr,
Alfǫþr, Valfǫþr, Atríþr, Farmatýr:]
einu nafni hétumk aldrigi,
síz meþ folkum fórk.

49. Grimnir hétumk at Geirrøþar,
en Jalkr at Ásmundar,
en þá Kjalarr, es ek kjalka dró,
[Þrór þingum at, Viþurr at vígum,
Óski ok Ómi, Jafnhǫr, Biflindi,]
Gǫndlir ok Hárbarþr meþ goþum.

3. 4 *und* 48, 1. 2 *unecht Gv²CSJ (also 47, 1. 2 + 48, 3. 4 die ursprl. str.).* 3 Bileygr *KRMBGvHCJHl,* Tileygr **r**. Baleygr *MMb BHHl,* Bǫleygr *Gv (nach B's vermutung); vgl. Sv, Beitr. 12, 490 anm.* 4 Grímr ok *om.* **Sn.E.** *(weil der name schon 46, 1 genannt ist),* Grímarr *K.* Grimnir *GvHJHl.* Glapsviþr, Fjǫlsviþr *CS,* Gl. ok Fj. **RA**. — *bei R lautet die ganze zeile:* Grímnir ok Glapsviþr; *B' vermutet:* Grímnir, Glapsv. ok Fjǫlsv.

48 *mit* **47** *zu einer str. verbunden K.* 1 «Ssiþhǫ́ttr» **R**, «sidhofr» **T**. Sigfǫþr **RSn.E.** *edd (nur S* Sigfaþir), «sigfæðr» **A**. 2 Alfaþir *S.* Valfǫþr **R** *edd (nur S* Valfaþir), *om.* **ASn.E**. Atríþr **R***BGvJHl,* Atriþr *KRMHCS,* «át riðr» **A**, «ettridr» **T**. Atr. ok Farm. **RA***KMBGvHCHl.* — *z. 2 lautet bei R:* Alfǫþr (ok) Atriþr; *in* **U** *steht* Atr. *zwischen* Sigf. *u.* Hnik. 3 *eine kurzzeile K.* aldrigi *om.* **A**. 4 síz — fórk *S (fußnote) J,* síz ek meþ folkum fór *codd.* (meþ *om.* **A**).

49. 50. *Die Óþinsnamen dieser strr. auch Gylfag. c. 20 (Sn.E. I,86. II,265 fg.), u. zwar unmittelbar hinter denen aus str. 46—48, 2, aber in anderer reihenfolge (49, 5. 6. 50, 1. 49, 2. 3. 4b. 4a),* Grimnir *49¹ fehlt, da 47⁴ bereits genannt. S. zu 46—48, 2.*

49 *interpol. GvJ.* 1 Grimnir hétumk *HS,* Grímni hétumk *J,* Grimni mik hétu **RA**. Grímn. *RGvHCJHl.* Geirrøþar *S,* Geirrǫþar **A***M,* Geirraþar **R***KRBGvHCJHl.* 2 Jálkr at Ásmundar *H,* at Ásm. Jalkr *Sv (Beitr. 6, 355) S,* Jalk at Ásm. (Ósm. **R***Hl*) **RA**. Jálk(r) **A***KRMGvHHl.* 3 Kjalarr *HS,* Kjalar **R** *u. die übr. ausgg.,* Jálk **A**. es kjalka drók *J.* 4. 5 *unecht S.* 4a *eine vollzeile C.* 4b—6 *bes. strophe K.* 4b *erste hälfte einer langzeile, deren 2. hälfte verloren ist C, om.* **R***RHl.* Viþur **A***M,* Vidr *K.* 5. 6 *jüngerer einschub J.* 5 Oski *mit großem* O *u. punkt vorher* **R**, *mit kleinem* o *u. kein punkt vorher* **A**. Oski *KRBJ.* Omi *KRJ,* Orni **T**. Jafnhǫr, Bifl. *S,* Jafnh. ok B. **RA**. «biblindi» **UWA***β*. «biklinndi» **757**, «blindi» **r**. 6 Gǫndlir **RATWr** *edd,* «gelldnir **U**, ganglær» **A***β*. Harbarþr *KRMB.*

50. Sviþurr ok Sviþrir es ek hét at Sǫkkmímis
ok dulþak enn aldna jǫtun,
þás ek Miþvitnis vask ens mæra burar
orþinn einbani.

51. Ǫlr est, Geirroþr! hefr þú ofdrukkit,
. . . . . .
miklu'st hnugginn, es þú'st mínu gengi
ok allra einherja.

52. Fjǫlþ þér sagþak, en þú fátt of mant:
of þik véla vinir;
mæki liggja ek sé míns vinar
allan í dreyra drifinn.

53. Eggmóþan val nú mun Yggr hafa,
þitt veitk líf of liþit;
úfar'u dísir, nú knátt Óþin sea,
nálgask þú mik, ef megir!

50, 1 Sviþarr **r** *(Sn.E. I,38),* «suidr» **T**. er ek hét **RA***KBGvHCHl,* ek hét *RM,* es hétk? *S,* hétumk *J.* 2 dulþak *Gv²SJ,* dulþa ek **RA**. enn *J,* [þann] enn *S,* þann enn **RA**. 3 þás *SJ,* þá er **RA**. ek *in klammern S, om. J.* Miþviþnis **R***BHl.* vask (vark) **R** *edd,* var **A**. *cäsur nach* vark *RMBGvHl.* 4 einn bani **R**.

51 *strophe im* fornyrðislag *mit lücke nach z. 1? H.* 1 est *J.* est[u] *S,* ertu **RA**. hefr **R**, hefir **A***KRMGvH.* þú *om. J.* 2 *die lücke in* **RA** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit CSJ. — KRM ergänzen nach pap.hss.:* miklum ertu miþi tældr. 3 *eine vollzeile Gv².* miklu'st *G,* miklu est[u] *S,* miklu est *J,* m. ertu **RA**. þú'st *SJ,* þú ert **RA**. gengi] ·gæði» **A**. 4 ok allra einherja *Gv² (s. 208a),* allra einherja ok Óþins *(metr. falsch) J,* ǫllum *(om. R)* einherjum ok Óþins hylli **RA** *u. die übr. ausgg. (BGv¹HHl als zwei kurzzeilen, Gv² als eine vollzeile); vgl. Zz 34, 488.*

52, 1 þér *J,* [ek] þér *S,* ek þér **RA**. sagþak **A***KRBGvCSJ,* sagþa **R**. þú *om. J.* «fat» **R**, fát *Hl.* of *SJ,* um **RA**. 2 «væla» **A**. ek sé **RA**, sék *J. cäsur nach* sé *KHl.*

53, 1 man **A***KH.* 2 veitk *SJ,* veit ek **RA**. of **A***KSJ,* um **R**. 3 úfar'u *S,* úfar'ró *J,* úfar'ru *PGv²,* úvar'ró *KRMLMbBGc¹HCHl,* «v́vaʀo» **A**, «v̊ar ro» **R**. knátt *J,* knáttu **RA**. sea *S,* séa *J,* sjá **RA**. 4 nálgask þú *G,* n. [þú] *S,* nálgask *J,* nálgaztu **RA**. megir *G,* [þú] megir *S,* þú megir **RA**. — *Nach 53 stellt Sch str. 45.*

54. Óþinn nú heitik, Yggr áþan hétk,
hétumk Þundr fyr þat,
Vakr ok Skilfingr, Vǫfuþr ok Hróptatýr,
Gautr ok Jalkr meþ goþum,
Ofnir ok Svafnir, es hykk at orþnir sé
allir at einum mér.

Geirrøþr konungr sat ok hafþi sverþ um kné sér ok brugþit til miþs. En er hann heyrþi at Óþinn var þar kominn, þá stóþ hann upp ok vildi taka Óþin frá eldinum. Sverþit slapp ór hendi honum ok vissu hjǫltin niþr. Konungr drap fœti ok steyptiz áfram, en sverþit stóþ í gøgnum hann, ok fekk hann bana. Óþinn hvarf þá, en Agnarr var þar konungr lengi síþan.

---

54. *Die Óþinsnamen dieser str. (außer* Óþinn *z. 1,* Ofnir *u.* Svafnir *z. 5) werden Gylfag. c. 20 (Sn.E. I,86. II,266) unmittelbar nach denen in str. 49. 50 aufgezählt (auf* Þrór *folgt also* Yggr); *vgl. zu 49. 50 u. zu 46 ff.*

54 *interpol. CMhSchSJ.* 1 nú heitik *S,* nú heitk *J,* ek nú heiti **RA.** áþan hétk *SJ,* ek áþan hét **RA.** 2 fyr *SJ,* fyri *K,* fyrir **R** *u. die übr. ausgg., abbrev.* **A.** 2. 3 *die namen in* **U** *von jüngerer hand am rande.* 3 Vǫfuþr] Vafuþr *KR,* «nafodr» **T,** «viniorr» («vimorr?») **U.** Hropt. *KBGvHCJHl.* 3—6 *jüngerer einschub J.* 4 Gautr, Jalkr, Veratýr **TU,** Gautr, Veratýr **Wr** (Veratýr *aus str. 3, 2*). Jálkr *KRMGvHHl.* 5. 6 *besondere str. Hl.* 5 Ofnir *mit großem* O *u. punkt vorher* **RA.** Ófnir *J.* Sváfnir *RGvHCHl.* es *om.* **A.** hykk *SJ,* ek hygg **RA.** 6 at **A***MLMbCSJ,* af **R***KRPBGvHHl.*

Prosa 3 þá *om.* **R***JHl.* vill **A***KR.* 4 ok *om.* **R***JHl.* 5 «stæytiz» **A.** sverþ **A***K.* igognum **R** *(das 2. g über der zeile),* igægnum **A.** 6 ok *om. R.* fekk þar af bana **A.** Óþinn — þá *om.* **A.** 6. 7 en — síþan **R** *edd* (þá *st.* þar *P*), en Agnarr varþ konungr **A.**

SKIRNISMǪ́L.

Freyr sonr Njarþar hafþi einn dag sez í Hliþskjálf ok sá um heima alla; hann sá í jǫtunheima ok sá þar mey fagra, þá er hon gekk frá skála foþur síns til skemmu. Þar af fekk hann hugsóttir miklar. Skirnir hét skósveinn Freys; Njǫrþr baþ hann kveþja Frey máls. *Hann mælti:*

1. 'Rís nú, Skirnir! ok *ráþ* at beiþa
minn mála mǫg,
ok þess at fregna, hveim enn fróþi sé
ofreiþi afi.'

Skirnir kvaþ:

2. 'Illra orþa erumk ón at *þínum* syni,
ef gengk at mæla viþ mǫg,
ok þess at fregna, hveim enn fróþi sé
ofreiþi afi.'

Skirnismǫ́l vollst. in **R** *bl. 11a, 9—12a, 30; in* **A** *bl. 2a, 11—2b, 27 (s. zu 27, 4) nur str. 1—27; in* **Sn.E.** *str. 42. — Überschrift (mit roter tinte):* «for scirnis» **R**, «Skirnis mal» **A**, Skirnismǫ́l *MHSJ*, Skirnisfǫr *R*, Fǫr Skirnis *KHl*, Skirnismǫ́l eþa Fǫr Skirnis *B*, Skirnisfǫr eþa Skirnismǫ́l *Gv*.

Prosa: vgl. Gylfag. c. 37 (Sn.E. I,120. II,275 fg.). 1 einn dag *om.* **R***KRJHl; vgl. jedoch Gylfag. c. 37:* þat var einn dag er Fr. hafþi gengit í Hliþsk. 2 Jǫt. *KRM.* 4 hugsótt mikla *R.* Skírnir *GvHJHl (immer).* 5 Hann mælti *G*, þá mælti Skaþi **RA** *edd (aber schon von B' mit recht beanstandet, da es dem vorhergehenden satze u. der darstellung der Gylfag. widerspricht).*

1, 1 Rís *J*, Rístu **RA**. ráþ *H*, gakk **RA***KRMCSHl*, gakk skjótt *BJ*, skyntu *Gv; vgl. Hrbl 47, 2. þrk 1, 4. Rþ 5, 2. 19, 2 u. Zz 4, 116.* 2 minn *G*, okkarn **RA** *edd.* 4 «ofrǫiþi» **R** *(das erste* i *über der zeile).* of ræiði» **A** *(ebenso 2, 4)*, ofreiþr *Eg.* áfi **A** *(ebenso 2, 4).*

2 *vgl. Gylfag. c. 37 (Sn.E. I,122).* 1 erumk *C*, esomk *SJ*, er mér **RA**. *cäsur nach* mér *KRM.* ón at þínum *G*, ón (ván *R*) at ykkrum **R***KMBGvHCSJHl*, vón af yþrum **A**. okkarn *1, 2 u.* ykkrum *2, 1 rühren vermutl. von demselben schlimmbesserer her, der in der einleit. prosa die Skaþi einschwärzte. In unserer zeile wird durch meine änderung auch der metr. fehler (4 gleiche reimstäbe) beseitigt. cäsur nach* ón *GvHl.* 2 gengk *Sv (Beitr. 6, 371) S*, geng *J*, ek geng **RA**. 3b. 4 *abgekürzt in* **R**: «h. ē. f. s. o. a.»

Skirnir kvaþ:

3. 'Segþu þat, Freyr, folkvaldi goþa!
auk ek vilja vita:
hví einn sitr endlanga sali,
minn dróttinn! of daga?'

Freyr kvaþ:

4. 'Hvi of segjak þér, seggr enn ungi!
mikinn móþtrega?
þvít alfroþull lýsir of alla daga,
ok þeygi at mínum munum.'

Skirnir kvaþ:

5. 'Muni þína hykkak svá mikla vesa,
at mér, seggr! né segir;
þvít ungir saman vǫrum í árdaga,
vel mættim tveir truask.'

Freyr kvaþ:

6. 'Í Gymis gǫrþum ek sá ganga
mér tíþa mey;
armar lýstu, en af þaþan
allt lopt ok lǫgr.

---

3 *hier erst* «Scirnir q.» *in der zeile* **A**, s. (q. *wol weggeschnitten*) *am rande* **R.** 1 Segþu **R***RMHl*, Seg[þu] *S*, Seg *J*, Segþu mér **A***KBGvHC.* folkvaldr *R.* 2 auk *G*, ok *edd, abbrev.* **RA.** 3 hví *J*, hví [þú] *S*, hví þú **RA.** ennlanga **R***RHl.* 4 minn dróttinn («drotiN» **R**) **RA**, dr. minn *Sv (Beitr. 6, 359 a. 2) S (vgl. aber Sv, Altgerm. metr. s. 88).* of *SJ*, um **RA.**

4 *hier und 6. 9* F. q. *in der zeile* **A**, *hier und 6 nur noch* f. *am rande* **R.** 1 of *S*, um **RA**, *om. J.* þér *in klammern S.* 3 þvít *G*, [þvít] *S*, þviat **RA**, *om. J. cäsur nach* lýsir *RHl.* of *SJ*, um **RA.**

5 *hier und 8* S. q. *in der zeile, 13. 19. 21. 23. 25 am rande* **A**; *hier und 8* s., *13* q. *am rande* **R** *(bei den übr. strr. wol alles weggeschnitten).* 1 hykkak *Gv²S*, hykka *J*, hykka ek **RA.** *cäsur nach* ek *KRMBGv.* mikla svá **A***K* (*'möglicherweise ursprl.' Bt*). 2 at *J*, at [þú] *S*, at þú **RA.** 3 þvít *G*, [þvít] *S*, þviat **RA**, *om. J.* 4 tveir *om.* **A.**

6, 1 Gým. *KRMGvH (immer).* ek sá ganga **R***MBGvHCSHl*, sá ek g. **A**, ek g. sá *KRJ.* 3 þaþan **R** *edd*, þeim **A.** 4 lǫgr **R** *edd*, lægir **A.**

7. Mær's mér tíþari an manni hveim
ungum í árdaga;
ása ok alfa þat vil engi maþr,
at vit samt seïm.

7a. *Hennar skalt biþja til handa mér*
ok hafa heim hinig,
hvárz synjar faþir eþa samþykkir —
góþ skalt laun geta.'

Skirnir kvaþ:

8. 'Mar gef mér þá, þanns mik of myrkvan beri
vísan vafrloga,
ok þat sverþ, es sjalft vegisk
† viþ jǫtna ætt.'

Freyr kvaþ:

9. 'Mar þér þann gefk, es þik of myrkvan berr
vísan vafrloga,
ok þat sverþ, es sjalft mun vegask,
ef sá's horskr es hefr.'

7, 1 Mær's *SJ*, Mær er **RA**. an (en) manni **A***KRMHCJHl*, en mann **R**, an man manni *S*, manni *BGv*. 2 ungum **A** *edd*, «ungom» **R**. 4 samt **A** *edd*, «sát» **R**. seïm *G*, seem *S*, séem *J*, sém **RA**.

7a *versuchsweise hergestellt nach der paraphrase Gylfag. c. 37 (Sn.E. I,122):* ok nú skaltu fara ok biþja hennar mér til handa ok hafa hana heim hingat, hvárt er faþir hennar vill eþa eigi, ok skal ek þat vel launa þér. — *Daß nach 7 eine str. ausgefallen ist (in den hss. ist keine lücke angedeutet), wurde von Finn Magn. BGvHCS mit recht angenommen.*

8, 1 gef *J*, gef[þu] *S*, gefþu **RA**. þá þanns *G*, [þá] þanns *S*, þá þann er **R***KRMBGvHCHl*, þá es *J*, «þaþ» (*d. i.* þaþan) **A**. of **A***SJ*, um **R**. myrkan **A**.

9, 1 þér þann gefk *G*, þér gefk *J*, ek þér [þann] gef *S*, ek þér þann gef **RA**. of **A***KRSJ*, um **R**. myrkan **A***K*. beri *R*. 4 sá's *SJ*, á er **RA**. hefr *SJ*, hefir **RA**.

Skirnir mælti viþ hestinn:

10. ‘Myrkt es úti, mál kveþk okkr fara
úrig fjǫll yfir,
þursa þjóþ yfir;
báþir vit komumk, eþa okkr báþa tekr
enn ámǫ́tki jǫtunn.‘

Skirnir reiþ í jǫtunheima til Gymis garþa. Þar váru hundar ólmir ok bundnir fyr skíþsgarþs hliþi þess er um sal Gerþar var. Hann reiþ at þar er féhirþir sat á haugi ok kvaddi hann:

11. ‘Seg þat, hirþir! es þu á haugi sitr
ok varþar alla vega:
hve at andspilli komumk ens unga mans
greyjum Gymis fyrir?’

Hirþir kvaþ:

12. ‘Hvárt est feigr eþa estu framgenginn,
maþr á mars baki?
andspillis vanr þú skalt æ vesa
góþrar meyjar Gymis.’

10, 1 Myrkt's *J.* kveþk *SJ,* kveþ ek **RA.** mál's okkr fara? *S.* 3 *unecht LSJ.* þursa **A***BGv*¹*CHl,* þyrja **R***KRM.* þursa þjóþar til *Gv*²*H.* 4 vit *in klammern S, om. J.* okkr *in klammern S.* 5 enn **A***S,* sá enn **R.**

Prosa: 1 Jǫt. *KRMJ.* 2 skíþsgarþs hliþi **A** *edd,* «scidgardi hlidi» **R.** — Skíþg. *R.*

11, 1 Seg *J,* Seg[þu] *S,* Segþu **RA.** þú *in klammern S, om. J.* 3 hvé *J,* hvé [ek] *S,* hvé ek **RA.** anspilli **R***KRHl.* komik *R. cäsur nach* kom. *KRMBGvHl.* 4 greyjum Gymis fyrir *G,* fyr (for *R,* fyri *K, abbrev.* **RA**) gr. G. **RA** *edd.*

12 *am rande:* «H¹. q.» **A**; «q.» **R** *(das vorhergehende weggeschnitten).* 1 est *J,* est[u] *S,* ertu **RA.** estu *G,* est[u] *S,* est *J,* ertu **RA.** 2 *die lücke in* **RA** *nicht bezeichnet: die ergänzung mit Gv (vgl. 15*¹ *u. Fas. I, 492); Gunnarr Pálsson schlug vor:* enn menski mǫgr! *oder* mǫgr enn mangjarni! *oder* eþa ertu frá viti véltr?

Skirnir kvaþ:

13. 'Kostir'u betri heldr an at kløkkva sé
hveims fúss es fara;
einu dógri vǫrumk aldr of skapaþr
ok allt líf of lagit.'

Gerþr kvaþ:

14. 'Hvat's þat hlymja es ek heyri til
ossum rǫnnum í?
jǫrþ bifask, en allir fyrir
skjalfa garþar Gymis.'

Ambótt kvaþ:

15. 'Maþr's hér úti, stiginn af mars baki,
jó lætr til jarþar taka.'

. . . . . .

. . . . . .

Gerþr kvaþ:

16. 'Inn biþ hann ganga í okkarn sal
ok drekka enn mæra mjǫþ;

13, 1 Kostir'u *S*, Kostir 'ró *J*, Kostir ro **R***KRMBGvHCHl*, Kostirro **A**. heldr *in klammern S*, *om.* **A***KJ*. *cäsur nach* heldr *Hl.* at *om.* **A***KJ*. 2 hveims *SJ*, hveim er **RA**. 3 vǫrumk *G*, vǫsomk *S*, mér var **RA**. of *SJ*, um **R**, *om.* **A**. 4 of *SJ*, um **RA**.

14 *vorher in der zeile:* «Gærðr. q.» **A**; *am rande:* «q.» **R** *(das vorhergehende weggeschnitten).* 1 Hvat's *SJ*, Hvat er **RA**. þat *om. J.* hlymja *BmHS*, hlym hlymja **RA** *(vgl. Zz 4, 117).* es ek heyri til **A***S*, es ek heyri nú til *MBHC*, es heyrik til *J*, es ek hlymja heyri nú til **R***KRGvHl.* 2 rǫnnum **R** *edd*, hǫllum **A**. 3 fyrir *MGvHCSJ*, fyr *BHl*, for *R*, fyri *K*, *abbrev.* **RA**.

15 *überschrift in beiden hss. erhalten* (kvaþ *abgek.:* «q.») 1 Maþr's *SJ*, Maþr er **RA**. hér *om. J.* 2 jó lætr **R***KMBGvHCSJHl*, jó lætr hann **A**, ok lætr jó *R.* 3. 4 *die lücke in* **RA** *nicht bezeichnet; B ergänzt:* andspillis þurfi | lézk enn ungi maþr ‖ góþrar meyjar Gymis, *Nd (Hz 30, 135):* mæki hann hefr | mjóvan málfán ‖ hygg ek at horskr sé; *viell. 14, 3. 4 (oder 16, 3. 4) unurspr., sodaß die frage der Gerþr u. die antwort der magd (od. letztere u. Gerþs befehl) éine str. bilden? H.*

16 *hier u. vor str. 17. 20. 24 am rande:* «G. q.» **A**; *hier u. vor str. 17. 20. 24. 38. 40 nur noch* «q.» *erhalten* **R**. 1 biþ *J*, biþ [þú] *S*, biþþu **R***BCHl*, biþ þú **A***KMGvH.* *cäsur nach* hann *J.*

Þo ek hitt oumk, at hér úti sé
minn bróþurbani.'

Gerþr kvaþ:

17. 'Hvat's þat alfa né ása suna
né víssa vana?
hvi einn of kvamt eikinn fúr yfir
ór salkynni at sea?'

Skirnir kvaþ:

18. 'Emkak alfa né ása suna
né víssa vana:
þó einn of kvamk eikinn fúr yfir
yþur salkynni at sea.

19. Epli ellifu hér hefk algollin,
þau munk þér, Gerþr! gefa,
friþ at kaupa, at þu þér Frey kveþir
óleiþastan lifa.'

Gerþr kvaþ:

20. 'Epli ellifu ek þigg aldrigi
at manns enskis munum;
né vit Freyr, meþan okkart fjǫr lifir,
byggum bæþi saman.'

---

3 ek *in klammern S, om. J.* ómk *J.* 4 bróþur bani **R***KML.* — *nach 16 eine str. ausgefallen? Gv*^{2}.

17, 1 Hvat's *SJ,* Hvat er **RA.** alfa né ása **R** *edd,* ása eþa («.æ.») alfa **A.** 2 vísa **R** (*aber 18, 2* «visa»). 3 hví *J,* hví [þú] *S,* hví þú **RA.** of *SJ,* um **R** *u. die übr. ausgg., om.* **A.** «ęikin fýr yfir» **R,** «æik inn fyrir» **A***Eg,* æikin fur yfir *K,* eikin-fur yfir *R,* ęikin-fúr yfir *C,* ęikinn fúr yfir *B,* eikinn fur yfir *LGv*^{1}, *wie oben MMbGv*^{2}*HSJHl.* 4 ór **R** *edd (in klammern S),* vár **A.** sea *S,* séa *J,* sjá **RA.**

18 *om.* **A.** 1 Emkak *G,* Emkat *J,* Emkat [ek] *S,* Emkat ek **R.** 3 einn *J,* [ek] einn *S,* ek einn **R.** of *SJ,* um **R.** 4 yþur *in klammern S.* sea *S,* séa *J,* sjá **R.**

19, 1 hefk *SJ,* hefik *RGv*^{2}, hefi ek **RA.** 2 munk *SJ,* mun ek **R***RMBGvHCHl,* man ek **A***K.* 3 þú *in klammern S, om. J.* 4 óleiþ. at lifa **R***KRHl.*

20, 1 ek þigg **R,** þikk *J (auch von S verm.).* 2 at manns enkis (*aber 24, 2* enskis) munum **A,** at manzkis munum **R** *edd.* 3 «frey» **R.** okkart **R***RMBGvHCSJHl,* [okkart] *S,* okkat **A***K.* 4 byggum **A***J,* byggjum **R.**

Skirnir kvaþ:

21. 'Baug þér þá gefk þanns brendr vas
meþ ungum Óþins syni;
átta 'ru jafnhǫfgir es af drjúpa
ena niundu hverju nǫtt.'

Gerþr kvaþ:

22. 'Baug ek þikkak, þót brendr sé
meþ ungum Óþins syni;
í gǫrþum Gymis erumka golls of vant,
at deila fé fǫþur.'

Skirnir kvaþ:

23. 'Sér þú þenna mæki, mær! mjóvan, málfán,
es hefk í hendi hér?
haufuþ hǫggva munk þér halsi af,
nema mér sætt segir.'

Gerþr kvaþ:

24. 'Ánauþ þola viljak aldrigi
at manns enskis munum;
þó hins getk, ef it Gymir finnisk,
at ykkr tíþi vega.'

21, 1 þér þá gefk *G*, þér gefk *J*, ek þér [þá] gef *S*, ek þér þá gef **RA**. þanns *SJ*, er *R*, þann er **RA**. brendr of vas *J*. 3. 4 *om.* **A**. 3 'ru Gv^2S, 'ró *J*, eru **R**. 4 hverju **R**, hverja *RMBGvHCJ*.

22, 1. 2 *om.* **A**. 1 ek *in klammern S, om. J*. þikkat *KR*. þót **R**. þó *R*. of sé *J*. 3 esa mér golls vant | í gǫrþum Gymis **RA** *edd, von mir umgestellt um den metr. fehler zu beseitigen.*

23, 1 þú *in klammern S*. þenna *om. J*. mær *in klammern S*. miofán» **R**, «miofan» **A**. 2 hefk *J*, ek hef *S*, ek hefi **RA**. 3 *vgl. Ls* 57^3. — haufuþ *G (schon von S verm.)*, hǫfuþ **RA** *edd*. munk *SJ*. mun ek **A**, ek mun **R** *u. die übr. ausgg. cäsur nach* mun *KRM*. 4 nema *J*, nema [þú] *S*, nema þú **RA**. satt **A**.

24, 1 viljak *G (schon von S verm.)*, vilk *J*, ek vilja *S*, ek vil **RA** *KRMBGvHHl*, ek mun *C*. 2 at manns enskis munum **A**, at manzkis munum **R** *edd*. 3 hins getk *J*, ek hins get **RA**. it **R** *edd*, þit **A**. 4 at ykkr tíþi vega *G*, [vigs ótrauþir] at ykkr tíþi vega *S*, vígs ótrauþir at vegizk (vegiþ *Nd*) *JNd*, vígs ótrauþir (ótrauþr *R*) at ykkr vega tíþi **RA** *u. die übr. ausgg.*

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES

Skirnir kvaþ:

25. 'Sér þú þenna mæki, mær! mjóvan, málfán,
es hefk í hendi hér?
fyr þessum eggjum hnígr sa enn aldni *þurs*,
verþr þinn feigr faþir.

26. Tamsvendi þik drepk, en ek þik temja mun,
mær! at mínum munum;
þar skalt ganga, es þik gumna synir
síþan æva sea.

27. Ara þúfu á skaltu ár sitja,
horfa heljar til;
matr sé þer leiþari an manna hveim
enn fráni ormr meþ firum.

28. At undrsjónum verþir, es þú út kømr,
á þik Hrimnir hari,
[á þik hotvetna stari];
víþkunnari verþir an vǫrþr meþ goþum;
gapi þú grindum frá.

25, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «Ser. þ. þ. m. męr. e. e. h. h. h.», *in* **A**: «Ser þv þenna meki m. m. e. e. i. h. h^{r}.» 3 fyri *K*, for *R*, *abbrev.* **RA**. sá *om. J.* þurs *G*, jǫtunn **RA** *edd.*

26, 1 «Tās vendi» **R**, «Tās vændi» **A**, Tams vendi *KRMLGv*^{2}. þik drepk *G*, ek þik drep **RA**, *om. J.* en *om. J.* 3 skalt *J*, skalt[u] *S*, skaltu **RA**. 4 sea *S*, sjá **A**, sé **R***KRMBGvHCHl*, sée *J.*

27—36 *interpol. H.*

27, 1 Ara þúfu á skaltu (skalt[u] *S*, skalt *J*) ár sitja **R** *edd*, Ár skaltu sitja ara þúfu á **A**. 2 horfa heljar til *Nd*, horfa [heimi ór, snugga] heljar til *S*, horfa heimi ór, | snugga heljar til (sn. — til *in klammern J*) *KRBGvCJHl*, «hórva heī snvga heliar til» **R** (*zwischen* heī *u.* snvga *ein haken u. am rande* ór *nachgetragen*), horfa ok snugga heljar til **A***MH.* 3 leiþari *RS*, leiþri *K*, leiþr **R**, meirr leiþr (*cäsur nach* meirr *J*) **A***MBGvHCJHl.* 4 firum] *mit diesem worte bricht* **A** *ab.*

28, 1 *cäsur nach* undrsjónum *J.* verþir *J*, [þú] verþir *S*, þú verþir **R**. es út of kømr *J.* 2 Hrímnir *RLGvHJHl.* 3 *unecht BmNdSJ.* 4 *cäsur nach* víþk. *J.* verþir *J*, [þú] verþir *S*, þú verþir **R**. 5 girndum *K.*

29. Tópi ok ópi, tjǫsull ok óþoli
vaxi þer tǫr meþ trega;
sezktu niþr, mun ek segja þér
sváran súsbreka
auk tvinnan trega.

30. Tramar gneypa þik skulu gørstan dag
jǫtna gǫrþum í;
grát at gamni skaltu í gøgn hafa
ok leiþa meþ tǫrum trega.

31. Meþ þursi þríhǫfþuþum þú skalt æ nara
eþa verlauss vesa;
[þik geþ grípi, þik morn morni!]
ves sem þistill sás þrunginn vas
í ǫnn ofanverþa.

32. Til holts ek gekk ok til hrás viþar,
gambantein at geta:
. . . . . .
gambantein ek gat.

29 *interpol. NdS.* 1 Topi *KR.* opi *KR,* Ópi *J.* 2 vexi? *CS.* 3 sezktu *S,* sezk þú *J,* seztu **R.** mun ek segja þér *G,* en ek þér segja mun? *Bt,* en ek mun segja þér **R.** 4 «svs breka» **R**, sútbreka? *B.* 5 *unecht J.* auk *G,* ok *edd, abbrev.* **R.** tvinnan *S,* tvennan **R.**

30, 1 Tramar] Gramar *C,* Gramir? *G. cäsur nach* skulu *Hl. nach 2 stehen in* **R** *u. allen ausgg. (außer S) die zeilen 35, 3—5 unseres textes; die umstellung nach Nd (Hz 30, 142).* 3 skalt[u] *S,* skalt *J.* — 30, 3. 4 *mit* 31, 1. 2 *zu éiner str. verbunden R.*

31, 1 þríh. *om. J.* 2 eþ **R***K.* 3—5 *besondere str. R.* 3 *unecht NdSJ.* 3a þitt geþ gnípi? þik gríþ grípi? *B.* 3 þik (1) *BS,* þitt **R.** þitt geþ grípi ǀ þik, mǫrn mǫrna! *Gv,* þitt geþ grípi morn? *H.* — *keine interp. nach* grípi *KRM.* 4 ves *G,* verþ *J,* ves [þu] *S,* ver þú **R.** sás *SJ,* sá er **R.** þrunginn vas *KRBtHJ,* vas þr. **R***MBGvCSHl.* 5 ǫnn ofanverþa (ofan viþa? *C fußnote*) **R***KRMBGvHCHl,* ofanv. ǫnn *Sv (Beitr. 6, 355) SJ (vgl. aber Sv, Altgerm. metr. s. 87).*

32, 1 gekk **R,** rann *C'.* hrás **R,** rás *C'.* 3 *lücke in* **R** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit SJ; nach Nd wären z. 3b. 4 verloren, er ergänzt:* es þik gǫrva temr ‖ mér! at mínum munum.

33. Vreiþr's þér Óþinn, vreiþr's þér ása bragr,
þik skal Freyr fiask,
en firinilla mær! es þú fengit hefr
gambanvreiþi goþa.

34. Heyri hrímþursar, heyri jǫtnar,
Suttunga synir,
[sjalfir ásliþar]:
hvé fyrbýþk, hvé fyrbannak
manna glaum mani,
manna nyt mani.

35. Hrímgrimnir heitir þurs es þik hafa skal
fyr nágrindr neþan:
til hrímþursa hallar þú skalt hverjan dag
kranga kostalaus,
kranga kostavǫn.

36. Þar þér vílmegir á viþar rótum
geita hland gefi:

---

33 *interpol. J.* 1 Vreiþr's *G*, Reiþr's *S*, Vreiþr er *H*, Reiþr er **R**. vreiþr's *G*, reiþr's *SJ*, vreiþr er *H*, reiþr er **R**. ásabragr **R***K*, Ásabragr *RBGv*¹*CJHl*. 2 fiask *S*, fiask *J*, fjásk **R**. 3 en firinilla (fyr. *Kgloss EgBHl*) mær *Kgloss EgBGvHCSJHl*, enn fyr(r) in illa mær *KRM*, «en fyrin illa męr» **R**. es *NdS*, en **R**. þú *in klammern S, om. J.* hefr *SJ*, hefir **R**. 4 gambanreiþi **R** *edd.*

34, 1 Heyri jǫtnar | heyri hrímþursar **R** *edd.* 2 Suttunga synir *S (vgl. Alv 34, 4)*, synir Sutt. **R**. 3 *unecht Gv*²*HNdSJ.* Ásliþar *R.* 4 fyrbýþk *G*, fyrir býþk *J*, ek fyrbýþ *KCSHl*, ek fyrir býþ *MGv*¹*H*, ek fyrirbýþ *Gv*², ek forbýþ *R*, «ek fyr (fyr *abbrev.*) byð» **R**. fyrbannak *G* fyrir bannak *J*, ek fyrbanna *CS*, ek fyrir banna **R***KMBGv*¹*H*, ek fyrirbanna *Gv*²*Hl*, ek forbanna *R*. 6 *unecht NdJ.*

35, 1. 2 *mit 36, 1. 2 zu éiner str. verbunden KRHl, mit 36 zu éiner str. verbunden MBGvHCJ.* 1 Hrímgrímnir *GvHJHl*, Hrímgrímr *R.* þurs *in klammern S, om. J.* 2 fur *K*, for *R, abbrev.* **R**. 3—5 *hierher versetzt mit Nd (4 unecht?) und S, s. zu 30, 2.* 5 «kosta vón» **R**.

36, 1. 2 *unecht Gv*². 1 þar *mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher* **R**. Þér *om. J.* vilm. *KR.* 2 þér geitahl. gefi *J.*

óþri drykkju fá þú aldrigi,
mær! af þínum munum,
mær! at mínum munum!

37. Þurs rístk þér ok þria stafi:
ergi ok óþi ok óþola;
svá af rístk, sem þat á reistk,
ef gørvask þarfar þess.'

Gerþr kvaþ:

38. 'Heill ves heldr, sveinn! ok tak viþ hrímkalki
fullum forns mjaþar:
þó hafþak ætlat, at myndak aldrigi
unna vaningja vel.'

Skirnir kvaþ:

39. 'Eyrindi mín viljak ǫll vita,
áþr ríþak heim heþan:
nær þu at þingi munt enum þroska
nenna Njarþar syni.'

3—5 *mit 37 zu einer str. verbunden KHl, besondere str. R, unecht J.* 3 «Ǫþri» *mit großem* Ǫ *u. punkt vorher* **R**. «drykkio» *aus* «drykkia *corr.* **R**, drykkju *Hl*, drykkja *KRMBGvHCSJ*, gumna? *Gv*² *(s. 204a).* þú *om. J.* 4. 5 *keine interp. nach* mær *KR.* 4 af] at *R.* 5 *unecht? Nd.* at] af *R.*

37, 1 þurs *mit kleinem* þ, *doch punkt vorher* **R**. rístk *SJ*, ríst ek **R**. 2 *zwei halbzeilen* (*cäsur nach* óþi) *RMBGv*¹*Hl.* ok (1. 2) *in klammern S.* ok óþi *in klammern J* (!). 3 svá af rístk *G*, svá ek af rístk *J*, svá þat af ristk? *S*, svá ek þat af ríst **R**. sem þat á reistk *G (schon von S verm.)*, sem þat á reist *J*, sem ek þat á reist **R**. e *in* reist *über der zeile* **R**. 4 = *Fj 39, 4. Hugsv. 22, 2. 58, 4.* «goraz» **R**.

38, 1. 2 *vgl. Ls 53, 1. 2.* 1 ves heldr sveinn *G*, verþ heldr sveinn *J*, ves [þú nú heldr] sveinn *S*, ver þú nú heldr sveinn **R**. 3 hafþak *Gv*²*SJ*, hafþa ek **R**. ætlat *J*, [þat] ætlat *S*, þat ætlat **R**. Vaningja *KRMHCHl.*

39, 1 «Ǫrindi» **R**. viljak *S*, vilk *J*, vil ek **R**. 2 ríþak *J*, ek ríþa **R**. 3 þú *in klammern S, om. J.* at *C'S*, á **R**. anþingi *R.* enum þroska **R**, þroskamiklum *J.*

Gerþr kvaþ:

40. 'Barri heitir, es vit bæþi vitum,
lundr lognfara:
en ept nætr niu þar mun Njarþar syni
Gerþr unna gamans.'

Þá reiþ Skirnir heim. Freyr stóþ úti ok kvaddi hann ok spurþi tíþinda:

41. 'Seg mer þat, Skirnir! áþr verpir sǫþli af mar
ok stígir feti framarr:
hvat þu árnaþir í jǫtunheima
þíns eþa míns munar?'

Skirnir kvaþ:

42. 'Barri heitir, es vit báþir vitum,
lundr lognfara:
en ept nætr niu þar mun Njarþar syni
Gerþr unna gamans.'

Freyr kvaþ:

43. 'Lǫng es nǫ́tt, langar'u tvær,
hvé of þreyjak þriar?
opt mér mǫ́nuþr minni þótti
an sjá hýnǫ́tt hǫlf.'

40, 1 vit *in klammern S, om. J.* 2 logn fara **R***K.* 3 en *om. J.* niu **R**, þrjár *C.* «niarþa» **R.**

41, 1 Seg mer þat *G*, Seg [þu mér] þat *S*, Seg mér *J*, Segþu mér þat **R**. verpir *J*, [þú] verpir *S*, þú verpir **R**. mari *J.* 2 *vgl. Ls 1, 1. 2.* — stígir *J*, [þú] stígir *S*, þú stígir **R**. 3 þú *in klammern S, om. J.* Jǫt. *KRMCJ.*

42 *abgekürzt in* **R**: «Bari h. l. (*d. i.* lundr?) er. vi. l. l. e. e. n. n. þ. m. n. s. g. v. gamans». 1 vit *in klammern S, om. J.* er it bæþi vituþ *H.* 3 en *om. J.* niu **R**, þrjár *C.*

43 *die überschrift fehlt* **R**. *Diese str. auch Gylfag. c. 37 in* **TWr** *(Sn.E. I,122).* 1 langar 'u tvær *S*, langar ro (ró *J*) tvær **R***KRMBGc HJHl*, lengri ro tvær *C*, lǫng es ǫnnur **Sn.E.** 2 hvé mega ek (megak **T**) þreyja þrjár **Sn.E.** of *J*, umb *S*, um **R**. 3 mér *om. J.* mǫ́nuþr *SJ*, mánaþr **RSn.E.** þóttumk *J.* 4 sjá] þá **T**. hýnǫ́tt hǫlf *G (schon von S verm.)*, hǫlf hýnǫ́tt (hynótt **r***BHl*, hynott **T**, hy nótt **RW**, hý nótt *K*, hugnótt? *Nd*) **RSn.E.** *u. die übr. ausgg.*

HÁRBARÞSLJÓÞ.

Þórr fór ór austrvegi ok kom at sundi einu; ǫþrum megum sundsins var ferjukarlinn meþ skipit. Þórr kallaþi:

1. 'Hverr es sá sveinn sveina, es stendr fyr sundit handan?'

Ferjukarlinn kvaþ:

2. 'Hverr es sá karl karla, es kallar of váginn?'

Þórr kvaþ:

3. 'Ferþu mik of sundit! fóþik þik á morgin:
meis hefk á baki, verþra matr enn betri.
Át ek í hvílþ, áþr ek heiman fór,
sildr ok hafra: saþr emk enn þess.'

Ferjukarlinn kvaþ:

4. 'Árligum verkum hrósar þú verþinum; veiztattu fyrir gǫrla:
dǫpr eru þín heimkynni, dauþ hykk at þín móþir sé.'

Hárbarþsljóþ vollst. in **R**, *bl. 12a, 30—13b, 26; von* minna verka *(str. 19, 4) auch in* **A**, *bl. 1a, 1—1b, 17. — Überschrift (mit roter tinte):* «harbarz lioð» **R**.

Prosa: 1 Austrvegi *KRMHJ*. 2 kallaþi] «call'» **R**.

1 sá *om. J.* for *KR, abbrev.* **R**. sund *J.*

2 *überschr.:* «h'. s.» **R** (*d. h.* hann svaraþi *od.* svarar). — *Sonst ist in* **R** *nur noch bei str. 11 u. von str. 19 bis zu ende in der regel der sprechende am rande durch* «þ. q.», «h. q.» *angedeutet; bei str. 23. 36. 37. 40. 47 gar nichts,* 57. 58. 59 *nur noch* «q.» *am rande,* 32 «h. q.» *in der zeile; — in* **A** *von str. 20 bis ende* «þ. q.» *u.* «h. q.» (*nur str. 20* «harbarðr q.», 37 «þór q.») *in der zeile.* — sá *om. J.* of *S*, um **R**. vág yfir *J.*

3, 1 Ferþu **R**, Fer *J.* of *S*, um **R**. sund yfir *J.* fóþik *Gv²SJ*, fóþi ek **R**. morgin *C*, morgon **R**. 2 hefk *SJ*, hefik *Gv²*, hefi ek **R**. matr enn *GPálsson GvHS*, matrinn **R***KRMBHl*, matr in *C*, matr *J.* 3. 4 *besondere str. Hl.* 3 Át *mit großem* A *u. punkt vorher* **R**. áþr heiman fórak *J.* silldr **R***Hl*, sildar *J.* afra *V (s. 40a).* 4 emk *S*, em ek **R**.

4, 1a *als zwei halbzeilen (cäsur nach* verkum) *KRMH.* 1 verkum *om. V (s. 44b) C.* verþi þínum *Bm ('hat viel für sich' H).* þú verþ. *om. J.* veiztat *J.* fyrir *MGvHSJ*, fyr *BCHl*, fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. 2 dǫpr ro *C*, dǫpr 'ró *J.* hykk *SJ*, hygg ek **R**. at *om. J.*

Þórr kvaþ:

5. ‘Þat segir þú nú, es hverjum þykkir
mest at vita, at mín móþir dauþ sé.’
. . . . . .

Ferjukarlinn kvaþ:

6. ‘Þeygi es sem þú þrjú bú góþ eigir:
berbeinn þú stendr ok hefr brautinga gǫrvi;
þatki at þú hafir brókr þínar!’

Þórr kvaþ:

7. ‘Stýrþu hingat eikjunni! ek mun þér stǫþna kenna;
eþa hverr á skipit es þú heldr viþ landit?’

Ferjukarlinn kvaþ:

8. ‘Hildolfr sá heitir, es mik halda baþ,
rekkr enn ráþsvinni, es býr í Ráþseyjarsundi;
baþat hann hlennimenn flytja eþa hrossa þjófa,
góþa eina ok þás ek gǫrva kunna.
Segþu til nafns þíns, ef þú vill of sundit fara.

---

5 *‘vielleicht nicht als verse gemeint‘ H.* 1. 2 *als éine (cäsurlose) langzeile S,* 1b. 2a *als éine kurzzeile KJ,* 1. 2a *als éine langzeile C, wie oben (als 4 kurzzeilen) RMBGvHHl.* 1 hverjum *om. J.* 2 mest **R**, verst *C.* at — sé *unecht J. — die lücke in* **R** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit Gv² (s. 201a) HS; anders RvLiliencron Hz 10, 183.*

6, 1 *‘wol reine prosa‘ H, cäsurlose zeile SHl.* eigir góþ **R**, *doch die richtige wortfolge durch lesezeichen angegeben.* 2 *éine kurzzeile Gv (nach B's vermutung).* hefr *SJ,* hefir **R**. brautingja *GvH.* 3 *unecht J.* þú *om. J.*

7, 1 Stýrþu **R**, Stýr *J.* eikju *J.* stǫþ *J.* 2 «hver» **R**. skip *J.* es **R**, þats *J.* land *J.*

8, 1 sá *om. J.* es halda bǫþumk *J.* 2 es býr *om. J.* «raþs eyiar svndi» **R**, Ráþseyjar sundi *KHHl.* 3 hann *om. J.* hrossaþjófa *GvC.* 4 *unecht J.* þás *SJ,* þá er **R**. ek — kunna] gǫrva kunnak *J.* 5 *‘wol keine verse‘ H (mit Gv²).* Segþu **R**, seg *J.* þú *om. J.* of *SJ,* um **R**. sund *J.*

Þórr kvaþ:

9. ‘Segja munk til nafns míns, þót ek sekr seak,
ok til alls øþlis: ek em Óþins sunr,
Meila bróþir, en Magna faþir,
þrúþvaldr goþa; viþ Þór knáttu hér dóma.
Hins viljak nú spyrja, hvat þú heitir.’

Ferjukarlinn kvaþ:

10. ‘Hárbarþr ek heiti, hylk of nafn sjaldan.’

Þórr kvaþ:

11. ‘Hvat skaltu of nafn hylja, nema þú sakar eigir?’

Hárbarþr kvaþ:

12. ‘En þót ek sakar eiga, fyr slíkum sem þú est
munk forþa þó fjǫrvi mínu,
nema ek feigr sé.’

Þórr kvaþ:

13. ‘Harm ljótan *hykk* mér í því *vesa*,
at vaþa of váginn til þín ok væta ǫgur minn;

9, 1 munk *SJ*, mun ek **R**. seak *S*, séa *J*, sják **R**. 3 *unecht J*. 4 ek em þr. goþa *J*. knátt *J*. 5 *éine cäsurlose zeile K*. viljak *S*, vilk *J*, vil ek **R**. þú heitir **R**, of heitir þú *J*.

10 Harb. *KRM*. of *SJ*, um **R**.

11 *‘prosa‘? H. als zwei halbzeilen* (*cäsur nach* hylja) *KRMBGvHJHl*. skalt *J*. þú *om. J*.

12, 1 ek sakar né eiga *C*, sakar eigak *J*. 1b *hierher gestellt mit BtGv²H, nach* 2 **R***KRMBCSHl (2ab.1b.3 als zweite halbzeile zu 1 S, 1a. 2. 1b. 3 als vier kurzzeilen K, 1a. 2a. 2b1b. 3 als vier kurzzeilen BHl, 1a. 2ab1b. 3 als drei zeilen C, 1a. 2a. 2b. 1b. 3 als fünf kurzzeilen RM).* fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. 2 *éine kurzzeile Gv²*. munk forþa þó *G*, þá (þó *H*) mun ek (munk *S*) forþa **R***KRMBGv²HCSHl*. 1b. 2: þá mun ek fyr slíkum sem þú est | forþa fjǫrvi mínu *Gv¹ nach B's fußnote:* 1b—3: þá mun ek forþa | fjǫrvi fyr slíkum | nema feigr seak *J*.

13, 1 *éine cäsurlose zeile (‘wenn fehlerlos, prosa‘) H.* Harm ljótan **R**, Harmljótan *MH*. hykk mér *(ursprl. wol* hyggjumk, *aber der fehler erklärt sich nur dadurch, daß ein schreiber in seiner vorlage* hykk mér *fand, das er* þykk' mér *las)* í því vesa *G*, mér þykkir í því **R***KRMBGvHSHl*, mér tel ek *C*, *om. J*. 1. 2a *éine langzeile* (*cäsur nach* því) *S*, *cäsurlose zeile GvC, zwei kurzzeilen* (*cäsur nach* þykkir) *KRM, zwei kurzzeilen* (*cäsur nach* vaþa) *BJHl*. 2 of — þín *unecht J*. of *SJ*, um **R**. vág *J*. ǫgur *SHl*, «ɑgur» **R***RB*, augr *K*, kǫgur *GPálsson MV (s.776a) HC*, dǫgurþ *B (fußnote) Gv*. minn ǫgur *J*. 2b. 3 *éine langzeile* (*cäsur nach* minn) *S*.

skyldak launa kǫgursveini þínum kanginyrþi,
ef ek komumk of sundit.'

Hárbarþr kvaþ:

14. 'Hér munk standa ok þín heþan bíþa;
fanntattu mann enn harþara at Hrungni dauþan.'

Þórr kvaþ:

15. 'Hins vildu nú geta, es vit Hrungnir deildum,
sá enn stórúþgi jǫtunn, es ór steini vas hǫfuþit á;
þó létk hann falla ok fyrir hníga. —
Hvat vanntu þá meþan, Hárbarþr?'

Hárbarþr kvaþ:

16. 'Vask meþ Fjǫlvari fimm vetr alla
í eyju þeiri es Algrón heitir;
vega vér þar knǫ́ttum ok val fella,
margs at freista, mans at kosta.'

Þórr kvaþ:

17. 'Hversu snúnuþu yþr konur yþrar?'

---

3 *cäsurlose zeile GvJ.* skyldak *SJ,* skylda ek **R.** *cäsur nach* launa *K.* skylda ek launa kanginyrþi | kǫg. þínum *H.* kǫg. þínum *om. J.* 3b. 4 *éine langzeile* (*cäsur nach* kang.) *S.* 4 ek *om. J.* kǿmumk *GvJHl.* of *S,* yfir **R.** sund yfir *J.*

14, 1 munk *S,* mun ek **R.** 2 fanntattu *GvCS,* fannta *J,* fanntaþu **R.** enn *om. J.*

15, 1 vildu *S,* vilt *J,* vil ek *Gv,* viltu **R.** 2 sá *om. J.* hǫfuþ *J.* á *om. J.* 3 létk *SJ,* lét ek **R.** fyrir *MGvHSJ,* fyr *BCHl,* fur *K,* for *R, abbrev.* **R.** 4 *(auch 18, 8 usw.) nicht zur str. gehörig* Gv^2H, *zwei kurzzeilen* (*cäsur nach* þá) *J.* vant þú *J.* Hárb. meþan *J.*

16, 1 Vask *SJ,* Var ek **R.** 2 eyju þeiri *SJ,* þeiri eyju *H,* ey þeiri **R.** 3 vér *om. J.* val at fella *J.* 4 mans] magns *Nd (Hz 31, 241).*

17 *zwei kurzzeilen* (*cäsur nach* snún.) *K.*

Hárbarþr kvaþ:

18. ‘Sparkar ǫ́ttum vér konur, ef oss at spǫkum yrþi;
horskar ǫ́ttum vér konur, ef oss hollar væri:
þær ór sandi síma undu
ok grund ór dali djúpum grófu.
Varþk þeim einn ǫllum øfri at rǫ́þum,
hvíldak hjá þeim systrum sjau
ok hafþak geþ þeira allt ok gaman.
Hvat vanntu þá meþan, Þórr?’

Þórr kvaþ:

19. ‘Ek drap Þjaza, enn þrúþmóþga jǫtun,
upp ek varp augum Alvalda sunar
á þann enn heiþa himin;
þau eru merki mest minna verka,
þaus allir menn síþan of sé.
Hvat vanntu meþan, Hárbarþr?’

Hárbarþr kvaþ:

20. ‘Miklar manvélar ek hafþa viþ myrkriþur,
þás ek vélta þær frá verum;
harþan jǫtun hugþak Hlébarþ vesa:
gaf hann mér gambantein,
en ek vélta hann ór viti.’

18, 1. 2 ǫ́ttum vér *S*, ǫ́ttum *J*, áttu vér **R**. 4 *unecht J. wie oben BmH*, ok ór dali djúpum | grund um (of *SJ*) grófu **R** *u. die übr. ausgg.* 5 Varþk *SJ*, varþ ek **R**. 6 - 8 *unecht J.* 6 hvíldak *Gv²SJ*, hvílda ek **R**. 7 *vgl. Hóv 99, 3. 4.* hafþak *Gv²SJ*, hafþa ek **R**. «gaman« **R**.

19, 1 þrúþmóþga *undeutl.* **R**, *von jüngerer hand aufgefrischt:* þrungmóþga *KR*. 2 varp ek *J*. Alvalda *SJ*, Ǫlvalda *BmGv²*, Allvalda **R** *u. die übr. ausgg. Der mann heißt in* **Sn.E.** *(I,214. II,294):* «Auþvalldi» **U**, «Ǫlvalldi» **W**, «Aulualdi» **T**, «ǫlvaldi» **r**. 3 *unecht J.* 4 mest merki *J. mit* minna *setzt* **A** *ein.* 5 *unecht J. zwei kurzzeilen (cäsur nach* menn) *K.* þaus *SJ*, þau er **RA**. síþan *om.* **A**. of **A***S*, um **R**. sé **RA**, sjá *R.* 6 vanntu **RA**, vanntu þá *RHC.* hvat vannt þú þá | Hárb. meþan? *J (ebenso 23, 5. 29, 5. 39, 4).*

20, 1 ek hafþa **RA**, hafþak *J. cäsur nach* hafþa *R.* 2—5 *interpol. J.* 2 þás *SJ*, þá er **RA**. 3 hugþak *Gv²SJ*, hugþa ek **A**, ek hugþa **R** *u. die übr. ausgg. cäsur nach* hugþa(k) *KRMGv².* Hlébarþa *R.* 4 hann *om. J. nach 4 lücke von zwei kurzzeilen J.* 4. 5 gaf mér, ørviti, gambantein *Nd (Hz 30, 139 anm.).*

Þórr kvaþ:

21. 'Illum huga launaþir þú þá góþar gjafar.'

Hárbarþr kvaþ:

22. 'Þat hefr eik es af annarri skefr:
of sik es hverr í slíku.
Hvat vanntu meþan, Þórr?'

Þórr kvaþ:

23. 'Ek vas austr ok jǫtna barþak
brúþir bǫlvísar es til bjargs gengu:
mikil mundi ætt jǫtna, ef allir lifþi,
vætr mundi manna und miþgarþi.
Hvat vanntu meþan, Hárbarþr?'

Hárbarþr kvaþ:

24. 'Vask á Vallandi ok vígum fylgþak,
attak jǫfrum, en aldri sættak.
Óþinn á jarla þás í val falla,
en Þórr á þræla kyn.'

Þórr kvaþ:

25. 'Ójafnt skipta es þú mundir meþ ǫsum liþi,
ef þú ættir vilgi mikils vald.'

---

21. 22 *interpol. J.*

21 *zwei kurzzeilen KRM (cäsur nach* þá *K, nach* laun. *RM), prosa H.* Þá *om.* **A**. gjafir **AR**.

22, 1 *vgl. Grettiss. c. 21, 21, Málsh. 26, 5.* hefr *S,* hefir **RA**. 2 of *S,* um **RA**. 3 *abgekürzt in* **R**: «h. v. m. þ.», *in* **A**: «h. v. þ.» vanntu *Gv²SJHl,* vanntu þá *KRMGv¹H,* vanntu [þá] *BC.*

23, 1 barþak **R** *edd* (bardag **RKB**, barþag *MLCHl*), varþak **A**. *komma nach* barþ. *RMHl (doch vgl. 37).* 4 *unecht J.* und *BtGv²SJ,* undir **RA**. Miþg. *RMMbCHl.* 5 *abgekürzt in* **RA**: «h. v. m. h.» vanntu þá meþan *KRMHC.*

24, 1 Vask *SJ*, Var ek **RA**. fylgdag **RAKB**, fylgþag *MLHl.* 2 attak *Gv²S,* atta ek **RA**. 3. 4 *interpol. SJ.* 3 þás *SJ*, þá er **RA**. 4 en Þórr *vor 3b* **R**, *doch die richt. wortfolge durch lesezeichen angedeutet.*

25—28, 1 *interpol. S.* **25** *interpol. J.*

25, 1 ǫsum **R** *edd,* ása **A**. *cäsur nach* mundir *KRMBGvHl.*

Hárbarþr kvaþ:

26. ‘Þórr á afl órit, en etki hjarta:
af hrǽzlu ok hugbleyþi vas þér í hanzka troþit
[ok þóttiska þú þá Þórr vesa;]
hvárki þú þá þorþir fyr hrǽzlu þinni
físa né hnjósa, svát Fjalarr heyrþi.’

Þórr kvaþ:

27. ‘Hárbarþr enn ragi! ek munda þik í hel drepa,
ef ek mætta seilask of sund.’

Hárbarþr kvaþ:

28. ‘Hvat skyldir þú of sund seilask, es sakar’u alls øngvar?
Hvat vanntu þá, Þórr?’

Þórr kvaþ:

29. ‘Ek vas austr ok ǫ́na varþak,
þás mik sóttu þeir Svárangs synir;
grjóti þeir mik bǫrþu, gagni urþu þeir þó lítt fegnir,
urþu þeir mik fyrri friþar at biþja.
Hvat vanntu þá meþan, Hárbarþr?’

26, 1. 2 *mit 24, 1. 2 zu einer str. verbunden J.* 1 órit («ǫrit») **R**, yrit **A***K*. 2 vas þér **A***S*, þér vas **R**. 3—5 *interpol. J.* 3 *unecht (aus Ls 60, 4 hierher geraten) SJ, viell. unecht Gv², om. RH.* þóttizkattu **A***Gv*. 4 þú *om. J.* fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. 5 hnjósa (i *in* «hniosa *über der zeile* **R**) né físa **R***RJHl*. svát *SJ*, svá *R*, svá at **RA**.

27. 28 *interpol. J.*

27, 2 ek mætta **RA**, mættak *J*. of sund *SJ*, um sund **R***KMBGvHCHl*, of sundit **A**, um sundit *R (vgl. aber 28, 1)*.

28, 1 skyldir þú **R**, skaltu **A***H*. of *SJ*, um **RA**. sakar ’u *S*, sakar ’ru *HC*, sakir ’ru **R***KRMBGvJHl*, sakar eru **A**. *nach 1 lücke H.* 2 *abgekürzt in* **R**: «h. v. þ. þ.», *in* **A**: «h. v. þa. þorr.». vannt þú *J*. þá meþan *H*.

29, 1 ǫ́ *J*. 2 þás *S*, þá er **RA**. mik sóttu þeir **R** *edd*, þeir sóttu mik **A**. Svarangs **R***KMGvHCS*, «svárangrs» **A**, Svarangrs *R*. 3 þeir (1) *om. J.* 3b *wie oben* **RA** (*jedoch ohne* þó **A**), gagni [urþu þeir] þó lítt fegnir *S*, gagni þó lítt fegnir *H*, gagni urþut þeir lítt fegnir *Gv² (nach der vermutung von B¹)*, gagni urþut fegnir *J*. 4 *unecht J.* urþu *HS*. þó urþu **RA**. 5 *abgekürzt in* **R**: «h. v. þ. m. h.», *in* **A**: «h. v. m. h.

Hárbarþr kvaþ:

30. 'Ek vas austr ok viþ einhverja dómþak,
lék ek viþ ena línhvítu ok launþing háþak,
gladdak ena gollbjǫrtu, gamni mær unþi.'

Þórr kvaþ:

31. 'Góþ ǫttuþ ér mankynni þar þá.'

Hárbarþr kvaþ:

32. 'Liþs þíns værak þá þurfi, Þórr! at ek helda þeiri enni línhvítu mey.'

Þórr kvaþ:

33. 'Ek munda þér þá þat veita, ef ek viþr of kvæmumk.'

Hárbarþr kvaþ:

34. 'Ek munda þér þá trua, nema þú mik í trygþ véltir.'

Þórr kvaþ:

35. 'Emkat ek sá hælbítr sem húþskór forn á vár.'

Hárbarþr kvaþ:

36. 'Hvat vanntu meþan, Þórr?'

30, 1 einhverja **R**, einherju **A***Gv (viell. richtig' B')*, Einherju *J.* 2 lék ek **RA**, lékk *J.* lindhvítu **R***K* (*doch 32* línhvítu *auch in* **R**). viþ linhvíta *J.* launþing **A**, lǫng þing **R***KRM.* 3 gladdak **R** *edd,* gladda ek **A**. ena *om. J.* gollbjǫrtu **R** *edd* (*nur J* gollbjarta), gollhvítu **A**. *lies:* glǫddumk en gollbjarta? *nach* 3 *lücke von zwei kurzzeilen J.*

31—36 *interpol. J.*

31 ǫttuþ ér *Gv²HCS*, óttu þér **A***KRMBtJHl*, óttu þeir **R***BGv.* mannkynni **A**.

32 *drei kurzzeilen KRMH* (*cäsuren nach* þurfi *u.* helda *KRM, nach* liþs *u.* Þórr *H*), *prosa J.* þíns liþs *H.* værak *Gv²S*, véra ek **R***KRM HJHl*, var ek **A***BGvC.* þeiri *viell. unecht H.* línhvítu **RA**, hvítu *H.*

33 *prosa J.* mønda *C.* þá þat **R**, þat þá **A***Gv².* þat þá þér *R.* ef ek viþr of kvæmumk (kómumk) *MBGvHCSJ*, ef ek viþr of (um *Hl*) kæmiz **R***RHl*, ef viþ of kæmumz **A**, ef ek viþr of kæmimz *K.*

34 *prosa J.* mønda *C.* mik **RA**, mér *RM.*

35 *noch als rede des Hárbarþr (!) R.* sá **RA**, svá *BmH. nach* 35 *lücke C.*

36 *abgekürzt in* **R**: ‹H. v. m. þoR.›, in **A**: Hvat vantv m. þ. vanntu [þá] *B*, vanntu þá *GvHC.*

Þórr kvaþ;

37. 'Brúþir berserkja barþak í Hléseyju,
þær hǫfþu verst unnit, vilta þjóþ alla.'

Hárbarþr kvaþ:

38. 'Klæki vanntu þá, Þórr! es þú á konum barþir.'

Þórr kvaþ:

39. 'Vargynjur vǫru þær, en varla konur;
skeldu skip mitt es ek skorþat hafþak;
øgþu mér ïarnlurki, en eltu Þjalfa.
Hvat vanntu meþan, Hárbarþr?'

Hárbarþr kvaþ:

40. 'Ek vask í hernum es hingat gørþisk
gnæfa gunnfana, geir at rjóþa.'

Þórr kvaþ:

41. 'Þess vildu nú geta, es þú fórt oss óljúfan at bjóþa.'

Hárbarþr kvaþ:

42. 'Bóta skal þér þat þá baugi mundar,
sem jafnendr unnu þeirs okkr vilja sætta.'

37, 1 barþak **R** *edd,* barþa ek **A**. Hléseyju **R** *edd,* Hlésey **A**. 2 vilta **A***CS*, vélta **R**.

38—39, 3 *interpol. J.*

38 *prosa J.*

39, 1 vǫru þær **R***KMHSHl*, þat vǫru **A***BGvC*, vǫru þat *R*, vǫru *J*. 2. 3 *unecht J.* 2 ek *om. RJ.* hafþak **R** *edd,* hafþa **A**. 3 mér *aus* ek þeim *corr.* **A**. 4 *abgekürzt in* **RA**: «h. v. m. h.» vanntu þá *KRMH*.

40, 1 vask **R**, vas **A***KR*. hernum **RA**, heri *J*. es] ok *R. lücke nach* 1 *J.* 2 «gunfana» **A**. at] af *K*.

41 *prosa HJ, interpol. J. zwei kurzzeilen* (*cäsur nach* geta) *RMB GvHl.* vildu *S*, viltu **RA**. óljúfan *KMBGvHCSJ*, «oliyfā» **A**, ólubann **R***Hl*, . . inn *R*, ólyfjan? *Gv*² *(s. 201 fg.) V (s. 663a);* ferþar- (farar-, far-) bann? *R (fußn.).*

42, 1 þér *om. J.* þat þá *om.* **A**. baugi mundar *G*, baugi munda *J*, munda baugi **RA** *u. die übr. ausgg.* (munda-baugi *C*). 2 þeirs *SJ*, þeir er **RA**. sætta **R** *edd,* sætt hafa **A**.

Þórr kvaþ:

43. 'Hvar namtu þessi en hnǿfiligu orþ,
es ek heyrþa aldri in hnǿfiligri?'

Hárbarþr kvaþ:

44. 'Nam ek at mǫnnum þeim enum aldrǿnum
es bua í heimis haugum.'

Þórr kvaþ:

45. 'Þá gefr þú gott nafn dysjum,
es þú kallar þǽr heimis hauga.'

Hárbarþr kvaþ:

46. 'Svá dómi ek of slíkt far.'

Þórr kvaþ:

47. 'Orþkringi þín mun þér illa koma,
ef ek rǽþ á vág at vaþa;
ulfi hǽra hykk þik ópa munu,
ef þú hlýtr af hamri hǫgg.'

Hárbarþr kvaþ:

48. 'Sif á hór heima, hans mundu fund vilja,
þann mundu þrek drýgja, þat es þér skyldara.'

43, 1 *cäsur nach* þessi *KRMBGvJHl.* 2 ek heyrþa **RA**, heyrþak *Gv²J.* aldri in (hin **A**, en *S*) hnǿfiligri **A***BGvCS*, aldrigi hn. **R***KRMHl*, aldrigi in (enn?) hn. *H*, aldrigi en hn. *J.*

44—47 *interpol. J.*

44, 1 mǫnnum **R***KRMBHCSJHl*, ýtum *Gv (nach vermutung von B')*, íviþjum? *C (fußnote)*, ármǫnnum *C'*, *om.* **A**. aldr.] norþrǿnum *od.* austrónum? *H.* 2 haugum *BGvHCSJ*, «skɑvgv» **A**, skógum **R***KRMHl (vgl. jedoch Hl 2, 223).*

45 *prosa J.* 1 Þá *S*, Þó **RA**. 2 *zwei kurzzeilen (cäsur nach* þǽr) *K.* es] at *R.* þǽr *KMBGvHCSJ*, þat **R***RHl*, *om.* **A**. hauga *BGvHCSJ*, skóga **RA** *(s. zu 44, 2).*

46 *zwei kurzzeilen (cäsur nach* ek) *RMBGvHl.* of *SJ*, um **R** *u. die übr. ausgg., om.* **A**.

47, 2 ek rǽþ **RA**, rǽþk *J.* 3 hykk *SJ*, hygg ek **RA**. *cäsur nach* ek *KRMHl.* þik ópa munu **A**, at þú ópa mynir **R***RHl.* 4 þú *om. J.* hlýtir *R.*

48, 1 hór *GvHCS (vgl. Ls 30, 4. 33, 2)*, hó **R** *u. die übr. ausgg.*, ho **A**. mundu **R***RMBGv¹CSHl*, muntu **A***Gv²H*, mando *K*, munt *J.* 2 mundu *S*, munt *J*, muntu **RA**. þat es **RA**, þat's *J.* «skylldra» **A**.

Þórr kvaþ:

49. 'Mælir þú at munns ráþi, svát mér skyldi verst þykkja,
halr enn hugblauþi! hykk at þú ljúgir.'

Hárbarþr kvaþ:

50. 'Satt hykk mik segja; seinn estu at fǫr þinni;
langt mundir þú nú kominn, Þórr! ef þú liþ of fórir.'

Þórr kvaþ:

51. 'Hárbarþr enn ragi! heldr hefr þú nú mik dvalþan.'

Hárbarþr kvaþ:

52. 'Ásaþóri hugþak aldri mundu
glepja farhirþi farar.'

Þórr kvaþ:

53. 'Ráþ munk þér nú ráþa: ró þú hingat bátinum;
hættum hǫtingi, hittu fǫþur Magna!'

Hárbarþr kvaþ:

54. 'Farþu firr sundi! þér skal fars synja.'

49, 1 svát *SJ,* svá at **RA**. 2 hykk *SJ*, hygg ek **RA**.

50, 1 hykk *SJ*, hygg ek **RA**. mik **R** *edd*, þik **A**. estu **RA**, est *J*. at fǫr **R**, at fǫru *J*, «atfǫr» **A**. þinni *om. J*. 2 la *nach* langt *wiederholt, aber als unrichtig unterpunktiert* **R**, langt lá *R*. møndir *C*. þú nú *om. J*. Þórr *om.* **A***J*. liþ of *H (handschriftl.) S*, lítum *F (Ark. 5, 112)*, litum **RA**.

51. 52 *interpol. J.*

51 hefr *SJ,* hefir **RA**. þú nú *om. J*. dvalþan **R** *edd*, dvalit **A**.

52, 1 Ásaþóri *S (vgl. þrk S, 4)*, Ásaþór **A***Gv²H*, Ásaþórs **R** *u. die übr. ausgg.* hugþak *Gv²SJ,* hugþa ek **R***KRMBGv¹HCHl,* ek hugþa **A**. *cäsur nach* ek *KRMBGv, nach* hugþak *J*. aldri *J (schon von S vermutet)*, aldrigi **RA**. mundu *zu z. 2 Hl.* 2 farhirþi *EgB (fußnote) VGvHCS,* ferjuhirþi *Nd (Hz 31, 217 anm.),* féhirþi **RA**.

53, 1 munk *SJ*, mun ek **RA**. nú *om. J*. þú *om. J*. báti *J*. 2 hættumk *K*. hǫtingi **A***MBGv¹HSJHl,* høttingi **R***KRC,* hǫtingu *Gv²*. hitt *J*.

54. 55 *interpol. Nd.*

54 firr **R** *edd*. frá **A**.

Þórr kvaþ:

55. 'Vísa þú mér nú leiþina, alls þú vill mik eigi of váginn ferja!'

Hárbarþr kvaþ:

56. 'Lítit es at synja, langt es at fara:
stund es til stokksins, ǫnnur til steinsins,
haltu svá til vinstra vegsins, unz þú hittir Verland.
Þar mun Fjǫrgyn hitta Þór sun sinn
ok mun hón kenna hǫnum ǫttunga brautir til Óþins landa.'

Þórr kvaþ:

57. 'Mun ek taka þangat í dag?'

Hárbarþr kvaþ:

58. 'Taka viþ víl ok erfiþi
at uppvesandi sólu, es ek get þána.'

---

55 *drei kurzzeilen (cäsuren nach* leiþ. *u.* eigi) *K.* nú *om.* **A***J.* leiþ *J* eigi **R** *edd,* nú eigi **A**. vill mik eigi] villat mik *Gv*² *(s. X. 255b).* of **A***S, um* **R**. *als 2. halbzeile nur:* alls villat mik ferja *J.*

56, 1 Lítit's *J.* at synja **A**, synja **R***KRHl.* es-at (!) *RC.* fara] svara? *H.* 2 stokks **A***J.* ǫnnur **R**, ǫnnur es **A**, ǫnnur [es] *C.* steins **A**. 2b en til steins ǫnnur *J.* 3 halt *J.* vegs **A***J.* Verland (verland **R***Hl*) **R** *edd,* Valland **A**, Vírland? *R.* 3b unz Verland hittir *J.* 4 man **A**. hitta] finna? *H.* 5 *drei kurzzeilen (cäsuren nach* hǫnum *u.* brautir) *K, prosa, interpol. J.* mun hón *unecht? H.*

57. 58 *prosa, interpol. J.*

57 *prosa H.* Man **A**. *vor* þangat *in* **R**: he, *aber als unrichtig unterpunktiert,* heim þangat *R.* í dag **R** *edd,* á degi **A**.

58, 1 *zwei kurzzeilen (cäsur nach* víl) *K,* taka — sólu *éine langzeile C.* erfiþi **R**, viþ erf. **A***K. kolon nach* erf. *BGv*¹. 2 *zwei kurzzeilen (cäsur nach* sólu) *MB (doch wie oben Bt).* uppvesandi **R***KRMBt HCSJHl,* upprennandi **A***BGv. keine interp. nach* sólu *B'Gv*¹. get **RA**, gekk *K.* þána **R***BGvHCSJHl,* þá-na *V,* þa na **A**, þá ná *KM,* þana *R.*

Þórr kvaþ:

59. ‘Skamt mun nú mál okkat, alls þú mér skótingu einni svarar;
launa munk þér farsynjun, ef vit finnumsk í sinn annat.’

Hárbarþr kvaþ:

60. ‘Farþu nú þars þik hafi allan gramir!’

HYMISKVIÞA.

1. Ár valtívar veiþar nǫmu
ok sumblsamir, áþr saþir yrþi,
hristu teina ok á hlaut sǫu:
fundu at Ægis ørkost hverjan.

2. Sat bergbui barnteitr fyrir
mjǫk glíkr megi miskorblinda;

59, 1 nú *om. J.* okkat **A***BGvHCSJ,* okkat vesa **R.** alls — svarar **R** *edd (auþer J),* es þú vill skótingu einni svara **A,** alls skót. svarar *J.* 2 munk *SJ,* mun ek **RA.** þér *om. J.* vit *om. J.* finnumsk *S,* finnumz **A,** finnumk **R** *u. die übr. ausgg.* í *om. J.*

60 *überschrift (in der zeile):* «h. q.» **A**; *keine angabe des sprechenden u.* farþu *mit kleinem* f **R,** *die zeile also noch als rede Þórs aufgefaßt (!). — zwei kurzzeilen mit cäsur nach* þars *KRMBGv (vgl. jedoch Gv² s. 200b), mit cäsur nach* nú *HHl; prosa, interpol. J.* farþu nú heþan | þars *usw.? H.* allan **R** *edd,* allir **A.**

Hymiskviþa vollst. erhalten in beiden hss., in **R** *bl. 13b, 26—15a, 3, in* **A** *bl. 5b, 25—6b, 25. Überschrift (mit roter tinte):* «hymis kviða» **A,** «þǫr dro miðgarz orm» **R,** Hymiskviþa *edd.*

1, 1 veiþar **RA,** verþar *R,* veigar *C.* 2 sumblsamir *KDMBGv CSJHl,* sumbl samir **R***RHSv,* «svbsamir» **A.** 3 sǫu *SvS,* sǫ́o *J,* sǫ́ *C,* sá **RA.** 4 fundu *SJ,* fundu [þeir] *Sv,* fundut *GPálsson,* fundu þeir **RA.** Œgis *DMGvH.* hverjan *B (fußnote) HS,* hverja **A***C,* hvera **R***KRDMB Gv¹CHl (vgl. jedoch Hl 2, 229),* vesa *Gv² (nach einem zweiten vorschlage von B) Sv.*

3, 1 fyrir *MGvHSvSJ,* fyri *KD,* for *R,* fyr *BCHl, abbrev.* **RA.** 2 glíkr **R,** líkr **A***KRD.* Miskorblinda *CJHl,* mistorblinda? *FMagn. RGv².*

leit í augu Yggs barn í þrǫ́:
'Þú skalt ǫ́sum opt sumbl gørva.'
. . . . . .

3. Ǫnn fekk jǫtni orþbǽginn halr,
hugþi at hefndum hann næst viþ goþ;
baþ Sifjar ver sér fóra hver,
'þanns ǫllum yþr ǫl of heitak.'

4. Né þat mǫ́ttu mærir tívar
ok ginnregin of geta hvergi,
unz af trygþum Týr Hlórriþa
ástráþ mikit einum sagþi:

5. 'Býr fyr austan Élivága
hundvíss Hymir at himins enda:
á minn faþir móþugr ketil,
rúmbrugþinn hver, rastar djúpan.'

Þórr kvaþ:

6. 'Veiztu ef þiggjum þann lǫgvelli?'

Týr kvaþ:

'Ef, vinr! vélar vit gørvum til.'

---

4 gøra **R**, gefa («gæfa» **A**) **A***KD*[1]. — *nach str. 2 eine str. verloren EzS.*

3, 1 orþbægnum *J.* 2 hefndum *RMBGvHCSvSJ,* «hefdom» **R***Hl,* hefnd **A***KD.* 3 baþ *SJ,* baþ [þann] *Sv,* baþ hann **RA.** 4 þann (þanns *GvCHl*) ek *(om. J)* ǫllum ǫl | yþr of heita (heitak *Gv*[2]*J*) **R***MBGv CJHl,* þanns ek («ær» **A**) ǫllum yþr | ǫl of heiti (heita *RHSv*) **A***KRDHSv, wie oben S.*

4, 1 þat **RA**, þann ? *Hl (2, 231).* 2 ok **RA** *(in beiden hss abbrev.),* né *KRDM.* «ginregin» **R.** *nach* geta *in* **R** «mętti», *aber unterpunktiert.* 4 einn um *GPálsson.*

5, 1 fyr *MBGvHCSvSJHl,* fyri *KD,* for *R, abbrev.* **RA.** Elivága *KRDMBGvHC.* 2 Hýmir *KRDMGvH (immer).* 3 faþir **RA**, afi *J.* 4 rúmbrugþinn **R***MBGvHCSvSJHl,* rúmbrygþan **A***KD,* rúmbygþan *R.*

6 *mit 7, 1. 2 zu einer str. verbunden KRDMHl, interpol. J. — die überschriften mit BSCHl, om.* **RA.** 1 *komma nach* lǫgvelli *R.* 2 ef («æf» **A**) *mit klein. init. u. kein punkt vorher* **RA.** vinr **R** *edd,* vinir **A.** vit (viþ **R**, vitt **A**)] vér *C. fragez. nach* til *R. nach str. 6 eine halbstr. verloren? S.*

7. Fóru drjúgum dag þann framan
Ásgarþi frá, unz til Egils kvǫmu;
hirþi hafra horngǫfgasta;
hurfu at hǫllu es Hymir átti.

8. Mǫgr fann ǫmmu mjǫk leiþa sér,
hafþi hǫfþa hundruþ niu;
en ǫnnur gekk algollin fram
brúnhvit bera bjórveig syni:

9. 'Áttniþr jǫtna! ek viljak ykkr
hugfulla tvá und hvera setja:
es minn frïi mǫrgu sinni
gløggr viþ gesti, gǫrr ills hugar.'

10. En váskapaþr varþ síþbuinn
harþráþr Hymir heim af veiþum:
gekk inn í sal, glumþu jǫklar,
vas karls es kvam kinnskógr frørinn.

7, 1 fóru *mit kleinem* f **RA**, *kein punkt vorher* **A**. drjúgum **R** *edd*, drjúgan **A**. þann framan *SJ*, þann fram **R***KRDMBGvHCHl*, fráliga **A***Sv*. 2 frá Ásgarþi *R*. Egils **R***MBGvHCSvSJHl*, ægis **A***K*, Ægis *R*, ǿgis D^1, Œgis D^2. 3. 4 *mit 8, 1. 2 zu éiner str. verbunden KRDMHl*. 3 Hirþi *mit großem* H *u. punkt vorher* **RA**. hirþi *SJ*, hirþi [hann] *Sv*, hirþi hann **RA**.

8, 1 mǫgr *mit kleinem* m **RA**. ǫmmu **A** *edd (außer R)*, «ɑmo» **R**, ámu *R*. leiþa sér **RA**, leiþa at sjá *C*. 3. 4 *mit 9, 1. 2 zu éiner str. verbunden KRDHl, besondere str. M*. 3 Enn *mit großer init. u. punkt vorher* **RA**.

9, 1 átniþr *mit kleinem* a (*u. punkt vorher* **R**) **RA**. 2 hugfulla *zweimal geschrieben* **R**. 3. 4 *mit 10, 1. 2 zu éiner str. verbunden KRDHl*. 3 Er *mit großem* E *u. punkt vorher* **RA**. frie *S (vgl. B s. 107a. 399a; Sv, Proben s. 40)*, frí **R***KRDMBGvHCHl*, friþill *(nach der vermutung von Bt) Sv*, faþir **A***J*. 4 «geyrr» **R***KRB*, «gerr» **A**. illz *aus* allz *corr.* **A**. *komma nach* hugar *D*.

10, 1 en *mit klein. init. u. kein punkt vorher* **RA**. *punkt nach* váskap. *(also 1a noch zur rede der* frilla *gezogen!) D*. síþb. *om.* **A**. 3. 4 *besondere str. KD*^{1}, *mit 11 zu éiner str. verbunden Hl, mit 11, 1. 2 zu éiner str. verbunden R, mit 11, 1 (davor eine langzeile ausgefallen) zu éiner str. verbunden* D^2. 3 Gekk *mit großem* G *u. punkt vorher* **RA**.

Frilla kvaþ:

11. ‘Ves heill, Hymir! í hugum góþum:
nú’s sunr kominn til sala þinna
[sás vit vættum af vegi lǫngum];
fylgir hǫnum Hróþrs andskoti,
vinr verliþa, Vëurr heitir sá.

12. Seþu hvar sitja und salar gafli!
svá forþa sér, stendr súl fyrir.’
Sundr stǫkk súla fyr sjón jǫtuns,
en afr í tvau áss brotnaþi.

13. Stukku átta, en einn af þeim
hverr harþsleginn heill, af þolli;
fram gengu þeir, en forn jǫtunn
sjónum leiddi sinn andskota.

14. Sagþit hǫnum hugr vel þás sá
gýgjar gróti á golf kominn;
þar vǫru þjórar þrír of teknir,
baþ senn jǫtunn sjóþa ganga.

---

11 *keine überschrift* **RA**, Frilla kvaþ *BS (vgl. 31, 1)*, Dóttir kvaþ *J*. 1 Ves *SJ*, Ves [þú] *Sv*, verþu *mit kleinem* v *u. punkt vorher* **R**, ver þu *mit kleinem* v *ohne punkt vorher* **A**. 2—5 *besondere str. D*². 2 nú’s *SvSJ*, nú er **RA**. «sǫnr» **R**, son **A***KD*. 3—5 *besondere str. R*. 3 *unecht Gv*²*SJ*. sás *SvS*, sá er **RA**. 4 «hroþrs andscóti» **R**, hroðrs andskota» **A**, Hróþrs andskoti *KD*²*HSvSHl*, Hróþis andsk. *R*, hróþrs (hroþrs *D*¹) andsk. *D*¹*J*, hróþrsandskoti *MBGvC (‘viell. richtig‘ S)*, hroþrsandsk. *B*. 5 «vín» **A**. verlýþa *R*.

12, 1 Seþu *SvS*, Sé *J*, Séþu **R***Hl*, Se þu **A***K*, Sé þú *RMGvH*, Sé þu *DB*, Seþú *C*. 2 forþa sér **R** *edd (außer KD*¹*)*, forþaz **A***KD*¹. súl **R** *edd*, «sol» **A**, súla? *H*. fyrir *MGvHCSvSJ*, fyri *KD*, for *R*, fyr *BHl, abbrev.* **RA**. 3 sundr *mit kleinem* s **RA**. fyr *MBGvHCSvSJHl*, fyri *KD*, for *R*, *abbrev.* **RA**. 4 afr *Gv*²*HSvSJ*, allr *C*¹, áþr **RA**. í tvá *R*. óss *J*.

13, 2 *keine interp. nach* heill *KJ*. 3 þeir *om.* **A**. 4 annscota **R**.

14 *mit 15 zu einer str. verbunden Hl*. 1 þás sá *SvSJ*, þá er sá **A**, þá er hann sá **R** *u. die übr. ausgg. (außer H)*. er hann sá *zur folg. zeile RMBGvCHl*. Sagþit hugr vel | hǫnum þá er sá *H (vgl. Zze 618)*. 2 «gyiar» **RA**, gýiar *KDHl*. «gróti» **R** *(vgl. B, Zz 7, 395)*, «gæti **A**. 4 senn **R** *edd (außer Hl)*, sun **A***Hl*.

15. Hverjan létu hǫfþi skemra
auk á seyþi síþan bǫ́ru:
át Sifjar verr, áþr sofa gengi,
einn meþ ǫllu yxn tvá Hymis.

16. Þótti hǫ́rum Hrungnis spjalla
verþr Hlórriþa vel fullmikill:
'Munum at apni ǫþrum verþa
viþ veiþimat vér þrír lifa.'

17. Vëurr kvazk vilja á vág roa,
ef ballr jǫtunn beitur gæfi.
. . . . . .
. . . . . .

Hymir kvaþ:

18. 'Hverf til hjarþar, ef hug truir,
brjótr bergdana! beitur sókja:
þess væntir mik, at þér myni
ǫgn af oxa auþfeng vesa.'

15, 1 Hverjan létu *S*, Hvern létu þeir **RA**. 2 auk *G*, ok *edd, abbrev.* **R**. 4 eyxn **R***KRB*, øxn *CHl.* tvá **R**, .II. **A**.

16—29 *unecht? Ez.*

16, 3 apni **RA**, aptni *GvH.* 4 «veiði mát» **R**, veidi mat *KD.* þrír] .III. **RA**.

17 *mit 18, 1. 2 zu einer str. verbunden KRDMBGvHSvJHl.* 1 kvazk] «.q.» **A**. *die lücke nach 2 in* **RA** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit S.*

18—24 *vgl. Gylfag. c. 48 (Sn.E. I,166 fg. II,286 fg.).*

18 *überschrift fehlt* **RA**, *hier mit BS.* 1 Hverf *SJ*, Hverf [þú] *Sv.* hverf þu **A** *u. die übr. ausgg.*, «hverfo» **R**. hjarþar *aus* hallar *corr.* **A**. ef *SJ*, ef [þú] *Sv*, ef þú **RA**. Berg-Dana *C.* 3. 4 *mit 19, 1. 2 zu einer str. verbunden KRDMBGvHSvJHl.* 3 væntir mik **A***KD*[1]*HSvSJ*, vænti ek **R***RMD*[2]*BGv*[1]*CHl*, væntik *Gv*[2]. þess væntumk? *Gv*[2], þessa væntumk? *S.* myni *KDMGv*[2]*HSvSJHl*, mýni **R**, muni *R*, munit **A**, mynit *BGv*[1]*C.* 4 af oxa (uxa *GvHSvS*) **R** *edd*, at uxa **A**.

19. Sveinn sýsliga sveif til skógar,
þars uxi stóþ alsvartr fyrir:
braut af þjóri þurs ráþbani
hǫtún ofan horna tveggja.
. . . . . .

Hymir kvaþ:

20. 'Verk þykkja þín verri miklu
kjóla valdi, an kyrr sitir.'
. . . . . .

21. Baþ hlunngota hafra dróttinn
áttrunn apa útar fóra;
en sá jǫtunn sína talþi
litla fýsi lengra at roa.

22. Dró mærr Hymir móþugr hvali
einn á ǫngli upp senn tvaa;
en aptr í skut Óþni sifjaþr
Vëurr viþ vélar vaþ gørþi sér.

23. Egndi á ǫngul sás ǫldum bergr
orms einbani oxa hǫfþi:
gein viþ agni sús goþ fia
umbgjǫrþ neþan allra landa.

19, 2 þars *SJ,* þar er **RA**. fyrir *MGvHSvSJ*, fyri *KD*, fyr *BCHl*, for *R, abbrev.* **RA**. 3. 4 *mit 20 zu einer str. verbunden KRDMBGv HSrJHl.* 3 þurs-ráþ-bani *R.* — *die lücke nach 19 nicht bezeichnet* **RA**, *hier angesetzt mit CS.*

20 *überschrift fehlt* **RA**, *hier mit BS.* 1 *komma nach* miklu *KRD MBGvHCSvS.* 2 *ausrufungszeichen nach* valdi *KRMBGv.* an *SJ*, enn [þú] *Sv*, enn (an *C*) þú **RA** *u. die übr. ausgg.* — *die lücke nach 20 in* **RA** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit GvHS.*

21, 1 «hlvn góta» **R**. drottin **A**. hafradróttinn *R.* 2 «át run» **R**, át(t)runn *edd*, «att ræñ» **A**. útar *MD²HCSvSJHl*, utar *R*, utarr **RA**. 3 taldi *über unterpunktiertem* mildi **A**. 4 lengra at roa *KDHSvSJ*, at róa lengra **RA**.

22, 1 mærr («mǫrr» **R**) **R***KRDMHCSvSHl*, meirr **A**. hvala *C*. 2 í senn *KD*. tvaa *SvS*, eþa tvá **A***J*, tvá **R** *u. die übr. ausgg.*

23, 1 sás *SvSJ*, sá er **RA**. 2 einn bani **R**. 3 agni **A**, ǫngli **R***Hl*. sús *SvSJ*, sú er **RA**. fia **A***KD¹SvS*. fía **R***LJ*, fjá *RMMbD²BGvHCHl*. 4 umbgjǫrþ *SJ*, «vm gerð» **A**, umgjǫrþ **R** *u. die übr. ausgg.*

24. Dró djarfliga dáþrakkr Þórr
orm eitrfaan upp at borþi;
hamri kníþi hǫfjall skarar
ofljótt ofan ulfs hnitbróþur.

25. Hreingǫlkn hlumþu, en hǫlkn þutu,
fór en forna fold ǫll saman:
. . . . . .
søkþisk síþan sá fiskr í mar.

26. . . . . .
óteitr jǫtunn, es aptr røru:
svát at ǫr Hymir etki mælti,
veifþi róþi veþrs annars til.

Hymir kvaþ:

27. 'Mundu of vinna verk halft viþ mik,
at flotbrúsa festir okkarn?
eþa heim hvali haf til bójar
ok holtriþa hver í gøgnum.'

24, 1 «diafliga» **R**. Þórr **RA**, Þonarr *Sv*, Vëurr? *S*. 2 eitrfaan *SvS*, eitrfáan *J*, eitrfán **RA**. 3 kníþi **RA**, knúþi *R*, knýþi D^2.

25, 1 Hraungǫlkn *VJ*. hlumþu **R**, hrutu **A***KDBtGvJ*. Hreingalkn hlumþi *C*. 2 *nach* ǫll *6 buchst.* («orstað.») *ausradiert* **R**. 3 *die lücke in* **RA** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit* Gv^2S. 4 *unecht* D^2J. · sœcþiz» **R**, «sǫktiz» **A**. *nach 4 vermutl. eine langzeile verloren H.*

26 *mit* **25** *zu éiner str. verbunden Hl.* 1 *die lücke in* **RA** *nicht bezeichnet (doch* óteitr *mit kleinem* o *u. kein punkt vorher), hier angesetzt mit HS; J nimmt nach 2 den ausfall einer langzeile an.* 2. 3 *noch zur vor. str. R, besondere str.* D^2. 2 aptr *SJ*, [þeir] aptr *Sv*, þeir aptr **RA**. 3 svát *BtGv²SJ*, svá **RA**. at *om. Sv.* ǫr *G (mit BtGv² als subst. gefaßt)*, ár **RA** *edd*, orþ *GPálsson.* 4 *mit 27, 1—3 zu éiner str. verbunden RD².* veifþi *SJ*, veifþi [hann] *Sv*, veifþi hann **RA**.

27 *die überschr. fehlt* **RA**, *hier mit BS (Bt vermutet den verlust einer eingangszeile u. ergänzt:* Þá kvaþ þat Hymir, | hundvíss jǫtunn). 1 of **A**, um **R***BHCSvHl.* a *in* vinna *über der zeile* **R**. *ausrufungsz. nach* mik *C, fragez. J. nach 1 eine langzeile ausgefallen J.* 2. 3 at þú (þú *in klammern Sv, om. J)* heim hvali | haf til bójar («bær» **A**) ‖ eþa (eþr *D*) flotbrúsa | festir okkarn **RA***KRDMBGv¹CSvJHl, wie oben (aber* at þú flotbr. *Gv²H) Gv²HS.* 2 *keine interp. nach* okkarn *H, ausrufungsz. C, punkt Hl.* 4 *in* **RA** *nach 28, 4, hierher versetzt mit Gv²HS, unecht J.* «holtriba» **R**.

28. Gekk Hlórriþi, greip á stafni,
vatt meþ austri upp lǫgfáki;
einn meþ ǫ́rum ok austskotu
bar til bójar brimsvín jǫtuns.

29. Ok enn jǫtunn of afrendi
þrágirni vanr viþ Þór senti:
kvaþat mann ramman, þót roa kynni
krǫpturligan, nema kalk bryti.

30. En Hlórriþi es at hǫndum kvam,
brátt lét bresta brattstein gleri;
sló sitjandi súlur í gǫgnum,
bǫ́ro þó heilan fyr Hymi síþan.

31. Unz þat en fríþa frilla kendi
ástráþ mikit eitt es vissi:
'Drep viþ haus Hymis! hann's harþari
kostmóþs jǫtuns kalki hverjum.'

32. Harþr reis á kné hafra dróttinn,
fórþisk allra í ásmegin:
heill vas karli hjalmstofn ofan,
en vínferill valr rifnaþi.

28, 2 *komma nach* lǫgfáki *MD²C.* 3 *unecht D².* ok **A***KDSJ,* ok [meþ] *Sv,* ok meþ **R.** austkotu **A.** *semik. nach* austsk. *KMD²C, kolon R.* 4 bar *S,* bar [hann] *Sv,* bar hann **RA.** «bæar **A.** *nach 4 folgt in* **RA** *z. 27, 4, s. das.*

29, 1 Ok enn **R,** Enn ænn **A***D¹.* of afrendi *SJ,* um (vm *aus* af *corr.* **R**) afr. **R** *u. die übr. ausgg.,* «afafrændi» **A.** inn afrendi? um aflendi? *R.* 3 «ramn» **A.** *komma nach* kynni *KD.* 4 krǫptugligan *R. keine interp. nach* krǫpt. *KD¹.*

30, 1 «hloriþi» **R.** 2 gleri **A***GvHISvSJHl,* ítvau gleri (ítvau *unterpunktiert u.* gleri *ausradiert*) **R,** í tvau *KRDMB,* í tvá *C.* 3 sló *SJ,* sló [hann] *Sv,* sló hann **RA.**

31, 1 þat *om. J.* en **A,** iþ **R***RM (nur M, nicht auch LMb).* 3 haus *om.* **A.** hann's *SvSJ,* hann er **RA.** 4 kostmóþr **A.** hverju **A***R.*

32, 1 reis *om.* **A.** 2 allr *R.* 4 vínferils **A.** rifnaþor *R.*

Hymir kvaþ:

33. ‘Mǫrg veitk mæti mér gengin frá,
es kalki sék ór knëum hrundit’;
karl orþ of kvaþ: ‘knákak segja
aptr ævagi: þú’st, ǫlþr! of heitt.

34. Þat’s til kostar, ef koma mættiþ
út ór óru ǫlkjól hofi.’
Týr leitaþî tysvar hróra,
stóþ at hvǫru hverr kyrr fyrir.

35. Faþir Móþa fekk á þremi
ok í gøgnum sté golf niþr í sal;
hófsk á haufuþ hver Sifjar verr,
en á hælum hringar skullu.

36. Fórut lengi, áþr líta nam
aptr Óþins sunr einu sinni:
sá ór hreysum meþ Hymi austan
folkdrótt fara fjǫlhǫfþaþa.

---

33 *überschrift:* Hymir kvaþ *CS, om.* **RA**. 1 veitk *SvSJ,* veit ek **RA**. 2. 3 *anführungszeichen nach* hrundit *u. vor* knák. *mit MBHl.* 2 es *om.* **R**. kalki sék *SJ,* ek kalkí sé **RA**. ór («vr» **R**)] «f^{i}» **A**. «rvndit» **A**. 3 of *SJ,* um **RA**. knákak *S,* knákat *J,* knákat ek **RA**. 4 þú’st *SvJ,* þú ert **R***KRDMBHl,* þú er **A**. heitt **A***KRD*^{1}*BSvJ,* «hęt» **R,** hætt *MD*^{2}*Hl. die richtige erklärung* (heitt *p.prt. von* heita *‘brauen‘) schon bei LC (vgl. Sv, Zz 21, 109); B (fußn.) vermutete:* knákat ek segja ‖ aptr ævagi | því er ek áþr of hét, *was GvHS in den text aufnahmen.*

34, 1 Þat’s *SvSJ,* Þat er **RA**. mættir **A**. 2 váru **A**. 4 fyrir *MGvHCSvSJ,* fyri *KD,* fyr *BHl,* for *R, abbrev.* **RA**.

35, 1 En faþir? *Sv.* 2 sté *S,* steig **R***RMD*^{2}*BGvHCSvJHl,* stóþ **A***KD*^{1}. í sal **R**, á sal **A***KD*^{1}. 3 hófsk *SJ (schon verm. von Sv),* hóf sér **RA**. á haufuþ *G,* á hǫfuþ *R,* á hǫfuþ upp **RA**. 4 hælum **RA** *edd,* hǫddu *Holtzmann (Altd. gramm. 63) nach Sn.E. II,42:* heyrþi til hǫddu þá er þórr bar hverinn.

36, 1 Fórut *GPálsson RB‘GvHCSvSJ (vgl. 38, 1),* Fóru **RA**. 2 sunr] .s. **A**. 3 sá *SJ,* sá [hann] *Sv,* sá hann **RA**. 4 «folc drot» **R**. fjǫlþhǫfþaþa **R***RM.*

37. Hófsk af herþum hver standandi,
veifþi Mjǫllni morþgjǫrnum fram;
. . . . . .
ok hraunhvali hann alla drap.

38. Fórut lengi, áþr liggja nam
hafr Hlórriþa halfdauþr fyrir;
vas skær skǫkuls skakkr á beini:
þvi enn lævísi Loki of olli.

39. En ér heyrt hafiþ — hverr kann of þat
goþmǫlugra gorr at skilja? —
hver af hraunbua hann laun of fekk,
es bæþi galt bǫrn sín fyrir.

40. Þróttǫflugr kvam á þing goþa
ok hafþi hver þanns Hymir átti;
en vear hverjan vel skulu drekka
ǫlþr at Ægis eitrhǫrmeiti.

37, 1 Hófsk *SJ (schon verm. von Sv),* Hóf hann sér **RA.** standandi *J,* standanda **RA.** *nach 1 eine zeile ausgefallen J.* 2 veifþi *SJ,* veifþi [hann] *Sv,* veifþi hann **RA.** móþgjǫrnum **A** *KD.* 3 *lücke in* **RA** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit S.* 4 hraunhvali **A,** hraunhvala («hrɑvnvala» **R**) **R** *HCSvHl,* hraunvali *CWst. — KRD ergänzen nach 4 mit pap.hss.:* er meþ Hymi | eptir fóru *(metr. unmöglich).*

38, 2 «hloriða» **R.** fyrir *MGvHSvSJ,* fyri *KD,* for *R.* fyr *BCHl, abbrev.* **RA.** 3 skær *RB*[1]*GvHSJ,* skirr **RA.** beini *B*[1]*GvHCSJHl,* banni **RA.** 4 þvi *S,* [enn] þvi *Sv,* enn þvi **RA.** of **A** *KRD*[1]*SJ,* um **R.**

39, 1 En *om. J.* ér **R** *edd,* þér **A.** of **A** *KDSJ,* um **R.** 2 góþmǫl. *MMbD*[2]. *kein fragez. nach* skilja *MLGvCJ.* 3 of **A** *SJ,* um **R.** 4 es bæþi galt *SJ,* es hann (hann *in klammern Sv*) b. galt **R** *RMD*[2]*BGvHC SvHl,* hann galt bæþi **A** *KD*[1]. fyrir **A** *KDMGvHCSvSJ,* fyr *BHl,* for *R, abbrev.* **R.**

40, 1 þrór ǫflugr *R. cäsur vor* kvam *KR.* 3 «veaR» **A,** Veorr *VC.* skyli *VC.* 4 eitrhǫrmeiti *Jón þorkelsson (briefl.),* eitt hǫrmeitiþ («hǫrmeit» **A**) **RA** *KRDMBGv*[1]*HCSvSHl,* eitrormmeiþi *BeGv*[2]*J. — Bt vermutete:* en Véors hverjan | vel skal drekka ‖ ǫlþr at Ægis | ætt hǫrmeitiþ; *Wst:* en vetr hverjan | vel skulu drekka ‖ ǫlþr at Ægis | eitt harmheitit.

LOKASENNA.

Ægir, er ǫþru nafni hét Gymir, hann hafþi búit ásum ǫl, þá er hann hafþi fengit ketil enn mikla, sem nú er sagt. Til þeirar veizlu kom Óþinn ok Frigg kona hans. Þórr kom eigi, þvíat hann var í austrvegi. Sif var þar, kona Þórs; Bragi ok Íþunn kona hans. Týr var þar, hann var einhendr: Fenrisúlfr sleit hǫnd af honum, þá er hann var bundinn. Þar var Njǫrþr ok kona hans Skaþi, Freyr ok Freyja, Víþarr sonr Óþins. Loki var þar, ok þjónustumenn Freys Byggvir ok Beyla. Mart var þar ása ok alfa.

Ægir átti tvá þjónustumenn: Fimafengr ok Eldir. Þar var lýsigull haft fyrir elds ljós; sjálft barz þar ǫl; þar var griþastaþr mikill. Menn lofuþu mjǫk hversu góþir þjónustumenn Ægis váru. Loki mátti eigi heyra þat, ok drap hann Fimafeng. Þá skóku æsir skjǫldu sína ok œpþu at Loka ok eltu hann braut til skógar, en þeir fóru at drekka. Loki hvarf aptr ok hitti úti Eldi; Loki kvaddi hann:

1. 'Seg þat, Eldir! svát þú einugi
feti gangir framarr:
hvat hér inni hafa at ǫlmǫlum
sigtíva synir?'

Lokasenna nur in **R** *bl. 15a, 3 — 17a, 12; 21, 1. 47, 2. 29, 3. 4 als eine str. auch Gylfag. c. 20 (Sn.E. I,84. II,265), eingeleitet durch:* svá sem hér er sagt at Óþinn mælti sjálfr viþ þann ás er Loki heitir. — *Überschrift (rot):* «loka sexa *vor str. 1,* «fra egi ok godom» *(stark verblichen) vor der prosa* **R**. — *Die namen* Ægisdrekka *(so K u. als überschr. der prosa R) u.* Lokaglepsa *(so R) nur in pap.hss.;* Ægisdr. eþa Lokagl. *M,* Lokas. eþa Ægisdr. *Gv.*

Zur prosa vgl. auch Skáldsk. c. 33 (Sn.E. I,336 fg.). 1 «nafi» **R**. Gýmir *KRMBGvH.* 3 «oþī» **R**. 4 Austrvegi *RMMbHJ.* 5 Iþunn **R** *edd, aber die stellen, wo der name in gedd. vorkommt (Ls 17, 1. Haustl. 10, 3. Sn.E. I,556) sprechen sämtl. für länge des stammvocals.* 7 Viþarr *KMBGvH.* 8 sonr *HS,* son **R**. Beyggvir **R** *(ebenso 45, 1, dagegen vor 43 u. 46, 1* Byggvir *u. 56, 1 gen.* Byggvis) *KRBJ,* Bøggvir *Hl.* 11 fyrir *RGvSJ,* fyr *MBHHl,* fur *K, abbrev.* **R**. eldsljós *KRMH.* Sjalft *mit großem* S *u. punkt vorher* **R**. 16 «qvadi» **R**.

1, 1 *Seg J,* Seg[þu] *SvS,* «Segðv **R** *(das* S *sehr groß u. rot u. grün ausgemalt),* Segþu *die übr. ausgg.* svát *SvSJ,* svá at **R**. þú *in klammern SvS, om. J.* 1b. 2 *vgl. Skm 41².* 3 *cäsur nach* hafa *KRMBGvHl.* 4 Sigtíva *RM (nicht LMb).*

Eldir kvaþ:

2. 'Of vǫ́pn sín dǿma ok of vígrisni sína
sigtíva synir:
ása ok alfa es hér inni 'rú
þér's manngi í orþi vinr.'

Loki kvaþ:

3. 'Inn skal ganga Ægis hallir í
á þat sumbl at sea;
joll ok ǫ́fu fórik ása sunum
ok blentk þeim meini mjǫþ.'

Eldir kvaþ:

4. 'Veiztu, ef inn gengr Ægis hallir í
á þat sumbl at sea,
hrópi ok rógi ef þú eyss á holl regin,
á þér munu þerra þat.'

Loki kvaþ:

5. 'Veizt þat, Eldir! ef vit einir skulum
sáryrþum sakask,
auþugr verþa munk í andsvǫrum,
ef þú mælir til mart.'

2 *am rande* «e.» *(darauf* «q.» *weggeschnitten)* **R**; *vor str. 4 noch* e. q.». 1 sín *in klammern SvS, om. J.* of (2) *SJ,* um **R**. sína *in klammern SvS, om. J.* 3 'rú *G,* eru **R**. 4 þér's manngi *G,* mangi's þér *SJ,* mangi's [þer] *Sv,* mangi er þér **R**. vorþi *CSvJ.*

3 *am rande* «l. q.» **R**, *ebenso vor str. 5. 6; nur* «l.» *vor str. 32. 36. 38. 40. 42; nur* «q.» *vor str. 13. 15. 17. 20. 22. 24; vor den anderen strr. ist nichts mehr erkennbar.* 2 l *in* sumbl *über der zeile* **R**. sea *SvS,* séa *J,* sia *L,* sjá **R**. 3 *vor* joll *stand in* **R** *das wort* hrop, *doch ward es unterpunktiert u. später ausradiert.* jǫll *GvJ,* jól *VHSv,* oll *Sv (Beitr. 18, 208).* ǫ́fu *SvSJ,* áfu **R***MBGvHV (s. 326b) Hl,* afu *KREgC,* áfr *V (s. 40a),* úfa *BMOlsen (Ark. 9, 228).* fórik *Gv²SvSJ,* fóri ek **R**. 4 ok *om. J.* blentk *SvS,* blend ek **R**. þeim meini *G,* svá meini *J,* þeim svá meini **R**.

4, 1 Veiztu *in klammern S,* Veizt[u] *Sv,* Veizt *J.* ef inn *J,* ef [þú] inn *SvS,* ef inn þú *C,* ef þú inn **R**. 2 sea *SvS,* séa *J,* sía *L,* sjá **R**. 3 þú *in klammern SvS, om. J.* «aholl» **R** (h *halb ausradiert*). 4 munu *J,* munu [þau] *SvS,* munu þau **R**.

5, 1 Veizt *J,* Veizt[u] *SvS,* Veiztu **R**. vit *in klammern Sv, om. J.* 3 auþugr *S,* auþigr **R**. munk *SvSJ,* mun ek **R**. *cäsur nach* ek *KRMB GvHl.* 4 þú *in klammern SvS, om. J.*

Síþan gekk Loki inn í hǫllina, en er þeir sá, er fyrir váru, hverr inn var kominn, þǫgnuþu þeir allir.

Loki kvaþ:

6. 'Þyrstr ek køm þessar hallar til,
Loptr, of langan veg,
ǫ́su at biþja, at mér einn gefi
mæran drykk mjaþar.

7. Hví þegiþ ér svá, þrungin goþ!
at ér mæla né meguþ?
sessa ok staþi veliþ mér sumbli at,
eþa heitiþ mik heþan.'

Bragi kvaþ:

8. 'Sessa ok staþi velja þér sumbli at
æsir aldrigi;
þvít æsir vitu, hveim þeir alda skulu
gambansumbl of geta.'

Loki kvaþ:

9. 'Mant þat, Óþinn! es vit í árdaga
blendum blóþi saman?
ǫlvi bergja lézt eigi mundu,
nema okkr væri bǫ́þum borit.'

prosa nach 5: 1 fyrir *RMGvHSJ*, fyri *K*, fyr *BHl*, *abbrev.* **R**.

6. 7 *als éine str. Hl.*

6, 1 «þyrst'» **R**. køm *HS*, kom **R** *(verteidigt von J, Ark. 10, 220)*. 2 of *SJ*, um **R**. 4 møran *MGv*[1].

7, 1 hví *mit kleinem* h, *doch punkt vorher* **R**. *cäsur nach* ér *KRMJ*. *keine interp. nach* svá *KR*. 2 ér *Gv*[2]*HC*, [ér] *SvS*, þér **R**, *om. J*.

8 *am rande:* «bra» **R** («q.» *weggeschnitten*). 3 þvít *Sv*, [þvít] *S*, því at **R**, *om. J*. þeir *om. J*. 4 «gamban svmbl» **R** (1 *über der zeile*), gamban sumbl *K*. of *SJ*, um **R**.

9, 1 Mant *J*, Mant[u] *SvS*, Mantu **R**. vit *in klammern Sv*, *om. J*. 2 saman **R**, í spor *C*. *kolon nach* saman *Gv*. 3 lézt *G*, lézk *J*, lézt[u] *SvS*, léztu **R**. eigi **R**, æva *Gv*[2]. 4 okkr *in klammern S*. *fragez. nach* borit *Gv*.

Óþinn kvaþ:

10. 'Rís þá, Víþarr! ok lát ulfs fǫþur
sitja sumbli at,
síþr oss Loki kveþi lastastǫfum
Ægis hǫllu í.'

Þá stóþ Víþarr upp ok skenkþi Loka; en áþr hann drykki, kvaddi hann ásuna:

11. 'Heilir æsir, heilar ásynjur
ok ǫll ginnheilug goþ!
nema einn ǫss es innar sitr,
Bragi, bekkjum á.'

Bragi kvaþ:

12. 'Mar ok mæki gefk þer míns fear
ok bótir svá baugi Bragi,
síþr þú ǫsum ǫfund of gjaldir;
gremjat goþ at þér!'

Loki kvaþ:

13. 'Jós ok armbauga mundu æ vesa
beggja vanr, Bragi!
ása ok alfa es hér inni 'rú
þú'st viþ víg varastr
ok skjarrastr viþ skot.'

10—31 *incl. die angabe des sprechenden ist vor diesen strr. überal in* **R** *weggeschnitten, nur* «ǫ.» *ist vor den meisten noch am rande erhalten vgl. zu 3.*

10, 1 Rís *J,* Rís[tu] *SvS,* Rístu **R.** vulfs *CSvJ.* fǫþr *K.* 3 «siþ'» **R.** *cäsur nach* Loki *GvHSvSJHl.* lasta stǫfum **R***KR.*

prosa nach 10: 1 «vp» **R,** up *Hl.*

11, 1 = *Sdr 3, 1.* 3 einn *J,* einn sá *Sv (Proben s. 80),* sá einn **R.** es] sás *J.*

12, 1 gefk *SvSJ,* gef ek **R.** fear *SvS,* féar *J,* fiar **R,** fjár *die übr. ausgg.* 2 bótir *G,* bótir [þér] *SvS,* bótir þér **R.** baugi *om. J.* 3 «siþ'» **R.** of *SJ,* um **R.** 4 gremjat *SvJ,* gremattu Gv^2, gremat[tu] *S,* gremþu eigi **R.**

13, 1 armbauga **R,** [arm]bauga *Sv,* mækis *J.* mundu **R,** munt[u] *Sv,* munt *J.* 3 'rú *G,* eru **R.** 4. 5 viþ víg — ok *in klammern S (also 4. 5 auf éine vollzeile reduciert).* 4 þú'st *SvSJ,* þú ert **R.** 5 *unecht J.*

Bragi kvaþ:

14. 'Veitk, ef fyr útan vérak, sem fyr innan emk
Ægis hǫll of kominn,
haufuþ þitt bérak í hendi mér:
létak þér þat fyr lygi.'

Loki kvaþ:

15. 'Snjallr est í sessi, skalta svá gøra,
Bragi, bekkskrautuþr!
vega þú gakk, ef þú vreiþr seïr!
hyggsk vætr hvatr fyrir.'

Íþunn kvaþ:

16. 'Biþk þik, Bragi! barna sifjar duga
ok allra óskmaga,
at þú Loka kveþjat lastastǫfum
Ægis hǫllu í.'

Loki kvaþ:

17. 'Þegi þú, Íþunn! þik kveþk allra kvenna
vergjarnasta vesa,
síztu arma þína lagþir ítrþvegna
umb þinn bróþurbana.'

14, 1 Veitk *G*, [Veitk] *SvS*, Veit ek **R**, *om. J.* fyr (1)] «þyr» **R**. sem *J*, [svá] sem *SvS*, svá sem **R**. fyr (2) *M cett*, fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. 2 of *SJ*, um **R**. kominn **R**, orþinn *BtGv²H (metr. falsch)*. 3 haufuþ *Sv*, «hœfˉ» **R**, hǫfuþ *die übr. ausgg.* bérak *Gv²SJ*, béra ek **R**. *cäsur vor* í *KRMBGvHl.* í hendi mér **R**, hendi í *C.* 4 létak *Gv²S*, «litt ec» **R**, lítt ek *KC*, lít ek *M*, lítt es *HHl*, lítt's *Sv*, litt [kveþ] ek *B*, litt sperþa ek *Bt*, lyki ek *RGv¹*, lykak *J.* fyr *M cett*, for *KR*, *abbrev.* **R**. lygi *KR.*

15, 1 est *J*, est[u] *SvS*, ertu **R**. skalta *G*, skaltat[u] *S*, skalatu **R***BHl*, skalat[u] *Sv*, skalat *J*, skalattu *KRMGvHC.* 2 Bragi bekkskrautuþr **R**, bekkskr. Bragi *Sv (Beitr. 6, 355; Proben s. 71) S (vgl. jedoch Sv, Altgerm. metrik s. 88).* 3 þú (1) *om. J.* þú (2) *in klammern SvS, om. J.* vreiþr *Gv²HCSvSJ*, reiþr **R**. seïr *SvS*, séir *J*, sér **R**.

16, 1 Biþk þik *SvSJ*, Biþ ek **R**. 2 ok *om. F (Ark. 5, 114).* 3 *cäsur nach* Loka *HSvSJ.* kveþjat *G*, kveþira **R**.

17, 1 kveþk *SvS*, kveþ ek **R**. allra *unecht? S.* þik allra kveþk (kvenna *gestrichen*) *J.* 2 *vgl. prk 12, 4.* 3 síztu **R***MBGvHCHl*, [síztu] *SvS*, síz þú *KR*, *om. J.* 4 umb *SvS*, of *J*, um **R**. bróþur bana **R***ML.*

Íþunn kvaþ:

18. 'Loka ek kveþka lastastǫfum
Ægis hǫllu i;
Braga ek kyrri bjórreifan:
vilkak at vreiþir vegisk.'

Gefjun kvaþ:

19. 'Hvi it æsir tveir skuluþ inni hér
sáryrþum sakask?
Loka þat veit, at hann leikinn es
ok hann fjǫrg ǫll fiar.'

Loki kvaþ:

20. 'Þegi þú, Gefjun! þess munk nú geta,
hverr þik glapþi at geþi:
sveinn enn hvíti þér sigli gaf
ok þú lagþir lær yfir.'

Óþinn kvaþ:

21. 'Œrr est, Loki! ok ørviti,
es þú fær þér Gefjun at gremi:

18, 1 *lücke vor* Loka *SvSJ, nach* Loka *H (s. dagegen Zz 34, 170 anm. 1). cäsur nach* Loka *HSvSJ.* ek *in klammern SvS, om. J.* 3 ek kyrri **R**, kyrrik *J.* bjóri reifan *J.* 4 vilkak *SvS*, vilkat *J*, vilkat ek **R**. at *G*, at [it] *SvS*, at it **R**. vreiþir *Gv²HSvSJ*, reiþir **R**.

19, 3 Loka *Gv²HS*, Lopzki **R***KGv¹CSvHl* (= Loptr es eigi, *was Bt für möglich hält*), Loptki *RMEgBV (s. 199a) J.* þat *om. J.* hann *in klammern SvS, om. J.* 4 fjǫrg ǫll *EgBGvHCSvSJHl*, «fiorgvall» **R***K*, fjǫr-gaull *R*, fjǫrgǫll *M.* fiar *Kölbing (Germ. 21, 27) S*, fjá *EgBC*, fía *SvJ*, fría **R***KRM*, frjá *GvHHl (vgl. jedoch Hl 2, 253).*

20, 1 Gefjón *K.* munk *SvSJ*, mun ek **R**. 2 hverr *Gv² (s. 198a) G (Zz 8, 484) S*, er **R**. *keine interp. nach* geþi *KRMB (vgl. aber Stud. 331 anm. 1) Gv (s. aber Gv² s. 198a) HCSvJ.* 3 sveinn **R**, vas þat sveinn *Gv² (s. 198a). komma nach* hvíti *KRMBGvHCJ.* þér *GS*, er þér **R** *u. die übr. ausgg. (nur R* er þik, *wol druckf.).* 4 þú *in klammern SvS, om. J.*

21, 1 *auch Gylfag. c. 20 (Sn.E. I,84. II,265), mit 47, 2 u. 29, 3. 4 zu einer str. verbunden (s. zu 29).* est *J*, est[u] *SvS*, ertu **RTr***KRMB GvHC*, ertu nú **WU**. Loki **RTWr** *edd*, orþinn **U**. 2 þú *in klammern SvS, om. J.* Gefjun at **R**, Gefjunar *J (zurückgenommen Ark. 14, 201).*

þvít aldar ørlǫg hykk at ǫll of viti
jafngǫrla sem ek.'

Loki kvaþ:

22. 'Þegi þú, Óþinn! þú kunnir aldri
deila víg meþ verum:
opt þú gaft þeims gefa né skyldir
enum slǽvurum sigr.'

Óþinn kvaþ:

23. 'Veizt, ef ek gaf þeims gefa né skyldak,
enum slǽvurum sigr:
átta vetr vastu fyr jǫrþ neþan
kýr molkandi ok kona
ok hefr þar bǫrn of borit,
ok hugþak þat args aþal.'

Loki kvaþ:

24. 'En þik síþa kvóþu Sámseyju í,
ok drapt á vétt sem vǫlur:
vitka líki fórtu verþjóþ yfir,
ok hugþak þat args aþal.'

---

3 þvít *G*, [þvít] *SvS*, þviat **R**, *om. J.* hykk *SvSJ*, hygg ek **R**. at *J*, at [hón] *SvS*, hón *R*, at hón **R**. of *S ('viell. zu streichen') J*, [um] *Sv*, um **R**.

22, 1 aldri *G*, aldrigi **R**. 3 þeims *J*, þeims [þú] *SvS*, þeim er þú **R**. *cäsur nach* þeim *KMBGv²*. né skyldir *SvS (vgl. 23, 1)*, skyldira **R**.

23, 1 Veizt *J*, Veitk *Sv*, [Veiztu] *S*, Veiztu **R**. ek gaf **R**, [ek] gaf *Sv*, gafk *J*. þeims *SSvJ*, þeim er **R**. *cäsur nach* þeim *KMBGv²*. gefa né skyldak *SJ*, ek (ek *in klammern Sv*) gefa né skylda **R** *u. die übr. ausgg.* 2 *fragez. nach* sigr *M*. 3 vastu **R**, vast[u] *SvS*, vast *J*. *cäsur nach* vastu *KRMBGvHl*. fyr *M cett*, fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. 5. 6 *unecht HS ('interpol. aus 33, 4 u. 24, 4') J*. 5 hefr *G*, hefr [þú] *SvS*, hefr þú *J*, hefir þú **R**. bǫrn of *RBGvHCSvSJ (vgl. 33, 4)*, bǫrn *Hl, om.* **R**. 6 hugþak *Gv²SvSJ*, hugþa ek **R**.

24, 1 síþa *GPálsson RBGvHCSvSJHl*, síga **R**. kvóþu *S*, kóþu **R**. *cäsur nach* kóþu *KRMBGvHl*. í Sámseyju *Sv*. 2 ok *om. J*. drapt *J*, drapt[u] *SvS*, draptu **R**. vétt **R***BSJHl*, vætt *KRGv*, vætt *Kgloss MHCSv*, vegg *Kölbing (Germ. 21, 27 ff.)*. — ok drótt vél? *S*. 3 vitku *od.* Vitku? *B (Stud. s. 138)*. fór tv» **R**, fórt *J*. 4 hugþak *Gv²SvSJ*, hugþa ek **R**.

Frigg kvaþ:

25. 'Ørlǫgum ykkrum skyliþ aldrigi
segja seggjum frá:
hvat it æsir tveir drýgþuþ í árdaga,
firrisk é forn rǫk firar.'

Loki kvaþ:

26. 'Þegi þú, Frigg! þú'st Fjǫrgyns mær
ok hefr é vergjǫrn verit,
es þá Vea ok Vilja léztu þér, Viþris kvæn!
báþa í baþm of tekit.'

Frigg kvaþ:

27. 'Veizt, ef inni ættak Ægis hǫllum í
Baldri glíkan bur,
út né kvæmir frá ása sunum,
ok væri at þér vreiþum vegit.'

Loki kvaþ:

28. 'Enn vill þú, Frigg! at ek fleiri telja
mína meinstafi:
ek því ræþ, es þú ríþa sérat
síþan Baldr at sǫlum.'

25, 2 *komma nach* frá *KRBGv¹CJHl.* 3 *semik. nach* árd. *KRBGv¹J, kolon Hl, punkt C.*

26, 1 «Þegiþv» **R.** þú'st *SvSJ,* þú ert **R.** 2 hefr *SvSJ,* hefir **R.** 3 es þá *in klammern SvS, om. J.* léztu **R,** lézt[u] *SvS,* lézt *J.* Viþris brøþr *C.* 4 of *SJ,* um **R.**

27, 1 Veizt *G,* [Veiztu] *SvS (s. jedoch Sv, Altgerm. metrik s. 89),* Veiztu **R,** *om. J.* ef *RMHCJ,* ef [ek] *SvS,* ef ek **R.** 2 glíkan *BtV (204b) HCSvSJ,* líkan **R.** 3 út *J,* út [þú] *SvS,* út þú **R.** 4 ok *om. J.* væri *G,* væri (vęri *Sv*) [þá] *SvS,* væri þá **R.** vreiþum *Gv²HCSvSJ,* reiþum **R.**

28, 1 vill þú **R,** vill [þú] *SvS,* vilt *J.* ek *in klammern Sv.* at fleiri teljak *J (schon von S verm.).* 2 *fragez. nach* meinst. *C.* 3 «ręd» **R.** þú *in klammern SvS, om. J.*

Freyja kvaþ:

29. ‘Œrr est, Loki! es þú yþra telr
ljóta leiþstafi:
ørlǫg Frigg hykk at ǫll viti,
þót hón sjǫlfgi segi.’

Loki kvaþ:

30. ‘Þegi þú, Freyja! þik kannk fullgǫrva,
esa þér vamma vant:
ása ok alfa es hér inni ’rú
hverr hefr hórr þinn verit.’

Freyja kvaþ:

31. ‘Flǫ́’s þér tunga, hykk at þér fremr myni
ógott of gala;
vreiþir’u þér æsir ok ásynjur,
hryggr munt heim fara.’

Loki kvaþ:

32. ‘Þegi þú, Freyja! þú’st fordæþa
ok meini blandin mjǫk:
þik at bróþr þínum stóþu blíþ regin,
ok mundir þá, Freyja! frata.’

29, 1 est *J,* est[u] *SvS,* ertu **R.** þú *in klammern SvS, om. J.* 3. 4 *auch Gylfag. c. 20 (Sn.E. I,84. II,265) als schluß einer str., deren erste hälfte aus 21, 1 u. 47, 2 zusammengesetzt ist.* 3 ørlǫg **RTr** *edd.* ørlǫg manna **U,** ørlǫg vita **W.** hykk *SvSJ,* hygg ek («hvg ec» **R**) *codd.* ǫll **RTWr** *edd,* þau **U.** um viti *H (nach 21, 3).* 4 því at henni sjalfgi segir **U.**

30, 1 kannk *SvSJ,* kann ek **R.** 3 ’rú *G,* eru **R.** 4 hefr *SvSJ,* hefir **R.** hórr þinn *G,* þinn hórr (hór **R***MBCHl*) **R** *edd.*

31, 1 Flǫ́’s *SvSJ,* Flá er **R.** hykk *SvSJ,* hygg ek **R.** myni] «mý» **R,** muni *KR.* fremr at þér *J.* myni *zur folg. zeile KMBGv*[1]*CJHl.* 2 of *SJ,* um **R.** 3 vreiþir’u (’ó *J*) *SvSJ,* vreiþir ’ru *HC,* reiþir ru **R.** þér *in klammern SvS.* ok **R,** vreiþar (reiþar *Gv*[2]), ’ru þér *BtGv*[2]*HC.* 4 munt *J,* munt[u] *SvS,* muntu **R.**

32—42 *incl. vor diesen strr. der name des sprechenden in* **R** *am rande durch den anfangsbuchst. bezeichnet, das folgende* «q.» *aber weggeschnitten.*

32, 1 þú’st *SvSJ,* þú ert **R.** 3 þik *G,* [síz] þik *SvS,* síz þik *RBGvHHl,* síztu **R***KRMC,* réztu? *R, om. J.* stóþu *BGvHSvS,* stóþu þik *J,* siþu **R***KRMCHl,* síþa? *R,* urþu? *H.* 4 mundir *J,* mundir [þú] *SvS,* mundir (myndir *C*) þú **R** *u. die übr. ausgg.*

Njǫrþr kvaþ:

33. ‘Þat’s vǫ́ litil, þót sér vers faï
varþir, hóss eþa hvárs;
undr’s at ǫ́ss ragr es hér inn of kominn
ok hefr sá bǫrn of borit.’

Loki kvaþ:

34. ‘Þegi þú, Njǫrþr! þú vast austr heþan
gísl of sendr at goþum;
Hymis meyjar hǫfþu þik at hlandtrogi
ok þér í munn migu.’

Njǫrþr kvaþ:

35. ‘Sú erumk líkn, es vask langt heþan
gísl of sendr at goþum:
þa ek mǫg gat þanns manngi fiar,
ok þykkir sá ása jaþarr.’

Loki kvaþ:

36. ‘Hætt nú, Njǫrþr! haf á hófi þik!
munkak því leyna lengr:

33, 1 þat’s *SvSJ*, þat er **R**. vǫ́ litil *GvHSvS*, válitit **R***KRMBCJHl*. 1b. 2 þót sér varþir (varþkur *R*) vers faï hóss eþa hvars (hvárs *Hl*) **R***KRM BGvCHl (zeilenschluß nach* varþir *KBGvCHl, nach* vers *RM)*, þót sér varþir faï ‖ vers hóss eþa hvárs *J, wie oben* (*aber* hvars *st.* hvárs) *HSvS.* 2 *komma nach* varþir *mit HSv.* 3 *als drei zeilen* (*cäsuren nach* undr *u.* ragr) *RGvSv.* undr’s at *S,* undr’s es *J,* hitt es undr es (at *Sv*) **R** *u. die übr. ausgg.* kominn **R,** orþinn *BtGv*². 4 hefr *SvSJ*, hefir **R**. — 3. 4 *ursprl. nur:* hitt es undr | es ǫ́ss ragr ‖ es hér inn of (inni?) orþinn? *Bt.*

34, 1 þú (2) *in klammern Sv.* austr heþan **R**, austan *J.* 2 gísl] gils **R***K*, gíls *Hl (vgl. aber 35, 2).* of *SJ,* um **R**. at **R**, af *Be.* 3 *cäsur nach* hǫfþu *KRMBGv*¹, *nach* þik *Gv*² *(so schon von B in der fußnote verm.).* þik *in klammern Sv.* «hland trógi» **R**.

35, 1 vask *J,* [ek] vask *SvS,* ek vask **R**. 2 of *SJ,* um **R**. at **R**, af *Be.* 3 ek mǫg gat **R**, ek mǫg um gat *HSv,* mǫg gatk *J,* mǫg of gatk? *S.* þanns *SvSJ,* þann er **R**. fiar *KSvS,* fíar *LJ,* fjár **R**.

36, 1 Hætt *J,* Hætt[u] *SvS,* Hættu **R**. haf *J,* haf[þu] *SvS,* hafþu **R**. 2 munkak *S,* munka[k] *Sv,* munkat ek *Gv*², munka *J,* munka ek **R**.

viþ systur þinni gaztu slíkan mǫg
ok esa þó ónu verr.'

Týrr kvaþ:

37. 'Freyr es baztr allra baldriþa
ása gǫrþum í;
mey né grǿtir né manns konu,
ok leysir ór hǫptum hvern.'

Loki kvaþ:

38. 'Þegi þú, Týr! þú kunnir aldri
bera tilt meþ tveim:
handar hógri munk hinnar geta
es þér sleit Fenrir frá.'

Týrr kvaþ:

39. 'Handar emk vanr, en þú Hróþvitnis,
bǫl es beggja þróː
ulfgi hefr ok vel es í *jǫrnum* skal
bíþa ragna røkkrs.'

3 systur **R**, systr *Sv ('viell. mit recht' S).* gaztu **R**, gazt[u] *ScS*, gazt *J.* 4 esa *BGvHCScSJHl*, þera **R** *(aber* þ *unterpunktiert) KR*, þéra *M*, þer 'ra *Eg*, þat era? *K.* ónu **R**, vónu *BCSv*, vǫnu *J*, ványu *Gv.* — era þó ónu betri? *R.*

37, 1 baztr *CScSJ*, beztr **R.** baldriþa *S (nach Akv 22, 2)*, ballriþa **R.** 3 né *J*, [hann] né *SvS*, hann né **R.**

38, 1 aldri *G*, aldrigi **R.** 3 hógri *G*, [ennar] hógri *SvS*, ennar hógri **R.** — hǫnd ena hógri *(u. komma dahinter) J.* munk *SvS*, munka *J*, mun ek **R.** *komma nach* geta *J.* 4 es *om. J.*

39, 1 emk *ScSJ*, em ek **R.** Hróþvitnis *E (Germ. 14, 312) S (vgl. Grm 39, 3)*, «hroþrs vitniss» **R***B*, hróþrs vitnis *KMSv*, Hróþrsvitnis *Hl*, hróþrsvitnis *RGvHJ*, hroþvitnis *C.* 3 hefr *SvSJ*, hefir **R.** vel **R**, betr *J (nach verm. von B).* jǫrnum *G*, ǫngum? *Bt*, bǫndum **R.** ragnarøkkrs **R***BGvCJHl.* — 3. 4 sá er í bǫndum skal | bíþa ragnarøkkrs, ‖ ulfgi hefir ok vel? *Gv*².

Loki kvaþ:

40. 'Þegi þú, Týr! þat varþ þinni konu,
at hón átti mǫg viþ mér;
ǫln né penning hafþir þú þess aldrigi
vanréttis, vesall!'

Freyr kvaþ:

41. 'Ulf sék liggja árósi fyrir,
unz of rjúfask regin;
því munt næst, nema nú þegir,
bundinn, bǫlvasmiþr!'

Loki kvaþ:

42. 'Golli keypta léztu Gymis dóttur
ok seldir þitt svá sverþ;
en es Múspells synir ríþa Myrkviþ yfir,
veizta þá, vesall! hvé vegr.'

Byggvir kvaþ:

43. 'Veizt, ef øþli ættak sem Ingunar-Freyr,
ok svá sællikt setr,
mergi smæra mølþak þá meinkróku
ok lemþa alla í liþu.'

40, 2 hón *in klammern SvS, om. J.* 3 þú þess *in klammern SvS, om. J.* 4 þess vanr. *J. keine interp. nach* vanr. *u. punkt nach* vesall *KRMN (Synt. I, 36).*

41, 1 sék *SvSJ,* sé ek **R.** ár ósi **R***K.* fyrir *MHCSvSJ,* fyr *BGvHl.* for *KR, abbrev.* **R.** 2 of *SJ (vgl. Grm 4, 4),* um *Sv (schon von H verm.), om.* **R.** 3 munt *J,* munt[u] *SvS,* mundu **R.** nú *J,* [þú] nú *SvS,* þú nú **R.** 4 bǫlva smiþr **R***KHl,* bǫlasmiþr *R. keine interp. nach* bundinn *u. punkt nach* bǫlvasm. *KJ.*

42 *vgl. Skm u. Gylfag. c. 37 (Sn.E. I,124. II,276).* 1 léztu **R,** lézt[u] *SvS,* lézt *J.* Gýmis *KRMGvH.* 3 Múspells *KGvJS,* «mvspellz» **R,** Muspels *R,* Muspells *MBHCHl.* synir **R,** megir *Gv²C'.* 4 veizta *J.* veizta [þú] *SvS,* veizta þú **R.** vegr *J,* [þú] vegr *SvS,* þú vegr **R.**

43 *überschr.*: Byggvir *in der zeile* **R** *(vor allen folgenden strr. fehlt der name des sprechenden; s. zu str. 3 u. 32).* 1 Veizt *G,* [Veiztu] *SvS,* Veiztu **R,** *om. J.* ef *J,* ef [ek] *SvS,* ef ek **R.** Ingunar-Freyr *BGvCS.* «ingvnar freyr» **R,** Ingunar Freyr *KMHSv,* Ingunarfreyr *JHl,* Ingunnar Freyr *R,* Ingunnar-Freyr *V.* 2 «sęlict» **R***B,* sællikt *KMCHl.* 3 *cäsur nach* smæra *HSvSJ.* mølþak *Gv²SvSJ,* mølþa ek *HCHl,* «mœlþa ec» **R***RB,* mulda ek *K,* mylda ek *Gv¹.* þá **R,** [þá] *SvS,* þína *C', om. J.* 4 lemdak *Gv².*

Loki kvaþ:

44. 'Hvat's þat et litla, es ek þat lǫggra sék,
ok snapvíst snapir?
at eyrum Freys mundu æ vesa
auk und kvernum klaka.'

Byggvir kvaþ:

45. 'Byggvir heitik, en mik bráþan kveþa
goþ ǫll ok gumar;
því emk hér hróþugr, at drekka Hrópts megir
allir ǫl saman.'

Loki kvaþ:

46. 'Þegi þú, Byggvir! þú kunnir aldri
deila meþ mǫnnum mat;
þik í flets straï finna né mǫttu,
þá es vǫ́gu verar.'

Heimdallr kvaþ:

47. 'Ǫlr est, Loki! svát þú'st ørviti,
hví né lezkat, Loki?
þvít ofdrykkja veldr alda hveim,
es sína mælgi né manat.'

44, 1 Hvat's *SvSJ*, Hvat er **R**. þat **R**, þar *R*, *om. J*. ek *in klammern SvS*, *om. J*. «lɷgu» **R**, lavgra *R*, lauggra *KB*. 2 «snap vist» **R**, snapvist *LB*. 3 eyrum **R**, ǫrnum *C ('beachtenswert' S)*. mundu *RMbGvH*, munþu **R***MLBC*, mun þú *Hl*, munt[u] *SvS*, mandu *K*, munt *J*. 4 auk *G*, ok *edd, abbrev*. **R**. und **R**, umb *C*.

45, 1 Byggvir *MGvHCSvS*, Bøggvir *Hl*, Beyggvir **R** *(s. zur einl. prosa 8)*. heitik *G (schon von Sv verm.)*, heitk *J*, ek heiti **R**. 3 emk *SvS*, em ek **R**. — því 'mk *J*. Hropts **R***KMBGvHCSvJHl*.

46, 1 Beyggvir *RJ*. aldri *G*, aldrigi **R**. 3 þik *G*, [ok] þik *SvS*, ok þik **R**, *om. J*. straï *SvS*, strái *J*, strá **R**. finna þik *J*. 4 þá er **R**, þás *SvS*, þar es *C*.

47, 1 est *J*, est[u] *SvS*, ertu **R**. svát *SvSJ*, svá at **R**. þú'st *G*, est *J*, [þú] est *SvS*, þú ert *RMBGvHC*, þú er **R***Hl*. 2 *auch Gylfag. c. 20; s. zu 29*. lezkat *J*, lezkat[tu] *S*, lezkat [þu] *Sv*, lezkattu **W***GvH*, lezka þú *ML*, lezkaþu *BC*, lézkaþu *Hl*, leztaþu **R***K*, lezta þú *R*, lézta þú *Mb*, «legscadu» **T**, «legskaþv» **r**. Loki **Rr**, Loptr **T**, *om*. **W**. — *die ganze zeile*: hví floptir þú Loptr **U**. 3 þvít *Sv*, [þvít] *S*, þvíat **R**, *om. J*. *cäsur nach* veldr *R*.

Loki kvaþ:

48. 'Þegi þú, Heimdallr! þér vas í árdaga
et ljóta líf of lagit:
ǫrþgu baki þú munt æ vesa
ok vaka vǫrþr goþa.'

Skaþi kvaþ:

49. 'Létt's þér, Loki! munattu lengi svá
leika lausum hala;
þvít þik á hjǫrvi skulu ens hrímkalda magar
gǫrnum binda goþ.'

Loki kvaþ:

50. 'Veizt, ef á hjǫrvi skulumk ens hrímkalda magar
gǫrnum binda goþ:
fyrstr ok øfstr vask at fjǫrlagi,
þars ver á Þjaza þrifum.'

Skaþi kvaþ:

51. 'Veizt, ef fyrstr ok øfstr vast at fjǫrlagi,
þás er á Þjaza þrifuþ:
frá vëum mínum ok vǫngum skulu
þér æ kǫld rǫþ koma.'

48, 2 of *SJ*, um **R**. 3 ǫrþgu *G*, ǫrgu (= ǫrþgu) *BtJHl*, «ɑvrgo» **R***B*, aurgu *KRMGvHCS*. 4 *komma nach* vaka *C*.

49, 1 Létt's *SvSJ*, Lętt er **R***B*, Lætt er *K* ('*viell. richtig*' *R*, lætt = hlætt), Létt er *RMGvHCHl*. «munattu» **R**, munnattu *K*, munat *J*. svá lengi *C*. 3 þvít *G*, [þvít] *SvS*, þviat **R**, *om. J*. *cäsur nach* hjǫrvi *HJ*.

50, 1 Veizt *G*, [Veiztu] *SvS*, Veiztu **R**, *om. J*. á hjǫrvi skulumk *G*, mik á hjǫrvi skulu **R**. *cäsur nach* hjǫrvi *HJ*. 3 vask *SvS*, var ek **R**. 4 ver *om. J*. þiassa *RM*.

51, 1 Veizt *G*, [Veiztu] *SvS*, Veiztu **R**, *om. J*. vast *J*, vast[u] *SvS*, vartu **R**. 2 þás *SvSJ*, þars *Gv²H*, þá *R*, þá er **R**. er *om. J*. 3 vëum mínum *SvS*, «mínom vēom» **R**.

Loki kvaþ:

52. 'Léttari í mǫlum vastu viþ Laufeyjar sun,
þás þú lézt mer á beþ þinn boþit:
getit verþr oss slíks, ef vér gǫrva skulum
telja vǫmm enn vǫ́r.'

Þá gekk Sif fram ok byrlaþi Loka í hrímkalki mjǫþ ok mælti:

53. 'Heill ves nú, Loki! ok tak viþ hrímkalki
fullum forns mjaþar,
heldr hana eina látir meþ ása sunum
vammalausa vesa.'

Hann tók viþ horni ok drakk af:

54. 'Ein þú værir, ef þú svá værir
vǫr ok grǫm at veri:
einn ek veit, svát ek vita þykkjumk
hór ok af Hlórriþa
[ok vas þat sa enn lævísi Loki.]

Beyla kvaþ:

55. 'Fjǫll ǫll skjalfa, hykk á fǫr vesa
heiman Hlórriþa;
hann ræþr ró þeims rǫgir hér
goþ ǫll ok guma.'

52, 1 vartu **R**, vast[u] *SvS*, vast *J*. *cäsur nach* vartu *K*. 2 þás *SvS*, es *J*, þá er **R**. þú *in klammern SvS, om. J*. «letz» **R***KBC*, létz *RHl*. 3 oss *in klammern SvS, om. J*. slíks **R**, þess *C*. vér *in klammern SvS, om. J*. 4 vǫmm enn *S*, vǫmm en *VHSvJ*, vǫmm Gv^2, vǫmmin **R**. vǫ́r] *ursprl.* ór? *S*.

prosa nach 52: Sif *N.F.S.Grundtvig, F.Magn. B cett,* Beyla *KRM, om.* **R**.

53, 1. 2 *vgl. Skm 38, 1. 2.* 1 ves nú *G*, ves [þú nú] *S*, [vestu] nú *Sv*, ves *J*, ver þú nú **R**. ok *in klammern Sv, om. J*. 3 heldr *RJ*, heldr [þú] *SvS*, heldr þú **R**. *komma nach* látir *K*. 4 vammalausa *GPálsson GvCSvSJHl*, vammalausum **R**. *komma nach* vamm. *K*.

prosa nach 53: drakk af ok kvaþ *K*.

54, 1 þú (2) *in klammern SvS, om. J*. *komma nach* værir (2) *BGvJ*. 2 vǫr ok] vǫrþ *C*. 3 svát *SvSJ*, svá at **R**. ek *in klammern SvS, om. J*. 5 *unecht E (Germ. 14, 313) SJ*. sjá *K*.

55, 1 ǫll *om. J*. hykk *SvSJ*, hygg ek **R**. 2 heiman **R**, heim *J*. 3 rou *Sv*. þeims *SvSJ*, þeim er **R**.

Loki kvaþ:

56. 'Þegi þú, Beyla! þú'st Byggvis kvæn
ok meini blandin mjǫk;
ókynjan meira kvama meþ ása sunum,
ǫll est, deigja! dritin.'

Þá kom Þórr at ok kvaþ:

57. 'Þegi þú, rǫg vættr! þér skal minn þrúþhamarr
Mjǫllnir mál fyrnema;
herþaklett drepk þér halsi af,
ok verþr þá þínu fjǫrvi of farit.'

Loki kvaþ:

58. 'Jarþar *burr* es hér nú inn kominn:
hví þrasir þú svá, Þórr?
en þá þorir þú etki, es skalt viþ ulf vega,
ok svelgr hann allan Sigfǫþur.'

Þórr kvaþ:

59. 'Þegi þú, rǫg vættr! þér skal minn þrúþhamarr
Mjǫllnir mál fyrnema;
upp þér verpk ok á austrvega,
síþan þik manngi sér.'

56, 1 þú'st *SvSJ,* þú ert **R**. Beyggvis *J.* 3 ókynja in meira *H.* 4 est *J,* est[u] *SvS,* ertu **R**. *keine interp. vor u. nach* deigja *K.*

57, 1 vettr **R***KB.* minn *in klammern SvSJ.* 2 fyr (*abbrev.* **R**) nema **R***MBGv*¹*Hl,* fur nema *K,* fyrir nema *J.* 3. 4 *besondere str. Hl* (!). 3 *vgl. Skm 23, 3.* — Herþa (*mit großem* H *u. punkt vorher* **R**) klett **R***KHl.* dropk *SvSJ,* dreþ ek **R**. *cäsur nach* ek *KRMBGv*¹*Hl, nach* þér *BeGv*². 4 ok *om. J.* þínu *in klammern SvS.* of *SJ,* um **R**.

58, 1 burr *K cett (außer Hl),* burr? sunr? arfi? *Hl, om.* **R**. hér *in klammern SvS.* nú *om. J.* 3 en *in klammern S, om. J.* þá *in klammern Sv.* þú *in klammern SvS, om. J.* etki] eigi *R.* skalt *G,* [þú] skalt *SvS,* þú skalt **R**. ulf *BeGv*²*SJ,* ulf um *H,* ulf[inn] *Sv,* ulfinn **R**. 4 hann *in klammern SvS.* Sigfǫþr *KR.*

59, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «Þegi þ. r. v. þ.'» 3 upp þér verpk *J,* upp [ek] þér verpk *Sv,* upp ek þér verp **R**. ok *om. C.* austr vega **R***KR.* 4 ok sér þik mangi síþan *R (metrisch falsch).*

Loki kvaþ:

60. 'Austrfǫrum þínum skaltu aldrigi
segja seggjum frá:
síz í hanzka þumlungi hnúkþir þú, einheri!
ok þóttiska Þórr vesa.'

Þórr kvaþ:

61. 'Þegi þú, rǫg vættr! þér skal minn þrúþhamarr
Mjǫllnir mál fyrnema;
hendi hógri drepk þik Hrungnis bana,
svát þer brotnar beina hvat.'

Loki kvaþ:

62. 'Lifa ætlak mér langan aldr,
þóttu hótir hamri mér;
skarpar álar þóttu þer Skrýmis vesa
ok máttira nesti naa
[ok svalztu hungri heill.']

Þórr kvaþ:

63. 'Þegi þú, rǫg vættr! þér skal minn þrúþhamarr
Mjǫllnir mál fyrnema;
Hrungnis bani mun þer í hel koma
fyr nágrindr neþan.'

60, 1 þínum *in klammern S.* skaltu **R**, skalt[u] *SvS*, skalt *J.* 3 sízt **R***KRHl*, [síz] *S.* þuml. *in klammern SvJ ('viell. mit recht' S).* þú *in klammern SvS, om. J.* «ęin hęri **R**, Einriþi *C.* 4 = *Hrbl 26, 3.* ca *in* þóttisca *halb ausradiert* **R**. þórr *J*, [þú þá] þórr *SvS*, þú þá Þórr **R**.

61, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «Þegi þ. r. v.'» 3 hǫgri *J*, [enni] hǫgri *SvS*, enni hógri **R**. drepk *SvSJ*, drep ek **R**. Hrungnis-bana *R.* 4 svát *SvSJ*, svá at **A**.

62, 1 ætlak *Gv²SvSJ*, ætla ek **R**. *cäsur nach* ætlak *SvJ.* 2 þóttu **R**, þót[tu] *SvS*, þót *J.* hótir] heitir *R.* 3 þer *in klammern Sv. cäsur nach* þér *K.* Skrymis **R***BCJHl.* 4 máttira *J*, máttira [þú þá] *SvS*, máttira þú þá **R**. naa *SvS*, náa *J*, ná **R**. 5 *unecht SJ.* svalztu *G*, svalzt[u] þá *Sv*, svalzt («svaltz **R***KRCJHl*) þú þá **R** *u. die übr. ausgg.*

63, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «Þegi Þv. r. v. þer.» 4 = *Skm 35, 2. Fj. 26, 2.* fyr *KM cett*, for *R, abbrev.* **R**. Nágrindr *C.*

Loki kvaþ:

64. 'Kvaþk fyr ǫ́sum, kvaþk fyr ása sunum
þats mik hvatti hugr;
en fyr þér einum munk út ganga,
þvít ek veit at vegr.

65. Ǫl gørþir, Ægir! en þú aldri munt
síþan sumbl of gøra:
eiga þín ǫll, es hér inni es,
leiki yfir logi
ok brinni þér á baki!'

En eptir þetta falz Loki í Fránangrs forsi í lax líki, þar tóku æsir hann. Hann var bundinn meþ þǫrmum sonar *síns* Vála, en Narfi sonr hans varþ at vargi. Skaþi tók eitrorm ok festi upp yfir annlit Loka; draup þar ór eitr. Sigyn kona Loka sat þar ok helt munnlaug undir eitrit, en er munnlaugin var full, bar hon út eitrit; en meþan draup eitrit á Loka. Þá kiptiz hann svá hart viþ, at þaþan af skalf jǫrþ ǫll: þat eru nú kallaþir landskjálftar.

64, 1 Kvaþk *SvSJ*, Kvaþ ek **R**. fyr (1. 2) *M cett*, fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R** *(ebenso z. 3)*. kvaþk *SvSJ*, kvaþ ek **R**. 3 munk *SvSJ*, mun ek **R**. 4 þvít *SvSJ*, þviat **R**. vegr *G*, [þú] vegr *SvS*, þú vegr **R**.

65, 1 gørþir *J*, gørþir [þú] *SvS*, gørþir þú **R**. þú *in klammern SvS*. 2 of *SJ*, um **R**. 4 *unecht J*. 5 ok *om. J*. brinni *S*, brenni **R**.

Schlußprosa vgl. Gylfag. c. 50 (Sn.E. I,182 fg. II,289 fg.). Überschrift (halb erloschen, mit roter tinte): «fra loca» **R**. 1 Enn *auf neuer zeile* **R**. 3 síns *om.* **R***Hl (schon ergänzt von K)*. Vála] Vala *GvB (fußn.) H (vgl. Kff, Beitr. 18, 164 fg.)*, Nara **R***KMBSJHl*, Nára *R*. Narfi **R**, Váli *S*. — sonar síns Nara eþa Narfa, en Váli sonr hans? *S zweifelnd (auch von B z. st. als möglich erwogen)*. 4 «vp» **R**, up *Hl*. ok draup *R*. 5 Sigýn *K*. 8 «landsciaptar» **R**.

ÞRYMSKVIÞA.

1. Vreiþr vas Vingþórr, es vaknaþi
ok síns hamars of saknaþi;
skegg nam hrista, skǫr nam dýja,
réþ Jarþar burr umb at þreifask.

2. Auk þat orþa alls fyrst of kvaþ:
'Heyr nú, Loki! hvat nú mælik,
es engi veit jarþar hvergi
né upphimins: ǫ́ss's stolinn hamri!'

3. Gengu fagra Freyju túna,
auk þat orþa alls fyrst of kvaþ:
'Munt mér, Freyja! fjaþrhams lea,
ef minn hamar mættak hitta?'

Freyja kvaþ:

4. 'Mundak selja, þót væri or silfri,
ok þó gefa, at or golli væri.'

þrymskviþa nur in **R** *bl. 17a, 13 — 18a, 4. Überschrift (mit roter tinte):* «þryms qvida» **R**. — *Der name* Hamarsheimt *(so RM) nur in pap.hss.,* þrymskv. eþa Hamarsh. *KBGv.*

1, 1 Vreiþr *Gv²HWNSwSvSF*, Reiþr **R**. vas *F*, vas [þá] *SvS*, var þá **R**. vaknaþi *SJF*, [hann] vakn. *Sv*, hann vakn. **R**. 2 of *WSwSJF*, um **R**. 3 nam (1. 2) *G*, nam at **R**. 4 umb *WSvSJ*, um **R**.

2, 1 Auk *G*, Ok *JF*, Ok hann **R**. of *WSwSJF*, um **R**. 2 Heyr *SJF*, Heyr[þu] *Sv*, Heyrþu **R**. nú mælik *JF (schon verm. von Sv)*, ek um mæli *R*, ek nú mæli **R**. 3 engi *RGv²HCSwSvS*, eigi **R**. 4 «vp himins» **R**. ǫ́ss's *SvSJ*, áss's *F*, áss er **R**. — *Lücke zwischen str. 2 u. 3? B.*

3, 1 Gengu *SJF*, Gengu [þeir] *Sv*, Gengu þeir **R**. túna **R**, finna *Gv² ('möglich, doch eher* hitta' *H)*. 2 auk *G*, ok *JF*, ok *(abbrev.)* hann **R**. of *WSwSJF*, um **R**. 3 Munt *SJF*, Munt[u] *Sv*, Muntu **R**. lea *S*, léa *JF*, lia *RSv*, lía *L*, ljá **R**. ef *SJF*, ef [ek] *Sv*, at ek *C*, ef ek **R**.

4 *überschrift:* «Freyia q.» **R**. — *vor* 1 *setzen BtGv²SNd eine lücke von zwei langzeilen an (Bt ergänzt:* Mun ek þér fagrs | fjaþrhams ljá, | ef þú þinn hamar | hitta mættir); *in* **R** *ist eine lücke nicht bezeichnet u.* þó *beginnt nach einem punkt mit großer init.* 1. 2 *besondere str. MUBGvWNSwJF.* þó *(unecht? Sv, om. JF)* munda (mønda *C*) ek (mundak *Gv²WNSwSvSF*, møndak *J*) gefa þér | þótt ór golli væri ‖ ok þó selja | at væri ór silfri (at ór s. væri *J*) **R** *edd; die umstellung ist vorgenommen, weil der sinn eine steigende klimax fordert.*

Fló þá Loki, fjaþrhamr dunþi,
unz fyr útan kvam ása garþa
ok fyr innan kvam jǫtna heima.

5. Þrymr sat á haugi, þursa dróttinn,
greyjum sínum gollbǫnd snøri
ok mǫrum sínum mǫn jafnaþi.

Þrymr kvaþ:

6. 'Hvat's meþ ósum, hvat's meþ ǫlfum?
hví'st einn kominn í jǫtunheima?'

Loki kvaþ:

'Illt's meþ ósum, illt's meþ ǫlfum!
hefr Hlórriþa hamar of folginn?'

Þrymr kvaþ:

7. 'Hefk Hlórriþa hamar of folginn
átta rǫstum fyr jǫrþ neþan;
hann engi maþr aptr of heimtir,
nema fóri mér Freyju at kvæn.'

3—5 *mit 5, 1—3 zu einer str. verbunden SJF, besondere str. RMU BGv WNSw.* 3 fló *mit kleinem* f **R**. Þá fló *JF.* 3b *schaltsatz W.* 4. 5 fyr útan — ok *unecht Gv² (s. 192b) S, om. D¹.* 4 fur *KD,* for *R, abbrev.* **R** *(ebenso z. 5), om. J.* 5 *an den anfang der folg. str. gestellt D². unecht JF.*

5, 1 Þrymr *mit großem ausgerücktem* Þ *u. punkt vorher* **R**. 3 *unecht Gv²SJF. nach* 3 *ergänzt C:* ok hann þat orþa alls fyrst um kvaþ *(ebenso nach 12, 3* ok hón *usw.).*

6 *überschr.:* «Þʳmr q.» *in der zeile* **R**. 1 = *Vsp 48, 1.* Hvat's *SvSJF,* Hvat er **R**. hvat's *SvSJF,* hvat er **R**. 2 hví'st *SJ,* hví's *F,* hví'st[u] *Sv,* hví ertu **R**. «komin» **R**. Jǫt. *(so immer) KRDMbCSw.* 3. 4 *besondere str. KRD.* 3 *keine überschr.* **R**; *C ergänzt:* Þá kvaþ þat Loki Laufeyjar son *(ebenso vor 10, 1).* Illt's *SvSJF,* illt er **R**. 3b *om.* **R**. illt's *SvSJF,* illt es (er) *die andern ausgg.* 4 hefr *S,* hefir *F,* hefr [þú] *Sv,* hefr þú *J,* hefir þú **R**. Hlóriþa **R***KBWSwJHl.* of *WSw SJF,* um **R**.

7 *keine überschr.* **R**; *C ergänzt:* Þá kvaþ þat Þrymr þursa dróttinn. 1 Hefk *J,* Hefik *F,* Ek hef *SvS,* Ek hefi **R**. Hlóriþa *WSwJ.* of *WSwSJF,* um **R** *(ebenso z. 3).* 2 átta] VIII. **R**. fur *KD,* for *R, abbrev.* **R**. 4 «qvęn» **R**, kván *NSwJ,* kvǫn *C.*

8. Fló þá Loki, fjaþrhamr dunþi,
unz fyr útan kvam jǫtna heima
ok fyr innan kvam ása garþa;
møtti Þóri miþra garþa,
auk þat orþa alls fyrst of kvaþ:

9. 'Hefr eyrindi sem erfiþi?
segþu á lopti lǫng tíþindi!
opt sitjanda sǫgur of fallask
ok liggjandi lygi of bellir.'

Loki kvaþ:

10. 'Hefk erfiþi ok eyrindi:
Þrymr hefr hamar, þursa dróttinn;
hann engi maþr aptr of heimtir,
nema hǫnum fóri Freyju at kvæn.'

11. Gengu fagra Freyju at hitta,
auk þat orþa alls fyrst of kvaþ:
'Bitt þik, Freyja! brúþar líni,
vit skulum aka tvau í jǫtunheima.'

8, 1b *schaltsatz W.* dunþi] dunþi ok **R.** 2. 3 fyr útan — ok *unecht* D^2S *(so oder lücke nach 1 u. 4. 5 rest einer besond. str. Gv²).* 2 fur *KD,* for *R, abbrev.* **R** *(ebenso 3), om. J.* 3 *unecht JF.* 4. 5 *besond. str. R.* 4 Þóri *SJF,* hann Þór **R.** 5 auk *G,* ok *edd, abbrev.* **R.** þat *JF,* hann þat *die übr. ausgg.,* þat hann **R** *(vgl. aber 2, 1. 3, 2. 11, 2).* of *WSwSJF,* um **R.**

9, 1 *noch zu str. 8 Hl.* Hefr *SvSJ,* Hefir *F,* hefir *(mit kleinem* h *u. kein punkt vorher)* þú **R.** eyrindi *S (so od.* ǿrindi *od.* ørvindi? *Sv fußn.),* órendi *C,* erendi **R***KDMUBGvHJF,* erindi *RN,* ørindi *WSw,* ørendi *SvHl.* 2—4 *besond. str. Hl.* 2 Segþu *mit großem* S *u. punkt vorher* **R.** 3. 4 of *WSwSJF,* um **R.** 3 opt-sitj. *K.*

10 *keine überschr.* **R**; *s. zu 6, 3.* 1 Hefk *SvSJ,* Hefik Gv^2*WSwF,* Hefi ek **R.** eyrindi *S,* ørindi *KRDMLUGvHWSvSwHl,* erendi *MbJ,* orindi *B,* erindi *NF,* órindi *C.* «orindi. erfidi. oc» **R** *(doch die richtige wortfolge durch lesezeichen angedeutet), vgl. auch HHv 5, 1.* 2 hefr *SvSJ,* hefir **R.** hamar *SF,* [þinn] hamar *Sv,* þinn hamar **R.** 3 of *WSwSJF,* um **R.** 4 kvæn *G,* kvǫn *CSvSJ,* kván **R.**

11, 1 Gengu *S,* Ganga *JF,* Ganga [þeir] *Sv,* Ganga þeir **R.** at hitta **R,** túna *C.* 2 auk *G,* ok *edd, abbrev.* **R.** þat *JF,* hann þat **R.** of *WSwSJF,* um **R.** 3 Bitt *SJF,* Bitt[u] *Sv,* Bittu **R.**

12. Vreiþ varþ Freyja ok fnásaþi,
allr ása salr undir bifþisk,
stǫkk þat et mikla men Brísinga:
'Mik veizt verþa vergjarnasta,
ef ekk meþ þér í jǫtunheima.'

13. Senn vǫru æsir allir á þingi
ok ásynjur allar á máli,
ok of þat réþu ríkir tívar,
hvé Hlórriþa hamar of sótti.

14. Þá kvaþ Heimdallr, hvítastr ása
— vissi vel fram sem vanir aþrir —:
'Bindum Þór þá brúþar líni,
hafi et mikla men Brísinga!

15. Lǫtum und hǫnum hrynja lukla
ok kvennváþir of kné falla,
en á brjósti breiþa steina,
ok hagliga of hǫfuþ typpum!'

16. Þá kvaþ þat Þórr, þrúþugr óss:
'Mik munn æsir argan kalla,
ef bindask lætk brúþar líni.'

12, 1 Vreiþ *HSvS*, Reiþ **R**. varþ *SJF*, varþ [þá] *Sv*, varþ þá **R**. fnásaþi *WSvSwJF*, fnasaþi *die übr. ausgg.*, «fnasasi» **R**. 2 *unecht D (? S).* ásasalr *R.* 2 *od.* 3 *unecht Gv*². 3 *unecht JNd.* þat *om. F.* brís. *KRDMHSv (so immer). — s. zu 5, 3.* 4 veizt *SJF*, veizt[u] *Sv*, veiztu **R**. verþa **R**, varþa *V (s. 722b) C (schon vermutet von Gv z. st., 'ansprechend' S).* ver *in* vergjarn. *über der zeile* **R**. 5 ekk *G*, ek ek **R**.

13, 1—3 = *Bdr 1, 1—3.* «ęsir» **R**. 3 of *KRDWSwSJF*, um **R**. 4 hvé *SJF*, hvé [þeir] *Sv*, hvé þeir **R**. Hlóriþa **R***KDSwJHl.* of *WSwSJF*, um **R**.

14, 1 kvaþ *JF*, kva[þ] þat *Sv*, kvaþ þat **R**. 2 vissi *SJF*, vissi [hann] *Sv*, vissi hann **R**. 3 Bindum *SJF*, Bindum vér *RWSw*, Bindu vér **R**. 4 hafi *SF*, hafi [hann] *Sv*, hafi hann **R**.

15, 1 und **R**, umb *C (ebenso 19, 1).* 2 «kven vaþir» **R**. of *WSwSJF*, um **R** *(ebenso z. 4).* 3 breiþum? *H.*

16, 1b «as» **R**. enn þrúþgi óss *J; lies:* þrúþvaldr ása? *(vgl. Hrbl 9, 4). — zwischen 1 u. 2 lücke Gv²J (? S).* 3 ef *SJF*, ef [ek] *Sv*, ef ek **R**. lætk *SJF*, læt **R**. *nach* 3 *eine langzeile ausgefallen D²; Nd ergänzt:* ok enu mikla ¦ meni Brísinga.

17. Þá kvaþ þat Loki, Laufeyjar sunr:
'Þegi þú, Þórr! þeira orþa:
þegar munu jǫtnar Ásgarþ bua,
nema þinn hamar þér of heimtir.'

18. Bundu Þór þá brúþar líni
auk enu miklu meni Brísinga.

19. Létu und hǫnum hrynja lukla
ok kvennváþir of kné falla,
en á brjósti breiþa steina,
ok hagliga of hǫfuþ typþu.

20. Þá kvaþ þat Loki, Laufeyjar sunr:
'Munk auk meþ þér ambǫtt vesa,
vit skulum aka tvær í jǫtunheima.'

21. Senn vǫru hafrar heim of vreknir,
skyndir at skǫklum, skyldu vel rinna:
bjǫrg brotnuþu, brann jǫrþ loga,
ók Óþins sunr í jǫtunheima.

17, 1 kva[þ] þat *Sv.* 2 þú nú þórr? þú þonarr? *Sv,* þú [nú] þórr *Sw.* 3 ásgarþ *MUBHWSvS.* 4 nema *SJF,* nema [þú] *Sv,* nema þú **R.** of *WSwSJF,* um **R.** *nach* 4 *lücke Gv*².

18. 19 *abgekürzt in* **R**: «Bv̄ðo þeir þór þ. bv. l. oc e. m. m̄. bi. l. v. h. h. l. oc k. v. v̄ kne fa. en a. bi. b. s. oc h. v. h. t.» *beide strr. zu einer verbunden KRD*¹*MUBGv*¹*Hl.*

18 *unecht Nd; schluß einer str. deren erste hälfte verloren ist? BtGv*²*W.* 1 Bundu *SJF,* Bundu [þeir] *Sv,* Bundu þeir **R.** 2 auk *G,* ok *edd, abbrev.* **R.** — *nach* 2 *lücke J.*

19, 1. 2 *mit* 18 *zu einer str. verbunden D*². 2 of *WSwSJF,* um **R** *(ebenso z. 4).* 3 breiddu? *H.* 3. 4 *mit* 20, 1—3 *zu einer str. verbunden D*².

20, 1 *unecht D*². þat *om.* **RMLSv** *(s. aber 17, 1). lücke nach* 1 *Gv*²*J (? S) Nd.* 2 Munk *SvSJF,* mun ek **R.** auk *S,* ok *die übr. ausgg., abbrev.* **R.** «ambót» **R.** 3 tvær *UBGvHWNCSvSwSJF,* tvau **R.**

21, 1 of *WSwSJF,* um **R.** vreknir *G,* reknir **R.** 2 rinna *S,* renna **R.** 4 sunr] «s.» **R.**

22. Þá kvaþ þat Þrymr, þursa dróttinn:
'Standiþ upp, jǫtnar! ok straïþ bekki:
nú føra mér Freyju at kvæn,
Njarþar dóttur ór Noatúnum.

23. Ganga at garþi gollhyrndar kýr,
øxn alsvartir, jǫtni at gamni:
fjǫlþ ák meiþma, fjǫlþ ák menja,
einnar Freyju ávant þykkjumk.'

24. Vas þar at kveldi of komit snimma
auk fyr jǫtna ǫl fram borit;
einn át oxa, átta laxa,
krásir allar þærs konur skyldu,
drakk Sifjar verr sǫld þriu mjaþar.

25. Þá kvaþ þat Þrymr, þursa dróttinn:
'Hvar sátt brúþir bíta hvassara?
sákak brúþir bíta breiþara,
ne enn meira mjǫþ mey of drekka.'

22, 1 *nach* dróttinn *ist in* **R** «hvar sattv» *(s. 25, 2) zuerst unterpunktiert u. dann radiert.* 2 «vp» **R**, up *Hl.* 3 føra *B (fußn.) GvWNSwSJF (vgl. 7, 4. 10, 4)*, fóriþ **R**. kvæn *G*, kvǫn *SvSJ*, kván **R**.

23, 1 Ganga *SJF*, Ganga [hér] *Sv*, Ganga hér **R**. «gvll hyrnþar» **R**. 3 ák *(beide male) SvSJF*, á ek **R**. 4 einnar — þykkjumk *Sv (fußn.) SJF*, einnar [mér] Freyju áv. þykkir *Sv*, einnar mér Fr. áv. þykkir **R**.

24 *nach Gv² rest von ursprl. zwei strr. über þórs mahlzeit.* 1 of *WSwSJF*, um **R**. snimma *aus* «smimma» *corr.* **R**. 2 auk *G*, ok *edd, abbrev.* **R**. fur *KD*, for *R, abbrev.* **R**. 3 átta] VIII. **R** *(ebenso 26, 3).* 4 *unecht D²J (? S) Nd.* þærs *WSvS*, es *JF*, þær er **R**.

25, 1b *abgekürzt in* **R**: «þvr. d.» *(ebenso 30, 1).* 2 sátt *SvSJF*, sáttu **R**. hvassara **R**, [in] hvassara *C*, hvassar *F (wodurch die metr. singularität beseitigt würde).* 3 sákak *WNSvSwSF*, sáka *J*, sákat ek *Gv²*, sáka ek **R**. bíta] bíta en **R** (*aber* en *halb ausradiert*) *KDM*, bíta [in] *C*. breiþar *F*. — *lies:* bíta breiþar[a] | brúþir sákak? 4 in meira *CJ*. of *WSwSJF*, um **R**.

26. Sat en alsnotra ambǫ́tt fyrir,
es orþ of fann viþ jǫtuns máli:
'Át vætr Freyja átta nǫ́ttum,
svá vas óþfús í jǫtunheima.'

27. Laut und línu, lysti at kyssa,
en útan stǫkk endlangan sal:
'Hví 'ru ǫndótt augu Freyju?
þykkjumk ór augum *eldr of* brinna.'

28. Sat en alsnotra ambǫ́tt fyrir,
es orþ of fann viþ jǫtuns máli:
'Svaf vætr Freyja átta nǫ́ttum,
svá vas óþfús í jǫtunheima.'

29. Inn kvam en arma jǫtna systir,
hins brúþfear biþja þorþi:
'Lát þer af hǫndum hringa rauþa,
ef øþlask vill ástir mínar,
ástir mínar, alla hylli.'

26, 1 «ambót» **R**. fyrir *MUGvHWNCSvSwSJF*, fur *KD*, for *R*, fyr *BHl, abbrev.* **R**. 2 of *WSwSJF*, um **R**. 4 vas *SF*, vas [hón] *Sv*, var hón **R**.

27, 2 útan *SvSJF*, hann útan **R**. *nach* útan *noch* «co» *in* **R**, *aber unterpunktiert.* 3 Hví 'ru *S*, Hví eru **R**. 4 þykkjumk *S (nach verm. von Sv) JF*, þykkir mér *Sw*, þykki mér **R**. eldr of *(nach einer pap.hs.) RMUBGvWNSwSJF*, eldr um *HCSv*, *om.* **R***K* (þikki mér or | augum br. *K*) *DHl (mit bezeichnung der lücke Hl); vgl. Gþr I, 25, 3.* brinna *S*, brenna **R**.

28 *abgekürzt in* **R**: «Sat in al. s. a. f. s. m. svaf vętr freyja VIII. n. s. v. i. i. h.» 1 fyri *KD*, for *R*, fyr *BHl.* 2 of *WSwSJF*, um *die übr. ausgg.* 4 vas *SF*, vas [hón] *Sv*, var hón *die übr. ausgg.*

29, 1 arma **R**, aldna *(nach verm. von B) HCSv (vgl. 32, 1).* 2 hins *SvSJF*, hin er **R**. brúþfear *SvS*, brúþféar *JF*, brúþfjár **R** *(ebenso 32, 2).* of biþja Gv^2WNSw. 3 Lát *SJF*, Lát[tu] *Sv*, Láttu **R**. 4 ef *SJF*, ef [þú] *Sv*, ef þú **R**. 5 *unecht* D^2Gv^2HSJ.

30. Þá kvaþ þat Þrymr, þursa dróttinn:
'Beriþ inn hamar brúþi at vígja,
leggiþ Mjǫllni í meyjar kné,
vígiþ okkr saman Várar hendi!'

31. Hló Hlórriþa hugr í brjósti,
es harþhugaþr hamar of þekþi;
Þrym drap fyrstan, þursa dróttin,
ok ætt jǫtuns alla lamþi.

32. Drap ena ǫldnu jǫtna systur
hinas brúþfear of beþit hafþi:
hón skell of hlaut fyr skillinga,
en hǫgg hamars fyr hringa fjǫlþ.

Sva kvam Óþins sunr endr at hamri.

30, 4 Várar *MbUB cett*, Varar *KRL*, várar **R***MD*[2]. vararhendi *D*[1]. **31,** 1 Hlóriþa *WSwJ.* hugr **R**, hjarta *Gv*[1] *(versehen?) N.* 2 harþhugaþr] harþan hǫndum *C.* of *WSwSJF*, um **R**. 3 drap *SJF*, drap [hann] *Sv*, drap hann **R**. **32,** 1 Drap *SJF*, Drap [hann] *Sv*, Drap hann **R**. ǫldnu **R**, ǫrmu *Gv*[2] *(vgl.*[1] *29, 1).* 2 hinas *SvS*, hina er *H*, hins *JF*, hin er **R**. 3 of *WSwSJF*, um **R**. fur *KD*, for *R*, *abbrev.* **R** *(ebenso z. 4);* fyrir *C.* 4 en] ok *C.* 5 *unecht D*[2]*SvJ.* Sva *mit großem* S *u. punkt vorher* **R**.

ALVÍSSMǪ́L.

Alvíss kvaþ:

1. ‘Bekki breiþa nú skal brúþr meþ mér,
heim í sinni snuask;
hratat of mægi mun hverjum þykkja,
heima skalat hvílþ nema.’

Þórr kvaþ:

2. ‘Hvat’s þat fira? hví ’stu svá fǫlr umb nasar?
vastu í nǫ́tt meþ naï?
þursa líki þykkjumk á þér vesa,
estat þú til brúþar borinn.’

Alvíss kvaþ:

3. ‘Alvíss heitik, býk fyr jǫrþ neþan,
ák und steini staþ;
vápna verþs emk á vit kominn:
bregþit fǫstu heiti firar.’

Alvíssmǫ́l vollst. nur in **R**, *bl. 19b, 7 — 20a, 19; str. 20 u. 30 auch in* **Sn.E.** — *Überschrift:* «alvis mal» *(mit rot. tinte)* **R**; *die hss. der Sn.E. citieren das lied mit den namen* Alvíssmál, Alsvinnsmál *u.* Olvismál. — *Die angabe der redenden fehlt in* **R**.

1, 1 *semikol. nach* breiþa *K, komma MBGv¹J.* breiþi *(mit ausrufungsz. dahinter) VC.* meþ mér] á *(ohne interp.) R. keine interp. nach* mér *KMBGvCS.* 3 of *J,* umb *S,* um **R**. mægi *EgGvCSJHl,* mégi **R***B,* megi *KRM,* megin *H,* vegi? *H (Zze 620) Gv (Tidskr. f. fil. II, 1, 186).* 4 skalat **R**, skal *J.*

2, 1 Hvat’s *SJ,* Hvat er **R**. þat *om. J.* hví’stu *G,* hví’st[u] *S,* hví’st *J,* hví ertu **R**. umb *S,* of *J,* um **R**. 2 vast[u] *S,* vast *J.* naï *S,* ná **R**. 3 þykkjumk *CS,* þykki mér **R**. 4 estat *J,* estat[tu] *S,* ertattu **R**.

3, 1 heitik *G (schon von S verm.),* heitk *J,* ek heiti **R**. býk *SJ,* bý ek **R**. fur *K,* for *R, abbrev.* **R**. 2 ák *SJ,* á ek **R**. und *SJ,* undir **R**. 3 vápna verþs *B (Ark. 19, 1 ff.),* «vagna verz» (z *viell. später vom schreiber nachgetr.*) **R**, vagna vers *edd.* emk *J (schon von S verm.),* em ek *C,* ek em **R**. «komī» **R**. 4 bregþit *Sv (Beitr. 6, 371) J,* bregþi engi **R** firar *J,* fira **R**.

Þórr kvaþ:

4. 'Ek mun bregþa, þvít ek brúþar á
flest of rǫþ sem faþir;
vaskak heima, þás þér heitit vas,
sá einn es gjǫf's meþ goþum.'

Alvíss kvaþ:

5. 'Hvat's þat rekka es í rǫþum telsk
fljóþs ens fagrgloa?
fjarrafleina þik munu faïr kunna:
hver hefr *baga* þik borit?'

Þórr kvaþ:

6. 'Vingþórr heitik, ek hef víþa ratat,
sunr emk Síþgrana;
at ósǫtt minni skaltu þat et unga man hafa
ok þat gjaforþ geta.'

Alvíss kvaþ:

7. 'Sáttir þínar es vilk snimma hafa
ok þat gjaforþ geta;
eiga viljak heldr an ǫn vesa
þat et mjallhvíta man.'

4, 1 þvít *SJ*, þviat **R**. ek *om. J*. áak *KR*, ák *J*. 2 of *SJ*, um **R**. 3 vaskak *S*, vaskat *J*, varat ek *KR*, varkat ek *Gv²H*, «varca ec» **R** (r *in* varca *über der zeile u.* ca *fast ausradiert*), varka ek *MBGv¹CHl*. þás þér *SJ*, þá er þér **R**. 4 sá einn — goþum *G*, at *(om. R)* sá einn er gjǫfir («giœfer» **R**) meþ goþum **R***KRMBGv¹CJHl*, sá einn er gjǫf er at m. g. *Bt*, sá einn er gjǫf fær m. g. *H*, at fá einn þér gjaforþ m. g. *Gv²S*.

5, 1 Hvat's *SJ*, Hvat er **R**. þat *om. J*. a *in* «recca» *fast ganz ausradiert* **R**. *lücke nach 2 C*. 3. 4 *als rede von Alvíss' gegner (Óþinn!) C*. 3 fjarra fleina **R***KRMEgGv¹C*, farrafleina *V*. *komma nach* fleina *C*. *cäsur vor* þik *KRMBHJHl*. þik — kunna *schaltsatz J*. 4 hver — borit *G*, hverr hefir (hefr *SJ*) þik baugum (baug um? *Gv²*) borit **R** *edd*. *lücke nach 4 C*.

6, 1 heitik *G (schon von S verm.)*, heitk *J*, ek heiti **R**. ek hef *S*, hefk *J (? S)*, ek hefi **R**. 2 emk *SJ*, em ek **R**. 3 skaltu **R**, skalt[u] *S*, skalt *J*, skalattu *KRBGvC*. *cäsur nach* skalattu (skaltu) *KRMBGv*. þat *in klammern S, om. J*. 3 hafa *zu z. 4 J*. 4 þat *om. J*.

7, 1 es *om. RCJ*. vilk *J*, viljak *CS*, ek vil **R**. snimma *S*, snemma **R**. 3 viljak *Gv²SJ*, vilja **R**. *cäsur nach* heldr *KRMBGvHl*. 4 þat *in klammern S, om J*.

Þórr kvaþ:

8. 'Meyjar ǫ́stum muna þér verþa,
vísi gestr! of varit,
ef ór heimi kannt hverjum at segja
allt þats viljak vita.

9. Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǫk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé sú jǫrþ heitir, es liggr fyr alda sunum,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

10. 'Jǫrþ heitir meþ mǫnnum, en meþ ǫ́sum fold,
kalla vega vanir,
ígrǫn jǫtnar, alfar groandi,
kalla aur uppregin.'

Þórr kvaþ:

11. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǫk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé sá himinn heitir † erakendi,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

12. 'Himinn heitir meþ mǫnnum, en hlyrnir meþ goþum,
kalla vindofni vanir,

8, 3 ef *J*, ef [þú] *S*, ef þú **R**. *cäsur nach* heimi *KRMHS.* at *om. RJ.* 4 þats *SJ*, þat er **R**. viljak *CSJ*, ek vil **R**.

zwischen **8** *u.* **9** *fügen KRMGvH mit pap.hss. ein:* Freista máttu, Vingþórr! | alls þú frekr ert, ‖ dvergs (durgs *v. l.*) at reyna dug; ‖ heima alla niu | hefik of farit ‖ ok vitat vætna hvat. — *MGvH bezeichnen jedoch die str. als unecht.*

9, 1 Seg *J*, Seg[þu] *S (ebenso beide ausgg. str. 11. 13 usw.)*, Segþu **R**. Þat *in klammern S, om. J (ebenso str. 11. 13 usw.).* 3 sú *in klammern S, om. J.* heitr *J (so immer).* fur *KR, abbrev.* **R**.

10, 1 ǫ́sum *edd*, ǫlfum **R**. 4 «vp regin» **R**.

11, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: Segdu mer. þ. a. v.'» 3 sá *in klammern S, om. J.* erakendi *ist zweifellos verderbt;* er á kendi *KRM*, enn hákendi? *GMagnússon*, en Há (Háva) kendi? *L*, enn hrótkendi? *B*, enn hvarkendi Gv^1, enn Hlóru kendi Gv^2, enn Ymi kendi? *S*, enn Hrǫnn kendi? *B (Ark. 19, 7 ff.).* 4 *abgekürzt in* **R**: «h. hi.»

12, 1 «Himī» **R**. hlýrnir *KRMGvHJHl.*

uppheim jǫtnar, alfar fagra ræfr,
dvergar drjúpan sal.'

Þórr kvaþ:

13. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of røk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hversu máni heitir, sás menn sea,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

14. 'Máni heitir meþ mǫnnum, en mylinn meþ goþum,
kalla hvél helju í,
skyndi jǫtnar, en skin dvergar,
kalla alfar ártala.'

Þórr kvaþ:

15. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of røk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé sú sól heitir, es sea alda synir,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

16. 'Sól heitir meþ mǫnnum, en sunna meþ goþum,
kalla dvergar Dvalins leika,
eygló jǫtnar, alfar fagra hvél,
alskír ása synir.'

---

3 fagraræfr *MJ*, fagrræfr *C*. 4 drjúpansal *MLCJ*.

13, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «Segðu mer. þ.» 3 hversu **R**, hvé sá *B(fußn.) GvII*, hvé *J*, hvat sá *R*. sás *SJ*, sá er **R**. sea *S*, séa *J*, sía *L*, sjá **R** *(so auch in den folg. strr.)*. um sjá? *H*. 4 *abgekürzt in* **R**: «heimi h. i.»

14, 1 mylinn **R**, mylinn *od.* mulinn *die hss. der* **Sn.E.** *(unter den* 'tungls heiti': *II,341. 460. 485. 569. 592).* 2 hvél *G*, hverfanda [hvél] *J*, hverfanda hvél **R** (hverf. *interpol. aus Hǫv 84, 3*). 3 skyndi] skyndir («skyðir **A 757**) *auch in den hss. der* **Sn.E.** *(unter den* 'tungls heiti': *II,460. 485. 569).* 4 kalla *abgekürzt* «k.» **R** *(u. so in der folge immer).*

15, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «S. m. þ.» 3 sú *in klammern S, om. RJ.* sól **R**, sunna *R*. 4 *statt der ganzen zeile in* **R** *nur:* «h.»

16, 2 dvergar *abgekürzt* «dv.» **R**. Dvalins (dval. **R***M*) leika **R***MB Gv*¹*HHl*, Dvalinsleika *KR*, Dvalins leiku *Gv*² *(s. jedoch W, Aarb. 1875 s. 197 fg.; DR II, 104)*, leika (leiku *S*) Dvalins *Sv (Beitr. 6, 355) CSJ (s. jedoch Sv, Altgerm. metr. s. 87).* 3 fagrahvél *MCJ*. 4 ása vinir? *FMagn. L.*

Þórr kvaþ:

17. ‘Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǫk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé þau ský heita, es skúrum blandask,
heimi hverjum í?’

Alvíss kvaþ:

18. ‘Ský heita meþ mǫnnum, en skúrvǫ́n meþ goþum,
kalla vindflot vanir,
úrvǫ́n jǫtnar, alfar veþrmegin,
kalla í helju hjalm huliþs.’

Þórr kvaþ:

19. ‘Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǫk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé sá vindr heitir, es víþast ferr,
heimi hverjum í?’

Alvíss kvaþ:

20. ‘Vindr heitir meþ mǫnnum, en vǫ́fuþr meþ goþum,
kalla gneggjuþ ginnregin,
ópi jǫtnar, alfar dynfara,
kalla í helju hviþuþ.’

17, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «S. m. þ.» 3 þau *in klammern S, om. J.* 4 *abgekürzt in* **R**: «heimi h. i.»

18, 1 heita *B (fußn.) GvHSUl,* heitir *KRMC,* heitr *J,* «h.» **R.** 3 alfar] «al.» **R** *(u. so in der folge immer, mit ausnahme von 24, 3).*

19, 1. 2 *abgekürzt in* **R**: «S. m.» *(ebenso str. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33).* 3 sá *in klammern S, om. J.* 4 *abgekürzt in* **R**: «h. h. i.»

20 *auch Skáldsk. c. 59 (Sn.E. I,486. II,459. 596).* 1 en] en meþ **1eβ.** vǫ́fuþr **1eβ** *MBGvHCSJHl,* «vɷoþr» **R,** Vav-oþr *K,* vavuþr *R,* «vonsvðr» **A** *(so auch vorher in der prosa u. unter den* ‘veþra heiti‘, *Sn.E. II,486),* vaunsudr» **T,** «vonsundr» **r.** 2 gnegjoþ **R***KHl.* ginregin **RTr***KR.* 3 ópi kalla jǫtnar **Tr.** jǫtnar] «iɷ.» **R.** alfar] en alfar **Tr.** dynfara **RA,** «dynfagra» **1eβ,** «gnyfara» **Tr.** 4 *so* **R 1eβ,** heitir í helju hlǫmmuþr («hlumudr» **T**) **ATr** («hlømmuðr», «hlǫmm . .» *auch in den* ‘veðra heiti‘, *Sn.E. II,486. 569).*

Þórr kvaþ:

21. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǫk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé þat logn heitir, es liggja skal,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

22. 'Logn heitir meþ mǫnnum, en lógi meþ goþum,
kalla vindslot vanir,
ofhlý jǫtnar, alfar dagsefa,
kalla dvergar dags veru.'

Þórr kvaþ:

23. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǫk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé sá marr heitir, es menn roa,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

24. 'Sær heitir meþ mǫnnum, en sílægja meþ goþum,
kalla vág vanir,
álheim jǫtnar, alfar lágastaf,
kalla dvergar djúpan mar.'

Þórr kvaþ:

25. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǫk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé sá eldr heitir, es brinnr fyr alda sunum,
heimi hverjum í?'

21, 3 þat *in klammern S, om. J.* 4 *abgekürzt in* **R**: h. i.» (*so auch str. 25. 27. 29. 31. 33; in str. 23 nur:* «h.»).

22, 1 lógi *Wst,* lǫgi **R***B,* lægi *die übr. ausgg.* 2 vindslot *RMB GvHCSJ,* vinzslot *Hl,* «vinzflot» **R** *(vgl. 18, 2),* Vinz-flótt *K.* 3 jǫtnar] «iǫ.» **R.** «dag seva» **R.** 4 dagsveru *RCJ.*

23, 3 sá *in klammern S, om. J.* 4 *s. zu 21, 4.*

24, 1 sílægja *MGvHSJ,* «silęgia» **R***B,* silægja **Sn.E.** *(unter den* 'sjóar heiti'*: I,573. II.479. 622) RHl,* Si-læigia *K,* Sil-ægja *C.* 3 Álhelm *C.* lagastaf *edd.* 4 Djúpan-mar *C.*

25, 3 sá *in klammern S, om. J.* brinnr *G,* brinn *S,* brenn **R.** «fýr» **R,** fur *KR.*

Alvíss kvaþ:

26. 'Eldr heitir meþ mǫnnum, en meþ ǫ́sum funi,
kalla vǽgin vanir,
freka jǫtnar, en forbrenni dvergar,
kalla í helju hrǫþuþ.'

Þórr kvaþ:

27. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǿk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé sá viþr heitir, es vex fyr alda sunum,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

28. 'Viþr heitir meþ mǫnnum, en vallar fax meþ goþum,
kalla hlíþþang halir,
eldi jǫtnar, alfar fagrlima,
kalla vǫnd vanir.'

Þórr kvaþ:

29. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǿk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé sú nǫ́tt heitir, en Nǫrvi kenda,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

30. 'Nǫ́tt heitir meþ mǫnnum, en njól meþ goþum,
kalla grímu ginnregin,

26, 1 funi **R**, fúrr *C.* 2 vǽgin *S*, vag **R***KRMLBGvCHl*, vág *MbHJ* (vǽginn *unter den* 'elds heiti', *Sn.E. II,486. 570, nicht aber* vágr). 3 freka *GvHS* (freki *unter den* 'elds heiti' *a. a. o.*), frekan **R**. dvergar *aus* «iɑr» *corr.* **R**. 4 hrǫþuþ **R** (*unter den* 'elds heiti' *a. a. o.* «hrøþuþr» **A**, «hroþugr» **757**).

27, 3 sá *in klammern S, om.* **R***JHl.* fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. alda sunum] «al. s.» **R**.

28, 1 fax] far **R***Hl.* vallarfax *KRMC.* 2 hlíþþang *KRMGvHCSJ*, «hliþāg» **R**, hlíþang *Hl*, hliþþang *B.* 3 fagrlíma? *Gv*^{2}.

29, 3 sú *in klammern S, om. J.*

30 *auch Skáldsk. c. 63 (Sn.E. I,510. II,341. 460. 603).* 1 en *om.* **AU**. njól **R** («niol» *auch in den* 'dœgra heiti' *Sn.E. II,485. 569*), «niola» **TU 1eβ**, «nióla» **A**. meþ goþum **RA 1eβ**, í helju **TU**. 2 ginregin **R***KRJHl.* kǫlluþ er gríma meþ goþum **TU**, . . . meþ goþum **r** *(das vorhergehende weggeschnitten).*

óljós jǫtnar, alfar svefngaman,
kalla dvergar draumnjǫrun.'

Þórr kvaþ:

31. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǫk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé þat sáþ heitir, es sá alda synir,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

32. 'Bygg heitir meþ mǫnnum, en barr meþ goþum,
kalla vǫxt vanir,
æti jǫtnar, alfar lágastaf,
kalla í helju hnipinn.'

Þórr kvaþ:

33. 'Seg mer þat, Alvíss! ǫll of rǫk fira
vǫrumk, dvergr! at vitir:
hvé þat ǫl heitir, es drekka alda synir,
heimi hverjum í?'

Alvíss kvaþ:

34. 'Ǫl heitir meþ mǫnnum, en meþ ásum bjórr,
kalla veig vanir,
hreina lǫg jǫtnar, en í helju mjǫþ,
kalla sumbl Suttungs synir.'

3 óljós **RA** (*auch in den* 'dœgra heiti' *a. a. o.* óljós **A**, oli . . **757**), ósorg **1eβ**, ósorg kalla **T**, kalla ósorg **r**, «oldrg kalla» **U**. 4 kalla **R 1eβ**, heita **A**, *om.* **TUr**. draumnjǫrun **AT***MGvHCSJHl*, draumnjorun **Rr***B*, draumnjórun *KR, in den* 'dœgra heiti' *(Sn.E. II,569)* «dròmniòrun» **757**, «dræm **U**.

31, 3 synir] «s.» **R** *(ebenso 33, 3).*

32, 2 vǫxt *BGv²HSJ,* vaxt **R**. 3 lagastaf **R** *edd.* 4 hnipin *Hl.*

33, 3 þat *in klammern S, om. J.*

34, 3 hreinalǫg *CJ.* jǫtnar] ‹iɑ›. **R**, *schreibfehler für* alfar? *LGv².*

Þórr kvaþ:

35. 'Í einu brjósti ek sák aldrigi
fleiri forna stafi;
tǫlum miklum ek kveþ tældan þik:
uppi est, dvergr! of dagaþr,
nú skínn sól í sali.'

BALDRS DRAUMAR.

1. Senn vǫru æsir allir á þingi
ok ásynjur allar á máli,
ok of þat réþu ríkir tívar,
hví væri Baldri ballir draumar.

2. Upp reis Óþinn, aldinn gautr,
auk á Sleipni sǫþul of lagþi;
reiþ niþr þaþan Niflheljar til,
møtti hvelpi es ór helju kvam.

3. Sá vas blóþugr of brjóst framan
ok galdrs fǫþur gó of lengi;

35, 1 ek *in klammern S, om. J.* 3 tǫlum miklum *HS,* miklum tálum **R.** ek kveþ **R,** kveþk *J (schon verm. von S).* «teldan» **R***K.* 4 uppi est *G,* uppi est[u] *S,* uppi'st *J,* uppi ertu **R.** of *SJ,* um **R.** 5 *späterer zusatz HJ.* sól **R,** sunna *R.*

Baldrs draumar nur in **A**, *bl. 1b, 18 — 2a, 11. Überschrift (mit roter tinte):* «balldrs dravmar» **A.** *Der name* Vegtamskviþa *(so KRSv) nur in pap.hss.;* Vegtamskv. eþa Baldrs dr. *LBGvWS.*

1, 1—3 = *þrkv 13, 1—3.* 3 of *KRWSJ,* um **A.** 4 «balldri» *aus* «balldrs» *corr.* **A.** ballir **A,** bǫlvísir *R. — zwischen str. 1 u. 2 schieben KR (u. Mb in klammern) vier strr. nach pap.hss. ein.*

2, 1 aldinn *BGv²WS [vgl. 13, 2 und Sn.E. II,296:* kalla hann (Óþin) aldinn gaut], enn aldni *J,* alda **A.** 2 auk *G,* ok *J,* ok hann **A.** of *WSJ,* um **A.** 3 reiþ *SJ,* reiþ [hann] *Sv,* reiþ hann **A.** Niflheljar **A,** niflheima *W.* 4 mótti *SJ,* m. [hann] *Sv,* m. hann **A.** es *SJ,* þeims *WSv,* þeim er **A.** helli? *B (vgl. Vsp 44, 1).*

3, 1. 2 *noch zur vor. str. Hl.* 1 sá *mit kleinem* s *u. kein punkt vorher* **A,** sjá *KR.* of *WSJ,* um **A.** — *nach* 1 *schieben KR (u. Mb in klammern) zwei langzeilen aus pap.hss. ein.* 2 ok *om. KR.* gó of *S,* gó um *BGvHCSv,* gól um *KRMHl,* gól of *WJ,* «golv» **A** *(vgl. auch Hoffory, Eddastud. 94 fg.).*

fram reiþ Oþinn, foldvegr dunþi,
hann kvam at hǫvu Heljar ranni.

4. Þá reiþ Óþinn fyr austan dyrr,
þars hann vissi vǫlvu leiþi,
nam vittugri valgaldr kveþa,
unz nauþug reis, nás orþ of kvaþ:

5. 'Hvat's manna þat mér ókunnra
es hǫfumk aukit erfitt sinni?
vask snivin snjóvi ok slegin regni
ok drifin dǫggu, dauþ vask lengi.'

Óþinn kvaþ:

6. 'Vegtamr heitik, sunr emk Valtams;
seg mer ór helju, ek mun ór heimi:
hveim eru bekkir baugum sánir,
flet fagrliga flóiþ gulli?'

---

3. 4 *mit 4, 1. 2 zu einer str. verbunden KRHl.* 3 Framm *mit großem* F *u. punkt vorher* **A**. 4 hǫvu] hǫ *J*.

4, 1 þá *mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher* **A**. Óþinn **A**, Yggr *KR mit pap.hss.* fyri *K*, fyrir *R*, firi *Hl, abbrev.* **A**. 2 þars *WSvSJ*, þar er **A**. vǫlvu *Sv (fußn.) J*, vǫlu **A**. — *mit* 3 *beginnen KR eine neue str.*; 3. 4 *mit 5, 1. 2 zu einer str. verb. Hl.* 3 nam *SJ*, nam [hann] *Sv*, Nam hann **A** (Nam *mit großem* N *u. punkt vorher*). — *nach* 3 *schieben KR (u. Mb in klammern) zwei langzeilen aus pap.hss. ein.* 4 nauþug *S*, nauþig **A**. of *RWSJ*, um **A**.

5 *überschrift:* Vǫlva(n) kvaþ *KC*, Vǫlva *Mb*. 1 Hvat's *SvSJ*, hvat er **A** (hvat *mit kleinem* h *u. kein punkt vorher*). þat *om. R*. þat manna *H*. 2 es hǫfumk *SvSJ*, es mér hefir **A**. erfit **AKMBHSvHl**. 3. 4 *besondere str. Hl.* 3 vask *SvSJ*, Var ek **A** (Var *mit großem* V *u. punkt vorher*). 4 vask *SvSJ*, var ek **A**.

6 *mit str. 7 u. 8 zu einer str. verbunden Hl.* — *überschrift:* Óþinn kvaþ *BCS*, Óþinn *MbHHl*, Vegtamr kvaþ *KJ (ebenso 8. 10. 12. 13, 3); in* **A** *u. den übr. ausgg. fehlen die überschrr. stets.* 1 heitik *SJ*, [ek] heitik *Sv*, ek heiti **A**. emk *SvS*, em ek **A**. Valtams em ek son *R*, emk Valtams sonr *J*. 2 seg *SJ*, seg[þu] *Sv*, segþu **A**. mun *MLGvW*, man **A**. — ek ór heimi mun *J*. 3 baugum **A**, brynjum *C*. sánir **A**, stráþir *KR*, stránir *C*. *fragez. nach* sánir *J*. 4 fagrliga flóiþ *SvSJ*, fagrlig flóþ *KRMLBGvHl*, fagrlig flóþin *Mb*, fagrlig flóiþ *H*, fagrla flóiþ *W*, «fagrl' floþ'» **A**. gulli **A**, í gulli *KR*, es gulli *J (u. punkt dahinter)*. flet fagrlig (fagrsett? *C*) fǫþum skjǫldum *C*.

Vǫlva kvaþ:

7. 'Hér stendr Baldri of brugginn mjǫþr,
skírar veigar, liggr skjǫldr yfir;
en ásmegir í ofvæni.
Nauþug sagþak, nú munk þegja.'

Óþinn kvaþ:

8. 'Þegjat, vǫlva! þik vilk fregna,
unz alkunna, vilk enn vita:
hverr mun Baldri at bana verþa
ok Óþins sun aldri ræna?'

Vǫlva kvaþ:

9. 'Hǫþr berr hóvan hróþrbaþm þinig,
hann mun Baldri at bana verþa
ok Óþins sun aldri ræna.
Nauþug sagþak, nú munk þegja.'

Óþinn kvaþ:

10. 'Þegjat, vǫlva! þik vilk fregna,
unz alkunna, vilk enn vita:
hverr mun heiptar [Heþi] hefnt of vinna
eþa Baldrs bana á bál vega?'

---

7 *überschr.:* Vǫlva kvaþ *BCSJ*, Vǫlvan kv. *K*, Vǫlva *MbHHl (ebenso 9. 11. 13. 14)*. 1 hér *mit kleinem* h, *doch punkt vorher* **A**. 3 áss (*od.* ásar) megir í ofv.? ásmagar er ofv.? *B (fußn.)*. ofvæni = óvæni *KEg.* — *nach* 3 *eine langzeile ausgefallen Gv² Ez (Germ. 24, 58) S.* 4 nauþug (*mit kleinem* n) **A**, nauþig *RWC (ebenso 9, 4. 11, 5)*. munk *SvSJ*, mun ek **A***MBGvHWCHl*, man ek *KR (ebenso 9, 4. 11, 5)*.

8, 1 þegjat *SJ*, þegjat[tu] *Sv*, þegjat þú *R*, þegiattu **A** *(ebenso 10, 1. 12, 1)*. vala *R (ebenso 10, 1. 12, 1)*. vilk *SvSJ*, viljak *C*, vil ek **A** *(ebenso z. 2)*. 2 unz's *J*. alkunna **A**, alkunnak? *H*, allt kunnak *R (ebenso 10, 2. 12, 2)*. 3 mun *RMGvWJ*, man **A**.

9, 1 hróþrbaþm *HWSvSJ*, «hroðr barm» **A***K*, hróþrbarm *RMBGvCHl*. þinnig *KRMGvH*. — *nach* 1 *eine langzeile ausgefallen Gv²S.* 2 mun *RMGvWCSJ*, man **A**. 5 *abgekürzt in* **R**: «nauðvg s. n. m. þegia».

10, 1. 2 *abgekürzt in* **A**: «þægiattv v. þ. v. e. fr. vnz a. v. e. e. v.» 3 mun *RMGvWSJ*, m[a]n *Sv*, man **A**. heiptar *BeGv²HWS*, heipt **A***KMBGv¹SvJHl*, hefnt *R*, *om. C*. Heþi *glossem S*. hefnt] heipt *R*. 4 eþa] «.æ.» **A**. «bana» **A**.

Vǫlva kvaþ:

11. ‘*Vála* berr Rindr í vestrsǫlum,
sa mun Óþins sunr einnættr vega;
hǫnd of þvérat né hǫfuþ kembir,
áþr á bál of berr Baldrs andskota.
Nauþug sagþak, nú munk þegja.’

Óþinn kvaþ:

12. ‘Þegjat, vǫlva! þik vilk fregna,
unz alkunna, vilk enn vita:
hverjar’u meyjar es at muni gráta
ok á himin verpa halsa skautum?’

Vǫlva kvaþ:

13. ‘Estat Vegtamr, sem ek hugþa,
heldr est Óþinn, aldinn gautr!’

Óþinn kvaþ:

‘Estat vǫlva né vís kona,
heldr est þriggja þursa móþir!’

---

11 *vgl. Vsp 33, 4 — 34, 2.* 1 Vála berr Rindr *G,* Rindr (Vrindr *Sv*) berr Vála (Vala *BGvHC*) *BGvHWCSvSJHl,* R. berr son *KR,* R. berr **A***M.* vestr sǫlum **A***K.* 2 *unecht J.* mun *MGvWCSJ,* man **A.** sunr] «s. **A.** 3 of *WSJ,* um **A** *(ebenso z. 4).* þvérat *SvSJ,* þvéra *KRC,* þvér **A.** 5 *abgekürzt in* **A**: «nœðvg s. n. mv̄. e. þ.»

12, 1. 2 *abgekürzt in* **A**: «þegiattu v. þ.» — *beide zeilen noch zur vor. str. Hl.* 2 *om. R.* 3. 4 *besondere str. Hl.* 3 hverjar'u *SvSJ,* Hverjar'ru (H *groß u. ausgerückt*) **A.** meyjar *KRSJ,* [þér] meyjar *Sv,* þér meyjar **A.** 4 skautum **A**, skǫttum? *Jessen Ez.* ok á halsa verpa himins skautum? *Gv*². — *nach* 4 *schieben KR (u. Mb in klammern) eine langzeile aus pap.hss. ein.*

13, 1. 2 *besondere str. Hl.* 1 Estat *SJ,* Estat[tu] *Sv,* Ertattu *(hier wie z. 3 mit großem [hier ausgerücktem]* E, *aber nur dort punkt vorher)* **A** *(ebenso z. 3).* hugþa **A**, áþr hugþak *KR mit pap.hss.,* vætta *Gc*¹. 2 est *SJ,* est[u] *Sv,* ertu **A** *(ebenso z. 4).* aldinn *MBGvHWCSvS,* enn aldni *J,* «alldin» *aus* «allda» *corr.* **A**, alda *KR; vgl. zu 2, 1.* aldingautr *Hl.* 3. 4 *besondere str. R, mit 14 zu éiner str. verbunden Hl.*

Vǫlva kvaþ:

14. 'Heim ríþ, Óþinn! ok ves hróþugr:
svá komir manna meirr aptr á vit,
es lauss Loki líþr ór bǫndum
ok í ragna røk rjúfendr koma.'

RÍGSÞULA.

Svá segja menn í fornum sǫgum, at einhverr af ásum, sá er Heimdallr hét, fór ferþar sinnar ok fram meþ sjóvarstrǫndu nǫkkurri, kom at einum húsabœ ok nefndiz Rígr. Eptir þeiri sǫgu er kvæþi þetta:

1. Ár kvǫþu ganga grǫnar brautir
ǫflgan ok aldinn ǫs kunnigan,
ramman ok rǫskvan Ríg stíganda,
. . . . . .

2. Gekk meirr at þat miþrar brautar;
kvam hann at húsi, hurþ vas á gætti;

14, 1 heim *mit kleinem* h, *doch punkt vorher* **A**. ríþ *SJ*, ríþ [þú] *Sc*, ríþ þú **A**. «oðin» **A**. hróþugr *S*, hróþigr **A**. hróþigr ves *J*. 2 komir *(mit pap.hss.) BGv²HWSvS*, komiþ *J*, komit **A**; *vgl. Ghv 8, 2*. meirr **A**, mér *R* (? *C fußn.*). 3 es **A**, unz *KRGv¹C*, nema (*u. z. 2* komit)? *H*. 4 ok **A**, es *C*. í *B (fußn.) GvCS, om.* **A** *(vgl. Vþr 39, 3)*. ragnarøk-rjúfendr *Eg*, ragna rjúfendr *Gv¹*.

Rígsþula nur erhalten auf dem letzten bl. von **W**, *dessen beide seiten sie ganz ausfüllt; der schluß verloren. — Überschrift fehlt in* **W**. *aber* **Wb** *citiert das gedicht mit dem namen* Rígsþula *(Sn.E. II,496): die pap.hss. nennen es* Rígsþula *od.* Rígsmál *(so RM;* Rígsm. eþa Rígsþ. *KBGv¹;* Rígsþ. eþa Rígsm. *Gv²).*

1, 1 Ár *KR (fußn.) MCSJHl,* At **W**. grónnar brautar *C*. — *nach* 1 *eine langzeile ausgefallen* (hvítan ok h . . . Heimdall . . .?) *C*. 2 aldinn **W**, alsæmin *K*, alsóman *ML*. 4 *lücke in* **W** *nicht bezeichnet; hier angesetzt mit S.*

2, 1 *unecht Gv (an den schluß von str. 1 gestellt, aber als interpol. an stelle der verlorenen 4. zeile bezeichnet Gv²); echter schluß von str. 1 J.* Gekk *SJ*, Gekk hann **W**. miþjar *K*.

inn nam ganga, eldr vas á golfi,
hjón sǫ́tu þar hǫ́r at arni.

* * * * *

2a. Ai ok Edda aldinfalda

* * * * * *

3. Rígr kunni þeim rǫ́þ at segja,
meirr settisk hann miþra fletja,
en á hliþ hvára hjón salkynna.

4. Þá tók Edda økkvinn hleif,
þungan ok þykkvan, þrunginn sǫ́þum;
bar meirr at þat miþra skutla,
soþ vas í bolla, setti á bjóþ.
[vas kalfr soþinn krása baztr.]

5. Rígr kunni þeim rǫ́þ at segja,
reis upp þaþan, rézk at sofna;
meirr lagþisk hann miþrar rekkju,
en á hliþ hvára hjón salkynna.

---

3 ganga *G*, at ganga **W**. 4 at arni *R (fußn.) GvHS*, at árni *B*, af árni **W***KMJHl*, of árni *C;* hár of arni? hǫrþ af árni? *R*. 4 + 2a *besondere str. K.*

2a *bezeichnen H (fußn.) u. S als den rest einer (od. mehrerer) str. mit der schilderung der* hjón *(vgl. str. 15 fg. 27 fg.);* **W** *u. die übr. ausgg. ziehen die zeile noch zur vorhergehenden str.* Edda] «ellda» **W** *(vgl. jedoch 4, 1. 7, 1).*

3 *zwischen 1 u. 2 eine zeile ausgefallen Gv²HJ.*

4, 1 øk(k)vinn hleif *HCSJ*, ø. leif *MEgBGvHl (vgl. jedoch 30, 3)*, «okviñleif» **W**, ökum leif (ǫskuhleif?) *R*. 2 þykkvan *SJ*, þykkan **W**. 3—5 *om. C (lücke nach z. 2).* 3 bar *S*, bar hón **W**. 5 *interpol. Gv²S, om. J.*

5, 1. 2 *in umgekehrter reihenfolge* **W** (reis *mit kleinem* r *u. kein punkt vorher,* Rígr *mit großem* R *u. punkt vorher); daher zieht Hl z. 2 noch zur vor. strophe. die umstellung mit BGvHCSJ.* 2 reis *SJ*, reis hann **W**. — *1. 3. 4 mit str. 6 zu einer str. verbunden Hl.*

6. Þar vas at þat þriar nætr saman,
gekk meirr at þat miþrar brautar,
liþu meirr at þat mǫnuþr niu.

7. Jóþ ól Edda, jósu vatni,
sveip hǫrvi *kona* *hǫrunds*svartan;
hétu Þræl . . . . . .
. . . .

8. Vas þar á hǫndum hrokkit skinn,
kropnir knuar, ...,
fingr digrir, fúlligt andlit,
lútr hryggr, langir hælar.

9. Hann nam at vaxa ok vel dafna,
nam meirr at þat megins of kosta,
bast at binda, byrþar gørva,
bar heim at þat hrís gørstan dag.

6. **7** *zu éiner str. verbunden J.*

6, 1 þar *mit kleinem* þ **W**. vas *S*, var hann **W**. 2 *unecht J.* gekk *SJ*, gekk hann **W**. *nach* 2 *eine langzeile verloren Gv*². 3 mánuþir *RK*. niu] .IX. **W**.

7. **8** *zu éiner str. verbunden KHl.*

7, 1 *keine interp. nach* vatni *KGv*²*HHl*. 2—4: **W** *hat nur* hǫrvi svartan hétu Þræl *ohne andeutung einer lücke; ebenso KRM* (*alle drei ohne interp. nach* svartan) *BC* (*beide jedoch mit ansetzung einer lücke nach* vatni) *J*; . . . hǫrvi . . . svartan ‖ hétu Þræl . . . *S*. *Gv*¹ *ergänzt 2 fg.:* hǫrvi klúrum | kona vafþi ‖ hǫsvan ok svartan, | hétu Þræl; *Gv*² *hat nur* hǫsvan — Þræl *u. darauf lücke (ebenso H, doch ohne ansetzung einer lücke); S (fußn.) vermutet:* kona sveip hǫrvi | hǫsvan ok svartan *(vgl. 21, 3) u. in z. 3b. 4 eine schilderung von Þræl's augen.* 2 sveip hǫrvi kona *G*. hǫrundsvartan *J (I, 110a).*

8, 1 *davor in* **W** *9, 1 (s. das.).* vas *mit kleinem* v **W**. 2 *lücke nicht angedeutet* **W**, *hier angesetzt mit KRMbHCSJ; Gv*¹ *ergänzt* kartnegl ljótir, *Gv*² *(nach verm. von Bt)* kartnir negl. 4 lútr *Bt*, lotinn *H (fußn.) CS*, lotr **W**.

9, 1 *vor 8, 1* **W***RKMCHl, umgestellt von Bt.* hann *mit kleinem* h **W**. vel at dafna *RM*. 2—4 *mit str. 10 zu éiner str. verbunden Hl.* 2 nam *S*, Nam *(mit großem* N *u. punkt vorher)* hann **W**. megins of *B (Ark. 1, 306) SJ (vgl. Grt 23, 1)*, magns at *CHl*, magns um **W**. 4 bar *S*, bar hann **W**.

10. Þar kvam at garþi gengilbeina,
. . . . . .
aurr vas á iljum, armr sólbrunninn,
niþrbjúgt es nef, nefndisk Þír.

11. Meirr settisk hón miþra fletja,
sat hjá henni sunr húss,
róddu ok rýndu, rekkju gorþu
Þræll ok Þír þrungin dógr.

12. Bǫrn ólu þau, bjuggu ok unþu;
hykk at héti Hreimr ok Fjósnir,
Klúrr ok Kleggi, Kefsir, Fulnir,
Drumbr, Digraldi, Drǫttr ok Hǫsvir,
Lútr, Leggjaldi: lǫgþu garþa,
akra tǫddu, unnu at svínum,
geita gættu, grófu torf.

13. Dótr vǫru þær Drumba ok Kumba,
Økkvinkalfa ok Arinnefja,
Ysja ok Ambǫtt, Eikintjasna,
Tǫtrughypja ok Trǫnubeina:
þaþan eru komnar þræla ættir.

10, 1 þar *mit kleinem* þ **W**. 2 *lücke nicht angedeutet* **W**, *hier angesetzt mit Gv²S.* 3 aurr *Much (Hz 37, 419; vgl. Grt 16, 3),* ǫrr **W** *edd.* «solbruñin» **W**. *nach 3 eine langzeile ausgefallen J.* 4 es] vas *RKMbCJ.* ok nefnd. *RMH.* Þýr *RKM.*

11. 12 *zu einer str. verbunden Hl.*

11, 1 Meirr — fletja *B (Ark. 1, 306 fg.) SJ,* Miþra fletja meirr settisk hón **W**. 2 húss («huús» **W**)] hjúna *C.*

12, 1 bǫrn *mit kleinem* b *u. kein punkt vorher* **W**. 2 hykk *S,* hygg ek **W**. heiti *C.* Fjǫsnir *RK.* 3 «kluñ» **W**, Klurr *B,* Klúr *RKM.* Fúlnir *RKMGvHCJHl.* 4 Hǫsnir *R.* 5—7 *unecht S, mit 13, 5 zu einer str. verbunden Gv² (vgl. jedoch str. 25, wo die entspr. zeile auch erst nach der aufzählung der töchter folgt); bes. strophe, deren erste zeile verloren J.* 5 Lútr, Leggj. *S,* Lútr ok Leggj. **W**. *keine interp. nach* Leggj. *R.* 7 ok grófu *R.*

13, 1 þær **W**, þeirra *C.* 4 *unecht S.* Trǫnubenja *R.* 5 *nach 12, 7 Gv² (s. oben z. st.), unecht J.*

14. Gekk Rígr at þat réttar brautir;
kvam hann at hǫllu, hurþ vas á skíþi;
inn nam ganga, eldr vas á golfi:
Afi ok Amma óttu hús.

15. Hjón sǫtu þar, heldu á sýslu:
maþr telgþi þar meiþ til rifjar;
vas skegg skapat, skǫr vas fyr enni,
skyrtu þrǫngva, skokkr vas á golfi.

16. Sat þar kona, sveigþi rokk,
breiddi faþm, bjó til váþar;
sveigr vas á hǫfþi, smokkr vas á bringu,
dúkr vas á halsi, dvergar á ǫxlum.

17. Rígr kunni þeim rǫþ at segja,
meirr settisk hann miþra fletja,
en á hliþ hvára hjón salkynna.

18. Þá tók Amma . . . . . .
. . . . . .
fram setti hón fulla skutla,
vas kalfr soþinn krása baztr.

14. 15 *zu einer str. verbunden Hl.*

14, 1 réttar brautar *K*, réttrar brautar *C*. 2 hǫllu *am rande u. ein haken als verweisungszeichen zwischen* at *u.* hurþ **W**, húsi *RKM.* 3 ganga *G*, at ganga **W**. 4 *nach 16, 4* **W***RKMCJHl, hierher versetzt mit BtGvHS.*

15, 1 *an stelle von 14, 4 am schlusse der vor. str. RKMJHl, nach 14, 3 Gv*[1]. hjón *mit kleinem* h *u. kein punkt vorher* **W**. 3 fyrir *RK*, firir *B, abbrev.* **W**. *nach 3 eine langzeile ausgefallen J.*

16, 1. 2 *besondere str. Hl.* 3 Sveigr *mit großem* S *u. punkt vorher* **W**, *daher beginnt Hl hier eine neue str.* 4 *hierauf in* **W***RKMCJHl 14, 4 (s. das.); J beginnt mit dieser zeile str. 17.*

17, 1 *nach dieser zeile lücke Gv*[2].

17, 2—19, 1 *fehlen an dieser stelle in* **W** *(das auge des schreibers irrte von 17, 1 auf 19, 1 ab); ebenso RKMHl. Die ergänzungen in str. 17—19 nach B (Fornkv. 143 fg.; Ark. 1, 305 fg.).*

18, 3 *om. J.* 3. 4 *om. GvH.* — *statt 3 wiederholt C die verse 4, 3. 4.*

19. Rígr kunni þeim rǫþ at segja,
reis frá borþi, rézk at sofna,
meirr lagþisk hann miþrar rekkju,
en á hliþ hvára hjón salkynna.

20. Þar vas at þat þriar nætr saman,
gekk meirr at þat miþrar brautar,
liþu meirr at þat mǫnuþr niu.

21. Jóþ ól Amma, jósu vatni,
kǫlluþu Karl; kona sveip ripti
rauþan ok rjóþan, riþuþu augu
. . . . . .

21a. * * *

22. Hann nam at vaxa ok vel dafna,
oxn nam temja, arþr at gørva,
hús at timbra ok hlǫþur smíþa,
karta at gørva ok keyra plóg.

23. Heim óku þá hanginluklu,
geitakyrtlu, giptu Karli;

19, 1 *besondere str. (!) Hl.* 2—4 *mit 20, 1. 3 zu einer str. verbunden Hl.* 2 Reis *mit großem* R *u. punkt vorher* **W**. rézk *B (fußn.) GvHCS (vgl. 5, 2),* réþ **W**.

20. 21 *zu einer str. verbunden RKM,* **20** *mit 21, 1. 2 zu einer str. verbunden J.*

20, 1 þar *mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher* **W**. vas *S,* var hann **W**. *nach 1 eine langzeile ausgefallen Gv².* 2 *om.* **W***RKMJHl, ergänzt von B nach 6, 2. 33, 2.* 3 mánuþir *RK.* niu] IX. **W**.

21. 22 *zu einer str. verbunden Hl.*

21 *nach 2 eine langzeile ausgefallen Gv².* 4 *die lücke nicht angedeutet* **W**, *hier angesetzt mit S (vgl. 34, 4).*

21a *lücke zwischen* 21 *u.* 22 *nicht bezeichnet* **W**; *S vermutet mit recht den ausfall einer ganzen str.; als rest derselben betrachtet J 21, 3.*

22, 1 hann *mit kleinem* h *u. kein punkt vorher* **W**. 2 nam *om. Hl (druckfehler).* temja *G,* at temja **W**. 3 ok *om. C.* smíþa **W**, at smíþa *C.* 4 karta *deutlich* **W**, *K schwankte ob* káta *(text) od.* karta *zu lesen.*

23—25 *zu einer str. verbunden Hl.*

Snør heitir sú, settisk und ripti,
bjuggu hjón, bauga deildu,
breiddu blæjur ok bú gørþu.

24. Bǫrn ólu þau, bjuggu ok unþu;
hét Halr ok Drengr, Hǫlþr, Þegn ok Smiþr,
Breiþr, Bóndi, Bundinskeggi,
Bui ok Boddi, Brattskeggr ok Seggr.

25. Enn hétu svá ǫþrum nǫfnum:
Snót, Brúþr, Svanni, Svarri, Sprakki,
Fljóþ, Sprund ok Víf, Feima, Ristill:
þaþan eru komnar karla ættir.

26. Gekk Rígr þaþan réttar brautir,
kvam hann at sal, suþr horfþu dyrr;
vas hurþ hnigin, hringr vas í gætti,
gekk inn at þat: golf vas straït.

23, 3 Snør *Hl*, Snor *HC*, ‹snǫr› **W**, Snör *RKMGv*, Snǫr *BSJ.* und *GvHCSJ*, undir **W**. 4 *von anderer stelle hierher geraten Gv²H (fußn.) S, nach B (Ark. 1, 309 fg.) aus dem schluß des gedichtes, der von der hochzeit des jungen Konr mit Danps tochter erzählt haben muß. S erwägt auch, ob 5a + 4b als nicht hierher gehörig zu betrachten sind. J läßt die zeile aus, C⁴ vertauscht sie mit 41, 3.*

24, 1 *noch zur vor. str. K.* bǫrn *mit kleinem* b *u. kein punkt vorher* **W**. 1b *schaltsatz JHl.* 2—4 *die namen in gleicher folge* (Seggr *fehlt*) *auch in* **Wb** *(Sn.E. II,496):* svá heita hǫlþar . . 2 ‹haulldr› **W**. ok (2) *om. KM.* 3 Breiþrbóndi *RM*, Breiþr ok Þóndi? *Sv (Beitr. 6, 309).* 4 Brattskeggr **W**, Breiþsk. *C.*

25, 1 enn *mit kleinem* e *u. kein punkt vorher* **W**. svá **W**, dǫttr *C.* 2. 3 C *ersetzt die namen, die er für die der jarlstöchter hält, durch andere den* þulur *der Sn.E. (1,558) entlehnte: vgl. dagegen S z. st.*

26—28 *zu éiner str. verbunden Hl.*

26, 1 réttar brautir **W**, réttrar brautar *C.* 2 hann *über der zeile* **W**. 4 *mit 27, 1. 2 zu éiner str. verbunden RKMBGv¹.* gekk *mit kleinem* g, *doch punkt vorher* **W**. gekk *S*, gekk hann **W**. straït *G*, straeþ *S.* ‹straað› **WB**, stráad *K*, stráat *J*, stráþ *RMLCHl*, strát *MbGvH.*

27. Sǫ́tu hjón, sǫusk í augu,
Faþir ok Móþir, fingrum at leika;
sat húsgumi ok snøri streng,
alm of bendi, ǫrvar skepti.

28. En húskona hugþi at ǫrmum,
strauk of ripti, sterti ermar,
keistr vas faldr, kinga á bringu,
síþar slóþur, serk bláfaan,
brún bjartari, brjóst ljósara,
hals hvítari hreinni mjǫllu.

29. Rígr kunni þeim rǫ́þ at segja,
meirr settisk hann miþra fletja,
en á hliþ hvára hjón salkynna.

30. Þá tók Móþir merkþan dúk,
hvítan af hǫrvi, hulþi bjóþ;
hón tók at þat hleifa þunna,
hvíta af hveiti, ok hulþi dúk.

31. Fram *bar at þat* fulla skutla
silfri varþa, *setti* á bjóþ,
faïn fleski, fogla steikþa;

27, 1. 2 *viell. mit der vor. str. zu verbinden B (fußn.).* 1 «saatu *mit kleinem* s *u. kein punkt vorher* **W**. sǫusk *S*, sǫ́sk *CJ*, sáz **W***RKHl*, sásk *MGvH. keine interp. nach* augu *KMB.* 2 at leika **W**, léku *J.* 3. 4 *mit 28, 1. 2 zu einer str. verbunden RKMBGv*[1]. 3 sat *mit kleinem* s, *doch punkt vorher* **W**.

28, 1 enn *mit kleinem* e *u. kein punkt vorher* **W**. 2 sterti **W**, sterkti *RKEgMb.* 3—6 *besondere str. RKMBGv*[1]. 3 keistr (keikr *C*[1]) vas faldr *CS*, keisti fald **W**. kinga *S*, kinga var **W**. bláfaan **W***BS*, bláfáan *RKJ*, bláfán *MGvHHl.* serkr bláfánn *C.* 5. 6 *aus dem verlorenen schluß des liedes hierher geraten B (Ark. 1, 307 ff.) S, om. J. — nach Gv*[2] *sind entweder 5. 6 od. 2. 4 interpol.*

29 *nach 1 eine langzeile ausgefallen Gv*[2]*J.*

30, 2 ok hulþi *KC (? S).*

31, 1—3 Fram — steikþa *G*, «Fram setti hon skutla fulla silfri varþa. abioð faan ok *(abbrev. über der zeile)* fleski ok fugla steikta **W**, Fram setti hón | fulla sk. ‖ silfri-varþa á bjóþ | . . . . . ‖ fán ok fleski | ok fugla st. *R*, Fram setti hón sk. | fulla, silfri varþa ‖ á bjóþ (á bj. *om. Gv*[2]) fán

vín vas í kǫnnu, varþir kalkar,
drukku ok dǿmþu, dagr vas á sinnum.

32. Rígr kunni þeim rǫþ at segja,
reis hann at þat, rekkju gørþi;
meirr lagþisk hann miþrar rekkju,
en á hliþ hvára hjón salkynna.

33. Þar vas at þat þriar nætr saman,
gekk meirr at þat miþrar brautar,
liþu meirr at þat mǫnuþr niu.

34. Svein ól Móþir, silki vafþi,
jósu vatni, Jarl létu heita;
bleikt vas hár, bjartir vangar,
ǫtul vǫru augu sem yrmlingi.

35. Upp óx þar Jarl á fletjum,
lind nam skelfa, leggja strengi,

(fánt *M)* fleski | ok f. st. *KMGv*², Fram setti hón | fulla sk. (sk. fulla *BHl*) ‖ silfri varþa | . . . á bjóþ ([sufls] á bjóþ *Bt*, [senn] á bjóþ *Gv*¹. sjǫlf á bjóþ? *Hl*), ‖ fán ok (ok *nachträgl. mit V gestrichen Gv*¹*Bt*) fl. | ok f. st. *BGv*¹*HHl*, Fram setti hón sk. fulla . . . ‖ silfri varþan bjóþ . . . . . forn fleski ok fogla st. *C*, Fram bar hón skutla, fulla . . . ‖ silfri varþa setti á bjóþ ‖ fleski forn, fogla st. *C'*, Fram setti hón | fulla sk. ‖ [silfri varþa á bjóþ] ‖ fain fleski | ok folga st. *J*, Setti skutla | silfrvarþa á bjóþ, ‖ fleski faïn *(oder* fána fleski? *B)*, | fogla st. *B (Ark. 1,306) S.* 4 «kaalkar» **W**.

32, 1. 2 *mit 33 zu éiner str. verbunden RB, viell. unecht R.* 1 *noch zur vor. str. KM, besondere str. Hl (!).* Rígr *mit großem* R *u. punkt vorher* **W**. 2 *mit 33 zu éiner str. verbunden RMHl.* Reis *mit großem* R *u. punkt vorher* **W**. hann *BGvHCS (vgl. 5, 2. 19, 2),* Rígr **W**. 3. 4 *nach str. 5. 19 ergänzt BGvHCSJ, om.* **W**.

33 *mit 34, 1. 2 zu éiner str. verbunden J.* 1 þar *mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher* **W** *(vgl. str. 6. 20).* vas *S*, var hann **W**. þriar] .III. **W**. *nach 1 eine langzeile ausgefallen Gv*². 2 *interpol. J.* gekk *S*, gekk hann **W**. 3 mánuþir *RK.* niu] .IX. **W**.

34, 3. 4 *rest einer str., deren erste hälfte verloren ist J.* 4 sem í yrml. *R.*

35, 1 «iarls» **W**. 2 skelfa *G*, at sk. **W**.

alm at beygja, ǫrvar skepta,
fleini fleygja, frǫkkur dýja,
hestum ríþa, hundum verpa,
sverþum bregþa, sund at fremja.

36. Kvam þar ór runni Rígr gangandi,
Rígr gangandi, rúnar kendi;
sitt gaf heiti, sun kvezk eiga,
þann baþ eignask óþalvǫllu,
óþalvǫllu, aldnar bygþir.

37. . . . . .
. . . . . .
reiþ meirr þaþan myrkvan viþ,
hélug fjǫll, unz at hǫllu kvam.

38. Skapt nam dýja, skelfþi lind,
hesti hleypþi ok hjǫrvi brá;
víg nam vekja, vǫll nam rjóþa,
val nam fella, vá til landa.

---

3. 4 *interpol. J;* 3 *u.* 6 *interpol. Gv²S.* 3b *u.* 4a *vertauscht R (druckfehler?).* 4 fleini *R (s. 288),* flein **W** *(vgl. jedoch J, Det norsk-isl. skjaldesprog s. 8).* fleygja *G,* at fl. (fleyja **W***K*) **W** *edd.* 5 hundum **W**, húnum *C.*

36, 1 ór runni **W**, at ranni *R mit pap.hss. ('viell. richtig' Gv²).* Gangandi *C (ebenso z. 2).* 2 Rígr *mit großem* R *u. punkt vorher* **W**. *keine interp. nach* gang. *RKMHCSHl.* 3 *interpol. Gv².* kvezk **W**, kvazk *Gv²CJ.* 4 baþ *S,* baþ hann **W**. «oðal vǫllu» **W**. 5 *interpol. SJ, besondere str. Hl (!).* «Oðal vollu» *mit großem* O *u. punkt vorher* **W**, Aþalvǫllu *K.*

37. 38 *aus dem verlorenen schlusse des liedes hierher geraten Gv²B (Ark. 1, 308) S.*

37, 1. 2 *keine lücke angedeutet* **W**, *hier angesetzt mit BtGv²HS.* 3. 4 *mit 38 zu einer str. verbunden RKMB'Gv¹JHl.* 3 reiþ *S,* Reiþ *(mit großem* R *u. punkt vorher)* hann **W**. myrkan **W***RMLBGvHHl,* Myrkvan *C.* viþ *aus* veg *corr.* **W**, veg *RKM.* 4 heilug *C.*

38, 1. 2 *interpol. J.* 1 skapt *mit kleinem* s **W**. dýja *G,* at dýja (dýa *K*) **W** *edd.* 3 vekja *G,* at vekja **W**. rjóþa *G,* at rj. **W**. 4 fella *G,* at f. **W**.

39. Réþ einn at þat átján buum,
auþ nam skipta, ǫllum veita:
meiþmar ok mǫsma, mara svangrifja;
hringum hreytti, hjó sundr baug.

40. Óku ærir úrgar brautir,
kvǫmu at hǫllu þars Hersir bjó;
mey átti hann mjófingraþa,
hvíta ok horska: hétu Ernu.

41. Bǫþu hennar ok heim óku,
giptu Jarli, gekk und líni;
saman bjuggu þau ok sér unþu,
ættir jóku ok aldrs nutu.

42. Burr vas enn elzti, en Barn annat,
Jóþ ok Aþal, Arfi, Mǫgr,
Niþr ok Niþjungr (nǫmu leika)
Sunr ok Sveinn (sund ok tafl);
Kundr hét einn, Konr vas enn yngsti.

39, 1 *besondere str. Hl (!).* átján] .XVIII. **W.** 2 Auþ *mit großem* A *u. punkt vorher* **W.** skipta **W**, at sk. *RB (Ark. 1, 310) CSJ.* ǫllum **W**, ǫldum *C (nach verm. von Gv²). keine interp. nach* veita *RKMBGv¹.*

40, 1 Óku ærir *BGvHCSJHl*, «Okū ærir» **W**, Óku mærir *RKM.* 2 þars *SJ*, þar er **W.** 3 mey átti *BGvHCSJ*, mætti (*d. i.* møtti) **W.** mjófingraþa *BGvHCSJ*, mjófingraþri *Hl*, «miofingði» **W**, mjófingarþi *R.* mjófingerþi *R (fußn.) KM*, mjóva í garþi *Gv².* 4 hvíta ok horska *BGvHCSJ*, hvítri ok horskri **W.** Ernu *Gv²V (s. 252b)*, Erna **W.** hét sú Erna *R (fußn.) B (fußn.) Gv¹J*, hét sú Erla *C.*

41, 2 gekk *S*, gekk hón **W.**

42. 43 *ordnet Gv² folgendermaßen: (a) 43, 1. 42, 1. 2. 5; (b) 42, 3. 4. 43, 2. 3 ('viell. richtig' H).*

42, 3. 4 *komma nach* leika *u.* tafl *R, nach* Niþj. *u.* tafl *M, nach* Niþj., leika, Sveinn *u.* tafl *BGv, nach* leika, Sveinn *u.* tafl *H, nach* Niþj., leika *u.* Sveinn *S, keine interp. K, wie oben CJHl.* 5 *stellen B (Ark. 1, 310) SJ an den anfang der folg. str.* einn **W**, enn *B (Ark. 1, 310) J. — nach* 42 *schiebt C als besondere str. ein:* Enn vǫru dóttr ǫþrum nǫfnum: || Snót, Brúþr, Svanni, Svarri, Sprakki, || Fljóþ, Sprund, Kona, Feima, Ekkja; *vgl. zu 25.*

43. Upp óxu þar Jarli bornir,
hesta tǫmþu, hlífar bendu,
skeyti skófu, skelfþu aska.

44. En Konr ungr kunni rúnar,
æfinrúnar ok aldrrúnar;
meirr kunni hann mǫnnum bjarga,
eggjar deyfa, ægi lægja.

45. Klǫk nam fogla, kyrra elda,
sefa of svefja, sorgir lægja;
. . . . . .
afl ok eljun átta manna.

46. Hann viþ Ríg Jarl rúnar deildi,
brǫgþum beitti ok betr kunni;
þá øþlaþisk ok eiga gat
Rígr at heita, rúnar kunna.

47. Reiþ Konr ungr kjǫrr ok skóga,
kolfi fleygþi, kyrþi fogla;
þá kvaþ þat kráka, sat á kvisti ein:
'hvat skalt, Konr ungr! kyrra fogla?

43—46 *zu éiner str. verbunden Hl.*

43, 1 Upp *mit großem* U *u. punkt vorher* **W**.

44, 1 en *mit kleinem* e *u. kein punkt vorher* **W**. ungr **W**, ungi *R.* 4 lægja **W**, at l. *K.*

45, 1 klǫk *mit kleinem* k *u. kein punkt vorher* **W**. 2 sefa of *SJ*, sæva of *R*, sæva ok *WKMBHHl*, sefa ok *Gv*, sǫr at *C.* sæva (*d. i.* sefa) svefja *B (fußn.).* 3 *lücke nicht angedeutet* **W**, *hier angesetzt mit BtGv²HSJ.* 4 átta] .VIII. **W**.

46, 1 hann *mit kleinem* h *u. kein punkt vorher* **W**. Iarl (*mit großem* I) **W**, jarl *RMJ.* 3 eiga *SvSJ*, þá eiga **W**. 4 kunna *aus* kunni *corr.* **W**. rúnum-kunni *C, empfohlen von S (fußn.).*

47. 48 *zu éiner str. verbunden Hl.*

47, 1 *über* ok *von jüngerer hand (zu z. 3?)* á *nachgetragen* **W**. *lücke nach* 2 *J.* 3. 4 *mit 48 zu éiner str. verbunden RKMBGv¹J.* 3 á kvisti ein *KBtGvHCS*, kvisti ein *WMJ1il*, kvisti á *R mit pap.hss. ('viell. richtig' S).* 4 skalt *SvSJ*, skaltu **W**.

48. Heldr mættiþ ér hestum ríþa
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . ok her fella.

49. Á Danr ok Danpr dýrar hallir,
óþra óþal an ér hafiþ;
þeir kunnu vel kjól at ríþa,
egg at kenna, undir rjúfa.'

* * *

HYNDLULJÓÞ.

Freyja kvaþ:

1. 'Vaki, mær meyja! vaki, mín vina!
Hyndla systir, es í helli býr!
nú's røkkr røkkra: ríþa vit skulum
til Valhallar, til vés heilags.

48, 1 heldr *mit kleinem* h *u. kein punkt vorher* **W**. ér *Gv²HS,* þér **W**. mætti (*ohne* þér) *C.* 2—4a *lücke in* **W** *nicht angedeutet, hier u. in dieser ausdehnung angesetzt mit HS. S schlägt (nach 35. 38 u. Gþr II, 19, 5. 6) zur ergänzung vor:* hundum verpa, | hauki fleygja, ‖ ǫrum of skjóta | af ýboga, ‖ hjǫrum of bregþa. — *RC nehmen nach 1a den ausfall einer halbzeile an* (magns of kosta? *R*) *u. verbinden 1b mit 4b zu einer langzeile; nach KBGvJ fehlt nur eine halbzeile vor 4b* (hjǫrum bregþa *BGv,* hjǫr. of br. *J*)*; eine größere lücke vor 4b statuiert Hl. Vgl. auch Ark. 1, 310.*

49, 1 «Áá» **W**, á-a *R.* 2 ér *BGvHCSJ,* þér **W**. 3 kjól *MGv HCSJHl,* kjǫl *RK,* «kiol» **W**. 4 *mit* rjufa *bricht das gedicht ab mit der schlußzeile des letzten blattes von* **W**; *über den fehlenden schluß s. S z. st. — Als reste hierher gehöriger strr. fügt J hinzu 23, 4 u. 28, 5. 6.*

Hyndluljóþ vollst. in der Flateyjarbók (**F**) *sp. 4—5; str. 35 auch in* **Sn.E.** — *Überschrift:* «Her hefr vpp Hyndlu hliod qvedit vm Ottar heimska» **F**, Hyndluljóþ meþ Vǫluspó enni skǫmmu *Gv.* — *die angabe der redenden fehlt* **F***KRMLGv,* Freyja (Hyndla) kvaþ *BCSJ*, Freyja (Hyndla) *MbHHl.*

1, 1 *keine interp. nach* vaki *(1. 2) KRMBGv¹C.* 3 nú's *SvSJ,* nú er **F**. «rauckr rauckra» **F**, rauk raukra *KR.* 4 Valhallar til *KR.* til (2) *S,* ok til **F***MBGvHCHl*, ok *KRSv (Beitr. 6, 340) J.* «vess» **F***R*, véss *Hl.*

2. Biþjum Herfǫþr í hugum sitja;
hann geldr ok gefr goll verþungu:
gaf Hermóþi hjalm ok brynju,
en Sigmundi sverþ at þiggja.

3. Gefr sigr sumum, en sumum aura,
mælsku mǫrgum ok mannvit firum;
byri gefr brǫgnum en brag skǫldum,
gefr mannsemi mǫrgum rekki.

4. Þór munk blóta, þess munk biþja,
at æ viþ þik einart láti;
. . . . . .
þó's hǫnum ótítt viþ jǫtuns brúþir.

5. Nú tak ulf þinn einn af stalli,
lát hann rinna meþ runa mínum:
seinn es gǫltr minn goþveg troþa,
vilkak mar minn mætan hlóþa.'

2, 1 Herfǫþr *Sv (Beitr. 6, 340)*, herjans fǫþur **F**, Herjans fǫþur *Hl*, Herjafǫþr *RGvHJ*, herja fǫþr *K*, Herjafǫþur *MBCS*. 2 gefr ok geldr *KR*. verþungu *PtBGvHCSJ (vgl. HH I 9, 3)*, verþungum *Hl*, verþugum **F***KM*, verþigum *R*. 3 gaf *SvS*, gaf hann **F**.

3 *interpol. S.* 1 Gefr *SvSJ*, Gefr hann **F**. sumum (1) *GvHSJ*, sonum **F**. sumum (2) *KRMLGvHSJ*, «sumū» *od.* «suiñū» **F**, summum *BHl*, svinnum *Mb*, sinnum *C*. 2 mǫrgum **F**, maurum (= mærum?) *'illustribus' KR*. ok *om. Sv*. 3 gefr *SvSJ*, gefr hann **F**, *om. R ('viell. richtig' H)*. skaaldum» **F**. 4 gefr *RSvSJ*, gefr hann **F**.

4 *mit 5, 1. 2 zu einer str. vereinigt J.* 1 munk (1) *G*, mun ek *C*, mun *SvSJ*, mun (man *KR*) hón **F** *u. die übr. ausgg.* munk (2) *G*, mun ek *C*, mun *MLSvSJ*, mun (man *KR*) hón **F** *u. die übr. ausgg.* 2 at *SvSJ*, at hann **F**. láti] latti **F**. — at hann era viþ þik | einarþar lattr? *Gv.* 3 *die lücke in* **F** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit EzS.* 4 *interpol. J.* þó's *SvSJ*, þó er **F**.

5 *Simrock weist diese ganze str. bereits der Hyndla zu.* 1 tak *SvSJ*, taktu **F**. einn *KRBGv²HS*, ein **F**. 2 rinna *S*, renna **F**. rúna *RM*. mínum **F**, múlum *KRML*. 3. 4 *schon worte der Hyndla BGvHEzHl (vor 3 eine zeile ausgefallen Ez); 3 von Hyndla, 4 von Freyja gesprochen Keyser (Efterl. skr. I, 244); beide zeilen interpol. J.* 3 minn *CB (Ark. 1, 259) S*, þinn **F**. 4 vilkak *SvS*, vilkat *J*, vilkat ek *BGv²H*, vil ek ei **F***MbGv¹Hl*. vil ek *KRML*, vil ek á *C*. mar þinn *C*. hlóþa *BGvHCSJHl*, «hleda» **F***K*. hleþa *RMEg*. — *hinter 5 hätte nach Ez. ursprl. str. 8 gestanden.*

Hyndla kvaþ:

6. 'Flǫ́ est, Freyja! es freistar mín,
vísar augum á oss þanig,
es hefr ver þinn í valsinni,
Óttar unga, Innsteins bur.'

Freyja kvaþ:

7. 'Duliþ est, Hyndla! draums ætlak þér,
es kveþr ver minn í valsinni,
þars gǫltr gloar gollinbursti,
Hildisvíni, es mer hagir gørþu
dvergar tveir Daïnn ok Nabbi.

8. *Senn nu* ór sǫþlum *sígask lǫ́tum*
auk of jǫfra ættir dóma;
gumna þeira es frá goþum kvǫ́mu
. . . .

6, 1 est *SvSJ*, ertu **F**. es *SvSJ*, er þú **F**. 2 vísar *SvSJ*, vísar þú **F**. þanig *S*, þanog *C'*, þannig **F**. — *Bt vermutet:* villir þú augu | oss *(dat.)* þannig. 3 es hefr *SvS*, es hafir *J*, er þú hefir **F**. valsvíni *C*. 4 unga *MBGvHSJ*, iunga **F** *Hl (so auch* iungi *9, 2* **F**, *aber* ungi *9, 3)*, enn unga *C (? S)*. Óttari unga *KR*.

7. 8 *zu einer str. verbunden J.*

7, 1 Duliþ *BtCS (vgl. HHv 19, 1)*, Dulin **F**. est *SvSJ*, ertu **F**. ætlak *SJ*, ætlik *GvH*, ætlig **F**. 2 kveþr *SvSJ*, þú kv. **F**. valsvíni *C*. 3—5 *interpol. J.* 3 þars *SJ*, þar er **F**. *komma nach* gloar *KMGvHl.* «gullin busti» **F**, gullinbusti *MLBHl*, Gullinbursti *RGvC*. 4. 5 *aus einer langzeile erweitert? S, späterer ersatz für eine langzeile Gv².* 4 «hilldi suini» **F**, hildisvíni *ML*. 4b. 5a es hagir gørþu ‖ mér dv. tveir? *Sv (Beitr. 6, 340).* 4b es hagir gørþumk? *S (s. aber Sv, Beitr. 6, 335).* 5 «daainn» **F**.

8 *mit 9, 1. 2 zu einer str. verbunden KRMHl; nach Ez stand die str. ursprl. zwischen str. 5 u. 6.* 1 Senn — lǫtum *G (s. Zz 29, 52 ff.)*, Senn nu ór sǫþlum | síga skulum *S*, Senn nú (nú *om. J*) í sǫþlum | sitja (vit *add J*) skulum *B (Ark. 1, 259 fg.) J*, sígum *(so od.* stígum *od.* seinum *Ez)* ór sǫþlum *(od.* sǫþli? *Ez)* | sitja vit skulum *BmEz*, Sennum vit ór sǫþlum sitja vit skulum **F**. 2 auk *G*, ok *edd. abbrev.* **F**. of *SJ*. um **F**. *nach 2 eine langzeile ausgefallen Gv (Tidskr. f. fil. 1, 186).* 3 *interpol. J.* guma *KR*. góþum *GvH*. frá goþum komna? *S*. 4 *die lücke in* **F** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit H (vgl. Zze 87) EzS* (*Ez ergänzt:* ek tel Óttar | øztan miklu).

9. Þeir hafa veþjat Vála malmi,
Óttarr ungi ok Angantýr:
skylt's at veita, svát skati enn ungi
fǫþurleifþ hafi ept frǽndr sína.

10. Hǫrg mér gørþi *of* hlaþinn steinum
— nú es grjót þat at gleri orþit —,
rauþ í nýju nauta blóþi;
ǽ trúþi Óttarr á ásynjur.

11. Nú lát forna niþja talþa
ok upp bornar ættir manna:
hvat's Skjǫldunga, hvat's Skilfinga,
hvat's Ǫþlinga, hvat's Ylfinga,
hvat's hǫlþborit, hvat's hersborit,
mest manna val und miþgarþi?'

9. 10 *setzt Ez hinter str. 46.*

9, 1 þeir *mit kleinem* þ **F.** Vála *SvSJ,* Vala *KMbBVHHl,* vala *RML.* Valamalmi *C,* valamalmi *EgGv.* 2 «ottar» **F** *(so auch 10, 4 u. ö.).* ungi *KRMBGvHSJ,* iungi **F***Hl,* enn ungi *C.* 3. 4 *mit 10 zu einer str. verbunden K, mit 10, 1. 2 zu einer str. verb. Hl, besondere str. RM* 3 skylt's *SvSJ,* Skylt (*mit großem* S) er **F.** svát *SvSJ,* svá at **F.** 4 ept *SvSJ,* eftir **F***B,* eptir *die übr. ausgg.*

10, 1 «haurg» *mit kleinem* h **F.** mér *SvSJ,* hann mér **F.** of *B (Ark. 1, 260) SJ, om.* **F.** «hlad^{n}» **F.** 2 *nicht eingeklammert KR.* vorþit **F***M.* 3. 4 *besondere str. Hl.* 3 rauþ *SvS,* Rauþ (*mit großem* R) hann **F.** — *nach 10 schiebt J str. 47—50, 1. 2 ein.*

11, 1. 2 *anfang einer str., deren 2. hälfte verloren ist Ez (er ergänzt:* svá skaltu láta, | sem sjálfr heyrþi ‖ Óttarr ungi, | Innsteins burr). 1 lát *SvSJ,* láttu **F.** 3—6 *besondere str. Gv²Ez (interpol. Ez).* 3. 4 *interpol. J.* 3 hvat's *SvSJ,* hvat er **F** *(ebenso später).* 4a *nach 16, 2 ergänzt mit KRMBGvHCS, om.* **F***JHl (Hl mit andeutung einer lücke).* 4b Ylfinga] *str. 16, 2 dafür* Yngl.; *M (Det norske folks hist. 1, 198) meint, beide geschlechter u. dazu noch die Vǫlsungen seien in jeder str. zu setzen; doch liegt eher nur in einer der beiden strr. eine namenvertauschung vor, aber in welcher?* 5 *keine interp. nach* hersb. *RKMb.* 6 Miþg. *RMMbBHCSJHl.*

Hyndla kvaþ:

12. Þú est, Óttarr! borinn Innsteini,
en Innsteinn vas Alfi gamla,
Alfr vas Ulfi, Ulfr Sæfara,
en Sæfari Svan enum rauþa.

13. Móþur áttir menjum gǫfga,
hykk at héti Hlédís gyþja;
Fróþi vas faþir, en † Friaut móþir:
ǫll þótti ætt sú meþ yfirmǫnnum.

14. Áli vas áþr ǫflgastr manna,
Halfdanr fyrri hæstr Skjǫldunga;
fræg vǫru folkvíg þaus framr gørþi,
hvǫrfluþu hans verk meþ himins skautum.

15. Efldisk viþ Eymund, óztan manna,
en Sigtrygg *sló* meþ svǫlum eggjum;
átti Almveigu, ózta kvenna,
ólu ok ǫttu átján sunu.

12, 2 Alfi («aalfvi» F) F*MLBGvSJHl*, Alf *KRMbIIC'*. gamla *G*, enum gamla **F**. Alfi 'num gamla *C*. 4 Svan 'num rauþa *C'*.

13, 1 áttir *Sv (Beitr. 6, 340) S*, átti faþir þinn **F**. *z. 1 viell. ursprl.:* Átti faþir þinn | . . . . *S*. 2 hykk *SvSJ*, hygg ek **F**. héti *SvSJ*, hón héti **F**. 3 faþir *SvS*, faþir þeirrar **F**. «faut» **F** *(sicher verderbt)*, Friaut *MbCSHl*. Fríant *KML*, Friund *B (fußn.) GvHJ*, Ferant *R*, Friþvǫr? *B (fußn.)*.

14—16 *interpol. EzS.*

14, 2 Halfdanr *SJ*, Halfdan **F**. skjǫld. *K*. 3 þaus *S*, es *J*, þau er **F**. framr gørþi *B (fußn.) Gv²HSJ*, frama gørþu *C'*, framir gørþu **F**. 4 hvǫrfluþu *Sv (Beitr. 6, 340) S*, hvarfla þóttu **F***KRMBGvHCHl*, hvarfa þóttu *J*, hvarfla þótti *C'*. hans *om. J*. himinskautum *KRVCJ*.

15, 1 Efldisk *SvSJ*, Efld. hann **F**. óztan («æzstan») manna **F**, jǫfur Austmanna *C'*. 2 en *KRC'SvS*, en hann **F**. Sigtrygg sló *S*, sló Sigtr. *H*. vá Sigtr. *KRMBGv*, Sigtr. vá *C*, drap Sigtr. *C'*, Sigtr. *(ohne verbum)* **F***Hl (jedoch vor* Sigtr. *lücke angesetzt Hl)*. meþ *om. BtC'*. 3 átti Almveigu *S*. eiga gekk (hann *add K*) Almveig (Almveigu *C*, Alvigu *C'*) **F** *u. die übr. ausgg.* kvenna *GvSJ*, kvinna *BC*, kvinnu **F**. 4 ólu *SvSJ*, ólu þau **F**.

16. Þaþan Skjǫldungar, þaþan Skilfingar,
þaþan Qþlingar, þaþan Ynglingar,
þaþan hǫlþborit, þaþan hersborit,
mest manna val und miþgarþi;
allt's þat ætt þín, Óttarr heimski!

17. Vas Hildiguþr hennar móþir,
Svǫvu barn ok Sækonungs;
allt's þat ætt þín, Óttarr heimski!
varþar at viti svá, vilt enn lengra?

18. Dagr átti Þóru drengjamóþur,
ólusk í ætt þar óztir kappar:
Fraþmarr ok Gyrþr ok Frekar báþir,
Ámr ok Jǫfurmarr, Alfr enn gamli;
varþar at viti svá, vilt enn lengra?

16 *interpol. GvJ.* 1 þaþan (1) *S*, þaþan eru **F**. þaþan (2) *KRMLS*, þaþan eru **F**. Skilfingar **F**, Siklingar *C'*. 2 *vgl. zu 11, 4.* þaþan (1. 2) **F**, þaþan eru *C*. Ynglingar **F**, Ylfingar *C'*. — *nach 2 schiebt C' (II, 516) ein:* þaþan eru Bragningar, þaþan eru Buþlungar, ‖ þaþan eru Hildingar, þaþan eru Hniflungar, ‖ þaþan eru Dǫglingar . . . ‖ þaþan eru Lofþungar . . . 4 Miþg. *RMMbBHCSJHl.* 5 *späterer einschub SJ.* allt's *SvSJ*, allt er **F**.

17, 1 Hildiguþr *S*, Hildigunnr *J*, Hildigunn **F**. 2 Suofu **F**, Svöfu *K*. barn] borin *KR*, dóttir *J*. Sækonungs *BGvHCSHl*, sækonungs *MJ*, Sækonungi *R*, sækonungi *K*. — *nach 2 eine langzeile ausgefallen J.* 3 allt's *SvSJ*, allt er **F**. 4 *unecht J.* varþar *BGvHSHl (vgl. 18, 5)*, varþi **F**. svá *streicht B (Ark. 1, 260 fg.).* — vǫrumk at vitir svá *C (ebenso 18, 5).* vilt *SvSJ*, villtu **F**. enn lengra **F**, þulu lengri *K*.

18 *interpol. EzS.* 1 drengja móþur **F***RMBGvHJHl*, Drengjamóþur *C'*. 3 Fraþmarr *MGvHS*, Fráþmarr *J*, Fraþmar *RHl*, «fradmar» **F**, Fradmarr *C*, Fróþmarr *K*. ok (1) *om. MH.* 4 Ámr **F**, Aunrr (*d. i.* Qnnr) *K*. ok *om. J.* Jǫfurmarr *B (fußn.) CS*, «iosur m» **F**, Jǫsurmarr *MbGvHJ*, Josurmár *K*, Josurmar *Hl*, Jǫfur Már *R*, Jǫsurr Már *ML*. *statt 3. 4 schreibt C' (II, 516):* Áli, Amr, Jǫsur, Már, ‖ Arngrímr . . . Alfr enn gamli, ‖ Fraþmar, Gyrþr ok Frekar báþir. *5 späterer einschub SJ, om. Gv²; vgl. zu 17, 4.* vilt *SvSJ*, villtu **F**.

19. Ketill vas vinr þeirar, Klypps arfþegi,
vas móþurfaþir móþur þinnar;
þar vas Fróþi fyrr an Kári,
en Hildi vas Hǫalfr of getinn.

20. Nanna vas næst þar Nǫkkva dóttir,
vas mǫgr hennar mágr þíns fǫþur;
fyrnd es sú mægþ, fram telk lengra:
allt's þat ætt þín, Óttarr heimski!

21. Ísolfr ok Ósolfr Ǫlmóþs synir
ok Skúrhildar Skekkils dóttur,
skalt til telja skatna margra:
allt's þat ætt þín, Óttarr heimski!

22. Gunnarr balkr, Grímr harþskafi,
jarnskjǫldr Þórir, Ulfr gínandi;

19, 1 vas (v's) *Sv (Beitr. 6, 340) S,* hét **F.** þeirar *S,* þeirra **F.** — Ketill fekk þeirar? *S.* Klypps *C,* Klyps **F.** 2 vas *SvS,* var hann **F.** 3 þar **F,** þá *KML.* 4 Hildi vas Hǫalfr (Halfr *J*) *B (Ark. 1, 249 ff.) SJ,* hinn elldri var Alfr **F.** of *SJ,* um **F.** — *statt 3. 4 schreibt C' (II, 517):* Fróþi fǫþur Kiars . . . ‖ fǫþur Ǫlrúnar es vas Agli gefin.

20, 1 Nanna *edd,* Manna **F.** 2 «faudr» **F.** 3 «mægd» *wie es scheint aus* ætt *corr.* **F.** telk *SvSJ,* sé-ek *C,* tel ek **F.** — *nach 3 fügen* **FKRMBCJ** *(von J als unecht bez.) Hl ein:* kunna ek báþa Brodd ok Hørvi *(= 22, 3), hier gestrichen mit GvBtHS; s. 22, 3.* 4 allt's *SvSJ,* allt er **F.** — *nach 4 (als besondere strr.) 28, 1. 2 + 21, 1. 2 und 22, 1. 2 + 21, 3. 4 Gv².*

21, 1 ok *om. RMLJ.* 3. 4 *als strophenschluß mit 22, 1. 2 verbunden Gv².* 3 skalt *SvSJ,* skaltu **F.** marga *R.* 4 *abgekürzt in* **F**: «allt».

22 *setzt J nach str. 24 u. darauf lücke.* 1. 2 *mit 23, 2—4 zu éiner str. verbunden (der ordnung in* **F** *folgend) KRMLHl, mit 23, 1—4 zu éiner str. verb. Mb (aber nach ausweis der Ǫrvar-Odds s., der Hervar. s. u. Saxos aufzählung sind die in str. 22, 1. 2 genannten nicht Arngríms söhne, wol aber die in* **F** *fehlenden vier, die unsere ausg. in str. 23, 1 aufführt); besondere str. Gv¹HC; mit 21, 3. 4 zu éiner str. verb. Gv².* 1 «Gunnar baalkr» **F,** Gunnarr bǫlkr *J.* harþskafi *B (fußn.) GvHS,* arþskafi **FKMbCJHl.** Grímr, Arþskafi *RML.* 2 Jarnsk., þórir *RML.* Ulfr, Gín. *ML.* — *lücke nach 2 BHC.*

kunnak báþa Brodd ok Hørvi,
vǫru þeir í hirþ Hrolfs ens gamla.

23. *Hervarþr, Hjǫrvarþr, Hrani, Angantýr,*
Bui ok Brámi, Barri ok Reifnir,
Tindr ok Tyrfingr, tveir Haddingjar:
allt's þat ætt þín, Óttarr heimski!

24. *þeir í Bolm austr* bornir vǫru
Arngríms synir ok Eyfuru;
brǫkun berserkja bǫls margskonar,
of lǫnd ok of lǫg sem logi fóri:
allt's þat ætt þín, Óttarr heimski!

* * *

3. 4 *stehen in* F *zwischen 24, 5 u. 25, 2 (und* 3 *auch nach 20, 3) des vorliegenden textes (vgl. zu str. 20. 25); hierher versetzt mit B (Ark. 1, 255 ff.) SJ.* 3 kunnak *SJ*, Kunna ek F. «haurfi» F.

23, 1 *om.* F, *hier nach Ǫrvar-Odds s. (Leid. ausg. s. 97), Hervar. saga (Norr. skr. s. 206) u. Saxo (s. 166) eingesetzt mit M (s. 198b) MbBGvHCSJ; bei Saxo heißen die ersten vier brüder* Hiorthuar, Hiarthuar, Rani, Angantir. 2 Brami *KRMBGvHCHl. — in Ǫrv. lauten die entspr. namen:* Búi, Bófi (*v. l.* Bagi, Bragi), Barri (*v. l.* Barr, Berri, Bǫlverkr), Tóki (*v. l.* Taki); *bei Saxo* Brander, Biarbi, Brodder, Hiarrandi; *die namen in Herv. s. stimmen mit unserem liede.* 3 Tindr] Tander *Saxo.* Tyrfingr] Tiruingar *Saxo,* Sæmingr *Herv.* tveir *KRMLCSvSJ*, ok tveir F. 4 *abgekürzt in* F: «allt er þat» *(so auch 24, 5. 26, 4. 27, 5. 30, 5; bloß* «allt» *29, 5). — nach S hat die refrainzeile hier u. str. 26 eine andere verdrängt.*

24, 1 Þeir — vǫru *Gv²HSJ nach Ǫrv.*, Austr í Bolm | vǫru (óru *Be*) bornir *BGv¹*, Arngrími (En Arngr. *C*) óru bornir *V (Flat. III, XIX anm., Dict. 43b) C (vgl. aber Be 264)*, Áni (Ani *Hl*), Ómi (ok Ómi *Mb*) | vǫru (óru *R*) bornir F*RMbHl*, Áni ok ómi *(labori et turbis)* | vǫru (óru *K*) b. *KML*, Áni ok ǫnn v. b. *Eg.* 2 Arngríms synir F, ǫflgir synir? *V (ll. cc.)*, arfar tolf *C.* 3 brǫkun *MBGvHHl*, braukun F*KRS*, brǫkun vas *J.* bǫl *J.* — unnu (bjuggu? bóru?) berserkir | bǫl margskonar *Gv² (214a);* bróþr berserkja í Bolmi austr *C.* 4 of *(1. 2) S*, um F. *das zweite* of *zu streichen? Sv (Beitr. 6, 340) S.* fóru *C.* 5 *unecht SJ, om. Gv². — s. zu 23, 4. — nach dieser zeile setzen* F*KRMBGv¹HHl 22, 3. 4 + 25, 2—4 der vorliegenden ausg.; C statuiert eine lücke u. fährt dann fort mit 22, 4 + 25, 2 usw.; in J folgt str. 22 u. danach lücke. — über die von uns angesetzte lücke nach 24 s. zu 25, 1.*

25. Þeir vǫru gumnar goþum signaþir,
allir bornir Jǫrmunreki,
Sigurþar mági, — hlýþ sǫgu minni! —
folkum grims es Fáfni vá.

26. Sá vas vísir frá Vǫlsungi
ok Hjǫrdís frá Hrauþungi,
en Eylimi frá Oþlingum:
allt's þat ætt þín, Óttarr heimski!

27. Gunnarr ok Hǫgni Gjúka arfar
ok et sama Guþrún, systir þeira:
eigi vas Gotþormr Gjúka éttar,
þó vas bróþir beggja þeira:
allt's þat ætt þín, Óttarr heimski!

28. Haki vas Hveþnu hóti baztr sona,
en Hveþnu vas Hjǫrvarþr faþir
. . . . . .
. . . . . .

25, 1 *steht in* **F** *zwischen 29, 4 u. 5 (s. das.), hierher versetzt mit B (Ark. 1, 251 fg.) SJ, die mit recht annehmen, daß die söhne Jǫrmunreks in einer vorausgehenden verlorenen str. genannt waren.* 2—4 *als strophenschluß an 22, 3. 4 angehängt KRMBGv¹H (der jedoch eine lücke nach 22, 4 ansetzt) Hl, besondere str. Gv².* 2 Jǫrm. *SvSJ,* frá Jǫrm. **F.** 3 hlýþ *SvSJ,* hlýþ þú **F.** 4 *mit 26 zu einer str. vereinigt Hl* (!). Folkum *mit großem rotem* F *u. punkt vorher* **F.** folkumgrims *Gv²,* folk vini grams (? ?) *R,* folka grims? *B (Ark. 1, 252),* folkdjarfs grams? *S.* es *S,* þess's *J,* þess er **F.** — *Gv² fügt als schlußzeile die refrainzeile* (allt's *usw.*) *hinzu.*

26, 1 sá *mit kleinem* s *u. kein punkt vorher* **F,** sjá *K.* vísi *KJ.* Vǫlsungum *C* (? *S*). 2 Hrauþungum *C* (? *S*). 3 Lofþungum *st.* Oþl.? *S.* 4 *s. zu 23, 4.*

27, 1 «Gunnar» **F.** 3 eigi var **F,** vara *Gv².* Gotþormr *J,* Goþormr *S,* Guttormr *KRGv¹,* Guthormr **F.** 4 *unecht J.* vas *S,* var hann **F.** 5 *unecht S, om. Gv²; s. zu 23, 4.*

28 *zwischen 33 u. 34 (s. zu 34)* **F***KRMBGv¹HCHl (mit 34 zu einer str. verb. KRMBGv¹HC, mit 34. 35 zu einer str. verb. Hl); hierher versetzt mit B (Ark. 1, 257 fg.) SJ. Gv² setzt 28, 1. 2 + 21, 1. 2 als besondere str. nach str. 20 (s. das.).* 1 Hati *C.* Hveþru *C.* hóts *Sv (Beitr. 6, 340) J (s. jedoch B, Ark. 1, 258).* baztr *SJ,* beztr **F.** 2 «hiorfuardr» **F.** — en Hata vas Hróþvitnir faþir *C.* 1. 2 Haki vas Hróþmars son Hróþgeirs burar, ‖ en Hróþgeirr vas Haka borinn *C'.* 3. 4 *keine lücke zwischen 27 u. 29 in* **F** *angedeutet, hier angesetzt mit B (Ark. 1, 257 fg.) SJ.*

29. Haraldr hilditǫnn borinn Hróreki
slǫngvanbauga, sunr vas hann Auþar,
Auþr djúpúþga Ívars dóttir,
en Ráþbarþr vas Randvés faþir:
allt's þat ætt þín, Ottarr heimski!'

[Vǫluspǫ́ en skamma.]

* *
*

30. Vǫ́ru ellifu æsir talþir,
Baldr es hné viþ banaþúfu;
þess lézk Váli verþr at hefna,
es síns bróþur sló handbana.
[allt's þat ætt þín, Óttarr heimski!]

31. Vas Baldrs faþir Burs arfþegi
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

29, 2 «slaungvan bauga» **F.** sunr] sonar **F.** hann *om. ScJ.* 3 djúpúþga *B (fußn.) BtGv²HSJ*, djúpauþga **F** *(derselbe fehler 40, 3).* Auþar djúpauþgu *R.* dóttur *R.* 4 *cäsur nach* Ráþb. *RMGv.* Randvés *BGv²HCSJ (vgl. S, Zz 12, 87),* Randvers **F.** *zwischen 4 u. 5 schieben* **FKRMBGv¹HCHl** *z. 25, 1 ein, s. das.* 5 *unecht SJ, om. Gv²; s. zu 23, 4. — nach 29 setzt Gv² als bes. str. 22, 3. 4 + 25, 1 + der refrainzeile* (allt's *usw.*)*; J setzt nach 29 die strr. 46. 50, 3. 4. 51.*

30—45 *offenbar rest eines von den Hyndluljóþ verschiedenen gedichts, der Vǫluspǫ́ en skamma, aus der Gylfag. c. 5 str. 35 ausgehoben ist; in* **F** *folgt jedoch 30 unmittelbar auf 29 ohne andeutung einer lücke od. eines neuen abschnitts.*

30, 1 «Voru» *mit großem* V *u. punkt vorher* **F.** «æsir» **F.** 2 es Baldr of hné *J.* viþ **F,** at *R.* bana þúfu *K.* 3 Vali *KRMBGvHC.* 4 es síns *S,* síns of (um *C*) *KMC,* síns hann *J,* síns **F***BGvHHl.* sló *SJ,* sló hann **F.** hann síns bróþur sló | haufuþbana *R,* bróþur síns | sló handbana *Sv.* 5 *unecht Gv¹SJ, om. Gv²H; s. zu 23, 4.*

31, 1 *mit 32 zu einer str. verb. KRMBGv¹HCJHl, mit 32, 1. 2 zu einer str. verb. Gv².* 1 Burs **F,** Bors *SJ. nach 1 eine zeile ausgefallen Gv².* 2—4 *lücke in* **F** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit B (Ark. 1, 261) S.*

32. Freyr átti Gerþi, vas Gymis dóttir,
jǫtna ættar ok Aurboþu:
þá vas Þjazi þeira frændi,
skautgjarn jǫtunn, vas Skaþi dóttir.

33. Mart segjum þér ok munum fleira;
vǫrumk at viti svá, vilt enn lengra?

34. * * *
Heiþr ok Hrossþjófr Hrimnis kindar.

35. Eru vǫlur allar frá Víþolfi,
vitkar allir frá Vilmeiþi,
en seiþberendr frá Svarthǫfþa,
jǫtnar allir frá Ymi komnir.

36. Mart segjum þér ok munum fleira;
vǫrumk at viti svá, vilt enn lengra?

32, 1 vas *SvS*, hón var **F**. «geymis» **F**, Gýmis *RMGvH*. 2 *unecht J.* 3. 4 *mit 33 zu einer str. verb. Gv²*. 3 þá *S*, þó **F**. Þjassi **F***KRMB GvHHl*. 4 skautgjarn **F***MBGvHSJHl*, skrautgj. *KR*, skotgj. *C*, skóþgjarn *B (Zz 7, 401)*. «iotun» **F**. vas *SvS*, hans var **F**.

33, 2 vitir *C (ebenso 36, 2. 41, 2)*. vilt *ScS*, villtu **F**. lengra *edd*, fleira **F** *(aber* lengra *17, 4. 18, 5. 36, 2)*.

34—36 *interpoliert? Gv², nicht hierher gehörig H.*

34 *keine lücke angedeutet in* **F**: *es folgt auf 33, 2 unmittelbar 28, 1. 2 u. dann obige zeile, ebenso KRMBGv¹HCHl, die 28, 1. 2 mit 34 (Hl mit 34. 35) zu einer str. verbinden. Gv² verbindet 34 mit 36 zu einer str. u. setzt diese nach 35. — s. zu str. 28. —*

35—39 *setzt C nach 43.*

35 *auch Gylfag. c. 5 (Sn.E. I,44. II,256):* svá sem (sem *om.* **T**) segir í Vǫluspá enni skǫmmu. 1 eru *mit kleinem* e, *doch punkt vorher* **F**. vaulfur» **F**, «volvvr» **U**, vǫlfur *Mb*. Víþolfi *KMC⁴S*, Viþolfi **FWr***RB GvHCC"Hl*, Vidolfi **T**, «victolfi» **U**, Vittolfi *Gv²J (vgl. Be u. Gv², 214b). die namen in 1. 2 zu vertauschen? Gv²*. 2 vitkar («vithkar» **r**) allir **FWr**, vitkar allar **T**, vettir allar **U**. Vilmeiþi *C*. 3 *om.* **U**. en *om.* **Fr***KRMBGvHCJHl*. skilberendr **F***Mb*. 4 jǫtnar allir **FWU** *edd*, allir jǫtnar **Tr**. Ými *KMGvH*.

36, 1 munum enn fleira *KML*. 2 vilt *SvS*, villtu **F**.

37. Varþ einn borinn í árdaga
rammaukinn mjǫk ragna kindar;
niu bǫ́ru þann, naddgǫfgan mann,
jǫtna meyjar viþ jarþar þrǫm.

38. Hann Gjǫlp of bar, hann Greip of bar,
bar hann Eistla ok Eyrgjafa,
hann bar Ulfrún ok Angeyja,
Imþr ok Atla ok Ïarnsaxa.

39. Sá vas aukinn jarþar megni,
svalkǫldum sæ ok sonardreyra.

40. Varþ einn borinn ǫllum meiri,
sá vas aukinn jarþar megni;
þann kveþa stilli stórúþgastan,
Sif sifjaþan, sjǫtum gǫrvǫllum.

37, 1 «borin» **F***Hl.* 2 rammaukin **F***Hl.* ragna *S,* raugna **F***KB,* rǫgna *LMbGvHJHl,* Raugna *R,* Rǫgna *MC.* — ragna reinar rammaukinn mǫgr *C'.* 3 *keine interp. nach* þann *KRMBGvCJHl.* naddgǫfgan (-gaufgann *BHl*) *BGvHCSHl (vgl. Gg 14, 1),* náþgǫfgan *KM,* naþgaufgan *R,* «nadbaufgann» **F.** — *nach 4 wiederholen* **F** (*abgekürzt:* «Mart s. þ.») *MbBGvHJ (J in klammern) Hl die refrainstr.* (Mart. segjum *usw.*).

38. 39 *zu éiner str. verbunden K.*

38, 1 Gjǫlp *J,* Gjalp **F***BHCS,* Gjálp *KRMGvHl.* of (1. 2) *KRSJ,* um **F.** 2. 3 of hann bar Elgja | ok Angeyja, ‖ hann bar Ulfrún | ok Aurgjafa *KR. die namen in 2b u. 3b vertauscht ML.* 2 hann bar *C.* Eyrgjafa *MLCSJHl,* Eirgj. *C',* Ørgj.? *Bt.* 4 Imþr *CS,* Imþ *Bt,* Sindur *KR,* Imdr **F.** Iarnsaxa **F,** Ísarnsaxa *S.*

39 *interpol. aus Gþr II 22, 3. 4 S; mit der refrainstr.* (Mart segjum *usw.*) *zu éiner str. verb. RMLGv².* 1a Sjá vas aukinn burr *K,* Sá var burr aukinn *R.* 1b Jarþar *C.* magni *J.* 2 sonardreyra *BSv (Beitr. 12, 177 anm., 16, 540 ff.) Hl,* sonar dr. *J,* sónardr. *RMGvHCS,* sónar dr. *K,* Sónar dr. *C'.*

40 *steht in* **F** *nach 44, hierher versetzt mit S (vgl. schon Gv², 215a).* 2a sjá (sá *R*) vas aukinn burr *KR.* 2b Jarþar *C* (? *S*). magni *J.* 3 stórúþgastan *BtGv²HCSJ,* stórauþgastan **F** *(vgl. zu 29, 3).* 4 *Sif BtGvHCS,* sif *KRMJHl, om. C'.* «sifjadann» **F.** *keine interp. nach* sifj. *RMCSJ.* sjǫtum *MGvHSJHl,* siotum **F***B,* sjótum *RC,* sjólum *('dynastis') K. — S hält die zeile für verderbt.*

41. Mart segjum þér ok munum fleira;
vǫrumk at viti svá, vilt enn lengra?

* *
*

42. Ól ulf Loki viþ Angrboþu,
en Sleipni gat viþ Svaþilfera;
eitt þótti skars allra feiknast,
þat vas bróþur frá Býleists komit.

43. Loki *át* hjarta — lindi brendu
fann halfsviþinn hugstein konu —;
varþ Loptr kviþugr af konu illri:
þaþan's á foldu flagþ hvert komit.

* *
*

44. Haf gengr hríþum viþ himin sjalfan,
líþr lǫnd yfir, en lopt bilar;
þaþan koma snjóvar ok snarir vindar,
þá's í ráþi, at regin of þrjóti.

41 *abgekürzt in* **F**: «Mart s. þ.» 2 svá *om. RML.* — *die lücke nach 41 in* **F** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit S.*

42. 43 *in C hinter 34.*

42 *vgl. Gylfag. c. 34. 42 (Sn.E. I,104. 138; II,271. 279).* 1 Augurboþu *R.* 2 en **F**, en hann *K.* Svaþilfera *S (mit cod.* **U** *der Sn.E.; vgl. Vm 23, 1),* Svaþilfóra *C,* Svaþilfara **F.** 4 Býleists **F** *(vgl. Vsp 51, 4),* Býleipts *S.*

43, 1 át *Gr (Myth.*[4] *XXXII) B (Ark. 1, 262) J,* át af *Hl,* af **F.** *komma nach* hjarta *BJ, keine interp. die übr. ausgg.* á lindi *B (a. a. o.),* lyndi *KR. komma nach* brendu *KRMBGvHHl.* 2 fann *SvB (Ark.) S,* fann hann **F.** *komma nach* hugst. *B (Ark.).* konu *KRMLBGvHSJ,* komu **F***MbC*[1]*,* koma *C. nur semik. nach* konu *BGvCS, punkt Hl, kolon KR, komma MH.* 3 kviþugr **F,** kyndugr *KREg,* kindugr *ML.* af **F,** at *VC (? S).* konu **F,** kind? *Bt.* 4 þaþan's *SJ,* þaþan er **F.** — *keine lücke angedeutet* **F,** *hier angesetzt mit S.*

44, 1b *vgl. Vsp 57, 4.* «sialfann» **F.** 2 loft **F***Hl.* 4 þá's *SvSJ,* þá er **F.** regin *CS,* rǫgn *Gv*[1]*J (? Eg),* regn **F.** of *SJ,* um **F,** *om. Sv (Beitr. 6, 340).* — þá es ráþ ok regin þrjóta *C*[1]*.* — *nach dieser zeile steht in* **F** *str. 37 (s. das.).*

45. Þá komr annarr enn mǫ́tkari,
þó þorik eigi þann at nefna;
faïr sea nú fram of lengra,
an Óþinn mun ulfi móta.

Freyja kvaþ:

46. 'Ber minnisǫl mínum gelti,
svát ǫll muni orþ at tína,
þessa róþu, á þriþja morni,
þás þeir Angantýr ættir rekja.'

Hyndla kvaþ:

47. 'Snuþu braut heþan! sofa lystir mik,
fær fátt af mér fríþra kosta:
hleypr, eþlvina! úti á nǫ́ttum,
sem meþ hǫfrum Heiþrún fari.

48. Rannt at Óþi ey þreyjandi:
skutusk þér fleiri und fyrirskyrtu;
hleypr, eþlvina! úti á nǫ́ttum,
sem meþ hǫfrum Heiþrún fari.'

45 *vgl. Vsp. 65.* 1 «annar» F *Hl.* 2 þó *undeutl.* F. þorik eigi *SvSJ,* þorigak *BtGv²,* þoriga ek *C',* þoriga *C,* þori ek eigi F. 3. 4 *vgl. Vsp 44, 3. 53, 2. 55, 4.* 3 nú F, munu *KR.* of *SJ,* um F. mun *MGvJ,* man F.

46 *setzt J nach str. 29, darauf 50, 3. 4 u. 51.* 1 Ber *SvS,* Berk *J,* Ber þú F. minnisǫl *RMVSHl,* minnis ǫl F. gelti F, gesti *KRMEgJ.* 2 svát *SJ,* svá *Sv,* svá at hann *C,* svá hann F. *keine interp. nach* tína *KRBGvCJ.* 3 þessa (þersa F *Hl*) F *MSHl,* þessar *KRGvHCJ,* þersar *B. keine interp. nach* róþu *KRBGvCJ.* á F, at *KR, zu streichen? Sv.* 4 þás *SvS,* es *J,* þá er F. reikna F *Hl (vgl. jedoch II, 632). — Nach 46 fügt Ez str. 9 u. 10 ein.*

47. 48. 49, 1. 2. **50,** 1. 2 *stehn bei J hinter str. 10.*

47, 1. 2 *mit 48, 1. 2 zu einer str. verbunden Gv²H.* 1 Snuþu *S,* «Snudu» F, Snúþu *RMGvHCHl,* Snú þú *K,* Snú *SvJ.* burt F *Hl.* 2 fær *SvSJ,* fær þú F. af F, at *ML.* fríþra F, fróþra *R.* 3. 4 *om. Gv²H.* 3 hleypr *SvS,* hleypr þú F. eþlvina F, aþalvina? *S,* Óþs vina *B (Ark. 1, 264 fg.) CJ,* eldvina *K (aber* edlvina *48, 3) R.*

48, 1. 2 *als strophenschluß mit 47, 1. 2 verb. Gv²H.* 1 Óþi *BGvHSJ (vgl. Sn.E. I,114. II,274),* óþi F. 2 þér *UVMbBGvHCSJHl,* þeir F. fyrir skyrtu F *MMb,* skyrtu fyrir *K.* 3. 4 *abgekürzt in* F: «hleypr þu edl vína» *(s. zu 47, 3. 4), om. Gv²H.*

Freyja kvaþ:

49. ‘Ek slæ eldi of íviþju,
svát eigi kømsk óbrend heþan;
. . . . . .
. . . . . .’

Hyndla kvaþ:

50. ‘Hyr sék brinna en hauþr loga,
verþa flestir fjǫrlausn þola:
ber Óttari bjór at hendi
eitrblandinn mjǫk, illu heilli!’

Freyja kvaþ:

51. ‘Orþheill þín skal øngu ráþa,
þót, brúþr jǫtuns! bǫlvi heitir;
hann skal drekka dýrar veigar,
biþk Óttari ǫll goþ duga.’

49, 1 of *edd,* af **F.** Íviþju *RC*. 2 svát eigi *SJ,* svá at þú eigi (ei **F***Gv*¹*Hl*) **F***KRMBGv*¹*HHl,* svá at þú æva *BtGv*² *(cäsur nach* æva *Bt),* svá at þú . . . *C.* kømsk *om. C.* óbrend *B (Ark. 1, 265) SJ,* á burt **F***KRHl,* á braut *MGv*¹*C,* aptr *B (fußn.) BeGv*²*H,* út *Bt.* — svát þú eigi | kømsk aptr heþan *Sv.* 3. 4 *die ursprl. zweite halbstr. verloren BGv*¹*EzS (so bereits L z. st.);* **F***KRMHl wiederholen an ihrer stelle unpassend 47, 3. 4 (in* **F** *abgekürzt:* «hleypr þu edl vína») *noch einmal; Gv*²*H haben diese halbstr. nur hier.*

50, 1 Hyr **F,** Haf *C.* sék *SvSJ,* sé ek **F.** brinna *S,* brenna **F.** 2 verþa þá *R.* 3 ber *SvS,* ber þú **F.** 4 eitrblandinn *B (Ark. 1, 265) SJ,* eitri blandinn **F.** mjǫk **F,** mjǫþ *KR mit pap.hss., om. Sv. — nach* heilli *wiederholen* **F***Hl 47, 3. 4 (in* **F** *abgekürzt:* «h. þu») *nochmals. — lücke nach 50 J.*

51, 1 *cäsur nach* þín *RMBGvH.* 2 þót *SvSJ,* þóttu **F.** «brud$^{\omega}$ (*d. i.* brudra?) **F.** heitir **F,** heitr *MMb.* 4 biþk *SvSJ,* biþ ek **F.**

GRÓUGALDR.

Svipdagr kvaþ:

1. 'Vaki þú, Groa! vaki þú, góþ kona!
vekk þik dauþra dura:
ef þat mant, at þinn mǫg bæþir
til kumbldysjar koma.'

Gróa kvaþ:

2. 'Hvat's nú ant mínum einga syni,
hverju 'st bǫlvi borinn:
es þú móþur kallar þás til moldar es komin
ok ór ljóþheimum liþin?'

Svipdagr kvaþ:

3. 'Ljótu leikborþi skaut fyr mik en lævísa kona
sús faþmaþi minn fǫþur:
þar baþ mik koma, es kvæmtki veit,
móti Mengloþu.'

Gróugaldr nur überliefert in pap.hss. (berücksichtigt sind nur **BCELNOSSt**, *die auch das folg. lied enthalten). Die angabe der redenden fehlt in ihnen. — Überschrift:* Gróugaldr *codd. (wozu die meisten hinzufügen:* er hón gól syni sínum dauþ). *Bugge, der die zusammengehörigkeit von Gg und Fj erwiesen hat, gab ihnen den gemeinsamen titel* Svipdagsmǫl *(so auch GvSF).*

1, 1 þú (2) *om. JF.* 2 vekk *SJ,* vek ek *codd.* dauþa (*od.* drauga ?) *F.* dura (*od.* dyra) *codd,* dúra *M.* 3 ef *JF,* ef [þú] *S,* ef þú *codd.* at *JF,* at [þú] *S,* at þú *codd.* bæþir *codd,* beiddir *BtGv.*

2, 1 Hvat's *SJF,* Hvat er *codd.* einga syni *MBGv*[1]*CSF,* eingasyni *Gv*[2], engasyni *J,* einka syni *codd KR,* einkasyni *Hl.* 2 hverju'st *G,* hverju est *JF,* hverju ertu (estu) **BS***C,* hverju est[u nú] *S,* hverju ertu nú **CLNOSt***KRMBGvHl.* 3 es þú *G,* es *JF,* es [þú þá] *S,* er þú þá *codd.* móþir **COS**. þás *G,* er *codd.*

3, 1 leiksborþi (*od.* leiks borþi) **LSt,** leiks **C***μ.* skaut *BGvSJFHl,* skaut sú *Gv (DgF 2,668b) C,* skauztu *codd.* fyr] for *codd. komma nach* mik *RM.* en lævísa *codd,* lævis *JF (schon verm. von S). ausrufungsz. nach* kona *RM.* 2 sús *SJ,* es *F,* sú er *codd.* fǫþr *KR mit einigen codd.* 3 baþ *JF,* baþ [hón] *S,* baþ hón *codd.* kvæmtki *BGvSJF,* «kveþki», «hveþki», «kiveþki» *codd.* 4 Mengloþu *BGvCSF,* mengloþu *K (II, 698) Pt,* mengloþum *codd KRMJHl.*

Gróa kvaþ:

4. ‘Lǫng es fǫr, langir’u farvegar,
langir’u manna munir;
ef þat verþr, at þu þinn vilja bíþr,
ok skeikar þó Skuldar at skǫpum.’

Svipdagr kvaþ:

5. ‘Galdra mer gal þás góþir’ú,
bjarg þú, móþir! megi:
á vegum allr hykk at ek verþa muna,
þykkjumk til ungr afi.’

Gróa kvaþ:

6. ‘Þann gelk þér fyrstan, þann kveþa fjǫlnýtan,
þann gól Rindr Rani:
at of ǫxl skjótir þvís þér atalt þykkir;
sjalfr leiþ sjalfan þik!

7. Þann gelk þér annan, ef þú árna skalt
viljalauss á vegum:

4, 1 langir’u *S,* langir’ú *J,* langir’ru *KRMBGvCFHl,* langir eru (*od.* ’ru) *codd (ebenso z. 2).* farvegir **B.** 3 ef *codd,* en *BtGv*². þú *in klammern S, om. JF.* 4 ok *om. J.* þó *S,* þá *codd.* Skuldar *BtGv*²*S,* Skuld *F,* skuld *codd.*

5, 1 mér *JF,* [þú] mér *S,* þú mér *codd.* þás *SJF,* þá er *codd.* góþir’ú *J,* góþir’u *S,* góþir ’ru *KBGvCFHl,* góþir eru (*od.* ’ru) *codd,* góþir eru *RM.* 3 hykk *SJ,* hygg ek *codd.* ek *om.* **C.** muni **OS.** at verþa munak *JF (schon verm. von S).* 4 þykkjumk *CJF,* þykkjumk ek (ek *in klammern S*) **CLNOSt***KRMBGvSHl,* þikkiz ek **BS.** afi] «afvi» **BLS,** «apne» **O,** «apni» **B***μ,* «afru»(?) **C**; arfi? *Eg,* arfi? aldri? *L.*

6, 1 gelk *SJ,* gel ek *codd (so auch in den folg. strr.).* 1b þanns *BtGv*² *(? S),* es *JF.* 2 þanns *BtGv*². Rindr *codd,* Vrindr *C,* Rindi *BGvJ.* Rani (= Hrani *B*) **LOSt***B cett,* Ráni *KRM,* Rammi (= Hrammi) *V,* Rana *F,* Vala *C.* 3 at *JF,* at [þú] *S,* at þú *codd.* þvís *SJF,* því er *codd.* atalt| «atlaþ» **L,** «ætlaþ» **C***μ,* «at alt» **BS.** 4 leiþ *G,* leiþ [þú] *S,* leiþtu *KR mit versch. codd.,* leiþ þú **S***M cett,* «leiþto» **B.**

7, 1 ef **L***RMB cett,* er *K mit den meisten codd.* þú *in klammern S, om. J.*

Urþar lokur haldi þér ǫllum megum,
þás þu á *sinnum* sér!

8. Þann gelk þer enn þriþja, ef þér þjóþaar
falla at fjǫrlokum:
til heljar heþan snuisk Horn ok Ruþr,
en þverri æ fyr þér.

9. Þann gelk þer enn fjórþa, ef þik fiandr standa
gǫrvir á galgvegi:
hugr þeim hverfi til handa þér
ok snuisk til sátta sefi.

10. Þann gelk þer enn fimta, ef þér fjǫturr verþr
borinn at boglimum:
leysigaldr lætk þer fyr legg of kveþinn,
ok støkkr þá láss af limum,
[en af fótum fjǫturr].

3 Urþar (urþar *J*) lokur (*v. l.* lokr) *codd edd*, *nur C'* varþlokkur. *cäsur nach* þér *RM.* á ǫllum **O**. megin **L**. — á vegum ǫllum *C'*. 4 þás *G*, er *codd*, æ heill *BeGv*². sinnum *BtGv²CS*, smán *codd.*

8, 1 enn *om.* **O***JF.* þjóþaar *G*, þjóþáar *J*, þjóþár *die übr. ausgg.*, þjóþar **LC***μ*, þjóþir **BCENOSSt**. 2 falla] fara **C***μ***L***μ*. fjǫrlokum *B (fußn.) Gv²CS*, fjǫrlátum *Gv*¹, fjǫrlotum *codd.* 3 til — Ruþr *G*, Horn ok Ruþr (*v. l.* Rúþr) | snuisk til heljar heþan *(so B fußn. GvSF*, meþan *codd KRMCJHl*, neþan? *L) codd edd. — statt der überlieferten fluß-namen vermuten:* Hrǫnn ok Hríþ *B (fußn.)*, Hrǫnn ok Uþr (hr. ok u. *C*) *BtGv²C*, Mǫrn ok Hrǫnn *F.* 4 «þveri» **L**. fyrir *codd KR.*

9, 1 enn *om. JF.* 2 gaglvegi **C***μ***LSt***F*, gagnvegi? galknvegi? *C'*. 3 hugr] hugi *C.* þeim] þinn **C***μ***L**, þú *C.* hverfi **B***μ***OS***μBGvCSJFHl*, hryggvi **BCS***KRM.* til **B***μ edd*, *om.* **BCLO**. þér **O***BGvSJFHl*, þér mætti *KRM mit den übr. codd.* 3b þínum heiptmǫgum *C.* 4 snúisk **O***SJ*, sn. þeim *die übr. codd u. ausgg.* til *om.* **C**.

10 *vgl. Hǫ́v 150.* 1 enn *om.* **LO***JF.* fjǫturr *MBGvCSJFHl*, fjǫtur («fiœtr» **BS**, «fiotr» **St**) *codd KR.* verþr *MBGvCSJFHl*, verþa *codd KR.* 2 borin *KR mit einigen codd.* bóglimum *KRMC.* 1b. 2 *viell. nach Hǫ́v zu ändern:* ef þér fyrþar (fjǫrvar?) bera ‖ bǫnd at bog-limum? *B (fußn.).* 3 leysigaldr *BGvSJF*, leysigaldri *C*, leifnis elda **BCEL***μ***S***Hl*, Leifnis elda *KRM*, leifnis eldu **NSt**, leifnis eldir **L**, «leifinz elþa» **O**. lætk *SJ*, lét (legg **O**) ek *codd. cäsur nach* lætk (lét ek) *JF nach* þér *RMBGvSHl.* fyri *od.* for *codd*, fyri *KR.* kveþin *einige codd* kveþna *KMC.* 4 af *codd*, of *C.* 5 *interpol. (aus Hǫ́v 150, 4) SJ, om. M.* en] ok **O**. «fiœtr» **B**.

11. Þann gelk þer enn sétta, ef á sjó kømr
meira an menn viti:
lopt ok lǫgr gangi þer í lúþr saman
ok lé þer æ friþdrjúgrar farar.

12. Þann gelk þer enn sjaunda, ef þik sókja kømr
frost á fjalli hǫ:
hrævakulþi megit þínu holdi fara,
ok haldi þér lík at liþum.

13. Þann gelk þer enn átta, ef þik úti nemr
nǫtt á niflvegi:
at því *miþr* megi þér til meins gørva
kristin dauþ kona.

14. Þann gelk þer enn niunda, ef viþ enn naddgǫfga
orþum skiptir jǫtun:
máls ok mannvits sé þer á *munn ok* hjarta
gnóga of gefit.

11, 1 enn *om. JF.* ef *J*, ef [þú] *S*, ef þú *codd.* of kømr *J.* 2 meir **BS.** 3 lopt *GvS*, logn **BELNSSt***KRMBCJFHl*, gogn **B***μ***CO.** lǫgr *codd*, lægi *B (fußn.) C. cäsur nach* þér *RM.* lauþr **S.** í liþ *B (fußn.) F*, í lǫþ *C.* 4 lé *SF*, léi *J*, ljá **LSt***Eg*, ljái *codd cett KRMB GvCHl.* friþdrjúgar **BOS.** farir **B***μ***C***μ***OS.**

12, 1 enn *om. JF.* kømr **BEL***μ***S***BGvCSJFHl*, komir **C**, kynni **LOSt** *KRM.* 3 hrævakulþi *SF*, hræva (hvera **O**) kuldi *codd KRMGv*, hræva kulþi *JHl*, hávetrar kulþi *BC*, hregg né kulþi *C*[c]. *cäsur nach* megit *KRMF.* 4 haldi þér *Gv*[1]*S*, haldisk æ *BGv*[2]*JF*, haldisk þér? *B (fußn.)*, haldit or (ór *Hl*) *codd RHl*, haldit er *KM*, haldit þer *C.* líkn *Gv*[1], læ *C.*

13, 1 enn *om. JF.* 3 at því miþr *G*, at því firr (fyr **BS**, fyrr **C**) *codd*, því at firr *B (fußn.) Gv*, at firr *J.* megi *MBGvSJF*, megit **S***KCHl*, megi at **OCLSt**, megit at **BN**, megiat (megni[at] þér?) *R. cäsur nach* þér *BGvSHl.* gørva *S*, gøra *codd.* 4 kristin dauþ kona *codd*, kveldriþur koma (?) *C*, kynstr dauþrar konu? kynstrdjǫrf kona? *G.*

14, 1 enn *om.* **BO***JF.* ef *JF*, ef [þú] *S*, ef þú *codd.* 3 sé þér *versetzt J an den anfang von z. 4.* munn ok *BGv*[1]*CS*, munn ok í *BeGv*[2], minnis **BC***μ***LNS***Hl*, minnis- *KM*, minniss **St,** mimis **CEL***μ***O**, Mímis *R*, Mimis *F.* — *statt* á — hjarta: at mimi (mími *J*) svara *B (Stud. 101 anm. 2) J*, á minnis byrgi *C*[c]. 4 gnógs *J.* getit **B***μ***CL***μ***O.**

15. *Fǫr þín* nu æva þér foraþ *þykki*
ok standit þer mein fyr munum!
á jarþfǫstum steini stóþk innan dura,
meþan þér galdra gólk.

16. Móþur orþ berþu, mǫgr! heþan
ok lát þer í brjósti bua!
iþgnóga heill skalt of aldr hafa,
meþan mín orþ of mant.'

FJǪLSVINNSMǪ́L.

1. Útan garþa sá hann upp of koma
þursa þjóþar sjǫt.

Svipdagr kvaþ:

'Hvat's þat flagþa, es stendr fyr forgǫrþum
ok hvarflar umb hættan loga?'

15, 1 Fǫr þín *S (fußn.),* Far *JF,* Far þú *codd.* nú *om.* **BNOS**. þér **CLNOSt***S (fußn.),* þar **BS***K,* þar es *RMHl,* þars *BGv*¹*CJ,* er *Gv*², es þér *F.* foraþ *MBGvCSJFHl,* forraþ (*od.* forráþ, for Raþ) *codd,* forráþ *KR.* þykki *S (fußn.),* þykkir *codd.* 2 standi **BS**. fyr **B**, fyri *od.* fyrir *die übr. codd,* fyri *KR,* fyrir *C.* 3 stóþk *SJ,* stóþ ek *codd.* dyra *codd KRHl.* 4 þér galdra gólk *JF,* ek þér galdra gól *codd.*

16, 1 berþu *C,* ber [þú] *S,* ber þú *die übr. codd u. ausgg. cäsur nach* þú *KRM.* 3 iþgnóga *BtGv*²*CSJF,* æ gnóga *BGv*¹, því nóga *codd.* skalt *JF,* skalt[u] *S,* skaltu *codd.* 4 meþan *F,* meþan [þú] *S,* meþan þú *codd.* of *om. J.* «manz» **BS**.

Fjǫlsvinnsmǫ́l nur überliefert in pap.hss. (berücksichtigt sind nur die zu Gg genannten), in denen die angabe der redenden fehlt. — Überschrift: Fjǫlsvinnsmál *codd.*

1 *vorher eine str. verloren, die vermutl. ein nomen (den namen des helden?) enthielt, auf das sich* hann *in z. 1 bezieht BGv.* 1. 2 *mit 2, 3. 4 zu einer str. verb. codd KRML, mit 2, 1. 2 zu einer str. verb. Hl, nach 3. 4 S, wie oben MbBGvC (der jedoch die zeilen für interpol. hält) F, rest einer str. deren zweite hälfte verloren ist J.* 1 sá hann **O***GvS,* sá *J,* hann sá *die übr. codd u. ausgg.* of *SJ,* um **EL***μ***NSt***KRM BGvCFHl, om.* **BCLOS**. 2 þurs á? *KPtB (fußn.).* þjóþir **O**. sjót *KR,* «siol» **CL***μ.* 3. 4 + *2, 1. 2 als zweite str. codd KRML, 3. 4 + 2, 3. 4 als zweite str. Hl, 3. 4 + 2, 1—4 als zweite str. J. — KMBGvF weisen die beiden zeilen dem Fjǫlsviþr zu.* 3 Hvat's *SJF,* Hvat er *codd.* þat *om. J.* fyrir **CL***Hl,* fyri **O**, for **BS***KR.* 4 umb *S,* of *J,* um *codd.* «hęstan» **B***μ***S***μ.*

Fjǫlsviþr kvaþ:

2. 'Hvers þú leitar eþa hvers á leitum est,
eþa hvat vilt, vinlauss! vita?
úrgar brautir árnaþu aptr heþan!
áttat hér, verndarvanr! veru.'

Svipdagr kvaþ:

3. 'Hvat's þat flagþa, es stendr fyr forgarþi
ok býþrat líþǫndum lǫþ?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

'Sómþarorþa lauss hefr þú, seggr! of lifat,
ok haltu heim heþan!

4. Fjǫlsviþr ek heiti, en ek á fróþan sefa,
þeygi emk míns mildr matar:
innan garþa þú kømr aldrigi,
ok dríf þu nú vargr at vegi!'

Svipdagr kvaþ:

5. 'Augna gamans fýsir aptr *flestan,*
hvars getr svást at sea:

2, 1. 2 *unecht J.* 1 hvers (2) *JF,* hvers [þú] *S,* hvers þú *codd.* 2 eþa *om. J.* vilt *JF,* vilt[u] *S,* viltu *codd.* 3a = *Rþ 40, 1b.* 3b árnaþu *RBSFHl,* arnaþo *od.* arna þu («arnasto» **O**) *codd,* arnaþo *K,* árna þú *MGvC,* árna *J.* 4 áttat *JF,* áttat[tu] *S,* áttattu *codd.* verndar («venþar» **O**) vanr *codd,* vernaþar vanr *K.* vera *K mit allen codd* (*außer* **C**). — áttattu hér í vá veru *C,* áttat hér verndarveru? *S (fußn.).*

3, 1 Hvat's *SJF,* Hvat er *codd.* þat *om. J.* for *od.* fyrir *codd,* fyri *K,* for *R.* 2 lifendum **B***μ***S***μ.* lǫþ] lof **O**, lifs **B***μ***S***μ.* 3. 4 *worte Svipdags KRMBGvCJFHl.* 3 sómþar orþa (orþ **C***μ***L**) *codd.* sómþar-orþalaus *R,* sómþar lauss *J.* hefr *SJ,* hefir *codd.* of *om. J.* 4 halt *J. fragez. nach* heþan *RM (nicht LMb).*

4, 1 ek heiti *codd,* heitk *J.* en ek á *codd,* ák *J.* 2 emk *SJ,* em ek *die übr. ausgg.,* em ek *od.* er ek *codd.* 3 kømr **BL***KS,* kømr hér *die übr. codd u. ausgg. cäsur nach* kømr *K.* 4 þú *om. JF.* nú *om.* **B**. *ausrufungsz. nach* vargr *M, komma Gv.* at vegi **C***μ***L***KMSJFHl,* af vegi **BCL***μ***NOSSt***R,* at viþi *B (fußn.) GvC.*

5, 1 gaman **O**. aptr flestan *G,* aptr fán **BCELNSSt***KRMBGvCS,* aptr at fán **O**, aptr at fá **B***μ***S***μFHl,* aptr fáa *J,* aptr frján *HScheving (Ísl. málshættir 4, 25).* 2 hvars *JF,* hvars [hann] *S,* hvars hann *codd.* svást] «soast» **C***μ***S**, «hvaz» **B**, «hvarz» **O**.

garþar gloa þykkjumk of gollna sali,
hér mundak øþli una.'

Fjǫlsviþr kvaþ:

6. 'Seg mér, hverjum estu, sveinn! of borinn
eþa hverra'st manna mǫgr?'

Svipdagr kvaþ:

'Vindkaldr heitik, Várkaldr hét minn faþir,
þess vas Fjǫlkaldr faþir.

7. Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hverr hér ræþr — ok ríki hefr —
eign ok auþsǫlum?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

8. 'Mengloþ of heitir, en hana móþir of gat
viþ Svafrþorins syni:
hón hér ræþr — ok ríki hefr —
eign ok auþsǫlum.'

---

3 þykkjumk *B (fußn.) GvSJF*, mér þykkja («þiki» **O**) *codd. cäsur nach* þykkj. *KRMGv.* of] um *F.* 4 mundak *GvS*, møndak *J*, vilda ek *C*, munda ek *codd.*

6, 1. 2 *vgl. Fm 1, 1. 2.* 1 Seg *J*, Seg[þu] *S*, Segþu *codd. nach* mér *ergänzt Gv:* et sannasta *(u. darauf cäsur).* est[u] *S*, est *JF*, ertu *codd.* of *om.* **BCO**. 2 eþa *om. J.* hverra'st *G*, hverra est[u] *S*, hverra est *JF*, hverra ertu *codd.* 3. 4 *besondere str. KR.* 3 heitik *G*, heitk *J*, ek heiti *codd.* Valkaldr **B**.

7, 1. 2 *vgl. Skm 3, 1. 2.* 1 Seg *J*, Seg[þu] *S*, Segþu *codd. (ebenso 9, 1. 11, 1 usw.).* þat *om. J (ebenso 9, 1 usw.).* man *K.* — þats þik fregna munk *J (ebenso 9, 1 usw.).* 2 auk *G*, ok *codd (ebenso 9, 1 usw.).* vilja **BS** *edd*, vilda **CL**, «vylþa» **O**. 3 *keine interp. GvF.* hver *codd.* hefr **L***SJ*, stýrir **BS**, hefir *die übr. codd u. ausgg.* 4 «ǫþsǫlun» **BC**. «ǫþsęlom» **B***μ (ebenso 8, 4)*, «ǫþsęlun» **O** («ǫþsølun» *8, 4*).

8, 1 of *om.* **O***J*. heitr *J*. 2 «svafur þornis» **L**, «Svafur þorms» **NSt** (?), Svafrþorns *F*, Svefnþorns? *S (fußn.)*, Svafr þorins *K*. 3 *keine interp. GvF.* hefr *SJ*, stýrir **BS**, hefir *die übr. codd u. ausgg.*

Svipdagr kvaþ:

9. ‘Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvat sú grind heitir, es meþ goþum sǫut
menn et meira foraþ?’

Fjǫlsviþr kvaþ:

10. ‘Þrymgjǫll hón heitir, en hana þrír gørþu
Sólblinda synir;
fjǫturr fastr verþr viþ faranda hverjan,
es hana hefr frá hliþi.’

Svipdagr kvaþ:

11. ‘Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvat sá garþr heitir, es meþ goþum sǫut
menn et meira foraþ?’

Fjǫlsviþr kvaþ:

12. ‘Gastropnir heitir, en ek hann gǫrvan hefk
ór Leirbrimis limum;
svá hefk studdan, at hann standa mun
æ meþan ǫld lifir.’

9, 1 «munt» **L**, munk *K.* 3 hvat *codd,* hvé *JF.* sú *in klammern S, om. JF.* heitr *J.* sǫut *G,* sǫot *J,* sǫat *S,* sjáat *od.* sáat *codd,* sáat *die übr. ausgg.* 4 «men» *einige codd,* «meþ» *cod. reg. 1867, 4°.* «mera» **C***μ***L.** forat *codd KRM.*

10, 1 Þrymgǫll **0***J,* «þrimgœll» **B***μ***S***μ*, «þrim gioll» *andere codd.* hón *in klammern S, om. JF.* heitr *J.* 3 «fiøtur» **0**, «flötr» **B***μ***S***μ,* fiotrar *die übr. codd. cäsur nach* verþr *KRMBGvSHl.* hverjan *S,* hvern *codd.* 4 hefir **BC.**

11, 3 hvat *codd,* hvé *JF.* sá *in klammern S, om. JF.* heitr *J.* sǫut *G,* sǫot *J,* sǫat *S,* sjáat **C0St***R,* «siat« **L**, sáat *die übr. codd u. ausgg.* 4 menn] meir **C***μ***L.** forat *codd KRM.*

12, 1 Gastropnir (-rofnir **0**) *codd,* Gastrópnir *K,* Gatstropnir *B (fußn.) GvF.* heitr *J.* ek *om. JF.* hefik *MF.* 2 Leirbrimis *S,* leir-Brimis *F,* Leirbrímis *RMBGvCJHl,* leirbrímis *K,* leirbrimis (-brims) *od.* leyrbrimis (-brims) *codd.* 3 hefk *CSJ,* hefik *KRMBGvFHl,* hef ek *od.* hefi ek *codd* (*nur* hef **S**). hann *om. RMCJF.* man *K.*

Svipdagr kvaþ:

13. ‘Seg mér þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvat þat barr heitir, es breiþask *sék*
of lǫnd ǫll limar?’

Fjǫlsviþr kvaþ:

14. ‘Mimameiþr hann heitir, en þat mangi veit,
hvers hann af rótum rinnr;
viþ þat hann fellr, es fæstan varir:
fellir hann eldr né jarn.’

Svipdagr kvaþ:

15. ‘Seg mér þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvat af moþi verþr þess ens mæra viþar,
es hann fellir eldr né jarn?’

13—18 *stehn in den hss. nach str. 24, hierher versetzt mit H.Möller (Germ. 20, 356 ff.) S.*

13, 3 hvat *codd,* hvé *B (Stud. 438 a. 3) JF.* þat *in klammern S.* þat barr] barmr (= baþmr) *JF,* sá barmr *B (a. a. o.).* heitr *J.* breiþask *codd,* breiþiz *KM.* sék *om. codd edd.* 4 of *S,* umb *J,* um *codd. alle ausgg. (außer Hl) stellen das wort an den schluß der vorhergehenden zeile.* ǫll (all **B**μ) limar **B**μ**CLO***BGvSJFHl,* ǫll ok limar **BN***KRMC.*

14, 1 Mímameiþr *RMBGvJHl,* Munameiþr **C**μ**L.** hann *in klammern S,* sá **O**, *om. JF.* heitr *J.* en] menn *K.* þat *om. J.* mangi veit *K (fußn.) Thaasen (Univ. tskr. II, 3, 90) BGvCSJFHl (vgl. Hǫ́v. 139, 5),* faïr vitu (vita *einige hss.*) *codd KRM.* 2 hvers hann af rótum *Thaasen (a. a. o.) B (fußn.) GvS,* hvar hann af rótum *F,* af hverjum («hvoriom» **St**) rótum *codd KRMCJHl.* rinnr *G,* rinn *S,* renn **O***BGvCJFHl,* rennr *die übr. hss. u. ausgg.* 3 hann *om. JF.* 4 fellir *B (fußn.) SF,* fellirat *BGv,* «fleʀ» **CO**, flærat *codd cett KRMCHl,* flórat *J.* hann *om. J.* eld *J.*

15. 16 *interpol. S.*

15, 3 af moþi *F,* af móþi *KMBGvCSJHl,* af móþi *R,* af moþi (mǫþi **L** *u. a.*) *od.* á móþi *codd.* þess *om. JF.* 4 es] ef *RM.* hann *om. JF.* fellir *SF,* fellirat *BGv,* flærat *RMCHl,* flórat *J,* flær («fleʀ» **C**) ei *codd K.* eld *RJ.*

Fjǫlsviþr kvaþ:

16. 'Út af hans aldni skal á eld bera
fyr killisjúkar konur:
útar hverfa þess þeirs innar skyldu,
sás hann meþ mǫnnum mjǫtuþr.'

Svipdagr kvaþ:

17. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvat sá hani heitir, es sitr í enum hǫva viþi,
allr viþ goll gloïr?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

18. 'Viþofnir heitir, en hann stendr veþrglasi
á meiþs kvistum Mima:
einum ekka þryngr hann ørófsaman
Surt ok Sinmǫru.'

16, 2 fyrir *einige hss.* killisjúkar? *B (fußn.)*, kvellisjúkar *M*, kvillusjúkar *F*, kelisjúkar *codd (von BS als verderbt bezeichnet).* 3 *cäsur nach* hverfa *KRMJFHl.* þess *codd*, þaz *BGvCFHl.* þeirs innar skyldu *G*, þeir (þær **BOS**, er **C**) innar skyli (skulu **O**) *codd*, þeir innar skyli *KRMS*, þær innar skyli *BGvCJHl*, þær innar skýla *F.* 4 sás *SJF*, sá er *codd.* hann *in klammern S.*

17, 3 hvat *codd*, hvé *JF.* sá *in klammern S, om. JF.* íj á **C** enum hǫva] hǫum *J*, hávum *F.* 4 allr *J*, allr hann *codd.* gulli **C***μ***LK**. glóar *J.*

18, 1 Víþofnir *Eg.* heitir *F*, heitr *J*, [hann] heitir *S*, hann heitir *codd.* veþrglasi *KRMBGvCSF*, veþrglasir *J*, veþirglasir *Hl*, «veþir glasi» (glasir **OS**) *codd.* 2 Mima *KRMBGvHl.* 3 einn um *B (schon verm. von K).* þryngr *MBGvSJFHl*, þrungr **LS***μC*, þrúngr *KR*, «þrungur» **B***μ***CO8t**, «þrvngvz» **BS**, «þrúngnuz» **N**. *cäsur nach* þr. *KRM.* hann *om. J.* ørófsaman *GvSJHl*, orófsaman *BF*, «orofsamañ» **O**, «or ofsaman» **L**, orof saman **C***C*, «órofsa mañ» **B**, órof (óróf *R*, oróf *M*) *KRM.* 4 Surt ok *BtGvSJ*, Surtar *CHl (so neuerdings auch B, Ark. 10, 51 a. 3)*, svartrar (*od.* surtrar?) *B*, «surtar» **B***μ***CEL***μ***O8t**, «surtr **BC***μ***LS**, Surtr *KRMJ*, «surtur» **N**. Sinmǫru *K (fußn.) BGvSJFHl*, «sinn mœtu» **BN8St***KR*, «sinn mantu» **B***μ***CEL***μ***O**, «sem mautu» **L**, «sem mantu» **C***μ*, sín mötu *M*, Sinmauto *C.*

Svipdagr kvaþ:

19. ‘Seg mér þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvat þeir garmar heita, es gǫrþum fyrir
lyndi lymsku rata?’

Fjǫlsviþr kvaþ:

20. ‘Gífr heitir annarr, en Geri annarr,
ef þú vill þat vita:
verþir'u ǫflgir, en þeir varþa,
unz rjúfask regin.’

Svipdagr kvaþ:

21. ‘Seg mér þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvárt sé manna nekkvat þats megi inn koma,
meþan sókndjarfir sofa?’

19, 3 hvat *codd,* hvé *JF.* þeir *in klammern S, om. JF.* 3b. 4 «er gifr (*v. l.* gifur) rata (*so* **B**μ; reka **C**μ**L**, rekar **BCNSSt**, Roka **O**) giorþu (*so* **BOS**; giorþa **LNSt**, gorþa **C**) fyrir (*v. l.* fyri) londin (londṁ? **St**) lim (kvir **L**, knyr **C**μ, lini **St***fol*)» *codd,* es gífrir rata ‖ gǫrþum fyr , . . *S,* es gífrari hefik (hefk *GvJ*) ‖ ønga fyrr í lǫndum litit *BGvJ,* gífrari hefka gǫrþum fyr í lǫndum litit? er ek gífrari æva gørþa fyrr í lǫndum líta? er ek gífrari æva gǫrþum fyr í lǫndum leit? *B (fußn.),* es gífri ævagi ‖ ønga fyrr í lǫndum leit? *B (Ark. 10, 40 a. 2),* er gífur rekar ‖ giörþu fyri löndin lím (lím = hlíf!) *K,* er gífr (gifur *C*) reka ‖ gørþa (giorþa *C,* gørþu *Hl*) fyr (fyrir *Hl*) lǫndin lim *MCHl,* er Gifur rekar ‖ gjörþa fyrir löndin lim *R,* es gífr-rekar gera fyr hliþi hlym *F.*

20, 1 of heitr *J,* of heitir *F.* annarr (1) *in klammern S, om.* **O***JF.* 2 vilt *od.* villt *codd.* 3 verþir'u ǫflgir *S,* varþir (verþir? *B*) ellifu *codd KRMB (der* ellifu *als verderbt bezeichnet u. statt dessen eine form von* eilífr *vermutet) CJHl,* verþir hliþi fyr *Gv*[1], varþir ellilyfs *Gv*[2]. varþir'ru níu *F,* varþir helli fyr *B (Ark. 10, 41 a. 2).* en *S,* er *codd.* en — varþa] of varþa þeir (*u. keine interp. vor* of) *J,* hér þeir varþa *B (Ark. 10, 41 a. 2).* 4 = *Grm 4, 4. Ls 41, 2. Sdr 19, 7.*

21, 3 hvárt *KMBGvCSJFHl,* hvert *codd (so immer bis auf 41, 3, wo* **CO** hvart *lesen),* hvert þat *R.* nekkvat *(in klammern) S,* nǫkkut *codd (ebenso 23, 3. 25, 3. 29, 3).* þats *S,* es *JF,* þat er *codd.*

Fjǫlsviþr kvaþ:

22. 'Missvefni mikit vas þeim mjǫk of lagit,
síþans þeim vas varzla vituþ:
annarr of nætr sefr, en annarr of daga,
ok kømsk þá vætr, ef kvam.'

Svipdagr kvaþ:

23. 'Seg mér þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvárt sé matar nekkvat þats þeim menn gefi,
ok hlaupi inn, meþan eta?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

24. 'Vængbráþir tvær liggja í Viþofnis liþum,
ef þú vill þat vita:
þat eitt's svá matar, at þeim menn of gefi,
ok hlaupi inn, meþan eta.'

Svipdagr kvaþ:

25. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvárt sé vápna nekkvat, þats knegi Viþofnir fyrir
hníga á Heljar sjǫt?'

22, 1 of *om.* **CL0**. 2 síþans *B (fußn.) SJF,* síz *Gv (nach verm. von B) C,* síþan (meþan **CL**μ**0**) *codd.* 4 kømsk **B***RMBCSJFHl,* «keint» **C**μ**L**, komt **B**μ**CEL**μ**0**, kemt **St***K.* þá] þó? *K (fußn.).* ef **S** *edd,* of *die übr. hss.* (of *aus* ok *corr.* **C**). kvam *G,* [þá] kvam *S,* þá (sá **B**μ) kvam *codd.* — ok kømsk því vætr ef þar kømr *Gv (nach verm. von B).*

23, 3 þats (þat er *BGv*) þeim menn (of *add B*) gefi *B (fußn.) GvS,* þat er (þats *JF*) menn hafi *codd KRMCJFHl.* 4 hlaupa inn **B**, «kaupa vin» **C**μ**L**. «a meþañ» **0** *(ebenso 18, 4).* eta *JF,* [þeir] eta *S,* þeir eta *codd.*

24, 1 Vængbráþir *GvSFHl,* Vengbr. **CL**μ*KJ*, Vegnbr. **C**μ**L***RMBC. cäsur nach* liggja *K.* vaþofnis **0**, Víþofnis *C.* — Víþopnis hliþum? *Gv (DgF 2, 671).* 2 vilt *codd.* — vita þat vilt **C0**. 3 þat *om. J.* eitt's *JF,* eitt er *codd.* 4 hlaupi *B (fußn.) SJ,* hlaupa *codd.* eta *JF,* [þeir] eta *S,* þeir eta *codd.*

25, 3 þats *S,* es *JF,* þat er *codd.* fyrir *MGvJF,* fyr *BCSHl,* for *codd KR.* 4 siót *KR,* siot *C.*

Fjǫlsviþr kvaþ:

26. 'Lævateinn heitir, es gørþi Loptr rúnum
fyr nágrindr neþan;
í Lægjarns keri liggr hjá Sinmǫru,
ok halda njarþlásar niu.'

Svipdagr kvaþ:

27. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvárt aptr kømr sás eptir ferr
ok vill þann tein taka?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

28. 'Aptr mun koma sás eptir ferr
ok vill þann tein taka,
ef þat fórir, sem faïr eigu,
eiri aurglasis.'

Svipdagr kvaþ:

29. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvárt sé mæta nekkvat, þats menn hafi,
ok verþr því en fǫlva gýgr fegin?'

26, 1 Lævateinn *BGvCSJFHl,* Hævateinn (Hevateinn **St**, Hivat.? **O**, Hǫmat. **Bμ**, Hevia **Sμ**) *codd KRM.* heitir *F,* heitr *J,* heitir [hann] *S,* hann heitir *BGvC,* heitir hann *codd.* es *JF,* en [hann] *S,* en hann *codd.* rúnum *BtGv²SJ,* rúnu *BmF,* rýninn *BGv¹,* runi *od.* rúni? *Guðm. Magnússon,* rúinn *codd.* 2 = *Skm 35, 2. Ls 63, 4.* fyr *KMBGvCSJF,* fyrir *RHl,* fyrir *od.* fire *codd.* 3 Lægjarns keri *F (vgl. Vsp 35, 2),* sægjarns k. **CE***Hl,* Sægjarns k. *RM,* segiarns k. **BLNSt***S,* seigjárns k. *B (fußn.) Gv,* sęgiarne k. **O**, Sægiarna k. **BμS***μ*, sæg iárnkeri *K,* sęgiarnskeri *C,* segjárnskeri *J,* seigjárnkeri *EgB.* liggr *JF,* liggr [hann] *S,* hann liggr *C,* liggr hann *codd. cäsur nach* hann *KRM.* Sinmóru *RM,* Sinmǫtu *C.* 4 Níarþlásar *C.*

27, 3 hvert *R.* sás *SJF,* sá er *codd.*

28, 1 sás *SJF,* sá er *codd* (*nur* sá **NO**). 3 sem *codd,* es *BGvCJF.* 4 Eiri *FHl.* aurglasis (-glassis **CELSt**) *codd,* örglasis *EgB.*

29, 3 hvárt] hvert þat *R.* þats *SJF,* þat er *codd.* 4 verþi *B (fußn.) Gv.* fǫlva] fylva **Bμ CO**. — fǫl gýgr (*ohne* en)? *S (fußn.).*

Fjǫlsviþr kvaþ:

30. 'Ljósan lea skaltu í lúþr bera
þanns liggr í Viþofnis vǫlum,
Sinmǫru at selja, áþr hón sǫm telisk
vápn til vígs at lea.'

Svipdagr kvaþ:

31. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvat sá salr heitir, es slunginn es
vísum vafrloga?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

32. 'Lýr hann heitir, en hann lengi mun
á brodds oddi bifask;
auþranns þess munu of aldr hafa
frétt eina firar.'

Svipdagr kvaþ:

33. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hverr þat gørþi, es fyr garþ sák
innan ásmaga?'

30, 1 lea *G*, lea *oder* lé? *S (fußn.)*, léa *J*, ljá *codd.* skaltu *codd*, skalt[u] *S*, skalt *J*, skal *F*. 2 þanns *SJF*, þann er *codd.* Víþofnis *R*, viþar *F*. vǫlum] «rotom» **Bμ0**. — Víþopnis vǫlum (*od.* válum)? *Gv (DgF 2, 671a)*. 3 Sinmóru *RM*, Sinmǫtu *C*. sǫm telisk *KEgBGvSJFHl*, sǫm telisk *RMC*, «som teliss» **LS**, «somteliss» **Cμ**, «sómteliss» **St**, «semteliss» **0**, «sæm tęliss» **B**, «samtelis» **BμSμ**, «soni telis» **CLμ**. 4 lea *S*, léa *J*, lía *L*, ljá *codd.*

31, 3 hvat *codd*, hvé *JF*. sá *in klammern S, om. JF*. heitr *J*. stunginn **CμL**. 4 *vgl. Skm 8, 2. 9, 2.*

32, 1 Lýr *BtGvSF*, Hyr(r) *codd*, Hyrr *KMBCHl*, Hýrr *J*, Hyr *R*. hann (1) *in klammern S*. lengi] hátt *Gr (s. 65)*. 2 oddi *codd*, endi *Hl (druckf.?)*. 3 munu] mun **0**, man **Bμ**. *cäsur nach* munu *K*. of *SJF*, um *codd*. 4 eina] «ena» **Bμ0**.

33, 3 hverr *LBCSFHl*, hver *codd KRM*. — hverr þat golf gørþi *Gv*[1], hverir þat golf gørþu *Gv*[2], hverir þat gørþu *BeJ*. es *C*, es [ek] *S*, er ek *codd*. fyrir *R mit den meisten hss.*, fyri *K*. sák] «sok» *mehrere hss.*, of sák *J*. 4 innan ásmaga] «minum erfmaga» **CμL**. *komma nach* innan *BSHl*. Áns maga?? *Bt*.

Fjǫlsviþr kvaþ:

34. 'Uni ok Iri, Bari ok Jari,
Varr ok Vegdrasill,
Dóri ok Óri, Dellingr, at vas þar
liþskjalfr Loki.'

Svipdagr kvaþ:

35. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvat þat bjarg heitir, es ek sé brúþi á
þjóþmæra þruma?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

36. Lyfjaberg heitir, en þat hefr lengi verit
sjúkum ok sǫrum gaman:
heil verþr hver, þót hafi † árs sótt,
ef þat klífr, kona.'

34, 1 Unni **B**. Iri *KRBCHl.* Barri **B***KM,* Bári *JF.* Jari *B (fußn.) GvS (vgl. Vsp 13, 4),* Ori *codd KRBCHl,* Óri *MJF.* 2 Varr] *vgl. Sn.E. II,470. 553.* 3a *vgl. Vsp 15, 3.* Dóri *SJF,* Dori **St***RBGvCHl,* Döri **E**, Dorri **BCL***KM,* Dari **B***μ*, Darri **0**. Óri *S*, Ori **CL***μGv*, Uri *codd cett KRBCHl,* Úri *MJF.* 3b at var þar **St**, ok var þar **BNOS**, Atvarþr **LC***μ*, ok varþar **CL***μ*. 4 «liþski alfr» **BCS**, «lidski Alfur» **NSt**, «lijþski alfur» **0**, «lęþski alfr» **B***μ***S***μ*, «Lidscialfr» **LC***μ*. 3b. 4 Dellingr Atvarþr, ‖ líþski alfr Loki *K,* Dell. ok var þar ‖ liþski alfr Loki *R,* D. ok (ok *om. BCJHl*) Atvarþr, ‖ Liþskjalfr (Líþsk. *J,* liþsk. *M*), Loki *MBCJHl,* D. at (ok *F*) vas þar (þar, *F*) ‖ liþskjalfar loki *BtGvF, wie oben S.* — Lóni *st.* Loki? *L.*

35, 3 hvat] hvé **0***JF ('viell. hier u. sonst ursprl.' B).* þat *om. JF.* heitr *J.* ek sé *codd,* sék *JF.*

36, 1 Lyfjaberg *B cett (vgl. 49, 1),* Hyfja (*so* **BL***μ***S**; «Hyfuija» **0**, «Hyfvia» **N**, «Hyfwia» **C**) berg **BCL***μ***NOS**, «Hyfvia ber» **St**, «Hlyfvia ber» **L**, «Hivnga horn» **B***μ*, «hiuma horn» **S***μ*. heitir *CF,* heitr *J,* [þat] heitir *S,* þat heitir *codd.* þat *in klammern S.* hefr *SJ,* hefir *codd.* 2 sjúkum *EgB cett,* svikum **BNS***RM,* svik **L***K*, «siuk» **CL***μ***OS***μ***St**. sǫrum *EgB cett,* sari *codd,* sári *KRM.* — sjúkri ok sárri? *S.* 3 þó **BC***K.* árs sótt («arsott» **C**) *codd KRMBCSHl* (árs *als verderbt bez. S),* heljarsótt *BeGv²J.* — þót helsótt hafi *B (fußn.) Gv¹F.* 4 klýfr *mit einigen hss. K.*

Svipdagr kvaþ:

37. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvat þær meyjar heita, es fyr Menglaþar knëum
sitja sáttar saman?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

38. 'Hlíf heitir ein, ǫnnur Hlífþrasa,
þriþja Þjóþvara,
Bjǫrt ok Bleik, Blíþ ok Fríþ,
Eir ok Aurboþa.'

Svipdagr kvaþ:

39. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvárt þær bjarga þeims blóta þær,
ef gørvask þarfar þess?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

40. '*Bjarga svinnar,* hvars menn blóta þær
á stallhelgum staþ:
ey svá hǫtt foraþ kømr at hǫlþa sunum,
hverjan ór nauþum nema.'

37, 3 hvat *codd,* hvé *JF.* þær *in klammern S, om. JF.* fyr *M cett,* for *KR mit den meisten hss.,* fyrir **L.** knëum *S,* knéum *J,* knjám *codd.* 4 sitja **BS***KM cett,* «syngia» *od.* «singia» **CLNOSt,** syngja *R.* «sattir» **C.**

38, 1 heitr *J.* ein *BeGv²SJ, om. codd.* Hlífþrasa *BGvCSJF,* Hlífþursa *codd KRM,* Hlifþursa *Hl.* 2 Þjóþvara *SJF,* Þjóþvarta *codd KRMBCHl,* Þjóþvakra? *B (fußn.),* Þjóþvaka *Gv.* 3 Bleik *BeGv²SJF,* Blíþ *codd.* Blíþ ok *BtGv²SF,* Blíþr *od.* Blíþur *codd,* Bliþur (*od.* Blikur?) *K,* Blíþur *R,* Blíþr *MCHl,* Blíþ *J. nach* Fríþ *ein name ausgefallen J.* 4 Ǫrboþa *MEg.*

39. 40 *om.* **O.**

39, 3 hvert *K.* bjarga nǫkkut **L***K.* þeims *SJF,* þeim er *codd.* 4 = *Skm 37, 4.* þarfar **BC***KM cett,* þarfir **L***R.*

40, 1 Bjarga svinnar *BGvJF,* Sumur (Sumr **CS**) hvar *codd CS,* Sumur . . . | *Hl,* Sumur hver *KRM.* hvars *JF,* hvar er *BGvHl,* er *codd.* menn *om. J.* 3 ey **C***S,* ei **BL***μ***St***KRHl,* eigi *MBGv¹C,* er **C***μ***L***Gv²,* *om. JF.* «forrat» *mehrere hss.,* forat *M.* kømr at] kømrat meþ *Gv²,* kømrat *JF.* 4 hverjan *G,* hverjan [þær] *S,* hvern *J,* hvern («hvorn» **B**) þær *codd.* ór *om.* **BC***μ***LSt.**

Svipdagr kvaþ:

41. 'Seg mer þat, Fjǫlsviþr! es ek þik fregna mun
auk ek vilja vita:
hvárt sé manna nekkvat, þats knegi á Menglaþar
svǫsum armi sofa?'

Fjǫlsviþr kvaþ:

42. 'Vætr's þat manna, es knegi á Menglaþar
svǫsum armi sofa,
nema Svipdagr einn, hǫnum vas en sólbjarta
brúþr at kvǫn of kveþin.'

Svipdagr kvaþ:

43. 'Hritt á hurþir, láttu hliþ rúm!
hér mátt Svipdag sea;
þó vita far, ef vilja muni
Mengloþ mitt gaman.'

Fjǫlsviþr kvaþ:

44. 'Heyrþu, Mengloþ! hér es maþr kominn,
gakk á gest sea!
hundar fagna, hús hefr upp lokizk:
hykk at Svipdagr seï.'

41, 3 hvart **O**, hvert *codd cett R.* nekkvat *(in klammern) S*, nǫkkut *codd.* þats *S*, es *JF* (er **O**, *'viell. richtig' S*), þat er *codd cett.*

42, 1 Vætr's *JF*, Vætr er *codd.* 3 en *JF*, [sú] en *S*, sú en *codd.* 4 brúþr *am schluß der vor. zeile K.*

43, 1 Hritt *J*, Hritt[u] *S*, Hrittu *codd.* láttu *codd*, lát[tu] *S*, lát *J.* hliþ-rúm *mit einigen hss. K*, hliþ mér rúm *J.* 2 *Vgl. Grm 53, 3b.* mátt *J*, mátt[u] *S*, máttu *codd.* sea *S*, séa *J*, sía *L*, sjá *codd (ebenso 44, 2).* 3 þó *G*, en þó *codd.* far **BCO** *edd*, fár **L**μ**St**, fair **C**μ, fáir **L.** myni **BL***KJ.*

44, 1 Heyrþu *codd*, Heyr *J.* hér's *SJF.* 2 gakk *JF*, gakk [þú] *S*, gakk þú *codd.* at sjá **NO***F.* 3 hefr *SJ*, hefir *codd.* 4 hykk *SF*, hygg ek *codd.* seï *G*, séi *J*, sé *codd.*

Mengloþ kvaþ:

45. 'Horskir hrafnar skulu þer á hǫm galga
slíta sjónir ór,
ef þat lýgr, at hér sé langt kominn
mǫgr til minna sala.

46. Hvaþan þú fórt, hvaþan þú fǫr gørþir,
hvé þik hétu hiu?
at ætt ok nafni skalk jartegn vita,
ef ek vas þer at kvǫn of kveþin.'

Svipdagr kvaþ:

47. 'Svipdagr heitik, Sólbjartr hét faþir,
þaþan vrǫkumk vindkalda vegu;
Urþar orþi viþr engi maþr,
þót sé viþ lǫst lagit.'

Mengloþ kvaþ:

48. 'Vel þú nú kominn! hefk minn vilja beþit,
fylgja skal kveþju koss;
forkunnar sýn mun flestan glaþa,
hverrs hefr viþ annan ǫst.

45, 1 Horskir (Hoskir *v. l.*) *codd edd,* Hræskærir? *B (fußn.),* Hǫsvir? *C,* Hæknir? *C',* Hvassir? *S. cäsur nach* þér *RM.* haum **O**, hǫum *J.* 3 ef *G,* ef [þú] *S,* ef þú *codd.* hér *in klammern S.*

46, 1 þú *(1. 2) in klammern S, om. JF.* 2 hiu *G,* híu *Hl,* hjú *die übr. ausgg.* 3 skalk *SJ,* skal ek *codd.* jartegn **C***MBGvCSJFHl,* jarteikn *codd cett KR.* 4 ek vas] vask *JF.* þer] þess **B***μ***CO**. at *BGvSF (vgl. 42, 4), om. codd.*

47, 1 heitik *G,* heitk *J,* ek heiti *codd.* faþir *G,* [minn] faþir *S,* minn faþir *codd.* 2 vrǫkumk *S,* rákumz *KRHl,* rǫkumk *MBGvCJF,* «rákoms» **L**, «rakúms» **St**, «rak unz» **O**, «rak umz» **C**, «rako» **BN**, «ráku» **S**. vindkalda *GvC'SJ,* vindar kalda *codd.* 3 viþr *Gv (DgF 2, 670a) S,* kveþr («qveþir» **B**) *codd KRMEgBCJHl,* kvíþi *BtGvF,* kviþjar *C.* 4 sé *JF,* [þat] sé *S,* þat sé *codd.* lǫst] laust *od.* lǫst *codd.*

48, 1 hefk *SJ,* hefik *od.* hefi ek *codd,* hefik *KGvCFHl,* hefi ek *RM.* minn *in klammern S.* 3 flestum **C***μ***L**. 4 hverrs *S,* hvers **BCL***μ***NSSt** *KRGv*², hvars **C***μ***L***MBGv*¹*CJFHl,* «huerz» **O**. hefr *SJ,* hefir *codd.*

49. Lengi satk Lyfjabergi á,
beiþk þín dǫgr ok daga:
nú þat varþ es ek vætt hefi,
at kvamt, mǫgr! til minna sala.

50. Þrár hafþar es ek hef til þíns gamans,
en þú til míns munar;
nú's þat satt, es vit slíta skulum
ævi ok aldri saman.'

VǪLUNDARKVIÞA.

Níþuþr hét konungr í Svíþjóþ. Hann átti tvá sonu ok eina dóttur; hon hét Bǫþvildr. Brœþr váru þrír, synir Finnakonungs: hét einn Slagfiþr, annarr Egill, þriþi Vœlundr. Þeir skriþu ok veiddu dýr. Þeir kómu í Úlfdali ok gørþu sér þar hús; þar er vatn er heitir Úlfsjár. Snemma of morgin fundu þeir á vatnsstrǫndu konur þrjár, ok spunnu lín. Þar váru hjá þeim álptarhamir þeira: þat váru valkyrjur. Þar

49, 1 satk *J*, ek sat *codd.* Lyfjabergi *BGvCSF (vgl. 36, 1)*, ljúfu («lufú» **L**) bergi *codd.* 2 beiþk *SJ*, beiþ ek *codd.* 3 vætt] «vęlt» **CμL**. hefi *BCS*, hefik *Gv*, hefir *od.* hefr *codd*, hefir *KRM.* — es vætt of hefk *J.* 4 kvamt *G*, est kominn *J*, þú'st kominn *S*, þú ert aptr kominn *codd KRMHl* (at — sala *als zwei zeilen mit cäsur nach* kominn *KRM*). 3b. 4 es eptir vættak: ‖ kvam mǫgr til minna sala? *S.* 3. 4 nú est aptr kominn, | es æ vætt hefik, ‖ mǫgr! til minna sala *F.*

50, 1 Þráar *J.* es ek hef *S*, es hefik *F*, hefk *J*, er ek hefi *codd. cäsur nach* hefi *R.* 3 nú's *SJF*, nú er *codd.* es] at **CO***CF.* vit *in klammern S.* 4 ok *om.* **CLOSt.** aldri **CLNOSSt***KRMCSJF*, aldr *codd cett BGvHl.* — æ aldri saman? *S.*

Vœlundarkviþa vollst. in **R** *bl. 18a, 4—19b, 6; in* **A** *bl. 6b auf den 3 letzten zeilen nur der anfang bis* gørþu *z. 4. — Überschrift: in* **R** *vor der prosa* «fra volvndi», *vor str. 1* «fra volvndi oc niðaþi» *(an beiden stellen mit roter, aber stark verblichener tinte); in* **A** *vor der prosa* «fra niðaði konvngi» *ebenfalls rot;* Vǫlundarkviþa *(über die schreibung des namens s. zu 4, 4) die ausgg.*

Prosa: 1 Níþuþr *B (fußn.) GvHSJHl,* «Niðvþr» **R** *(ebenso z. 15)*, «Niðaðr» **A.** 2 hon hét («h.» **R**) *Gr cett*, ok hét hon **A.** váru *om.* **R***HgGrKR.* 2. 3 Finna konungs **RA***GrK.* 3 Slagfinnr **A.** Vœlundr] *s. zu str. 4, 4.* 5 heitir] «h.» **R.** 6 vazstrǫndu *(phonet. schreibung)* **R***GrKRBGv²SJHl.* 7 þar **R**, þær *Hg.*

váru tvær dœtr Hlǫþves konungs, Hlaþguþr svanhvít ok Hervǫr alvitr, en þriþja var Ǫlrún Kjárs dóttir af Vallandi. Þeir hǫfþu þær heim til skála meþ sér. Fekk Egill Ǫlrúnar, en Slagfiþr Svanhvítrar, en Vœlundr Alvitrar. Þau bjuggu sjau vetr; þá flugu þær at vitja víga ok kómu eigi aptr. Þá skreiþ Egill at leita Ǫlrúnar, en Slagfiþr leitaþi Svanhvítrar, en Vœlundr sat í Úlfdǫlum. Hann var hagastr maþr, svá at menn viti í fornum sǫgum. Níþuþr konungr lét hann hǫndum taka, svá sem hér er um kveþit.

1. Meyjar flugu sunnan myrkviþ í gøgnum,
alvítr ungar, ørlǫg drýgja;
þær á sævarstrǫnd settusk at hvílask,
drósir suþrónar dýrt lín spunnu.

2. . . . . .
. . . . . .
Hlaþguþr ok Hervǫr, *Hlǫþvé bornar,*
kunn vas Ǫlrún Kïars dóttir.

8 Hlǫþves *P*, Hlǫþvess *SJ*, Hlǫþvés *GvH*, Lǫþves *M*, Lǫþvés *Hl*, «lœðvés» **R** (*aber* «hlœðvés» *13, 3*). Svanhvít *PSHl*. 9 Alvitr *PSHl*, álmvítr *Gv*. 11 Svanhvítar *HgBt*. en] «En» **R** *(u. punkt vorher). die epitheta der Hlaþg. u. Hervǫr hier u. 13 fälschl. als namen angesehen.* «vœlund» **R**. Álmvíttar *Gv*.

1, 1. 2 *bes. str. Hl.* 1 Myrkviþ *GrRMBHC*. 2 alvítr *S mit Sv (Beitr. 12, 488),* «alvitr» **R**, Alvitr *GrKRMBHl*, alvittr *C*, álmvítr *GvH*, almvitr *J*. ungar *GvHCSJ*, unga **R**. *keine interp. nach* unga *RM*. 3. 4 *bes. strophe Hl.* 3 þær *mit großem* Þ *u. punkt vorher* **R**, *om. J. keine interp. nach* hvíl. *BeGv²ḶCJ*. 4 drósir *für ursprl.* dísir? *Bt. komma nach* suþr. *BeGvHJ*. dýrt **R**, dýr *Hg. — zwischen str. 1 u. 2 eine halbstr. ausgefallen, die mit 3, 3. 4 éine str. bildete u. in der der raub der schwanenhemden erzählt war B; auch SJ setzen eine lücke an ('mehr als eine halbstr. verloren' S).*

2, 3. 4 *stehen in* **R** *ohne andeutung einer lücke nach str. 16; hierher sind die zeilen versetzt nach dem vorschlage von EzS und B (Vik. II, 294 anm. 1), der 2, 3. 4 und 3, 3. 4 zu éiner str. verbindet. HgGrKR MLMbP verbinden die zeilen mit 17, 2—4 zu éiner str. (Mb setzt diese str. nach einer vermutung von Gr hinter str. 5); GvHC fügen sie als schlußhälfte an 16, 3. 4, JNd erklären sie für unecht.* 3 Hlaþguþr *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**. Hlǫþvé bornar *G*, bornar Hlǫþve *C (I, 497)*, vas Hlǫþve borin *J*, borin var Hlǫþvé **R**. 4 dóttir] «do.» **R**. — en kunn Ǫlrún | vas K. d. *B (Vik. II, 294 anm. 1).*

3. . . . . .
. . . . . .
ein nam þeira Egil at verja,
fǫgr mær fira, faþmi ljósum.

4. Qnnur vas svanhvít, svanfjaþrar dró
. . . . . .
en en þriþja, þeira systir,
varþi hvítan hals Vǫlundar.

5. Sǫtu síþan sjau vetr at þat,
en enn átta allan þróþu,
[en enn niunda nauþr of skilþi;]
meyjar fýstusk á myrkvan viþ,
alvítr ungar, ørlǫg drýgja.

6. Kvam þar af veiþi veþreygr skyti,
Vœlundr líþandi of langan veg,
Slagfiþr ok Egill, sali fundu auþa,
gengu út ok inn ok umb sǫusk.

3, 3. 4 *folgen in* **R** *ohne andeutung einer lücke auf str. 1* (ein *mit großem* E *u. punkt vorher*); *die lücke ist angesetzt mit SJ. HgGrKRM BGvHHl verbinden die zeilen mit 4 zu einer str.* 3 ein nam Egil | armi at verja? *Gv*² *(metr. unzulässig)*, ein nam Qlrún | Egil at verja *C.* 4 *unecht Gv*²*Nd.* fira] Kïars *C*, Íra *B (Vik. II, 290 anm. 297 fg.).*

4, 1 Svanhvít *HgGrKRMB (aber* sv. *Bt) J.* 1b *verderbt aus* kvǫn Slagfiþar? *Gr (gegen die reimgesetze)*, Slagfinnar drós? *Gv*², Slagfiþ... *C.* 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GrBSJ; Gr ergänzt (gegen die reimgesetze):* es Slagfinni | hendr um sløngþi. 3 þeira **R**, þeirar *HHl.* systra *Gv.* — *in C lautet die zeile:* en Hlaþguþr | hennar systir *(metr. falsch).* 4 Vǫlundar *S (vgl. Noreen*³ *§ 74, 12)*, Vølundar *GrH*, Vǫlundar *KRMBGvCJHl;* «onondar» **R***Hg.* — *das* v *vor ó ließe sich in einem fremden namen wol verteidigen; bedenklicher ist aber, daß ein paar skaldenverse (Sn.E. II,184; Lilja 92, 8) kürze des vocals zu fordern scheinen. Vgl. auch B, Vik. II, 272 anm.*

5 *mit 6 u. 7, 1 zu einer str. verb. Hg.* 3 *unecht Gv*²*SNd.* of *SJ*, um **R**. 4 Myrkvan *CHl.* 5 *viell. interpol. GrWnJ.* alvítr *S*, alvitr **R**, Alvitr *GrMBJHl*, Alvitor *K*, Alvitur *R*, alvittr *C*, almvítr *GvH.* ungar *GvHCS*, unga **R**. — *nach* 5 *setzt Mb die aus 2 + 17, 2—4 gebildete str.*

6, 1 veþreygr *VBGvHCSJHl (vgl. 12, 1)*, vegreygr **R***HgMLMb*, vegreigr *KP*, veg-reygr (veg-þreyttr? veg-tregr?) *Gr*, vé-þreygr *REg.* 2 *eingesetzt (nach verm. von B, fußn.) mit GvHSJ, om.* **R**. 4 *unecht Nd.* umb *SJ*, um **R**. «saz» **R**.

7. Austr skreiþ Egill at Ǫlrúnu,
en suþr Slagfiþr at Svanhvítu,
en einn Vǫlundr sat í Ulfdǫlum.

. . . . . .

8. Hann sló gull ràutt viþ gim fástan,
lukþi hann alla lind bauga vel;
svá beiþ *lengi* ljóssar sinnar
kvánar, ef hǫnum of koma gørþi.

9. Þat spyrr Níþǫþr, Nïara dróttinn,
at einn Vǫlundr sat í Ulfdǫlum:
nǫttum fóru seggir, negldar vǫ́ru brynjur,
skildir bliku þeira viþ enn skarþa mána.

10. Stigu ór sǫþlum at salar gafli,
gengu inn þaþan endlangan sal;

7, 1. 2 *zur vor. str. KRMBHl.* 1 (*und* 2?) *zur vor. str. Gr.* austr *mit kleinem* a *u. keine interp. vorher* **R**. «screiþr» **R**. 2. 3 *mit str. 8 zu éiner str. verb. Hg.* 2 «En» *u. punkt vorher* **R** *(ebenso z. 3).* 3 *mit str. 8 zu éiner str. verb. KRMBHl.* 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit BtGv²HS* (*Bt ergänzt:* unz Alvitr unga | aptr kómi, *Gv²:* beiþ þaþan bjartrar | brúþar kvǫ́mu).

8, 1—4 *mit 7, 2. 3 zu éiner str. verbunden Gr.* 1 *zur vor. str. GvJ.* hann *mit kleinem* h *u. keine interp. vorher* **R**. gim fástan *B (Stud. 4 anm. 2),* gim fastan *HgGrKRMLMbBGvHCSJB (Vik. II, 287 anm. 3) Hl,* «gimfástan» **R**, gimfastan *('den feuerfesten, d. h. den amboß') P. — nach* 1 *eine zeile (die erste der str.) ausgefallen J.* 2 hann *in klammern S, om. J.* lind bauga **R**, lind baugum *J,* lindbauga *GrRPGv¹HHl,* liþbauga *B (fußn.) BeGv².* 3. 4 *viell. interpol. (8, 1. 2 + 9, 1. 2 ursprl. éine str.?) Gv²; nach Nd aus einer langzeile* (beiþ þaþan bjartrar | brúþar kvǫ́mu) *erweitert (s. zu 7, 4).* 3 beiþ lengi *G,* beiþ hann **R***HgGrKR MBGvHCS* (hann *in klammern S*) *Hl,* nam at bíþa *J.* ljóssar sinnar *G,* sinnar ljóssar («líofar» **R**) **R***KM cett* (sinnar | . . . ljóssar *S*), sinnar bjartar (*l.* bjartrar) *Gr.* 4 hǫnum **R**, hón *HgGrKRC.* of *JS,* um *C, om.* **R**.

9, 1. 2 *besond. str. Gv²H.* 1 Nïara = *ags.* neoðran 'inferiores', *da Minos, das urbild des Níþǫþr (wie Daedalos das des Vœlundr) im Mythogr. Vatic. 'judex apud inferiores' genannt wird: B (Vik. II, 289). lücke nach* 2 *C.* 3. 4 *mit 10, 1. 2 zu éiner str. verbunden Gv²H.* 3 nǫttum **R** *(vgl. Gs, Efterl. skr. II, 24),* nǫtt um *GrR (fußn.),* nǫtt *J.* fóru *GrKR cett,* «voro» **R***Hg.* «seger» **R***HgHl.* vǫ́ru *om. J.* 4 enn skarþa **R**, skarþan *J.*

sǫu þeir á basti bauga dregna,
sjau hundruþ allra es sá seggr átti.

11. Ok þeir af tóku ok þeir á létu
fyr einn útan, es þeir af létu;
. . . . . .
. . . . . .

12. Kvam þar af veiþi veþreygr skyti,
Vǫlundr líþandi of langan veg;
gekk brúnnar beru hold steikja,
ár brann hrísi allþurru fúrr,
[viþr enn vindþurri fyr Vǫlundi.]

13. Sat á berfjalli, bauga talþi
alfa ljóþi, eins saknaþi;
hugþi at hefþi Hlǫþvés dóttir,
alvítr unga, væri aptr komin.

10, 3. 4 *mit 11, 1. 2 zu einer str. verbunden* Gv^2H. 3 sǫu] sá **R**. þeir *in klammern S.* basti *SvS,* bast **R**. 4 sá *in klammern S, om. J.*

11, 1. 2 *besondere str.* Gv^1, *als 2. hälfte an 10, 3. 4 angehängt* Gv^2H, *mit 12, 1. 2 zu einer str. verbunden HgGrKRMBJHl (vgl. jedoch B fußn.).* 2 fyr *GrM cett,* fur *K,* for *R, abbrev.* **R**. 3. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit CS.*

12, 1 com *mit kleinem* c *u. keine interp. vorher* **R**. veþreygr **R**, véþreygr *R,* vegreygr *MLMb,* vegreigr *P.* 2 of *SJ,* um **R**. 3—5 *besondere str. HgGrKRMBHl, mit 13 zu einer str. verb. J.* 3 Gekk *mit großem* G *u. punkt vorher* **R**. brúnnar *Zupitza (Anz. f. d. a. 4, 147) S,* brunni **R***HgLEgC,* brúnni *BGvHl,* hann brúnni *MMb,* at brúni *GrK,* at bruni *P,* bruna í *H,* brúnu? *L,* enn brúni *E,* at brenni *R,* brátt inni *J.* beru-hold *GrRP.* 4. 5 *erweitert aus:* brann viþr enn vindþurri | fyr Vǫlundi? Gv^2. 4 ár *KMBGvHJSHl,* hár **R***HgGrR,* hátt *VC.* allþurru fúrr *JS,* allþur fura **R***KRHl,* allþurr fura *MBGvH,* hallþurr fura *VC,* ǫll þar fura *B (Vik. II, 278),* auþr fura *HgGr.* 5 *unecht JS.* vindþurri *GrRM cett,* «vín þuRi» **R**, vin-þurri *K,* vanþurri *Hg.* fyr *MBGv HCJSHl,* fyrir *Gr,* fur *K,* for *R, abbrev.* **R**.

13, 3. 4 *unecht J.* 3 hugþi *J,* hugþi [hann] *S,* hugþi hann **R**. hefþi **R**, Hlaþguþr *C.* «hlœðvés» **R**. 4 alvítr *S,* «al vitr» **R**, alvittr *C,* Alvitr *GrMBHJHl,* Alvitor *K,* Alvitur *R,* álmvítr *Gv.* væri *J,* væri [hón] *S,* væri hón **R**.

14. Sat svá lengi, at sofnaþi,
ok vaknaþi viljalauss:
vissi ser á hǫndum hǫfgar nauþir,
en á fótum fjǫtur of spentan.

Vœlundr kvaþ:

15. 'Hverir'u jǫfrar þeirs á lǫgþu
bestisíma ok mik bundu?'
[Kallaþi Níþǫþr, Nïara dróttinn:]
'Hvar gazt, Vǫlundr, vísi alfa!
óra aura í Ulfdǫlum?'

Vœlundr kvaþ:

16. 'Goll vas þar eigi á Grana leiþu,
fjarri hykk várt land fjǫllum Rínar;

14, 1 Sat *J*, Sat [hann] *S*, Sat hann **R**. sofnaþi *J*, [hann] sofnaþi *S*, hann sofn. **R**. 2 vaknaþi *G*, [hann] vakn. *S*, hann vakn. **R**. — *bei J lautet die zeile*: ok viljalauss | of vaknaþi. 3 ser *om. J*. 4 of *JS*, om *R*, um **R**.

15 *überschr.:* Vœl. kvaþ *BJS*, Vœlundr *MbH*, þá kvaþ þat Vœl., vísi alfa *C*, *om.* **R**. 1. 2 *besond. str. RMBGv*^{1}*H*, 1—3 *bes. str. Gv*^{2}. 1 Hverir 'u *S*, Hverir 'ro **R**. jǫfrir *R*. þeirs *G*, [þeir] es *CS*, es *J*, þeir er **R**. á lǫgþu **R**, af létu? *C*. 2 bestisíma *JS*, besti byr (bör *P*) síma (sima *MLP*) **R***HgGrK cett*, besti bǫr seima? *B (fußn.)*, besti ýr (*d. i.* ór) síma *B (Vik. II, 290)*; bestu (*3. pl. praet. von* *besta, *mhd.* besten) *u. komma vorher? Gv*^{2}. — *V (532b) list:* þeir er á lǫgþu byr-síma. bundu mik *EJ*. 3—5 *besond. str. RMB, mit 16, 1. 2 zu éiner str. verb. Gv*^{1}*H*. 3 *unecht HJSNd*. Kallaþi *J*, Kallaþi [nú] *S*, kallaþi *(mit kleinem* k, *doch punkt vorher)* nú **R**. *nach* 3 *eine zeile ausgefallen Gv*^{2}. 4. 5 *als rede des Níþǫþr mit 16, 1. 2 zu éiner str. verbunden Gv*^{2}. 4 gazt *J*, gazt[u] *S*, gaztu **R**. 5 óra *B (fußn.) Gs (Aarb. 1889 s. 358) JS*, øróf *C*, vára **R**.

16 *überschr.:* Vœlundr kvaþ *BJS*, Vœl. *Mb*, *om.* **R**. 1. 2 *noch worte des Níþǫþr u. daher mit der vor. str. vereinigt GvHEz nach vermutung von B fußn. (s. zu 15, 3—5 u. 4. 5). Auch Hl, der hier unsere stropheneinteilung hat, faßt die beiden zeilen dennoch noch als worte N's.* 1 vas þar eigi **R**, vas þat eigi *B (Vik. II, 300 anm. 1)*, vasa þar *Gv*^{2}, vas eigi *J*. Grana leiþu **R**, Gnitaheiþi *C*. 2 fjarri hykk *S*, fjarri's *J*, fjarri hugþak *Gv*^{2}, fjarri hugþa ek **R**. — *nach* 2 *lücke C*. — *vor* 3 *schiebt C ein:* Þá kvaþ þat Vǫlundr, vísi alfa.

mank at meiri mæti ǫ́ttum,
es heil hiu heima vǫ́rum.'

17. *Úti stendr kunnig kvǫ́n Níþaþar,*
hón inn of gekk endlangan sal,
stóþ á golfi, stilti rǫddu:
'Esa sá nú hýrr es ór holti ferr.'

Níþuþr konungr gaf dóttur sinni Bǫþvildi gullhring þann er hann tók af bastinu at Vœlundar, en hann sjálfr bar sverþit er Vœlundr átti. En drottning kvaþ:

18. 'Ámun eru augu ormi frána,
tenn hǫnum teygjask, es tét es sverþ
ok Bǫþvildar baug of þekkir;
sníþiþ ér hann sinva magni
ok setiþ síþan í Sævarstǫþ.'

3. 4 *als beginn von Vœlunds antwort mit str. 2 zu einer str. verbunden GvH nach vermutung von B fußn.* 3 mank *JS*, man ek **R**. meiri *J*, [vér] m. *S*, vér meiri **R**. 4 heil *G*, [vér] h. *S*, vér heil **R**. — *nach 16 folgt in* **R** *str. 2, die Gr (vgl. aber die fußn.) KRM mit 17, 2—4 zu einer str. verbinden, ebenso (aber als worte Vœlunds) LP; als bes. str. (aber als noch zu V's rede gehörig) geben sie BHl, als bes. (aber interpolierte) str. J. — vgl. oben zu 3. 4 u. zu str. 2.*

17, 1 *eingesetzt mit BGvCJ* (stóþ *st.* stendr *J*) *S nach 32, 1; om.* **R**. *vor* 2 *lücke (ein prosasatz?) Hl.* 2 (= *32, 2. Od 3, 3*) *folgt in* **R** *ohne andeutung einer lücke auf str. 2 (s. das.).* hón **R**, ok hón *BGvH*. of *JS*, um **R**. ennlangan **R***BHl (aber* endl. *10, 2. 32, 2)*, enn langan *Hg*. 4 *keine anführungszeichen, doch komma nach* rǫddu *KRM*.

Prosa nach 17: 1 gullring **R***GrKRMLMbBHl*. 3 *hinter* átti *setzt Gv*[1] *(nach einer vermutung von B fußn.) str. 19 mit der überschrift* Vœlundr kvaþ, *darauf die worte* En dróttning kvaþ *und str. 18 nebst der nachfolg. prosa bis* konungr einn, *dann str. 20 ff.*

18, 1 ormi frána *G*, ormi frǫnum *J*, ormi [þeim] enum frána *S*, ormi þeim enum frána **R**. 2. 3 *stehen in* **R** *vor 1; die umstellung mit BGvHCJS.* 2 tét (téþ) es *JS*, «hanom er tęþ» **R**. 3 *unecht Gv*[2]*JSNd*. ok *J*, ok [hann] *S*, ok hann **R**. of *JS*, um **R**. — *nach* 3 *eine zeile ausgefallen C.* 4 sinva *SvS*, sina *die übr. ausgg.*, «sína» **R**. — *bei J lautet die zeile:* sníþiþ hann sina | sinna magni. 5 ok *om. J.* «sættiþ» **R**. síþan *G*, [hann] síþan *S*, hann síþan **R**, hǫnum smiþju *C*. «isęvar stad» **R**. Sævarstaþ *RML*.

Svá var gǫrt, at skornar váru sinar í knésfótum, ok settr í hólm einn er þar var fyr landi, er hét Sævarstaþr. Þar smíþaþi hann konungi allskyns gørsimar. Engi maþr þorþi at fara til hans nema konungr einn. Vœlundr kvaþ:

19. 'Skínn Níþaþi *narr* á linda
sás ek hvesta sem hagast kunnak
[ok ek herþak sem hógst þóttumk;]
sá's mér fránn mækir æ fjarri borinn,
[sékka þann Vólundi til smiþju borinn,]
nú berr Bǫþvildr [brúþar minnar
— bíþka þess bót —] bauga rauþa.'

20. Sat, né svaf, ofvalt ok sló hamri,
vél gørþi heldr hvatt Níþaþi;
drifu ungir tveir á dyrr sea
synir Níþaþar í Sævarstǫþ.

Prosa nach 18: 1 «knes fotom» **R**, knésbótum *R.* 2 fyr *MBGvHJSHl*, fyrir *Gr*, fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. Sævarstǫþ *KRP.* 4 *vgl. zu 17 pr 3.*

19 *vgl. zu 17 pr 3.* — 1—3 *besond. str. Gv*[1], 1—4 *besond. str. Hg*, 1—5 *besond. str. Gv*[2]*H.* 1 *vor dieser zeile schiebt C ein:* þá kvaþ þat Vólundr, vísi alfa. Skínn **R**, Svá skínn *H*, Sék *Zupitza (Anz. f. d. a. 4, 148) J*, Leikr *B fußn. (gegen die reimgesetze).* narr *G*, skǫlm? skorþir? skarr? *E*, sverþ **R**. 2 sás *G*, þats *JS*, þat er **R**. sem hagast kunnak *JS*, sem ek h. kunnak *C*, sem ek h. kunna **R**. 3—5 *unecht Nd.* 3 *unecht BtGv*[2]*S.* herþak **R**, herþa *J.* hógst þóttumk *JS*, mér h. þótti **R**. 4—7 *besond. str. Gv*[1]. 4 sá's mér (*od.* erumk? *S*) *JS*, sá erumk *C*, sá er mér **R**. «frā» **R**, fram *(ags.!) B (Vik. II, 290 fg.).* borinn *hier od. z. 5 unrichtig Gv*[2]. 5—7 *besond. str. Hg.* 5 *unecht JS.* sékka *S*, séka *J*, sékat ek *Gv*[2], sékka ek **R**. 6. 7 *besond. str. GrKBJ (unecht J), mit 20, 1. 2 zu einer str. verbunden RMGv*[2]*H.* 6 nú *(mit kleinem* n, *aber punkt vorher)* berr **R**, berr nú *Gv*[1]. 6b. 7a *unecht S.* 7 bíþka *J*, bíþka [ek] *S*, bíþka ek **R***GrKRMLPBGv*[1]*CHl*, bíþkat ek *Gv*[2], biþka ek *MbH*, biþja ek *HgGr fußn.*, bíþ ek *Dt (Ark. 3, 314).* bauga rauþa **R**, baug enn rauþa *Dt.* — *lücke nach 7 C.*

20, 1. 2 *besond. str. HgGrGv*[1]*Hl.* 1 Sat *(schon von H verm.) J*, Sat [hann] *S*, Sat hann **R**. svaf *J*, [hann] svaf *S*, hann svaf **R**. ofvalt *JS*, avalt **R**. sló *J*, [hann] sló *S*, hann sló **R**. 2 gørþi *J*, gørþi [hann] *S*, gørþi hann **R**. *cäsur nach* hann *Hl.* 3. 4 *besond. str. Gv (nach Gv*[2] *bildeten die zeilen ursprl. éine str. mit 21, 1. 3) Hl, mit 21, 1. 2 zu einer str. verbunden HgGrRM, mit 21 und 22, 1. 2 zu einer str. verb. Hl.* 3 Drifu *mit großem* D *u. punkt vorher* **R**. á dyrr *BtGv*[2]*H*, á dyr *HgGr KRMBGv*[1]*Hl*, «ádýr **R**, á dýr *JS.* sea] atsjá *K*, at sjá (*dat. von* sjár!) *R.* 3b at Ulfsjá *C.*

21. Kvǫ́mu til kistu, krǫfþu lukla,
opin vas illúþ es í sǫu;
vas þar menja fjǫlþ, es mǫgum sýndisk
goll rautt *vesa* ok gørsimar.

Vœlundr kvaþ:

22. 'Komiþ einir tveir, komiþ annars dags!
lætk goll þat ykkr of gefit verþa;
segiþa meyjum né salþjóþum,
manni øngum, at mik fyndiþ.'

23. . . . . .
. . . . . .
snimma kallaþi seggr á annan,
bróþir á bróþur: 'gǫngum baug sea!'

24. Kvǫ́mu til kistu, krǫfþu lukla,
opin vas illúþ es í litu;
sneiþ af haufuþ húna þeira
ok und fen fjǫturs fótr of lagþi.

21, 1 Kvǫ́mu *J*, Kvǫ́mu [þeir] *S*, «komo *(mit kleinem* k, *doch punkt vorher)* þeir» **R**. 2 *interpol.? Gv²*. es *J*, es [þeir] *S*, er þeir **R**. 3. 4 *mit 22, 1. 2 zu einer str. verb. HgGrRM*. 3 vas þar menja fjǫlþ *G*, fjǫl vas þar meina *J*, fjǫlþ *(mit kleinem* f, *doch punkt vorher)* vas þar menja **R**. mǫgum *J*, [þeim] mǫgum *S*, þeim mǫgum **R**. 4 *interpol.? Gv²*. goll rautt vesa *G*, at væri goll rautt **R**.

22 *überschr.:* Vœlundr kvaþ *BJS*, Vœlundr *MbH, om.* **R**. — *vor* 1 *schiebt C ein:* þá kvaþ þat Vǫlundr, vísi alfa. 1 komiþ *mit kleinem* k, *doch punkt vorher* **R**. 2 lætk goll þat ykkr *G*, ykkr lætk þat goll *JS*, ykkr lét þat goll *K*, ykkr lét ek þat goll **R**. of *JS*, um **R**. 3. 4 *mit 23, 3. 4 zu einer str. verb. HgGrRMHl.* 3 «Segit á» (Segit *mit großem* S *u. punkt vorher*) **R**. 4 at *J*, at [it] *S*, at it **R**.

23, 1. 2 *lücke in* **R** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit Ez (Germ. 23, 169 anm.) S.* 3. 4 *mit 24, 1. 2 zu einer str. verb. KBGvHJ.* 3 snimma *S*, snemma *(mit kleinem* s, *doch punkt vorher)* **R**. kallaþi] «kallað» **R**, kallaþan *J*. á *HS*, lét *J, om.* **R**. 4 á *om. J*.

24 *mit 25, 1. 2 zu einer str. verb. Hg.* 1. 2 *vgl. 21, 1. 2.* 2 es *J*, es [þeir] *S*, er þeir **R**. 3. 4 *mit 25, 1. 2 zu einer str. verb. KBGvHJ.* 3 haufuþ *GrKRS*, «hœfvþ» **R***B*, hǫfuþ *MGvHCJHl.* 4 und *Gv²CJS*, undir **R**. fjǫturs **R**, sjǫtuls *B (Vik. II, 290 anm. 291 fg.).* of *SJ*, um **R**. «logþi« **R**.

25. En skálar þær, es und skǫrum vǫru,
sveip útan silfri, seldi Níþaþi,
en ór augum jarknasteina,
sendi kunnigri kvǫn Níþaþar.

26. En ór tǫnnum tveggja þeira
sló brjóstkringlur, sendi Bǫþvildi;
þá nam Bǫþvildr baugi at hrósa
. . . . . .

27. . . . . .
. . . . . .
. . . . . es brotit hafþi:
'Þorigak segja nema þér einum.'

Vœlundr kvaþ:

28. 'Ek bóti svá brest á golli,
at feþr þínum fegri þykkir,
ok móþr þinni miklu betri,
ok sjalfri þér at sama hófi.'

25, 1. 2 *noch zur vor. str. GrHl.* 1 enn *mit kleinem* e, *doch punkt vorher* **R**. skálar þær *G*, þær skálar **R**. 2 sveip *J*, sveip [hann] *S*, sveip hann **R**. seldi **R**, sendi *Gr*. 3. 4 *mit 26, 1. 2 zu einer str. verb. HgGrKBGvHJHl.* 3 Enn *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**. 4 sendi *J*, sendi [hann] *S*, sendi hann **R**. kunnigri **R**, Kynveig? *C*[1] *(I, 497)*. kvǫn *RB (fußn.) Gv*[2]*HCJS (vgl. 32, 1. 37, 4)*, konu **R**.

26, 1—3 *mit 27, 3. 4 zu einer str. verb. RM.* 1 enn *mit kleinem* e, *doch punkt vorher* **R**. 2 sló *J*, sló [hann] *S*, sló hann **R**. brjóstkingu *(ebenso 38, 2) C*[1] *(I, 497)*. 3 *mit 27, 3. 4 zu einer str. verb. HgGrK BGvHJHl.* Þá *mit großem* Þ *u. punkt vorher* **R**. 4 *lücke in* **R** *nicht bezeichnet* (*auf* hrósa *folgt unmittelbar:* er brotit hafþi *(27, 3); hier angesetzt mit BGv*[2]*HEzJSHl (vgl. schon Gr fußn.). Nd ergänzt:* þeim es Alvitr | unga hafþi.

27, 1—3a *lücke in* **R** *nicht bezeichnet (s. zu 26, 4); HgGrKRMBGvH ergänzen mit pap.hss.:* bar hann Vǫlundi. 3b brotinn *V (230b)*. 4 þorigak *Gv*[2]*JS*, þoriga ek **R**. segja *J*, [at] segja *S*, at segja **R**.

28 *überschrift:* «Volvndr q.» *(in der zeile)* **R**, Vœlundr *Mb*, Vœl. kvaþ *die übr. ausgg. (nur C schiebt statt dessen vor* 1 *ein:* Þá kvaþ þat Vǫlundr, vísi alfa *und Gv läßt die überschr. fort).*

29. Bar hana bjóri, þvít hann betr kunni,
svát í sessi hón of sofnaþi:
'Nú hefk of hefnt harma minna
allra nema eins íviþgjarnri.'

30. . . . . .
. . . . . .
'Vel ek,' kvaþ Vǫlundr, 'verþak á fitjum
þeims mik Níþaþar nǫmu rekkar.'

31. Hlæjandi Vǫlundr hófsk at lopti,
grátandi Bǫþvildr gekk ór eyju;
tregþi fǫr friþils ok fǫþur vreiþi
. . . . . .

32. Úti stendr kunnig kvǫn Níþaþar,
hón inn of gekk endlangan sal;
en hann á salgarþ settisk at hvílask:
'Vakir þú, Níþǫþr, Nïara dróttinn?'

29, 1 Bar *J,* Bar [hann] *S,* Bar hann **R.** þvít *(in klammern) S,* þvíat **R,** *om. J.* 2 svát *JS,* svá at **R.** í sessi hón *G,* í sessi *J,* [hón] í sessi *S,* hón í sessi **R.** of *JS,* um **R.** — *nach* 2 *fügt C ein:* Þá kvaþ þat Vǫlundr, vísi alfa. 3. 4 *mit 30, 1. 2 zu einer str. zu verbinden? Bt.* 3 hefk *S,* hefik Gv^2, hef ek *J,* hefi ek **R.** of hefnt *G,* hefndir *S,* hefnt **R.** 4 allra *noch zur vor. zeile* (!) *Hl.* eins *Nd,* einna **R.** nema einna *schaltsatz Hl.* íviþgjarnri *S,* «iviþ giarira (gianra?)» **R,** íviþgjarnra *GrMBGv HCHl,* i viþ gjarnra *Hg,* íviþ grannra *KREg,* íviþgjarnla *Nd,* í viþ gjǫrra *Finn Magn.,* íviþgjǫrnum *J.*

30, 1. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit EzS.* 3. 4 *besondere str. Gv*[1], *mit 31 zu einer str. verbunden HgGrKRMBGv*[2]*HJHl.* 3 Vel **R,** Vél (*oder* Vélu?) *Nd.* verþak Gv^2JS, verþa ek **R.** 4 þeims *JS,* þeim er **R.**

31, 3 *unecht* Gv^2JNd. vreiþi *G,* reiþi **R.** 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit EzS.*

32, 1. 2 = *17, 1. 2.* 1—3 *besondere str. HgGrKHl.* 1 stendr **R,** stóþ *J.* 2 hón *J,* [ok] hón *S,* ok hón **R.** of *SJ,* um **R.** 3 *schaltsatz RMLMbBGvHHl.* 4 *mit 33, 1. 2 zu einer str. verb. HgGrKHl.* «Uakir» *(mit großem* U *u. punkt vorher)* **R,** vaki (*u. punkt nach* dróttinn) *R.* dróttinn] «d̊» **R.**

Níþuþr kvaþ:

33. 'Vaki ek ofvalt viljalauss,
sofna ek minst síz sunu dauþa;
kǫlumk í haufuþ, kǫld erumk rǫ́þ þín,
vilnumk þess nú, at viþ Vólund dómak.

34. Seg mer þat, Vólundr, vísi alfa!
. . . . . .
. . . . . .
af heilum hvat varþ *húnum* mínum?

Vœlundr kvaþ:

35. 'Eiþa skalt áþr alla vinna
at skips borþi ok at skjaldar rǫnd,
at mars bógi ok at mækis egg:
at þú kveljat kvǫ́n Vólundar

33 *überschrift:* Níþuþr kvaþ *BSJ*, Níþuþr *MbH, om.* **R**. — *C fügt vor* 1 *ein:* þá kvaþ þat Níþǫþr, Niara dróttinn. 1 Vaki ek **R**, Vakik *Gv*². ofvalt *JS*, avalt **R**. *komma nach* avalt *GrRMH*. viljalauss *KsBGvS (vgl. 14, 2)*, of viljalauss *J*, «vilia ec lœs» **R**, vilja ek lauss *(ohne komma) HgGrKMC*, vilja ek lauss sit *H*. 2 sofna *noch zur vor. zeile (u. komma dahinter) HgGrKRM*. ek **R**, ok *MLMb*. sofnak *Gv*². «minzt» **R**, minnizk *KR*, minnumk *P*. *cäsur nach* síz *HgGrKRM*. sunu *J*, [mína] sunu *S*, mína sunu **R**. 3. 4 *besondere str. HgGrHl, mit 34 zu einer str. verb. K*. 3 kǫlumk *GS*, Kell *(mit großem* K *u. punkt vorher)* mik **R**. haufuþ *HgGr KRS*, hœfuþ **R***B*, hǫfuþ *MGvHCJHl*. erumk *JS*, eru mér **R**. 4 vilnumk *J*, vilnumk [ek] *S*, vilnumk ek **R**. at viþ Vólund dómak *JS*, at ek viþ V. dóma **R**.

34, 1 Seg *J*, Seg [þú] *S*, Seg þú **R**. þat *unecht? S, om. J*. 2. 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit S (nach Gv² fehlen 2 verse hier oder vor zeile 1; lücke vor 1 J)*. 4 húnum *Arni Magn. GrKRMBGv HCJS (vgl. 36, 3)*, sunum **R***HgHl*.

35 *überschrift:* Vœl. kvaþ *BJS*, Vœl. *MbH, om.* **R**. — *vor* 1 *eine zeile ausgefallen Gv*² (*C ergänzt:* þá kvaþ þat Vólundr, vísi alfa). 1—3 *besondere str. RMPGv*. 1 skalt áþr *G*, skalt[u mér] áþr *S*, skalt mér áþr *J*, skaltu mér áþr **R**. 2. 3 *interpol. H (fußn.) JSNd*. 2 at (2) *om. J*. 3 at (2) *om. J*. 4—7 *besond. str. RMPGv*. 4 at kvelir eigi? *G*.

né brúþi minni at bana verþir,
þót kvǫn eigim þás ér kunnuþ,
eþa jóþ eigim innan hallar.

36. Gakk til smiþju es þú gørþir,
þar fiþr belgi blóþi stokkna;
sneiþk af haufuþ húna þinna
ok und fen fjǫturs fótr of lagþak.

37. En skálar þær es und skǫrum vǫru
sveipk útan silfri, seldak Níþaþi,
en ór augum jarknasteina
sendak kunnigri kvǫn Níþaþar.

38. En ór tǫnnum tveggja þeira
slǫk brjóstkringlur, sendak Bǫþvildi;
nú gengr Bǫþvildr barni aukin,
eingadóttir ykkur beggja.'

Níþuþr kvaþ:

39. 'Mæltira mál es mik meirr tregi,
né þik viljak, Vǫlundr! verr of neita:

5–7 *interpol. Nd.* 5 *interpol. JS.* 6. 7 kvǫn — eþa *interpol. EH (fußn.).* 6 þót *J*, þót [vér] *S*, þót vér **R**. ęgim **R**. þás ér *JS*, þá er þér **R**. kunnuþ *G*, kunniþ **R**. — *statt 6b vermuten H (fußn.) und S:* þás (þá er) kunniþ ér; *bei H noch zwei weitere vorschläge:* þá er ér kunnuþ *od.* þá er þér kunn er. 7 eþa] «eþ» **R**.

36, 1 Gakk *J*, Gakk [þú] *S*, Gakk þú («Gacþv») **R**. es þú gørþir *G*, es gørþir þú *J*, þeirars [þú] gørþir *S*, þeirar er þú gørþir **R**. 2 fiþr *J*, fiþr [þú] *S*, fiþr þú **R**. 3. 4 *vgl. 24, 3. 4.* 3 sneiþk *JS*, sneiþ ek **R**. haufuþ *HgGrKRS*, hœfuþ **R***B*, hǫfuþ *MGvHCJHl.* 4 und *Gv²CJS*, undir **R**. of *JS*, um **R**.

37 *vgl. 25.* 1 skálar þær *G*, þær sk. **R**. 2 sveipk *JS*, sveip ek **R**. seldak *KRBGvJS*, selda ek *HC*, senda ek **R**. 4 sendak *Gv²JS*, senda ek **R**.

38, 1. 2 *vgl. 26, 1. 2.* 2 slǫk *JS*, sló ek **R**. sendak *Gv²JS*, senda ek **R**. 4 eingadóttir *SHl*, engadóttir *J*, enga dóttir *GrKR*, einga dóttir **R***HgMBGvHC*. ykkur **R**, ykkar *Gr*.

39 *überschrift:* Níþuþr kvaþ *BJS*, Níþuþr *MbH, om.* **R**. *C setzt statt dessen ein:* Þá kvaþ þat Níþǫþr, Nïara dróttinn. 1 mál *J*, [þú þat] mál *S*, þú þat mál **R**. 2 þik viljak *JS*, ek þik vilja **R**. Vǫlundr *interpol. S.* of *JS*, um **R**, *om. C.* neita *nach vermut. von B (fußn.)*, níta **R***HgKRBGvCJS*, víta *gegen die reimgesetze GrR (fußn.) MH*, hníta *Finn Magn.*, hnita *(metr. unmögl.) Eg.*

esat svá maþr hǫr, at þik af hesti taki,
né svá ǫflugr, at þik neþan skjóti,
þars þú skollir viþský uppi.'

40. Hlæjandi Vǫlundr hófsk at lopti,
en ókátr Níþǫþr sat þá eptir.

* *
*

41. *Þá kvaþ þat Níþǫþr, Nïara dróttinn:*
'Upp rís, Þakkráþr, þræll minn bazti!
biþ Bǫþvildi ena bráhvítu,
gangi fagrvariþ viþ fǫþur róþa.'

42. . . . . .
. . . . . .
'Es þat satt, Bǫþvildr! es sǫgþu mér:
sótuþ it Vólundr saman í holmi?'

3–5 *interpol. Nd (so auch H fußn., der vermutet daß 39, 1. 2 + 40, 1. 2 ursprl. eine str. bildeten).* 4 *interpol. Gv²S.* ǫflugr] skapligr? *Gr fußn.* neþan] ofan *R fußn. (vgl. jedoch Hm 2, 1).* 5 *interpol. J.* þars *JS,* þar er **R**.

40, 1 = *31, 1.* 2 sat þá eptir **R**, þá eptir sat *J (schon vermutet von E, Germ. 17, 6 u. H fußn.).* — *lücke nach* 2 *in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.*

41, 1 *ergänzt mit BtCS, om.* **R**; *statt dessen bei MbH die überschrift:* Níþuþr, *bei J:* Níþuþr kvaþ. 2. 3 *möchte Gv² als zweite halbstr. mit 40 verbinden.* 2 rís *J,* rís[tu] *S,* rístu **R**. minn *J,* minn [enn] *S,* minn enn **R**. bazti *CJS,* bezti **R**. — *nach* 2 *eine zeile ausgefallen J.* 3. 4 Bǫþv. — ganga *interpol. Nd* (!). 3 biþ *J,* biþ [þú] *S,* biþ þú **R**. ena bráhvítu *G,* meyna bráhvítu **R***HgKRMBGv¹Hl,* meyna bráhvíta *Gr,* mey 'na bráhvítu *Gv²,* mey ena bráhv. *S,* mey bráhvíta *J,* bráþla koma *(metr. falsch) Gv² (s. 219a). das hsl.* meyna *erweist sich schon durch den suffig. artikel als verderbt, außerdem verstößt es gegen die reimgesetze.* 4 gangi *HgJ,* ganga **R**. — *Gv² (a. a. o.) erweitert* 4 *zu zwei zeilen, die er mit 42 zu einer str. verbinden will:* Inn kvam hón Bǫþvildr | mær en bráhvíta ‖ gekk fagrvariþ | viþ fǫþur róþa; *vgl. jedoch zu 3.*

42, 1. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit S.* — *vor* 3 *fügt C ein:* þá kvaþ þat Níþǫþr, Nïara dróttinn. 3 Er *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**. þat *om. J.* sagþi mér? *H fußn. (vgl. 43, 1).*

Bǫþvildr kvaþ:

43. 'Satt's þat, Níþǫþr! es sagþi þér:
sǫ́tum vit Vólundr saman í holmi
eina ǫgurstund, ǽva skyldi!
ek vǽtr hǫ́num vinna kunnak,
ek vǽtr hǫ́num vinna máttak.'

HELGA KVIÞA HJǪRVARÞSSONAR.

(I.)

Frá Hjǫrvarþi ok Sigrlinn.

Hjǫrvarþr hét konungr, hann átti fjórar konur: ein hét Álfhildr, sonr þeira hét Heþinn; ǫnnur hét Særeiþr, þeira sonr hét Humlungr; en þriþja hét Sinrjóþ, þeira sonr hét Hymlingr. Hjǫrvarþr konungr hafþi þess heit strengt at eiga þá konu er hann vissi vænsta. Hann spurþi at Sváfnir konungr átti dóttur allra fegrsta, sú hét Sigrlinn.

43 *überschrift:* Bǫþvildr kvaþ *BJS,* Bǫþvildr *MbH, om.* **R**; *statt dessen fügt C ein:* þá kvaþ þat Bǫþvildr . . . 1 Satt's *S*, Satt er **R**. þat *om. J.* «niþaþr» **R**. es sagþi þér **R**, þats sǫgþu þér *J.* 2 sǫ́tum *S*. sǫ́tu **R**. «Vœl.» **R**. 3 *interpol. Gv²S.* ǫgurstund **R**, angrstund *Gr*, ǫgrstund *P.* 4. 5 *besondere str. HgGrHl.* 4 *oder* 5 *unecht? Ez.* 4 Ek *mit großem* E *und punkt vorher* **R**. vinna *om.* **R***Hl.*

Helga kviþa Hjǫrvarþssonar nur erhalten in **R** *bl. 22a,4—24a,12. Überschrift:* «fra hiorv.' ok sigrliN» *(mit roter tinte)* **R**, *was BS mit recht nur auf den ersten abschnitt beziehen;* Frá Helga ok Svávu *GrE,* Helga kviþa Haddingjaskata (eþa Helga kviþa en fyrsta) *K mit pap.hss.;* Helga kviþa Hatingaskaþa *R mit pap.hss.; wie oben MBGvHJSHl. — Mit Simr. Gv (Udsigt over den nord. oldtids heroiske digtning s. 81) HS sind reste von vier besonderen dichtungen von Helgi zu unterscheiden, die erst der sammler mit einander verbunden hat.*

I *Die prosa unbehilflich u. gegen die ordnung der begebenheiten verstoßend, was nicht mit BtEGv den versehen von abschreibern, sondern mit HEzS dem mangelhaften gedächtnis des sammlers zur last zu legen ist.* 1 fjórar] «.IIII.» **R**, þrjár *E.* «eiN» **R**. 2 sonr] «s.» **R** *(ebenso beide male in z. 3, in z. 7 u. 11).* 4 «hylingr» **R**. 6 *nach* dóttur *steht in* **R** «vęn», *jedoch durch punkte als delendum bezeichnet.* allra fegrsta **R**, allra kvenna fegrsta *K,* kvenna allra fegrsta *R.*

Iþmundr hét jarl hans; Atli var hans sonr, er fór at biþja Sigrlinnar til handa konungi. Hann dvalþiz vetrlangt meþ Sváfni konungi. Fránmarr hét þar jarl, fóstri Sigrlinnar; dóttir hans hét Álǫf. Jarlinn réþ at meyjar var synjat, ok fór Atli heim. Atli jarls sonr stóþ einn dag viþ lund nǫkkurn, en fugl sat í limunum uppi yfir honum ok hafþi heyrt til, at hans menn kǫlluþu vænstar konur þær er Hjǫrvarþr konungr átti. Fuglinn kvakaþi, en Atli hlýddi hvat hann sagþi; hann kvaþ:

1. 'Sáttu Sigrlinn Svafnis dóttur,
meyja fegrsta í munarheimi?
þót hagligar Hjǫrvarþs konur
gumnum þykki at Glasislundi.'

Atli kvaþ:

2. 'Munt viþ Atla Iþmundar sun,
fogl fróþhugaþr! fleira mæla?'

Fuglinn kvaþ:

'Munk, ef mik buþlungr blóta vildi,
ok kýsk þats vilk ór konungs garþi.'

8—11 Hann dvalþiz — heim *versetzt Gv in die prosa nach str. 4 (hinter* þetta var áþr Atli fœri), *was Bt billigt.* 9 fóstri **R**, hann var fóstri *KR.* 10 «alóf» **R.** 11 Atli (1) *KRMBGvHJS,* jarlinn **R.** 14 hlýddi *KRPGvHJS,* lýddi **R.** 15 sagþi **R**, kvaþ *GrE.*

1 *am äußeren rande* «f. q.» (*d. i.* fuglinn kvaþ) **R**; fogl kvaþ *C, om. edd cett.* 1 Sáttu **R**, Sátt þú *J.* dóttur] «d.» **R.** 2 meyja fegrsta *S fußn.,* mey ena fegrstu *HJS,* mey 'na fegrstu *Gv*², meyna fegrstu **R.** munarheimi *KRMGv*²*HS,* munar heimi **R***HgJ,* Munarheimi *GrSimr. EB Gv*¹*CHl.* 3 þót *BMOlsen,* þó *EBtJS,* þó er *Gv*² *(auch von Bt verm.),* þó þær *H,* þær *Sv,* þó munu? *Gv*¹, þó eru **R.** *komma nach* konur *RMB Gv*¹*Hl.* 4 þykki *BMOlsen,* þekkjar *(beachtenswert) C,* þykkja **R.** — 3. 4a þó eru hagl. | Hjǫrv. konur, ‖ gaman um þykkja? *H (s. 323).* Glasis lundi *Gv*²*H,* glasis lundi **R***Hg.*

2 *überschrift:* «a. q.» *am äußeren rande* **R**; Atli kvaþ *HgGrKP BCJSHl,* Atli *MbH, om. RMLGv.* 1. 2 *besondere str. Hl.* 1 Munt *SvJS,* Mundu **R.** 3. 4 *besondere str. Hl.* 3 *überschrift:* «f. q.» *am äußeren rande* **R**, fuglinn (fugl *C*) kvaþ *HgGrKPBCJSHl,* fuglinn *MbH, om. RMLGv.* Munk *SvS,* Mun *(mit großem* M *und punkt vorher)* ek **R**, *om. J.* — ef buþl. bl. vildimk? *Sv (Beitr. 6, 335).* 4 kýsk þats vilk *SvJS,* kýs ek þats ek vil **R.**

Atli kvaþ:

3. 'Kjósat Hjǫrvarþ né hans sunu,
né enar fǫgru fylkis brúþir,
eigi brúþir þærs buþlungr á;
vel saman kaupum! þat's vina kynni.'

Fuglinn kvaþ:

4. 'Hof munk kjósa, hǫrga marga,
gollhyrndar kýr frá grams buï,
ef hǫnum Sigrlinn sefr á armi
ok ónauþug jǫfri fylgir.'

Þetta var áþr Atli fœri; en er hann kom heim ok konungr spurþi hann tíþinda, kvaþ hann:

5. 'Hǫfum erfiþi, etki eyrindi,
mara þraut óra á meginfjalli;
urþum síþan Sǽmorn vaþa;
þá vas oss synjat Svafnis dóttur,
hringum gǫddrar, es hafa vildum.'

Konungr baþ at þeir skyldu fara annat sinn; fór hann sjálfr. En er þeir kómu upp á fjall, ok sá á Svávaland landsbruna ok jóreyki stóra. Reiþ konungr af fjallinu fram

---

3 *überschrift:* «a. q.» *am rande* **R**, Atli kvaþ *HgGrKPBCJSHl*, Atli *MbH, om. RMLGv.* 1 Kjósat *SvJS*, Kjósattu **R**. «hiorvaþ'» **R**. sunu **R**, konu (*acc. pl. von* konr!) *Gr.* 3 *vom sammler an stelle einer vergessenen zeile neu hinzugedichtet S.* eigi **R**, øngar *Gv*² *(s. X).* þærs *S.* þær es *J*, þær er **R**. *cäsur nach* þær *HgKRMBGvJ.* 4 vel saman kaupum *G*, s. k. vel? *Sv (Beitr. 6, 340)*, k. vel saman («saman») **R**. þat's *SvJS*, þat er **R**.

4 *überschrift:* «f. q.» *am rande* **R**, fuglinn (fugl *J*) kvaþ *HgGr KPBCJSHl*, fuglinn *MbH, om. RMLGv.* 1 munk *SvJS*, mun ek **R**. 2a = *þrk 23, 1b.* 4 ónauþug *S*, ónauþig **R**.

Prosa nach 4: *vgl. zur einl. prosa z.* 8—11. 2 kvaþ hann *KR MBGv²J*, hann kvaþ *u. punkt vorher* **R**.

5, 1. 2 *schluß einer verlorenen str.? Gv².* 1 *vgl. þrk 9, 1. 10, 1.* erfiþi] «erfi» **R**. etki *SvS*, en ekki *K*, ok ekki **R**. 2—5 *ursprl. besond. str.? Gv².* 2 óra **R**, ossa *R.* 3 *unecht S, om. E.* «sę morn» **R**, sǽmorn *HgGrPB.* 4 þá **R**, þar *Hg.* 5 *interpol. J.* hafa *JS*, vér hafa **R**.

Prosa nach 5: 1 fór **R**, ok fór *Gv.* 2 *nach* Svávaland *setzt B komma und fügt hinzu:* sá þeir *(zurückgenommen von Bt).* 3 *komma nach* stóra *RM.* Reiþ *mit großem* R *u. punkt vorher* **R**, reiþ *(u. komma vorher) RM.*

í landit ok tók náttból viþ á eina. Atli helt vǫrþ ok fór yfir ána; hann fann eitt hús. Fugl mikill sat á húsinu ok gætti, ok var sofnaþr. Atli skaut spjóti fuglinn til bana, en í húsinu fann hann Sigrlinn konungs dóttur ok Álǫfu jarls dóttur ok hafþi þær báþar braut meþ sér. Fránmarr jarl hafþi hamaz í arnar líki ok varit þær fyr hernum meþ fjǫlkyngi. Hróþmarr hét konungr, biþill Sigrlinnar; hann drap Svávakonung ok hafþi rænt ok brent landit. Hjǫrvarþr konungr fekk Sigrlinnar, en Atli Álǫfar.

(II.)

Hjǫrvarþr ok Sigrlinn áttu son mikinn ok vænan; hann var þǫgull, ekki nafn festiz viþ hann. Hann sat á haugi, hann sá ríþa valkyrjur níu, ok var ein gǫfugligust; hon kvaþ:

6. 'Síþ munt, Helgi! hringum ráþa,
ríkr rógapaldr, né Rǫþulsvǫllum
— ǫrn gól árla — ef æ þegir,
þót harþan hug, hilmir! gjaldir.'

Helgi kvaþ:

7. 'Hvat lætr fylgja Helga nafni,
brúþr bjartlituþ! alls bjóþa ræþr?

5 «hus» **R**. 9 hafþi] «hafi» **R**. arnarlíki *HgRM*. fyr *MBHSHl*. fyrir *HgGrGvJ*, fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. 11 Svávakonung *LGvJSHl*, Svavakonung *Gr*, Sváva konung *MMbH*, Svava konung **R***HgKB*, Svafni konung *EP*.

II *einl. prosa:* 1 Hjǫrvarþr *mit sehr großem* H *am beginn einer neuen zeile* **R** *(am schlusse derselben, durch ein verweisungszeichen abgetrennt, das letzte wort des ersten abschnitts* «álofar», *das in der vor. zeile nicht mehr platz gefunden hatte). Kein absatz bei HgGrKRMLPHl, bei Mb nur gedankenstrich.*

6 *überschrift:* Valkyrja kvaþ *C*. 1 munt *SvJS*, mundu **R**. 2 Rǫþulsvǫllum *GrBGvHCJSHl*, Rǫþuls v. *RMLMb*, rǫþulsv. *KP*, rǫþuls v. **R***Hg*. 3a *nur in kommata eingeschlossen Gr, zwischen doppelpunkt u. komma R.* 3b ef *SvJS*, ef þú **R**. 4 þót *SvJS*, þóttu **R**. hilmis *R (schon vermutet von Gr fußn.).*

7 *überschrift:* «q.» *am rande* **R** *(das vorausgehende* h *weggeschnitten)*, Helgi kvaþ *BCJSHl*, Helgi *MbH*. Hann kvaþ *HgGrKP*, *om. RMLGr*. 1 lætr *SvJS*, lætr þu **R**. 2 alls *SvJS*, alls þú **R**.

Hygg fyr ǫllum atkvæþum vel!
þikk eigi þat, nema þik hafak.'

Valkyrja kvaþ:

8. 'Sverþ veitk liggja í Sigarsholmi
fjórum færi an fimm tøgu;
eitt es þeira ǫllum betra,
vígnesta bǫl, ok varit gulli.

9. *Hróþr's* í hjalti, hugr's í miþju,
ógn's í oddi þeims eiga getr;
liggr meþ eggju ormr dreyrfaïþr,
en á valbǫstu verpr naþr hala.'

Eylimi hét konungr, dóttir hans var Sváva, hon var valkyrja ok reiþ lopt ok lǫg. Hon gaf Helga nafn þetta ok hlífþi honum opt síþan í orrostum. Helgi kvaþ:

10. 'Estat, Hjǫrvarþr! heilráþr konungr,
folks oddviti, þót frægr seïr;
lézt eld eta jǫfra bygþir,
en angr viþ þik etki gorþu.

---

3 Hygg *SvJS*, Hygg þú **R**. fyr *HgGrMBGvHCJSHl*, fur *K*, for *R*, *abbrev.* **R** *(ebenso 18, 1. 19, 2. 3)*. 4 þikk eigi *SvJS*, þigg ek eigi **R**, þikkat ek *Gv*². þik hafak *Gv²SvJS*, ek þik hafa **R**.

8 *überschrift: in* **R** *am rande rest eines* q *sichtbar, das vorhergehende weggeschnitten;* Valkyrja kvaþ *BCJSHl*, Valkyrja *MbH*, Hon kvaþ *HgGrKP, om. RMLGv.* 1 veitk *JS*, veit ek **R**. 2 færi *GJS*, «fǫra» **R***B*, færa *die übr. ausgg.* «fimtogo» **R**. 3 *keine interp. nach* betra *PBGvHCHl.* 4 *keine interp. nach* bǫl *GrMBGvHHl.*

9 Hróþr's *G nach einer vermutung von Gv² (s. 220a), der auch* heill, heipt, hildr *und* hungr *erwägt:* Hringr's *SvJS*, Hringr er **R** *(aber zu* hugr *und* ógn *paßt, was auch Bt fühlte, nur ein drittes abstractum). RImelmann (Das altengl. Menologium, Berl. diss. 1902, s. 65) vermutete:* Hjaldr es í hringi. hugr's *SvJS*, hugr er **R**, hugró es *VC (gegen die metrik).* 2 ógn's *SvJS*, ógn er **R**, ǫnn er *V*, œnn es *C*. þeims *JS*, þeim er **R**. 3 dreyrfaïþr *SvJS*, dreyrfáþr **R**. 4 valbǫstum? *GrHS (vgl. Sdr 6, 3).*

10 *mit dieser str. beginnt nach Simr. ein drittes bruchstück.* 1 Estat *SvJS*, Ertattu **R**. 2a = *HH II 11, 1b, vgl. Grp 43, 1b. 53, 1b.* 2b þót *JS*, þóttu **R**. seïr *JS*, sér **R**. 3 lézt *SvJS*, léztu **R**. eta **R**, eyþa *Hg.* 4 en *SvJS*, enn þeir **R**.

11. En Hróþmarr skal hringum ráþa
þeim es ǫ́ttu órir niþjar;
sá sésk fylkir fæst at lífi,
hyggsk aldauþra arfi ráþa.'

Hjǫrvarþr svaraþi at hann mundi fá liþ Helga, ef hann vill hefna móþurfǫþur síns. Þá sótti Helgi sverþit er Sváva vísaþi honum til. Þá fór hann ok Atli ok feldu Hróþmar ok unnu mǫrg þrekvirki.

(III.)

Hann drap Hata jǫtun, er hann sat á bergi nǫkkuru. Helgi ok Atli lágu skipum í Hatafirþi. Atli helt vǫrþ enn fyrra hlut nætrinnar. Hrímgerþr Hatadóttir kvaþ:

12. 'Hverir'u hǫlþar í Hatafirþi?
skjǫldum's tjaldat á skipum;
fróknla látiþ, fátt hykk yþr seask:
kenniþ mér nafn konungs.'

Atli kvaþ:

13. 'Helgi hann heitir, en þú hvergi mátt
vinna grand grami;

11, 4 aldauþra arfi **R**, aldauþa arfi *J (schon vermut. von VGv²S)*, aldauþa-arfi *C.* ráþa *BtS (vgl. Hǫ́v 16, 1 Fm 16, 3)*, at ráþa **R**.

Prosa nach 11: svaraþi *HgGrPhotHl*, svarar *KRMBGvHJS*, «sv.ˢ» **R**. 2 *nach* síns *punkt u. gedankenstrich B.* Þá *mit großem, in den rand hinausgerückten* Þ **R**. 3 hann *HgGrKRMBGvHS*, hon **R***Hl (vgl. jedoch II, 352).*

III *einl. prosa: kein absatz* **R***HgGrKRMBJHl.* 3 hlut *GvHJS*, lut **R**.

12—30 *diese strr. versieht J mit der überschrift:* Hrímgerþarmǫl.

12 *überschrift:* Hrímgerþr kvaþ *C.* 1 Hverir'u *S*, Hverir'ú *J*, Hverir ro **R**. 2 *als zwei kurzzeilen gefaßt* (*cäsur nach* tjaldat) *HgRKM.* skjǫldum's *JS*, sk. er **R**. skipum *EBGvCJ (schon vermutet von R fußn.)*, skipum [yþrum] *S*, skipum yþrum **R**. 3 fróknla *S*, fróknliga **R**. hykk *S*, hygg *J*, hygg ek **R**. 4 nafn konungs **R**, konungs nafn *HS.*

13 *überschrift:* «Atli q.» *in der zeile* **R**, Atli kvaþ *HgGrKRML PBGvCJSHl*, Atli *MbH.* 1 hann *in klammern S, om. J.* heitir **R**, heitr *J.*

jarnborgir'ú of ǫþlings flota,
knegut oss fǫlur fara.'

Hrímgerþr kvaþ:

14. 'Hvé þú heitir, halr enn ámǫtki?
hvé þik kalla konir?
fylkir þér truir, es þik í fǫgrum lætr
beits stafni bua.'

Atli kvaþ:

15. 'Atli heitik, atall skalk þér vesa,
mjǫk emk gífrum gramastr;
úrgan stafn ek hef opt buït
ok kvalþar kveldriþur.

16. Hvé þú heitir, hála nágrǫþug?
nefndu þinn, fála, fǫþur!
niu rǫstum es skyldir neþarr vesa,
ok vaxi á baþmi barr!'

Hrímgerþr kvaþ:

17. 'Hrímgerþr heitik, Hati *nefndisk* faþir,
þann vissak ámǫtkastan jǫtun:

3 jarnborgir'ú *G*, jarnborgir ro **R***HgGrRKMBGvCHl*, jarnborgir eru *H*. earnborgir eru *J*, ísarnborgir eru *S*. *cäsur nach* jarn- (ísarn-, earn-) borgir *HSJ*. of *JS*, um **R**. *nach* «œþlings» *stand in* **R** *noch* «scip», *doch ward das wort unterpunktiert u. später radiert.*

14 *überschrift:* Hrímgerþr kvaþ *HgGrKPBCJS*, Hrímgerþr *H*. *om.* **R***Gv* (*dagegen schiebt* **R** *nach* heitir *in z.* 1 *ein:* «q. hrimger.», *ebenso* kvaþ Hrímgerþr *RMLMbHl*). 1 þú *B fußn. GvCS (vgl. 15, 1. 16, 1)*. þik **R**. heitir **R**, heitr *J*.

15 *überschrift:* Atli kvaþ *HgGrKPBCJS*, Atli *MbHHl*, *om.* **R***RMLGv*. 1 heitik *S fußn.*, heitk *J*, ek heiti **R**. skalk *JS*, skal ek **R**. 2 emk *JS*, «emec» **R**. 3 ek hef *S*, hefk *JS fußn.*, ek hefi **R**. búinn *V (230b)*.

16, 1 heitir **R**, heitr *J*. 2 nefndu **R**, nefn[du] *S*, nefn *J*. 3 es *om. J*. skyldir *J*, [þú] skyldir *S*, þú skyldir **R**. *cäsur nach* þú *K*, *nach* skyldir *Hg*. 4 *om. Hg*. vaxi *G*, vaxi þér **R**, óxi þér *J*.

17 *überschrift:* Hrímgerþr kvaþ *HgGrKPBCJS*, Hrímgerþr *MbHHl*. *om.* **R***RMLGv*. 1 heitik *S fußn.*, heitk *J*, ek heiti **R**. nefndisk *G (wodurch der verstoß gegen die reimgesetze beseitigt u. zugleich völlige übereinstimmung zwischen frage u. antwort erzielt wird)*, hét minn **R**. 2 vissak Gv^2JS, vissa ek **R**.

margar brúþir hann lét frá buï teknar,
unz hann Helgi hjó.'

Atli kvaþ:

18. 'Þú vast, hála! fyr hildings skipum
ok látt í fjarþar mynni fyrir;
ræsis rekka es vildir Rǫn gefa,
ef kvæmit í þverst þvari.'

Hrímgerþr kvaþ:

19. 'Duliþr est, Atli! draums kveþk þér vesa,
síga lætr brýnn fyr braar;
móþir mín lá fyr mildings skipum,
ek drekþa Hlǫþvarþs sunum í hafi.'

Atli kvaþ:

19a. . . . . .

Hrímgerþr kvaþ:

20. 'Gneggja myndir, Atli! ef geldr né værir,
brettir sinn Hrímgerþr hala;
aptarla hjarta hykk at þitt, Atli! seï,
þót hafir reina rǫdd.'

3 hann *in klammern S, om. J. cäsur nach* lét *HgKRM.*

18 *überschrift:* Atli kvaþ *HgGrKPBCJS,* Atli *MbHHl, om.* **R***RMLGv.* 1 skipum **R**, skíþum *Hg.* 2 ok látt *om. J.* fyrir *MGv HCJS,* fyr *HgGrBHl,* fur *K,* for *(u. das wort zur folg. zeile gezogen) R, abbrev.* **R.** 3 *komma nach* rekka *R.* es *G,* es [þú] *S,* es þú **R**, *om. J.* 4 ef *G,* ef þér **R.**

19 *überschrift: wie 17.* 1 *vgl. Hdl 7, 1.* est *J,* est[u nú] *S,* ertu nú **R.** kveþk *JS,* kveþk ek **R.** 2 lætr *J,* lætr [þú] *S,* lætr þú **R.** braar *S,* bráar *J,* brár **R.** 3 *cäsur nach* lá *HgKRMBGvHl.* 4 Hlǫþvarþs *MEGvHJS,* «hlœþvarz» **R***BCHl,* Lauþvis *K,* Hlǫþvars *HgGr,* Hlǫþvers *R.*

19a *lücke in* **R** *nicht angedeutet; der ausfall einer str. angesetzt mit BtGvHS.*

20 *überschrift: wie 17.* 1 myndir Atli *G,* myndir [þú Atli] *S,* myndir [Atli] *J,* myndir þú Atli **R.** ef *J,* ef [þú] *S,* ef þú **R.** 3 aptarla **R**, opt árla *Hg.* hykk *S,* hygg *J,* hygg ek **R.** seï *S,* séi *J,* sé **R.** 4 þót *J,* þót [þú] *S,* þóttu *KR,* þótt þú **R.** reina *BtGv²VHCJSHl (vgl. 21. 1),* ramma? *B fußn. Gv¹ (aber s. 195a* reina), hreina **R.** «rǫ́d» **R.**

Atli kvaþ:

21. 'Reini munk þér þykkja, ef þú reyna knátt
ok stígak land af legi;
ǫll munt lemjask, ef mér's alhugat,
ok sveigja þinn, Hrímgerþr! hala.'

Hrímgerþr kvaþ:

22. 'Atli! gakk á land, ef afli treystisk,
ok hittumk í vík Varins;
rifja rétti es munt, rekkr! faa,
ef þú mér í krummur komr.'

Atli kvaþ:

23. 'Munkak ganga, áþr gumnar vakna,
ok halda of vísa vǫrþ;
esa mér orvænt nær óru komir,
skars! upp und skipi.'

Hrímgerþr kvaþ:

24. 'Vaki þú, Helgi! ok bót viþ Hrímgerþi,
es lézt hǫggvinn Hata;
eina nǫtt kná hón hjá jǫfri sofa,
þá hefr hón bǫlva bótr.'

21 *überschrift: wie 18.* 1 Reini *BtGv²VHCJSHl*, Remri *PB (fußn.) Gv¹*, «Remi» **R**. munk þér *JS*, mun ek þér *RC (viell. richtiger H fußn.)*, mun þér ek **R**. þú *in klammern S, om. J.* 2 stígak *Gv²JS*, stíga ek **R**. land *BeGv²HJS (vgl. 26, 4. Ghv 13, 4. Sg 67, 3)*, á land **R**. 3 munt *J*, munt[u] *S*, muntu **R**. mér's *JS*, mér er **R**. 4 Hrímgerþr hala *ÆBGvHCJS (vgl. 20, 2)*, hala Hrímg. **R**.

22 *überschrift: wie 17.* 1 gakk *J*, gakk [þú] *S*, gakk þú **R**. ef **R**, ef þú *RC*. treystisk **R**, treystir *R*, truir *C*. 2 varins *Hg*. 3 es *om. J*. munt *J*, [þú] munt *S*, þú munt **R**. faa *S*, fáa *J*, fá **R**. 4 þú *in klammern S, om. J*. krummur *GvHJ*, krymmur **R**.

23 *überschrift: wie 18.* 1 Munkak *S*, Munka *J (? S fußn.)*, «Mvnca (ca *fast ausradiert*) ec» **R**. Munkat ek *Gv²*, Munka ek *cett.* 3 esa mér] erumka? *S (fußn.)*. komir *GvBtHS*, «kǫmr» **R**, kømr *HgGrKRMBCJHl. keine interp. am versende GrKRMBGv²CJHl.* 4 skars *S*, skass **R**. *keine interp. nach* skass *GrKRMBCJHl.* und *JS*, undir **R**.

24 *überschrift:* Hrímgerþr kvaþ *KBGvCJS*, Hrímgerþr *MbHHl, om.* **R***HgGrRMLP (HgGrP weisen also die str. noch dem Atli zu).* 1 ok *in klammern S, om. E.* 2 lézt *J*, [þú] lézt *S*, þú lézt **R**. 3 hón *in klammern S, om. J. cäsur nach* hón *HgKRMHl.* 4 hefr *JS*, hefir **R**.

Helgi kvaþ:

25. 'Loþinn heitir es þik skal eiga — leiþ est mannkyni —
sá býr í Þolleyju þurs,
hundvíss jǫtunn, hraunbua verstr:
sá's þér makligr maþr.'

Hrímgerþr kvaþ:

26. 'Hina vilt heldr, Helgi! es réþ hafnir skoþa
fyrri nǫtt meþ firum;
[marggollin mær þóttumk *magni* bera;
hér sté hón land af legi
ok festi yþvarn flota;]
hón ein því veldr, es ek eigi mák
buþlungs mǫnnum bana.'

Helgi kvaþ:

27. 'Heyr nú, Hrímgerþr! ef ek bóti harma þér,
seg þú gorr grami:
vas sú ein vætr es barg ǫþlings skipum,
eþa fóru þér fleiri saman?'

Hrímgerþr kvaþ:

28. 'Þrinnar niundir meyja, þó reiþ ein fyrir
hvít und hjalmi mær;

---

25 *überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrKPBGvCJS*, Helgi *MbHHl, om.* **R***RML.* 1 heitir **R**, heitr *J.* heitir es *interpol. Gr (? H) S, om. P (vgl. jedoch Skm 35, 1).* es] «erę» **R**. es — eiga *om. J.* leiþ est *J*, leiþa *Gr (fußn.)*, leiþ est[u] *S*, leiþ ertu **R**. 4 sá's *JS*, sá er **R**.

26 *überschrift:* Hrímgerþr kvaþ *HgGrKPBGvCJS*, Hrímgerþr *MbHHl, om.* **R***RML.* 1 vilt *S*, vildu **R**. Helgi *in klammern S, om. J.* 3—5 *interpol. HJS.* 3 «margullix» **R**. þóttumk *G*, mér þótti **R**. magni *E*, miklu *C'*, afli **R**. 4 land **R**, á land *Gr.* 5 festi *G*, festi svá **R**. yþarn **R**. 6. 7 *besondere str. HgGrGvHl.* 6 Hón *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**, *in klammern S.* ek *in klammern S, om. J.* — es ek mákak *Gv*², es Hrímgerþr máat? *Gv*² *(s 220b).*

27 *überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrKPBGvCJS*, Helgi *MbHHl, om.* **R***RML.* 1 Heyr *J.* Heyr [þu] *S*, Heyr þú **R**. nú *om. J.* ek bóti **R**, bótik *J* (? *S fußn.).* 4 þér *om. J.*

28 *überschrift: wie 26.* 1 Þrinnar *S*, Þrennar **R**. niundir **R***RB GvHCJSHl*, mundir *HgGrKM.* meyja *in klammern S, om. J.* fyrir *HgGrMGvHCJS*, fyr *BHl*, fur *K*, for *R, abbrev.* **R**.

marir hristusk, stóþ af mǫnum þeira
dǫgg í djúpa dali,
[hagl í hǫva viþu,
þaþan kømr meþ ǫldum ár,
allt vǫrumk leitt es leitk.']

Atli kvaþ:

29. 'Lít nú austr, Hrímgerþr! en þik lostna hefr
Helgi helstǫfum:
vatni á borgit's ǫþlings flota
ok siklings mǫnnum et sama.'

Helgi kvaþ:

30. 'Dagr's nú, Hrímgerþr! en þik dvalþa hefr
Atli til aldrlaga;
hafnarmark þykkir hlógligt vesa,
þars í steins líki stendr.'

(IV.)

Helgi konungr var allmikill hermaþr. Hann kom til Eylima konungs ok baþ Svávu dóttur hans. Þau Helgi ok Sváva veittuz várar ok unnuz furþu mikit. Sváva var

3b—6 *interpol. J.* 4 *interpol. LEz (vgl. Vm 14, 4).* dala *C.* 5—6 *éine langzeile GrE.* 5—7 *interpol. BmS.* 6 *interpol. L.* ǫldum **R.** hǫlþum *E.* — *vor* 7 *eine halbzeile ausgefallen J.* 7 vǫrumk *G,* vas mér *J,* var mór þat **R.** es leitk *G,* þats leitk *J,* er ek leitk **R.**

29 *überschrift:* Atli kvaþ *HgGrKPBGv²CS,* Atli *Hl,* Helgi kvaþ *Gv¹J,* Helgi *MbH, om.* **R***RML.* 1 Lít nú austr *G,* Lít[tu nú] austr *S.* Líttu nú austr *H,* Austr lít *J,* Austr líttu nú **R.** en *WnS (vgl. 30, 1),* ef **R.** hefr **R,** hefir *H.* 3 vatni á *S fußn.,* á landi ok á legi (laugi *Gr*) *Gr (fußn.) EBGvHC,* á landi ok á vatni **R.** ǫþlings **R,** lofþungs *Gr (fußn.) EBGvHCJ.*

30 *überschrift:* Helgi kvaþ *Gv²S,* Atli kvaþ *Gv¹J,* Atli *H, om.* **R***HgGrKRMLMbPBCHl (HgGrKPBCHl weisen also die str. dem Atli zu).* 1 Dagr's *S,* Dagr er **R.** hefr *JS,* hefir **R.** 3 *cäsur nach* þykkir *HgKRMBGvHl.* 4 þars *G,* þars [þú] *S,* þars þú **R.**

IV *einl. prosa: einen neuen abschnitt statuieren nur GvHJS.*

heima meþ feþr sínum, en Helgi í hernaþi; var Sváva valkyrja enn sem fyrr. Heþinn var heima meþ fǫþur sínum, Hjǫrvarþi konungi, í Nóregi. Heþinn fór einn saman heim ór skógi jólaaptan ok fann trollkonu; sú reiþ vargi ok hafþi orma at taumum ok bauþ fylgþ sína Heþni. 'Nei' sagþi hann. Hon sagþi: 'Þess skaltu gjalda at bragarfulli.' Um kveldit váru heitstrengingar: var framleiddr sonargǫltr, lǫgþu menn þar á hendr sínar ok strengþu menn þá heit at bragarfulli. Heþinn strengþi heit til Svávu Eylima dóttur, unnustu Helga bróþur síns, ok iþraþiz svá mjǫk, at hann gekk á braut villistígu suþr á lǫnd, ok fann Helga bróþur sinn. Helgi kvaþ:

31. 'Kom heill, Heþinn! hvat kant segja
nýra spjalla ór Nóregi?
hví's þér, stillir! støkt ór landi,
ok est einn kominn oss at finna?'

Heþinn kvaþ:

32. Hǫfumk miklu glópr meiri sóttan,
an, bróþir! þér bœta máttak:
ek hef kørna ena konungbornu,
brúþi þína at bragarfulli.'

---

7 «tróll | kono» **R**. 9 Hon sagþi *KR cett*, Hon segir *HgGr*, «hō. s.» **R**. 10 váru *PS*, eru *K*, óru **R**. 13 Helga *om. HgGrE*.

31, 1 Kom *SvJS*, Komþu **R**. kant *SvJS*, kantu **R**. 2 Nóregi] norþrvegi Gv^2. 3 hví's *SvJS*, hví er **R**. støkt] «steyct» **R**. 4 ok est] hví'st? *S fußn. (vgl. þrk 6, 2)*. «komī» **R**. oss] «ocr» *(doch über dem* c *ein* s *nachgetragen)* **R**.

32 *überschrift:* Heþinn kvaþ *HgGrKPBCJS*, Heþinn *MbHHl. om.* **R***KMLGv*. — *vor* 1 *eine langzeile ausgefallen B (fußn.) EHJ; E ergänzt:* þá kvaþ þat Heþinn | harþráþr konungr, *J:* Erumka stillir | støkt ór landi. 1 Hǫfumk *SvS*, Mik hefr *J*, Mik hefir **R**. 2 *versuchsweise ergänzt G: der ausfall einer langzeile wird hier mit recht angenommen von BtS; Bt ergänzt:* an ek þér bróþir | bóta megak, *später (Stud. 175, Helgedigt. 309) hat er die ersten beiden zeilen folgendermaßen hergestellt:* Mik hefir miklu | meiri sóttan ‖ glópr an bróþir | bóta megak — *beide versuche sind aber metr. unmöglich.* 3 hef *JS*, hefi **R**. «kęrna» **R**.

Helgi kvaþ:

33. 'Sakask eigi þú! sǫnn munu verþa
ǫlmǫl, Heþinn! ykkur beggja:
mér hefr stillir stefnt til eyrar,
[þriggja nátta skylak þar koma;]
erumk if á því, at aptr komak.
[þá ma at góþu gǫrask slíkt, ef skal.]

Heþinn kvaþ:

34. 'Sagþir, Helgi! at Heþinn væri
góþs verþr frá þér ok gjafa stórra:
þér es sómra sverþ at rjóþa,
an friþ gefa fiǫndum þínum.'

Þat kvaþ Helgi, þvíat hann grunaþi um feigþ sína, ok þat at fylgþur hans hǫfþu vitjat Heþins, þá er hann sá konuna ríþa varginum. Álfr hét konungr, sonr Hróþmars, er Helga hafþi vǫll haslaþan á Sigarsvelli á þriggja nátta fresti. [Þá kvaþ Helgi: 5

35. 'Reiþ á vargi, es røkvit vas,
fljóþ eitt es hann fylgju beiddi;

33 *überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrKPBCJS*, Helgi *MbHHl, om.* **R***RMLGv.* 1 Sakask eigi **R**, Sakaska *(metr. falsch) Gv*². 2 ykkur *S* (ǫlmǫl ykkur beggja *'was beim gelage zwischen euch beiden verhandelt wurde'*?), okkur **R**. — *nach* 2 *eine halbstr. ausgefallen J.* 3—6 *besondere str. GrGvJ ('viell. richtig' B fußn.).* 3 mer *mit kleinem* m, *doch punkt vorher* **R**. hefr *JS,* hefir **R**. stefnt *R (fußn.) BGvHCJS,* «steyct» **R** *(dem schreiber lag noch 31, 3 im sinne).* 4 *interpol. HS.* 5 erumk if *GS,* if erumk *SvJ,* if er mér **R**. aptr komak *SvJS,* ek aptr koma **R**. 6 *interpol. HS.* þá **R**, þó *C.*

34 *aus einem andern abschnitte des cyklus fälschlich hierher geraten S. — überschrift:* Heþinn kvaþ *HgGrKPBCJ,* Heþinn *MbHHl, om.* **R***RMLGvS.* 1 Sagþir *SvJS,* Sagþir þú **R**. Heþinn **R**, Hróþmarr *C.*

Prosa nach 34: 1—5 (Þat kvaþ — fresti) *setzen BGv zwischen str. 35 u. die darauf folgende prosa.* 1—3 (Þat kvaþ — varginum) *setzt K hinter str. 33.* 1 «þat (*mit kleinem* þ) q.» **R**. 3—5 (Álfr — fresti) *setzt K zwischen str. 35 u. die darauf folg. prosa.* 3 *mit* Álfr *beginnen BGvH einen neuen absatz.* sonr| «s.» **R**. 5 þá kvaþ Helgi **R**, Helgi kvaþ *(als überschr. zu str. 35) KC.*

35 *aus dem teile des liedes den die einleitung zu* IV *paraphrasiert fälschlich hierher geraten Rosselet S.* 1 «rek | viþ» **R**, rek viþ *HgGr.* 2 eitt es] eitt's *J.* hann **R**, Heþin *R (fußn.) BGvHCJ.*

hón vissi þat, at veginn mundi
Sigrlinnar sunr á Sigarsvǫllum.]

Þar var orrosta mikil ok fekk þar Helgi banasár.

36. Sendi Helgi Sigar at ríþa
ept Eylima eingadóttur:
'Biþ bráþliga búna verþa,
ef vill finna fylki kvikvan.'

Sigarr kvaþ:

37. 'Mik hefr Helgi hingat sendan,
viþ þik, Sváva! sjalfa at mæla;
þik kvazk hilmir hitta vilja,
áþr ítrborinn ǫndu týndi.'

Sváva kvaþ:

38. 'Hvat varþ Helga Hjǫrvarþs syni?
mér's harþliga harma leitat;
ef hann sér of lék eþa sverþ of beit,
þeim skalk gumna grand of vinna.'

Sigarr kvaþ:

39. 'Fell í morgun at Frekasteini
buþlungr sás vas baztr und sólu;

3 «vegī» **R**. 4 «vǫllū» *aus* «velli» *corr.* **R**. — Sigarsvelli *K*.

Prosa nach 35: *H setzt diese zeile in die prosa nach str. 34 (zwischen* fresti *und* þá kvaþ Helgi).

36, 2 ept *SvJS*, eptir **R**. eingadóttur *CSHl*, einga dóttur **R**. 3 *C fügt als überschrift hinzu:* Helgi kvaþ. Biþ *B (doch von Bt zurückgenommen) Gv*¹*CJS*, biþr **R**. bráþliga *HgGvJS*, brálliga **R**. búna *edd*, búnir **R**. 4 vill *SvJS*, hón vill **R**.

37 *überschrift:* Sigarr kvaþ *HgGrKPBGvCJS*, Sigarr *MbH*, *om.* **R***RMLHl*. 1 hefr *JS*, hefir **R**. 3 kvazk («qvaþ» *u. z darüber geschrieben)* **R**, kvaþ *M*.

38 *überschrift:* Sváva kvaþ *HgGrKPBGvCJS*, Sváva *MbHHl*, *om.* **R***RML*. 1 Hvat varþ] «Hvarþ» **R**. 2 mér's *JS*, erumk *Sv*, mér er **R**. 3 sér **R**, sár? *R*, sax *Gv (nach vermut. von B fußn.)*. of (1. 2) *JS*, um **R**. 4 skalk *SvJS*, skal ek **R**. of *JS*, um **R**.

39 *überschrift:* Sigarr kvaþ *HgGrKPBGvCJS*, Sigarr *MbHHl*, *om.* **R***RML*. 1 Fell *SvS*, Seig hér *C*, Fell hér **R**. Frekasteini] freka steini **R***Hg*, Sigarsvǫllum *C*. 2 sás *JS*, sá er **R**.

Alfr mun sigri ǫllum ráþa,
þót þetta sinn þǫrfgi væri.'

Helgi kvaþ:

40. 'Heil ves, Sváva! hug skalt deila,
sjá mun í heimi hinztr fundr vesa;
tea buþlungi blóþa unþir,
hǫfumk hjǫrr komit hjarta et næsta.

41. Biþk þik, Sváva! — brúþr, gráttattu! —
ef vill mínu máli hlýþa:
at þú Heþni hvílu gørvir
ok jǫfur ungan óstum leiþir.'

Sváva kvaþ:

42. 'Mælt hafþak þat í munarheimi,
þás mér Helgi hringa valþi;
myndiga lostig at liþinn fylki
jǫfur ókunnan armi verja.'

Heþinn kvaþ:

43. 'Kyss mik, Sváva! kømk eigi áþr
Rogheims á vit né Rǫþulsfjalla,

---

40 *überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrKPBGvCJS,* Helgi *MbHHl, om.* **R***RML.* 1 ves *SvJS,* verþu **R.** skalt *SvJS,* skalattu *Gv*[1], skaltu **R.** — *bei C lautet* 1b: hugi deilattu. 2 *vgl. Sg 64, 2.* 3 tea *S,* téa *J,* tía **R,** tjá *HgGrKRMMbPBGvHCHl,* tíu *LE.* 4 hǫfumk *SvS,* mér hefr *J,* mér hefir **R.**

41 *worte des Heþinn ML.* 1 Biþk *SvJS,* Biþ ek **R.** gráttattu **R,** grátattu *KRPH,* grátat þú *J.* 2 vill *SvJS,* þú vilt *R,* þú vill **R.** hlýþa *KGvHCJS,* lýþa **R.** 4 óstum leiþir **R,** armi verir *K (metr. unmögl.).*

42 *überschrift:* Sváva kvaþ *HgGrKPBGvCJS,* Sváva *MbHHl, om.* **R***RML.* 1 hafþak *Gv*[2]*SvJS,* hafþa ek **R.** Munarheimi *GrEBGv*[1]*CHl.* 2 þás *JS,* þá er **R.** 3 myndiga *S,* møndiga *J,* myndigak *Gv*[2]*Sv,* mundiga ek *KR,* myndiga ek **R.** «lostic» **R***HgGrBHl.*

43 *überschrift:* Heþinn kvaþ *HgKBGvCJS,* Heþinn *MbHHl,* .... kvaþ *Gr,* Helgi kvaþ *P (auch Gr fußn. ME und Roselet weisen die str. dem Helgi zu), om.* **R***RML.* 1 Kyss *SvJS,* Kystu **R.** kømk eigi *SvJS,* kemkat ek *Gv*[2], kem ek eigi **R.** áþr **R,** aptr? *Gv*[2]*B (Helgedigt. 314).* 2 Rogheims *GrBGvHJSHl,* Rógheims *KMEC* (*Bt schwankt ob ó oder* o), rógheims *R,* «rog heims» **R***Hg.* Rǫþulsfjalla *GrMBGvHCJSHl,* «rœþvls fialla» **R***Hg,* Rǫþulsvalla *KR (viell. richtig' Gv*[2] *s. 220a).*

áþr hefnt hafak Hjǫrvarþs sonar,
es buþlungr vas baztr und sólu.'

Helgi ok Sváva er sagt at væri endrborin.

HELGA KVIÞA HUNDINGSBANA I.

1. Ár vas alda þats arar gullu,
hnigu heilǫg vǫtn af Himinfjǫllum:
þa hafþi Helga enn hugumstóra
Borghildr borit í Brálundi.

2. Nǫtt varþ í bó, nornir kvǫmu,
þærs ǫþlingi aldr of skópu;
bǫþu fylki frægstan verþa
ok buþlunga baztan þykkja.

3. Snøru af afli ørlǫgþǫttu,
† þás borgir braut í Brálundi;
þær of greiddu gollin símu
ok und mánasal miþjan festu.

---

3 hefnt hafak *S (fußn.)*, hefnt of hefk *J*, ek hefnt hefik **R**. 4 es *JS*, þess er **R**. vas *om.* **R**. var buþl. *Hg*. baztr *KRPCJS*, beztr **R** (*aber 39, 2* baztr).

Helga kviþa Hundingsbana I nur erhalten in **R** *bl. 20a, 20—22a, 3. Überschrift:* «her hefr vp qveþi fra helga hvndings bana þeira oc h. volsunga qviþa» **R** *rot u. sehr verblichen (ebenso Hl, der* «h.» *richtig zu* Hǫþbrodds *ergänzt)*, Helga kviþa Hundingsbana þeira ok Hǫþbrodds *J*, H. kv. H. en fyrsta *Gr*, H. kv. H. en fyrri eþr H. kv. H. ǫnnur *K*, H. kv. H. en (en *om. ML*) fyrri *RMLMbBGvHW*.

1. **2** *vgl. Vǫls. s. c. 8 (Bugge 100⁵ fg.).*

1, 1a = *Vsp. 3, 1a.* 1b þats *WSJ*, þat er **R**, þá er *K*. 2 himinfj. **R***HgRMBHJS*. 3 þá'fþi *Sr*. hugum stóra **R***HgRKMBGv*¹. 4 borinn *V (230b)*. brál. *Hg*.

2, 1 varþ **R**, var *R*. 2 þærs *WJS*, þær er **R**. of *WJS*, um **R**. 3 bǫþu *SvS*, þann báþu **R**. 4 baztan *JS*, beztan **R**.

3, 1 Snøru *SvJS*, Sn. þær **R**. 2 þás *WJS*, þá er **R**. borgir-braut *'burgenbruch'* (!) *Gr. die halbzeile ist zweifellos verderbt, aber die vorgeschlagenen besserungen* (þeim er borgir braut *Gr fußn.*, þeims Borghildr bar *Gv*², burar Borghildar *C'*, sá's borga brjótr *S fußn.*) *sind nicht überzeugend.* 3 of *WJS*, um **R**. «gvllin simo» **R**, gullin-símu *KRHl*, gullinn síma *ML*. 4 ok *om. Sv*.

4. Þær austr ok vestr enda fǫlu,
átti lofþungr land á milli;
brá nipt Nera á norþrvega
einni festi, ey baþ halda.

5. Eitt vas at angri Ylfinga niþ
ok þeiri meyju es munugþ föddi:

* *
*

5a. Hrafn kvaþ at hrafni — sat á hǫm meiþi
andvanr ǫtu —: 'ek veit nekkvat.

6. Stendr í brynju burr Sigmundar
dögrs eins gamall, nú's dagr kominn!
hvessir augu sem hildingar,
sá's varga vinr: vit skulum teitir.'

7. Drótt þótti sá dǫglingr vesa,
kvǫþu meþ gumnum *góþ* ǫr komin;

4, 1 Þær **R**, Tvær *Dt (Ark. 4, 63).* 2 átti *SvS*, þar átti **R**. 3 Nera *GrRM cett*, néra **R***B* (*Ark. 2, 250:* néra = neþra) *Dt*, nera *HgK*. 4 baþ *JS*, baþ hón **R**.

5 *und* **5a** *éine str.* **R** *edd (außer CS).*

5 *unecht Nd (Hz 36, 293; an stelle eines helmingr, in dem das verschwinden der nornen erzählt ward).* 1 Eitt **R**, Neitt? Etke? *B (Helgedigt. 82 anm. 3).* varat angr? *Eg.* 2 ok *GrRKMBHCWJSHl*, er **R***HgGv.* es *om. Gv.* munugþ *W*, munúþ *JS*, munuþ **R***GrRKMBGv HCHl*, meinúþ *Gv.* — es þeiri meyju | ór munuþ föddisk? *B (Helgedigt. 83 anm. 1).* — *lücke nach 2 in* **R** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit CS (anders Nd, Hz 36, 293 ff.).*

5a, 1 hrafn *mit kleinem* h, *doch punkt vorher* **R**. kvaþ at hrafni **R**, kvaddi hrafn *C'*. «sát» **R**. hǫom *J*. 2 andvanr **R**, andvarr *('intentus') KEg.* nekkvat *WS*, nakkvat *J*, «nóccoþ» **R**, emni nǫkkur *C'*. — 2b *worte des raben KLBGvHCWJSHl, worte des dichters MMb: Gr (fußn.) kommt zu keiner entscheidung.*

6, 2 nú's *JS*, nú er **R**. «komī» **R**. 2b *schaltsatz C.* 3 hvessir *RMGrHCWJS*, «hversir» **R**, hversir *HgGrKBHl.* 4 sá's *WJS*, sá er **R**.

7, 1 sá **R**, dýrr? *C'*. 2 góþ ǫr *K (fußn.) MWnCJS*, goþ ár *Gísli Brynjólfsson (Nýj félagsrit 13, 127) BGvHW*, Grímar *R*, ár *(u. lücke vorher)* **R***GrHl*, ár *Hg.* komin *KMWnCJS*, «komiN» **R**, kominn *HgRB GvHW.* — *Gr (fußn.) vermutet u. a.:* nú er gramr kominn.

sjalfr gekk vísi ór vígþrimu
ungum fóra ítrlauk grami.

8. Gaf Helga nafn ok Hringstaþi,
Sólfjǫll, Snæfjǫll ok Sigarsvǫllu,
Hringstoþ, Hǫtún ok Himinvanga,
blóþorm buïnn bróþr Sinfjǫtla.

9. Þá nam at vaxa fyr vina brjósti
almr ítrborinn ynþis ljóma;
hann galt ok gaf goll verþungu,
sparþit hilmir hodd blóþrekna.

10. Skamt lét vísi vígs at bíþa,
þás fylkir vas fimtán vetra;
hann harþan lét Hunding veginn,
þanns lengi réþ lǫndum ok þegnum.

11. Kvǫddu síþan Sigmundar bur
auþs *ok* hringa Hundings synir,
þvít þeir ǫ́ttu jǫfri at gjalda
fjárnám mikit ok foþur dauþa.

---

3. 4 *vgl. Vǫls. s. c. 8 (Bugge 100⁹ fg.)* 3 «víg | þrimo» **R.** 4 ítr lauk **R***Hg,* ítrlaug *Finn Magn.*, imonlauk *C*.

8 *vgl. Vǫls. s. c. 8 (Bugge 100¹⁰ fg.).* 1 Gaf *JS*, Gaf hann **R.** 2 «sól fivll» **R.**

9 *vgl. Vǫls. s. c. 8 (Bugge 100¹³ fg.).* 1 *vgl. Fm 7, 1.* 2 almr ítrborinn **R**, alms ǫrr bor. *J.* ymþis ljóma *Gr*, ynþisljóma *R*, unnar lj. *C*. 3 *vgl. Hdl 2, 2.* 4 sparþit *Gv²JS*, sparþiat *C*, sparþi eigi **R.** blóþrekna *S.* «bloþ rekin» **R**, blóþrekinn *HgGrMEgBGvHl*, blóþ rekinn *C*, blóþrekin (?) *KJ*, blǫþrókinn *'ehrgeizig' BtHW*, bráþ-þrekinn *'cito maturescens' Scheving (K 2, 587 anm. 2) R.*

10, 1. 2 *vgl. Vǫls. s. c. 8 (Bugge 100¹⁴ fg.).* 1 vísir *R. kolon nach* bíþa *Bt.* 2 þás *WJS*, þá er **R.** fimtán] XV. **R.** *komma nach* vetra *B, keine interp. J.* 3 — 14, 4 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 100¹⁸ ff.).* 3 hann *S*, ok *SvJ*, ok hann **R.** 4 þanns *WJS*, þann er **R.**

11, 1 Kvǫddu *R (fußn.) MBGvHCWJS*, «Qvado» *aus* «Qvaþo» *corr.* **R** *(der schreiber vergaß nur, auch das* a *in* ɑ *zu bessern)*, Kváþu *HgGrK*, Kvado (?) *Hl.* síþar *K.* 2 «ɑþˢ» **R.** ok *edd, om.* **R.** 3 þvít *JS*, þvíat **R.** 4 fjár nám **R***Hg*, féarnám *J.*

12. Létat buþlungr bótir uppi
né niþja in heldr nefgjǫld faa;
vǫn kvaþ mundu veþrs ens mikla
grára geira ok gremi Óþins.

13. Fara hildingar hjǫrstefnu til
þeirars lǫgþu at Logafjǫllum;
sleit Fróþa friþ fianda á milli,
fara Viþris grey valgjǫrn of ey.

14. Settisk vísi, þás vegit hafþi
Alf ok Eyjolf, und arasteini,
Hjǫrvarþ ok Hǫvarþ Hundings sunu:
farit hafþi allri ætt geirmimis.

15. Þá brá ljóma af Logafjǫllum
en af ljóma þeim leiptrir kvǫmu
. . . . . .
. . . . . .

16. . . . . .
hǫvar und hjǫlmum á himinvanga;

12, 2 in *om. K. cäsur nach* in *Hg.* faa *S,* fáa *J,* fá **R.** 3 kvaþ *JS,* kvaþ hann **R.**

13, 2 þeirars *WJS,* þeirar er **R.** logafj. *Hg (ebenso 15, 3).* 3 fróþafriþ *KJ.* fianda] frænda? *Gv² (222a).* 4 «viþris» **R,** Viþriss *C.* «vál giórn» **R.** of *WSJ,* um **R.**

14, 1 þás *WSJ,* þá er **R.** 2 Arast. *KLCHl.* 3 Hǫvarþ («havarþ» **R**)] Hervarþ *Gv²H (nach HH II 12 pr. 7); vgl. jedoch S z. st.* 4 hafþi *JS,* hafþi hann **R.** ęt» **R.** Geirm. *GrRMGv¹.*

15. 16 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 101² fg.).*

15, 1. 2 *mit 16, 2. 3 zu einer str. verbunden HgHl, mit 16, 2—4 zu einer str. verb. GrRMB, besond. str. GvHW.* 2 en **R,** ok *K.* ljóma þeim *G,* þeim ljóma *K ('wahrsch. richtig' Gv²) J,* þeim ljómum **R,** ljómum *S.* leiptrar *K.* 3—16, 1 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JSHl; Bt hält 15, 1. 2 für die 2. hälfte einer str. deren anfang verloren ist; C nimmt nur den ausfall einer langzeile an u. vermutet als deren schluß:* reiþir fara.

16—21 *vgl. HH II, 13—16.*

16, 1 *die lücke (s. zu 15, 3) ergänzen BtGvW:* Sá þar mildingr | meyjar ríþa. 2 hǫvar *B (fußn.) GvHCWJS,* þá var herr? *Hl (den ausfall eines wortes von dieser bedeutung vermutete bereits Gr),* þá var **R.** Him. *GrMhBGcWHl;* himinvangi? *S (fußn.).*

brynjur vǫ́ru blóþi stokknar,
en af geirum geislar stóþu.

17. Frá árliga ór ulfiþi
dǫglingr at því dís suþróna,
ef heim vildi meþ hildingum
þá nǫ́tt fara; þrymr vas alma.

18. En af hesti Hǫgna dóttir
— leiþ randa rym — ræsi sagþi:
'Hykk at eigim aþrar sýslur,
an baugbrota bjór at drekka.

19. Hefr minn faþir meyju sinni
grimmum heitit Granmars syni;
en ek hef, Helgi! Hǫþbrodd kveþinn
konung óneisan sem kattar sun.

---

3 vǫ́ru *S*, v. þeira **R**. 4 «En» *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**. «geiror» **R**. 4 *mit str. 17 zu einer str. verbunden HgHl (!).*

17 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 101⁴ fg.).* 1 frá *mit kleinem* f *u. kein punkt vorher* **R**. ulfiþi (= ulf-inni *B*, = ulf-viþi *Kff*) *LMbBGv²C HSKff (Beitr. 18, 161)*, ulfíþi (= ulf-híþi) *RMWJHl*, Ulfiþi *GrK*, ulfviþi *Gv¹*, «vlf iþi» **R**, ulfheþni *C'*. 2 dís suþróna *J*, dísir suþrónar **R**. 3 ef **R**, hvárt *K*. heim vildi *G*, vildi heim *JS*, þér vildi h. **R**, þér vildu h. *K*. 4a þjóþlaþar þiggja? *C'*.

18 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 101⁷ fg.).* 2a *schaltsatz mit M cett, keine interp. nach* dóttir *u. komma nach* rym *Gr, komma an beiden stellen R, keine interp. K.* leiþ *SvJ*, líddi **R**, lýddi (= hlýddi) *R*. «rým» **R**. 3 Hykk at *S*, Hygg at *J*, hygg ek at vér **R**. eigum *K*. 4 baugbrota *Sv (Beitr. 6, 340)*, meþ b. **R** (*und auch* **Vs**: en drekka meþ þér).

19. 20 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 101⁹ fg.).*

19, 1 Hefr *JS*, Hefir **R**. 2 «grans mars» *(das erste* s *also als delend. bez.)* **R**. 3 hef *JS*, hefi **R**. Hǫþbrodd] *in Vs heißt der mann* Hoddbroddr, *aber* Hothbrodus *bei Saxo.* kveþinn] kvaddan? *Hl.* 4 konung] «k.'» **R**, *om. K (mit andeutung einer lücke).* óneisan *beanstandet Hl (WSB 109, 689 anm.).* Kattar *(als name eines riesen) R.* kattar sun] krákuunga *C' (nach Vs).*

20. Þó komr fylkir fára nátta
. . . . . .
nema hǫnum vísir valstefnu til
eþa mey nemir frá mildingi.'

Helgi kvaþ:

21. 'Uggi eigi þú Ísungs bana!
fyrr *munum reyna rǫskleik okkarn,*
an níþingi nauþug fylgir;
mun dolga dynr, nema dauþr seak.'

22. Sendi ǫru allvaldr þaþan
of land ok of lǫg leiþar at biþja
ok iþgnógan ógnar ljóma
brǫgnum bjóþa ok burum þeira.

23. 'Biþiþ skjótliga til skipa ganga
ok ór Brandeyju búna verþa!'
þaþan beiþ þengill, unz þinig kvǫmu
halir hundmargir ór Heþinseyju.

20 *mit 21, 1. 4 zu einer str. verbunden K.* 1 Þó *(nach Vs) BGvHCWJS,* Þá **R***RHl,* Sá *HgGrR (fußn.) KM.* 2 *keine lücke angedeutet* **R**, *hier angesetzt mit GvBtHWS (GvW ergänzen:* ok hefr heim meþ sér | Hǫgna dóttur; *besser wäre:* ok hefr hann heim | H. d.); *EB (fußn.) J vermuten ausfall der letzten zeile unserer str.* 3 nema *JS,* nema þu **R**.

21 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 101*[15] *fg.). — überschrift:* Helgi kvaþ *BGvCWJS,* Helgi *MbH, om.* **R**. 1. 4 *(zu 4* fyrr *aus z. 2a) besondere str. HgGrRMBGvHWHl, schluß einer str. deren erste hälfte fehlt E, anfang einer str. deren schluß fehlt J.* 1 Uggi eigi þú **R**, Uggiat þú *Gv*[2] *(metr. unmöglich; viell.:* Uggjattu, mær?). «baná» **R**. 2. 3 *versuchsweise ergänzt nach Vs:* fyrri skulum vit reyna hreysti okkra, en þú sér honum gipt, ok reyna skulum vit áþr, hvárr af ǫþrum berr. — *die in* **R** *nicht angedeutete lücke erkannten HWS, die jedoch 4a hinter* fyrr *(2a) stellen u. annehmen daß 2b, 3 u. 4a verloren seien.* 4 dolgadynr *GrR.* nema *JS,* nema ek **R**. «siác» **R**.

22. 23 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 101*[18] *fg.).*

22, 2 of (1) **R**, um *H.* land *BGvHCWS,* láþ *Scheving J,* land *od.* láþ? *Hl (2, 328),* lopt **R**. of (2) *KWJS,* um **R**; *zu streichen? S (fußn.).* lǫg **R**. 3 ok *JS (fußn.), om.* **R**. 3b = *Fm 42, 4b.* ógnar-ljóma *KRM.*

23, 2 ór **R**, at *KGvW ('viell. richtig' B fußn.).* 3 þinig *JS,* þinnig *H,* þingat *RKMBGv*[1]*CHl,* þing **R** *(verteidigt von Bt; schon Gr hatte auf verbindungen wie* fara sæing *hingewiesen).*

24. Auk þar af stundu ór Stafnsnesi
beit *prúþ* skriþu ok buïn golli;
spurþi Helgi Hjǫrleif at því:
'Hefr kannaþa koni óneisa?'

25. En ungr konungr ǫþrum sagþi,
seint kvaþ at telja af Trǫnueyri
langhǫfþuþ skip und líþǫndum,
es í Ǫrvasund útan fóru.

26. '. . . . . .
eru tolf hundruþ tryggra manna;
þó's í Hǫtúnum hǫlfu fleira
vígliþ konungs: vǫn erum rómu.'

27. Svá brá stýrir stafntjǫldum af,
at mildinga mengi vakþi,
[ok dǫglingar dagsbrún sea,]
ok siklingar snoru upp viþ tré
vefnistingum á Varinsfirþi.

24—26 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 101*[21] *ff.).*

24, 1 Auk *G*, Ok **R**. stundu *BtCJS*, «stǫndō» **R**, stǫndum *HgGr*, strǫndum *Gr (fußn.) RKMBGvHW*, stǫþum (? *Gr fußn.*) *Hl*. ór **R**, ok *HgGr*. stafnsnesi *R*. — at strǫndum (*od.* stǫþum) und Stafnsnesi? *Gv*[2] *(222a)*. 2 prúþ *S*, svǫrt *B (Helged. 7 anm. 3)*, hermǫrg *Gv*[2], hǫfþuþ *H*[1] *(ein adj. vermutete bereits Bt)*; hans (?) út **R***Hl*, hér at *Hg*, hér út *GrRMBHC*, hers út *K*, sér út *Gv*[1], út *J*, á brim? *C*'. skríþa *Gv*[1]. ok *om. KEHl (vgl. jedoch Hl 2, 329)*. 4 Hefr *JS*, hefir þú **R**. «kóni **R**.

25 *u.* **26** *zu einer str. verbunden Hl.*

25, 2 kvaþ *in kommata eingeschlossen* (seint *ff. dir. rede*) *Mb*. «trœno eyri» **R**, trǫnu-eyri *Gr*. 4 es *Sv*, þaus *WJS*, þau er **R**. í Ǫrvasund *HgGrRMBGvHWJHl*, «iorva svnd» **R**, Jǫrvasund *KCS*.

26, 1 *keine lücke angedeutet* **R**, *hier angesetzt mit EB (fußn.) JS*. 2 eru *S (fußn.), om.* **R**. tolf hundruþ] XII. C. **R**. 3 þó's *JS*, þó er **R**. 4 vǫn] vanir *K*. erum **R**, erumk *GvHC*.

27 *mit 28, 1. 2 zu einer str. verbunden K*. 3 *interpol. (nach HH II, 42, 4) EGvJS*. sea *ScS*, séa *J*, sía **R***LHl*, sjá *die übr. ausgg.* 4 «vp» **R**. tré **R**, ré (!) *Gr*, rǫ *C*. 5 vignistingum *C*'.

28. Varþ ára ymr ok jarna glymr,
brast rǫnd viþ rǫnd, røru víkingar;
eisandi gekk und ǫþlingum
lofþungs floti lǫndum fjarri.

29. Svá vas at heyra, es saman kvǫmu
Kolgu systir ok kilir langir,
sem bjǫrg viþ brim brotna mundi
. . . . . .

30. Draga baþ Helgi hǫsegl ofarr,
varþat hrǫnnum hǫfn þingloga,
þás ógurlig Ægis dóttir
stagstjórnmǫrum steypa vildi.

31. En sjǫlfum þeim Sigrún ofan
folkdjǫrf of barg ok fari þeira;
snørisk ramliga Rǫn ór hendi
gjalfrdýr konungs at Gnipalundi.

28. 29 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 102³ fg.).*

28, 1. 2 *besondere str. HgGrHl.* 1 iarna **R**, earna *J.* 3. 4 *mit 29 zu einer str. verbunden HgGrKHl.* 3 Eisandi *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**.

29, 1 Svá *(mit kleinem* s, *doch punkt vorher)* **R**, Svarf *Gv²*, Svárt? *S (fußn.).* 2 *nach* «kílir» *steht in* **R** *noch* fornir, *doch unterpunktiert u. halb ausradiert.* 3 viþ *K (fußn.) ES,* eþa **R**. — eþa brim viþ bjǫrg? *S (fußn.),* sem brim viþ bjǫrg? *C.* 4 *keine lücke in* **R** *angedeutet, hier angesetzt wie J; EGv (? S) nehmen nach 2, W vor 1 eine lücke an.*

30 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 102⁵ fg.).* 1 hósegl *CS,* há segl **R**. «ofár» **R**. 2 varþat **R**, var þat *Hg.* hrǫnnum **R**, húfum *C.* «hœfn» *aus* hrœn» *corr.* **R**, hrǫnn *RMEgC.* «þing loga» **R**, þinglaga *KE.* 3 þás *WJS,* þá er **R**. 4 stagstjórnmǫrum *RMBGvHWJSHl,* stagstjórn mǫrum *GrK,* á stag stjórnmǫrum *V (587a) C,* «stag stiorn mœrom **R**.

31 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 102⁸ fg.).* 1 sjǫlfum þeim *G,* þeim sj. **R**. 2 of *WJS,* um **R**. 3 «snoriz» **R**. 4 gjalf-dýr *C.* Gnípal. *HgGrRKMGvHCW (so immer).*

32. Svá þar of aptan í Unavǫgum
flaust fagrbuïn fljóta knǫ́ttu;
en sjalfir þeir frá Svarinshaugi
meþ hermþarhug her kǫnnuþu.

33. Frá góþborinn Goþmundr at því:
. . . . . .
'Hverr's landreki sás liþi stýrir
ok feiknaliþ fórir at landi?'

34. Sinfjǫtli kvaþ — slǫng upp viþ rǫ́
rauþum skildi, rǫnd vas ór golli;
þar vas sundvǫrþr sás svara kunni
ok viþ ǫþlinga orþum skipta —:

35. 'Seg þat í aptan, es svínum gefr
ok tíkr yþrar teygir at solli:
at sé Ylfingar austan komnir
gunnargjarnir *fyr* Gnipalundi.

32. 33 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 102*[10] *fg.).*

32, 1 Svá *S*, Svát *C*, Samt *B (fußn.) GvWJ*, Sat **R** *HgGrRKMBHl*, Sátu *H.* of *WJS*, um **R.** unavǫ́gum? *Gv*[2] *(222b). komma nach* Unav. *GrRMBHl.* 2 fljóta *MBGvHCWJSHl*, flúta *R*, flýta (= fljóta) *R (fußn.)*, «flita» **R**, flíta *HgGrK.* 3 sjalfir þeir *G*, þeir sj. **R**, þeir synir Granmars *C*. 4 hermþar hug **R** *HgRKMBGvHCWJHl*, hemndar hug? *R (fußn.).*

33–48 *aus einem älteren liede* (Vǫlsunga kviþa en forna) *hier eingeschoben S,* **33–52** *interpol. Dt (Ark. 4, 67 ff.).*

33, 1 Goþmundr] *Vǫls. nennt den mann unrichtig* Granmarr. 2 *keine lücke in* **R** *angedeutet, hier angesetzt mit EGvWJ.* 3. 4 *vgl. HH II 16 pr 8 und 22, 1; C setzt statt der beiden zeilen str. 22 aus HH II hier ein.* 3 Hverr's *JS*, hverr er **R.** landreki **R**, fylkir *W.* liþi **R**, flota *W (vgl. B s. 201 anm.*).* sás *WJS*, sá er **R.** *cäsur nach* sá *K.* 4 ok *JS (vgl. HH II 16 pr 10)*, ok hann **R**, er hann *K.*

34 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 102*[13] *fg.).* 1 «vp» **R.** 3 sás *WJS*, sá er **R.** *cäsur nach* sá *K.*

35. 36 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 102*[16] *fg.).*

35, 1 Seg þat *S*, Seg þú *J*, Segþu þat **R.** 3 at sé **R**, at sée *J*, eru *Sc.* — at Ylfingar | austan kómi? 4 gunnar gjarnir *HgCJHl.* fyr *GvHCWS*, at *KEJ*, fyr *od.* at *R (fußn.)*, frá **R** *(vgl. 31, 4. 42, 3. 52, 1).*

36. Þar mun Hǫþbroddr Helga finna,
flugtrauþan gram í flota miþjum;
sá es opt hefr ǫrnu sadda,
meþan þú á kvernum kystir þýjar.'

Guþmundr kvaþ:

37. 'Fátt mant, fylkir! fornra spjalla,
es ǫþlingum ósǫnnu bregþr
. . . . . .
. . . . . .

38. Þú hefr etnar ulfa krásir
ok bróþr þínum at bana orþit,
opt sǫr sogin meþ svǫlum munni,
hefr í hreysi hvarleiþr skriþit.'

Sinfjǫtli kvaþ:

39. 'Þú vast vǫlva í Varinseyju,
skollvís kona, bart skrǫk saman;

36, 1. 2 *vgl. HH II 23, 1. 2.* 2 flugtrauþan *GvBtHCWJSHl,* «flœg trœþan» **R.** 3 sá es opt hefr *S,* sás opt hefir *SvW,* sás opt of hefr *J,* sá er opt hefir **R.** 4 þú *om. SvJ.* at kvernum *C.* — es á kvernum þú? þýgjar **R***HgGrRK.* — *nach 36 schiebt C str. 46 und HH II, 25 ein.*

37—45 *interpol. S, jüngerer einschub in die große interpolation (33—52) Dt (Ark. 4, 75).*

37. 38 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 102*[21] *fg.).*

37 *mit 38 zu einer str. verbunden RKMBH. — überschrift:* Guþmundr kvaþ *HgGrBGvCWJS,* Guþm. *MbHHl, om.* **R.** 1. 2 *mit 38, 1. 2 zu einer str. verbunden HgJHl.* 1 mant *SvSJ,* mantu *HgRM GvHCW,* manttu **R.** 2 es *SvJS,* er þú **R.** 3. 4 *keine lücke in* **R** *angedeutet, hier angesetzt mit WS; E nimmt vor 1 eine lacune an; Bt, der 37 ebenfalls für ein bruchstück ansieht, bestimmt die lücke nicht näher.*

38, 1 «þv» *mit kleinem* þ, *doch punkt vorher* **R.** hefr *JS,* hefir **R.** ulfakrásir *Gr.* 3. 4 *besond. str. HgGr, rest einer str. deren erste hälfte verloren ist J, mit 39 zu einer str. verbunden Hl (!).* 3 Opt *mit großem* O *u. punkt vorher* **R.** meþ *om. HgGrR.* 4 hefr **R,** hefir *HgRKM GvHCW.* hvar leiþr **R***HgK.*

39—41 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 102*[26] *ff.).*

39 *überschrift:* Sinfj. kvaþ *HgGrBGvCWJS,* Sinfj. *MbHHl, om.* **R.** 1 «þv» *mit kleinem* þ, *doch punkt vorher* **R.** 2 «scoll vís» **R** *ausrufungsz. nach* kona *HW, keine interp. J.* bart *SvJS,* bartu **R.**

kvazk engi mann eiga vilja,
segg brynjaþan nema Sinfjǫtla.

40. [Þú vast, et skóþa skars! valkyrja,
ǫtul, ámátlig, at Alfǫþur;
mundu einherjar allir berjask
svévís kona! of sakar þínar.]

41. . . . . .
. . . . . .
niu ǫ́ttum vit á nesi Sǫ́gu
ulfa alna, vask einn faþir.'

Guþmundr kvaþ:

42. 'Faþir vastattu fenrisulfa
ǫllum ellri, svát ek muna:
síz þik geldu fyr Gnipalundi
þursameyjar á Þórsnesi.

---

3 kvazk *SvJS*, kvaztu **R**. «vil | ía» **R**.

40 *interpolation zweiten grades S; 40 mit 41 zu einer str. verbunden RKM.* 1 Þú *om. Sv.* et *BtGvHWJS*, en **R**. *ausrufungsz. nach* skóþa *BHl.* skars *S*, skass **R**. *komma nach* skóþa *u.* skass *C.* skassvalkyrja *(ein wort!) Hl.* — «en sceþa .q. scas» **R** (q. = qvaþ, *scil.* Sinfjǫtli); en skóþa kván! | skass valk. *RKM.* alfǫþur *Hg*, alfǫþr *Gr.* 4 svévís *SvSHl*, svevís *HgGrKMGvHW*, svevis **R***B*, snævís (?) *R.* skævís? *R (fußn.)*, sveipvís *V (610b) CJ.* of *WJS*, um **R**.

41, 1. 2 *keine lücke in* **R** *angedeutet, hier angesetzt mit EWH (fußn.).* 3. 4 *anfang einer str. deren zweite hälfte verloren ist J, besondere str. HgGrBGvHl.* 3 «Nio» *mit großem* N *u. punkt vorher* **R**. ǫ́ttum vit *WJS*, «átto viþ» **R**. Sǫ́gu *CJS*, Ságu *MGvHW*, Sagu *RBHl*, «sagu» *aus* «sagar» *corr.* **R** *(der schreiber vergaß das* a *zu unterpunktieren)*, Sagan *Gr*, Lágu *K*, Lagar? *BtGv² (222b).* — á Láganesi **Vs**. vask einn faþir *SvJS*, «ec var ein faþir. þeira» **R**.

42. **43** *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 103⁵ fg.).*

42 *überschrift:* Guþm. kvaþ *GrBGvCWJS*, Guþm. *MbHHl*, Sinfj. kvaþ (!) *Hg, om.* **R**. 1 vastattu *WS*, vasat þú *J*, varattu **R**. Fenrisulfa *CHl*, Fenris ulfa *HgGrK*. 2 svát *SvWJS*, svá at **R**. 3 sízt **R***Hl*. fyr *HgGrKMBGvHWJSHl*, for *R*, fyrir *C*, *abbrev.* **R**. 4 þursa meyjar **R***HgRMHCJHl*. þrasnesi **Vs**.

43. Stjúpr *látt* Siggeirs und stǫþum *heina,*
vargljóþum vanr, á viþum úti;
kvǫ́mu þer ógǫgn ǫll at hendi,
[þás bróþr þínum brjóst raufaþir,]
gorþir þik frægjan af firinverkum.

44. Þú brúþr Grana á Brávelli
gollbitluþ vast, gǫr til rásar;
hefk þér móþri mart skeiþ riþit
svangri und sǫþli, simul! forbergis.'

Sinfjǫtli kvaþ:

45. 'Sveinn þóttir þú siþlauss vesa,
þás þú Gollnis geitr molkaþir,
en í annat sinn Imþar dóttir
tǫtrughypja; vill tǫlu lengri?'

---

43 *überschrift:* Guþm. kvaþ *Hg, om.* **R***Gr cett.* 1a látt *B (Ark. 19, 12),* vast *SvJS,* vartu **R.** 1b und stǫþum heina *B (a. a. o.),* látt und stǫþum heima **R***HgGrRKMBGvJSHl,* látt u. st. hreina *B (Wimmer, Læseb.*⁴ *VIII) CW.* 3 *interpol. Gv*²*J.* 4 *interpol. ES.* þás *WJS,* þá er **R.** 5 *mit 44 zu einer str. verbunden HgGrK.* «Gorþir» *mit großem* G *u. punkt vorher* **R.** — ok frægr gørþisk? *G.* firniverkum *R.*

44. 45 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 103*[10] *fg.).*

44 *spätere interpol. S. überschrift:* Sinfj. kvaþ *BGvCJ,* Sinfj. *Hl (auch ML sprechen die str. dem Sinfj. zu), om.* **R.** 1 þú *S,* «þv *(mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher)* vart» **R.** 2 vast *om. B (Wimmer, Læseb.*⁴ *VIII) W.* 3 hefk *Sv,* hafþak *Gv*²*WJS,* hafþa ek **R.** margt *KEW.* 4 *ausrufungsz. nach* forb. (simul forbergis *'die hexe des vorgebirges'*) *Gv*² *(222b); V faßt* simul *(s. v.) als adv. u. vergleicht got.* simlê, *ags.* symle, *alts.* simla *usw.*

45 *vgl. HH II 25. überschrift:* Sinfj. kvaþ *HgGrWS,* Sinfj. *MbH.* Guþm. kvaþ *BGvC (auch ML sprechen — gegen* **Vs** *— die str. dem Guþm. zu), om.* **R.** 2 þás *WJS,* þá er **R.** mjólkaþir *KREg.* 3 imþar *HgMLBGvW.* 4 tǫtrughypja *GvWS,* tǫttrugh. *MBHCJHl,* «tœttrvg hypia» **R,** tauttryg Hypja *Gr,* Tautrig-hypja *R; vgl. Rþ 13, 4.* vill *G.* vilt *SvS,* vill þú **R.**

Guþmundr kvaþ:

46. 'Fyrr vilda ek at Frekasteini
hrafna seþja á hræum þínum,
an tíkr yþrar teygja at solli
eþa gefa gǫltum! deili grǫm viþ þik!

* *
*

Helgi kvaþ:

47. Ykkr's, Sinfjǫtli! sómra miklu
gunni at heyja ok glaþa ǫrnu,
an ónýtum orþum at bregþask,
þót hringbrotar heiptir deili.

48. Þykkjumat góþir Granmars synir,
þó dugir siklingum satt at mæla;
þeir hafa markat á Moïnsheimum,
at hug hafa hjǫrum at bregþa.'

49. Þeir af ríki rinna létu
Svipuþ ok Sveggjuþ Sólheima til

46 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 103[12] fg.). überschrift*: Guþm. kvaþ *HgGrWJS*, Guþm. *MbHHl*, Sinfj. kvaþ *BGv (auch ML sprechen — gegen* **Vs** *— dem Sinfj. die str. zu), om.* **R**. 1 *vgl. HH II 24, 1.* vilda ek **R**, vildak *Gv²W*. 3. 4 *faßt Hl als worte Sinfjǫtlis.* 4 deili] *die zweisilb. eingangssenkung ist verdächtig; etwa* kili? — deilisk grǫm viþ *Sv (Beitr. 6, 340). — nach 46 ist in* **R** *keine lücke angedeutet, doch ist wol mit S der verlust einer str. (= HH II 25) anzunehmen.*

47. 48 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 103[14] fg.).*

47 *vgl. HH II 26. überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrBGvCWS*, Helgi *MbHHl, om.* **R**. 1 Ykkr's *S*, Ykkr's *oder* Þér's *Sv*, Váeri ykkr **R**. siufiotli q.» (q. = kvaþ, *scil.* Helgi) **R**, Sinfjǫtli! kvaþ Helgi *R*. 3 an *SvS (vgl. HH II 26, 3)*, en svá *K*, an sée *J*, en sé **R**. 4 hringbrjótar *KE*.

48 *vgl. HH II 27.* 1 Þykkjumat *G*, Þykkjumka *SvS*, «þikkiat mér» **R**. 2 þó *streicht Sv; eher ist wol* sikl. *an stelle eines andern wortes* (seggjum?) *getreten.* 3 Moïnsheimum *S*, Móinsheimum *MBGv HWJHl*, Mǫinsheimum *C*, «móīs heīō» **R**, móins heimo *Hg*, Móinsheimo *Gr*, Móins-heiþum *R*, móins heid *K*. 4 hjǫrum *M cett*, «hioriom» **R**.

49 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 103[17] fg.).* 1 rinna *S*, renna **R**. 2 Svipuþ] **Vs** *nennt das pferd* Sveipuþr. Sveggjuþ *BtGvHWS*, Sveigjuþ *C*, svegioþ» **R**. — Svipuþr ok Svegjuþr *(als männernamen) K, sodaß zu* rinna *ein obj.* (mara) *zu ergänzen wäre.*

[dala dǫggótta, døkkvar hlíþir,
skalf Mistar marr hvars megir fóru];
móttu tyggja í túnhliþi,
sǫgþu stríþla stilli kvǫ́mu.

50. Úti stóþ Hǫþbroddr hjalmi faldinn,
hugþi jóreiþ ættar sinnar;
. . . . . .
'hví's hermþarlitr á Hniflungum?'

51. 'Snuask at sandi snæfgir kjólar,
[rakkahirtir ok raar langar,
skildir margir, skafnar árar,]
gǫfugt liþ gylfa, glaþir Ylfingar;
ganga fimtán folk upp á land,
þó's í Sogn út sjau þúsundir.

---

3. 4 *unecht HS.* 4 mistar *HgKC.* mørr *(und* Mistar *mit* megir *zu verbinden: 'die söhne des kampfes, d. i. die krieger') J.* hvars *BtGv² HC WJS,* hvar *KMBGv¹C,* hvár **R**, *om. HgGr.* — skalf (*oder* skein?) mǫn á mari | hvars meyjar fóru *C'.* 5. 6 *mit 50 zu einer str. verbunden HgGrRKMBHWJHl, als besond. str. zwischen 50 u. 51 eingeschoben Gv¹, mit 51, 1. 2 zu einer str. verbunden u. nach 50 gestellt Gv²* (*jedoch setzt* **Vs** *die überlieferte folge voraus). Gv² (222b) hält es für möglich, daß die beiden zeilen den anfang einer str. bildeten, deren zweite hälfte verloren ist.* 5 móttu *SvS,* «Mętto *(mit großem* M *u. punkt vorher)* þeir» **R**. tyggja *KJS,* «tigia» **R**. 6 *unecht J.* stríþla *SvS,* stríþliga **R**.

50 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 103²⁰ fg.).* 1 «vti» *mit kleinem* v, *doch punkt vorher* **R**. 2 hugþi *SvJS,* hugþi hann **R**, ugþi hann *C'.* 3 *keine lücke in* **R** *angedeutet, hier angesetzt mit Gv²S (auch H vermutet in der 2. strophenhälfte einen verlust).* 4 hví's *SvJS,* hví er **R**. hermþar litr **R***HgRMBHCWJHl.*

51. 52 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 103²² fg.).*

51 *überschrift:* Guþmundr kvaþ *BCWJ,* Guþm. *HHl, om.* **R**. 1 Snuask *SvS,* Sn. hér **R**. snæfgir *RB (fußn.) GvHWSHl,* snófgir *J,* «snefgir» **R**. 2. 3 *unecht BeS (so auch zweifelnd Gv², s. 222b).* 2 rakkahirtir *RWS,* rakka h. **R**. raar *G,* ráar *J,* rár **R**. 3—6 *besond. str. Gv².* 4 «gœfvet» **R**. Gylfa *RMHCHl.* 5. 6 *mit 52 zu einer str. verbunden HgRMBH, mit 52, 1. 2 zu einer str. verb. GrKJHl, anfang einer str. deren schluß verloren ist Bt, besond. str. Gv¹, unecht Nd (Hz 36, 291).* 5 Ganga *mit großem* G *u. punkt vorher* **R**. fimtán] XV. **R**. «vp» **R**. 6 þó's *SvJS,* þó er **R**. sogn *RKMBGvW.* sjau] VII. **R**.

52. Liggja í grindum fyr Gnipalundi
brimdýr blásvǫrt ok buïn golli;
þar's miklu mest mengi þeira,
muna nú Helgi hjǫrþing dvala.'

Hǫþbroddr kvaþ:

53. 'Rinni rǫkn bitluþ til Reginþinga,
Mélnir ok Mýlnir til Myrkviþar;
[en Sporvitnir at Sparinsheiþi;]
látiþ engi mann eptir sitja
es benlogum bregþa kunni!

54. Bjóþiþ Hǫgna ok Hrings sunum,
Atla ok Yngva, Alf enum gamla!
þeir'u gjarnir gunni at heyja;
lǫtum Vǫlsunga viþrnám faa!'

52, 1 Liggja *JS*, «ligia *(mit kleinem* l, *doch punkt vorher)* her» **R**. Grindum *K (auch in* **Vs** *eigenname).* fyr *HgGrMBGvHCWJSHl*, fyri *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. 2 «blá svórt» **R**. 3. 4 *mit 53 zu einer str. verbunden K, mit 53, 1. 3 zu einer str. verb. HgHl, besond. str. Gr, schluß einer str. deren anfang verloren ist J.* 3 þar's *JS*, þar *(mit großem* þ *u. punkt vorher)* er **R**.

53. 54 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 104¹ fg.).*

53 *überschrift:* Hǫþbr. kvaþ *BGv¹WJS*, Hǫþbr. *MbH*, *om.* **R** (Konungr segir **Vs**). *vor 1 ergänzt Gv² (223a):* Kallaþi Hǫþbroddr | hárri rǫddu; *C vermutet den ausfall von zwei langzeilen mit dem anfange:* Hǫþbr. kvaþ. 1 Rinni rǫkn *S*, renni *(mit kleinem* r, *doch punkt vorher)* rœcn» **R**, renni rǫkn *MGv¹HJHl*, renni raukn *HgGrRK (fußn.) BW*, rennirǫkn *Gv² (223a) C.* bitliþ *Gv² (223a) C.* reginþ. *GrRKMBGvHCHl.* 2. 4. 5 *besondere str. HgHl.* 2 *nach 3* **R**, *umgestellt von BtGv²HS, unecht J.* Mélnir *B (fußn.) Gv¹HWJHl*, Melnir *(mit großem* M *u. punkt vorher)* **R**. Mýlnir *B (fußn.) Gv¹WJSHl*, Mylnir *R.* — Mélni ok Mýlni *Gv² (223a).* 3 *interpol. S.* «spór vitnir» **R**, Sporvitni *Gv² (223a).* Sparins heiþi **R***H.* 4. 5 *besondere str. (von der eine hälfte verloren ist Gv², 223a) Gv.* 4 mann] «ʏaɴ» **R**; *ist das wort zu streichen?* 5 es *SvJS*, þeiras *W*, þĕra(s) *B (Bidr. 120 anm. 2)*, þeira er **R**. bregþa **R**, beita *R.*

54, 1 Bjóþiþ *SvJS*, Bjóþiþ ér *Gr (fußn.) Gv²HCW*, Bjóþi þér **R**. 2 Alf *RMBGvHCWS*, Alfi **Vs**, Ólf *K*, Ǫlf *Hl*, Ǫlf **R***HgGrJ.* 3 þeir'u *S*, þeir'ó *J*, þeir'ru *HgRMGvHW*, þeirro *GrC*, «þ'ro» (*d. i.* þeiro) **R**, þeiro *BHl*, þeir eru *K.* 4 viþnám *KE.* faa *S*, fá **R**. — lǫtum viþrnám | fá Vǫlsunga? *Sv;* viþrnám lǫtum | Vǫlsunga fá? *G.*

55. Svipr einn vas þat, es saman kvǫmu
fǫlvir oddar at Frekasteini:
ey vas Helgi Hundingsbani
fyrstr í folki þars firar bǫrþusk;
[óstr á ímu, alltrauþr flugar,
hafþi hilmir hart móþakarn.]

56. Kvǫmu ór himni hjalmvítr ofan
— óx geira gnýr — þærs grami hlífþu;
þá kvaþ þat Sigrún — sárvítr flugu,
át hǫlu skær af hugins barri —:

57. 'Heill skalt, vísi! virþa njóta,
áttstafr Yngva, ok una lífi,
es feldan hefr enn flugartrauþa
jǫfur þanns olli ógis dauþa.

---

55 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 104⁵ fg.).* 1. 2 *anfang einer str. deren zweite hälfte verloren ist E, besondere str. Gv.* 1 þat **R**, þar *K.* 3—6 *besondere str. EGv.* 3 Hundings bani («báni» **R**) **R***GrBGvW.* 4 fyrstr í folki **R**, fremstr í flokki *R.* þars *WJS*, þar er **R**. 5. 6 *unecht BeGv²H (fußn.) S, schluß einer str. deren erste hälfte verloren ist J, besondere str. HgGrHl.* 5 «Østr» *mit großem Ø u. punkt vorher* **R**, óstr *RMGvHCWJS*, østr *Gr*, ǫstr *HgKB*, æstr *Hl.* 6 hafþi (*oder* sá'fþi?) *Sv*, sá hafþi **R**. «móþ akarn» **R**.

56 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 104⁷ fg.).* 1 «Como» *aus* «Com» *corr.* **R**, Kom *HgGrRK* (*aber K fußn.:* Kómu) *M.* ór *SvJS*, þar ór **R**. hjalmvítr *GvWSHl*, «hialm vitr» **R***Hg*, hjalmvitr *GrRKMEgVJ*, hjalmvittr *C*, hjalmvitrar *K (fußn.) B; H schwankt, ob* -vítr *od.* -vitr. 2a *nur in kommata eingeschlossen R.* 2b þærs *WSJ*, þær er **R**. 3 «sigrún» **R**, Siggrún *Hl.* 3b. 4 *schaltsatz mit LGv² (223a) JS.* 3b sárvítr *GvHWSHl*, sárvittr *C*, sárvitar? *Gv² (223a)*, sárvitr **R**. flugu *JS (bereits zweifelnd vermutet Gv², 223a)*, fluga **R**. 4 *schaltsatz BGvHWHl.* át **R**, at *HgGrRKM.* hǫlu *B (fußn.) GvHWJSHl*, huldar? holda? *Eg (376a. 724a)*, hœlþa **R**. skær *B (fußn.) GvHJSHl*, skerr (*'sector'*) *Eg*, «scer» **R**. Hugins *EHl.*

57 *vgl. Vǫls. s. c. 9 (Bugge 104¹⁰ fg.).* 1 skalt *SvJS*, skaltu **R**. 2 yngva *RGv²W.* 3a es feldan hefr *G* (*nach* **Vs**), es felt of hefr *J*, es þú felt hefr *S*, es þú felt hefir **R**. 3b flugar trauþa **R***HgHl.* 4 jǫfr *KGr.* þanns *WSJ*, þann er **R**. ógis *MGvHWJS*, Ægis *GrRKCHl*, ægis **R***HgB (CJ halten das wort für verderbt).*

58. [Ok þér, buþlungr! samir bæþi vel
rauþir baugar ok en ríkja mær;
heill skalt, buþlungr! bæþi njóta
Hǫgna dóttur ok Hringstaþa,
sigrs ok landa.' — Þá's sókn lokit.]

HELGA KVIÞA HUNDINGSBANA II.

Sigmundr konungr Vǫlsungs son átti Borghildi af Brálundi. Þau hétu son sinn Helga, ok eptir Helga Hjǫrvarþssyni; Helga fóstraþi Hagall. Hundingr hét ríkr konungr, viþ hann er Hundland kent. Hann var hermaþr mikill ok átti marga sonu þá er í hernaþi váru. Ófriþr ok dylgjur váru á milli þeira Hundings konungs ok Sigmundar konungs, drápu hvárir annarra frændr. Sigmundr konungr ok hans ættmenn hétu Vǫlsungar ok Ylfingar.

Helgi fór ók njósnaþi til hirþar Hundings konungs á laun. Hæmingr son Hundings konungs var heima. En er Helgi fór í brott, þá hitti hann hjarþar*svein* ok kvaþ:

---

58 *interpol. S (fußn.).* 1. 2 *noch zur vor. str. RM, besond. str. Gv*¹. 1 *unecht Gv*². buþlungr **R**, siklingr? *B (fußn.).* 2 «rikía» **R**. 3—6 *besondere str. RMGv*¹, *unecht C* (?). 3 skalt *SvS*, skaltu **R**. 4 *unecht E, om. C (dagegen Dt, Ark. 4, 86).* Hringsst. *K.* 2—4 *ändert Gv*² *(223a fg.):* Heill skaltu, buþlungr! | beggja njóta: ‖ Hǫgna dóttur | ok Hringstaþa, ‖ ríkrar meyjar | ok rauþra bauga. 5 *unecht Dt (Ark. 4, 86) J.* 5b *worte des dichters Gr (fußn.) Gv*² *(223b) HWJSHl, worte der Sigrún GrKMBGv*¹. Þá's *SvJS*, þá (*mit kleinem* þ) er **R**. sókn] sǫgn? *Dt.*

Helga kviþa Hundingsbana II nur erhalten in **R** *bl. 24a, 13 — 26b, 19. — Überschrift:* «fra vœlsūgom» *mit roter tinte noch ziemlich deutlich* **R** *(von Rosselet in Ersch' u. Grubers Encykl. II, 31, 104 mit unrecht auf alle in* **R** *noch folgenden lieder bezogen);* Frá Vǫlsungum *HgHl (ebenso, doch nur auf die einl. prosa bezogen, RKBJ);* Helga kviþa Hundingsbana (en *add. Gr*) ǫnnur *GrMBHS (ebenso, doch nur auf str. 1—12 bezogen, R);* Kviþa Helga Hundingsbana en síðari eþr Helgakviþa þriþja *K,* Helga kv. Hund. ǫnnur eða Vǫlsungakviþa en forna *Gv,* Vǫlsungakv. en forna *J. — Über das mißliche der üblichen benennung s. S s. 270.*

Prosa: 1 son] «s.» **R**. 2 ok *om. KE.* 4 «kendt» **R**. 10 Hæmingr *GrRS.* «Hęmingr» **R**, Hęmingr *HgB,* Hemingr *KMGvHHl,* Hemmingr *J.* son] «s.» **R**. 11 «íbrót» **R**. -svein *om.* **R**.

1. ‘Seg Hǽmingi, at Helgi man,
hvern í brynju bragnar feldu:
ér ulf graan inni hǫfþuþ,
þars Hamal hugþi Hundingr konungr.’

Hamall hét son Hagals. Hundingr konungr sendi menn til Hagals at leita Helga, en Helgi mátti eigi forþaz annan veg, en tók klæþi ambáttar ok gekk at mala. Þeir leituþu ok fundu eigi Helga.

2. Þá kvaþ *þat* Blindr enn bǫlvísi:
‘Hvǫss eru augu í Hagals þýju,
esa þat karls ætt es á kvernum stendr:
steinar rifna, støkkr lúþr fyrir.

3. Hefr hǫrþ dǿmi hildingr þegit,
es vísi skal valbygg *mala;*
heldr es sǿmri hendi þeiri
† meþalkafli an mǫndultré.’

---

1. 2—4. 5—12 *sind vermutl., wie S ausführt, fragmente der* ‘Kóruljóþ’.

1, 1 Seg *SvS,* Segþu **R.** Hǽmingi *S,* Hęmingi *HgB,* «hęimingi» **R,** Hæim. *Gr,* Hem. *RKMGvHCHl,* Hemm. *J; das metr. erfordert nicht unbedingt länge der stammsilbe: vgl. z. b. GÞr II 34, 1.* 3 ér *B (fußn.) GvHJS,* er **R.** ulf graan *SvS,* ulf gráan *J,* ulf grán *RBGvHHl,* «vlf grán» **R,** ulfgrán *HgGrKM,* ulf ungan *C.* 4 þars *JS,* þar er **R,** þann er? *Gr.* Hundingr **R,** Haddingr *C,* Hǽmingr? *S; jede abweichung von der überlieferung ist jedoch bedenklich, da derjenige, der die bruchstücke der* Kóruljóþ *aufnahm, sich viell. nicht auf die änderung der ursprl. namen beschränkt hat.*

Þrosa nach 1: 1 son] «s.» **R.** 2 Helgi **R,** hann *Hg.* 3 *nach* veg *steht in* **R** *noch* forþ, *aber als delendum unterpunktiert.* tók **R,** hann tók *HgGrR.* ambáttar *RM,* «ambóttar» **R.**

2, 1 *als vers erklärt von EGvBtHS; s. zu 2.* þat *GvBtHS, om.* **R.** enn bǫlvísi **R,** es Bǫlvíss hét? *S.* 2—4 *mit str. 3 zu éiner str. verbunden HgRKM, mit 3, 1. 2 zu éiner str. verb. Hl. — vor 2 eine langzeile ausgefallen J.* 2 «Hvós» *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**: *der schreiber betrachtete also z. 1 noch als prosa (ebenso HgGrRKMBCJHl).* 3 á **R,** at *C.* 4 støkkr *MGvH cett,* steykkr **R***KB,* steykr *HgGrR.*

3, 1 Hefr *G,* Nú'fr *Sv,* Nú hefr *JS,* «nv *(mit kleinem* n *u. kein punkt vorher)* hefir» **R.** 2 mala *edd (außer Hl); hǫndla? Gv*[2] *(der in* valb. *die bezeichnung einer waffe vermutet); om.* **R***Hl.* 3. 4 *besondere str. Hl.* 3 heldr *mit großem* H *u. punkt vorher* **R.** 4 *lies:* meþalkafli mætr? *(ein E-vers mit auflösung der 1. hebung auch 49, 1a).*

Hagall svaraþi ok kvaþ:

4. ‘Þat’s lítil vǫ́, þót lúþr þrumi,
es mær konungs mǫndul hrørir;
hón skævaþi skýjum øfri
ok vega þorþi sem víkingar,
[áþr hana Helgi hǫptu gørþi;
systir’s þeira Sigars ok Hǫgna,
þvi hefr ǫtul augu Ylfinga man.]’

Undan komz Helgi ok fór á herskip. Hann feldi Hunding konung ok var síþan kallaþr Helgi Hundingsbani.

Hann lá meþ her sinn í Brunavágum ok hafþi þar strandhǫgg, ok átu þar rátt. Hǫgni hét konungr; hans dóttir var Sigrún, hon var valkyrja ok reiþ lopt ok lǫg; hon var Sváva endrborin. Sigrún reiþ at skipum Helga ok kvaþ:

5. ‘Hverr lætr fljóta fley viþ bakka,
hvar, hermegir! heima eiguþ?
hvers bíþiþ ér í Brunavǫ́gum,
hvert lystir yþr leiþ at kanna?’

Prosa nach 3: svaraþi *HgGrM cett,* svarar *RK,* «svaꝛ̃.» **R**.

4 *überschrift:* Hagall kvaþ *C.* 1. 2 *anfang einer str. deren zweite hälfte verloren ist J.* 1a *vgl. Ls 33, 1.* Þat’s *JS,* Þat er **R**. 2 mær **R**, man *C.* 3—5 *setzt Gv als besondere str. hinter z. 7, was Bt billigt, der als schlußzeile ergänzen will:* ok máttka mey | at mani hafþi *(vgl. Grt 1, 4); auch J faßt diese zeilen als besond. str., deren schlußzeile verloren ist.* 5—7 *unecht S.* 6. 7 *besondere str. J.* 6 systir’s *SvJS,* systir er hón **R**. 7 þvi hefr *JS,* því hefir **R**, því’fr *Sv.*

Prosa nach 4: 2 Helgi *om. J.* Hundings bani *Hg.* 3 *absatz nur bei GvHS.* 4 þar *om. R.* rátt *HgGrRKMGvHS,* rát **R***BHl,* hrátt *J.* 5 «var | þvalkyria» **R** *(schreibfehler),* varþ valkyrja *MJHl.* 6 Sváva *edd,* «sva» **R**.

5 *überschrift:* Kára kvaþ *C.* 1 Hverr lætr *S (vgl. 6, 1),* Hverir láta **R**. 2 heima eiguþ **R**, heyja eiguþi *‘gerunt insulare bellum‘* (?!) *K.*

Helgi kvaþ:

6. ‘Hamall lætr fljóta fley viþ bakka,
eigum heima í Hléseyju;
bíþum byrjar í Brunavǫgum,
austr lystir oss leiþ at kanna.’

Valkyrja kvaþ:

7. ‘Hvar hefr, hilmir! hildi vakþa
eþa gǫgl alin Gunnar systra?
hví’s brynja þín blóþi stokkin,
hví skal und hjǫlmum hrátt kjǫt eta?’

Helgi kvaþ:

8. ‘[Þat vann næst nýs niþr Ylfinga
fyr vestan ver, ef vita lystir,
es] ek bjǫrnu tók í Bragalundi
ok ætt ara oddum saddak:
sagt es nú, mær! hvaþan *serkr gurþisk,*
því vas á lǫgi litt steikt etit.’

---

6 *überschrift fehlt* **R***RMLGv (ebenso 7—11 incl.)*, Helgi kvaþ *HgGr KBJS*, Helgi *MbHHl*, Hamall kvaþ *C*. 2 í Hléseyju *KMGvHJSHl (vgl. Hrbl 37, 1)*, «ihles eyio» **R**, í Hlesseyju *HgGrRBC*.

7 *überschrift:* Valkyrja kvaþ *S*, Sigrún kvaþ *HgGrKBJ*, Sigrún *MbHHl*, Kára kvaþ *C*, *om.* **R***RMLGv*. 1 hefr *SvS*, hefr þú *J*, hefir þú **R**. 2 Gunnar *MB cett*, Gunna *RK*, «gvna» **R**, gunna *Hg*. — gunna-systra *Gr*. 3 hví’s *SvJS*, hví er **R**. 4 hrátt kjǫt **R**, kjǫt hrátt *J (gegen die reimgesetze)*.

8 *überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrKBCJS*, Helgi *MbHHl*, *om.* **R***RMLGv*. 1—3 þat — es *interpol. GvHS*. 1 nýss **R***HgRMbBCHl*. — næstnýss *Gr*. 2 fyr **R**, fyri *K*, fyrir *C*, for *R*. 2b = *Hlr 2, 3b 5, 2b 7, 3b*. ef *SvS*, ef þik **R**. 3 ek — tók **R**, beittak bjǫrnu? *Gv*. 5. 6 *besondere str. HgGrKBHl, schluß einer str. deren erste hälfte fehlt J, rest einer str. der die beiden mittl. zeilen fehlen E (als vorletzte ergänzt er:* því er brynja mín | blóþi stokkin). 5 sagt es nú mær *G*, «Nv *(mit großem* N *u. punkt vorher)* er sagt m’» **R**, nú er (es) sagt mær *GrRMB GvHCJSHl*, nú er sagt mér (‘mihi’) *HgK*. serkr gurþisk *S*, serkir gurþusk (gorþusk *Gv²*)? *BtGv*, sarkat gørþisk *C*, sakar gørþusk **R**. 6 því vas á lǫgi *G*, því vas á legi (lægi *GrR*, lęgi *Hg*) *HgGrRMbS*, því vas á legi (lęgi **R***B*, lægi *K*) mér **R***KMLBGvHl*, því vas á legi mær *C*, hví vas á legi mér *J*, vǫrumk á legi *Sv*.

Valkyrja kvaþ:

9. ‘Víg lýsir þú, varþ fyr Helga
Hundingr konungr hníga at velli;
bar sókn saman, es sefa hefnduþ,
ok busti blóþ á brimis eggjar.’

Helgi kvaþ:

10. ‘Hvat vissir þú, at vér seïm,
snót svinnhuguþ! es sefa hefndum?
margir’u hvassir hildings synir
ok ámunir ossum niþjum.’

Valkyrja kvaþ:

11. ‘Vaska fjarri, folks oddviti!
gær á morgin grams aldrlokum;
þó telk slógjan Sigmundar bur,
es í valrúnum vígspjǫll segir.

12. Leitk þik of sinn á langskipum,
þás þú byggþir blóþga stafna
[ok úrsvalar unnir léku];
nú vill dyljask dǫglingr fyr mér,
en Hǫgna mær *Helga* kennir.’

---

9 *überschrift:* Valkyrja kvaþ *S*, Sigrún kvaþ *HgGrKBJ*, Sigrún *MbHHl*, Kára kvaþ *C*, *om.* **R***RMLGv*. 1 «lysir» **R**. fyr *HgGrMB GvHl*, fyrir *KC*, for *R*, *abbrev.* **R**. 2 Hundingr **R**, Haddingr *C (s. zu 1, 4)*. 3 seva **R***HgGrRKMBHJ*, Seva *C (ebenso 10, 2)*. 4 «abrimis» **R**. — brimiss *BHl*, brímiss *C*.

10 *überschrift wie 8.* — 1 vissir **R**, villir *KE*. vér seïm *S*, vér sém *GvBtH*, þeir séim *J*, þeir sé **R**. 2 hefndum *RBtGvHJS*, hefndu *GrMBCHl*, hefnduþ **R**. 3 margir’u *S*, margir’ó *J*, margir ro **R**.

11 *überschrift wie 9.* — 1 Vaska *JS*, Varkat ek *Gv*², Varka ek **R**. 2 gær (gœr *C*) á morgun *CJSHl*, ger í morgun *BtGv*, «ger amorgō» **R**, ger á mǫrgum *GrRMB*, ger at mǫrgum *E*, *om. K (mit bezeichnung einer lücke)*. 3 telk *JS*, tel ek **R**. Sigmundar **R**, Seva? *C*. 4 vélrúnum? *Gr (fußn.)*.

12, 1 Leitk *JS*, Leit (i *über der zeile nachgetr.*) ek **R**. of *JS*, um **R**. á *Sv*, fyri *K*, fyrr á **R**. 2 þás *JS*, þá er **R**. 3 *unecht EGv*²*S*. 4 fyr *HgGrMBGvJSHl*, fyri *K*, for *R*, *abbrev.* **R**. mér *zur folg. zeile K*. 5 *unecht J*. Hǫgna mær **R**, mær Halfdanar *C*, Halfdanar mær? *S (vgl. jedoch oben zu 1, 4; auch metr. ist die änderung sehr bedenklich)*. *cäsur nach* Hǫgna *K*. Helga *BGvHCJS*, hann um *(mit pap.hss.) HgGrRM*, um *K*, *om.* **R***Hl*. — *nach 5 stellt Hg 13, 3.*

Granmarr hét ríkr konungr, er bjó at Svarinshaugi; hann átti marga sonu: hét einn Hǫþbroddr, annarr Guþmundr, þriþi Starkaþr. Hǫþbroddr var í konungastefnu, hann fastnaþi sér Sigrúnu Hǫgnadóttur. En er hon spyrr þat, þá reiþ hon meþ valkyrjur um lopt ok um lǫg at leita Helga. Helgi var þá at Logafjǫllum ok hafþi bariz viþ Hundings sonu; þar feldi hann þá Álf ok Eyjólf, Hjǫrvarþ ok Hervarþ, ok var hann allvígmóþr ok sat undir Arasteini. Þar hitti Sigrún hann ok rann á háls honum ok kysti hann ok sagþi honum erendi sitt, svá sem segir í Vǫlsungakviþu enni fornu:

13. Sótti Sigrún sikling glaþan,
heim nam Helga hǫnd at sǫkja;
kysti ok kvaddi konung und hjalmi,
þá varþ hilmi hugr á vífi.

14. Nama Hǫgna mær of hug mæla,
hafa kvazk Helga hylli skyldu;
fyrr lézk unna af ǫllum hug
syni Sigmundar, an sét hafþi.

Prosa nach 12: 1 «Grán | mar» **R**. 2 hét einn *GvHS*, einn hét *HgGrRMB*, I. *K*, *om.* **R**. annarr] II. *K*. 3 þriþi] III. **R***K* 5 um (2) *om. KR*. 6—9 Helgi — Arast.] *vgl. HH I 13². 14.* 6 at **R**, á *Hg*, í *Gr*. 8 ok (2) *om. K*. 9 arasteini *GrRJ*. honum («h'ō») *aus* hans *corr.* **R**. 10 «sit» **R**. 11 *nach* «forno» *ein kleiner raum freigelassen* **R**.

13—16 *bruchstücke der* 'Vǫlsungakviþa en forna' *(S)*.

13, 1. 2 *besondere str. Hg (s. zu 12, 5);* 1—3 *besond. str. RM.* 1 Sótti *(mit einer initiale von gewöhnl. größe)* **R**, Hitti? *B (fußn.)*, Þátti? *Bt (wegen* sǫkja *in z. 2).* 2 nam *SvJS*, nam hón **R**. 4 *mit 14, 3. 4 zu éiner str. verbunden HgRM (aber* þá *mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher* **R**).

14. 15 *so angeordnet mit B (fußn.) GvHS; in* **R** *ist die reihenfolge 14, 3. 4 (als schluß an 13 gehängt); 15; 14, 1. 2 (mit 16 zu éiner str. verbunden). Ebenso Hl.*

14, 1. 2 *mit 16 zu éiner str. verbunden HgHl, an den schluß von 15 gestellt Gr, anfang einer str. deren schluß verloren ist J, besond. str. RKMB.* 1 mær] m' **R**. 2 kvazk *SvJS*, kv. hón **R**. 3. 4 *schluß einer str. deren anfang verloren ist J, besond. str. B.* 3 lézk *SvS*, l. hón **R**. 4 an sét *SvJS*, en hon sel **R***HgB*, en hón sép *GrRKMCHl*, en hón sét *GvH*.

15. ‘Vask Hǫþbroddi í her fǫstnuþ,
en jǫfur annan eiga vildak;
þó sëumk, fylkir! frænda reiþi,
hefk míns fǫþur munráþ brotit.’

Helgi kvaþ:

16. ‘Hirþ eigi þú Hǫgna reiþi
né illan hug ættar þinnar!
þú skalt, mær ung! at mér lifa;
ætt átt, en góþa! es eigi sëumk.’

* * *

Helgi samnaþi þá miklum skipaher ok fór til Frekasteins, ok fengu í hafi ofviþri mannhætt; þá kómu leiptr yfir þá ok stóþu geislar í skipin. Þeir sá í loptinu at valkyrjur níu riþu, ok kendu þeir Sigrúnu; þá lægþi storminn, ok kómu þeir heilir til lands. Granmars synir sátu á bjargi nǫkkuru, er skipin sigldu at landi. Guþmundr hljóp á hest ok reiþ á njósn á bergit viþ hǫfnina; þá hlóþu Vǫlsungar seglum. Þá kvaþ Guþmundr, svá sem fyrr er ritat í Helgakviþu:

‘Hverr es fylkir sás flota stýrir
ok feiknaliþ fórir at landi?’

15, 1 Vask *SvJS,* Var ek **R.** 3 sëumk *S,* séomk *J,* «siamc» **R.** 4 hefk *JS,* hefik *Gv²Sv,* hefi ek **R.** munrǫþ *J.*

16 *überschrift:* Helgi kvaþ *GrBCJSHl,* Helgi *MbH, om.* **R.** 1 hirþ *mit kleinem* h, *doch punkt vorher* **R.** — Hirþattu Hǫþbrodd | né Hǫgna reiþi *Gv².* 3 «vng» *aus* «vnd» *corr.* **R.** «lífa» **R.** 4 ætt átt *JS,* ætt áttu **R** *HgGrRKMBCHl,* ætlattu *GvH,* ætlat *Sv.* en góþa *RMBGv HCJSHl,* «ingoþa» **R,** ógóþa *HgK,* góþa *Gr.* eigi *JS,* ek eigi *L (fußn.) B,* ek **R.** sëumk *S,* séomk *J,* «siamc» **R.** — ætt áttu, en góþa, | er ekki sjámk? *H (fußn.).* — *nach 16 zwei strophen (inhaltlich mit HH I 20. 21 übereinstimmend) ausgefallen Dt (Ark. 4, 66) S.*

Prosa nach 16: 1 ok **R,** hann *KE.* 2 leiptr **R,** leiptrar *KE.* 4 níu] IX. **R.** 5 heilir *om. R.* 8—12 svá sem — ritat *om. EB, die an* þá kvaþ Guþm. (Guþm. Granmars son *E*) *die strr. 22—27 fügen u. fortfahren:* Guþm. reiþ heim *usw. (z. 13).* 8. 9 Helgakviþu] *d. i. HH I 33, 3. 4; aus dieser benennung scheint hervorzugehen, daß der sammler nur éin lied dieses namens kannte.* 10 sás *JS,* sá er **R.** *cäsur nach* sá *HgRKM.* 11 ok **R,** ok hann *R.* feikna liþ **R** *Hg.*

Sinfjǫtli Sigmundarson svaraþi, ok *er* þat enn ritat. Guþmundr reiþ heim meþ hersǫgu; þá sǫmnuþu Granmars synir her. Kómu þar margir konungar: þar var Hǫgni faþir Sigrúnar ok synir hans Bragi ok Dagr. Þar var orrosta mikil, ok fellu allir Granmars synir ok allir þeira hǫfþingjar, nema Dagr Hǫgnason fekk griþ ok vann eiþa Vǫlsungum. Sigrún gekk í valinn ok hitti Hǫþbrodd at kominn dauþa. Hon kvaþ:

17. 'Muna þér Sigrún fra Sevafjǫllum,
Hǫþbroddr konungr! hníga at armi;
liþin es ævi -- opt naïr hrævi
granstóþ gríþar - Granmars suna.'

Þá hitti hon Helga ok varþ allfegin. Hann kvaþ:

18. 'Esat þer at ǫllu, alvítr! gefit,
þó kveþk nekkvi nornir valda;
fellu í morgin at Frekasteini
Bragi ok Hǫgni, varþk bani þeira.

19. [En at Hlébjǫrgum Hrollaugs synir,
en at Styrkleifum Starkaþr konungr:

---

11. 12 *dazwischen schieben RM str. 22 nebst der vorausgehenden prosa* þetta — son. 12 «sigm̄. s. sv̄.» **R**. svarar *KR.* er *om.* **R***Hl.* — *nach 12 bringen RM die strr. 23—27, Gv 22—27 (eingeleitet durch die prosa vor 22* þetta — son). 13. 14 «grán | mars» **R** *(ebenso z. 16).* 15 ok (1) *om. R.* synir] son *J*, «.s.» **R**. 17 *komma vor* fekk *Gv.* 18 «hꝛdbrod» **R**.

17—20 *bruchstück eines liedes od. liedercyklus von Helgi und Sigrún S.*

17, 3 hrævi *GvV* (*s. v.* hræ) *HSJ*, hræfi *Hl*, hrǫfi *EBC*, hreifi **R***HgGr KMV* (= reifi *'freude': B s. 196 fußn.*), hreifa *REg.* 3b. 4a *schaltsatz mit BGvHCJSHl.* 4 gránstóþ *B (fußn.) GvHJSHl*, granstóþ *GrR*, granstoþ **R***HgKMC*, grannstóþ *E.* Gríþar *RMCHl.* suna] sonum *REg*, «ss.» **R**.

Prosa nach 17: varþ **R**, var *Hg.* Hann **R**, Helgi *RM.*

18. 19 *zu einer str. verbunden K.*

18, 1 alvítr *S (s. zu Vkv 1, 2)*, alvitr **R***HgKREgMBJHl*, Alvitr *GrE*, alvittr *C*, almvítr *GvH.* «gefiþ» *aus* «get̄» (*d. i.* getit) *corr.* **R**; getit? vel gefit? *C'.* 2 kveþk *SvJS*, kveþ ek **R**. 3 *vgl. HHv 39, 1.* 4 varþk *SvJS*, varþ ek **R**.

19 *interpol. JS.* 1 *nach 2* **R**, *umgestellt von GvBtHS.* synir] «ss.» **R**, sonr *KE.* 2 «En» *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**.

þann sák gylfa grimmúþgastan,
es barþisk bolr — vas á braut hǫfuþ.]

20. Liggja at jǫrþu allra flestir
niþjar þínir at nǫum orþnir;
vanntat vígi, † vas þer þat skapat,
es at rógi þú ríkmenni vast.'

Þá grét Sigrún. Hann kvaþ:

21. 'Huggask þú, Sigrún! Hildr hefr oss verit;
vinnat skjǫldungar skǫpum.'

Sigrún kvaþ:

'Lifna mundak kjósa es liþnir 'rú,
knættak þó þér í faþmi felask.'

[Þetta kvaþ Guþmundr Granmarsson:

---

3 sák *SvJS*, sá ek **R**. Gylfa *RME*. «grimvþgastan» **R**, grimúþg. *Hl.* 4 «abrót» **R**.

20, 1 jǫrþu *R (fußn.) MBGvHJS*, jǫrva? *S (fußn.)*, «iordán» **R**. allraflestir *Gr.* 2 nǫum *S*, nǫum *J*, nám **R**. 3 vanntat *SvJS*, «vantattv» **R**. 3b *sicher verderbt, da* vas *nicht die allit. tragen kann.* þat þér *KE.* þat *will Sv tilgen.* 4 es at rógi þú *G*, at þú at rógi **R**. þú *streicht Sv.* ríc me» **R**, rík mér *KE.*

Prosa nach 20: Hann **R**, Helgi *KE.*

21 *diese ljóðaháttr-str. stammt zweifellos aus einem anderen gedicht als die übr. bruchstücke (so EzJS).* 1 Huggask þú *G*, Huggask [þú] *S*, Huggaztu *R*, Huggask *J*, Huggastu **R**. hildr *HgGrMH.* hefr *J*, hefr [þú] *S*, hefir þú **R**. 3 *überschrift:* Sigrún kvaþ *BCJS*, Sigrún *MbHl*, Hon kvaþ *HgGr, om.* **R***RKMLGvH. Auch RML sprechen die zeilen der Sigrún zu, KGvBtH dagegen dem Helgi: aber z. 3 beginnt in* **R** *mit großem ausgerücktem* L *nach einem punkt (vgl. auch 46, 3).* mundak (mǿndak») *J*, mundak [nú] *S*, mundak nú *Gv*², munda ek nú **R**. *cäsur nach* mund. *J.* — Lifna kørak? *S.* es] þá es *C.* liþnir'rú *G*, liþnir'ro *BtC*, liþnir'o *S*, liþnir eru **R**. 4 knættak *J*, [ok] knættak *S*, ok knættak *Gv*², ok knætta ek **R**. þó þer *S*, þér þó **R**.

Prosa nach 21: «gvdmunðr granm. s.» **R**. Þetta — kvaþ] Þá kvaþ Guþmundr *B.*

22. 'Hverr es skjǫldungr sás skipum stýrir,
lætr gunnfana gollinn fyr stafni?
Þykkjumka friþr í farar broddi,
verpr vígroþa of víkinga.'

Sinfjǫtli kvaþ:

23. 'Hér má Hǫþbroddr Helga kenna
flótta trauþan í flota miþjum;
hann hefr øþli ættar þinnar,
arf fjǫrsunga, † und sik þrungit.'

Guþmundr kvaþ:

24. 'Því fyrr skulu at Frekasteini
sárskíþ saman of sakar dóma;

22—27 *wie aus der prosa nach 16, z. 8—12 hervorgeht, wollte der sammler das scheltgespräch zwischen Guðm. u. Sinfj. nicht wiederholen, darum verwies er auf die schon vorher niedergeschr. HH I. Gleichwol begegnet hier ungeschickt eingefügt ein teil davon, der aber einer andern recension angehört. Diese einschiebung wird ein abschreiber vorgenommen haben. Wo RMEBGv diese strr. einschalten (s. zu 16 pr, z. 8—12. 11. 12) kann sie der sammler nimmer angebracht haben; s. Zarncke, Berichte der kgl. sächs. ges. der wiss. phil. hist. cl. 1870 s. 193 ff. (anders S, Beitr. 4, 170 fg). Schon Gr bezeichnete die strr. als einschiebsel.*

22, 1 *vgl. 16 pr z. 10 und HH I 33, 3.* sás *JS*, sá er **R**. *cäsur nach* sá *RKM.* 2 gunnfána *KGrRMEg.* fyr *SvCJS*, fyri *K*, fyrir **R**. 3 þykkjumka friþr *S*, þykkit mér friþr *Sv (Beitr. 6, 321)*, þykkia mér friþr *GvBtH*, «þiccia mer friþ» **R***HgGrRLB*, þikkja mér fríþ (*scil.* skip) *MMbB'Hl*, þykkjat mér friþ *(ntr. pl. von* friþr *'friedliebend') J*, þykkja merki fríþ *K.* fararbroddi *RKMEgVC.* 4 of *JS*, um **R**.

23 *überschrift:* Sinfjǫtli kvaþ («q.» **R**) **R***HgGrKBGvJSHl*, Sinfjǫtli *H*, Sinfjǫtli Sigmuudarson svarar (svaraði *M*) ok er þat enn ritat *RM (s. 16 pr, z. 12).* 1. 2 *vgl. HH I 36, 1. 2.* 1 «hœdbrodr» **R**. 2 flóttatrauþan *GrR.* 3 hefr *JS*, «hefi» **R**, hefir *die übr. ausgg.* øþli *SHl*, óþli *J*, eþli **R**; óþli *oder* eldi? *Hl (II, 376).* 4 Fjǫrs. *EgBGv HCJS.* 4b *ist wol verderbt, da die praepos. kaum die allit. tragen kann.*

24 *überschrift:* Guþmundr kvaþ *HgGrBGvJS*, Guþmundr *HHl*, *om.* **R***RKM (M teilt die str. noch dem Sinfj. zu, vgl. jedoch zu HH I 46).* 1. 2 *noch zur vor. str. K.* 1 fyrr *KMBGvHCJS*, furr **R***HgHl*, firr *GrR.* skulu **R**, skulum *BtGrJ* (*aber Be* skulu — *mit* Fjǫrs. *als subj.*? —). — því firar skulut *E.* 2 sárskíþ *G*, sáttir (‹sattir› **R**) **R***HgGrRKMB Gv²HCSHl (metr. unmöglich)*, ósáttir *J*, sverþum *Gv¹ (nach vermutung von Bt)*, sárteinar *B fußn. (aber E-verse mit auflösung im 2. fuße sind äußerst selten).* of *JS*, um **R**.

mál es, Hǫþbroddr! hefnd at vinna,
ef lægra hlut lengi bǫ́rum.'

Sinfjǫtli kvaþ:

25. 'Fyrr munt, Goþmundr! geitr of halda
ok bergskorar brattar klífa,
hafa þer í hendi heslikylfu:
þat's blíþara an brimis dómar.'

Helgi kvaþ:

26. 'Þér's, Sinfjǫtli! sómra miklu
gunni at heyja ok glaþa ǫrnu,
an ónýtum orþum at bregþa,
þót hildingar heiptir deili.

27. Þykkjumka góþir Granmars synir,
þó dugir siklingum satt at mæla;
þeir merkt hafa á Moïnsheimum,
at hug hafa hjǫrum at bregþa;
[eru hildingar hølzti snjallir.']

---

3. 4 *besond. (verstümmelte) str. K.* 3 mál es (er) *HgGrRKMBH CSHl,* mál's *J,* mál ek **R**, mál kveþ ek *B (fußn.) Gv.* Hǫþbroddr *HgGr KMBSHl,* «hard brodðr» **R**, Hǫþbrodd *RC,* Hǫþbroddi *GvBtHJ.* 4 ef *JS,* ef vér **R.** lut **R***HgGrRKMHl.*

25 *überschrift:* Sinfjǫtli kvaþ *HgGrBGvJS,* Sinfjǫtli *HHl, om.* **R***RKM (vgl. HH I 45).* 1 munt *SvJS,* muntu *K,* mundu **R.** of *JS,* um **R.** 3 «hesli kylfo» **R.** 4 þat's *SvS,* þat's þér *J,* þat er þér **R.** «brimis» **R**, brímis *HgGrRKMGvH.*

26. 27 *interpol. J.*

26 *überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrBGvJS,* Helgi *MbHHl, om.* **R***RKML (vgl. HH I 47).* 1 þér's *JS,* þér er **R.** «myclo» **R***GrM EgJHl.* 2 glaþa *aus* hlaþa *corr.* **R.** 3 *abgekürzt in* **R**: «en onytō o. a. d.» bregþa *RGvHS,* bregþask *KHl,* deila *HgGrMBJ (vgl. HH I 47, 3).* «hilldingar» **R***HgGrBHl.* 4 heiptum *Gr.*

27 *vgl. HH I 48.* 1—4 *abgekürzt in* **R**: «þiccit mer goþir gran. s. þo. d. s. s. a. m. þeir męreþ h. a. m. r. at hvg hafa hior. a. b.» 1 Þykkjumka *SvS,* Þykkjat mér *die übr. ausgg.* 2 þó *om. Sv (s. zu HH I 48, 2).* 3 Moïnsheimum *(nach HH I 48, 3) MBGvHJSHl,* Móinsheimo *Gr,* Móinsheiþum *R,* «m. r.» **R** *(s. o.),* Móins reit? *K (fußn.) E,* Móins reinu? *B (fußn.).* 5 *interpol. EB (fußn.) Gv²HJS.*

Helgi fekk Sigrúnar, ok áttu þau sonu. Var Helgi eigi gamall. Dagr Hǫgnason blótaþi Óþin til fǫþurhefnda; Óþinn léþi Dag geirs síns. Dagr fann Helga mág sinn þar sem heitir at Fjǫturlundi. Hann lagþi í gǫgnum Helga meþ geirnum. Þar fell Helgi, en Dagr reiþ til *Sevar*fjalla ok sagþi Sigrúnu tíþindi.

28. 'Trauþr emk, systir! trega þer at segja,
þvít hefk nauþugr nipti grótta:
fell í morgin und Fjǫturlundi
buþlungr sás vas baztr í heimi
[ok hildingum á halsi stóþ].'

Sigrún kvaþ:

29. 'Þik skyli allir eiþar bíta,
þeir es Helga hafþir unna
at enu ljósa Leiptrar vatni
ok at úrsvǫlum Unnar steini.

30. Skríþia þat skip es und þér skríþi,
þót óskabyrr eptir leggisk!
rinnia sá marr es und þér rinni,
þót fiandr þína forþask eigir!

Prosa nach 27: 1 Var **R**, Varþ *R.* 2 «hœvgna s.» **R.** 3 «oþī leþi» **R.** geirs] «gréis» **R.** 4 heitir] «h.» **R.** «fiotvr lunði» **R.** 5 Seva- *om.* **R***KHl.* — Sefafj. *Gv²NF.*

28—37 *gehörten vermutl. demselben liede an wie 17—20 (S).*

28, 1 emk *SvCFJS,* em ek **R.** þer *om. F.* 2 *unecht E.* þvít hefk *SvS,* þviat hefik *F,* ek hef *J,* þviat ek hefi **R.** nauþugr *S,* nauþigr **R.** 3. 4 *vgl. HHv 39, 1. 2. 43, 4.* 3 morgun **R** *edd.* 4 sás *FJS,* sá er **R.** baztr *CJS,* beztr **R.** 5 *interpol. BtGv²HFJS.*

29 *überschrift:* Sigrún kvaþ *HgGrKBCNFJS,* Sigrún *MbHHl, om.* **R***RMLGv.* 3 enu *RKM cett,* «eino» **R.** 3b *vgl. Grm 28, 6.* leiptrar *RMBJ.* 4 unnar *HgRMBJ.* — Unnarsteini *Gr.*

30. 31 *zu einer str. verbunden K.*

30, 1 Skríþia *HgGrRS,* Skriþit *Sv,* Skríþiat *(das zweite* i *über der zeile)* **R.** 1b es skríþi und þér *J.* 3a rinnia *S,* renniat *KEJ,* rennit *Sv,* rennia **R.** 3b rinni *S,* renni **R.** — es renni und þér *J.* 4 þót *SvS,* «þótt tv» **R.**

31. . . . . .
. . . . . .
bítia þat sverþ es þú bregþir,
nema sjǫlfum þér syngvi of hǫfþe!

32. Þá væri hefnt þér Helga dauþa,
ef værir vargr á viþum úti,
auþs andvani ok alls gamans,
hefþir matki, nema á hræum spryngir.'

Dagr kvaþ:

33. 'Œr est, systir! ok ørvita,
es bróþr þínum biþr forskapa:
einn veldr Óþinn ǫllu bǫlvi,
þvít meþ sifjungum sakrúnar bar.

34. Þér býþr bróþir bauga rauþa,
ǫll Vandilsvé ok Vígdali;
haf halfan heim harms at gjǫldum,
brúþr baugvariþ! ok burir þínir.'

---

31. 32 *zu einer str. verbunden HgGrRMBHl.*

31, 1. 2 *keine lücke angedeutet* **R**, *hier angesetzt mit EBeGvS, während BtJ verlust der zweiten strophenhälfte annehmen. BeGv² ergänzen:* Hlífia þér sá skjǫldr | es þu hafisk fyr ‖ þót . . . 3. 4 *besondere str. Gv¹HNF.* 3 bítia *FS,* bítit *Sv,* bíta þér *K,* bítiat þér *J,* «Bitia *(mit großem* B *u. das zweite* i *über der zeile)* þer» **R**. þú bregþir **R**, þú bregþr *R,* bregþir þú *H (fußn.) J.* 4 of *JS,* um **R**.

32, 1 «þa» *mit kleinem* þ, *doch punkt vorher* **R**. hefnt þér *S,* hefnt *F,* þér hefnt **R**. 2 ef *SvFJS,* «ęf þv» **R**. 3 «andváni» **R**. 4 hefþir matki *SvS,* hefþira mat *BtGv²F,* hefþir (hefir *Gr*) eigi mat **R** *u. die übr. ausgg.* ahrǫ̈v» **R**, á hræjum *RJ,* á hræ um *N.*

33 *überschrift:* Dagr kvaþ *HgGrRKMLBCNFJSHl,* «d. q.» **R**, Dagr *MbH, om. Gc.* 1 *vgl. Ls 21, 1. Od 10, 1.* est *SvJS,* ert *F,* ertu **R**. «érvita» **R**. 2 es *SvFJS,* er þú **R**. 3 *vgl. Gþr I 24, 2. Sg 27, 4.* 4 þvít *JS,* þvíat **R**. *Sv wollte* þvíat *oder* meþ *tilgen.*

34, 2 Vigdala *J.* 3 haf *SvFJS,* hafþu **R**. «halfan» **R**.

Sigrún kvaþ:

35. ‘Sitka svá sæl at Sevafjǫllum
ár né of nætr, at unak lífi,
nema at liþi lofþungs ljóma bregþi,
rinni und vísa Vígblær þinig,
[gollbitli vanr, knegak grami fagna.]

36. Sva hafþi *Helgi* hrædda gǫrva
fiandr sína alla ok frændr þeira,
sem fyr ulfi óþar rynni
geitr af fjalli geiskafullar.

37. Svá bar Helgi af hildingum,
sem ítrskapaþr askr af þyrni,
eþa sá dýrkalfr dǫggu slunginn,
es øfri ferr ǫllum dýrum
[ok horn gloa viþ himin sjalfan].’

Haugr var gǫrr eptir Helga. [En er hann kom til Valhallar, þá bauþ Óþinn honum ǫllu at ráþa meþ sér. Helgi kvaþ:

38. ‘Þú skalt, Hundingr! hverjum manni
fótlaug geta ok funa kynda,

---

35 *überschrift:* Sigrún kvaþ *HgGrBCNFJS*, Sigrún *MbHHl*, *om.* **R***RMLGv.* 1 Sitka *SvJS*, Sitkak *NF*, Sitkat ek *Gv*², Sitka ek **R**. Sefafj. *Gv*²*NF.* 2 of *SJ*, um **R**. nætr *edd*, «rętr» **R**. unak *SvFJS*, ek una **R**. 3 *unecht Gv*²*;* at — bregþi *unecht (und* nema *vor z. 4 zu stellen) E.* at liþi lofþungs **R**, liþins lofþungs? *K (fußn.)*, at liþinn lofþung *(aber hier am unrechten platze)? Gv*² *(225b).* liþi = hliþi *Gr.* — né mun of liþi lofþungs | ljóma bregþa *C'.* 4 rinni *S*, renni **R**, renna *C'*. «vigblǫr» **R**. þinig *aus* «fᵛ» (*d. i.* fyr) *corr.* **R**, þinnig *GvN*, hinig *MH.* 5 *unecht JS.* knegak *Gv*²*SvNFJS*, knegat ek *C'*, knega ek **R**.

36, 1 Svá'fþi *Sv.* Helgi *om.* **R***Hl.* 2 alla *om. E.* 3 fyr *HgGrM cett,* for *R,* fyrir *K, abbrev.* **R**. 4 geiska fullar *HgKE.*

37, 4 *unecht (oder die ganze str. rest von ursprl. zweien?) Gv² (225b).* 5 *unecht EFJS.* gloa *aus* «glaa» *corr.* **R**. 5b = *Vsp 57, 4b.*

Prosa nach 37: En er — Helgi kvaþ *nebst der folgenden str. (s. zu 38) interpoliert S,* Helgi kvaþ *nebst der folg. str. interpol. J.*

38 *interpol. aus einem scheltgespräche zwischen Helgi und Hunding LJSNd u. a.; dagegen B (Helgedigt. s. 169 anm.).*

hunda binda, hesta gæta,
gefa svínum soþ, áþr sofa gangir.']

Ambótt Sigrúnar gekk um aptan hjá haugi Helga ok sá at Helgi reiþ til haugsins meþ marga menn. Ambótt kvaþ:

39. 'Eru þat svik ein, es sea þykkjumk
eþa ragna røk — ríþa menn dauþir —,
es joa yþra oddum keyriþ,
eþa's hildingum heimfǫr gefin?'

Helgi kvaþ:

40. 'Esa þat svik ein, es sea þykkisk,
né aldar rof, þót oss lítir,
þót joa óra oddum keyrim,
né's hildingum heimfǫr gefin.'

---

4 gefa *am rande nachgetragen (die beiden letzten buchstaben abgeschnitten) u. vor* svínum *im text ein verweisungszeichen* **R**. — svínum soþ gefa *RM.*

Prosa nach 38: 1 «AAmbót» (AA *verschränkt*) **R**. 2. 3 Ambótt kvaþ *om. K.*

39—50 *gehörten ebenfalls (wie 17—20. 28—37) dem liede von Helgi u. Sigrún an (S). — CNd ändern unnötiger weise die überlieferte reihenfolge der strr. (C: 49. 39—41. 48. 50. 42—47; Nd: 49. 39—41. 50. 42—47. 48 — die letzte unecht —). Str. 41 weisen beide dem Helgi zu.*

39, 1 Eru *SvJS,* Hvert eru *Gr,* Hvárt eru **R**. þat *om. F.* es *SvFJS,* er ek **R**. þykkjumk *MGvHCNFJS,* «þicciomz» **R**. 2a ragnarøk *BGvCJ. fragez. nach* røk *H.* 2b *schaltsatz JS,* 2b. 3 *schaltsatz BGv¹F.* es ríþa *BtGv²N.* menn *om. SvF. fragez. nach* dauþir *H, ausrufungsz. C.* 3 *schaltsatz HHl.* es] ér *B' (zurückgenommen Bt) Gv¹HCFHl. fragez. nach* keyriþ *EGv²CN.* 4 eþa's *SvJS,* eþa er **R**. *ausrufungsz. nach* gefin *C.*

40 *überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrKBCNFJS,* Helgi *MbHHl, om.* **R***RMLGv.* 1 *abgekürzt in* **R**: «Era þat svic e. er þ. s. þ.» es *FJS,* er þú *die übr. ausgg.* 2 aldarrof *MHCJ.* þót *SvFJS,* þóttu **R**. 3 þót *SvFJS,* þótt vér **R**. joa *S,* jóa *RHNFJ,* jói **R** *(vgl. aber 39, 3).* 3b. 4 *abgekürzt in* **R**: «o. k. n. e. h. h. f. gefin». 4 né's *SvS,* né er *HgR KMH,* enn er *GrE,* heldr er (es) *BGv¹C,* nema er (es) *Gv²NFHl,* nema's *J.*

Heim gekk ambótt ok sagþi Sigrúnu:

41. 'Út gakk, Sigrún frá Sevafjǫllum!
ef folks jaþar finna lystir:
[upp's haugr lokinn, kominn es Helgi,]
dolgspor dreyra; dǫglingr baþ þik,
at sárdropa svefja skyldir.'

Sigrún gekk í hauginn til Helga ok kvaþ:

42. 'Nú'mk svá fegin fundi okkrum,
sem átfrekir Óþins haukar,
es val vitu, varmar bráþir,
eþa dǫgglitir dagsbrún sea.

43. Fyrr vilk kyssa konung ólifþan,
an blóþugri brynju kastir;
hár's þitt, Helgi! hélu þrungit,
allr es vísi valdǫgg sleginn,
[hendr úrsvalar Hǫgna mági;
hvé skalk þér buþlungr! þess bót of vinna?]'

Helgi kvaþ:

44. 'Ein veldr, Sigrún frá Sevafjǫllum!
es Helgi es harmdǫgg sleginn:

41 *s. oben zu 39—50.* 1 gakk *SvFJS*, «gac þv» **R**. *ausrufungsz. nach* Sigrún *u. komma nach* Sevafj. *KRME, vgl. aber 17, 1. 44, 1.* Sefafj. **R***HgGvNFHl.* 2 *unecht Gv*². ef *SvS*, ef þik **R**. «iaþaR» **R**, jaþarr *HgM.* folks-jaþar *R.* 3 *unecht EHJS.* upp's *SvJS*, «vp er» **R**. Helgi er kominn *R.* 4a *schaltsatz Hl.* «dolg spór» **R**. 5 at *SvFJS*, at þú **R**. sefja *K.*

42, 1 Nú'mk *SvJS*, Nú emk *F*, Nú em ek **R**. «fegiN» **R**. 2 «át frekr» **R**. 3 val **R**, vals *J.* 4 sea *S*, «sía» **R***L*, séa *FJ*, sjá *die übr. ausgg.*

43, 1. 2 *besondere str. Gv*¹, *anfang einer str. deren 2. hälfte verloren ist E.* 1 vilk *SvFJS*, vil ek **R**. 2 an *SvFJS*, enn þú **R**. 3 hár's *SvFJS*, hár er **R**. 4 valdǫgg-sleginn *GrE.* 5. 6 *unecht Gv*²*S*, *rest einer str. deren anfang verloren ist J.* 6 skalk *SvFJS*, skal ek **R**. þér *om. SvF.* þess *om. SvJ. cäsur nach* þess *K.* of *om. F.*

44 *überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrBCJS*, Helgi *MbHHl, om.* **R***RK MLGv.* 1. 2 *besondere str. Gv*¹, *anfang einer str. deren schluß verloren ist J.* 1 veldr *SvFS*, veldr þú **R**. Sefafj. **R***HgGvNFHl.* 2 hvarmdǫgg? *R (fußn.)*, hrádǫgg *J.* harmdǫgg-sleginn *GrE.*

grætr, gollvariþ! grimmum tǫrum,
[sólbjǫrt, suþrón! áþr sofa gangir;]
hvert fell blóþugt á brjóst grami
[úrsvalt, innfjalgt, ekka þrungit.]

45. Vel skulum drekka dýrar veigar,
þót mist hafim munar ok landa;
skal engi maþr angrljóþ kveþa,
þót mer á brjósti benjar líti;
nú 'ru brúþir byrgþar í haugi,
lofþa dísir, hjá oss liþnum.'

Sigrún bjó sæing í hauginum:

46. 'Hefk þér, Helgi! hvílu gǫrva
angrlausa mjǫk, Ylfinga niþr!
vilk þer í faþmi, fylkir! sofna,
sem lofþungi lifnum myndak.'

Helgi kvaþ:

47. 'Nú kveþk enskis ørvænt vesa
síþ né snimma at Sevafjǫllum,
es á armi þú ólifþum sefr
hvít í haugi, Hǫgna dóttir!
[ok estu kvik, en konungborna!]

---

3 grætr *SvFJS*, grætr þú **R**. 4 *unecht Gv²S*. 4b = *38, 4b*. áþr *SvFJS*, áþr þú **R**. 5. 6 *mit 45, 5. 6 zu einer str. verbunden E*. 5 fell *GrK (fußn.) MFSHl*, «felt» **R***HgR*, fellr *BGvHCNJ*. 6 *unecht Gv²S*. «iN fialgt» **R**, ófjalgt *GvNF (nach vermut. von B')*.

45, 3. 4 *späterer zusatz BeGv²J*. 5. 6 *interpol? S (fußn.), besond. str. Gv¹*. 5 nú 'ru *FS*, nú eru **R**. 6 «disir» **R**. lofþa-dísir *GrR*. hjá liþnum oss *J (schon vermutet von H)*.

Prosa nach 45: E fügt nach haug. *hinzu:* hon kvaþ.

46, 1 Hefk *SvS*, Hér hefk *J*, Hér hefik *Gv²F*, Hér hefi ek **R**. þér *om. F*. 2 niþ *RKE*. 3 vilk *SvFJS*, vil ek **R**. 4 sem *SvFJS*, sem ek **R**. lifnum **R**, lifþum *RC'*. «myndac» *(das c fast ausradiert)* **R**, munda *K*.

47 *überschrift:* Helgi kvaþ *HgGrBNFJS*, Helgi *MbHHl, om.* **R***RKMLGv*. 1 kveþk *SvFJS*, kveþ ek **R**. 2 snimma **R**, seinna *Hg*. Sefafj. *Gv²NF*. 3 es á armi þú *S (fußn.)*, es á armi *Sv*, er þú á armi **R**. 4 *unecht E*. 5 *unecht Gv²JS*. ertu **R**, ert þó *C*, est *J*.

48. Mál's mer at ríþa roþnar brautir,
láta fǫlvan jó flugstíg troþa;
skalk fyr vestan vindhjalms bruar,
áþr Salgofnir sigrþjóþ veki.'

Þeir Helgi riþu leiþ sína, en þær fóru heim til bœjar. Annan aptan lét Sigrún ambótt halda vǫrþ á hauginum. En at dagsetri er Sigrún kom til haugsins, kvaþ hon:

49. 'Kominn væri nú, ef koma hygþi,
Sigmundar burr frá sǫlum Óþins;
kveþk grams þinig grænask vánir,
es á asklimum ernir sitja
ok drífr drótt ǫll draumþinga til.'

Ambótt kvaþ:

50. 'Vesattu svá ór, at ein farir,
dís skjǫldunga! draughúsa til:
ǫflgari verþa allir á nǫttum
dauþir dolgar an of daga ljósa.'

Sigrún varþ skammlíf af harmi ok trega. Þat var trúa í forneskju, at menn væri endrbornir, en þat er nú

48, 1 Mál's *SvJS,* Mál er **R.** mer *om. F.* roþnar **R,** róþa *C*[1]. 2 jó *streicht Gv.* flugstíg *KCFJ,* flugstig **R,** fuglstig *C*[1]. 3 skalk *SvFJS,* skal ek **R.** fyr *HgGrM cett,* for *R,* fyri *K, abbrev.* **R.** 4 salgofnir *HgRK,* Salgófnir *J.* sigrþjóþ **R,** sigþjóþ *J.*

Prosa nach 48: 2 «ambót» **R.** 3 haugsins, kvaþ hon *RMBGvHS,* «haugsins. Hon q.» **R.**

49 *nach KBGvNFJHl worte der magd.* 2 *om. E.* 3 kveþk *SvFJS,* kveþ ek **R.** þinnig *RKGvHN.* grænask *Gv Wn (Germ. 16, 260) HNFJSHl,* «grǫnaz» **R,** grennask *RKEg,* grónask *M,* grenask *C.* 5 *unecht Gv*[2]*J; S schwankt ob 4 od. 5 auszuscheiden sei.*

50 *überschrift:* Ambótt kvaþ *HgGrCS,* ambótt *MbH, om.* **R***RKM LBGvNFJHl.* 1 Vesattu *SvCS,* Verþat *J,* Verþa *F,* Verþu æva *Gv*[2], Verþu eigi **R.** 3 ǫflgari verþa *G,* verþa ǫflgari («ɑflgan» **R**) **R** *edd.* á *über der zeile* **R.** 4 dolgar *SvFJS,* «dolg̃m[s]» *(die abbrev. über dem* g *undeutl.)* **R,** dolgar mér *HgGrRKMBGvHN,* dolgmér *Hl,* dolgmegir *C*[1]. of *FJS,* um **R.**

kǫlluþ kerlinga villa. Helgi ok Sigrún er kallat at væri endrborin; hét hann þá Helgi Haddingjaskati, en hon Kára Hálfdanardóttir, svá sem kveþit er í Káruljóþum, ok var hon valkyrja.

FRÁ DAUÞA SINFJǪTLA.

Sigmundr Vǫlsungs son var konungr á Frakklandi; Sinfjǫtli var elztr hans sona, annarr Helgi, þriþi Hámundr. Borghildr, kona Sigmundar, átti bróþur er hét . . . . En Sinfjǫtli, stjúpson hennar, ok . . . . báþu einnar konu báþir, ok fyr þá sǫk drap Sinfjǫtli hann. En er hann kom heim, þá baþ Borghildr hann fara á brot, en Sigmundr bauþ henni fébœtr, ok þat varþ hon at þiggja. En at erfinu bar Borghildr ǫl; hon tók eitr mikit horn fullt ok bar Sinfjǫtla. En er hann sá í hornit, skilþi hann at eitr var í ok mælti til Sigmundar: 'Gjǫróttr er drykkrinn, ái!' Sigmundr tók hornit ok drakk af. Svá er sagt at Sigmundr var harþgǫrr, at hvárki mátti honum eitr granda utan né innan, en allir

Schlußprosa: 4 Haddingjaskati *GrEEgBGvHNFJSHl,* «haddingja scaþi **R** *(vgl. Mh. Hz 12, 351; S, Zz 18, 118).* — skati Haddingja *auch Frg 12, 1*[4].

Frá dauþa Sinfjǫtla nur erhalten in **R**, *bl. 26b, 20 — 27a, 16.* — *Überschrift:* «fra dœþa sinfiotla» *mit rotbrauner tinte noch zieml. deutlich* **R**; Sinfjǫtla-lok *mit pap.hss. RM*, Sinfjǫtla lok eþr frá dauþa Sinfjǫtla *Gr*, Frá dauþa Sinfjǫtla eþr Sinfjǫtla lok *KGv.* 1. 2 *vgl. Vǫls. s. c. 8 (Bugge 100*[5] *fg.).* 1 son] «s.» **R**. Vǫlsungsson *RKM WJHl. nach* Frakklandi (fracl.) **R**): sem áþr er sagt *add. K.* 2 þriþi] III. **R**. Hámundr *HgGrMBGvHCSHl*, Hǫmundr *J*, «hamdir» (*d. i.* hamundir) **R**, Hamdir *RK.* 3—11 *vgl. Vǫls. s. c. 10 (Bugge 104*[17] *ff.).* 3 kona] «oa» **R**. *nach* hét *und in z. 4 vor* báþu *in* **R** *ein offener raum für den namen, der auch in* **Vs** *nicht genannt ist;* Hróar (*und in z. 4* hann) *mit pap.hss. HgGr,* Gunnarr *(u. in z. 4* hann *R) mit pap.hss. RKM,* Borgarr *Gv*[2] *(alle diese namen ohne gewähr).* 4 stjúpson] «stivps.» **R**. 5 fyr *MB cett,* fyrir *Hg,* fyri *Gr,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R**. 6 «abrót» **R**. 9. 10 mælti til Sigm. **R**, sagþi Sigmundi *Gr.* 10 giorotr **R** *HgGr,* gøróttr *VWJ.* «drycerinai» *als éin wort* **R**. ái '*väterchen*' *GvBtWJSHl (II, 386),* ai *HgGrMLMbBHCHl* (= æ '*immer*' *Gr, als interj. MLMbB*[1]), *om. RKP.* 11—13 *vgl. Vǫls. s. c. 7 (Bugge 95*[11] *fg.); Skáldsk. c. 42 (Sn.E. I,370. II,573).*

synir hans stóþuz eitr á hǫrund utan. Borghildr bar annat horn Sinfjǫtla ok baþ drekka, ok fór allt sem fyrr. Ok enn et þriþja sinn bar hon honum hornit ok þó ámælisorþ meþ, ef hann drykki eigi af. Hann mælti enn sem fyrr viþ Sigmund. Hann sagþi: 'Láttu grǫn sía þá, sonr!' Sinfjǫtli drakk ok varþ þegar dauþr. Sigmundr bar hann langar leiþir í fangi sér ok kom at firþi einum mjóvum ok lǫngum, ok var þar skip eitt lítit ok maþr einn á. Hann bauþ Sigmundi far of fjǫrþinn. En er Sigmundr bar líkit út á skipit, þá var bátrinn hlaþinn. Karl mælti at Sigmundr skyldi fara fyr innan fjǫrþinn. Karl hratt út skipinu ok hvarf þegar.

Sigmundr konungr dvalþiz lengi í Danmǫrk í ríki Borghildar, síþan er hann fekk hennar. Fór Sigmundr þá suþr í Frakkland til þess ríkis er hann átti þar. Þá fekk hann Hjǫrdísar dóttur Eylima konungs; þeira son var Sigurþr. Sigmundr konungr fell í orrostu fyr Hundings sonum, en Hjǫrdís giptiz þá Álfi syni Hjálpreks konungs. Óx Sigurþr þar upp í barnœsku. Sigmundr ok allir synir hans váru langt umfram alla menn aþra um afl ok vǫxt ok hug ok alla atgervi. Sigurþr var þó allra framastr, ok hann kalla allir menn í fornfrœþum um alla menn fram ok gǫfgastan herkonunga.

13—23 *vgl. Vǫls. s. c. 10 (Bugge 105⁸ ff.).* 17 Hann **R**, en hann *RK.* sía] *das* a *über der zeile* **R**. 23 fyr *BGvCWJSHl,* fyrir *HgGrMH,* for *R,* fur *K. abbrev.* **R**. innan *RBGvHCWJSHl,* ‹ix á› **R**. 24—34 *vgl. Vǫls. s. c. 10 (Bugge 105²³ fg.).* 27 dóttur — konungs **R**, Eylimadóttur *RK.* son] s.‹ **R**. 28—34 *vgl. Nornag. c. 3. 4 (Bugge 55⁷ fg. 58⁴ fg.).* 28 fyr *HgKM cett,* fyri *Gr,* for *R, abbrev.* **R**. 29 ‹hiordís› **R**. konungs *om. R.* 30 ‹vp› **R**. 32 þó *RKBGvHCWJS* [*vgl. Nornag. 55¹⁰ fg.:* (synir Sigmundar) váru umfram alla menn . . . Sigurþr var þó allra þeira brœþra framast], þá **R**. ‹framarstr› **R**.

GRÍPISSPǪ.

Grípir het sonr Eylima, bróþir Hjǫrdísar; hann réþ lǫndum ok var allra manna vitrastr ok framvíss. Sigurþr reiþ einn saman ok kom til hallar Grípis. Sigurþr var auþkendr; *hann* hitti mann at máli úti fyr hǫllinni, sá nefndiz Geitir. Þá kvaddi Sigurþr hann máls ok spyrr:

1. 'Hverr byggvir hér borgir þessar,
hvat þjóþkonung þegnar nefna?'

Geitir kvaþ:

'Grípir heitir gumna stjóri,
sás fastri ræþr foldu ok þegnum.'

Sigurþr kvaþ:

2. 'Es horskr konungr heima í landi,
mun gramr viþ mik ganga at mæla?
máls es þarfi maþr ókunnigr,
vilk fljótliga finna Grípi.'

Grípisspǫ́ nur erhalten in **R** *bl. 27a, 17 — 28b, 29. — Überschrift fehlt in* **R**, *der text schließt sich an das vorige stück an, aber auf neuer zeile, während auf der vorhergehenden noch für etwa 3 buchstaben raum ist;* G *in* Grípir *ein wenig größer als die gewöhnlichen initialen, aber schwarz.* — Grípisspǫ́ *GrHJSHl*, Grípis spǫ́ eþa Kviþa Sigurþar Fáfnisbana en fyrsta *K*, Sigurþar kviþa Fáfnisbana fyrsta (en f. *PBGv*) eþa (eþa *om. R*) Grípisspǫ́ *RMBGv.*

Prosa: 1 Grípir **R** *(auch 1, 3 und 19, 4 ist der stammvocal als lang bezeichnet)*, Gripir *HgGrRMBGvC.* sonr] «s.» **R.** 3 einnsaman *GrHl.* 4 hann *om.* **R** *('viell. entbehrlich' B').* fyr *MB cett*, fyrir *HgGr*, for *R*, fur *K, abbrev.* **R.**

1, 1 byggvir *S*, byggir **R.** 2 þjóþkonung *SvJS*, þann þjóþk. **R.** 3. 4 *besondere str. Gr.* 3 *überschrift:* Geitir kvaþ *HgGrKPBCJS (so auch später:* Geitir kv., Grípir kv., Sig. kv.), Geitir *MbHHl (so auch später:* Geitir, Grípir, Sigurþr), *om.* **R***RMLGv (die auch in der folge die redenden nicht angeben).* 4 sás *JS*, sá er **R.** foldu **R**, fold *RK.*

2, 2 gramr *S*, sá gramr **R.** 3 þarfi **R**, þurfi *RKLEgC. komma nach* þarfi *MMbP.* ókunnigr **R**, ókuþr *RK. nach* ók. *keine interp. P.* 4 vilk *SvJS*, vil ek **R.**

[Geitir kvaþ:

3. 'Þess mun glaþr konungr Geiti spyrja,
hverr sá maþr sé, es máls kveþr Grípi.'

Sigurþr kvaþ:

'Sigvǫrþr heitik, borinn Sigmundi,
en Hjǫrdís es hilmis móþir.']

4. Þá gekk Geitir Grípi at segja:
'Hér's maþr úti ókuþr kominn,
hann's ítarligr at áliti,
sá vill, fylkir! fund þinn hafa.'

5. Gengr ór skála skatna dróttinn
ok heilsar vel hilmi komnum:
'Þigg hér, Sigvǫrþr! væri sómra fyrr;
en, Geitir! tak viþ Grana sjǫlfum.'

6. Mæla nǫmu ok mart hjala,
þás ráþspakir rekkar fundusk.

Sigurþr kvaþ:

'Seg mér, ef veizt, móþurbróþir!
hvé mun Sigverþi snúna ævi?'

---

3 *interpol. Hl (II, 388).* 1. 2 *besondere str. Gr.* 1 konungr] «k'g» **R.** geiti» *aus* «gripi» *corr.* **R.** 2a hverr maþr seï? *S (zu 22, 3).* 3. 4 *besondere str. Gr.* 3 Sigvǫrþr *S (ebenso 5, 3. 19, 3. 26, 4),* «sigv.» **R,** Sigurþr *die übr. ausgg.* heitik *S,* ek heiti **R.** 4 «hiordís» **R.**

4, 1 *vor* «segia» *steht in* **R** *noch* «spyria», *aber unterpunktiert u. später ausradiert.* 2 Hér's *SvJS,* hér er **R.** 3 hann's *SvJS,* hann er **R.** 4 fund þinn **R,** þinn fund *J.* — *nach 4 eine str. ausgefallen B' (er ergänzt als 2. hälfte der verlor. str.:* Sigurþr kvezk heita | borinn Sigmundi ‖ en Hjǫrdís es | hilmis móþir); *vgl. dagegen S z. st.*

5, 3 þigg *SvJS,* þiqþv **R.** 4 en *SvS,* en þú **R.** Grána *KPEg VWnH.*

6, 2 þás *JS,* þá er **R.** 3 Seg *SvJS,* «segdu» **R.** mér] mærr *C.* ef *SvJS,* ef þú **R.** 4 Sigverþi *S (ebenso 8, 2. 20, 3. 25, 1. 30, 1),* Sigurþi **R.** ęfi **R.**

Grípir kvaþ:

7. 'Þú munt maþr vesa mæztr und sólu
ok hæstr borinn hverjum jǫfri,
gjǫfull af golli, en gløggr flugar,
ítr áliti ok í orþum spakr.'

Sigurþr kvaþ:

8. 'Seg, gegn konungr! gørr an spyrjak,
snotr, Sigverþi, ef sea þykkisk:
hvat mun fyrst gørask til farnaþar,
es ór garþi emk genginn þínum?'

Grípir kvaþ:

9. 'Fyrst munt, fylkir! fǫþur of hefna
ok Eylima, alls harms reka;
þú munt harþa Hundings sunu
snjalla fella, munt sigr hafa.'

Sigurþr kvaþ:

10. 'Seg, ítr konungr! ættingi, mér
heldr horskliga, es hugat mælum:
sér Sigvarþar snǫr brǫgþ fyrir,
þaus hæst fara und himins skautum?'

7, 1 Munt *oder* þú m'nt? *Sv.* vesa **R**, verþa *HgGrRK.* ‹mǫztr› **R**; *R schwankte, ob* = mæztr, mærstr *oder* mestr. 3 af **R**, at *Gr.*

8, 1 Seg *SvS*, ‹Segðv› **R**. spyrjak *SvS*, ek spyrja **R**. — gøri ek enn spyrja? *Hl (II, 389); aber dann könnte* gøri, *weil schwächer betont als* enn, *nicht die allit. tragen.* 2 ef *SvS*, ef þú **R**. 4 es *SvS*, þás *J*, þá er **R**. *cäsur nach* garþi *Hg.*

9, 1 munt *SvJS*, muntu **R**. of *JS*, um **R**. *komma nach* hefna *RML MbHC. keine interp. nach* Eylima *GrRKMBGvHCJHl.* 4 munt *SvJS*, mundu **R**.

10, 1 Seg *SvS*, Segþu **R**. ættingja? *Gr (fußn.).* meir? *R (fußn.).* 2 es *SvS*, er vit **R**. 3 sér *SvS*, sérþu **R**. Sigvarþar *S (ebenso 36, 2)*, Sigurþar **R**. fyrir *HgGrMGvHCJS*, fyr *BHl*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. 4 þaus *JS*, þau er **R**. himins skautum *GvHS (vgl. Hdl 14, 4)*, himinskautum **R**.

Grípir kvaþ:

11. 'Munt einn vega orm enn frána,
þanns grǫþugr liggr á Gnitaheiþi;
þú munt bǫþum at bana verþa,
Regin ok Fáfni; rétt segir Grípir.'

Sigurþr kvaþ:

12. 'Auþr mun órinn, ef eflik svá
víg meþ virþum, sem vist segir;
leiþ at huga ok lengra seg:
hvat mun enn vesa ævi minnar?'

Grípir kvaþ:

13. 'Þú munt finna Fáfnis bóli
ok upp taka auþ enn fagra,
golli hlóþa á Grana bógu:
ríþr til Gjúka, gramr vígrisinn!'

Sigurþr kvaþ:

14. 'Enn skalt hilmi í hugaþsróþu,
framlyndr jǫfurr! fleira segja:
gestr emk Gjúka ok gengk þaþan —
hvat mun enn vesa ævi minnar?'

Grípir kvaþ:

15. 'Sefr á fjalli fylkis dóttir
bjǫrt í brynju ept bana Helga;

11, 1 Munt *SvJS*, Mundu **R**. 2 orminn frána *R*. þanns *JS*, þann er **R**. Gnítah. *HgGrRKMGvH*. 4 Fafni (*immer mit kurzem* a) *GrKMLP*.

12, 1 eflik *SvJS*, ek eflik **R**. 2 sem *SvS*, sem þú **R**. vist **R***BGv*^{1}*HS*, víst *die übr. ausgg.* 3 lengra *B'GvHCJS (vgl. 18, 3)*, lengr *R*, lengi **R**.

13, 2 «vp» **R**. 4 ríþr *SvS*, ríþr þú **R**.

14, 1 skalt *SvJS*, skaltu **R**. hugaþs róþu **R***HgGrRMLMb*. 3 emk *SvJS*, em ek **R**. gengk *SvS*, ek geng **R**.

15, 2b ept *SvJS*, eptir **R**. Helga] Hjalmars? *Hl (II, 391: nicht von mir vermutet)*. — und bana selju *Gv*^{2} *(nach vermut. von Bt)*, ept banda vilja? *Gv*^{2} *(226b)*, sveipin bana lindar *C (die letzten beiden vorschläge widerstreben dem versmaß). Nach J liegt gar keine verderbnis vor, da der dichter des späten liedes Sigurds walküre als vierte wiedererscheinung der Sváva-Sigrún-Kára ansah.*

þú munt hǫggva hvǫssu sverþi,
brynju rista meþ bana Fáfnis.'

Sigurþr kvaþ:

16. 'Brotin es brynja, brúþr mæla tekr,
es vaknaþi víf ór svefni;
hvat mun snót at heldr viþ Sigurþ mæla,
es at farnaþi fylki verþi?'

Grípir kvaþ:

17. 'Mun ríkjum þér rúnar kenna,
allar es aldir eignask vildu,
ok á manns tungu mæla hverja,
lyf meþ lækning: lif heill, konungr!'

Sigurþr kvaþ:

18. '*Nú's* því lokit, numin eru fróþi,
ok em braut þaþan buinn at ríþa;
leiþ at huga ok lengra seg:
hvat mun meirr vesa minnar ævi?'

Grípir kvaþ:

19. 'Þú munt hitta Heimis bygþir
ok glaþr vesa gestr þjóþkonungs; —
farit es, Sigvǫrþr! þats fyrir vissak,
skala fremr an svá fregna Grípi.'

16, 4 es *SvS,* þats *J,* þat er **R.** fylkir *mit komma vorher u. ausrufungsz. dahinter R.*

17, 1 Mun *SvS,* Hón mun **R.** 2 es *SvS,* þærs *J,* þær er **R.** «vildo» *aus* «scyldo» *corr.* **R.** 3 mannstungu *K.* 4 lyf *EgPBGvVHSHl,* líf *HgGrMLMbJ,* lif **R***RKC* (lif = lyf *KC*). lif *SvJS,* lifþu **R.**

18, 1 Nú's *SvJS,* Nú er *RKMBGvHC (schon vermut. von Gr),* þá er **R***HgGrHl.* lokit **R,** farit *Gr.* «nv | min» **R,** nú mín *Hg.* 2 «embrút» *(als éin wort)* **R,** emk braut *CS'.* 4 vera **R,** verþa *Gr.*

19, 3 þats *SvJS,* þats ek **R.** fyrir *MHJS,* fyr *HgBGvCHl,* for *R,* fur *K,* fyrr *Gr, abbrev.* **R.**

Sigurþr kvaþ:

20. ‘Fær mér ekka orþ þats mæltir,
þvít fram of sér, fylkir! lengra;
veizt ofmikit angr Sigverþi,
því, Grípir! þat gorra segja.’

Grípir kvaþ:

21. ‘Lá mer of ósku ævi þinnar
ljósast fyrir líta eptir;
rétt emkat ek ráþspakr taliþr
ne in heldr framvíss, farit þats vissak.’

Sigurþr kvaþ:

22. ‘Mann veitk engi fyr mold ofan,
þanns fleira sé fram an þú, Grípir!
skaltat leyna, þót ljótt seï,
eþa mein gorisk á mínum hag.’

Grípir kvaþ:

23. ‘Esa meþ lǫstum lǫgþ ævi þér,
lát, enn ítri, þat, oþlingr! nemask:

20, 1 Fær *SvS*, Nú fær («fǫr») **R**. þats *SvJS*, þatztu **R**. 2 þvít *SvJS*, þviat þú **R** *(darauf noch* langt, *aber unterpunktiert).* of *JS*, um **R**. 3 veizt *SvJS*, veiztu **R**. 4 því *SvS*, því þú **R**. *interpunct. vor u. nach* Grípir *zu tilgen? SvS. fragezeichen nach* segja *GrP.*

21, 1. 2 *fehlerhaft überliefert? CS.* Lásk *C.* of *JS*, um **R**. Lámk of ósku? *S'*. þinnar **R**, minnar *C.* 2 fyrir *HgGrKMGvHJS*, fyr *BCHl*, for *R, abbrev.* **R**. *punkt nach* fyr *Hl.* líta **R**, leita? *C'*. líta = lít-a *u. ausrufungsz. nach* eptir *Hl.* 3 emkat ek *CS*, em ek *BGv*, em ek eigi *RMH*, emk eigi *Sv*, «emca (ca *fast ausradiert*) ec» **R**. — *H vermutet daß eine mit* r *anlautende anrede an Sig. ausgefallen sei.* 4 þats *SvJS*, «þatz *(aus* þat *corr.)* ec» **R**, þat ek *Gr.*

22, 1 veitk *SvJS*, veit ek **R**. fyr *HgGrMBGvHSHl*, fyrir *C*, for *R*, fur *K, abbrev.* **R**. ofan *(aus* neþan *corr.)* **R**, neþan *HgGrMH.* 2 þanns *JS*, þann er **R**. 3 skaltat *SvS*, skalat þú *J*, skalatu **R***HgGrBHl*, skalattu *RKMGvHC.* þót **R**, þat *Gr.* ljót **R***GrBJ* (ævi *zu ergänzen J*). seï *SvS*, sér *(aber* r *fast ausradiert)* **R**, of sé *J*, sé *die übr. ausgg.* 4 «eþ» **R**.

23, 1 Esa *CJS*, Era «a *fast ausradiert* **R**) **R***GrRKMBGvHHl*, Er *Hg.* 2 lát *SvJS*, láttu **R**. enn *streicht Sv.*

þvít uppi mun, meþan ǫld lifir,
naddéls boþi! nafn þitt vesa.'

Sigurþr kvaþ:

24. 'Verst hyggjum því, verþr at skiljask
Sigurþr viþ fylki at svágǫru;
leiþ vísa þú — lagt's allt fyrir —
mér, mærr, ef vill, móþurbróþir!'

Grípir kvaþ:

25. 'Nu skal Sigverþi segja gǫrva,
alls þengill mik til þess neyþir:
— munt vist vita, at vætki lýgr —
dógr eitt es þér dauþi ætlaþr.'

Sigurþr kvaþ:

26. 'Vilkak reiþi ríks þjóþkonungs,
góþ róþ at heldr Grípis þiggja;
vill vist vita, þót viltki sé,
hvat á sýnt Sigvǫrþr sér fyr hǫndum.'

---

3 þvít *SvJS*, þvíat **R**. 4 naddéls *GvHJS*, ‹nad ‖ els **R**, nadels *GrK*, nadéls *Hl*, naddels *MLMbBC*, naþéls *REg*, naddelds *Hg*. naddelsboþi *P*.

24, 1 hyggjumk? *L (fußn.) Sv*. því **R**, þat *R*. 2 svágǫru *(duob. verbis GrR) GrRS*, ‹sogóro› **R**, sóguru *Sv*, sógoro *Hl*, sógǫru *J*, sogǫru *KGv*, soguru *MH*, sogoro *Hg (duob. verbis) BC*. 3 ‹visaþu *(ein wort)* **R**. 3b *schaltsatz mit MB cett*. lagt's *SvSJ*, lagt er **R**. fyrir *HgGrMGvHCJS*, fyr *BHl*, for *R*, fur *K*, *abbrev*. **R**. 4 mér mærr *S*, mærr *Hl*, mærr (‹mǫr›) mér **R**. vill *G*, vilt *SvS*, veizt *J*, þú vilt **R**.

25, 1 Nu *zu tilgen? SvS (fußn.)*. 3 munt *SvJS*, mundu **R**. vist **R***LBGv*[1]*HS*, víst *die übr. ausgg*. lýgr **R**, lýgk *C*, lýg *J*.

26, 1 Vilkak *SvS*, Vilkat *J*, Viljat ek *Hg*, Vilkat ek **R**. 2 góþ róþ *RKM cett*, ‹goðraþs› **R**. ‹gripis› **R**, Grípi *R*. ‹þigia› *aus* ‹segia› *corr*. **R**, segja *R*. 3 vill *S*, nú vilk *RPC*, nú vill **R**. vist **R***LBGv*[1]*HS*, víst *die übr. ausgg*. nú *oder* vist *zu tilgen Sv*. viltki *BGvHC*, vilgit *P*. vilkit **R** *(verteidigt von Richert s. 34 fg.)*. 4 ásýnt **R**. sér **R**, sé *R*. fyr *HgGrM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev*. **R**. ‹hondvm› *aus* hendi *corr*. **R**.

Grípir kvaþ:

27. 'Fljóþ's at Heimis fagrt álitum,
hana Brynhildi bragnar nefna,
dóttir Buþla, en dýrr konungr
harþúþigt man Heimir fóþir.'

Sigurþr kvaþ:

28. 'Hvat's mik at því, þót mǽr seï
fǫgr áliti fódd at Heimis?
þat skalt, Grípir! gǫrva segja,
þvít ǫll of sér orlǫg fyrir.'

Grípir kvaþ:

29. 'Hón firrir þik flestu gamni,
fǫgr áliti fóstra Heimis;
svefn né sefrat né of sakar dómir,
gárat manna, nema mey of sér.'

Sigurþr kvaþ:

30. 'Hvat mun til líkna lagt Sigverþi?
seg, Grípir! þat, ef sea þykkisk;
munk mey naa mundi kaupa,
þá ena fǫgru fylkis dóttur?'

27, 1 Fljóþ's *SvJS,* Fljóþ er **R.** 4 harþúþigt *RKMEgCS,* harþugþikt **R***HgGrBHl,* harþhugþikt *GvHJ.*

28, 1 Hvat's *JS,* Hvat er **R.** seï *SvS,* of sé *J,* sé **R.** 2 «fǫd» **R.** «heimis» **R.** 3 skalt *SvJS,* skaltu **R.** 4 þvít *SvJS,* þvíat þú **R.** of *JS,* um **R.** fyrir *HgGrMGvHCJS,* fyri *K,* fyr *BHl (s. aber II, 394),* for *R, abbrev.* **R.**

29, 3. 4 *vgl. Hǫv. 114.* 3 *vgl. Gþr II 3, 3.* né sefrat *S,* þú né sefr **R,** þú né hefr *Hg.* of *JS,* um **R.** 4 gárat *SvS,* gáraþu **R.** mey of *S,* þú mey of *J,* þú mey **R.**

30, 2 seg *SvS,* «segdv» **R.** ef *SvS,* ef þú **R.** sea *S,* sia **R***B,* sía *L,* sjá *die übr. ausgg.* 3 munk *JS,* mun ek **R.** mey naa *S,* mey of ná *J,* meyna *Gr,* mey ná (mey | ná **R**) **R** *u. die übr. ausgg. komma nach* ná *KL.* 4 «fylcis» **R.**

Grípir kvaþ:

31. 'It munuþ alla eiþa vinna
fullfastliga, fá munuþ halda;
verit hefr Gjúka gestr eina nǫtt —
mantat horska Heimis fóstru.'

Sigurþr kvaþ:

32. 'Hvárt's þá, Grípir? get þess fyr mér!
sér geþleysi í grams skapi?
skalk viþ mey þá mǫlum slíta,
es alls hugar unna þóttumk?'

Grípir kvaþ:

33. 'Þú verþr, siklingr! fyr svikum annars,
munt Grímhildar gjalda ráþa:
mun bjóþa þér bjarthaddat man,
dóttur sína, dregr vél at gram.'

Sigurþr kvaþ:

34. 'Munk viþ þá Gunnar gørva hleyti
ok Guþrúnu ganga at eiga:
fullkvæni þá fylkir væri,
ef meintregar mér angraþit.'

31, 2 faa? *S (fußn.).* 3 hefr *SvS,* hefr þú *J,* hefir þú **R.** 4 mantat *SvS,* mantattu **R.**

32, 1 Hvárt's *SvJS,* Hvárt er **R***HgGrRMBtGv²HHl,* Hvert er *K,* Hvat er *BGv¹C.* get *SvS (vgl. 48, 1),* get þú *RKMLMbBCJ,* gett þú **R***HgGrHl,* gettu *PGvH.* fyr *HgGrM cett,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R.** 2 sér *SvS,* sér þú **R.** 3 skalk *SvJS,* er ek skal **R.** 4 es *SvS,* er ek **R.** alls-hugar *RK.*

33, 1 fyr *HgGrM cett,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R.** 2 munt *SvJS,* mundu **R.** Grímildar *(so immer) J.* 3 mun **R,** mun hón *Gv. komma nach* man *mit LBtGv²HSHl, keine interp.* (bj. man *als subj.* = *Grímhildr*) *GrRKMMbPBGv¹CJ.* 4 dregr *SvS,* dregr hón **R.** — *nach 33 nimmt Ez (Germ. 27, 400) den ausfall von zwei strr. an (die 1. hälfte der zweiten erhalten in 37, 1. 2).*

34, 1 Munk *SvJS,* Mun ek **R.** þá *om. SvJ.* 2 *fragez. nach* eiga *JHl.* 4 meintregar **R,** muntregar *C,* meinsvarar? *Gr (fußn.).* «mer» **R.**

Grípir kvaþ:

35. ‘Þik mun Grímhildr gǫrva véla,
mun Brynhildar biþja fýsa
Gunnari til handa Gotna drottni;
heitr fljótla fǫr fylkis móþur.’

Sigurþr kvaþ:

36. ‘Mein’s fyr hǫndum — mák líta þat —,
ratar gǫrliga ráþ Sigvarþar,
ef mærrar skalk meyjar biþja
ǫþrum til handa, es unnak vel.’

Grípir kvaþ:

37. ‘Ér munuþ allir eiþa vinna
Gunnarr ok Hǫgni, en þú, gramr! þriþi;
þá litum víxliþ, es á leiþ eruþ,
Gunnarr ok þú: Grípir lýgrat.’

Sigurþr kvaþ:

38. ‘Hví gegnir þat? hví skulum skipta
litum ok lǫ́tum, es á leiþ erum?
þar mun flárǽþi fylgja annat
atalt meþ ǫllu; enn seg, Grípir!’

35, 2 mun *SvS*, mun hón **R**. 3 gotna *GrRKPHl*. 4 heitr *SvS*, heitir þú *RK*, heitr þú **R**. fljótla *SvJS*, fljótt *K*, fljótliga **R**.

36, 1 Mein’s *SvS*, Mein eru **R**, Læ eru? *Gr (fußn.)*. fyr *HgGrM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev*. **R**. mák *SvJS*, má ek **R**. 3 mærrar skalk *S (fußn.)*, skalk mærrar *SvJ*, ek skal mærrar **R**. 4 es unnak vel *SvS*, es ek unna vel *J*, þeirar er *(od.* þeirars *Bt)* ek unna vel *BtH*, þeirars unnak? *Sv*, þeirar ek unna vel **R**.

37, 1—4 *nach Ez (Germ. 27, 400 fg.) rest eines hinter 33 ausgefallenen strophenpaares (s. dort), während die echte erste hälfte unserer str. (oder noch mehr) fehlt. Ez ergänzt:* Ér munuþ allir | til Atla ríþa | Gunnarr ok Hǫgni | en þú gramr þriþi. 2a = *Hdl 27, 1a*. 2b en **R**, ok *RK*. en gramr þriþi? *S (fußn.)*. 3 þá litum víxliþ *SvJS (vgl. 41, 3)*, þá it litum víxliþ *BGvHEzC*, þvíat litum víxla **R**. 4 lýgrat *SvJS*, ne lýgrat *Gv*², lýgr eigi **R**.

38, 4 seg *SvS*, segþu **R**.

Grípir kvaþ:

39. 'Lit hefr Gunnars ok læti hans,
mælsku þína ok meginhyggjur;
munt fastna þér framlundaþa
fóstru Heimis, *fǽr* vætr fyr því.'

Sigurþr kvaþ:

40. 'Verst hyggjum því, vándr munk heitinn
Sigurþr meþ seggjum at svágǫru;
vildak eigi vélum beita
jǫfra brúþi es ózta veitk.'

Grípir kvaþ:

41. 'Saman munu brullaup bæþi drukkin
Sigurþar ok Gunnars í sǫlum Gjúka;
þá hǫmum víxliþ, es heim komiþ,
hefr hvárr fyr því hyggju sína.'

39, 1 hefr *SvS,* hefr þú *J,* hefir þú **R.** 3 munt *SvJS,* muntú *P,* mundu **R.** 4 fóstru Heimis **R,** systur Atla? *Heusler (Germ. abhandl. für HPaul s. 67).* fǽr *B (Ark. 19, 13),* hyggsk *J (dann aber auch:* Heimis fóstru!), sér **R.** fyr *HgGrM cett,* for *R, abbrev.* **R,** viþ *K,* fyrr *Ez.* — sér vætr fyr því — | fóstru Heimis *Ranisch (Hamþismál s. 65 anm.), womit nichts gebessert ist.*

40, 1. 2 *vgl. 24, 1. 2.* 1 því *om. R.* 2 svágǫru *R (duob. verbis) S,* sogoro *(duob. verbis HgGr)* **R***HgGrBC,* soguru *MLMbH,* sogǫru *KGv,* sógoro *Hl,* sóguru *P,* sógǫro *J.* 3 vildak eigi *SvJS,* vilda ek eigi **R,** vildigak æva *Gv*². 4 brúþi *RKM cett,* «brvþ'» (*d. i.* brúþr) **R.** es *SvJS,* er ek **R.**

41—43 *so angeordnet mit EzS, die reihenfolge 43. 41. 42 haben* **R***HgGrRKM, die reihenfolge 43. 42. 41 BGvHCJHl.*

41, 1—4 *nach Ez (Germ. 27, 403) unecht, während der ursprl. helmingr verloren ist. Diesen will Ez folgendermaßen herstellen:* Saman munuþ ér (!) brúþr | í sæing einni ‖ þrjár nætr sofa | í sǫlum Heimis [*oder:* Munuþ ér (!) brúþr | bæþi sofa ‖ þrjár nætr saman | í sæing einni]. 3 hǫmum *edd (nur HgGrK* hamom), «hámom» **R.** es *S,* er it **R.** 4 hefr *JS,* hefir **R.** hvárr *SHl,* hv' **R,** hverr *die übr. ausgg.* fyr *MBGvHJSHl,* fyrir *HgGrC,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R.**

Sigurþr kvaþ:

42. 'Mun góþa kvǫn Gunnarr eiga
mærr meþ mǫnnum — mér seg, Grípir! —,
þót hafi þrjár nætr þegns brúþr hjá mér
snarlynd sofit? slíks erut dómi.'

Grípir kvaþ:

43. 'Þú munt hvíla, hers oddviti
mærr! hjá meyju, sem móþir sé;
því mun uppi, meþan ǫld lifir,
þjóþar þengill! þitt nafn vesa.'

Sigurþr kvaþ:

44. 'Hvé mun at ynþi eptir verþa
mægþ meþ mǫnnum? mér seg, Grípir!
mun Gunnari til gamans ráþit
síþan verþa eþa sjǫlfum mér?'

Grípir kvaþ:

45. 'Minnir þik eiþa, munt þegja þó,
ant Guþrúnu góþra ráþa;
en Brynhildr þykkisk brúþr vargefin,
snót fiþr vélar sér at hefndum.'

42, 2 *unecht? Gr (fußn.).* 2b *schaltsatz mit PBGvHCSHl.* seg *SvS,* segðv **R.** 3 þót *SvJS,* þóat **R.** 4 «eroþ» **R,** eru at *Hg.*

43, 1b *vgl. HHv 10, 2a. komma nach* oddviti *R.* 2 *keine interp. nach* mærr *R.* móþir *SvS,* þin m. **R.** 3. 4 *vgl. 23, 3. 4. — Ez hält die beiden zeilen für unecht und vermutet statt derselben einen helmingr, in dem des trennenden schwertes gedacht war.* 4 þjóþar-þengill *RKC.*

44, 2 seg *SvS,* segðv **R.** 4 síþan *HgGrKM cett,* «siþ' » **R** *(was auch* síþr *bedeuten könnte),* síþr *R.*

45, 1 Minnisk eiþa? *SvS (fußn.).* munt *S,* muntu *Gv²H (nach vermutung von B¹),* mátt *J,* máttu **R.** þó *zur folg. zeile HgGrRKM.* 2 ant *SvS,* antu **R.** 3 Brynildr? *SvS.* 4 sér *3. sg. ind. prs. von* séa *(u. dann natürl. komma davor)? H (fußn.).* hefndum **R,** hǫndum *Gv²* *(nach vermut. von B¹).*

Sigurþr kvaþ:

46. 'Hvat mun at bótum brúþr sú taka,
es vélar vér vífi gørþum?
hefr snót af mér svarna eiþa,
enga efnda, en unaþ lítit.'

Grípir kvaþ:

47. 'Mun Gunnari gǫrva segja,
at eigi vel eiþum þyrmþir,
þás ítr konungr af ǫllum hug,
Gjúka arfi, á gram trúþi.'

Sigurþr kvaþ:

48. 'Hvárt's þá, Grípir? get þess fyr mér!
munk saþr vesa at sǫgu þeiri,
eþa lýgr á mik lofsæl kona
ok á sjalfa sik? seg, Grípir! þat.'

Grípir kvaþ:

49. 'Mun fyr reiþi rík brúþr viþ þik
ne af oftrega allvel skipa;
viþr þú góþri grand aldrigi,
þó víf konungs vélum beittuþ.'

Sigurþr kvaþ:

50. 'Mun horskr Gunnarr at hvǫtun hennar,
Gotþormr ok Hǫgni, ganga síþan?

46, 1 brúþr sú **R**, sú brúþr *J*. 3 hefr *JS*, hefir **R**. 4 unaþ *(st. n.) GrGvEgVJHl (Hl II, 397 fg.)*, unat **R***KMBHCJSHl*, unnat *HgR*.

47, 1 Mun *SvS*, Mun hón **R**. 2 at *SvS*, at þú **R**. eigi vel **R**, ne ofvel *Gv*². þyrmþir *RBGvHCJSHl*, þyrmir **R**. 3 þás *JS*, þá er **R**. þá es þú *C'*. 4 arfi **R**, arfa *C'*. gram **R**, griþ *C'*. trúþi **R**, trúþir *C'*.

48, 1 Hvárt's *SvS*, Hvárt er *BtGv*²*H (vgl. 32, 1)*, Hvat's *J*, Hvat er **R**. get *SvS*, gettu *Gv*, getþu **R**. fyr *HgGrM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. 2 munk *SvJS*, mun ek **R**. verþa *K*. 4 seg *SvS*, «segðv» **R**.

49, 1 Mun **R**, Muna *C (auch erwogen von S fußn.)*. fyr *MB cett.* fyrir *HgGr*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. 4 þó *SvS*, þó ér **R**.

50, 1 «hvóton» **R**, hvǫtum *K (gebilligt von L fußn.) Gv*² *(aber wol druckfehler, da in den laa. nicht erwähnt)*. 2 Gotþormr *S*, Gothormr *C*. Guttormr *RKJ*, Guþormr *Gr*, Guthormr **R**.

munu synir Gjúka á sifjugum mér
eggjar rjóþa? enn seg, Grípir!'

Grípir kvaþ:

51. 'Þá's Guþrúnu grimt of hjarta,
es bróþr hennar þér bana ráþa,
ok at øngu verþr ynþi síþan
vitru vífi: veldr því Grímhildr.'

Sigurþr kvaþ:

52. 'Skiljumk heilir! munat skǫpum vinna;
nu hefr, Grípir! vel gǫrt sem beiddak;
fljótt myndir þú fríþri segja
mína ævi, ef mættir þat.'

Grípir kvaþ:

53. 'Því skal huggask hers oddviti,
sú mun gipt lagiþ á grams ævi:
munat mætri maþr á mold koma
und sólar sjǫt, an Sigurþr þykki!'

3 á] af **R** *Hl (vgl. jedoch Hl 2, 398).* sifjugum mér **R** *HgKEgVJHl,* sifjungum mér *Gr,* sifi ungum mér *H,* sifjungi mér *BC,* sifjuþum mér *RMGv*[1], sifjungum *Gs (Aarb. 1869 s. 53) Gv*[2]*S,* sifi ungum *Sv. cäsur nach* sifj. *Hg.* 4 seg *SvS,* «segdv» **R***K*, segþu *od.* seg þú *die übr. ausgg.*

51, 1 Þá's *SvJS,* þá er **R.** of *JS,* um **R.** 2 es *GvBtHJS, om.* **R.** bana *Sv,* til bana **R.** *cäsur nach* til *Hg, nach* þér *K.* 3 ok *(abbrev.) über der zeile* **R**, *om. RKM (? S fußn.).* 4 Grímhildr *KPCS,* Grimh. *RGv,* Grimilldr **R***HgB,* Grímilldr *GrHl,* Grímildr *MLMbHJ.*

52. 53 *in dieser folge mit GvBtHS, 52 nach 53* **R.**

52, 1 munat **R,** máat? *C'.* skǫp umvinna *P.* 2 nu hefr *S,* nú 'fr *Sv,* nú hefr þú *J,* nú hefir þú **R.** vel *om. HgGrRK.* beiddak *SvJS,* ek beiddak **R,** ek beidda *R.* 3 «fliot» **R***HgGrHl.* mundir *Gr,* møndir *J.* 4 mættir *SvS,* þú mættir **R.**

53, 1 huggask *S,* hugga *Sv,* hugga þik **R.** *komma nach* þik *(also* hers oddv. *vocat.) GrRKMLMbBGvHCJHl.* odviti **R***BSHl.* hers-oddviti *R.* 2 sú **R,** sjá *RK.* gipta *C.* 4a «siót **R.** 4b an Sig. þykki *SvS,* en þú, Sigurþr! þykkir **R.**

REGINSMǪ́L.

Sigurþr gekk til stóþs Hjálpreks ok kaus sér af hest einn, er Grani var kallaþr síþan. Þá var kominn Reginn til Hjálpreks, sonr Hreiþmars; hann var hverjum manni hagari ok dvergr of vǫxt, hann var vitr, grimmr ok fjǫlkunnigr. Reginn veitti Sigurþi fóstr ok kenslu ok elskaþi hann mjǫk. Hann sagþi Sigurþi frá forellri sínu ok þeim atburþum, at Óþinn ok Hœnir ok Loki hǫfþu komit til Andvarafors: í þeim forsi var fjǫlþi fiska. Einn dvergr hét Andvari, hann var lǫngum í forsinum í geddu líki ok fekk sér þar matar. Otr hét bróþir várr, kvaþ Reginn, er opt fór í forsinn í otrs líki; hann hafþi tekit einn lax ok sat á árbakkanum ok át blundandi. Loki laust hann meþ steini til bana; þóttuz æsir mjǫk hepnir verit hafa ok flógu belg af otrinum. Þat sama kveld sóttu þeir gisting til Hreiþmars ok sýndu veiþi sína. Þá tóku vér þá hǫndum ok

---

Reginsmǫ́l vollst. erhalten in **R** *bl. 28b, 30—30a, 18; str. 1. 2. 6. 18 auch in der Vǫls. saga, str. 13—26 auch im Nornag. þáttr, doch ist die quelle in beiden schriften nicht genannt. Von der ganz verblichenen (ursprl. roten) überschrift* (frá sigvrþi?) *sind in* **R** *nur noch undeutliche spuren zu erkennen;* Reginsmǫ́l *B (fußn.) HJSHl,* Sigurþar kviþa Fáfnisbana ǫnnur *RMB,* Sig. kviþa Fáfn. ǫnnur eþa Reginsmǫ́l *Gv,* Kviþa Sigurþar Fáfn. ǫnnur fyrri partr (*die Fm als* síþari partr) *K; Gr gibt der ersten hälfte (bis str. 15 incl.) die überschrift:* Um Regin ok Otrsgjǫld, *der zweiten:* Um Hnikar; *bei Hg folgt die einl. prosa ohne andeutung eines abschnittes unmittelbar auf die letzte str. von Grp.*

Prosa: vgl. Norn. Þ. c. 3 (Bugge 55[15] *fg.), Vǫls. s. c. 14 (Bugge 113*[1] *fg.), Skáldsk. c. 39 (Sn.E. I,352 fg. II,359).* 1 «kaus» **R**. 3 sonar **R**. 4 of **R**, á **N**. hann var vitr **R**, vitr maþr **N**. grimr **R** *HgGrHl.* 5 *nach* kunnigr *müßten nach B (214 fg.) u. Gv*[2] *(227a) eigentl. str. 13. 14 nebst der voraufgehenden prosa* (Einn dag — Reginn kvaþ) *folgen; vgl. auch Rosselet bei Ersch u. Gruber II, 31, 259. S. jedoch S z. st.* veitti — kenslu **R**, kendi Sigurþi mart **N**. 6 sagþi **R**, sagþi þá **F**, segir þá **E**. Sigurþi *om.* **N**. foreldrum sinum **F**. 7. 8 Andvarafors **R**, fors nǫkkurs *Gv*[2]. 8—10 í þeim forsi — matar *versetzt Gv*[2] *hinter* Andvarafors *(z. 19). Daß aber die beiden forse (der des Otr u. der des Andvari), die in Skáldsk. auseinander gehalten werden, für den schreiber (oder verf.?) der prosa in* **R** *identisch waren, bezeugt* forsinn *(z. 11).* 11 otrslíki *HgGrP.* lags **R**. 13 ęsir» **R**, Æsir *HgGrRP.* ok *om. R.*

lǫgþum þeim fjǫrlausn at fylla otrbelginn meþ gulli ok hylja utan ok meþ rauþu gulli. Þá sendu þeir Loka at afla gullsins; hann kom til Ránar ok fekk net hennar ok fór þá til Andvarafors ok kastaþi netinu fyr gedduna, en hon hljóp í netit. Þá mælti Loki:

1. 'Hvat's þat fiska es rinnr flóþi í,
kannat viþ víti varask?
haufuþ þitt leystu helju ór,
finn mér lindar loga!'

Andvari kvaþ:

2. 'Andvari heitik, Oïnn hét minn faþir,
margan hefk fors of farit;
aumlig norn skópumk í árdaga,
at skyldak í vatni vaþa.'

[Loki kvaþ:

3. 'Seg þat, Andvari! ef þú eiga vill
líf í lýþa sǫlum:
hver gjǫld faa gumna synir,
ef þeir hǫggvask orþum á?'

16 fjǫrlausnir *R.* 17 ok *om. RK* (*auch in* **Vs** *fehlt* ok). 19 ok] Loki Gv^2 *(s. zu 8—10).* fyr *MB cett,* fyrir *HgGrK,* for *R, abbrev.* **R.**

1 *auch Vǫls. s. c. 14 (Bugge 113*[17] *fg.).* 1 Hvat's *JS,* Hvat er **RVs.** þat *om. J.* rinnr *G,* rinn *S,* «rennur» **Vs,** renn **R.** 2 *vgl. Hugsv. 106, 2.* kannat *SvJ,* kannat [sér] *S,* kannat sér **RVs,** ok kannat sér *K.* 3 haufuþ *S,* hǫfuþ **R.** *cäsur nach* leystu *HgRKMBGvHl.* leys þú *J.* 4 finn **R,** ok finn **Vs.** lindar *MBGvCJS,* linar **R***Hl,* línar *HgGr,* linnar *RKHB (Stud. 6),* linnar *od.* liþar? *Eg,* lionar» **Vs,** lónar? *Bt.*

2 *auch Vǫls. s. c. 14 (Bugge 113*[23] *fg.). — überschrift:* Andvari kvaþ *CS,* Andvari *Hl,* Geddan kvaþ *HgGrKPB,* Gedda kvaþ *J,* Geddan *MbH, om.* **RVs***RMLGv.* 1 «Andvári» **R.** heitik *S (fußn.),* heitk *J,* ek heiti **RVs.** Oinn **R,** Óþinn **Vs.** 2 hefk *SvJS,* hefik Gv^2, hefi ek **RVs.** of **Vs***JS,* um **R.** 3 Norn *HgGrP.* skópumk *B (fußn.)* Gv^2S, skóp mér *C,* skóp oss **RVs.** *cäsur nach* skóp *Hg.* 4 skyldak *SvJS,* ek skyldak Gv^2, ek skylda **RVs.**

3. 4 *unecht BtHS.*

3 *überschrift:* Loki kvaþ *HgKPBCJS,* Loki *H, om.* **R***Gv; dagegen nach z. 1a:* «q. Loki» **R,** kvaþ Loki *GrRMLMbHl.* 1 Seg *J,* Seg[þu] *S,* «Segðv» **R.** Andvari] *der name hier viell. unursprl. S.* þú *in klammern S, om. J.* 3 faa *S,* fáa *J,* fá **R.** *cäsur nach* fá *HgRKMBGvHl.* 4 þeir *in klammern S, om. SvJ.* hǫggvask **R,** ljúgask *C'J (? S fußn.).*

Andvari kvaþ:

4. ‘Ofrgjǫld faa gumna synir
þeirs Vaþgelmi vaþa;
ósaþra orþa hverrs á annan lýgr,
oflengi leiþa limar.’]

Loki sá allt gull þat er Andvari átti. En er hann hafþi fram reitt gullit, þá hafþi hann eptir einn hring, ok tók Loki þann af honum. Dvergrinn gekk inn í steininn ok mælti:

5. ‘Þat skal goll, es Gustr átti,
bróþrum tveim at bana verþa
ok ǫþlingum átta at rógi;
mun míns fear manngi njóta.’

Æsir reiddu Hreiþmari féit ok tráþu upp otrbelginn ok reistu á fœtr. Þá skyldu æsirnir hlaþa upp gullinu ok hylja. En er þat var gǫrt, gekk Hreiþmarr fram ok sá eitt granahár ok baþ hylja. Þá dró Óþinn fram hringinn Andvaranaut ok hulþi hárit. *þá kvaþ Loki:*

---

4 *vgl. Hǫv 65. — überschrift:* Andvari kvaþ *HgGrKPBCJS,* Andvari *MbHHl, om.* **R**. 1 faa *S,* fáa *J,* fá **R**. *cäsur nach* fá *HgRKM BGvSv (Beitr. 6, 372) Hl.* 2 þeirs *JS,* þeirs *od.* es *Sv,* þeir er **R**. vaþgelmi *HgRKMMb,* Vaþgemli *Gr.* 3 hverrs *S,* hverr er **R**, er (es) *HgGrKMCJ (vgl. Hǫv 124, 1).* 4 of lengi **R**, langar *C*.

Prosa nach 4: vgl. dazu u. zu str. 5 Vǫls. s. c. 14 (Bugge 114⁴ fg.). 3 þann **R**, hann *Gr.*

5 *interpol. Gv²S. Nach J sind alle strr. im fornyrþislag (5. 11. 13—18. 23. 26) einem anderen gedichte entlehnt; C scheidet sie aus u. verbindet sie mit den fornyrþislagstrophen in Fm u. Sd zu dem ‘Western Wolsung-lay‘. — Zum inhalt der str. vgl. Skáldsk. c. 39 (Sn.E. I,354. II,359).* 1. 2 *in* **R** *von anderer, etwas jüngerer hand.* 1 gustr *HgGrKMMbP,* Gusir? *R (s. 288).* 2 ‹brærum tvem» **R**. 3 atta *‘aufreizung‘ ? Mk (briefl.).* á ǫþlingum | attak at rógi *Gv² (227b).*

Prosa nach 5: vgl. Vǫls. s. c. 14 (Bugge 114⁸ fg.). 1 up **R***HgGrHl (aber z. 2* upp **R**). 2 «ęsirnir» **R**, Æsirnir *HgGrKPJ.* 4 «grána har **R***Hg.* 5 Þá kvaþ Loki **Vs***BGvHJS,* Loki kvaþ *KPC, om.* **R** (*dagegen hat* **R** *str. 6, 1 nach* nú *die buchst.* «q. l.». *Auch die hss. der Sn.E. legen den fluch dem Loki bei (nur* **U** *dem Óþinn).*

6. 'Goll's þér nú reitt, en þú gjǫld hefr
mikil míns hǫfuþs;
syni þínum verþra sæla skǫpuþ,
þat's ykkarr beggja bani.'

Hreiþmarr kvaþ:

7. 'Gjafar þú gaft, gaftat ástgjafar,
gaftat af heilum hug;
fjǫrvi yþru skylduþ ér firþir vesa,
ef vissak fár þat fyrir.'

Loki kvaþ:

8. 'Enn es verra — þat vita þykkjumk —
niþja stríþ of † nept:
jǫfra óborna hykk þá enn vesa,
es þat's til hatrs hugat.'

---

6 *auch Vǫls. s. c. 14 (Bugge 114[14] fg.).* 1a Goll's *JS,* Gull er **RVs**. nú *in klammern S, om. J.* reitt *om.* **R** *HgGrRKM. — nach 1a fügen HgGrRMLMbHl mit* **R** *ein:* kvaþ Loki *(s. zu 5 pr 5).* 1b þú *om. J.* hefr *S,* hefir **RVs**, of hefr *J.* 2 míns hǫfuþs **RVs**, haufuþs míns *S.* 3 verþra **R** *edd,* verþrat **Vs**. *cäsur nach* verþra *HgRKMBGv.* 4 þat's *S,* þat er **Vs**, þat verþr **R** *u. die übr. ausgg.* ykkar **Vs***HgRP,* ykkurr *K.* «baNi» **R**.

7 *überschrift:* Hreiþmarr kvaþ *CS,* «Hreiþmarr s.» *in der zeile* **R**, Hreiþmarr segir *HgGrRKM,* Hr. sagþi *BGvHJHl.* 1 þú *om. J.* gaftat *J,* gaftat[tu] *S,* gaftattu **R** *(ebenso z. 2).* 3 ér *in klammern S, om. J. cäsur nach* skylduþ *Hg, nach* ér *RKMBGv.* 4 vissak *SvJS,* ek vissa **R**. fár þat *G,* þat fár **R**. fyrir *MGvHCJS,* fyr *HgGrBHl,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R**.

8 *überschrift:* Loki kvaþ *PBGvCJS,* Loki *HHl (auch nach L ist Loki der redende), om.* **R** *(HgGrRKMMb weisen die str. dem Hreiþmarr zu).* 1a En *M.* 1b *schaltsatz mit MbBHCJSHl.* þat **R**, þat er *Gv*[1], þats *Gv*[2]. — Verra enn's | þats vita þykkjumk? *S (fußn.).* 2 of *JS,* um **R**. nept = nipt *GrKLP,* = nefst *V (s. v.), ntr. von* neppr *EgC*[4]*J, part.* (*von* neppa *od.* hneppa?) *Hl, part. von* nefna *Mk (briefl.). Holtzmann (Die ält. Edda s. 384) und S vermuten statt dessen ein wort für gold.* 3 hykk *S,* hygg *J,* hygg ek **R**. þá *om. J.* 4 es] þás *J.* þat's *SvJS,* þat er **R**.

Hreiþmarr kvaþ:

9. 'Rauþu golli hykk mik ráþa munu
svá lengi sem lifik;
hót þín hræþumk etki lyf,
ok haldiþ heim heþan.'

Fáfnir ok Reginn krǫfþu Hreiþmar niþgjalda eptir Otr bróþur sinn. Hann kvaþ nei viþ; en Fáfnir lagþi sverþi Hreiþmar fǫþur sinn sofanda. Hreiþmarr kallaþi á dœtr sínar:

10. 'Lyngheiþr ok Lofnheiþr! vitiþ mínu lífi farit,
mart's þats þǫrf þear!'

Lyngheiþr sagþi:

'Fǫ mun systir, þót fǫþur missi,
hefna hlýra harms.'

[Hreiþmarr kvaþ:

11. 'Al þó dóttur, dís ulfhuguþ!
ef getrat sun viþ siklingi;

9 *überschrift:* Hreiþmarr kvaþ *GrPBGvCJS*, Hreiþm. *H, om.* **R** *RK*; *dagegen nach z. 1a* q. h. **R**, kvaþ Hreiþm. *HgMLMbHl.* 1 hykk *S*, hygg *J*, «hv̋g ec» **R**. 2 lifik *SvJ*, ek lifi **R**. 3a *S vermutet den ausfall eines vocal. anlautenden wortes das mit* etki *alliterierte, auch C meint daß in der zeile ein wort fehle.* 3b etki *S*, ekki **R**. lyf **R** *HgGr* (lyf = lauf *Gr*) *RMLBGvHCJSHl*, lýf *K*, lyt *EgMbPV* (*s. v.* hlutr, *aber berichtigt s. v.* lyf); hnot (hnyt) *od.* hár? *Gr (fußn.).* 4 *vgl. Fj 3, 4.*

Prosa nach 9: 3 kallaþi *HgGrB cett*, kall' **R**, kallar *RKM.*

10, 1 mínu *in klammern S.* 2 mart's þats *JS*, mart er þat er **R**. þear *S*, þéar *J*, þiar *Sv*, þíar *HgGr*, þjár **R**. — mǫrg es þegns þján? *C*. 3. 4 *überschrift:* Lyngeiþr s. **R** *in der zeile*, Lyngheiþr (Lyngeiþr *Hl*) sagþi *BGvHJSHl*, Lyngh. segir *HgGrKM*, Lyngh. svarar *R*, Lyngh. kvaþ *C*. 3 Fǫ *MB cett*, Far **R**, Fár *HgGrRK*. systur *(nom. pl). K.* 4 «hárms» **R**. — *nach 10 vermutet Hl (2, 404) den ausfall einer str. in der Lofnheiþr bedauert ihre rachelust an Fáfnir nicht befriedigen zu können, da sie ein weib sei u. keinen sohn habe.*

11 *unecht BtS, da die weissagung Hreiþmars nicht eintrifft; die von Gv² (227b) und J (2, 126) gewagten versuche Lyngheiþr u. Sigurþr geneal. zu verbinden (vgl. auch J, Lit. hist. I, 271 anm. 1 u. Hl 2, 404) überzeugen nicht. — überschrift:* Hreiþmarr kvaþ *HgKPBGvCJS*, Hreiþm. *H, om.* **R**; *dagegen nach z. 1a* q. h. **R**, kvaþ Hreiþm. *GrRMLMbHl.* 1 Al *S*, Al þú **R**. þó *om. HgGrR.* 2 ef *S*, ef þú **R**. — *C (I, 494), der in der str. den ljóþah. durchführen will, liest:* ef þú getrat viþ siklingi sonu.

fá meyju mann í meginþarfar,
þá mun þeirar sunr þíns harms reka.']

Þá dó Hreiðmarr, en Fáfnir tók gullit allt. Þá beiddiz Reginn at hafa fǫðurarf sinn, en Fáfnir galt þar nei við. Þá leitaði Reginn ráða við Lyngheiði systur sína, hvernig hann skyldi heimta fǫðurarf sinn. Hon kvað:

12. 'Bróður kveðja skaltu blíðliga
arfs ok óðra hugar;
esa þat hóft, at þú hjǫrvi skylir
kveðja Fáfni fear.'

Þessa hluti sagði Reginn Sigurði.

Einn dag, er hann kom til húsa Regins, var honum vel fagnat. Reginn kvað:

13. 'Kominn es hingat konr Sigmundar,
seggr snarráði til sala várra;
móð hefr meira an maðr gamall,
fangs *þykkjumk* vǫn at frekum ulfi.

---

3 fá *JS*, fá þú **R**. meyju *S*, mey **R**. mann **R**, manni *J*. megin þarfar **R***HgGr* (þarfar *gen. von* þǫrf *Gr*). 4 sunr] húni *Gr*. — þá mun þeira sonr vígs of vreka *C*^{1} *(vgl. zu z. 2)*.

Prosa nach 11: 3 «reigiɴ» **R**.

12. 1 Bróður *edd*, Brúðar **R***C*^{1}. skaltu **R**, skalt[u] *S*, þú skalt *C*, skalt *J*. blíðliga **R**, bráðliga *C*^{1}. 2 óðra hugar **R**, óðalhaga *C*^{1}. 3 hóft *MGv*^{1}*HCJS*, «heft» **R***HgB*, hæft *GrRKBtGv*^{2}*Hl*. þú *in klammern S, om. J*. 4 fear *SvS*, féar *J*, fiar *C*, fjár **R**. — 3b. 4 *ändert C*^{1}: at heyrum skyli (*od.* skyldum?) ‖ kviðja Fáfnir fjár.

Prosa nach 12: vgl. Norn. þ. c. 4 (Bugge 56^{5} *fg.)*. 1 hluti *GvHJS*, luti **R**. 2 «eiɴ» *mit kleinem* e *u. kein punkt vorher* **R**. **2.** 3 *und str. 13. 14 vom sammler ungeschickt hierher gebracht: sie erzählen von der ersten begegnung Sigurðs u. Regins, s. zur einl. prosa z. 5.*

13. 14 *und* **15—18** *aus einem andern gedicht als die ljóðaháttrstrr. S.*

13—26 *auch Norn. þ. c. 4 (Bugge 56*^{7} *ff.)*.

13, 1 konr **RE** *edd*, sonr **F**. 2 snarráði *G*, enn sn. *codd edd*. 3 móð **R** *edd*, megn **EF**. hefr *JS*, hefir *codd*. meira **R** *edd*, mikit **EF**. an] en ek **FK**. 4 fangs þykkjumk *G*, es mér fangs **EF***S (viell. richtig B fußn.)*, ok erumk fangs? *S (fußn.)*, ok er mér fangs **R**. at **RE**, af **FRK**. — *nach 13 fügt* **F** *hinzu:* ok enn kvað hann.

14. 'Ek mun fóþa folkdjarfan gram:
nú's Yngva konr meþ oss kominn;
sjá mun ræsir ríkstr und sólu,
þrymr of ǫll lǫnd ørlǫgsímu.'

Sigurþr var þá jafnan meþ Regin, ok sagþi hann Sigurþi, at Fáfnir lá á Gnitaheiþi ok var í orms líki. Hann átti ægishjálm, er ǫll kvikvendi hrædduz viþ. Reginn gørþi Sigurþi sverþ er Gramr hét: þat var svá hvast, at hann brá því ofan í Rín ok lét reka ullarlagþ fyr straumi, ok tók í sundr lagþinn sem vatnit. Því sverþi klauf Sigurþr í sundr steþja Regins. Eptir þat eggjaþi Reginn Sigurþ at vega Fáfni; hann sagþi:

15. 'Hǫtt munu hlæja Hundings synir,
þeirs Eylima aldrs synjuþu,
ef meirr tyggja munar at sókja
hringa rauþa an hefnd fǫþur.'

Hjálprekr konungr fekk Sigurþi skipaliþ til fǫþurhefnda. Þeir fengu storm mikinn ok beittu fyr bergsnǫs nǫkkura. Maþr einn stóþ á berginu ok kvaþ:

14, 1 fóþa («fǫða») **R**, fróþa **EF** *Hg*. 2 nú's *JS*, nú er *codd*. yngva *HgGv*^{2}. 3 «rǫsir» **R**. 4 of **EF** *JS*, um **R**. *semikolon nach* lǫnd *KML*. ørlǫgsimu *GrRMbEgGvHCJSHl*, ørlǫgsimu *B*, ørlǫg simu **R** *HgKML*, ørlogsimi *PE*. — *in* **N** *lautet die zeile*: frægr um lǫnd ǫll | af (meþ **F**) lofi sinu.

Prosa nach 14: vgl. Norn. þ. c. 4 (Bugge 57^5 *fg.), Vǫls. s. c. 15 (Bugge 115*^{5} *fg.), Skáldsk. c. 40 (nur in* **r**: *Sn.E. I,356 fg.).* 2 Gnitah. *GrRKMGvH*. 3 ægishjálm *KCJSHl*, Ægishj. *Gr*, «ęgis hialm» **R**, ęgishj. *B*, Egis hj. *Hg*, ægis hj. *R*, œgishj. *MGvH*. ǫll] «os» **R**. 4 sverþ **R**, sverþ þat *RKM*. Gram **R** *HgHl*. 5 fyr *MBGvHJSHl*, fyrir *HgGrC*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. 8 hann sagþi *GrKM cett*, «h' s.» **R**, hann segir *R*, hann kvaþ *Hg*.

15 *vgl. Vǫls. s. c. 15 (Bugge 116*^{1} *fg.) und c. 16 (Bugge 116*^{14} *fg.).* 2 þeirs *JS*, þeir er *codd*. synjuþu **R** *edd*, vǫrnuþu **EF**. 3 meirr **R** *edd*, mik **EF**. tyggja *CJS*, tiggja **R** *u. die übr. ausgg.*, tregar **E**, «tegar» **F**. 4 hefnd **RE** *HgGrM cett*, hefna **F** *RK*. fǫþur **RF** *edd*, «fedr» **E**.

Prosa nach 15: vgl. dazu u. zu str. 16. 17 Norn. þ. c. 4 (Bugge 57^{21} *fg.), Vǫls. s. c. 17 (Bugge 117*^{1} *ff.). — Gr beginnt hier einen neuen abschnitt mit selbständiger strophenzählung u. der überschrift:* Um Hnikar. 2 fyr *MBGvHJSHl*, fyrir *HgGrKC*, for *R*, *abbrev.* **R**. «bergs nœs» **R**. 3 nǫkkura *S*, «nacqvara» **R**.

16. 'Hverir ríþa þar Rævils hestum
hǫvar unnir, haf glymjanda?
seglvigg eru sveita stokkin,
munut vágmarar vind of standask.'

Reginn svaraþi:

17. 'Hér 'u vér Sigvǫrþr á sætrëum,
es oss byrr gefinn viþ bana sjalfan;
fellr brattr breki brǫndum hæri,
hlunnvigg hrapa; hverr spyrr at því?'

Hnikarr kvaþ:

18. 'Hnikar hétu mik, þás hugin gladdi,
Vǫlsungr ungi! ok vegit hafþi;
nú mátt kalla karl af bergi
Feng eþa Fjǫlni — far vilk þiggja.'

16, 1 Hverrir» **R***Hl.* þar **R** *edd,* hér **EF.** Rǫvils **R***HgB,* Ræfils *RKGv.* 2 hǫvar unnir **R** *edd,* hafri (haf *statt* «haf» *gelesen*) unnar **EF.** haf **RE** *edd,* hafi **F.** 3 seglvigg eru **R** *edd,* eru segl yþr **EF.** sveita **R** *edd,* «siafi» **E,** «siofui» **F.** 4 munut *G,* munat **R** *edd,* mun at **E,** munu at **F.** vágmarar **R** *edd,* váþnaþir **EF.** of **EF***JS,* om *R,* um **R.**

17 *überschrift:* Reginn svaraþi *HgGrM cett,* «Reginn sv'» **R** *in der zeile,* R. svarar *RK,* R. kvaþ í móti **EF.** 1 'u *S,* 'ru **E***BGvHC,* eru **RF***HgGrKMHl,* erum *R,* 'róm *J.* vér *om. J.* Sigvǫrþr *S,* Sigurþr *codd.* á sætrëum *S,* á sætréum *J,* aſe triam» **R,** á sætrjám *die übr. ausgg.,* á sjá komnir **EF.** 3 brattr **R** *edd,* bratt **EF.** brǫndum **RF** *edd,* hǫmrum **E.** hæri **R** *edd,* hærra **F,** *om.* **E.**

18 *auch Vǫls. s. c. 17 (Bugge 117⁹ fg.). — Überschrift:* Hnikarr kvaþ *CJS,* Hnikarr *Mb,* Heklumaþr (-maþrinn **F**) kvaþ **EF***Gv,* Maþr kvaþ *B,* Hann kvaþ *HgGrP,* Hann svarar **Vs,** *om.* **R***RKMLHHl.* 1 Hnikar **EFVs***GrRKMBGvHSHl,* «Hnicar» **R.** Hnikarr *HgJ.* hétu **REVs,** «hetō» **F.** — Hnikarr hétumk *C (schon vermut. von H, metr. falsch).* þás *JS,* þá er **REF** *edd,* þá er ek **Vs.** hugin *MLMbBGvHCJS,* Hugin *PHl,* huginn **REVs***HgGrRK,* hug **F.** gladdi *codd (aus* «gladdac *corr.* **R**) *HJSHl,* gladdak *HgGrRKMBGvC. keine interp. nach* gladdi *HJHl.* 2 ungi **RVs** *edd,* «vida **EF.** *keine interp. nach* ungi *HJHl.* vegit **REF** *edd,* «veghat» **Vs.** hafþi *codd HgHJSHl,* hafþak *die übr. ausgg.* 3 mátt *S,* mátt þú *J,* máttu *codd.* Karl *Gr.* af **RVs** *edd,* á **EF.** bergi **R,** bjargi **EFVs***RKH. komma nach* bergi *GrRMHl.* 4 vilk *JS,* vil ek *codd.*

Þeir viku at landi, ok gekk karl á skip, ok lægþi þá veþrit. Sigurþr kvaþ:

19. 'Seg mér þat, Hnikarr! alls þú hvǫrtveggja veizt
goþa heill ok guma:
hver bǫzt eru, ef berjask skal,
heill at sverþa svipun?'

Hnikarr kvaþ:

20. 'Mǫrg eru góþ, ef gumar vissi,
heill at sverþa svipun;
dyggva fylgju hykk ens dǫkkva vesa
hrottameiþi hrafns.

21. Þat es annat, ef þú'st út of kominn
auk'st á braut buinn:
tvá þú lítr á taï standa
hróþrfúsa hali.

Prosa nach 18: cgl. Norn. þ. c. 5 (Bugge 60¹⁸ fg.), Vǫls. s. c. 17 (Bugge 117¹⁷ fg.). 1 ok (1) *om. RKM.* Karl *Gr.* Sigurþr kvaþ *HgGrKMBGvHJS*, S. kvaþ til heklumanns **EF**, *om.* **R***RHl.*

19—25 *interpol. S (19—22 der erste einschub, dann 24. 25, zuletzt 23).*

19, 1 Seg *J*, Seg[þu] *S*. Segþu *codd.* «allztv **E**. þú *in klammern S, om. J.* hvǫrtveggja *S*, hvártv. *codd edd. Nach S wäre das wort erst an stelle des ursprl.* bæþi *eingesetzt, nachdem ein mit* h *anlautender name durch* Hnikarr *verdrängt war.* 3 hver bǫzt eru **R** *edd*, hverjar eru (vǫru **E**) beztar **EF**. 4 heill **R** *edd*, heillir **EF**. svípon **R**, svipan **EF**, svipum? *L (fußn.).*

20 *überschrift:* Hnikarr kvaþ («hnič. q. **R**) **REF** *edd.* 1 gumar (gumnar *R*) vissi **R** *edd*, gumnar vita **EF**. 2 svipan **EF**. 3 dyggva **F**, dyggja **RE***RKJHl.* hykk *S*, hygg **F***J*, hygg ek **R***HgGrRKMBGvHCHl*, hygg ek at **E**. *cäsur nach* ek *HgRKM.* dǫkkva] «deyqva **R***HgGrRK*. 4 hrottameiþi *JS*, at hrotta meiþi **R***Hg*, at hrottameiþi *GrRKMBGvHCHl*, at hrotta meiþa **EF**. hrafns **R** *edd*, hrapi **EF**.

21, 1 þat er **REF**, þat's *J*. þú'st *S*, est *J*, þú ert *codd.* út of *JS*, út um **R***HgGrRKMBGvHCHl*, vm vín **E**, um **F**. 2 auk'st á braut *G*, ok ert (est) á braut **R** *edd*, ok til brottferþar **EF**. 3 tvaa *S*, tváa *J*, á taï **RE***S*. á tái *die übr. ausgg.*, ara j **F**. 4 hróþrfulla **EF**. «halli **E**.

22. Þat's et þriþja, ef þjóta heyrir
ulf und asklimum:
heilla auþit verþr þer af hjalmstǫfum,
ef þú sér þá fyrri fara.

23. [Engr skal gumna í gǫgn vega
síþ skínandi systur mána;
þeir sigr hafa es sea kunnu,
hjǫrleiks hvatir, es hamalt fylkja.']

24. Þat's fár mikit, ef þú fóti drepr,
þars at vígi veþr:
tálardísir standa þér á tvær hliþar
ok vilja þik sáran sea.

25. Kemþr ok þveginn skal kónna hverr
auk at morni mettr:

22, 1 þat's *JS*, þat er *codd.* ef *J*, ef [þú] *S*, ef þú *codd.* 2 vnd ase *(dahinter* «viþō *ausradiert)* limom **R**, undir askinum **EF**. 3 *cäsur nach* þer *HgRKM.* hilmstǫfum **R***HgGrK*, hjalmstǫfnum *P.* 4 þú *in klammern S, om. SvJ.* «sęr» **R**, lítr **EF**. fyrri **R** *edd*, fyri **E**, fyrr **F**.

23 *späte interpol. (vgl. zu 19—25) S; auch Gv² erklärt die str. für unecht.* 1 Engr (Øngr *Hl*) **R***GrKMBGvCJSHl*, Engi **EF***HgRH.* gøgn *RKMGvHCS*, gogn **R***HgGrB*, gǫgn *JHl*, gegn **EF**. 2 skínandi **RE***HgMLMbBGvHCJSHl*, sitjandi **F**. síþ-skín. *KP*, sí-sk. *(druckf.?) R.* Mána *GrBGvHCS.* — 1. 2 Síþ skínandi skalat systur mána ‖ í gøgn vega gumi *C*. 3 er **RE** *edd*, sem **F**. sea *SvS*, séa *J*, sía *L*, sia *codd B*, sjá *die übr. ausgg. (ebenso 24, 4).* — sjá kunnu *verderbt C*. 4 hjǫrleiks-hvatir *GrR.* es *S (fußn.)*, eþa *codd.*

24, 1 þat's *JS*, þat er *codd.* þú *in klammern S, om. J.* 2 þars *J* þars [þú] *S*, þars þú **R** *u. die übr. ausgg.*, þá er **EF**. veþr **R** *edd*, vegr **EF**. 3 tálardísir *RKMHCSHl*, talar disir **R**, tálar disir (Dísir *HgGr*) *HgGrBGvJ (aber als éin wort B in der ausg. des Norn. Þ.). cäsur nach* standa *HgRKMBGv, nach* þér *Bt.* þér *in klammern S.*

25 *unecht J.* 1. 2 *vgl. Hǫv 61, 1.* 1 Kemþr **R**, Kemdr **EF***KMbGc*. Kembdr *P.* kónna *RMGvHCJS*, kænna *KHl*, kǫna **R***B*, kønna *HgGr.* kennask **EF**. 2 auk *G*, ok *edd, abbrev.* **R**. at morni **R***HgGrM cett*, at morgni *RK*, «af minne» **F**, «af minnvm» **E**.

þvít ósýnt es, hvar at apni komr;
illt's fyr heill at hrapa.'

Sigurþr átti orrostu mikla viþ Lyngva Hundingsson ok brœþr hans; þar fell Lyngvi ok þeir þrír brœþr. Eptir orrostu kvaþ Reginn:

26. 'Nú's blóþugr ǫrn bitrum hjǫrvi
bana Sigmundar á baki ristinn;
fár vas fremri, sás fold ryþi,
hilmis arfi, ok hugin gladdi.'

Heim fór Sigurþr til Hjálpreks; þá eggjaþi Reginn Sigurþ til at vega Fáfni.

3 þvít *in klammern S, om. J;* þviat **R**. ósýnt **R** *edd,* óvist **EF**. hvar at **RE** *edd (außer H),* hvat er **F**, hvar *H (druckf.?).* apni **R***HgGr MBCJSHl,* aptni **E***RKGvH,* aftni **F**. 4 illt's *SvJS,* illt er *codd.* fyr *HgGrM cett,* firir **EF**, for *R,* fur *K, abbrev.* **R**.

Prosa nach 25: vgl. Norn. þ. c. 5 (Bugge 63[7] *ff.) u. Vǫls. s. c. 17 (Bugge 117*[19] *ff.).* 1 *vor* Sigurþr (S *etwas größer als die gewöhnl. initialen) steht in* **R** *in der zeile mit roter tinte:* «caꝑ.» (*d. i.* capitulum). 2 þrír] III. **R**.

26, 1 Nú's *JS,* Nú er *codd.* blóþigr *R.* bitrum **RE** *edd,* breiþum **F**. 3 fár vas (var) **EF***GvHS,* øngr er **R***RKMHl (vgl. jedoch Hl 2, 408),* engr er *HgGr,* øngr var (vas) *BCJ.* remri *Hg.* sás *JS,* sá er *codd.* ryþi **RE***HgGrRM cett,* rýdi *K,* rýþr *Ez (metr. falsch),* «ridur **F**. 4 arfi **R***HgRKM cett,* nefi **E**, «hnefvi» **F**. — hilmisarfi *Gr.* hugin **RF***HgRKMBGvHCJS,* Hugin *Hl,* «hvgínn» **E**, huginn *Gr.* gladdi *codd,* gleddi *J.*

Schlußprosa: 2 til *om. RKM.* — *nach* Fáfni *folgt in* **R** *ohne absatz die einl. prosa zum folg. liede, ebenso bei HgKJHl; die trennung zwischen Rm und Fm an dieser stelle mit RMBGvHS; Gr schließt Rm mit str. 26.*

FÁFNISMǪ́L.

Sigurþr ok Reginn fóru upp á Gnitaheiþi ok hittu þar slóþ Fáfnis, þá er hann skreiþ til vatns. Þar gørþi Sigurþr grǫf mikla á veginum ok gekk Sigurþr þar í. En er Fáfnir skreiþ af gullinu, blés hann eitri, ok hraut þat fyr ofan hǫfuþ Sigurþi. En er Fáfnir skreiþ yfir grǫfna, þá lagþi Sigurþr hann meþ sverþi til hjarta. Fáfnir hristi sik ok barþi hǫfþi ok sporþi. Sigurþr hljóp ór grǫfinni, ok sá þá hvárr annan. Fáfnir kvaþ:

1. 'Sveinn ok sveinn! hverjum est, sveinn! of borinn?
hverra'st manna mǫgr?
es á Fáfni rautt þinn enn frána mæki:
stǫndumk til hjarta hjǫrr.'

Sigurþr dulþi nafns síns fyr því at þat var trúa þeira í forneskju, at orþ feigs manns mætti mikit, ef hann bǫlvaþi óvin sínum meþ nafni. Hann kvaþ:

Fáfnismǫ́l vollst. erhalten in **R**, *bl. 30a, 18 — 31b, 25; str. 13 auch in der Gylfag., str. 32. 33 in den Skáldsk. und str. 6, 3. 4 in der Sverris saga (in allen drei schriften ohne angabe der quelle). Benutzt ist das lied in der Vǫls. saga. — Überschrift:* «fra dœþa fafni^{s}» *(rot, aber sehr verblichen) unmittelbar vor str. 1* **R** *(ebenso HgJSHl);* Fáfnismǫ́l eþa fra dauþa Fáfnis *Gr*, Kviþa Sigurþar Fáfnisbana en ǫnnur síþari partr eþa Fáfnismál *K*, Fáfnismǫ́l *RMBGvHJS mit pap.hss.*

Prosa: s. zur schlußprosa von Rm. — vgl. Skáldsk. c. 40 (Sn.E. I, 358 fg.) u. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 119^{3} ff.). 1 «vp» **R**. Gnít. *HgGr RKMGvH.* 2 Fafn. *immer mit kurzem vocal HgGrRKML.* «vaz» **R**. 3 «gróf» **R**. 5 fyr *M cett*, fyrir *HgGr*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. grǫfna **R**, grǫfina *HgGrRK.* 8 hvárr þeira *HgGr.*

1 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 120^{1} fg.).* 1. 2 *vgl. Fj 6, 1. 2.* 1 hverjum **R**, hveim *J. cäsur nach* hverjum *Hg.* est *J*, est[u] *S*, ertu **R**. sveiniʀ borin *(das zweite* i *im ersten worte erst später nachgetragen?)* **R**, sveini um borinn *HgGrRKMHHl*, sveinn um b. *BGvC, wie oben JS.* 2 hverra'st *G*, hverra est *J*, hv. est[u] *ScS*, hv. ertu **R**. 3 es *G*, es [þú] (*'es viell. unursprüngl.'*) *S*, er þú **R**. á *in klammern J.* «rœt» **R**. þinn *in klammern S, om. J.*

Prosa nach 1: 1 fyr *M cett*, fyrir *HgGr*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. þeira *om. HgGr.*

2. 'Gǫfugt dýr heitik, en ek gengit hefk
enn móþurlausi mǫgr;
fǫþur ek ákka sem fira synir,
é gengk einn saman.'

Fáfnir kvaþ:

3. 'Veizt, ef fǫþur né áttat sem fira synir,
af hverju vast undri alinn?
þót mer birtira nafn á banadœgri,
þá veizt vist, at lýgr.'

Sigurþr kvaþ:

4. 'Ætterni mitt kveþk þér ókunnigt vesa
auk mik sjalfan et sama:
Sigvǫrþr heitik, Sigmundr hét minn faþir,
es hefk þik vǫ́pnum vegit.'

2 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 120⁴ fg.).* 1 heitik *S*, ek heit *J*, ek heiti **R**. ek *in klammern S, om. J.* hefk **R**, hefik *H.* 2 «mógr» **R**. 3 fǫþr *R.* ek *in klammern S, om. J.* áka *Gv.* 4 æ gengk *S*, æ geng ek *B (fußn.) GvCJ*, gengk æ *Sv*, geng ek æ *H*, ek geng? *Gv² (228a)*, fór ek *D (Hz 3, 97)*, geng ek **R** *u. die übr. ausgg.*

3–30 *fehlen die überschrr. in* **R**, *nur 14—20 steht noch* «q.», *bei 28. 30 noch* «s.» *u. bei str. 29* «R.» *am rande; vor dem beschneiden der hs. waren also die redenden stets angegeben.*

3 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 120⁶ fg.). — überschrift*: Fáfnir kvaþ *HgGrKBCJS*, Fáfnir *HHl, om. RMGv.* 1 Veizt *G*, [Veiztu] *JS*, Veiztu **R**. 2 af *om. J.* vast *J*, vast[u] *SvS*, vartu **R**. 3. 4 *versuchsweise hergestellt nach der paraphrase Vǫls. s. c. 18:* þótt þú segir mér eigi þitt nafn á banadœgri mínu, þá veiztu at þú lýgr nú. *Gv ergänzte:* bellir þú lygi | á banadógri mínu ‖ er þú hylr of heiti þitt. *der ausfall der 2. halbstr. (in* **R** *ist keine lücke angedeutet) wurde auch von LBHCS mit recht angenommen; J setzt die lücke nach z. 1, ergänzt als 2. zeile:* ok est móþurlauss mǫgr *u. betrachtet z. 2 als die schlußzeile der str.*

4 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 120⁹ fg.). — überschrift:* Sig. kvaþ *HgGrKBCJS*, Sig. *MbHHl, om. RMLGv (ebenso 6. 8. 10 usw.).* 1 kveþk *JS*, kveþ ek **R**. okvnict **R**. 2 auk *G*, ok *edd, abbrev.* **R**. 3. 4 *besond. str. Hl; C streicht die zeilen als unecht u. hält die echte halbstr. für verloren.* 3 Sigvǫrþr *S*, Sigurþr *(mit großem* S *u. punkt vorher)* **R**. heitik *S*, heitk *J*, ek heiti **R**. 3b *schaltsatz R.* 4 hefk **R**, hefik *H.* vegit **R**, veginn *V (230b).*

Fáfnir kvaþ:

5. 'Hverr þik hvatti? hví hvetjask lézt
mínu fjǫrvi at fara?
enn fráneygi sveinn! áttir fǫþur bitran,
es í barnœsku'st bráþr.'

Sigurþr kvaþ:

6. 'Hugr mik hvatti, hendr mér fulltýþu
ok minn enn hvassi hjǫrr;
fár es hvatr es hrørask tekr,
ef í barnósku's blauþr.'

---

5 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 120[10] fg.).* — *überschr.:* Fáfnir kvaþ *HgGrKBCJS,* Fáfnir *MbHHl, om. RMLGv (ebenso 7. 9. 11. 13. 15. 18. 20. 22).* 1 lézt **R**, lézk *C*, létt *J*. 3 áttir *J*, [þú] áttir *S*, þú áttir **R**. fǫþur bitran **R**, f. snarpan **Vs**, fǫþurbana? *C*. 4 es — bráþr *G*, «abvrno» (ábornno *HgGr*) scíor asceiþ (skjór á skeiþ *HgGrH*) **R***HgGrH*, ábornu skjór á skeiþ '*angeborne anlage zeigt sich bald*' *Richert S*, óbǫrnum skjóra skeiþ '*liberis privignis non deest cursus*' *Eg (732b)*, óbornum skjóra skeiþ '*filio posthumo non defuit sua pars*' *KMb*, (ok var) óbornum skjór á skeiþ '*það var mikill fugl yfir skipi þínu, jafnvel fyri fæðinguna*' *R*, óbornum skjór á skeiþ *B (zurückgenommen Bt) C*, á brunnu skjór á skeiþ (?) *ML*, á bǫrn óskjǫrr á skeiþ (*als subj.* þinn faþir) *Gv*[1] *(nochmals vorgeschlagen von B, Ark. 19, 14 fg.)*, es bǫrnum skjótt á skeiþ *Gv*[2] *(nach vermutung von Bt)*, esa bǫrnum skjótt á skeiþ '*die kinder sind nicht zum laufe schnell*' *J*, á búrnó skjór á skeiþ '*auf dem hause hat die elster ihre rennbahn*' *(!) Hl; V* (*s. v.* skjarr) *nimmt* «scíor asceiþ» = skjǫrr á skeiþ(i), *im ganzen aber ist ihm der vers dunkel oder corrupt.*

6 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 120[14] fg.).* 2 *zwischen* «hvássi» *u.* hjǫrr *in* **R** *noch* hugr, *aber ausradiert.* 3. 4 *auch Sverris s. c. 164 (Fms. VIII, 409).* 3 hrørask *MMbGvHC*, «hrǫraz» *(mit Eirsp. u. Frgm. der Sverris s.) B*, hrórask? *L (fußn.) E (Germ. 17, 11)*, «hrǫdaz» **R**, hrøþask *HgGrJS*, «hræðast» *AM. 81a fol. der Sverris s. u. Hl* (= hræraz *Hl*), «hrorna» **F** *der Sverris s.*, hrørna *R*, frævask? *G (Zz 29, 55)*, fǫþask *K*. 4 ef í barnósku's *G*, ef í barnósku («barn ęsco» **R**) er (es) **R** *edd*, ef hann er í bernsku til (í *om.* **F**, til *om. AM. 81a fol.*) *codd. der Sverris s.* blautr **F** *Fragm* **Vs**.

Fáfnir kvaþ:

7. 'Veitk, ef vaxa næþir fyr þinna vina brjósti,
sæi maþr þik vreiþan vega;
nú est haptr ok hernuminn,
æ kveþa bandingja bifask.'

Sigurþr kvaþ:

8. 'Því bregþr mér, Fáfnir! at til fjarri seak
mínum feþrmunum:
eigi emk haptr, þót værak hernumi,
þú fannt at ek lauss lifi.'

Fáfnir kvaþ:

9. 'Heiptyrþi ein telr þú þér í hvívetna,
en ek þér satt eitt segik:
et gjalla goll ok et glóþrauþa fé —
þér verþa þeir baugar at bana.'

Sigurþr kvaþ:

10. 'Feï ráþa skal fyrþa hverr
æ til ens eina dags;

7 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 120[17] fg.).* 1 *vgl. HH I, 9, 1.* — Veitk *G*, [Veitk] *JS*, Veit ek **R**. ef *J*, ef [þú] *S*, ef þú **R**. fyr *HgGrM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. þinna *RKMBGvHCHl*, [þinna] *S*, «þino» **R**, þinno *HgGr*, þínu? *H (fußn.)*, *om. J.* 2 sæi *RKMBGvHCJS*, «sętt» **R***HgGr*, sætt (?) *Hl.* vreiþan *Gv*[2]*HCJS*, vreidan *B (fußn.)*, reidan **R***KB*, reiþan *HgGrRMGv*[1]*Hl.* 3 est *J*, est[u] *S*, ertu **R**. 4 æ *RBGvHC JSHl*, «ęę» *(das zweite* ę *aus* c *corr.)* **R***Hg*, ææ *GrKM.*

8 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 120[21] fg.).* 1 því **R**, [því] *S*, Hví *HgGrRK*, *om. J.* bregþr *J*, br. þú *HgGrRKMb*, br. [þú nú] *S*, br. þú nú **R**. seak *S*, séak *J*, «siac» **R***HgKB*, sják *GrRMGvHCHl.* 2 feþr munum **R***ML.* — *ursprl.* míns fǫþur munum? *H (fußn.)*. 3 eigi **R**, þeygi *Gv*[2], *om. J.* emk *S*, emka *J*, em ek **R**. — emkat haptr? *S (fußn.)*. værak *JS*, ek væra **R**. hernumi **R**, hernuminn *GrJ.* 4 ek lauss lifi **R**, lauss lifik *J.*

9 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 120[24] fg.).* 1 *cäsur nach* þú *Hg.* þér *in klammern S.* þú þér *om. J.* 2 ek *om. SvJ. semik. nach* segik *KMLBGv*[1]*H.* 3. 4 = *20, 3. 4.* 3 *komma nach* fé *KHl, keine interp. GrRMBGvHC.* 4 *vgl. Gþr I 21, 4.* þeir *om. Sv.* — þeir verþa þér *R.*

10 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 121[2] fg.).* 1 Feï *S*, Féi *J*, Fé **R**. ráþa skal *S*, «raðasvill» **R** *(der schreiber wollte* vill *in* skal *bessern: Phot. s. 157)*, ráþa vill *die übr. ausgg. cäsur nach* vill *HgRKMBGv. komma nach* hverr *RM.*

þvít einu sinni skal alda hverr
fara til heljar heþan.'

Fáfnir kvaþ:

11. ['Norna dóm muntu fyr nesjum hafa
ok *ørlǫg* ósvinns apa;
í vatni þu drukknar, ef í vindi rór,
allt es feigs foraþ.'

Sigurþr kvaþ:

12. 'Seg mer *þat,* Fáfnir! alls þik fróþan kveþa
ok vel mart vita:
hverjar'u nornir es nauþgǫnglar 'ú
ok kjósa móþr frá mǫgum?'

Fáfnir kvaþ:

13. 'Sundrbornar mjǫk † hykk at nornir sé,
eigut þær ætt saman:

---

3 þvít *G,* [þvít] *S,* þvíat **R**, *om. J.*

11—15 *interpol. Mh (DA 5, 160. 364) S.*

11 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 121³ fg.).* 1 Nornadóm *Gr.* muntu *G,* munt *J,* [þú] munt *S,* þú munt **R**. *cäsur nach* munt *HgRKM.* for *R,* fur *K, abbrev.* **R**. nesjum **R**, neisum *MV (451b),* neisan? *Hl (2, 413).* 2 ørlǫg *BtGv²HJS, om.* **R**. — *statt* ok — apa *nur:* ósvinnr api! *C'.* 3 þu *in klammern S, om. J.*

12—15 *interpol. LEz (Germ. 24, 60) Mk (Beitr. 7, 208); gegen die annahme von EzMk daß die strr. einer älteren fassung der Vm entlehnt seien s. S, Edda s. XLII anm. 1.*

12 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 121⁶ fg.).* 1 Seg *J,* Seg[þu] *S,* Segþu **R** *(ebenso 14, 1).* þat *GvBtHS, om.* **R** *(vgl. aber 14, 1).* 1b = *Vm 26, 1b. 28, 1b.* 3 hverjar'u *S,* hverjar'ú *J,* hverjar'ro **R**. nornir *G,* [þær] n. *S,* þær n. **R**. — Nornir *HgGrC (ebenso 13, 1).* nœðgœnglar (ð *und* g *verschlungen*) **R**, nágǫnglar *RGv²C' (auch von Bt erwogen).* 'ú *J,* 'u *S,* 'ro **R**. — es eru nauþgǫnglar? *S (fußn.).* 4 kjósa móþr frá mǫgum **R**, kj. frá móþrum mǫgu *C'S (so auch Hoffory, Eddastud. 116),* kj. «maugr» (*lies* mǫgu) frá móþrum **Vs**, kj. mǫg frá móþrum *Gr (fußn.).*

13 *auch Gylfag. c. 15 (Sn.E. I,72. II,263) ohne angabe der quelle; vgl. auch Vǫls. s. c. 18 (Bugge 121⁷ fg.).* 1 mjǫk *in klammern S, om.* **U**. hykk *S,* hygg ek **RTUr**, segi ek *(verfehlte conjectur)* **WH**, segik *J.* 2 þær *om. Sv.* — 1. 2 Nágǫnglar mǫgum hygg ek at Nornir sé || sundrbornar saman *C'.*

sumar'u áskungar, sumar alfkungar,
sumar dótr Dvalins.'

Sigurþr kvaþ:

14. 'Seg mer þat, Fáfnir! alls þik fróþan kveþa
ok vel mart vita:
hvé sá holmr heitir, es blanda hjǫrlegi
Surtr ok æsir saman?'

Fáfnir kvaþ:

15. 'Óskópnir heitir, en þar ǫll skulu
geirum leika goþ;
Bilrǫst brotnar, es þeir á *brú* fara,
ok svima í móþu marir.]

16. Ægishjalm bark of alda sunum,
meþan of menjum lák;
einn rammari hugþumk ǫllum vesa,
fannkak *svá* marga mǫgu.'

3a sumar'u *S*, sumar'ú *J*, sumar'ru *Bt*, sumar ero *codd.* áskungar **RW** *edd*, áskunnar **r**, áskyndar **U**, alkunnigar **T**. 3b sumar **RTUW**, sumar'ru *Gv*², sumar eru **r***H*. alfkungar **RTW** *edd*, alfkunnar **r**, alfkyndar **U**. 4 sumar **RTWr**, sumar'ru *Gv*², sumar ero **U**. «dualis» **T**. — *lücke nach 13 J.*

14 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 121*[10] *fg.).* 1 þat *om. J.* 1b. 2 *abgekürzt in* **R**: «a.». 3 sá *in klammern S, om. J.*

15 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 121*[11] *fg.) und Gylfag. c. 13 (Sn.E. I,60. II,259).* 1 Óskópnir *B (fußn.) GvHCJS*, Óskopnir *HgGrRKMHl*, Óskaptr **Vs**. heitir *G*, heitr *J*, [hann] heitir *S*, hann heitir **R**. 3 bilrǫst *Hg*, Bifrǫst *R*. þeir *in klammern S, om. J.* á brú *BGvHCJS*, «abrot» **R**. 4 Móþu *Gr*. marar *C*.

16—18 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 121*[14] *fg.).*

16, 1 Œgishj. *MGvH (ebenso 17, 1).* bark *JS*, bar ek **R**. *cäsur nach* ek *HgRKMBGvHl.* of *JS*, um **R**. 2 meþan *J*, meþan [ek] *SvS*, meþan ek **R**. of *JS*, und? *Gr (fußn.)*. á? *Bt*, um **R**. «lág» **R***HgGr RKMMbGvCHl*, lag (!) *L*. 3 hugþumk *GrRKMBGvHCJHl*, hugþumk [ek] *S*, hugþa ek *Hg*, hvgdōcec (ō *aus* ā *corr. und* ec *fast ausradiert*) **R**. *cäsur nach* hugþumk (hugþa ek) *HgKM.* 4 fannkak *SvS*, fannka *J*, fannkat ek *Gv*², «fanca ec» **R**. svá *BGvHCJSHl* (*mit* **Vs**), *om.* **R**.

Sigurþr kvaþ:

17. ‘Ægishjalmr bergr einungi,
hvars skulu vreiþir vega;
þá þat fiþr, es meþ fleirum kømr,
at engi’s einna hvatastr.’

Fáfnir kvaþ:

18. ‘Eitri fnóstak, es á arfi lák
miklum míns fǫþur;
. . . . . .
. . . . . .’

Sigurþr kvaþ:

19. ‘Enn *fráni* ormr! þú gorþir fræs mikla
ok galzt harþan hug;
heipt at meiri verþr hǫlþa sunum,
at þann hjalm hafi.’

Fáfnir kvaþ:

20. ‘Ræþk þer nú, Sigvǫrþr! en þú ráþ nemir,
ok ríþ heim heþan:

17, 1 Ægis- (Œgis-) hjalmr *M cett*, «Egis hialm» **R**. *cäsur nach* bergr *RK*. einungi *BGvHCJS*, einugi **R**. 2 hvars *RKMBtGv²HCJS (vgl. 28, 2 u. Sdr 27, 2)*, hvar **R**. vreiþir *B (fußn.) Gv²HCJS*, reiþir **R**. 3. 4 *vgl. Hǫ́v 64, 3. 4.* 3 fiþr *S*, finnr **R**, finnsk? *Gr (fußn.)*. 4 engi’s *Sv*, engi er **R**.

18. 19 *traditionelle varianten zu 16. 17? S (fußn.).*

18 *mit der vor. str. verbunden R.* 1 fnóstak *S*, fnæstak *J*, «ek fnęsta» **R**, ek fnósta *GvH*, ek fnæsta *die übr. ausgg.* á arfi lák *JS*, ek á arfi lá **R**. 3. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit BGvHCJSHl; Gv ergänzt nach Vǫls. s.:* vasa maþr svá móþugr | at mér møta þyrþi ‖ hræddumka vǫpn né vélar *(metr. unmögl.)*.

19, 1 fráni *Jón Jónsson (Njála lat. reddita, Havn. 1809, p. 670a) Gr (fußn., wo auch erwogen wird, ob statt dessen* fræs *in z. 1b durch* ógn *zu ersetzen sei, was aber wider die reimgesetze verstieße) RKMBGv HCJS*, rammi **R**. þú *in klammern S, om. J.* 2 galzt *BGvHCJS (vgl. HHv 6, 4)*, «gatzt» **R**. 3 *cäsur nach* verþr *HgRKMBGv.*

20. 21 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 121²³ fg.).*

20 *unecht Boer (Album Kern, 1903, s. 79 fg.).* 1 *vgl. Hǫ́v 112, 1 ff.* Ræþk *JS*, «Ręþ ec **R**. — Rǫþumk? *S (fußn.)*. Sigvǫrþr *S (in klammern)*, Sigrøþr *C*, «Sig.» **R**, Sigurþr *die übr. ausgg.*

et gjalla goll ok et glóþrauþa fé —
þér verþa þeir baugar at bana.'

Sigurþr kvaþ:

21. 'Ráþ's þér ráþit, en ek ríþa mun
til þess golls es í lyngvi liggr;
en þú, Fáfnir! ligg í fjǫrbrotum,
þars þik Hel hafi.'

Fáfnir kvaþ:

22. 'Reginn mik réþ, hann þik ráþa mun,
hann mun okkr verþa bǫþum at bana;
fjǫr sitt láta hykk at Fáfnir myni,
þitt varþ nú meira megin.'

Reginn var á brot horfinn, meþan Sigurþr vá Fáfni, ok kom þá aptr, er Sigurþr strauk blóþ af sverþinu. Reginn kvaþ:

23. 'Heill þu nú, Sigvǫrþr! nú 'fr þú sigr vegit
auk Fáfni of farit;
manna þeira es mold troþa
þik kveþk óblauþastan alinn.'

3. 4 (= *9, 3. 4) abgekürzt in* **R**: «it g. g. oc. it. g. r. f. þ. v. þ'. b. a. bana.» 4 þeir verþa þér *HgGrK.* þeir *om. Sv.*

21 *stellt Boer (a. a. o.) nach 22.* 1 Ráþ's *JS,* Ráþ er **R**. þér **R**, mér *GrE (Germ. 17, 12) C.* ek *om. J.* «mun» **R**, munk *J.* 2 þess *in klammern SvS.* — til golls þess's í l. l. *J.* 3 *cäsur nach* ligg *RKMBGv.* 4 þars *SvJS,* þá er **R**. hel *HgRKMJHl.*

22 *vgl. Vǫls. s. c. 18 (Bugge 121*[12] *fg.); der verf. las vermutl. in seiner vorlage die str. zwischen 15 u. 16.* 2 hann *und* okkr *in klammern S,* verþa *und* at *in klammern J.* 3 hykk *S,* hygg *J,* hygg ek **R**. 4 varþ **R**, var *K.*

Prosa nach 22 und 23: vgl. Vǫls. s. c. 19 (Bugge 122[9] *fg.).*

23, 1 þú (1) *in klammern S, om. J.* Sigvǫrþr *S,* Sigrøþr *C,* «sigvr.» **R**, Sigurþr *die übr. ausgg.* nú' fr *G,* [nú] hefr *S,* nú hefr *J,* nú hefir **R**. þú (2) *in klammern S.* vegit **R**, um vegit *C,* veginn *V (230b).* 2 auk *G,* ok *edd, abbrev.* **R**. of *JS,* um **R**. 4 kveþk *SvJS,* kveþ ek **R**. — *die ganze zeile lautete viell. ursprl.:* þú'st óblauþastr alinn.

Sigurþr kvaþ:

24. ‘Þat’s óvist at vita, þás komum allir saman
[sigtíva synir],
hverr’s óblauþastr alinn;
margr es hvatr, es hjǫr né rýþr
annars brjóstum í.’

Reginn kvaþ:

25. ‘Glaþr est nú, Sigvǫrþr! ok gagni feginn,
es þú þerrir Gram á grasi;
bróþur minn hefr þú benjaþan,
ok veldk þó sjalfr sumu.’

Sigurþr kvaþ:

26. ‘Fjarri þú gekkt, meþan á Fáfni rauþk
minn enn hvassa hjǫr;
afli mínu attak viþ orms megin,
meþan þú í lyngvi látt.’

24, 1 Þat’s *JS*, Þat er **R**. óvist **R***LGv*¹*HS*, óvíst *die übr. ausgg.* at vita *in klammern S, om. E (Germ. 17, 12) J. — S (fußn.) vermutet als ursprl. halbzeile nur:* Óvist es; *vgl. Hǫ́v 1, 4.* þás *JS*, þá er **R**. koma? *H (fußn.).* 2 *unecht GrGv*²*H (fußn.) JS (GrS stellen die beiden worte in klammern noch an den schluß von z. 1).* 3 *unecht E.* hverr’s óblauþastr *Sv*, hverr es óbl. *S (vgl. 23, 4)*, hverr óbl. er **R**. 4 es hvatr *H (fußn)*, es [sá] hvatr *S*, er sá hvatr **R**. er hjǫr **R**, sá er hj. *H*, sás hj. *J*. rýþr *Gr (fußn.) RBEGvHCJS*, rýfr **R**. 5 = *Hǫ́v 8, 4.*

25 *vgl. Vǫls. s. c. 19 (Bugge 122*¹⁸ *fg.). — überschrift:* Reginn kvaþ *HgGrKBCJS*, Reginn *MbHHl, om. RMLGv (ebenso 27).* 1 est nú *G*, est *J*, est[u nú] *S*, ertu nú **R**. «sig.’» **R**, *die ausgg. wie 23, 1.* 2 þú *in klammern SvS, om. J.* 3 hefr *JS*, hefir **R**. *cäsur nach* hefir *Hg.* þú *in klammern S.* 4 veldk *SvJS*, veld ek **R**.

26—29 *stehen in* **R** *hinter 31: die umstellung mit Mh (DA 5, 160. 365 fg.) S; anders Ez (Germ. 23, 316 ff.). J (2, 126) vermutet als ursprl. reihenfolge: 25. 30 (hierauf eine str. ausgefallen). 26—29.*

26 *vgl. Vǫls. s. c. 19 (Bugge 122*¹⁶ *fg.).* 1 þú *in klammern S, om. J.* meþan *J*, m. [ek] *S*, m. ek **R**. 3 mínu *in klammern S. cäsur nach* mínu *HJ.* attak *KGv*²*JS*, atta ek **R***MBGv*¹*HC*, átta ek *HgGrRHl.* 4 þú *om. SvJ.*

Reginn kvaþ:

27. ‘Lengi liggja létir þú lyngvi í
þann enn aldna jǫtun,
ef sverþs né nytir þess es sjalfr gørþak
ok þíns ens hvassa hjǫrs.’

Sigurþr kvaþ:

28. ‘Hugr es betri an sé hjǫrs megin,
hvars skulu vreiþir vega;
þvít hvatan mann sák harþla vega
meþ slǽvu sverþi sigr.’

29. [Hvǫtum es betra an sé óhvǫtum
í hildileik hafask;
glǫþum es betra an sé glúpnanda
hvats at hendi komr.’]

* *
*

27 *vgl. Vǫls. s. c. 19 (Bugge 122[21] fg.).* 1 *cäsur nach* létir *HgKM.* þú *in klammern S, om. J.* 2 þann *steht in* **R** *vor* lyngvi *(z. 1); hierher gesetzt mit RBGv[1]CJS (viell. richtig· H fußn.). die hsl. überlieferung verteidigen BtGv[1] (199a).* 3 ef *RJ,* ef [þú] *S,* ef þú **R.** sverþs| smíþis *(und* ok *in z. 4 zu streichen)? G.* þess *in klammern S, om. J.* es sjalfr gørþak *JS,* er ek sj. gørþa **R.** 4 ok *in klammern S, om. J.* «þins» **R.** — *Ez (Germ. 23, 318 fg.) hält die zeile für unecht und will statt dessen (nach Vǫls. s.) einsetzen:* hefþira þú þetta (*od.* hefþirattu þat) einn unnit *(metr. unmöglich).*

28 *vgl. Vǫls. s. c. 19 (Bugge 123[1] fg.).* 1 Hugr er **R,** Hugr's *J.* sé *in klammern S.* 2 skulu vreiþir *BtGv[2]HJS (vgl. 7, 2. 17, 2. Sdr 27, 2. Ls 18, 4. 27, 4),* vreiþir skulu *C,* «reidir scolo» **R.** 3 *om. Hg.* þvít *G,* [þvít] *S,* þviat **R,** *om. J.* sák *S,* sék *J,* ek sá *B (fußn.) BtGvH.* ek sé **R.** harþla *JS,* harþliga *GvH,* harliga **R***MLBCHl,* hvarliga *GrRK MbMh (DA 5, 366),* hvatliga *FMagn.*

29 *unecht BeE (Germ. 17, 12) JS.* 1 Hvǫtum er **R,** Hvǫtum's *JS.* sé *in klammern S.* 3 glǫþum er **R,** glǫþum's *JS.* sé *in klammern S.* 4 hvats *SvS,* hvat er *H,* hvat sem **R.** — *die lücke nach 29 in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit S; der inhalt der verlorenen str. ist in der Vǫls. s. c. 19 (Bugge 123[3] fg.) paraphrasiert.*

Sigurþr kvaþ:

30. 'Þú því rétt, es ríþa skyldak
heilǫg fjǫll hinig;
feï ok fjǫrvi réþi sa enn fráni ormr,
nema frýþir mér hvats hugar.'

Þá gekk Reginn at Fáfni ok skar hjarta ór honum meþ sverþi er Riþill heitir, ok þá drakk hann blóþ or undinni eptir. Reginn kvaþ:

31. 'Sit nú, Sigvǫrþr! — en ek mun sofa ganga —
ok halt Fáfnis hjarta viþ funa;
eiskǫld ek vil etin láta
ept þenna dreyra drykk.'

Sigurþr tók Fáfnis hjarta ok steikþi á teini. Er hann hugþi at fullsteikt væri, ok freyddi sveitinn ór hjartanu, þá tók hann á fingri sínum ok skynjaþi hvárt fullsteikt væri. Hann brann ok brá fingrinum í munn sér. En er hjartblóþ Fáfnis kom á tungu honum, ok skilþi hann fugls rǫdd. Hann heyrþi at igþur kloḳuþu á hrísinu. Igþan kvaþ:

30, 1 því þú *C.* es *J,* es [ek] *S,* er ek **R.** 2 heilǫg **R,** hélug *MbBGvHJ (vgl. Rþ 37, 4); s. jedoch S z. st.* 3 feï *S,* féi *J,* fé **R.** *cäsur nach* réþi *HgRKM.* sa *in klammern S, om. J.* 4 nema *J,* nema [þú] *S,* nema þú **R.** «hýgar» **R.**

Prosa nach 30: vgl. hierzu u. zu str. 31 fg. Vǫls. s. c. 19 (Bugge 123⁵ fg.) und Skáldsk. c. 40 (Sn.E. I,358). 1 «scár» **R.** 2 sverþi **R,** sv. því *RK.* Riþill **RVs** *edd,* Refill **Sn.E.** *(I, 356).* 3 Reginn kvaþ *HgGrKMBHCJS,* Hann kvaþ *Gv,* Reginn *Hl, om.* **RR.**

31, 1 Sit *J,* Sit þú *S,* Sittu **R.** nú *in klammern S.* Sigvǫrþr *S,* Sigurþr **R.** en *in klammern S, om. J.* 2 «fýna» **R.** 3 «eiscavld» **R.** ek vil **R,** vilk *SvJ. cäsur nach* vil (vilk) *HgRKMBGvSvJHl, nach* ek *Gv (Tidskr. f. fil. 1, 186).* etin *HS,* of etin *J,* etinn **R.** 4 ept *SvJS,* eptir **R.** dreyradrykk *Gr. — lücke nach 31 J.*

Prosa nach 31: 1 S *in* Sigurþr *etwas fetter als die gewöhnl. initialen u. davor eine kleine lücke* **R.** Er **R,** En er *HgGrRK.* 3 þá *mit gvoßem* Þ *u. punkt vorher* **R.** 5 hjartblóþ **R,** hjartablóþ *Hg.* ok *om. RKMH (? S).* 6 fugls rǫdd **R,** fuglsrǫdd *KJ,* fugla rǫdd *R.* hrísinu *MBGr HJSHl,* hrísinum **R.** 7 Igþan **R,** Igþa *Gv²,* Igþa ein *H.*

*32. ‘Þar sitr Sigvǫrþr sveita stokkinn,
Fáfnis hjarta viþ funa steikir;
spakr þǿtti mér spillir bauga,
ef fjǫrsega fránan æti.’

(Qnnur kvaþ:)

*33. ‘Þar liggr Reginn, ræþr umb viþ sik,
vill tæla mǫg þanns truïr hǫ́num;
berr af reiþi rǫng orþ saman,
vill bǫlvasmiþr bróþur hefna.’

---

32. 33. 35. 36. 40—44 *(in der vorliegenden ausg. durch einen stern bezeichnet) sind bruchstücke eines anderen liedes aus dem Sigurdcyklus (dem auch Rm 13—18. 26 und Sdr 1. 5 angehören): E (Germ. 17, 13) Ez (Germ. 23, 319 ff.) CJS.*

32—38 *betrachten RM als rede eines einzigen vogels;* **R** *scheint jede str. einem besond. vogel zuzuweisen (bei 33. 34. 35 stehn am rande die zahlzeichen* II. III. IIII); *ebenso* **Vs**, *wo den paraphrasierten strr. (33—36. 38) die überschriften* qnnur segir, þá mælti en þriþja (fjórþa, fimta, sétta) *vorgesetzt sind; HgGrKBGv*[1] *verteilen die strr. unter 7 vögel, ebenso S, der jedoch die überschriften in klammern schließt. Hl gibt str. 32—34 den drei ersten meisen, str. 35—38 der vierten. Gv*[2]*H nehmen an daß nur 3 vögel u. zwar je zweimal sprechen (1: 32 u. 35, 2: 33 u. 36, 3: 34. 37. 38) u. daß das metrum absichtlich, um die rednerinnen zu individualisieren, wechsle; J nimmt für die ljóþaháttr-strr. 2 vögel als redend an (1: 34. 38; 2: 37), für die interpolierten fornyrþislag-strr. 3 (1: 32. 36, 2: 33, 3: 35). Daß in der bildlichen darstellung der scene auf dem portal der Hyllestadkirche in Sætersdalen (Letterst. tidskr. 1903 s. 201) nur 3 vögel vorhanden sind, ist schwerlich entscheidend.*

32. 33 *auch Skáldsk. c. 40 (Sn.E. I,358 fg.) in* **Tr.**

32 *vgl. Vǫls. s. c. 19 (Bugge 123*[13] *fg.).* 1 Sigvǫrþr *S*, Sigurþr *codd.* sveitastokkinn *Gr.* 3 þótti *KMGvHCJSHl*, «þǫtti» **RB**, «þotti» **T**, þti **r**, þótti *HgGrR.* 4 ef **Tr***S*, ef hann **R**. «fiór | sega» **R**. «ǫti» **R**, «ætti» **r**, «etti» **T**.

33 *überschrift:* Qnnur kvaþ *HgGrKBGvHJS*, kvaþ qnnur *(nach z. 1a)* **Sn.E.**, Qnnur *Hl*, II. *(am rande)* **R**, *om. RM (s. oben).* 1 umb *S*, um *codd.* sik **R**, svik *C*[1]. 2 þanns *S*, þann er *codd. cäsur nach* þann *K.* 3 vreiþi *u.* vrǫng *B (fußn.) H; s. dagegen S z. st.* 4 bǫlva smiþr **R***HgKHl.*

(En þriðja kvaþ:)

34. 'Hǫfþi skemra *lát* enn hára þul
fara til heljar heþan;
ǫllu golli þá *knátt* einn ráþa,
fjǫlþ es und Fáfni lá.'

(En fjórða kvaþ:)

*35. 'Hǫrskr þótti mér, ef hafa kynni
ástráþ mikit yþvar systra;
hygþi umb sik ok hugin gleddi;
ulfs vǫn erumk es eyru sék.'

(En fimta kvaþ:)

*36. 'Esat svá horskr hildimeiþr,
sem hers jaþar hyggja mundak,
ef bróþur lætr á braut komask,
en ǫþrum hefr aldrs of synjat.'

(En sétta kvaþ:)

37. 'Mjǫk'*st* ósviþr, ef *þu* enn sparir
fianda enn folkskaa;

34—37 *vgl. Vǫls. s. c. 19 (Bugge 123[16] ff.).*

34, 1 lát *G*, láti *J*, láti [hann] *S*, láti hann **R**; *daß in den ljóþaháttrstrr. die vögel Sigurþ direct angeredet haben, beweist 38, 3, wo die änderung, durch welche übereinstimmung mit den interpolierten fornyrþislagstrr. hergestellt werden sollte, vergessen ist. cäsur nach* láti *Hg, naeh* hann *RKMBGv.* 2 = *39, 4.* Heljar *HgC.* heþan **R.** 3 *cäsur nach* þá *HgRKM.* knátt *G*, kná *J*, kná [hann] *S*, kná hann **R.** 4 fjǫlþ es *G*, fjǫlþ þvís *SvJ*, fj. [því] es *S*, fj. því er **R**, fj. þeiri er? *Gr (fußn.). komma nach* fjǫlþ *Hl.*

35, 1 þótti *KMGvHCJSHl*, þotti **R**, þǫtti *B*, þótti *HgGrR.* 2 yþvar **R**, ykkar *Gv²HMh (DA 5, 366; auch erwogen von BtS).* 3a hygþi *JS*, hygþi hann **R.** umb *S*, of *J*, um **R.** — hegndi hónum svik *C'.* 3b Hugin *Hl.* 4 *vgl. Finnb. s. 23².* ulfs vǫn erumk *G*, þar er (þars *S*, es *J*) mér ulfs vǫn **R** *edd.* es *S*, þars *J*, er ek **R.**

36, 2 sem *JS*, sem ek **R.** hersjaþar *GrRK.* myndak *R*, møndak *J.* 3 ef *JS*, ef hann **R.** «abrót» **R.** 4a en *JS*, enn hann **R.** hefr **R**, hefir *RKMGvH.* 4b = *Orvar-Odds s. 38, 4ᵇ (ASB 2, 80).* of **R**, um *C.*

37, 1 Mjǫk'st *G*, Mjǫk's *JS*, Mjǫk er **R.** þu *G*, [hann] *S*, hann **R**, *om. J.* 2 folkskaa *S*, folkskáa *J*, fólska *Hg*, «folc scá» **R**, folkská *die übr. ausgg.*

þars Reginn liggr, es *þik* ráþinn hefr —
kannta viþ svikum at sea?'

(En sjaunda kvaþ:)

38. 'Hǫfþi skemra *lát* enn hrímkalda jǫtun
auk af baugum bua,
þá munt fear þess es Fáfnir réþ
einvaldi vesa!'

Sigurþr kvaþ:

39. 'Verþat svá rík skǫp, at Reginn skyli
mitt banorþ bera;
þvít þeir báþir bróþr skulu bráþliga
fara til heljar heþan.'

Sigurþr hjó hǫfuþ af Regin, ok þá át hann Fáfnis hjarta ok drakk blóþ þeira beggja Regins ok Fáfnis. Þá heyrþi Sigurþr, hvar igþur mæltu:

*40. 'Bitt þú, Sigvǫrþr! bauga rauþa,
esa konunglikt kvíþa mǫrgu:
mey veitk eina miklu fegrsta,
golli gódda, ef geta mættir.

---

3 þars *JS*, þar er **R**. þik *G*, hann **R**. hefr **R**, hefir *RKMGvH*. 4 kannta *G*, kannat *J*, kannat [hann] *S*, kannat hann **R**. svikum *BtGvS*. slíku **R**. at *om. J*. sea *S*, séa *J*, sía *L*, «sia» **R**, sjá *die übr. ausgg.* — kannat hann sjá viþ svikum *C*. *punkt am strophenschluß* **R** *edd.*

38, 1 *vgl. 34, 1.* lát *G*, láti *J*, láti hann *H*, láti [hann þann] *S*, láti hann þann **R**. *cäsur nach* hann *HgRKMBGv*. «iotýn» **R**. 2 auk *G*, ok *edd, abbrev.* **R**. 3 munt *G*, mundu **R**, myndi *H*, mundi [hann] *S*, mun hann *GvBC, om. J; vgl. zu 34, 1.* fear *S*, féar *J*, fjár **R**. þess *in klammern S. cäsur nach* þess *HgRKMBJ*. 4 mun hann einv. vesa *J*.

39 *vgl. zu dieser str. u. zur nachfolg. prosa Vǫls. s. c. 19 (Bugge 124⁷ fg.).* — *überschrift:* Sig. kvaþ *HgGrRKMBGvJS*, Sig. *HHl, om.* **R** *(weggeschnitten?).* 1 Verþat *GrRKM cett.* Verþia? Verþit? *Gv.* Verþa (V *groß u. ausgerückt*) **R**. 3 [þvít þeir] *S*, þviat þeir **R**, *om. J.* bráþliga *GvHJS*, brálliga **R**. 4 = *34, 2.* Heljar *HgC.*

Prosa nach 39: 1 *zwischen* heþan *(39, 4) und* Sigurþr *eine kleine lücke* **R**.

40. 1 Sigvǫrþr *S*, «sigv.» **R**, Sigurþr *die übr. ausgg.* 2 at kvíþa *K*. 3 veitk *JS*, veit ek **R**. myklu **R***HgGrRMBGvCJ*. 4 ef *JS*, ef þú **R**.

*41. Liggja til Gjúka grónar brautir,
fram vísa skǫp folklíþǫndum;
hefr dýrr konungr dóttur alna,
þá munt, Sigvǫrþr! mundi kaupa.

*42. Salr's á hǫ́vu Hindarfjalli,
allr es útan eldi sveipinn,
þann hafa horskir halir of gǫrvan
ór ódokkum ógnar ljóma.

*43. Veitk á fjalli folkvítt sofa,
ok leikr yfir lindar váþi;
Yggr stakk þorni — aþra feldi
hǫrgefn hali, an hafa vildi.

*44. Knátt, mǫgr! sea mey und hjalmi
þás frá vígi Vingskorni reiþ;
mát sigrdrifa svefni bregþa,
skjǫldunga niþr! fyr skǫpum norna.'

41, 1b = *Rþ 1, 1b.* 3 hefr *S*, þar hefr *GrJ*, þar hefir **R**. 4 munt *JS*, mundu **R**. Sigvǫrþr *S*, «sig.» **R**, Sigurþr *die übr. ausgg.* — munt mey naa | mundi kaupa? *S (fußn.; vgl. Grp 30, 3).*

42, 1 Salr's *S*, Salr er **R**. hǫ́vu *S*, hǫ́u *J*, hávu *HC*', há **R**. 2 es *JS*, er hann **R**. 3 *das erste* r *in* horskir *über der zeile* **R**. of *JS*, um **R**. 4b = *HH I 22, 3b.* ógnarljóma *GrL*, Ognarljóma *RC*.

43, 1 Veitk *JS*, Veit ek **R**. folkvítt *GvHS*, «folc vitr» **R**, fólkvitr *GrRKMEgJ (als voc. auf Sig. bezogen Eg!)*, fólkvítr *Hl*, fólkvittr *C*, folkvitra *B (schon vermutet von KLE).* 2 *vgl. Ls 65, 4.* lindarváþi *GrRK.* 3 aþra *HJSHl*, er (es) aþra *GvBtC*, aþ' a» **R**, áþr á *HgGr RKMB.* 4 *komma nach* hǫrgefn *u. keine interp. nach* hali *GrMB.* an (en) *GvBtHCJS*, er **R**. hafa **R**, hann of *C*.

44, 1 Knátt *JS*, Knáttu **R**. sea *S*, séa *J*, «sia» **R**, sía *L*, sjá *die übr. ausgg.* 2 þás *JS*, þá er **R**. Vingskorni *KBGrHCJSHl*, «ving | scornir» **R**, ving sc. *Hg*, Vingskornir *GrRM.* 3. 4 *keine interp. nach* bregþa *und* niþr *GrRKMB (doch Bt wie oben) J.* 3 mát *S*, «ma at» **R**, máat *GrRKMBGvHCJHl (unpersönl. CHl).* sigrdrifa *S*, Sigrdrifa *Bt*, Sigrdrífa *GvH*, sigrdrifar **R**, Sigrdrifar *B*, Sigrdrífar *HgGrRKMCJHl.* 4 fyr *HgGrM cett*, for *R*, fur *K, abbrev.* **R**. Norna *HgGrC.*

Sigurþr reiþ eptir slóþ Fáfnis til bœlis hans ok fann þat opit ok hurþir af járni ok gætti, af járni váru ok allir timbrstokkar í húsinu, en grafit í jǫrþ niþr. Þar fann Sigurþr stórmikit gull ok fyldi þar tvær kistur; þar tók hann ægishjálm ok gullbrynju ok sverþit Hrotta ok marga dýrgripi ok klyfjaþi þar meþ Grana, en hestrinn vildi eigi fram ganga, fyrr en Sigurþr steig á bak honum.

SIGRDRIFUMǪ́L.

Sigurþr reiþ upp á Hindarfjall ok stefndi suþr til Frakklands. Á fjallinu sá hann ljós mikit, svá sem eldr brynni, ok ljómaþi af til himins. En er hann kom at, þá stóþ þar skjaldborg ok upp ór merki. Sigurþr gekk í skjaldborgina ok sá at þar lá maþr ok svaf meþ ǫllum hervápnum. Hann tók fyrst hjálminn af hǫfþi honum;

Schlußprosa: vgl. Vǫls. s. c. 19 (Bugge 124¹² ff.) und Skáldsk. c. 40 (Sn.E. I,360). 2 gætti **R**, gættir *Hg*, á gætti *GrR. punkt vor* váru **R**. 3 En *mit großem* E *und punkt vorher* **R** *Hg.* grafit **R**, féit grafit *HgGrRKM.* 5 Ægishj. *HgGr*, œgishj. *MGvHJ.* 6 þarmeþ *BGvH.* «grána» **R**. 7 á bak *edd,* «af bác» **R**. — *nach* honum *folgt in* **R** *unmittelbar ohne andeutung eines neuen abschnitts die einl. prosa zu Sdr (ebenso HgHl); Gr schließt die Fm mit str. 44, J erst mit der prosa nach Sdr 1.*

Sigrdrifumǫ́l: **R** *enthält auf bl. 31b, 25 — 32b, 34 das gedicht nur bis str. 29, 1, der rest stand auf der verlorenen 5. lage der hs. In* **Vs** *werden str. 5. 6. 9. 11. 7. 8. 10. 12. 13, 1. 2. 15—21 (in dieser folge) ohne angabe der quelle citiert, das übrige ist in prosa aufgelöst. Strr. 29, 2—37 sind nur in pap.hss. erhalten, die jedoch zweifellos auf einen alten codex (kaum auf den noch vollständigen* **R**) *zurückgehen (s. B, Fkv. s. L fg. 234 fg.; S, Edda s. XXXIV fg.). — Eine überschrift fehlt in* **R**, *da sich die einl. prosa unmittelbar an die schlußprosa von Fm anschließt (s. das.);* Brynhildar kviþa (Kv. Brynh. *K*) Buþladóttur (en *add. K*) fyrsta (eþr *add. K*) Sigrdrifumǫ́l *RK*, Brynh. kviþa I *Eg*, Sigrdrifumǫ́l *mit pap.hss. GrMBGvHJSHl. Auch* **Vs** *beginnt an der dem anfang der einl. prosa entsprechenden stelle ein neues cap. mit der überschrift*: Frá Sigurþi.

Prosa: vgl. Vǫls. s. c. 20 (Bugge 124²¹ fg.). 1 «vp» **R** *(ebenso z. 4. 11).* stefni **R**. 4 uppór *R.*

þá sá hann at þat var kona. Brynjan var fǫst, sem hon væri holdgróin. Þá reist hann meþ Gram frá hǫfuþsmátt brynjuna í gǫgnum niþr ok svá út í gǫgnum báþar ermar. Þá tók hann brynju af henni, en hon vaknaþi, ok settiz hon upp ok sá Sigurþ ok mælti:

*1. 'Hvat beit brynju? hví brák svefni?
hverr feldi af mér fǫlvar nauþir?'

Hann svaraþi:

'Sigmundar burr, – sleit fyr skǫmmu
hrafn hrælundir — hjǫrr Sigvarþar.'

Sigurþr settiz niþr ok spurþi hana nafns. Hon tók þá horn fullt mjaþar ok gaf honum minnisveig:

2. 'Heill dagr! heilir dags synir!
heil nǫtt ok nipt!
óreiþum augum lítiþ okkr þinig
ok gefiþ sitjǫndum sigr!

8 «hœfvþ smát» **R**. — -smátt *om. Gr.* 11 hon *om. RK.*

1–4 *und prosa nach 4: vgl. Vǫls. s. c. 20 (Bugge 125⁷ ff.).*

1: *diese str. sowie die beiden in die prosa nach 4 eingeschobenen verszeilen u. str. 5 (alle drei durch einen stern bezeichnet) stammen aus einem anderen gedichte als die ljóþaháttr-strr. (s. zu Fm 32 ff.).* 1 brák *JS,* brá ek **R**. 2 fǫlvar **R**, hǫfgar? *Gv² (229b).* 3 *überschrift:* Hann svaraþi *HgGrBHJSHl,* Hann svarar *RKM,* «Hann svar.' **R**, Sig. kvaþ *C, om. Gv.* 3b fyr *HgGrM cett,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R**. 3b. 4a *schaltsatz mit BtGvBeHJ.* 4 hrafn hrælundir *BtGvBeH,* hrafn hræs undir *J,* hrafns hrælundir *(und darauf keine interp.)* **R***HgGrRK MCSHl,* hrafns hrælunda? (hrælundi? hrælundr?) *Gr (fußn.),* hrafns hrælund *B (fußn.),* hǫfgar . . . *C'.* — *in der halbzeile (die S für verderbt ansieht) eine kenning für 'panzer' zu suchen verbieten die worte* fyr skǫmmu, *die nicht 'soeben' bedeuten.* Sigvarþar *S,* Sigurþar **R**.

Prosa nach 1 u. strr. 2. 3 stehn in **R** *nach str. 4; hierher versetzt mit Mh (DA 5, 161) JS. GvH haben (nach dem vorschlage von B) die anordnung: 1. 4, dann die prosa nach 1 bis* nafns, *hierauf die prosa nach 4, dann strr. 2. 3 nebst dem schluß der prosa nach 1* (Hon tók — minnisveig).

Prosa nach 1: 1 spurþi] «sp̃» (*d. i.* spyrr?) **R**, spyrr *Hl.*

2, 1 Dagr, Dags *C.* 2 Nǫtt, Nipt *C.* «nípt» **R**, niþ? *B (fußn.; vgl. Vm 24, 4).* — heil nǫtt meþ niþum *C'.* 3 óvreiþum *C (? S).* þannig *K.* 4 sitj. sigr *verderbt C'.*

3. Heilir ǽsir! heilar ásynjur!
heil sja en fjǫlnýta fold!
mál ok mannvit gefiþ okkr mærum tveim
ok lǽknishendr, meþan lifum!

4. Lengi svafk, lengi sofnuþ vask,
lǫng eru lýþa lǽ:
Óþinn því veldr, es eigi máttak
bregþa blundstǫfum.'

Hon nefndiz Sigrdrifa ok var valkyrja. Hon sagþi at tveir konungar bǫrþuz: hét annarr Hjálmgunnarr, hann var þá gamall ok enn mesti hermaþr, ok hafþi Óþinn honum sigri heitit, en

*annarr hét Agnarr, Auþu bróþir,
es vætr engi vildi þiggja.

Sigrdrifa feldi Hjálmgunnar í orrostunni, en Óþinn stakk hana svefnþorni í hefnd þess ok kvaþ hana aldri skyldu síþan sigr vega í orrostu ok kvaþ hana giptaz skyldu. 'En ek sagþak honum, at ek strengþak heit þar í mót at giptaz ongum þeim manni er hræþaz kynni.' Hann segir ok biþr hana kenna sér speki, ef hon vissi tíþindi ór ǫllum heimum. Sigrdrifa kvaþ:

3, 1 = *Ls 11, 1.* «ęsir **R**. Æsir, Ásynjur *HgGrKC.* 2 sjá **R**, sú *R, zu streichen? Sv.* Fold *C.* 3 *cäsur nach* gefiþ *HgK.* okkr *in klammern S.*

4, 1 svafk *JS*, ek svaf **R**. sofnuþ vask *JS*, ek sofnuþ var **R**. 2 *vgl. Gg 4, 2.* lǫng **R**, mǫrg *C*'. 3 því *in klammern S, om. J.* es *J*, es [ek] *S*, er ek **R**. eigi máttak **R**, máttigak *Gv*². 4 blundstǫfum *RMGv HCJS*, «blvn stœfom» **R**, blunnstǫfum *HgGrKBHl.*

Prosa nach 4: 1 Sigrdrífa *HgGrRKMGvHJHl.* sagþi *HgGrKM cett*, segir *R*, «s.» **R**. 4 «En» *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**. 5. 6 *als verse erkannt u. bezeichnet von HgGr Simrock BGvHCJSHl; als erste halbstr. erzänzen BtGv*²*:* Hét Hjalmgunnarr | hárr vísir ‖ hafþi hǫnum Herfǫþr | heitit sigri. 5a hét *viell. unursprüngl. BtS.* — Agnarr hét (*ohne* annarr) *C.* 5b Auþu *BGvHCJSHl (vgl. Hlr 8, 3 u. Vǫls. s. 125*[17]*),* hœþo» **R**, Hauþu *HgGrRK*, Hǫþu *M.* 6 þiggja **R**, týja *J.* — *nach 6 fügen BtGv str. 7—10 aus Hlr ein.* 7 «stac» **R**. 8. 9 síþan skyldu *RKM.* 9 orrostum *R.* ok *om. R.* 11 segir *SHl*, «s.» **R**, svarar *die übr. ausgg.* 13 kvaþ] «q.» **R**. — *nach 13 folgen bei GvH str. 2. 3 u. der schluß der prosa nach 1* (Hon tók — minnisveig).

*5. ‘Bjór fórik þér, brynþings apaldr!
magni blandinn ok megintíri;
fullr es ljóþa ok líknstafa,
góþra galdra ok gamanrúna.

6. [Sigrúnar skalt kunna, ef vill sigr hafa,
ok rísta á hjalti hjǫrs,
sumar á véttrimum, sumar á valbǫstum
ok nefna tysvar Týr.

7. Ǫlrúnar skalt kunna, ef þu vill annars kvæn
vélit þik í trygþ, ef truir;
á horni skal rísta ok á handar baki
ok merkja á nagli Nauþ.
[full skal signa ok viþ fári sea
ok verpa lauki í lǫg.]

5 *auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 126⁵ fg.), s. zu str. 1; E (Germ. 17, 14) setzt die str. in ljóþaháttr um.* 1 fórik *Gv²JS*, fóri ek **RVs**. brynþings apaldr **R**, brynþingsapaldr *GrR*, brynþinga valdr **Vs***E* (‘*dies od.* brynþinga baldr *viell. richtig*‘ *Gv).* 2 «megin tíri» **R**, «meginn tíre» **Vs**. 3. 4 *setzt C‘ in ljóþaháttr um:* fullr es hann galdra | ok gamanrúna ‖ ljóþa ok líknstafa. 3 es *S*, er **Vs**, ’s hann *J*, er hann **R** *u. die übr. ausgg.* ljóþa **R** *edd*, «liona» **Vs**. 4b «gamanrę̈ðna» **Vs**.

6—12 *(Rúnatal) interpol. Mh (DA 5, 161 fg.) S;* **6** *u.* **7**, *1—4 interpol. J.*

6 *auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 126¹³ fg.).* 1 skalt *J*, [þú] skalt *S*, þú skalt **R***HgGrKMHl*, skaltu **Vs***RBGvHC*. kunna **Vs***RKBGvHCJS*, rísta **R**. vill *J*, [þú] vill *S*, þú vill **RVs**. sigr hafa **R** *edd*, snotr vera **Vs**. 2 «rist» **Vs**. 3 sumar (1) *om.* **Vs**. «avetrimom» **R**, «avett runum» **Vs**. sumar (2) **R** *edd*, ok **Vs**. «valbystum» **Vs**. 4 nefna **RVs**, merkja *C‘*.

7 *auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 127¹⁷ fg.).* 1 Alrúnar *C*. skalt *J*, skalt|u] *S*, skaltu **RVs**. þu *in klammern S, om. J*. annars kvæn **R** *edd*, ‹a annaz kuenn› **Vs**, at annars kvæn *(vgl. 11, 1)? Gr (fußn.) BtS (fußn.).* 2 vélit þik **R** *edd*, véli þik eigi **Vs**. í *om.* **Vs**. truir *J*, [þú] truir *S*, þú truir **RVs**. 3 rísta *J*, [þér] rísta *S*, þér rísta **R** *u. die übr. ausgg.*, þat rísta **Vs**. handarbaki *RKC*. 4 nauþ *HgGr*. 5. 6 *späterer zusatz S, rest einer str. deren erste hälfte verloren ist C.* 5 full (*mit kleinem* f, *doch punkt vorher* **R**) **R** *edd*, ‹avl› *mit kleinem* a *u. kein punkt vorher* **Vs**. skal **R** *edd*, skaltu **Vs**. sea *S*, séa *J*, sía *L*, «sia» **RVs***B*, sjá *die übr. ausgg.* — viþ fári sea *verdächtigt C‘ als verderbt.* 6 lauki **R** *edd*, lauk **Vs**. lǫg *MGcH cett*, lœg **R***B*, laug *HgGrRK*. — *nach 6 fügt* **Vs** *noch hinzu:* þá ek þat veit | at þér verþr aldri ‖ meinblandinn mjǫþr *(mit 5. 6 zu einer besond. str. verbunden RKMBGvHJ, mit 5. 6 an str. 7 angehängt Hl).*

8. Bjargrúnar skalt kunna, ef þú bjarga vill
ok leysa kind frá konum;
á lófum skal rísta ok of liþu spenna
ok biþja dísir duga.

9. Brimrúnar skalt kunna, ef þu vill borgit hafa
á sundi seglmǫrum;
á stafni skal rísta ok á stjórnarblaþi
ok leggja eldi í ǫr.
[esa svá brattr breki ne svá blaar unnir,
þó komsk heill af hafi.]

10. Limrúnar skalt kunna, ef þu vill læknir vesa
ok kunna sǫr at sea;
á berki skal rísta ok á barri viþar
es lúta austr limar.

8—19 *interpol. J.*

8 *auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 128⁷ fg.).* 1 Bjargrúnar *in* **R** *abgekürzt:* «Biargrv. skalt kunna *J*, skalt[u] kunna *S*, skaltu kunna *die übr. ausgg.*, «s. k.» **R**, skaltu nema **Vs**. þú *in klammern S, om. J.* bjarga vill (vilt **R**) **R** *edd*, vill borgit fá **Vs**. 2 konu **Vs**. 3 á lófum *BeGv²HJS*, «alofo» **R**, á lófu *HgK*, á lófa **Vs** *u. die übr. ausgg.* skal *G*, [þér] skal *S*, þér skal **R***HgGrKMJHl*, skal þér **Vs***RBGv¹HC*, þér skal *BtGv²*. of **R** *edd (außer Hl)*, um **Vs**, á *Hl (versehen?)*. spenna **RVs**, spanna *C'*. 4 biþja **Vs***S*, biþja þá **R**. «disir» **R**, Dísir *HgGrC*.

9 *auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 126¹⁹ fg.).* 1 «Brim r.» **R**. skalt kunna *J*, skalt[u] kunna *S*, skaltu kunna *RKGvH (viell. richtig' B fußn.)*, «s. r.» **R**, skaltu rísta *HgGrMBCHl*, skaltu gøra **Vs**. þu *in klammern S, om. J.* 3 skal **R***MJHl*, skal [þér] *S*, skal þér **Vs***RKBGvHC*, þér skal *HgGr*. stjórnveli *Olafsen (NgD 54)*. 4 leggja **RVs**, merkja *C*. eldi *S*, Eld *C*, eld **RVs**. — Eld ok Ár *C'*. 5. 6 *unecht E (Germ. 17, 16) JS*. 5 era **R**, «fallat» **Vs**. svá (2) *om.* **Vs**. blaar *S*, bláar *Gr (fußn.) J*, blár **RVs**. unnir **R** *edd*, «vndir» **Vs**. 6 þó **RVs**, þá *Gr*. kømsk **Vs***SvJ*, kømsk[tu] *S*, kømsktu **R**.

10 *auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 128¹³ fg.).* 1 Limrúnar («Lim. r.» **R**) **RVs**, Lyfrúnar? Líknrúnar? *Gv² (230a)*, Lifrúnar? *C'*. skalt kunna *J*, skalt[u] kunna *S*, «s. k.» **R**, skaltu kunna **Vs** *u. die übr. ausgg. (ebenso 11, 1. 12, 1).* þu *in klammern S, om. J.* 2 sea *SvS*, séa *J*, sía *L*, «sia **RVs***B*, sjá *die übr. ausgg.* 3 skal *G*, skal [þér] *S*, skal þér **RVs** («þęr» *in* **R** *am rande nachgetragen*). barri **Vs***JS*, «badmi» **R***B*, baþmi *die übr. ausgg.* 4 es *G*, þeims *(was nur zu* baþmi, *nicht zu* barri *paßt) JS*, þeims *od.* es? *Sv*, þeim er (es) **R***HgGrRKMBGv¹HCHl*, þess er **Vs***BeGv²*. «lute» **Vs**.

11. Málrúnar skalt kunna, ef vill at manngi þér
heiptum gjaldi harm;
[þær of vindr, þær of vefr,
þær of setr allar saman
á því þingi es þjóþir skulu
í fulla dóma fara.]
. . . . . .
. . . . . .

12. Hugrúnar skalt kunna, ef þu vill hverjum vesa
geþsvinnari guma;
. . . . . .
. . . . . .]

* *
*

13. [Þær of réþ. þær of reist,
þær of hugþi Hróptr

---

11 *auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 127⁸ fg.).* 1. 2 *anfang einer str. deren 2. hälfte verloren ist JS.* 1 «Mal r.» **R.** vill *J,* [þú] vill *S,* þú vilt (vill) **R** *u. die übr. ausgg.,* þú **Vs.** «att» **Vs.** manngi] «magni» **R,** «mage» **Vs.** 2 gjalda **Vs.** 3—6 *unecht (an stelle der verlorenen 2. halbstr. eingeschoben S, besond. str. der ehemals noch eine andere vorausgieng J) JS,* 3. 4 *unecht EBm. — S vermutet daß 3—6 demselben gedichte entstammen wie str. 13. 14.* 3. 4 þær *(an allen 3 stellen) bezieht J auf ein in der verlor. halbstr. erwähntes* sakar. of *(an allen 3 stellen) JS,* um **RVs.** 5 þjóþir **R** *edd,* menn **Vs.** — *nach 6 keine lücke angedeutet* **RVs,** *s. oben zu 3—6.*

12 *u.* **13,** 1. 2 *zu éiner str. verbunden GrR;* **12. 13** *zu éiner str. verb. KMBGvHJ,* **12. 13. 14,** 1. 2 *zu éiner str. verb. HgHl.*

12 *auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 128¹⁹ fg.).* 1 «Hvg r.» **R.** skaltu nema **Vs** (**R** *edd wie 10, 1*). þu *in klammern S, om. J.* 2 geþsvinnari **R** *edd,* «geþhoskari» **Vs.** — *nach 2 keine lücke angedeutet* **RVs,** *hier angesetzt mit BmCS.*

13—19 *scheidet C aus u. gibt sie an anderer stelle (I, 29 fg.) als bruchstücke eines 'spell song'.*

13. 14 *aus einem anderen gedichte eingeschoben S.*

13, *1. 2 auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 129² fg.); vgl. Hǫv 143.* 2 of **Vs***RKMCJS,* um **R.** Hróptr *S,* hroptr *Hg,* Hroptr *die übr. ausgg.*

af þeim legi es lekit hafþi
ór hausi Heiþdraupnis
[ok ór horni Hoddrofnis.]

14. Á bjargi stóþ meþ Brimis eggjar,
hafþisk á hǫfþi hjalm;
þá mælti Míms hǫfuþ . . . . .
fróþlikt et fyrsta orþ
ok sagþi sanna stafi.]

---

15. [Á skildi kvaþ ristnar þeims stendr fyr skínanda goþi,
á eyra Árvakrs ok á Alvinns hófi,
á því hvéli es snýsk und [reiþ] Hrungnis *bana,*
á Sleipnis tǫnnum ok á sleþa fjǫtrum,

3–5 *om.* **Vs**, *mit 14, 1. 2 zu einer str. verb. GrR, besond. str. HgHl, interpol. J.* 5 *unecht JS (nach der interpol. von 3. 4 angefügt J).* Hoddraupnis? *Gr (fußn.),* Hoddropnis *RKM.*

14, 1 «abiargi» *mit kleinem* a *u. kein punkt vorher* **R**. Brimis *SvJS,* Brímis *GvH (s. zu Grm 44, 5),* brímis *die übr. ausgg.* 2 hafþisk *S (fußn.),* hafþi sér **R**, hafþi? *Sv.* 3—5 *besond. str. HgHl, mit 15, 1 zu einer str. verb. (14, 5 + 15, 1a und 15, 1b zwei langzeilen! Gr) GrR.* 3a þá *mit großem u. ausgerücktem* þ **R**, [þá] *S.* Mímis *HgGrRK.* 3b *keine lücke angedeutet* **R**, *hier angesetzt mit CS.* 4 *komma nach* fróþl. *C.* 3. 4 þá Míms hǫfuþ | mælti fróþlikt [et fyrsta] orþ *J.* 5 *unecht S.*

15—17 *eine zwölfzeilige Þula die ursprl. ebenfalls nicht zu unserem liede gehörte S. — Die 3 strr. auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 129⁵ ff.).*

15. 16 *u.* **17,** 1. 2 *zu einer str. verbunden HgHl.*

15, 1 *vgl. Grm 38, 1. 2.* — **A** *groß u. ausgerückt u. punkt vorher* **R**, a *klein u. ohne punkt vorher* **Vs** *(wo die zeile sich an 13, 2 anschließt).* kvaþ *edd,* «q'» **R**, vǫ́ru **Vs**. þeims *S,* es *J,* þeim er **RVs**. þeims stendr *in klammern S, om. E (Germ. 17, 17).* fyr *HgGrMBGvHJSHl,* fyrir **Vs***C,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R**. 2—4 *mit str. 16. 17 zu einer str. verbunden Gr.* 2 á eyra — ok á *om.* **Vs**. Alvakrs *C.* hófi **R** *edd,* hǫfþi **Vs**. 3 *eine kurzzeile Mb.* á **R**, ok á **Vs***C.* því *om. J.* snýsk **R** *edd,* stendr **Vs**, hverfr *(und* undir reiþ Raugnis *besond. zeile)? Gr (fußn.).* und *JS,* undir **RVs**. reiþ *(wider die reimgesetze)* **R**, hreiþ *(etymol. falsch) H.* Hrungnis *B (zurückgenommen Bt) CJS,* «rǫngnis» (*d. i.* rungnis) **R**, Hrœgnis *Bt,* Hrǫgnis *Gv,* «Raugnís» **Vs**, Rungnis *Hl,* Raugnis *HgGrRK,* Rǫgnis *MH,* Vingnis *C'.* bana *JS, om.* **RVs**. 4 tǫnnum **R** *edd,* taumum **Vs**.

(16.) á bjarnar hrammi ok á Braga tungu,
á ulfs kloum ok á arnar nefi,
á blóþgum vængjum ok á bruar sporþi,
á lausnar lófa ok á líknar spori,

(17.) á gleri ok á golli ok á gumna heillum,
í víni ok í virtri ok á vilisessi,
á Gungnis oddi ok á Grana brjósti,
á nornar nagli ok á nefi uglu.]

---

18. [Allar vǫru af skafnar þærs vǫru á ristnar
ok hverfþar viþ enn helga mjǫþ
ok sendar á víþa vega;
þær'u meþ ǫsum, þær'u meþ ǫlfum,
sumar meþ vísum vǫnum,
sumar hafa menskir menn.

16, 1 «abiarnar» *mit kleinem* a *u. kein punkt vorher* **RVs**. «ʜame» **Vs**. 2 kloum *S*, klóum *J*, klóm **RVs**. nefi **R** *edd*, «nefíu» **Vs**. 3 blóþgum **R** *edd*, bláþgum *Wn (Oden och Loke s. 47)*, bläings? *C*. bruar **R** *edd*, bruungs? bifrs? *C*. 4b á *om.* **Vs**. «spóri» **R**.

17, 1 a (1) *mit kleinem* a **RVs** (*punkt vorher* **R**). 1b á (at? *Gr fußn.*) gumna heillum **R** *edd*, á góþu silfri **Vs**, í gumna hǫllum? *Be.* 2 í (2) *om.* **R***HgGrMB* (*aber Bt* í virtri) *JHl.* á vilisessi *BtGvHS*, vili sessi **R***HgGr*, vilisessi *KMBJHl*, á vǫlu («vavlu» **Vs**) sessi **Vs***C*, vǫlu sessi *R*. — *nach* sessi *fügt* **Vs** *hinzu:* «í guma hollde». 3. 4 *mit 18, 1—3 zu einer str. verbunden HgHl.* 3 «Agvngnis» *u. punkt vorher* **R**, «ok gaupnis» **Vs**. Grana] «grána» **R**, gýgjar **Vs**. 4 Nornar *HgGr.*

18. 19 *ebenfalls interpol. S (19 'eine spät hinzugedichtete abschluß- u. überleitungsstr.'). — Beide strr. auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 130[15] fg.).*

18, 1 allar *mit kleinem* a, *doch punkt vorher* **RVs**. þérs *JS*, þér er **RVs**. vǫru á **R** *edd*, á vǫru **Vs**. 2 hverfþar **R** *edd*, «hrǫdar» **Vs**, hrǿrþar? *Be.* 3 *om. E.* vega **R**, vegu **Vs***K*. 4—6 *mit str. 19 zu einer str. verbunden Hg, besond. str. Hl.* 4a þér (*mit großem* Þ *u. punkt vorher* **R**) **RVs**, sumar *C*. 'u *S*, 'ó *J*, ró **R**, ro (ru) *HgGrRKM BGvHCHl*, eru **Vs**. ǫsum (Ásum *HgGrKC*) **R** *edd*, álfum **Vs**. 4b þér'u [ró **R**, ro (ru) *HgGrRKMBGvHC*, 'ó *J*] meþ ǫlfum **R** *edd*, sumar meþ ásum **Vs**. 5 sumar **R** *edd*, ok **Vs**. «vanum» **Vs**, Vǫnum *HgGrKC*. 6 *späterer zusatz J, om. E.*

19. Þat eru bókrúnar, þat eru bjargrúnar
ok allar ǫlrúnar
ok mætar meginrúnar,
hveims kná óviltar ok óspiltar
sér at heillum hafa;
njóttu ef namt,
unz rjúfask regin!]

20. Nú skalt kjósa, alls þér's kostr of boþinn,
hvassa vápna hlynr!
sǫgn eþa þǫgn hafþu þér sjalfr í hug,
ǫll eru mein of metin.'

Sigurþr kvaþ:

21. 'Munkak flója, þót mik feigjan vitir,
emkak meþ bleyþi borinn;

19, 1a Þat **R**, þat **Vs** *(punkt vorher beide codd).* «bók r.» **R**. 1b þat eru **R** *edd,* ok **Vs**. «biarg r.» **R**. — -rúnir *beide male HgGr (ebenso z. 2. 3).* 2 «ǫl r.» **R**, alrúnar **Vs***C*. 3 *späterer zusatz J.* ok mætar **R** *edd,* «ok męʀar ok» **Vs**. «megin r.» **R**. — mætar rúnar ok meginrúnar? *Bt.* 4 hveims *JS,* hveim er *HgGrKMBGvHCHl,* hverjum er **Vs**, hveim *R.* kná *G,* þær kná **RVs**. *cäsur nach* kná *HgK.* ok óspiltar **R** *edd,* of viltar **Vs**. — óviltar — óspiltar *om. E.* — hveim er þær óviltar | ok óspiltar kná *H.* 5 «heillum» **Vs**. 6. 7 *späterer zusatz J.* 6 *schaltsatz KMbC.* «Niottv» *mit großem* N **Vs**. namt *G,* þú namt **RVs**. — *zur zeile vgl. Hǫ́v 112, 2 ff. 138, 5.* 7 = *Ls 41, 2. Fj 20, 4. Grm 4, 4; vgl. Vm 52, 4.* rjúfask **R** *edd,* rjúfa **Vs**. Regin *Gr.* — *E tilgt die zeile.*

20. 21 *auch Vǫls. s. c. 20 (Bugge 131*[12] *fg.).*

20, 1 skalt *J,* skalt[u] *S,* skaltu **RVs**. alls *in klammern JS.* þér's *JS,* þér er **RVs**. of **Vs***JS,* um **R**. 2 «vópna» **Vs**. «hlýnr» **R**. hvassa-vápna-hlýnr *R.* 3 «sɑ̈gn» **R**, «saungh» **Vs**. hafþu **RVs**, haf[þu] *S,* haf *J. cäsur nach* hafþu *Hg.* í hug **R** *edd,* of hug **Vs**. 4 mein **R** *edd,* mál **Vs**.

21 *überschr.:* Sigurþr kvaþ *HgGrKBCJS,* Sigurþr *MbHHl,* Sig. svarar **Vs**, *om.* **R***RMLGv*. 1 Munkak *G,* Munka *J,* Munka [ek] *S,* Munka ek **R***HgGrRKMBGv*[1]*C,* «Mvnkað ek» **Vs**, Munkat ek *Gv*[2]*H*. flója *HgGrMGvHCS,* flýja *R,* fläja *KHl,* «flǫia» **R**, «fleyia» **Vs**. feigjan *CJS,* feigan **RVs**. vitir **RVs**, vitak *J.* 2 emkak *Sv,* emka [ek] *S,* emka *J,* emka ek **R***HgGrRKMBGv*[1]*CHl,* emkat ek **Vs***Gv*[2]*H*. meþ *om.* **Vs**

ástróþ þín vil ek ǫll hafa
svá lengi sem lifik.'

Sigrdrifa kvaþ:

22. 'Þat ræþk þer et fyrsta, at viþ frændr þína
vammalaust vesir;
síþr þú hefnir, þót þeir sakar gørvi:
þat kveþa dauþum duga.

23. Þat ræþk þér annat, at þu eiþ né sverir,
nema þanns saþr seï;
grimmar limar ganga at trygþrofi,
armr es vára vargr.

24. Þat ræþk þér þriþja, at þú þingi á
deilit viþ heimska hali;
þvít ósviþr maþr lætr opt kveþin
verri orþ an viti.

25. [Allt es vant: ef þú viþ þegir,
þá þykkir meþ bleyþi borinn

3 vil ek **Vs**, vilk *S*, ek vil **R** *u. die übr. ausgg.* hafa **R** *edd*, of hafa **Vs**. 4 lifik *J*, ek lifi **RVs**.

22 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 132[11] fg.). — überschr.:* Sigrdrifa kvaþ *HgGrKBCJS*, Sigrdr. *MbHHl, om.* **R***RMLGv*. 1 ræþk *JS*, «rǫþ ec» **R**. et *in klammern S, om. J.* at *J*, at [þú] *S*, at þú **R**. 3 hefni? *C'*. þeir *in klammern S*, þér *R, om. J.* gørvi *S*, gøri *RKMGvHCJHl*, «gori» **R**.

23 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 133[4] fg.).* 1 ræþk *JS*, «r. e.» **R**, ræþ ek *die übr. ausgg. (ebenso 24, 1. 29, 1).* annat] «a.» **R**. þú *in klammern S, om. J.* 2 þanns *JS*, þann er **R**. seï *SvS*, séi *J*, sé **R**. 3 limar *EgBGvHCJS (vgl. Rm 4, 4)*, simar **R***HgMLHl*, símar *GrRKMb*. at **R**, af *C'*. «trygð rófi» **R**, griþarofi *C' ('beachtenswert' S)*. 4 armr er **R**, armr's *J*.

24. 25 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 132[15] fg.).*

24, 1 ff. *vgl. Hǫ́v 122.* 1 þér þriþja *HgGrBJSHl*, þ. III **R**, þér et þriþja *RKMGvHC*. þú *om. J.* 2 deilit *noch zur vor. zeile HgGr.* 3 þvít *G*, [þvít] *S*, þviat **R**, *om. J.*

25 *interpol. BmJS.* 1 *kolon nach* vant *Gv²SHl, gedankenstr. C, komma die übr. ausgg. cäsur nach* ef (!) *Hg.* þú *in klammern S, om. J. komma nach* þegir *GrKMBGv²HJSHl, semik. R, kolon Gv¹, keine interp. C.* 2 þykkir *J*, þykkir [þú] *S*, þykkir þú **R**.

[eþa sǫnnu sagþr;
hættr es heimiskviþr,
nema sér góþan geti];
annars dags láttu hans ǫndu farit
ok launa svá *leiþum* lygi.]

26. Þat ræþk þer et fjórþa, ef býr fordæþa
vammafull á vegi:
ganga's betra an gista seï,
þót þik nǫtt of nemi.

27. [Fornjósnar augu þurfu fira synir,
hvars skulu vreiþir vega;
opt bǫlvísar konur sitja brautu nær,
þærs deyfa sverþ ok sefa.]

28. Þat ræþk þer et fimta, þóttu fagrar seïr
brúþir bekkjum á,
sifja silfr láta svefni ráþa,
teygjat at kossi konur!

3—5 *späterer einschub E (Germ. 17, 18) JS.* 4. 5 *schaltsatz C.* 4 heimis kviþr **R** *HgGrRKMBHJ.* 6. 7 *besond. str. HgGrHl.* 6 «Anars» *mit großem* A *u. punkt vorher* **R.** láttu **R**, lát[tu] *S*, lát *J. cäsur nach* hans *Hg.* 7 leiþum *GS*, «lydom» **R**, lýþum *die übr. ausgg.*

26. 27 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 132[19] fg.).*

26, 1 ræþk *JS*, «r. ec» **R**, ræþ ek *die übr. ausgg. (ebenso 28, 1).* et *in klammern S, om. J.* fjórþa] IIII. **R.** 3 ganga's *JS*, ganga er **R.** seï *S*, séi *J*, sé **R.** 4 of *JS*, um **R.**

27 *interpol. BmJS.* 1 Fornjósnar-augu *C.* 2 vreiþir *B (fußn.) Gv²HCJS (s. zu Fm 28, 2)*, reiþir **R.** 3 sitja **R**, standa *C.* 4 þærs *SvJS*, þær er **R.** sefa **R**, sleyfa? *Gr (fußn.).*

28 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 132[22] fg.).* 1 *s. zu 26, 1.* et *in klammern S, om. J.* fimta] V. **R.** þóttu **R**, þót[tu] *S*, þót *J.* seïr *S*, séir *J*, sér **R.** 3 sifja silfr **R** *HgGrRKMHSHl*, sifja-silfr *GrC*, sifjar silfrs *B (fußn.) GvJ.* láta *J*, láta[þu] *S*, látaþu **R** *HgGrKMLBCHl*, látattu *RGv*, láta þú *MbH. cäsur nach* lát. *HgRKMBGv.* svefni *G*, þínum svefni **R.** — sifjum spillattu ne þér til svefnis laþa *C'.* 4 teygjat *G*, teygjat[tu þér] *S*, teygjat þér *J*, teygjattu þér *KMBGvHC*, teygjatu þér *Hl*, teygattu þér *R*, «teygiatv þęr» **R**, teygjatu þær *HgGr.*

29. Þat ræþk þer et sétta, þót meþ seggjum fari
ǫlþrmǫ́l til ǫfug,
drukkna deila skalattu viþ dolgviþu;
margan stelr vín viti.

30. [Sennur ok ǫl hefr seggjum verit
mǫrgum at móþtrega,
sumum at bana, sumum at bǫlstǫfum:
fjǫlþ's þats fira tregr.]

31. Þat ræþk þer et sjaunda, ef þú sakar deilir
viþ hugfulla hali,
berjask's betra an þrinna seï
inni auþstǫfum.

32. Þat ræþk þer et átta, at skalt viþ illu sea
ok firrask flærþarstafi;

---

29. 30 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 133¹ ff.).*

29, 1 *vgl. zu 23, 1.* et *in klammern S, om. J.* sétta] VI. **R.** fari] *mit diesem worte bricht* **R** *ab; der rest des gedichtes nach pap.hss. (berücksichtigt sind* **COQSt²**). 2—37, 4 *om. HgGr.* 2 ǫlþrmǫ́l *MBGvHJSHl,* ǫlþormǫ́l *C,* «auldr mal» **C**, auldurmál *R,* «aulþrumál» **OQ**, auldramál *K.* 3 drukkna *BGvHCJS mit* **Vs**, «dryckinn» *codd. chart.,* drukkinn *KMHl,* of drukkinn *R.* skalattu **C***RKMBGvHCHl,* skalat[tu] *S,* skalat *J,* skaltattu **St²***μ*, skaltu **OQSt²**. *cäsur nach* skalattu *K.* 4 vín viti *codd,* viti vín *RMBGvHC (fußn.) JSv (Altgerm. metr. s. 87 anm. 2) Hl.*

30 *interpol. BmJS.* 1 Sennur *Arn. Magn. KMBGv cett,* «søngur» *od.* «saungur» *codd,* sœngr *R,* sumbl? *Bt.* hefr *JS,* hefir *codd.* verit] vorþit **C***μ*. 2 at] «sumum» **OQ**, «sinnumm» **St²**. — mǫrgum sinnum at móþtr. *H.* 3 «bálstofum» **O**. 4 fjǫlþ's *SvJS,* fjǫlþ er *codd.* þats *SvJS,* þat *K,* þat er *codd.* fira tregr **C***KMBGvHJSHl,* tregr fira *RC,* «tregur fyrra» **O**, «tregur firra» **St²**, «tregr fk|yra» **Q**.

31 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 133³ fg.).* 1 ræþk *JS,* ræþ ek *codd (ebenso 32, 1. 33, 1. 35, 1. 37, 1).* et *in klammern S, om.* **St²***J (ebenso 32, 1. 33, 1. 35, 1. 37, 1).* þú *in klammern S, om. J.* 2 hugfulla *codd,* heimska *C' (metr. bedenklich).* 3 berjask's *S,* b. er *codd.* brinna *S,* brenna *codd;* bregþask *C'.* seï *S,* séi *J,* sé *codd.* 4 illum orþstǫfum *C'*.

32 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 132¹³ fg.).* 1 *vgl. zu 31, 1.* áttunda **St²**. skalt *J,* [þú] skalt *S,* þú skalt *codd.* sea *S,* sía *L,* séa *J,* sjá *codd.* 1b. 2 at viþ illu seïr | ok firrisk fl.? *S (fußn.).* 2 firrask *codd,* forþask *C.*

mey þu teygjat né manns konu,
ne eggja ofgamans.

33. Þat ræþk þer et niunda, at þú nǫum bjargir,
hvars þu á foldu fiþr,
hvárts eru sóttdauþir eþa eru sædauþir
eþa vápndauþir verar.

34. [Laug skal gørva þeims liþnir'ú,
þvaa hendr ok hǫfuþ,
kemba ok þerra, áþr í kistu fari,
ok biþja sælan sofa.]

35. Þat ræþk þer et tiunda, at þú truïr aldri
vǫ́rum vargdropa
[hverstu'st bróþurbani
eþa hafir þú feldan fǫþur];

---

3 *vgl. 28, 4. Hǫ́v 115, 4. 120, 4. komma nach* teygjat *u. keine interp. nach* konu *Gv.* 4 ne *unrichtig aus z. 3 eingedrungen? B (fußn.), om. Gv.*

33–35 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 133⁵ fg.).*

33, 1 *vgl. zu 31, 1.* þú *in klammern S, om. J.* nǫum *S,* nǫ́um *J,* nǫ́m *C,* náum **St**²*RK,* «náaum» **O**, «maam» **Q**, nám **C***MBGvHHl.* 2 þu *in klammern S, om. J.* foldu *RMBGvCJSHl,* «folldum» *od.* «folþum» *codd,* fold um *K,* foldu um *H.* fiþr *S,* finnr *codd.* 3 hvárz **O***BGvCJSHl,* hvars **QSt**², hvárt *RKMH (vgl. Nygaard I 97).* eru (2) *BGvHCJSHl,* eru þeir **OSt**²*K, om. RM.* 4 eþa *G,* eþa [eru] *S,* eþa 'ru *RM,* eþa eru **OQ***KBGvHCJHl,* eþa eru þeir **St**².

34 *interpol. BmJS.* 1 Laug *BGvHCJSHl,* Haug *codd.* gørva *S,* gøra *codd.* þeims *JS,* þeim er *codd.* liþnir'ú *J,* liþnir'u *S,* liþnir 'ru *BtGv,* liþnir eru *codd.* — hveim er liþnir eru *K,* hveim er liþinn er *RM mit einer wertlosen hs. des 18. jhs.* 2 þvaa *S,* þváa *J,* þvo **OQ***RK,* þvá *die übr. ausgg.* — hendr þvá *KMBGvHl.* 3 áþr] «ad» **O**, «ath» **Q**. 4 sælan *codd,* sótan *B (fußn.) GvHC.*

35, 1 *s. zu 31, 1.* þú *in klammern S, om. J.* aldri *S,* aldrei *R,* aldregi *codd.* 2 vǫ́rum *MMbBGvHCJSHl,* vǫrum *L,* «varom» **O***μK,* «vasom» **OQ***R,* «wasem» **St**². 3. 4 *interpol. ES, als langzeile aufgefaßt von J (s. zu 4).* 3 hverstu'st *G,* hverstu est (ert) *BGvCS,* hvers þú ert *M,* hvers þú er *R,* hvarstu er *codd,* hvars þú er *K,* hvárstu ert *Hl,* hvárz est *J,* hvárt þú ert *H.* 4 þú *om. J.* feldan *codd,* bautinn *J (s. oben zu 3. 4). kolon nach* fǫþur *Hl.*

opt es ulfr í ungum syni,
þót seï golli gladdr.

36. [Sakar ok heiptir hyggjat svefngar vesa
né harm in heldr;
vits ok vápna vant's jǫfri at faa
þeims skal fremstr meþ firum.]

37. Þat ræþk þer et ellipta, at þu viþ illu seïr
hvern veg at vinum;
langt líf þykkjumka lofþungs vita:
rǫmm eru róg of risin.'

* *
*

5 *als vollzeile gefaßt von RMBGvHCJHl, schaltsatz H.* opt es ulfr *S mit* **Vs**, ulfr er *codd. cäsur nach* í *K.* 6 *unecht J.* þót *CJS,* þó *codd.* seï *G,* seï [hann] *S,* sé hann **OSt²***KBGvHJHl,* hann sé *RMC,* sé **Q**.

36 *interpol. BmJS.* 1 hyggjat] hyggattu *R,* «higgia» **Q**. 2 harm in *MB cett,* harm inn *RK,* «harmin» **St²**, harminn **OQ**. — *nach 2 vermutet C' eine lücke.* 3 vant's *JS,* vant er *codd* (vant *von späterer hand aus* vatn *corr.* **St²**). — es jǫfri vant *C.* faa *S,* fáa *J,* fá *codd.* — *die überlieferung der zeile ist kaum richtig (so auch S fußn.).* 4 þeims *SvJS,* þeim er *codd.* skal *om.* **St²**.

37 *vgl. Vǫls. s. c. 21 (Bugge 133⁹ fg.).* 1 *s. zu 31, 1.* þú *in klammern S, om. J.* seïr *S,* séir *J,* sjáir **OQ** *u. die übr. ausgg.* 2 at vinum *Gv²HCS,* at vini *BGv¹J nach* **Vs**, at vegi **O***RKMHl,* at veigi (?) **St²**, af vegi **Q**. 3 langt *codd,* lagt? *K (fußn.),* lagt *od.* lagit *E.* þykkjumka *JS,* þykkjumska *K (fußn.),* þykkjumkak *MbBGvHCHl,* þykkjumst ek **OQ***RK,* þykkjumk ek *ML,* «þikunst ok» (ok *von späterer hand in* ekki *corr.*) **St²**. *cäsur vor* lofþ. *RKMBGv.* vita *codd,* vina *C'.* 4 of risin] «af risum» **St²**. — *RML fügen nach dieser str. aus* **Vs** *(Bugge 133¹¹ fg.) hinzu:* Sigurþr mælti: 'Engi finnz þér vitrari maþr, ok þess sver ek, at þik skal ek eiga, ok þú ert viþ mitt œþi'. Hon svarar: 'Þik vil ek helzt eiga, þótt ek kjósa um alla menn'. Ok þetta bundu þau eiþum meþ sér. *Möglicherweise enthalten diese zeilen eine paraphrase der verlorenen schlußstrophen.*

BROT AF SIGURÞARKVIÞU.

* *
*

Hǫgni kvaþ:

1. [illegible] . . . . . .
. . . . . .

hvat hefr Sigvǫrþr til saka unnit,
es fróknan vill fjǫrvi næma?'

Brot af Sigurþarkviþu nur erhalten in **R** *bl. 33a, 1 — 33b, 8; der anfang des liedes stand in der verlorenen 5. lage der hs. In* **Vs** *ist das vollst. gedicht benutzt; ob vier nur in dieser quelle erhaltene strr. (s. u. Frgm. 14—16), die J an den anfang unseres bruchst. stellt, sämtlich od. zum teil ihm angehört haben, ist strittig: vgl. bes. AHeusler, Die lieder der lücke im Cod. regius der Edda (Germanist. abhandlungen Herm. Paul dargebracht, Straßb. 1902, s. 1 ff.). Von den in* **R** *überlieferten strr. enthält* **Vs** *nur eine stark verderbte variante zu str. 4 (Frgm. 17). — Überschrift:* Brynhildar kviþa (ǫnnur *add Gr*) *GrV*, Sigurþar kviþa Fáfnisbana þriþja *R*, Brot af Brynhildarkviþu (annarri *add K*) *KM*, Sigurþarkviþa en meiri (brot) *J*, Brot *Hl, wie oben BGvHS (mit rücksicht auf das citat der Vǫls. saga vor Frgm. 16).*

Die frage, wie viel von dem nur in **Vs** *überlieferten sagenstoff unserem liede angehört hat, ist verschieden beantwortet; s. die bei S s. 351 angeführte litteratur und Heusler a. a. o. — R schickt dem bruchstück einen auszug aus* **Vs** *(cap. 23—30) voraus. Simrock faßt die erste erhaltene str. wirklich als anfang des gedichtes auf.*

1. 2 *L schwankt, ob diese beiden strr. von Gunnar und Brynhild od. von Hǫgni u. Gunnarr gesprochen werden: im ersteren falle müsse (was auch Gr bereits anmerkte) nach str. 2 eine lücke angesetzt werden.*

1 *überschrift:* Hǫgni kvaþ *BGvJS*, Hǫgni *HHl (auch Gr Simr. Raßm. und C weisen die str. dem Hǫgni zu);* Gunnarr *Mb (auch K hält Gunn. für den redenden); om. HgGrKML.* 1. 2 *ergänzen RM nach pap.hss.:* Hví ertu, Brynhildr, | Buþla dóttir! ‖ bǫlvi blandin | ok banaráþum?; *Mh ergänzt:* Hví ertu, Gunnarr | Gjúka borinn . . . *(metr. unmöglich).* 3 *mit* saka *beginnt* **R**; *die vorausgehenden worte ergänzt mit HgGrRKMBGvHCJS (Hl ergänzt nur* til). 4 es *SvJS,* er þú **R**. næma *BtGvHJSHl (vgl. Gþr II 35, 4. 44, 2),* nema *GrRKM,* «nǫma» **R**.

Gunnarr kvaþ:

2. ‘Mér hefr Sigvǫrþr selda eiþa,
eiþa selda, alla logna;
þá vélti mik, es vesa skyldi
allra eiþa einn fulltruï.’

Hǫgni kvaþ:

3. ‘Þik hefr Brynhildr bǫl at gørva
heiptar hvattan, harm at vinna;
fyrman Guþrúnu góþra ráþa,
en síþan þér sín at njóta.’

4. Sumir ulf sviþu, sumir orm sniþu,
sumir Gotþormi af gera deildu,
áþr þeir mætti meins of lystir
á horskum hal hendr of leggja.

5. Soltinn varþ Sigvǫrþr sunnan Rínar;
hrafn at meiþi hǫtt kallaþi:

---

2 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 155[19] fg.).* — *überschrift:* Gunnarr kvaþ *BGvCJS,* Gunnarr *HHl (auch Simr. u. Raßm. weisen die str. dem Gunn. zu);* Brynhildr kvaþ *HgGr (vgl. jedoch die fußn.) K,* Brynhildr *Mb (auch M hält Brynh. für die redende); om.* **R***RML.* 1 hefr *JS,* hefir **R**. Sigvǫrþr *S (ebenso 5, 1. 6, 3. 8, 3),* «sig̃.» **R**, Sigurþr *die übr. ausgg.* 2 *keine interp. nach* selda *RKHJS.* 3 vélti *SvJS,* vélti (vælti *C,* vęlti *B*) hann *MBGvHCHl,* «vęlt hann» **R***Hg,* vælt hann *GrK,* vælt' hann *R.* es *SvJS,* er hann **R**.

3 *überschrift:* Hǫgni kvaþ *GrKBCJS,* Hǫgni *MbHHl,* . . kvaþ *Hg, om.* **R***RMLGv.* 1 hefr *JS,* hefir **R**. 2 *keine interp. nach* hvattan *GrRBCJHl.* 3 fyrman *SvJS,* fyrman («f[v] man» **R**, fyr man *Hg,* forman *R,* furman *K*) hón **R** *u. die übr. ausgg.* 3b = *Grp 45, 2b.*

4 *eine variante dieser str. aus* **Vs** *s. unten (Frgm. 17).* 1 ulf *u.* orm *umzustellen? B (fußn.) S.* — *Gv*[2] *läßt* sviþu *u.* sniþu *die stelle wechseln.* 2 Gotþormi *S,* Gothormi **R***HgBGvHCHl,* Goþormi *Gr,* Guttormi *RK,* Guthormi *M,* Gottormi *J.* «gæra» **R***HgGrBC,* géra *K.* 3 of *JS,* um **R** *(ebenso z. 4).* 4 á *om. R.* — á horskan *od.* at horskum? *B fußn. (vgl. jedoch Bt),* at horskum *Gv,* á horskan *H.*

5 *steht in* **R** *zwischen 11 und 12; hierher versetzt mit Gr (s. 235 anm.) Simr. BGvHCMhJS.* — *vor 2 eine zeile ausgefallen C.* 2 at **R**, af *BGvCMhHl (2, 442).* «hát» **R***HgGrBHl.*

'Ykkr mun Atli eggjar rjóþa,
munu vígskaa of viþa eiþar.'

6. Úti stóþ Guþrún Gjúka dóttir,
auk þat orþa alls fyrst of kvaþ:
'Hvar's nú Sigvǫrþr, seggja dróttinn,
es frændr mínir fyrri ríþa?'

7. Einn því Hǫgni andsvǫr veitti
. . . . . .
'Sundr hǫfum Sigvǫrþ sverþi hǫggvinn,
gnapir æ grár jór of grami dauþum.'

8. [Þá kvaþ Brynhildr Buþla dóttir:
'Vel skuluþ njóta vápna ok landa;
einn mundi Sigvǫrþr ǫllu ráþa,
ef lengr litlu lífi heldi.'

---

4 vígskaa *S*, vígskáa *Sv*, vígskǫum *J*, vígská **R***HgGrMBGvHHl*, vára varga? *C (fußn.)*. — munu víg ská of viþa eiþa *'caedes violabunt praestita juramenta' K. — nach str. 5 vermuten HMh den ausfall einer str. in der ein adler gesprochen habe (vgl. str. 13); s. dagegen S z. st. C setzt nach str. 5 die str. 13.*

6, 1 Goþrún *(so immer) RJ.* Gjúka-dóttir *R.* 2 *vgl. pkv 2, 1. 3, 2. 8, 5. 11, 2; Od 3, 5.* auk *G*, ok *Sv*, ok (*abbrev.* **R**) hón **R** *edd.* of *JS*, um **R**. 3 Hvar's *SvJS*, hvar er **R**. seggja-dróttinn *Gr.*

7, 1 Einn **R**, Einu *GvHSvC nach vermut. von B fußn. (vgl. Sg 17, 1. 45, 1).* því *om. Sv.* «vętti» **R**. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit Gv²JS; Mh vermutet verlust der 1. zeile u. ergänzt:* þagþi gǫrla | Gunnarr ok hnipnaþi; *H hält den ausfall der 2. 3. od. 4. zeile für gleich möglich.* 3 Sigvǫrþ *S*, Sigurþ *alle übr. ausgg.*, «sig̃.» **R**. hǫggvinn *HgJS*, «hǫ́ggin» **R**. 4 of grami *JS*, yfir gram **R**.

8. 9 *unecht ('variante zu str. 10') S; Gv²HC setzen die beiden strr. (nach einer mit reserve ausgesprochenen vermut. von Bt) hinter str. 11. Vgl. auch L z. st. und Mh, DA V, 368 fg.*

8, 1 kvaþ *J*, kvaþ þat **R** *(vgl. 11, 1).* Buþla-dóttir *RK.* 2 ok *(abbrev.) über radiertem u. unterpunktiertem* «nio» **R**. landa **R**, handa *C.* 3 mundi *aus* mundu *corr.* **R**, møndi *J.* 4 ef *SvJS*, ef hann **R**.

9. 'Væria þat sómt, at svá réþi
Gjúka arfi ok Gota mengi,
es fimm sunu at folkræþi
gunnarfúsa getna hafþi.]

10. Hló þá Brynhildr — bór allr dunþi —
einu sinni af ǫllum hug:
'*Lengi njótiþ* landa ok þegna,
es fróknan gram falla létuþ!'

11. Þá kvaþ Guþrún Gjúka dóttir:
'Mjǫk mælir þú miklar firnar;
gramir hafi Gunnar, gǫtvaþ Sigvarþar!
heiptgjarns hugar hefnt skal verþa.'

12. Fram vas kvelda, fjǫlþ vas drukkit,
þa vas hvívetna vilmál talit;
sofnuþu allir, es í sæing kvǫmu,
einn Gunnarr lengr ǫllum vakþi.

9, 1 Væria **R**, Vérit *Sv.* at *SvJS*, at hann **R**. svá **R**, sá *J.* 2 gota *GrRK.* — Gota mengi ok Gjúka arfi *C (metr. falsch).* 3 es *SvJS*, ef *Mh*, er hann **R**. fimm] V. **R**. folkræþi *BtGvHJS*, «folc róþi» **R**, fólk roþi *Hg*, folkróþi *Hl (vgl. jedoch 2, 440)*, folkroþi *GrRKMEgBC.* gunnar fúsa **R***JHl*, Gunnar fúsa *Hg*, Gunnarfúsa *R.* 4 hafþi **R**, hefþi *Guðm. Magn. L (fußn.) Mh ('viell. richtig' Hl 2, 441).*

10, 1. 2 *vgl. Sg 30, 1. 2.* 1b *schaltsatz mit GrKM cett.* 3 Lengi njótiþ *S*, lengi skuluþ njóta *Gr (fußn.) BGvHJ*, langt skuluþ njóta *Sv*, vel skuluþ njóta **R**. — vel skuluþ njóta | vápna ok landa? *Gr (fußn.)*, vel sk. njóta vápna ok handa *C.* 4 es *SvJS*, er ér *HC*, er þér **R**.

11, 1 kvaþ *J*, kvaþ þat **R** *(vgl. 8, 1).* Gjúka-dóttir *R.* 3 hafþi *Hg (druckfehler?).* Sigvarþar *S*, Sigurþar *alle übr. ausgg.*, «sig̃.» **R**. 4 heiptrgjarns *R.*

12 *setzt C hinter str. 15.* 1 *vgl. þrk 24, 1. 2.* 2 þá var **R**, þá v's *Sv*, var þá *RK ('viell. richtiger' B') Gv.* hví vitna *C;* vetna hví?? *S (fußn.).* «vil mal» **R**, viþ mál *Hg*, vilmǫl *J.* 4 *mit str. 13 zu einer str. verbunden KHl.* «Ein» *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**. einn — vakþi *S (fußn.)*, einn lengr G. | ǫllum vakþi *J*, einn vakþi G. | ǫllum lengr *die übr. ausgg. mit* **R**.

13. Fǫt nam at hróra, fjǫlþ nam at spjalla,
hitt herglǫtuþr hyggja téþi,
hvat í bǫrvi þeir báþir sǫgþu
hrafn ey ok ǫrn, es heim riþu.

14. Vaknaþi Brynhildr Buþla dóttir,
dís skjǫldunga fyr dag litlu:
'Hvetiþ eþa letiþ mik — harmr es unninn —
sorg at segja eþa svá láta!'

15. Þǫgþu allir viþ því orþi,
fár kunni þeim fljóþa lǫtum,
es grátandi gørþisk at segja,
þats hlæjandi hǫlþa beiddi.

Brynhildr kvaþ:

16. ['Hugþumk, Gunnarr! grimt í svefni:
svalt allt í sal, ættak sæing kalda,

---

13 *stellt C zwischen str. 5 u. 6.* 1 *vgl. þrk 1, 3.* Fǫt *REgMh*, Fjǫlþ *C*, fót *(mit kleinem* f *u. kein punkt vorher)* **R**. at *(1. 2) viell. zu streichen.* hróra **R**, hlóra *C*. 2 «tęþi» **R**, tæþi *GrRK*, tǫþi *MC*. 3 hvat í bǫrvi þeir *G*, hvat þeir í bǫrvi *Gv¹J*, hvat í bǫþvi? *S (fußn.)*, hvat þeir á baþmi *B (zurückgenommen Bt) HC* (*aber C:* á bauþvi), hvat í baþmi *Sv*, hvat þeir (þér *R*) í bǫþvi («ibœþvi» **R**) **R** *und die übr. ausgg. — über* bǫþvi = bǫrvi *s. Bt u. J, Skjaldesprog. s. 31.* 4 es *SvJS*, er þeir **R**.

14, 1. 2 *versetzt C hinter str. 12.* 1 Buþla-dóttir *K*. 2 Skjǫld. *GrKC*. fyr *HgGrM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. 3. 4 *(eingeleitet durch:* þá kvaþ þat Brynh. Buþla dóttir) *und str. 15 versetzt C hinter str. 11.* 3 Hvetiþ *SvS*, hvetiþ mik **R**. letiþ mik **R**, letiþ *J*. 3b *schaltsatz mit MBGvHCS.* 4 sorg **R**, sorg er *Hg. fragez. nach* láta *RM (nicht LMb).*

15 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 159¹⁶ fg.). — Simr. setzt die str. an den schluß des gedichtes (hinter str. 20); vgl. dagegen B z. st.* 1 *vgl. Sg 49, 1.* 2 *schaltsatz J. cäsur nach* kunni *GvH.* fljóþalátum *GrKM BGvH.* 3 es *SvJS*, er hón **R**. gørþisk **R**, gramþisk? *Gv²*. 4 þats *JS*, þat er **R**.

16—20 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 159¹⁷ ff.).*

16. 17 *interpol. Mk (Grundr. II², 635 fg.); vgl. jedoch auch Heusler a. a. o. s. 80.*

16 *überschrift:* Brynh. kvaþ *BGvJS*, Brynh. *MbHHl, om.* **R**. 1 Hugþumk *SvS*, Hugþak mér *Gv²J*, Hugþa ek mér **R**. 2 «ęttac» *(aber* c *beinahe ausradiert)* **R**, ętta *B*, ætta *Gv¹H*.

en þú, gramr! riþir glaums andvani,
fjǫtri fatlaþr í fianda liþ.

17. . . . . .
. . . . . .
svá mun ǫll yþur ætt Niflunga
afli gengin — eruþ eiþrofa.]

18. Mantat, Gunnarr! til gǫrva þat,
es blóþi í spor báþir renduþ;
nu hefr allt hǫnum illu launat,
es fremstan þik finna vildi.

19. Þá reyndi þat, es riþit hafþi
móþugr á vit mín at biþja,
hvé herglǫtuþr hafþi fyrri
eiþum haldit viþ ungan gram.

20. Benvǫnd of lét brugþinn golli
margdýrr konungr á meþal okkar;
eldi vǫru eggjar útan gǫrvar,
en eitrdropum innan fáþar.'

---

3. 4 *mit str. 17 zu einer str. verbunden Gv*[1]. 3a en gramr riþi? *Sv.* 3b «andváni» **R.**

17 *als schluß an str. 16 gehängt RKMB.* 1. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit Gv*[2]*HMhJS.* 3 Svá *mit großem* S *und punkt vorher* **R.** Hnifl. *C.*

18, 1 Mantat *SvJS,* Mantattu **R.** 2 es *JS,* er (es) it *HC,* er þit **R.** *fragez. nach* renduþ *Gr.* 3 nu (nú *J*) hefr *JS,* nú'fr *Sv,* nú hefir þú **R.** allt hǫnum *G,* hǫnum allt *S,* hǫnum þat allt **R.** *cäsur nach* hǫnum *HgK.* 4 es *SvJS,* er hann **R.** þik (*nach* **Vs**) *Guðm. Magn. B (fußn.) GvHJS,* sik **R.**

19, 1b. 2 *schaltsatz Mb.* 2 móþugr *S,* móþigr **R.** «avít» **R.** 4 ungan *SvS,* enn unga **R.**

20, 1 v *in* «gvlli» *gleicht fast einem* y **R.** — *Gv*[2] *vermutet statt* gulli *den infin. eines verbums.*

Hér er sagt í þessi kviþu frá dauþa Sigurþar, ok víkr hér svá til, sem þeir dræpi hann úti, en sumir segja svá, at þeir dræpi hann inni í rekkju sinni sofanda. En þýþverskir menn segja svá, at þeir dræpi hann úti í skógi, ok svá segir í Guþrúnarkviþu enni fornu, at Sigurþr ok Gjúka synir hefþi til þings riþit, þá er hann var drepinn; en þat segja allir einnig, at þeir sviku hann í trygþ ok vógu at honum liggjanda ok óbúnum.

GUÞRÚNARKVIÞA I.

Guþrún sat yfir Sigurþi dauþum; hon grét eigi sem aþrar konur, en hon var búin til at springa af harmi. Til gengu bæþi konur ok karlar at hugga hana, en þat var eigi auþvelt. Þat er sǫgn manna, at Guþrún hefþi etit af Fáfnis hjarta, ok hon skilþi því fugls rǫdd. Þetta er enn kveþit um Guþrúnu:

1. Ár vas þats Guþrún gørþisk at deyja,
es sorgfull sat of Sigverþi;

Schlußprosa: Das auf str. 20 folgende prosastück (schlußprosa zu Br und einl. prosa zu GÞr I) hat mitten in der zeile in **R** *die rote überschrift:* frá dauþa Sigurþar; *dieselbe überschrift HgBJSHl. Vgl. dazu Norn. Þ. c. 8 (Bugge 68[16] ff.).* 1 «Her» *mit großem rotem* H **R**. er sagt **R**, segir svá *R. nach* víkr *unterpunktiertes* e **R**. 6 riþit *edd (mit cod.* **F** *des Norn. Þ.),* riþinn **R***Hl* (!).

Guþrúnarkviþa I nur erhalten in **R** *bl. 33b, 8 — 34b, 1; die strophen in* **Vs** *und* **Np** *nicht benutzt. — Überschrift:* «gvðrvnar qviþa» *(mit roter tinte)* **R** *(unmittelbar vor str. 1),* Guþrúnar-kviþa *HgCHl,* Guþrúnar kviþa (en *add. RBGvHNF*) fyrsta *RMLBGvHNF,* Kviþa Guþrúnar Gjúkadóttur en fyrsta *K,* Guþrúnarkviþa I *MbJS.*

Prosa om. E; in **R** *folgt sie ohne absatz auf die schlußpr. von Brot, mit der sie auch HgJSHl verbinden.* 4 *fg. vgl. Vols. s. c. 26 (Bugge 143[29] fg.).*

1, 1 *vgl. Sg 1, 1.* Á *in* Ár *sehr groß u. rot u. grün ausgemalt* **R**. vas] v's *Sv.* þats («þaz») **R**, þat *K.* Goþrún *RJ (immer).* 2—4 *vgl. GÞr II 11, 3—5.* 2 es sorgfull sat *S,* er hón sorgf. sat *KE,* es sat sorgf. *SvJ,* er hón sat sorgf. **R**. of *JS,* yfir **R**. Sigverþi *S,* Sigurþi **R** *(ebenso 12, 1. 16, 5. 20, 5. 25, 4).*

gørþit hjúfra né hǫndum slá
né kveina umb, sem konur aþrar.

2. Gengu jarlar alsnotrir fram,
þeirs harþs hugar hána lǫttu;
þeygi Guþrún gráta mátti,
svá vas móþug, mundi springa.

3. Sǫtu ítrar jarla brúþir,
golli búnar, fyr Guþrúnu:
hver sagþi þeira sinn oftrega,
þanns bitrastan of beþit hafþi.

4. Þá kvaþ Gjaflaug, Gjúka systir:
'Mik veitk moldar munarlausasta;
hefk fimm vera forspell beþit,
[tveggja dótra, þriggja systra,]
átta bróþra — þó enn lifik.'

5. Þeygi Guþrún gráta mátti,
svá vas móþug at mǫg dauþan
ok harþhuguþ of hrør fylkis.

---

3 gørþit *SvS*, g. hón **R**. slá **R**, slaa *S (vgl. jedoch s. CLXXIV)*, sláa *J*. 4 umb *JS*, om *R*, um **R**.

2, 2 þeirs *FJS*, þeir er **R**. hána *CJS*, hana **R**. 3. 4a = *5, 1. 2a; 10, 1. 2a.* 4 svá vas *Sv*, svá v's hón *S (fußn.)*, svá var hón **R**. 4b mundi *SvS*, mundi (myndi *C*, møndi *J*) hón **R** *u. die übr. ausgg.*

3, 2 fyr *HgM cett*, for *R*, fur *K, abbrev.* **R**. 3 þeira] þá? *S (fußn.)*. of trega **R***KBGvNC*. 4 þanns *FJS*, þann er **R**. of *KMENFJS*, um **R**.

4, 1 kvaþ **R**, kvaþ þat *RKMEGvHNCS*. Gjaflǫg *E*. 2 veitk *Gv²NFJS*, veit ek **R**. moldar *G*, á moldu **R**. — veitumk á moldu? *Sv*. 3 hefk *JS*, hefik *Gv²NSvF*, hefi ek **R**. fimm] V. **R**. vera **R**, systra *E*. forspell **R**, fjǫrspell *B (fußn.) BtGvHNF*, fjǫrspjǫll *K(fußn.) E*. 4 *unecht GvJS, om. EH*. tveggja] II. **R**; þriggja? *B'*. þriggja] III. **R**. 5 átta] VIII. **R**. bróþra **R**, dótra *H*. þó enn lifik *S (vgl. auch BtBe u. Gv² s. 231b; auch H erklärt* enn *für 'viell. richtig')*, þó ek enn lifi *F*, þó ein lifik *SvJ*, þó ek ein lifi **R**. — *statt 3—5 schlägt Gv vor:* hefk fimm sona (bróþra?) fjǫrspell beþit, átta dótra (systra?) | þó ek ein lifi (enn lifik *Gv²*).

5 *nach 1 eine zeile ausgefallen EGv²H (fußn.); E ergänzt:* né kveina um | sem konur aþrar, *Gv²:* er hón sat soltin | of Sigurþi *(ebenso nach 10, 1).* 2 vas *Sv*, var hón **R**. 3 of *JS*, um **R**. hrør *HJSHl*, hrǫr **R***B*, hrer *MLGvNF*, hrær *RKMb*, hrœr *C*, hré *E*. — *nach 3 eine zeile ausgefallen J.*

6. Þá kvaþ Herborg, Húna drottning:
'Hefk harþara harm at segja;
mínir sjau synir sunnanlands,
verr enn átti í val fellu.
[faþir ok móþir, fjórir bróþr,
þau á vági vindr of lék,
barþi bára viþ borþþili.]

7. Hrør skyldak sjǫlf hǫndla þeira,
gǫfga skyldak, gǫtva skyldak;
þat aìlt of beiþk ein misseri,
svát manngi mér munar leitaþi.

8. Þá varþk hapta ok hernuma
sams misseris síþan verþa;
skyldak skreyta ok skua binda
hersis kvǫn hverjan morgin.

---

6 *mit str. 7 zu einer str. verbunden Hl.* 1 kvaþ. *FJ,* kvaþ þat **R**. Húna *FJ (nach vermut. von Sv),* ‹hvna l'z› **R**, Hunalands *SvS,* Húnalands *die übr. ausgg.* 2 Hefk *JS,* Hefik *Gv²NSvF,* hefi ek **R**. 3 sjau synir mínir *Sv.* sunnan lands **R***JHl.* 4 verr **R**, ok verr *R.* átti] VIII. *u. darüber* ti **R**. 5—7 *interpol. S (vgl. auch E, Germ. 19, 5 fg.); mit str. 7 zu einer str. verbunden Hg; besond. str. RKMEBGvHNFJ.* 5 faþir *mit kleinem* f, *doch punkt vorher* **R**. — *nach 5 eine zeile ausgefallen Gv²J. — nach 7 eine zeile ausgefallen E.*

7, 1. 2 *stehen in* **R** *in umgekehrter folge; die umstellung ist von mir vorgenommen (s. S z. st.).* 1 Hrør — þeira *G,* Sjǫlf skyldak hrør | hǫndla þeira *JS (fußn.),* Sjǫlf skylda ek (skyldak *Gv²HNFS*) hǫndla hrør þeira *BGvHNCFS,* sjǫlf skylda ek (skyldak *R*) hǫndla herfǫr (‹h› for **R**, herfor *als acc. pl. von* herfa *Eg,* helfǫr *Guðm. Magn. RKML*) þeira **R***HgRKMHl,* sjǫlf ek hǫndla | helfǫr þeira *E.* 2 gǫfga skyldak, gǫtva skyldak *G,* sjǫlf (‹sialf› *mit kleinem* s *u. kein punkt vorher* **R**) skylda ek gǫfga, | sjǫlf skylda ek gǫtva **R***HgKMBGvHl,* sjǫlf skyldak gǫfga, | sjǫlf skyldak gǫtva *RGvHNFJS,* sjǫlf skyldak gǫfga, sjǫlf ek gǫtva *E.* 3 allt of beiþk *SvJS,* ek (er *Hg*) allt um (of *F*) beiþ **R** *u. die übr. ausgg.* ein **R**, einu *E (Germ. 19, 6).* 4 svát *SvJS,* svá at **R**. manngi mér *G,* mér manngi *BGvHNCFS (vgl. Grm 2, 2),* mér ᛘ (*d. i.* maþr) engi **R**.

8, 1 varþk *SvFS,* hlautk *J,* varþ ek **R**. 2 síþan *HgBGv cett,* ‹siþ› **R**, síþr *R,* síþar *KME.* verþa **R**, varþa (*gen. pl. von* vǫrþ)? *C*. 3 skyldak *EGv²SvNFJS,* skylda ek **R**. c *in* ‹scva› *über der zeile nachgetragen* **R**. 4 morgin **R**, morgun *S*.

9. Hón ógþi mér af afbrýþi
ok hǫrþum mik hǫggum keyrþi;
fannk húsguma hvergi in betra,
en húsfreyju hvergi verri.'

10. Þeygi Guþrún gráta mátti,
svá vas móþug at mǫg dauþan
ok harþhuguþ of hrør fylkis.

11. Þá kvaþ Gollrǫnd, Gjúka dóttir:
'Fǫ kannt, fóstra! þót fróþ seïr,
ungu vífi andspjǫll bera.'
varaþi at hylja of hrør fylkis.

12. Svipti blæju af Sigverþi
ok vatt vengi fyr vífs knëum:
'Lít á ljúfan, legg munn viþ grǫn,
sem halsaþir heilan stilli!'

13. Á leit Guþrún einu sinni;
sá dǫglings skǫr dreyra runna,

9, 1 afbrygþi *E.* 3 fannk *SvFJS*, fann ek **R**. «hýs | guma» **R**. in **R**, enn *RKE*. 4 en **R**, né *R*. — hvergi in verri *C (schon vermut. von H).*

10 = 5 *(s. das.); in* **R** *abgekürzt:* «Þeygi gv. g. m. s. v. h. m. at m. dauþā. ok harþhvgvð. v̄. h. f.»

11, 1 kvaþ *FJ*, kvaþ þat **R**. 1b *abgekürzt in* **R**: «giv. d.»; Gjúkadóttir *RK (ebenso 15, 1. 16, 1).* 2 kannt *SvFJS*, kanntu **R**. þót *FS*, þótt þú **R**. seïr *S*, séir *FJ*, sér **R**. 3 andspjǫll *MEGvHNFJS*, «añspioll» **R**, annspjǫll *HgRKBCHl.* 4 varaþi *SvFJS*, varaþi *(mit kleinem* v, *aber punkt vorher)* hón **R**. hylja **R**, hylju *E.* of *JS*, um **R**. hrør *HNFJSHl.* hrǫr **R***HgMLBGr*, hrœr *RC*, hrær *KMb*, hræ *E.* — *z. 4 junger ersatz für eine nach 1 ausgefallene zeile? Gv²S.*

12, 1. 2 *an die vor. str. angehängt HgHl.* 1 svipti *SvJS*, svipti *(mit kleinem* s *u. kein punkt vorher)* hón **R**. Sigverþi] *s. zu 1, 2.* 2 vatt á vengi *C.* fyr *HgMB cett*, for *R*, fur *K, abbrev.* **R**. — *zwischen* fyr *u.* vífs *steht in* **R**: «vǫr fylcis», *aber als unricht. durchstrichen.* knëum *S*, knéum *SvFJ*, «kniám» **R** (n *über der zeile*). 3. 4 *besond. str. HgHl.* 3 Lít *ScJS*, Líttu (L *ausgerückt*) **R**. legg *SvFJS*, legþu **R**. 4 halsaþir *SvFJS*, þú h. **R**.

13, 1 Aleit **R**. 2 sá *ScFJS*, sá hón **R**.

fránar sjónir fylkis liþnar,
hugborg jǫfurs hjǫrvi skorna.

14. Þá hné Guþrún hǫll viþ bolstri,
haddr losnaþi, hlýr roþnaþi,
. . . . . .
en regns dropi rann niþr of kné.

15. Þá grét Guþrún Gjúka dóttir,
svát tǫr flugu tresk í gøgnum,
ok gullu viþ gæss í túni,
mærir foglar es mær átti.

16. [Þá kvaþ Gollrǫnd Gjúka dóttir:]
'Ykkar vissak ástir mestar
manna allra fyr mold ofan;
unþir hvárki úti ne inni,
systir mín! nema hjá Sigverþi.'

Guþrún kvaþ:

17. 'Svá vas minn Sigvǫrþr hjá sunum Gjúka,
sem væri geirlaukr ór grasi vaxinn,
eþa væri bjartr steinn á band dreginn,
jarknasteinn of ǫþlingum.

14, 1 *vgl. Sg 47, 3.* «hǫ́ll» **R**. «bólstri» *aus* «bolltri» *corr.* **R**? — *nach 1 eine zeile ausgefallen EGv²* (*E schlägt als ergänzung vor:* sorgfull sat hón | yfir Sigurþi *oder:* varþ hón harþhuguþ | um hré fylkis). 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.* 4 of *JS,* um **R**.

15 *nach 16 E.*

15, 1b «g. d.» **R**. 2 svát *SvJS,* svá at **R**. tresk **R**, treysk *KEgE.* 3. 4 *om. C.* 3 = *Sg 29, 4.*

16, 1 *abgekürzt in* **R**: «þa qvaþ þ' g. d.»; *unecht BtGv²HJS.* kvaþ *FJ,* kvaþ þat *die übr. ausgg.* 2 ykkar **R**, ykkrar *BGvHNCF.* vissak *Gv²SvFJS,* vissa ek **R**. 3 *versetzt E hinter 24, 2.* fyr *HgM cett,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R**. 4 unþir *SvFJS,* u. þú **R**. *cäsur nach* nema *HgJ.* 4a *u.* 4b *umgestellt E.* 5 Sigverþi] *s. zu 1, 2.*

17 *überschrift:* Guþrún kvaþ *NFS,* Guþr. *Hl, om.* **R***HgGv²HJ; statt dessen ergänzen HgRKMEBGv¹C vor z. 1:* þá kvaþ þat Guþrún | Gjúka dóttir *(von Hg an den schluß von str. 16 gestellt).* 1. 2 *vgl. Gþr II 2, 1. 2.* 1 Svá v's *Sv.* Sigvǫrþr *S,* «Sig̃.» **R**, Sigurþr *alle übr. ausgg.* sunum] «ss.» **R**. — *nach 2 schiebt C die beiden verse Gþr II 2, 3. 4 ein.* 3 væri *om. E.* 4 *om. E.* jarkna steinn **R***HgR.* of *JS,* yfir **R**. ǫþlingum **R**, aurlingum? *Mh (DA V, 372 anm.).*

18. Ek þóttak auk þjóþans rekkum
hverri hæri Herjans dísi;
nú'mk svá lítil, sem lauf seï
opt í jǫlstrum at jǫfur dauþan.

19. Saknak í sessi ok í sæingu
míns málvinar — valda megir Gjúka,
valda megir Gjúka mínu *bǫlvi*
ok systr sinnar sǫrum gráti.

20. Svá *at lýþum land of* eyþiþ,
sem of unnuþ eiþa svarþa;
muna þú, Gunnarr! golls of njóta,
[þeir munu þér baugar at bana verþa,]
es Sigverþi svarþir eiþa.

21. Opt vas í túni teiti meiri,
þás minn Sigvǫrþr sǫþlaþi Grana,
ok Brynhildar biþja fóru,
armrar vættar, illu heilli.'

18, 1 «þóttac» **R** (*c fast ausradiert*), þótta *HgKMEBGvHNCFJHl.* auk *S (fußn.),* ok *edd, abbrev.* **R.** *nach* «þioþans» *ist in* **R** *zuerst* «disi» *geschrieben, dann aber unterpunktiert u. am rande* «reccom» *nachgetr.* 2 herjans *HgRK.* 3 nú'mk *SvJS,* nú em ek **R.** seï *S,* séi *EFJ,* sé **R.** 4 í jǫlstrum *SvS,* jǫlstrum *BtGvVHNHl,* «iœlstrom» **R,** í aulstrum *HgRKB,* í ǫlstraum (!) *K (fußn.),* í ǫlstrum *MEgEFJ (vgl. Zz 29, 56 fg.).* — 3b. 4a sem laufi sé ‖ orpinn jǫlstr *C.*

19, 1 Saknak *Gv²NFJS,* Sakna ek **R.** í *(2) om. Hg.* 3a *abgekürzt in* **R**: «v. m. g.», *om. Hg.* 3b bǫlvi *om.* **R,** *ergänzt von allen ausgg. außer Hl (vgl. HH II 33, 3. GÞr I 24, 2. Sg 27, 4).* 4 ok *om. SvJ.* systr **R***HgS,* systur *die übr. ausgg.* «sinar» **R.**

20, 1 at lýþum land of *G (Zz 29, 57 fg.),* ér lýþum landi í *S,* ér lýþum land of *J,* ér *(om. Sv)* um *(om. F)* lýþa landi **R** *u. die übr. ausgg.* — *C (fußn.) vermutet, daß z. 1 zu lesen sei:* svá vesiþ lýþ ok landi sneyddir. 2 sem **R,** svá *Hg.* of *S,* um *Sv,* ér *FJ,* ér um **R.** unnuþ **R,** efndiþ? *Gv (Tidskr. f. filol., n. r. I, 187),* rufuþ *J.* 3 muna *MGvNJS,* «maña» **R,** mana *HgRKBHCHl,* munta *F,* manta *E.* of *JS,* um **R.** 4 *unecht (aus Fm 9, 4. 20. 4 hierher geraten) MhS.* þeir *om. F.* — þeir munu baugar | þér at bana verþa *J.* 5 *unecht EBtGvJ, om. F.* es *SvS,* er þú **R.** Sigverþi] *s. zu 1, 2.* svarþir **R,** seldir *KS (fußn.).*

21, 1 meiri **R,** at m. *K.* 2 þás *JS,* þá er **R**; áþr *F.* «grána» **R.** Sigvǫrþr *S,* «sig.» **R,** Sigurþr *alle übr. ausgg.* 3 *vgl. Sg 3, 1.* ok *SvJS,* ok þeir **R.**

22. Þá kvaþ Brynhildr Buþla dóttir:
'Vǫn seï vætr sú vers ok barna,
es þik, Guþrún! gráts of beiddi
ok í morgin þér málrúnar gaf!'

23. Þá kvaþ Gollrǫnd Gjúka dóttir:
'Þegi þú, þjóþleiþ! þeira orþa:
urþr ǫþlinga hefr æ verit,
rekr þik alda hver illrar skepnu.
[sorg sára sjau konunga
ok vinspell vífa mest.]'

24. Þá kvaþ Brynhildr Buþla dóttir:
'Veldr einn Atli ǫllu bǫlvi,
[of borinn Buþla, bróþir minn,]
es í hǫllu vit hunskrar þjóþar
eld á jǫfri ormbeþs litum.
[þess hefk gangs goldit síþan,
þeirar sýnar *ek* sǫumk ey.]'

22, 1 *abgekürzt in* **R**: «þa q. þat brynh^{s} b. d.»; *unecht? H.* kvaþ *FJ,* kvaþ þat **R** *(ebenso 23, 1. 24. 1).* 2 seï vætr sú *S (fußn.),* sé sú vætr **R.** 3 of *FJS,* um **R.** 4 í morgin þér *G,* þér í morgun **R.** — *nach 3 od. 4 eine zeile ausgefallen? H.*

23, 1. 2 *unecht? Gv²H.* 1b g. d.» **R.** 2 *cgl. þrk 17, 2.* 3 «ꝛvdlingaꝛ (r *als unrichtig unterpunktiert*) **R.** hefr *SvJS,* þú hefir *C,* hefir þú **R.** 4. 5 *unecht E (Germ. 19, 8).* 4 *unecht? Gv²H, om. E (lesebuch).* 4a *schaltsatz L (fußn.) Hl.* hver *K FinnMagn. EgJS,* hverr **R.** 5. 6 *unecht E (Germ. 19, 7 fg.) FJS, unecht od. schluß einer str. deren anfang verloren ist Gv².* 5 sjau] VII. **R.** konunga] «k'a» **R.** 6 *om. E (lesebuch).*

24, 1 *oder 3 unecht? Gv², 1 unecht? H.* 1b «b. d.» **R.** — *nach 2 statuiert J den ausfall einer zeile; E setzt z. 16, 3 ein.* 3 = *Sg 55, 5; unecht (? Gv²) S. — nach 3 eine halbstr. ausgefallen? H.* 4—7 *besond. str. RMEBGvHNFJ.* 4 es í hǫllu vit *G,* þás vit í hǫll *FJS,* þá *(mit kleinem* þ, *doch punkt vorher)* er vit í h. **R.** hunskrar **R,** húnskrar *edd.* 5 ormbelgs *Hg.* 6. 7 *unecht S.* 6 *schaltsatz Hl.* hefk *JS,* hefik *Gv²HNF,* hefi ek **R.** 7 *komma nach* sýnar *KeyserLEBGvH.* ek sǫumk *G,* ek sóumk *J,* sǫumk *S,* sóumk *SvF,* sámk *RKMGcHNCHl,* sámk ek *E,* er sámk *V,* «samc» **R.**

25. Stóþ hón und stoþ, strengþi efli,
brann Brynhildi Buþla dóttur
eldr ór augum, eitri fnósti,
es sǫr of leit á Sigverþi.

Guþrún gekk þaþan á braut til skógar á eyþimerkr ok fór allt til Danmarkar ok var þar meþ Þóru Hákonardóttur sjau misseri. Brynhildr vildi eigi lifa eptir Sigurþ. Hon lét drepa þræla sína átta ok fimm ambóttir. Þá lagþi hon sik sverþi til bana, svá sem segir í Sigurþarkviþu enni skǫmmu.

SIGURÞARKVIÞA EN SKAMMA.

1. Ár vas þats Sigvǫrþr sótti Gjúka,
Vǫlsungr ungi, es vegit hafþi;
tók viþ trygþum tveggja bróþra,
seldusk eiþa eljunfróknir.

25, 1 stoþ *RKM cett*, stóþ **R**. strengþi *SvJS*, str. hón **R**. efli *Gv²HNFJS*, elvi **R***HgEBt* (= efli) *CHl*, elri *Guðm. Magn. RMB*, ellri *K*, elni *E gloß. (? Hl)*, eljun *Gv¹ (vgl. jedoch s. 201b)*. 2 «brynh. b. d.» **R**. 3 fnósti *GvS*, «fnǫsti» **R***HgB*, fnæsti *die übr. ausgg.* 4 es *SvFJS*, er hón **R**. of *FJS*, um **R**. Sigverþi *S*, Sigurþi **R**. — *Gv² erwägt, ob z. 4 vor z. 2 zu setzen sei.*

Prosa: 1 Guþrún *edd*, Gunnarr **R**. þaþan **R**, þá þaþan *R*. 2 *nach* fór *wiederholt* **R** «a eyþi m'», *doch ist* þ *unterpunktiert u. das ganze durchstrichen.* Hákonardóttur] «hacar d. **R**. sjau] VII. **R**. 3—5 *vgl. Norn. þ. c. 8 (Bugge 69⁵ fg.)*. 4 átta] VIII. **R**. fimm] V. **R**. 5 -kviþu] «qþi» **R**.

Sigurþarkviþa en skamma nur überliefert in **R**, *bl. 34b, 2 — 36a, 30; in der Vǫls. s. von str. 6 an benutzt. — Überschrift:* Sigurþarkviþa en skamma *(nach der schlußprosa des vor. liedes u. pap.hss.) BtBeHJS*, Sigurþar kviþa Fáfnisbana (en *add. Gv*) þriþja eþa Sigurþarkv. en skamma *BGr*, qviða Sig.» *(rot, doch stark verblichen)* **R**, Kviþa Sigurþar *HgHl*, Kviþa Sigurþar meþ Brynhildar spǫ *Gr*, Kviþa Sigurþar Fáfnisbana (en *add. K*) þriþja *KM*, Sigurþarkviþa III *D*, Brynhildar kviþa ǫnnur *R*.

1, 1 *vgl. Gþr I 1, 1.* Á *in* Ár *groß u. rot* **R**. vas] v's *Sv*. þats] «þ'z» **R**. Sigvǫrþr *S*, Sigurþr **R**. 2 *vgl. Rm 18, 2.* «vólsvngr» **R**, vǫlsungr *R (ebenso 3, 3)*. 4b eljun fróknir («frǫcnir» **R**) **R***R*.

2. Mey buþu hǫnum ok meiþma fjǫlþ,
Guþrúnu ungu, Gjúka dóttur;
drukku ok dómþu dógr mart saman
Sigvǫrþr ungi ok synir Gjúka.

3. Unz Brynhildar biþja fóru,
svát þeim Sigvǫrþr reiþ í sinni,
Vǫlsungr ungi, ok vega kunni —
hann of ætti, ef eiga knætti.

4. Seggr suþróni *lét* sverþ nøkkvit,
mæki málfán, á meþal þeira,
[né hann konu kyssa gørþi,]
né hunskr konungr hófsk at armi
mey frumunga fal megi Gjúka.

5. Hon at lífi sér lǫst né vissi
ok at aldrlagi etki grand,
vamm þats væri eþa vesa hygþi; —
gengu á milli grimmar urþir.

2, 3a = *Rþ 31, 5a.* «domþo» **R** *HgGr.* 4 Sigvǫrþr *S,* Sigurþr *alle übr. ausgg.,* «sig̃.» **R.**

3, 1 Unz *SvJS,* Unz þeir **R.** 2 svát *SvJS,* svá at **R.** Sigvǫrþr *S,* Sigurþr *alle übr. ausgg.,* «sig̃.» **R.** reiþ í sinni **R,** í sinni reiþ *J (? S fußn.). keine interp. nach* sinni *KM, kolon R.* 3b. 4 *verdächtigt Gr als verderbt.* 3b vega-kunni *RMD*² *(? Gv²),* vega kendi *Zupitza (Zz 4, 446).* 4 hann **R,** hana *RK (? Gv²S fußn.).* of *JS,* um **R.** ætti **R,** átti *J.* ef *D²SvJS,* ef hann **R.**

4, 1 «Segr» *aus* «Sig.» *corr.* **R,** Segr *Hl* (!), Seggr *BtGv²HJS,* Sigurþr *die übr. ausgg.* suþróni *S (fußn.),* enn suþr. **R.** lét *G (vgl. Br 20, 1),* lagþi **R.** 2 málfáan *J.* 3 *unecht G.* 4 *unecht BtGvH.* hunskr *S,* núnskr **R.** konungr («kr̄» **R**) *om. K.* hófsk *G,* hefjask *JS,* hefja *Sv,* hefja sér **R.** at *aus* af *corr.* **R.** 5 *unecht JS; mit 5, 1—3 zu einer str. verbunden HgGrMh.* «frým vga» **R.** — 5a *betrachte ich als ἀπὸ κοινοῦ construiert (als obj. zu* hófsk *und* fal). 5b fal *SvJS,* fal hann **R.**

5, 1 at lífi sér *G,* sér (ser *Sv*) at lífi **R** *edd.* 2 etki *S,* ekki **R.** grand **R,** grandi *J.* 3 þats *JS,* þat er **R.** 4 Gengu *mit großem* G *u. punkt vorher* **R**; *daher die zeile mit str. 6 zu einer str. verbunden HgGrRKMhHl (vgl. jedoch Hl 2, 461 fg.).* á milli *SvJS,* þess á milli **R.** Urþir *Gr.*

6. Ein sat úti aptan dags,
nam svá *all*bert umb at mælask:
'Hafa skalk Sigvǫrþ, eþa þó svelti,
mǫg frumungan mér á armi.

7. Orþ mæltak nú — iþrumk eptir;
kvǫn's hans Guþrún, en ek Gunnars;
. . . . . .
ljót norn skópumk langa þrǫ.'

8. Opt gengr innan ills of fyld
ísa ok jǫkla aptan hverjan,
es þau Guþrún ganga á beþ
auk hana Sigvǫrþr sveipr í ripti.

6—21 *interpol. Mh.*

6—9 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 155⁶ fg.).*

6, 1a = *Vsp 28, 1a* (**R**). ein *mit kleinem* e *u. kein punkt vorher* **R**. sat *SvJS*, sat hón **R**. 2 nam *G*, nam hón **R**. allbert *G*, ábert *B (Beitr. 22, 117)*, alt bert? ǫrt? *K*, ǫrt *HJ*, órt *E (Germ. 18, 161)*, bert orþ *RMD²*, bert **R***HgGrHl*, mild (?!) *Gr fußn.*, mart *BGv*, eitt orþ *C*. umb *JS*, um **R**. 3 skalk *SvJS*, skal ek **R**. Sigvǫrþ *S*, Sigurþ *alle übr. ausgg.*, «sig̃.» **R**. svelti *zuerst in* svelta *corr., dann aber das* a *als unricht. unterpunktiert* (?)$_{r}$**R**, svelta *HgGrRKMD²BGvH*. — eþa svelti (svelta *E*) þó *EJ*. 4 fvm vngan **R**. á **R**, at *D² (? E)*.

7, 1 eptir *Sv*, eptir þess **R**. — *nach 1 eine zeile ausgefallen J.* 2 kvǫn's *SvJS*, kván er **R**. 2b en Gunnars ek? *EJS*. 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GrH (fußn.) S*. 4 ljót norn *G (vgl. Rm 2, 3)*, ljótar nornir (Nornir *HgGrC*) **R** *edd. cäsur nach* nornir *edd.* skópumk *Gv²J ('viell. richtig' S)*, skópu okkr *C*, skópu oss **R**.

8 *später einschub in die große interpolation Mh.* 1 gengr *SvJS*, g. hón **R**. ills **R**, angrs *C*. of *JS*, um **R**. *komma nach* fyld *MD²BGv SHl*. 2 «ísá» **R**. *komma nach* jǫkla (isa *u.* jǫkla *also als genet. gefaßt*) *MD²BGvSHl (vgl. B, Beitr. 22, 132 fg., aber auch Jessen, Zz 3, 37 fg.)*. — *statt* ísa ok jǫkla *schreibt C*: . . . eiskialdi. hverjan *JS*, hvern **R**. 4 a *G*, ok *edd, abbrev.* **R**. Sigvǫrþr *S*, Sigurþr *alle übr. ausgg.*, «sig̃.» **R**· sveip *C'*.

9. [illegible] . . . . . .
konungr enn hunski kvǫn fria sína;
vǫn gengk vilja ok vers beggja,
verþk mik gǫla af grimmum hug.'

10. Nam af heiptum þeim hvetjask at vígi:
'Þú skalt, Gunnarr! gørst of láta
mínu landi ok mér sjalfri,
munk una aldri meþ ǫþlingi.

11. Munk aptr fara þars áþan vask,
meþ nábornum niþjum mínum;
þar munk sitja ok sofa lífi,
nema þú Sigvǫrþ svelta látir
[ok jǫfur ǫþrum óþri verþir.]

12. Lǫtum sun fara feþr í sinni,
skalat ulf ala ungan lengi;

9, 1 *lücke in* R *nicht angedeutet, hier angesetzt mit B (fußn.) BtGv HMhS (B schlug als ergänzung vor:* Nú mun Gjúka dóttur | á gaman-þingi, *was Gv in den text aufnahm u. auch Mh acceptierte).* 2 *noch zur vor. str. HgGrRKMD²BJ (unecht J) Hl.* konungr («kr̄) *mit kleinem* k, *doch punkt vorher* R. fria *KS,* fría R*HgGrRMD²,* frjá *BGvHJHl,* friar? *K fußn. (auch von Hl als 'naheliegend' bezeichnet),* fríþa *C.* hunski *S,* húnski R *u. alle übr. ausgg.* — konung enn húnska? *R (fußn.).* sína] sjám *R.* 3. 4 *besondere str. HgGrRKMD²BJHl.* 3 *vgl. Gþr I 22, 2.* «Uón» *mit großem* U *u. punkt vorher* R. gengk *SvS,* geng *J,* geng ek R. ok vers *JS,* vers ok R. — vers ok bauga *B (Beitr. 22, 119),* vers ok barna *C.* 4 verþk *SvJS,* verþ ek R. «afgmō» R. — *nach 4 eine halbstr. ausgefallen J.*

10—12 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 155⁹ fg.).*

10, 1 heiptum þeim *G,* þeim h. R. hvetja? *Mh.* 2 of *JS,* um R. 4 munk *SvS,* munka *J,* munka ek *Bt,* munkak *Gv²,* mun ek R.

11, 1 Munk *SvJS,* Mun ek R. þars *SvJS,* þars ek R. *keine interp. nach* vask *GrRKMD²CJ.* 3 *schaltsatz Gv¹, unecht Gv².* munk *SvJS,* mun ek R. — *zur zeile vgl. Ghv 2, 1.* 4 Sigvǫrþ *S,* Sigurþ R *u. alle übr. ausgg.* 5 *unecht BtJS ('wol richtig' H).* jǫfur R *(vgl. J, Skjaldespr. 20),* jǫfurr *HgGrBGvHCS.*

12, 1 L *in* Látum *ausgerückt* R.

hveim verþr hǫlþa hefnd léttari
síþan til sátta, at sunr lifit.'

13. *Hryggr* varþ Gunnarr ok hnipnaþi,
sveip sínum hug, sat of allan dag:
hann vissi þat vilgi gǫrla,
hvat hǫnum væri vinna sómst
[eþa hǫnum væri vinna bazt,
alls Vǫlsungi vissisk firþan
auk at Sigvǫrþ sǫknuþ mikinn].

14. Ýmist hugþi jafnlanga stund:
þat vas eigi árar títt,
at frá konungdóm kvánir gengi
. . . . . .

---

3 «hœlþa» *aus* «hœþla» *corr.* **R**. hefnd **R**, hǫnd *JB (Beitr. 22, 119).* — hefnda leitat *C.* 4 sátta **R**, saka *C.* lifit *GvJSB (Beitr. 22, 119),* lifi **R**. *fragez. nach* lifi *GrRMD²BHCHl.* — at sonar lifi? *Gr (fußn.).*

13. 14 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 155¹² fg.).* — *Gv² (233a) vermutet, der ursprl. bestand der beiden strr. sei gewesen: 13, 1—4; 13, 6. 7 + 14, 2. 3.*

13, 1 Hryggr *GvCS,* Hræddr *Gr (fußn.) MhJ,* Hryggr? Hljóþr? *B (fußn.),* Reiþr **R**. — Hreifr vasat? *H.* 1b = *Frgm. 16, z. 2b; vgl. GÞr II 7, 1.* hnipnaþi **R**, glúpnaþi? *Hl.* 2 of *JS,* um **R**. — *nach 2 eine halbstr. ausgefallen Bt (dagegen Mh, DA V, 376).* 3 vissit *C.* 3—7 *besond. str. BtGvH.* 5—7 *interpol. E (Germ. 18, 163) JS; bes. str. deren erste zeile verloren ist Mh (er ergänzt:* Hann vissi þat | vilgi gǫrla *u. ändert in z. 5* eþa *in* hvat). 5 *interpol. Bt.* bazt *CJS,* bezt **R**. — *Gv² ändert* eþa *in* hvat *u. versetzt die zeile hinter 14, 1.* 6 Vǫlsungi vissisk firþan *G,* sik Vǫlsung (vǫlsung *R,* Vǫlsungi *J, Skjaldespr. 14*) vissi firþan **R** *HgGrRK MD²CJSHl,* sik Vǫlsung (Vǫlsungi *H*) vissi svarþan *B (fußn.) GvH.* 7 auk *G,* ok sér *Gv,* ok *die übr. ausgg., abbrev.* **R**. Sigvǫrþ *S,* «sig̃.» **R**, Sigurþi *HgGrR,* Sigurþ *die übr. ausgg.*

14 *mit 16, 1. 2 zu einer str. verbunden HgGrRKMD²BHJHl.* 1 *unecht J.* hugþi *SvS,* hann hugþi **R**. 2. 3 *schaltsatz MbD².* 2 árar **R**, árla? *S (fußn.),* áþr? afar? *R (fußn.),* ævar *KD²,* afar *Guðm. Magn. GvH,* avar *MLB; Mh vermutet ein wort mit der bedeutung 'sonst'.* — þat vas eigi avar-títt *C,* þat vas eigi | hónum afar títt *J,* vasa þat heldr hónum títt? *Gv² (233a).* 3 konungdóm **R**, konungum *C Jón þorkelsson B (Beitr. 22, 120).* gengi **R**, gengu *HgGrRKMD²H.* 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit S.*

15. 'Ein's mér Brynhildr ǫllum betri,
of borin Buþla, hón's bragr kvenna;
fyrr skalk mínu fjǫrvi láta,
an meyjar þeirar *munugþ* týna.'

16. Nam sér Hǫgna heita at rúnum
[þar átti hann alls fulltrua]:
'Vildu okkr fylki til fear véla?
gott's at ráþa Rínar malmi,
ok unandi auþi stýra
[ok sitjandi sælu njóta].'

17. Einu því Hǫgni andsvǫr veitti:
'Samir eigi okkr slíkt at vinna,
sverþi rofna svarna eiþa,
eiþa svarna, unnar trygþir.

18. Vituma á moldu menn in sælli,
meþan fjórir vér folki rǫþum

---

15. 16 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 155[15] fg.).*

15, 1 Ein's mér *JS*, Ein erumk *Sv*, Ein er mér **R**. 2 of *JS*, um **R**. — *nach* Buþla *fügt* **R** *irrtüml. hinzu:* «broþir min» *(vgl. 55, 5. GÞr I 24, 3).* hón's *SvJS*, hón er **R**; *darauf stehen in* **R** *nochmals die worte:* «bvdla broþir min», *aber unterpunktiert u. später ausradiert.* 3 skalk *SvJS*, skal ek **R**. 4 meyjar þeirar *G*, þeirar meyjar **R**. munugþ *G*, munum *K (fußn.)*, meiþmum **R** *(vgl. jedoch die paraphrase in* **Vs**: fyrr skal ek líf láta en týna hennar ást). *Auch S vermutet mit recht einen fehler in der zeile.*

16, 1. 2 *in* **R** *zwischen 14, 3 und 15, 1; umgestellt (mit rücksicht auf die darstellung in* **Vs**) *nach dem vorschlage von B mit GvCS; besond. str. Gv*[1]. 1 Nam *Sv*, Nam hann **R**. 2 *unecht S (vgl. Br 2, 4b).* þar **R**, þann *D*[2]. 3—6 *besond. str. HgGrRKMD*[2]*BGv*[1]*HJHl.* 3 «Villdv» *(mit großem* V *u. punkt vorher)* **R**, Vilt *Sv.* fear *S*, féar *J*, fiar **R***B*, fjár *die übr. ausgg.* 4 gott's *SvJS*, gott er **R**. Rínar-malmi *KC*, rínar malmi *HgR.* 5. 6 *unecht ('traditionelle erweiterung') Gv*[2]. 6 *unecht S.*

17—19 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 155[21] fg.).*

17, 1 *vgl. Br 7, 1.* því *om. Sv.* andsvǫr *RMD*[2]*GvHJS*, «ansvór» **R**, annsvor *B*, annsvǫr *HgGrKCHl.* 2 Samir eigi **R**, Sómir ei *R*, Samirat *Gv*[2]. — *nach 2 eine zeile ausgefallen C.* 3 *fg. vgl. Br 2, 1. 2.* rofna **R**, rjúfa? *S (fußn.).* — 3a *ändert C:* svárar sifjar (søri . . . *C*[1]). 4 = *20, 4.*

18, 1 Vituma *SvJS*, Vituma vit **R**. in sælli **R**, vinsælli *Hg.*

auk sa enn hunski herbaldr lifir,
né in mætri mægþ á foldu;
[ef vér fimm sunu fóþum lengi,
ǫtt of góþa øxla knættim.]

19. Ek veit gǫrla, hvaþan vegir standa —
eru Brynhildar brek ofmikil.
. . . . . .
. . . . . .'

Gunnarr kvaþ:

20. 'Vit skulum Gotþorm gørva at vígi,
yngra bróþur, ófróþara;
hann vas fyr útan eiþa svarna,
eiþa svarna, unnar trygþir.'

21. Dælt vas at eggja óbilgjarnan
* * *
stóþ til hjarta hjǫrr Sigverþi.

3 auk *G*, ok *edd, abbrev.* **R**. hunski *GrS*, húnski **R**. 4 *versetzen Gv²H hinter z. 1.* in **R**, ina *Gr.* foldu *RKMD²BtGvHJS*, moldu **R**. 5. 6 *unecht JS (vgl. auch Mh, DA V, 378); mit str. 19 zu einer str. verbunden BtGvHMh.* 5 vér *om. Sv.* fimm] V. **R**. fóþum **R**, fóþim? *Mh.* lengi **R**, lengja *B (Beitr. 22, 121:* lengr = *ags.* lenge, *das in der angebl. ags. quelle gestanden haben soll)*, unga *C.* 6 ǫtt of (átt um *BtGvH*) *BtGvHS*, «áttō» **R**, áttum (ǫttum *J*) *HgGrRKMD²J.* — áttumgóþa *EgB (fußn.) CHl.*

19 *mit 20 zu einer str. verbunden HgGrK, mit 20—22 zu einer str. verbunden Hl; Gr (fußn.) wollte die beiden zeilen an den schluß von str. 18 setzen.* 1 Ek veit **R**, Veit ek *K.* hvaþan — standa **R**, hvé gegnir nú *(vgl. 27, 3b) C fußn.* 3. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.*

20 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 156⁴ fg.). — überschrift:* Gunnarr kvaþ *BCJS*, Gunnarr *HHl, om.* **R**. 1 «við» *mit kleinem* v, *doch punkt vorher* **R**. Gotþorm *S*, Guþthorm **R***BHl*, Guththorm *Hg*, Godthorm *C*, Guþorm *Gr*, Guthorm *MGvH*, Guttorm *RKD²*, Gottorm *J; dieselbe orthogr. (nur* Gudth. **R***B*, Gutth. *R) 22, 3.* 3 hann *om. Sv.* fyr *HgGrM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. 3b. 4 *vgl. 17, 3b. 4.*

21 *mit 22 zu einer str. verbunden HgGrK, mit 22, 1. 2 zu einer str. verbunden BtGv²H.* 1 «dǫlt» *mit kleinem* d, *doch punkt vorher* **R**, Dǫlt *HgB. — lücke nach 1 in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit MhJSHl (Zs. f. d. österr. gymn. 1892 s. 49 fg.). Es fehlen vermutl. mehrere strr.* 2 Sigverþi *S*, Sigurþi **R** *u. alle übr. ausgg.*

22. Réþ til hefnda hergjarn í sal
ok eptir varp óbilgjǫrnum;
fló til Gotþorms Grams ramliga
kynbirt ïarn ór konungs hendi.

23. Hné hans ofdolgr til hluta tveggja
. . . . . .
hendr ok haufuþ hné annan veg,
en fótahlutr fell aptr í staþ.

24. Sofnuþ vas Guþrún í sæingu
sorgalaus hjá Sigverþi,
en vaknaþi vilja firþ,
es Freys vinar flaut í dreyra.

25. Svá sló sváran sínar hendr,
at rammhugaþr reis upp viþ beþ:
'Grátaþu, Guþrún! svá grimmliga,
brúþr frumunga, þér bróþr lifa.

---

22. 23 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 158¹ fg).*.

22, 1 réþ *mit kleinem* r, *doch punkt vorher* **R**. 2 eptirvarp *Gr.* 3. 4 *mit str. 23 zu einer str. verbunden GvH.* 3 Grams *Hg Finn Magn. BGvHCS,* grams **R***GrRKMD²Hl (nach diesen ausgg. genet. von* gramr *'rex' u. apposit. zu* Gotþ.), Gramr (*und komma nach* raml.) *R (fußn.). J.* 4 kynbirt **R**, kynbjart? *B fußn. (zurückgenommen Bt).* iarn **R**, earn *J*, járn *GrRKMGvHHl,* ísarn *S. cäsur nach* ór (!) *Hg.*

23, 1. 2 *interpol.? Gv.* 1 ofdolgr *JS*, umdolgr *R*, um dolgr **R**. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.* 3 haufuþ *HgGr RKBS,* «hũf» **R**, hǫfuþ *MD²GvHCJHl.* annan veg *Sv (Beitr. 15, 407),* á annan veg **R** *(vgl. 47, 3).* 4 fótahlutr *GvCJS*, fótalutr *RBHl,* fóta hlutr *H*, fóta lutr **R**.

24—28 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 158⁴ fg.).*

24, 2 Sigverþi *S*, Sigurþi *alle übr. ausgg.*, «sig'.» **R**. 3 *vgl. Vkv 14, 2. 33, 1.* vaknaþi *SvS,* hón v. **R**. 4 es *SvJS,* er hón **R**. Freys vinar *RK cett,* freys («fréys» **R**) vinar **R***Hg*, freys-vinar *Gr.*

25 *junger einschub (mit benutzung von str. 29) Mh.* 1 sló *JS,* sló hann **R***HgK*, sló hón *die übr. ausgg.* sváran *BtGvVHCJS (vgl. 29, 2),* svárar **R**. sínar hendr **R**, sinni hendi *BtGvH.* 3 grátaþu **R**, gráta *Sv.* 4 lifa **R**, hlífa *B (Beitr. 22, 116 anm.).* — þér burr lifir *C.*

26. Ák til ungan erfinytja,
kannat firrask ór fiandgarþi;
þeir sér hafa svárt ok dátt
en nær numit nýlig rǫþ.

27. Ríþra þeim síþan, þót sjau alir,
systursunr slíkr at þingi;
ek veit gǫrla, hví gegnir nú:
ein veldr Brynhildr ǫllu bǫlvi.

28. Mér unni mær fyr mann hverjan,
en viþ Gunnar grand etki vannk;
þyrmþak sifjum, svǫrnum eiþum,
síþr værak heitinn hans kvánar vinr.'

29. Kona varp ǫndu, en konungr fjǫrvi,
svá sló sváran sínar hendr,
at kvóþu viþ kalkar í vǫ
ok gullu viþ gæss í túni.

26—28 *unecht? Mh.*

26, 1 Ák *SvJS,* Á ek **R.** arfinytja *R.* 2 kannat *SvJS,* kannat hann **R.** fiandgarþi **R***HgGrKD²BS,* fiandg. *J,* fjandg. *RGv,* fjándg. *MHCHl.*

27 *mit 28 zu einer str. verbunden Hl.* 1 þeim *om. Sv.* síþan *HgGrKM cett,* «siþ'» **R,** síþr *R.* sjau] VII. **R.** r *in* alir *über der zeile* **R.** — þót sjá alisk? *Mh,* þá es sém allir? *C.* 2 systur sonr **R***ML,* systur verr *C.* 4 *vgl. HH II 33, 3. GÞr I 24, 2.* «bólvi» **R.**

28, 1. 2 *als schluß an str. 27 gehängt HgGr.* 1 «mer» *mit kleinem* m *u. kein punkt vorher* **R.** fyr **R,** yfir *RK.* hverjan *JS,* hvern **R.** 3. 4 *besondere str. HgGr.* 3 þyrmþak *Gv²SvJS,* þyrmþa ek **R.** 4 síþr værak heitinn *BGvHCJSHl,* «siþ' varak heitin» **R,** síþr varak heitinn *R,* síþan varak heitinn *K,* síþan var ek heitinn (heitin *HgGr*) *HgGrMD².* — *nach 28 vermutet Gr den ausfall mehrerer strophen.*

29. 30 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 158²¹ fg.).*

29, 2 *vgl. 25, 1.* sló *SvJS,* sló hón **R***GrRKMD²BGvHHl,* sló hann *Hg.* sváran *RBtGvHJSHl,* svárar **R.** sínar hendr *KMD²BJS,* sinni hendi **R.** — *In C lautet die zeile:* svá vas gjallr grátr Gjúka dóttur. 3 kalkar **R,** kjalkar *K fußn.* í vǫ *CJS,* í vá *Guðm. Magn. RMD²Hl,* í rá *R (fußn.) EgBGv¹,* i vrá *BtGv²H,* iva **R,** íva *HgGr,* jóa *K.* 4 = *GÞr I 15, 3.*

30. Hló þá Brynhildr Buþla dóttir
einu sinni af ǫllum hug,
es til hvílu heyra knátti
gjallan grát Gjúka dóttur.

31. [Hitt kvaþ þá Gunnarr, gramr hǫgstalda:]
'Hlærat af því, heiptgjǫrn kona!
á golfi glǫþ, at þér góþs viti!
hví hafnar þú enum hvíta lit,
feikna fǫþir? hykk at feig seïr.

32. Þú værir þess verþust kvenna,
at fyr augum þér Atla hjǫggim,
sæir bróþr þínum blóþugt sár,
undir dreyrgar, knættir yfir binda.'

Brynhildr kvaþ:

33. 'Frýra þér, Gunnarr! hefr fullvegit:
litt sésk Atli ǫfu þína;

30, 1. 2 *vgl. Br 10, 1. 2.* 1b «b. d.» **R**. 3 es *SvJS*, er hón **R**.
31. 32 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 158²⁸ fg.).*
31, 1 *unecht D²Gv²HMhJS.* hǫgstalda *S*, «hœcstalda» **R** *(ebenso Od 5, 3).* 2 hlærat *Sv*, hlæra þú **R**. heiptgjǫrn *edd; zwischen* «heipt» *u.* «giorn» *hat* **R** *noch die worte:* «byr vndir», *aber durchstrichen.* 3 á golfi glǫþ *J*, glǫþ á golfi **R**. — á golfi *verdächtigt Mh als verderbt, auch C⁴ vermutet daß ein anderes wort* (gylfra??) *dagestanden habe.* at] aþ **R***Hl.* — at góþs vitisk? *Sv.* 4. 5 *mit str. 32 zu éiner str. verbunden HgGrHl.* 4 «Hvi» *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**. *fragez. nach* lit *BtGvH.* 5 *ausrufungsz. nach* fóþir *BtGvHHl.* hykk *SvS*, hygg *J*, hygg ek **R**. seïr *S*, séir *J*, sér **R**.
32, 1 «þv» *mit kleinem* þ, *doch punkt vorher* **R**. kvenna *GrRK cett*, «q̄na» **R**, kvinna *Hg.* — kvenna *in kommata eingeschlossen (also als voc. sg. gefaßt!) Gr.* 2 fyr *HgGrKM cett*, for *R, abbrev.* **R**. «hiogim» **R**, hyggim *GvH.* 3 bróþur þínum | sæir bl. sár *J.* 4 yfirbinda *Gr.*
33 *vgl. Vǫls. s. c. 30 (Bugge 159⁵ fg.). — überschrift:* Brynh. kvaþ *BCJS*, Brynh. *HHl, om.* **R**. *HgGrRKMD² fügen statt dessen als eingangszeile hinzu:* þá kvaþ þat Brynhildr | Buþla dóttir. 1 Frýra þér *JS*, «Fryra. ϒ (*d. i.* maþr) þer engi» **R***Hl*, Frýra maþr þér *HgGrRK MD²BGvHC;* maþr *statt* engi *zu streichen? H fußn.* Gunnarr *om. R.* — Frýra maþr þér (*ohne* Gunn.) *Sv.* hefr *SvJS*, hefir þú **R**. 2 «sézc» **R***Hl.* ǫfu *G (vgl. Ls 3, 3)*, ǫvu *J*, óvo **R***HgGrBC Bj.Olsen (Ark. 9, 231:* óvu *acc. von* váfa *'wiedergänger, gespenst'*), ǫvo *RK*, ófó? áfa? *R fußn.*, ovu *EgMD²*, ofu *Gv¹*, ófu *Gv²HSHl*, úfu? *Gv² (233b).*

hann mun ykkarr ǫnd síþari
ok æ̃ bera afl et meira.

34. Segja munk þér — sjalfr veizt gǫrla —,
hvé ér snimma til saka réþuþ;
varþka til *øngþ* né ofþrungin,
fullgǿdd feï á fleti bróþur.

35. Né vildak þat at mik verr ætti,
áþr Gjúkungar riþu at garþi,
þrír á hestum þjóþkonungar —
en þeira fǫr þǫrfgi væri!

36. Þeim hétumk þá *þengli mærum*
es meþ golli sat á Grana bógum;
vasat í augu yþr of glíkr
[ne á engi hlut at álitum,]
þó þykkisk ér þjóþkonungar.

---

3 hann **R**, hans *R (fußn.) Hl, om. Sv.* ykkarr *B (fußn.) Gv,* ykkar **R**. *nach* ykk. *schieben BtGvHSvJ ein:* láta (láta mun ykkar *Sv*). síþari *RMD² GBvHCJS,* síþarri **R**. — ǫnd-síþarri *Gr.* 4 bera *BGvHCJS,* vera **R**.

34. 35 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 160⁴ fg.).*

34, 1 munk *SvJS,* man ek *C,* mun ek **R**. þér *SvS,* þér Gunnarr **R**. veizt *SvJS,* veiztu **R**. 2 ér *JS,* yþr *Sv,* ér yþr **R**. snimma *S,* snemma **R**. 3 varþka *JS,* «varþ | cat ec» (cat *halb ausradiert*) **R**, varþ ek *HgGrRK MD²BGvHCHl,* var ek? *Mh.* øngþ *B (Ark. 2, 119) JS,* ung **R**. of þrungin **R***GrMEgD²C.* 4 fei *S,* féi *J,* fé **R**.

35, 1 vildak *SvJS,* ek vilda **R**. 1b at verr ættimk? *Sv.* 2 Gjúkungar riþu *SvS,* þér Gjúk. riþuþ **R**, ér Gjúk. riþuþ *Gv²HC.* — áþr Gjúk. | at garþi riþu *J.* 3 þrír] III. **R**. 4 en *om. Sv.* þeira fǫr **R**, þeirar farar *GvBtHSv.*

36—40 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 160⁸ fg.).*

36 *versetzen BGvJ hinter str. 39, C hinter str. 40, 2 (u. dann lücke); vgl. dagegen S z. st.* 1 þengli mærum *G, om.* **R** *(ohne andeutung einer lücke). Alle ausgg. (außer Hl) ergänzen statt dessen* þjóþkonungi, *was wegen z. 5 sich nicht empfiehlt.* 2 Grána *RKH.* 3 vasat *Sv,* varat hann **R**. of (um *C*) glíkr *CJS,* um líkr **R**. 4 *unecht D²BtGv²S.* hlut *GvHCJS,* lut **R** *(ebenso 37, 4).* 5 *unecht J.*

37. [Ok mer Atli þat einni sagþi,
at hvárki lézk hǫfn of deila,
goll né jarþir, nema gefask létak,
ok engi hlut auþins fear,
þás mér jóþungri eiga seldi
ok mér jóþungri aura talþi.

38. Þá vas á hvǫrfun hugr minn of þat,
hvárt vega skyldak eþa val fella
[bǫll í brynju of bróþur sǫk];
þat mundi þá þjóþkunt vesa,
mǫrgum manni at munar stríþi.

39. Létum síga sáttmǫl okkor,
lék mer meirr í mun meiþmar þiggja,
bauga rauþa burar Sigmundar,
né annars manns aura vildak.]

37—39 *interpol. S;* **37—41** *interpol. H (fußn.) (vgl. Ez, Germ. 23, 176 fg. u. S z. st.).*

37, 1 Ok *om. Sv.* — *nach 1 fügt* Gv^2 *ein:* of borinn Buþla | bróþir minn *(vgl. 55, 5. GÞr I 24, 3).* 2 hǫfn of (um *LHC*) *LHCJS;* «hœfnom» **R** (hǫfnum *'pro rata' Eg*), af hǫfnum (*u. kein komma nach* deila) *B (fußn.) Gv.* 3 nema *SvJS*, nema ek **R**. 4—6 *besond. str. HgGrHl, traditionelle erweiterung* Gv^2 *(od. 37, 1 rest einer besond. str., 37, 2—5 vollst. str. u. 37, 6 zusatz).* 4 «Oc» *mit großem* O *u. punkt vorher* **R**. fear *S*, féar *SvJ*, fíar **R**, fjár *die übr. ausgg.* 5. 6 *jüngerer einschub oder rest einer am anfang verstümmelten str.? S, schluß einer str. deren anfang verloren ist JB (Beitr. 22, 122 fg.). B schlägt als ergänzung vor:* Vartat sá, Gunnarr! | er Grana reiþ, ‖ þó hefr bróþur míns | bauga þegna. 5 þás *SvJS*, þat er *BtGvHl (2, 471)*, þá er **R**. mér *om. Sv.* eigna *BtGv (vgl. jedoch* Gv^2 *s. 233b).* seldi *GrRK cett*, «selldak» **R** *Hg.* 6 mér *om. Sv.* aura *RKMD²BGvHCJS*, «ara» **R** *Hl*, ára *HgGrB (Beitr. 22, 123:* ára = *ags.* geára!), ár afi? ár ái? *Hl (2, 471).*

38, 1 á hvǫrfun *BGv cett*, «ahvorfō» **R**, á hvǫrfum *die übr. ausgg. (V schwankt zwischen beiden laa).* of *JS*, um **R** *(ebenso z. 3).* 2 *vgl. Hrbl 16, 3.* hvárt vega skyldak *SvS (fußn.)*, hv. ek skylda vega **R**; skyldak ver eiga *J.* — vægja *statt* vega Gv^1 *(nach vermut. von R bei Gr).* 3 *jüngerer einschub GvMhJS.* 4. 5 *mit str. 39 zu einer str. verbunden HgGrHl.* 4 þat *mit großem* Þ *u. punkt vorher* **R**. mondi *CJ. keine interp. nach* vesa *GrRKMD².* 5 mǫrgum manni **R**, mǫgum mínum *C (metr. falsch).*

39 *mit 40, 1. 2 zu einer str. verbunden RKMD².* **1** «létom» *mit kleinem* l, *doch punkt vorher* **R**. síga saman *BtGv²C.* «sát mal» **R**, samt mál? *H.* 2 mer *om. Sv.* 4 né *SvJS*, né ek **R**. — *lücke nach 39 C.*

40. Unnak einum né ýmisum,
bjóat of hverfan hug menskǫgul;
allt mun þat Atli eptir finna,
es mína spyrr morþfǫr gǫrva.

41. . . . . .
at þeygi skal þunngeþ kona
annarrar ver aldri leiþa
* * *
† þá mun á hefndum harma minna.'

42. Upp reis Gunnarr, gramr verþungar,
ok of hals konu hendr of lagþi
. . . . . .
. . . . . .

43. [Nam hann ser Hǫgna heita at rúnum:]
'Seggi vilk alla í sal ganga,

---

40. 41 *zu einer str. verbunden HgGr.*

40, 1 Unnak *GvJS (fußn.),* Unna **R.** ýmissum D^2GvHC. 2 bjóat **R,** bjót? *Sv.* of *JS,* um **R.** 3. 4 *mit str. 41 zu einer str. verbunden* $RKMD^2$. 4 es *SvJS,* er hann **R.** morþ forgǫrva *'meinen vollbrachten tod'* (!!) *Gr.*

41, 1 *lücke in* **R** *nicht angedeutet.* 2 At *(mit großem* A *u. punkt vorher)* **R,** Ok? *B (fußn.),* Ac *(ags.!) B (Beitr. 22, 123), om. BGvC.* þeygi **R,** þvígi *J.* þunggeþ *K.* 3 aldri **R,** ǫstum *C. — lücke nach 3 in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit B (fußn.) GvMhJS. Es fehlt wol mehr als eine zeile.* 4 *rest einer alten str. an deren stelle 37—41, 3 eingeschoben sind? H (fußn.).* þá **R,** þat *GrBtGvJHl.* á **R,** at *GrBt GvJHl.*

42—44 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 160*[12] *fg.). — Die strophenfolge in* **R,** *die auch der verf. der Vǫls. s. bereits in seiner quelle vorfand, ist: 42, 1. 2 + 44, 1. 2; 44, 3. 4 [zweite strophenhälfte verloren J]; 43 (ebenso HgGrRKD*[1]*MBCJHl); D*[2] *ordnet: 42, 1. 2 + 44, 1. 2; 44, 3. 4 + 43, 1. 2; 43, 3—6; GvBtHMh: 42, 1. 2 + 44, 1. 2; 44, 3. 4 + 43, 1 + 16, 2; 43, 2—5 [43, 2—4 Mh]; wie oben S.*

42, 1 «Vp» **R.** 2 of (1) *JS,* om *R,* um **R.** of (2) *JS,* um **R.** — umlagþi *R.* 3. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet (es folgt unmittelbar 44, 1:* gengu allir); *hier angesetzt mit S.*

43, 1 *(= 16, 1) hier interpoliert JS.* heita *BGvHCJS (nach 16, 1 u.* **Vs**; *vgl. auch Ghv 12, 2),* hvetja **R.** 2 vilk *JS,* vil ek **R**; biþ ek *C.* ganga **R,** kalla *RKD*[1].

þína meþ mínum — nú's þǫrf mikil —,
vita ef meini morþfǫr konu,
unz af méli enn mein komi.
[þá lǫtum því þarfar ráþa.]

44. Gengu allir, ok þó ymsir,
af heilum hug hána at letja;
hratt af halsi hveim þar sér,
léta letjask langrar gǫngu.

45. Einu því Hǫgni andsvǫr veitti:
'Letiþa hána langrar gǫngu,
þars aptrborin aldri verþi!
hón krǫng of kvamsk fyr kné móþur,
hón's æ borin óvilja til,
mǫrgum manni at móþtrega.'

---

3 *interpol. J.* 3b *schaltsatz mit MBGvHCSHl.* nú's *SvJS,* nú er **R.** 4 «morþ fór» **R.** 5. 6 *mit 45, 2. 3 zu einer str. verbunden Mh (s. zu 42—44).* 5 «męli» **R***B,* mæli *RKDMGv*¹*C.* 6 *unecht S, hinter 45, 1 versetzt GvH.*

44, 1 «gengo» *mit kleinem* g *u. kein punkt vorher* **R.** ýmisir *RKD,* ýmissir *C.* — ymsir þó *J.* 2 hána **R***CJ,* hana *die übr. ausgg.* 3 Hratt *(mit großem* H *u. punkt vorher)* **R,** hratt hón *Gv,* hón hratt *H.* hveim *Guðm. Magn. MD*²*EgBGvJSHl* (hverjum **Vs**), hǫnum *Zupitza (Zz 4, 447) H,* heim **R.** — hratt hón ver af halsi sér *C.* 4 léta letjask *Sv,* léta sik letja *JS,* léta mann sik letja **R.**

45 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 160*²⁰ *fg.).* 1 *(= 17, 1) und 6 erklärt S (1 auch JMh) für unecht; ich glaube eher daß reste von 2 strr. hier verschmolzen sind.* 1 því *om. Sv.* «andsvor» **R.** 2 Letiþa hána *G,* Letia hána *J,* Letit maþr hana *Sv,* Letia m. h. **R.** 3 þars *SvJS,* þars hón **R.** 4—6 *besondere str. HgGrKDGvHMhHl.* 4 Hon *mit großem* H *u. punkt vorher* **R.** fyr *HgGrMB cett,* for *R,* fur *KD.* — *nach 4 eine zeile ausgefallen GvHMh; Gv ergänzt nach Gþr I 21, 4:* aumlig vættr | illu heilli *(ebenso Mh, der jedoch auch erwägt, ob die lücke mit benutzung von Hlr 4, 2 auszufüllen sei).* 5 *unecht J; s. zu 1.* hón's *SvJS,* hón er *H,* var hón *GvBt (od.* hón *zu streichen? Bt),* hón **R.** — hón oss borin *C',* hón er borin? *Hl (aber die allit.!).* óvilja til **R,** at aldrþila? *C (fußn.).* 6 *vgl. 38, 5 u. Sd 30, 2.*

46. Hvarfsk óhróþugr andspilli frá,
þars mǫrk menja meiþmum deildi;
leit of alla eigu sína,
soltnar þýjar ok salkonur.

47. Gollbrynju smó — vasa gott í hug,
áþr miþlaþisk mækis eggjum;
hné viþ bolstri hón annan veg
ok hjǫrunduþ hugþi at rǫþum.

48. 'Nú skulu ganga þærs goll vilja
minna *þýja* at mér þiggja;
ek gef hverri of hroþit sigli,
bók ok blæju, bjartar váþir.'

49. Þǫgþu allar viþ því orþi,
ok allar senn andsvǫr veittu:
'Œrnar soltnar, munum enn lifa,
verþat salkonur sómþ at vinna.'

46—51 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 160[22] fg.).*

46 *mit 47, 1. 2 zu einer str. verbunden RM.* 1. 2 *besondere str. HgGrB (vgl. jedoch Bt) Hl.* 1a Hvarfsk *Sv,* Hvarf sér **R.** 1b = *GÞr II 11, 1b.* 2 þars *JS,* þar er **R.** 3. 4 *mit 47, 1. 2 zu einer str. verbunden HgGrB (vgl. jedoch Bt) Hl.* 3 leit *SvJS,* «Léit *(mit großem* L *u. punkt vorher)* hon» **R.** of *JS,* um **R.**

47, 1a *schaltsatz Hl.* «gvll | brynio» *mit kleinem* g *u. kein punkt vorher* **R.** 2 miþlaþisk *SvS,* sik miþlaþi **R**; sik miþja lagþi *(metr. unmögl.) C.* 3. 4 *besondere str. HgGrMB (vgl. jedoch Bt) Hl, mit 48 zu einer str. verbunden R.* 3 *vgl. GÞr I 14, 1.* Hné *mit großem* H *u. punkt vorher* **R.** annan veg *Sv (? S),* á annan veg **R.** 4 rǫþum **R,** orþum *C (fußn.).*

48, 1 þærs *JS,* þær er *Gr (fußn.) RGvBtH,* þeir er **R.** vilja *BtGv²H,* vili **R.** 2 minna þýja *BtGvHC,* ok minni því *J,* ok minna því **R.** *komma nach* þýja *C.* at mér **R,** ok at mér *C.* 3 of *JS,* um **R.** 4 bók **R,** brók *C.*

49 *interpol. Mh.* 1 allar *J,* allir **R.** viþ því orþi *B (fußn.) GvS (vgl. Br 15, 1),* viþ því ráþi *J,* hugþu at rǫþum **R** *(vgl. 47, 4);* ugþu at rǫþum *Guðm. Magn. D,* hugþu at þingum *Gr (neben anderen noch weniger empfehlenswerten vorschlägen). Hl (2, 476) nimmt nach 1a den ausfall von zwei halbzeilen an.* 2 allar *JS,* allir **R.** andsvǫr *RMGv HJS,* «ansvór» **R,** annsvǫr *die übr. ausgg.* 3 Œrnar **R,** Œrnar'ru? *H,* Œrnar'ó *J.* 4 verþat *S (vgl. Hl 2, 476),* verþa **R.** — salkonur verþa *Sv.* sómþir *R.*

50. Unz af hyggjandi hǫrskrýdd kona
ung at aldri orþ viþr of kvaþ:
'Vilkat mann trauþan né torbónan
of óra sǫk aldri týna.

51. Þó mun á beinum brinna yþrum
færi eyrir, þás fram komiþ
. . . . . .
né Menju góþ mín at vitja.

52. Sezk niþr, Gunnarr! munk segja þér
lífs orvæna ljósa brúþi:
muna yþvart far allt í sundi,
þót ek hafa ǫndu látit.

53. Sǫtt munuþ Guþrún snemr an hyggir
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

50, 1. 2 *interpol. Mh.* 1 Unz *om. Sv.* 2 ung] «óng» **R.** at **R,** af *Gr.* viþr **R,** viþ *J.* of *JS,* um **R** *(ebenso z. 4).* 3. 4 *mit 51 zu einer str. verbunden Mh.* 3 Vilkat *JS,* Vilkak *Sv,* vilkat ek **R.** mann *om. SvJ (s. dagegen S z. st.).*

51, 1 brinna *S,* brenna **R.** 2 þás *SvJS,* þá er ér **R.** 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit BtGv²JS.* 4 né Menju góþ *G,* «neit mio god» **R,** neit Menju (menju *HgRKJ*) góþ (góz? *Hl*) *HgRKM D²CJSHl,* neit (= hneit *Eg,* = né it D^1) menjugóþ D^1*Eg,* «næ it menjugóþ» *Gr,* nevit Menju góþ *H (vgl. Zze 132 fg.),* neitt M. g. *B (Beitr. 22, 124),* né munuþ menjum góddar? *Bt.* — 3. 4a *lauten bei Gv²:* — né munuþ ér | meirr um verþa ‖ menjum góddar.

52—55 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 160²⁶ fg.).*

52, 1 Sezk *SvJS,* Seztu **R.** munk *SvJS,* mun ek **R.** 3 *von C¹ als verderbt verdächtigt.* «isvndæ» **R,** í sundri (?) *R.*

53—55 *interpol. Mh.*

53, 1 *mit 54, 1. 2 zu einer str. verbunden HgGrKDMBGvHJHl, mit 54 zu einer str. verb. R.* munuþ *J,* mun *Sv,* munuþ it **R.** an *SvJS,* en þú **R.** hyggir **R,** hyggr *HgGrRKDML. — nach 1 eine zeile ausgefallen BeGv²J; Gv² ergänzt:* mun hana Grimhildr | góla ganga. 2—4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit H (fußn.) S.*

54. Hefr kunn kona viþ konungi
daprar minjar at dauþan ver;
þar's mær borin — móþir fóþir —,
sú mun hvítari an enn heiþi dagr
[Svanhildr vesa, sólar geisla].

55. Gefr Guþrúnu góþra nøkkurum
† skeyti skóþa skatna mengi;
munat at vilja versæl gefin,
hána mun Atli eiga ganga
[of borinn Buþla, bróþir minn].

56. Margs ák minnask, hvé viþ mik fóruþ,
þás mik sára svikna hǫfþuþ;
. . . . . .
vaþin at vilja vask meþan lifþak.

57. Munt Oddrúnu eiga vilja,
en þik Atli mun eigi láta;

54, 1 Hefr *JS*, hefir *(mit kleinem* h *u. kein punkt vorher)* **R.** konungi *RKDMbHCJS*, «kg̃» (*d. i.* konung) **R**; konung Dana? *Hl.* — svefr kunn *(od.* kunnig *B)* kona | viþ kván ungri? *B (fußn.) Gv.* 2 daprar minjar **R**, dóttur alna *C.* 3a þar's *SvJS*, þar *(mit großem* þ *u. punkt vorher)* er **R.** 3b móþur fegri? *Gv*². 3—5 *besondere str. HgGr (vor 53 zu setzen? Gr) KDMBGvHJHl (vor 3 eine zeile verloren GvJ; Gv*² *ergänzt:* Munuþ í hǫll Hálfs | hana finna — *metr. unmögl.).* 5 *interpol. S.* sólargeisli *BtGv.*

55, 1 Gefr *G*, Gefa munt *SvJS*, Gefa mundu **R.** Guþrún *Sv (kaum zulässig).* 2 *unecht (? H) J.* «sceyti sceþa» **R**, skeyti-skóþa *Gr*, skrauti gǫdda *(u. komma dahinter) Gv.* — gulli gǫdda, | gotna mengi? *Bt.* — *B (Beitr. 22, 124) versetzt die unveränderte zeile hinter 56, 1.* 3. 4 *umzustellen (nach* **Vs**)? *S.* 3 muna *KD.* 4 hána *CJ*, hana **R.** 5 *unecht BtGvS (vgl. Gþr I 24, 3).*

56, 1 ák *SvJS*, á ek **R.** minnask **R**, at m. *Gr.* fóruþ *BtGv*²*HS (fußn.)*, fóru **R.** — *nach 1 eine zeile ausgefallen J.* 2 þás *JS*, þá er **R.** sára **R**, sárla *Gr (fußn.)*, sáran *od.* sárla? *Hl.* 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit BtGv*²*HS.* 4a = *Hm 4, 3a.* 4b lifþak *SvJS*, ek l. **R.**

57—63 *unecht Mh.*

57—59 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 161*⁵ *fg.).*

57. 58 *wahrsch. reste zweier vollst. strr., die jedoch bereits* **Vs** *in dieser form gekannt zu haben scheint S.*

57, 1 Munt *SvJS*, Muntu **R.** 2 þik *om. Sv. cäsur nach* Atli *MBHl.* eigi **R**, æva *Gv*². — muna þik Atli | eiga láta? *Gv*² *(234b).*

it munuþ lúta á laun saman,
hón mun þer unna, sem ek skyldak,
ef góþ skǫp okkr gørþi verþa.

58. Þik mun Atli illu beita:
munt í ǫngan ormgarþ lagiþr.

59. Þat mun ok verþa þvígit lengra,
at Atli mun ǫndu týna
[sælu sinni ok sona lífi];
þvít hǫnum Guþrún grýmir á beþ
snǫrpum eggjum af sǫ́rum hug.

60. Sómri væri systir ykkur
frumver sínum *at fylgja dauþum,*
ef henni gæfi góþra ráþa,
eþa ætti hug ossum glíkan.

---

3 *stellt Gv an den anfang der folg. str. u. ergänzt als 2. zeile:* þeygi lengi því | leyna meguþ *(metr. unmögl.); nach H wäre die zeile 'viell. nicht ursprünglich'.* 4 hón *om. Sv.* skylda *J.* 5 *unecht J.* ef góþ skǫp okkr *S (fußn.),* ef okkr g. sk. *Sv,* ef okkr góþ um (of *J*) skǫp (um-skǫp *R*) **R** *u. die übr. ausgg.*

58 *mit 59, 1—3 zu einer str. verbunden HgGrRKDHl (vgl. zu 57).* 2 *vgl. Od 26, 4.* munt *SvJS,* mundu **R.** — *lücke nach 2 J.*

59, 1 þat *mit kleinem* þ, *doch punkt vorher* **R.** ok *(abbrev.)* **R,** ek *HgGr.* þvígit **R,** því vígit *R.* — þat mun ek leyna þvígit lengra? *Gr (fußn.).* 3 *unecht* D^2BtGv^2JS. sona *BGvHCJS* (síþan mun Atli drepinn ok synir hans **Vs**), sofa **R.** 4. 5 *mit 60 zu einer str. verbunden HgGr KDHl, besond. str. R.* 4 þvít *SvJS,* þvíat *(mit großem* þ *u. punkt vorher)* **R.** grýmir *BtHS,* grymir («grym᷑» **R**) **R***GvJHl,* grimm er *KDMB,* grimm *HgGrR.* á beþ **R,** beþ *Bt.* — gyrja mun beþ *C ('beachtenswert' S). lücke nach 5 R.*

60, 1 «sǫmri» *mit kleinem* s, *doch punkt vorher* **R,** semri *B (fußn.) GvH.* væri *SvS,* væri Guþrún **R.** ykkur *KB (fußn.) GvHMhCJS,* okkur **R.** 2b *om.* **R,** *mit pap.hss. ergänzt von allen ausgg. (ausgenommen CHl; vgl. jedoch Hl 2, 479).* at *zu streichen? Sv.* 3 henni *RM*D^2*BGvHCJSHl* «henði» **R,** hendi *HgGrKD*^{1}. — af henni (?) *K fußn.* gæfisk? *Hl.* góþra **R,** góþra hverr *J (auch von Hl erwogen),* góþir? *L.* ráþa *GS,* «raþ» **R***B,* ráþ *HgGrRKDMGvHCHl,* rǫþ *J.* — ef góþra ráþ | gæfi henni *Sv.* 4 ætti *SvJS,* ætti hón **R.** ossum *Keyser (bei B) BCJSHl,* «os | vm» **R,** oss um *HgGrRKDMBtGvH.* glíkan *CJS,* líkan **R.**

61. Óǫrt mælik — en hón eigi mun
of óra sǫk aldri týna:
hana munu hefja hǫvar bǫrur
til Jónakrs óþaltorfu.

62. *Ala mun sér jóþ, erfivǫrþu,*
erfivǫrþu Jónakrs sunum;
mun Svanhildi senda af landi,
sína mey ok Sigvarþar.

63. Hana munu bíta Bikka rǫþ,
þvít Jǫrmunrekr óþarft lifir;
þá's ǫll farin ætt Sigvarþar,
eru Guþrúnar gróti at fleiri.

64. Biþja munk þik bónar einnar,
sú mun í heimi hinzt bón vesa:
lát svá breiþa borg á velli,
at und oss ǫllum jafnrúmt seï
[þeim es sultu meþ Sigverþi].

61—63 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 161[9] fg.).*

61. 62 *zu éiner str. verbunden HgGrHl.*

61, 1a Óǫrt («Oœrt») **R**, órit *C*, ǫrt *J*. mælik *SvS*, mæli ek *Sv*, mælik nú *J*, mæli ek nú **R**. 1b hón *om. Sv.* eigi **R**, æva *Gv*[2]. — munat hón þeygi? *Gv*[2] *(235a).* 2 = *50, 4.* 3 *vgl. Ghv 13, 3.*

62, 1 *om.* **R**, *ergänzt mit BGvC* (mun hón *BGvC*) *JS nach Ghv 14, 3 (vgl. auch* **Vs**). *HHl bezeichnen nur eine lücke.* 2 *noch zur vor. str. RKDM.* erfivǫrþu *BGvJS (nach Ghv 14, 4),* erfivǫrþum *H,* «ero iva | rvþō» *(folgt ohne lücke auf* «torfo» *61, 4)* **R**, eru í varúþum *'sie stehen unter der aufsicht' Hl,* eru if á ruþum *'der zweifel ist gehoben' Eg,* eru if á rǫþum (rǫþum? *Gr*) *R (bei Gr) KDMMh,* eru í várǫþum *R.* sunum **R**, synir *R*, sonu *GvCJ.* 3. 4 *mit 63 zu éiner str. verbunden RKDM.* 3 mun *SvS*, mun hón **R**. 4 Sigvarþar *S*, Sigurþar **R** *(ebenso 63, 3).*

63, 2 þvít *SvJS*, þvíat **R**. «iormvn-reċr» **R**. lifir *von B (Beitr. 22, 125) als verderbt verdächtigt.* — þvíat hána Jǫrmunrekr | jóm of trøþr *C* (*metr. richtig wäre:* þvít Jǫrm. | hana jóm of trøþr). 3 þá's *SvJS,* þá er **R**. 4 gvdr̃. grøti» **R**.

64—70 *vgl. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 161[13] ff.).*

64, 1 munk *SvJS*, mun ek **R**. 3 lát *SvJS*, láttu **R**. 4 und *SvJS*, undir **R**. seï *S*, séi *SvJ*, sé **R**. 5 *unecht GvHMhJS.* sultu **R**, sultum *H.* Sigverþi *S*, Sigurþi **R**.

65. Tjaldi of borg þá tjǫldum ok skjǫldum
. . . . . .
valript vel fǫþ ok vala mengi,
brenni mer enn hunska á hliþ aþra.

66. Brenni enum hunska á hliþ aþra
mína þjóna menjum gǫfga,
tveir at hǫfþum ok tveir haukar —
þá's ǫllu skipt til jafnaþar.

67. Liggi okkar enn í milli
egghvast ïarn, svá endr lagit,
þás vit bæþi beþ einn stigum
ok hétum þá hjóna nafni.

65, 1 of borg þá *S*, of (um *Sv*) þá borg *SvJ*, þar um þá borg **R**. 2 *lücke in* **R** *nicht bezeichnet, hier angesetzt mit Gv¹HMhJS; Gv¹ ergänzt:* sé þar goll órit | ok gørsimar. 3a valript *G*, «vala rift» **R**, valarift *GrMLBHl*, vala ript *Hg*, valaript *RKD¹Gv¹HJS*, Vala ript *MbD²*, Valaript *C*, sé þar valaript *Gv²*. vel fáþ **R**, vel fáþri *R*. 3b ok **R**, of *R*. vala mengi **R**, Vala m. *MbD²BGvHC*, Valamengi *Eg*. — *nach 3 eine zeile ausgefallen Gv²* (*er ergänzt:* brenni þar Brynhild (!) | Buþla dóttur). 4 brenni **R**, brinni *S*. mer *om. Sv*. hunska **R***GrBS*, húnska *die übr. ausgg.*

66, 1 Brenni **R**, Brinni *S*. á *om.* **R**, *von allen ausgg. ergänzt (vgl. 65, 4)*. 3 tveir] II. **R** *(beide male);* tvá *R*. haukar **R**, hauka *R*. — *Gr (fußn.) GvH lesen* (*z. t. mit* **Vs**): tvá (tveir *Gv*) at hǫfþum, | tvá (tveir *Gv*) at fótum, ‖ tvá hunda (tveir hundar *Gv*) ok *(om. Gv¹)* tvá hauka (tveir haukar *Gv*). — *statt 2. 3 liest C (mit benutzung von str. 69, die er trotzdem unverändert an ihrem platze läßt):* mínar þýjar fimm menjum gǫfgar, ‖ átta þjónar eþlum góþir, ‖ fóstrman mitt ok faþerni ‖ þat es Buþli gaf barni sínu, ‖ *(lücke vor einer langzeile)* tveir at hǫfþum ok tveir at fótum, ‖ *(lücke vor einer halbzeile)* ok tveir haukar. 4 *unecht Gv.* þá's *SvJS*, þá er **R**.

67, 1 okkar **R**, okkur *C*. *nach* í milli *fügt* **R** *noch hinzu:* malmr hringvariþr, *von JSB (Beitr. 22, 126 fg.) mit recht gestrichen. Von den ausgg. die den zusatz beibehalten ziehen HgRMBGvHHl* enn *(dies wort will R fußn. streichen)* í milli *noch zu 1a, K gibt die worte als besond. halbzeile.* — liggi í milli | malmr hringvariþr *Sv*. 2 ïarn *Sv*, iarn *HgDC*, earn *J*, «iárn» **R**, ísarn *S*, járn *die übr. ausgg.* svá **R**, sem *J*. endr lagit *RKDGvH*, endrlagit *Gr*, endrlagiþ *Hg*, endr lagiþ **R**. 3 þás *SvJS*, þá er **R**. beþ einn **R**, einn beþ *J*.

68. Hrynja hǫnum á hæl þeygi
hlunnblik hallar, hringa litkuþ,
ef hǫnum fylgir ferþ mín heþan;
þeygi mun ór fǫr aumlig vesa.

69. Þvít hǫnum fylgja fimm ambóttir,
átta þjónar oþlum góþir,
fóstrman mitt ok faþerni
þats Buþli gaf barni sínu.

70. Mart sagþak þér, mundak fleira,
ef meirr mjǫtuþr málrúm gæfi;
ómun þverr, undir svella,
satt eitt sagþak, svá munk láta.'

68, 1 hǫnum *S*, hǫnum þá **R**. 2 hlunnblik (hlunn blik **R***Hg*) hallar **R***HgGrRKDMBGvHJSHl*, hlunnblik Heljar *C*, hlyn blikhallar *B (Beitr. 22, 127)*, hlunn (*od.* hliþ) blikhallar? *Hl (2, 481 fg.)*. hringa *JS (dagegen B, Beitr. 22, 128 anm.)*, hringi **R**. litkuþ **R**, lokuþ *C (metr. falsch)*. 4a þeygi **R**, eigi *K (fußn.)*. ór *BGvHCJS*, vár **R***HgRKDMHl*, okkur *Gr*. — munat okkur fǫr? *S (fußn.)*. 4b vera *aus* «þiccia» *corr.* **R**, þykkja *R*.

69 *interpol. Mh.* 1 Þvít *SvJS*, Þviat **R**; Þat *HgGr*. fimm] V. **R**. ambóttir **R**, ambáttir *DMb*. 2 átta] VIII. **R**. 4 þats *JS*, þat er **R**.

70, 1 *vgl. Hdl 33, 1 u. ö.* sagþak þér *J (? S)*, sagþak *Gv*², sagþa ek **R**. — Sagþak mart *Sv*. mundak *Gv*²*SvS*, møndak *J*, mønda ek *C*, munda ek **R**. 2 ef *HCJS*, er **R**. meirr *RSvS*, mér meirr **R**; mér mærr? *Gv*². Mjǫtuþr *C*. 3 ómun *RMD*²*GvHJSHl*, omun **R***KD*¹*BC*, ornun *HgGr*. 4 munk *SvJS*, mun ek **R**. látask? *Guðm. Magn. L (fußn.)*.

HELREIÞ BRYNHILDAR.

Eptir dauþa Brynhildar váru gǫr bál tvau, annat Sigurþi, ok brann þat fyrr, en Brynhildr var á ǫþru brend, ok var hon í reiþ þeiri er guþvefjum var tjǫlduþ. Svá er sagt, at Brynhildr ók meþ reiþinni á helveg ok fór um tún, þar er gýgr nǫkkur bjó. Gýgrin kvaþ:

1. 'Skalt í gøgnum ganga eigi
grjóti studda garþa mína;
betr semþi þér borþa at rekja,
heldr an vitja vers annarrar.

2. Hvat skalt vitja af Vallandi,
hvarfúst hǫfuþ! húsa minna?
þú hefr, vǫr golls! ef vita lystir,
mild, af hǫndum manns blóþ þvegit.'

Helreiþ Brynhildar, vollst. erhalten in **R**, *bl. 36a, 30 — 36b, 24 und (mit ausnahme der halbstr. 6) auch im Nornag. þáttr (jedoch ohne angabe der quelle). Der verf. der Vǫls. saga hat das lied gekannt, aber (abgesehen von der einl. prosa, die er umgestaltete) nicht benutzt (s. S, Beitr. 3, 237). — Überschrift:* «bʳnh' reiþ helveg» *(rot aber sehr verblaßt) unmittelbar vor str. 1* **R**; Helreiþ Brynhildar *DMBGvHJSHl*, Helr. Br. eþa Gýgjarkviþa *R*, Helr. Br. Buþladóttur *K*, Brynhildr reiþ helveg *Hg (diese überschr. vor str. 1 auch KHl)*, Brynh. reiþ helveg eþa Helr. Brynhildar (*'besser viell.* Brynhildar kviþa III') *Gr*.

Die einl. prosa folgt in **R** *ohne absatz auf das letzte wort des vor. liedes. Vgl. Norn. þ. c. 8 (Bugge 69⁷ fg.) u. Vǫls. s. c. 31 (Bugge 162³ fg.).* 1 E *in* Eptir *etwas größer als die gewöhnlichen initialen.* 2 á ǫþru **R**, síþan *RKM*. 4 Helveg *HgC*. 5 er *om. K*. Gýgr *HgGrC*.

1, 1 Skalt *SvJS*, Skaltu (S *in* **R** *groß u. grün mit roten verzierungen*) *codd.* — Skalattu í gøgnum | ganga (*od.* gǫngu?) eiga *Gv*². 2 grjótistudda *Gr*. 3 semþi **R**, «sæmdi» **F***RK*, «somði» **E**, sømþi *DM*. — *nach* rekja *folgt in* **R** *noch ein* e, *aber als unricht. unterpunktiert*, æ *MLB GvCHl*. 4 an *JS*, en **R**, en at **EF***KD*. vers annarrar **R**, várra ranna **EF***H*.

2, 1 skalt *SvJS*, skaltu *codd.* «af val landi» **R**, af vallandi *KJ*, vá (va **F**) alandi **EF**. 2 hvar fúst **R***HgK (darauf in* **R** *nochmals* hvar, *aber unterpunktiert u. später radiert)*, hvarffúst *S (Zz 12, 91 anm. 1)*, hvarflynt **E**, hverflynt **F**. 3 hefr *JS*, hefir *codd.* «vár gvllz» **R**, Vár gulls *Hl*, Vǫr g. *R (fußn.)*, vǫrgum **EF***J*. ef vita lystir *SvJS*, ef þik v. l. **RE**, ef þín vitja **F**. 4 mild af hǫndum **R**, meini blandat **E**, meini blandin *J*, mǫrgum til matar **F**. *keine interp. nach* mild *GrRMCHl*. þvegit **R**, gefit **EF***J*.

Brynhildr kvaþ:

3. ‘Bregþ eigi mér, brúþr ór steini!
þót værak fyrr í víkingu;
ek mun okkur óþri þykkja,
hvars øþli menn okkart kunnu.’

Gýgr kvaþ:

4. ‘Þú vast, Brynhildr Buþla dóttir!
heilli verstu í heim borin;
þú hefr Gjúka of glatat bǫrnum
ok buï þeira brugþit góþu.’

Brynhildr kvaþ:

5. ‘Munk segja þér svinn ór reiþu
vitlaussi mjǫk, ef vita lystir,
hvé gørþu mik Gjúka arfar
ástalausa ok eiþrofa.

6. Hétu mik allir í Hlymdǫlum
Hildi und hjalmi, hverr es kunni.

* *
*

---

3 *überschrift:* Brynh. kvaþ *HgGrKBCJS*, þá kvaþ Br. **EF**, Brynh. *MbHHl, om.* **R***RDMLGv.* 1 Bregþ *SvJS*, Bregþu **R***GrRKDMBGv*[1]*HHl*, «Bregd þú» **E**, «Bregtu» **F**, Breg þu (!) *Hg.* mér eigi **F.** *ausrufungsz. nach* brúþr *u. komma nach* steini *Hl.* — Bregþattu mér | br. ór st. *Gv*[2]. 2 þótt **RF**, þó at **E.** værak fyrr *JS*, væra ek fyrr («fyr» **E**) **EF**, ek værak fyrr *C*, ek værak **R** *u. die übr. ausgg.* 3 okkur **R**, okkar **E***RKD*, okkarr **F.** 4 hvars øþli menn *BtJS*, hvars menn eþli («ęþli» **R***B*, øþli *CHl*) **R** *u. die übr. ausgg.*, þar er eþli menn **E**, þeim er eþli mitt **F.** okkart **R** *edd*, okkat **E**, um **F.** kunnu **E***JS*, kunna **RF.**

4 *überschrift:* Gýgr (Gýgrin *B*) kvaþ **EF***HgGrKBCJS*, Gýgrin *MbH*, *‘Riesin‘ Hl, om.* **R***RDMLGv.* 1 vart **R**, ert **EF.** 3 hefr *JS*, hefir *codd.* Gjúka *om.* **F.** of **EF***JS*, um **R.**

5 *überschrift*: Brynh. kvaþ **EF**, *om.* **R**; *die ausgg. wie str. 3.* 1 Munk *SvS*, Ek mun *codd.* svinn ór reiþu **R** *edd (außer C)*, sanna róþu **EF**, sannar róþur *C.* 2a vitlaussi mjǫk **R** *edd (außer C)*, viljalaus mjǫk *C*, vélgjarnt hǫfuþ **EF.** 2b ef *JS*, ef þik *codd.*

6—10 *aus Sd hier interpol. Golther (Stud. z. germ. sagengesch. s. 37 fg.); s. zu 7.*

6 *om.* **EF.** *In* **R** *steht die halbstr. nach 7, umgestellt mit GvHMhJS. — HgGrKD verbinden 6 und 8 zu einer str.* 1 Hétu mik **R**, Hétumk *Mh.* 2 hildi *HgGrD.* und *RKDBtGv*[2]*SvCMhJS*, undir **R.** — *lücke nach 2 in* **R**

7. Lét hami vára hugfullr konungr
átta systra und eik borit;
vask vetra tolf, ef vita lystir,
es ungum gram eiþa seldak.

8. Þá létk gamlan á Gotþjóþu
Hjalmgunnar næst heljar ganga;
gafk ungum sigr Auþu bróþur,
þar varþ mer Óþinn ofreiþr of þat.

9. Lauk mik skjǫldum í Skatalundi
rauþum ok hvítum, randir snurtusk;
þann baþ slíta svefni mínum,
es hvergi lands hræþask kynni.

---

nicht angedeutet (es folgt unmittelbar str. 8), hier angesetzt mit Bt (der vermutet daß mehr als eine halbstr. verloren sei) JS. — Die reihenfolge der strr. in **Np** *ist: 5. 7. 8; J schaltet zwischen 6 u. 7 die halbstr. aus Sd (Sd 4 pr 5. 6) ein.*

7—10 *nach Gv²Bt ursprl. zu Sd gehörig u. fälschl. hierher geraten; vgl. dagegen S z. st. und Mh, DA 5, 389.*

7, 1 hami vára **R** *edd,* mik af harmi **EF.** 2 VIII. systra **R** *edd,* Atla systur **EF.** und *HgGrRKDJS,* undir *codd.* borit **R** *edd,* búa **EF.** — 1. 2 *ersetzt C durch folg. zwei zeilen:* Sat ek meþ Heimi í Hlymdǫlum ‖ átta misseri, unþak lífi. 3 vask *SvJS,* var ek *codd.* ef vita lystir *SvJS (vgl. 2, 3),* ef þik v. l. **RE** *u. die übr. ausgg.,* ef þess v. l. **F.** 4a es *SvJS,* er ek **R** *u. die übr. ausgg. (ausgen. C),* þar ek **E,** þá er ek **F.** — svá at ek øngum gram *C.* 4b seldak **R** *edd,* svarþak **EF.**

8—10 *aus einer andern fassung der Sd interpol. Ez (Germ. 23, 413 ff.); s. zu 7.*

8, 1 Þá létk *SvJS,* Þá lét ek **R** *u. die übr. ausgg.,* Ek lét **F,** Ok lét **E.** á Gotþjóþu *S,* «agod þioþo» **R,** á goþþjóþu *HgGr,* á Goþþjóþu *RKDMGvHJHl,* á Godþjóþu *BC,* «a goð þorðv» **E;** gýgjar bróþur **F.** 2 Heljar *HgD,* til Heljar *C.* 3 gafk *SvJS,* gaf ek *codd.* Auþu *HgGr RKB cett (s. zu Sd 4 pr 5),* «ɑþo» **R,** Ǫþu *DM,* «auda» **E,** «audar» **F.** 4 þar **RF** *edd,* því (?) **E,** *om. Sv.* varþ **RE***GrRK cett,* var **F***Hg.* ofreiþr («of reiþr» **R**) of *(so JS,* um **R** *u. die übr. ausgg.)* þat **R** *edd,* ofgreypr fyrir **EF.**

9, 1 Lauk *SvJS,* Lauk hann *codd.* skjǫldum *codd,* skjǫld *HgGr.* Skatalundi *MB cett,* Skata lundi D^2, skata lundi **R***RKD*¹, skatalundi *Hg.* 2 randir snurtusk *CJS,* randir snurtu **R** *u. die übr. ausgg.;* reyndar svæfþa **EF.** 3 baþ *SvS,* baþ hann *codd.* mínum *codd,* miklum *R.* 4 hvergilands *Gr.*

10. Lét of sal minn sunnanverþan
hǫvan brinna her alls viþar;
þar baþ einn þegn yfir at ríþa,
es mer fǫrþi goll þats und Fáfni lá.

11. Reiþ góþr Grana gollmiþlandi,
þars fóstri minn fletjum stýrþi;
einn þótti þar ǫllum betri
víkingr Dana í verþungu.

12. Svǫfum ok unþum í sæing einni,
sem bróþir minn of borinn væri;
hvártki knátti hǫnd of annat
átta nǫttum okkart leggja.

13. Því brá mer Guþrún Gjúka dóttir,
at Sigverþi svæfak á armi;
þá varþk þess vís es vildigak,
at véltu mik í verfangi.

10, 1 Lét **R** *HgGrSvJSHl,* Lét hann **EF**. of *JS,* um *codd.* 2 brinna *S,* brenna *codd.* her alls **R** *edd (außer J);* «hrottgarm» **EF,** hrotgarm *J.* 3 baþ *SvJS,* baþ hann *codd.* einn þegn **R** *edd,* þegn einn **E,** þegar einn **F.** at **R** *edd,* um **EF.** 4 es mer fǫrþi goll *G,* þanns fǫrþumk goll *Sv,* þann er fǫrþi mér (*ohne* goll) **F,** þanns mér fǫrþi goll **RE** *u. die übr. ausgg.* þats und Fáfni lá **R** *edd,* es und F. l. *Sv,* þat er undir F. l. **E;** Fáfnis dýnu **F.**

11 *unecht Mh (vgl. dagegen S, Zz 24, 22 fg.).* 1 Reiþ **EF** *edd,* «Reiþ'» (*d. i.* Reiþr) **R.** Grána **R** *HgGrRKD¹H.* 2 þars **R** *edd,* þar er **EF.** 3 þótti *SvJS,* þótti hann *codd.* 4 verþungu **R** *edd,* «virdingu» **EF.**

12, 1 Svǫfum *SvS,* Sófum *J,* Svǫfu vit *codd.* sæing **R,** sæng **EF** *D.* 2 sem *JS,* sem hann *codd.* bróþir minn **EF** *RKDHS,* minn br. **R.** of **EF** *JS,* um **R.** 3 knátti **RE** *edd,* mátti **F.** of *JS,* yfir *codd.* 4 okkart **R** *edd,* enn at **EF.**

13, 1 því brá mér *codd,* því brǫumk (??) *Sv;* Brugþumk? *G.* 2 at *SvJS,* at ek *codd.* Sigverþi *S,* «sig.» **R,** «S.» **E,** Sigurdi **F,** Sigurþi *die übr. ausgg.* svæfak **RE** *edd,* svæfa **F.** 3 þá *FS,* þar **RE.** varþk *SvJS,* var ek *Hg,* varþ ek *codd.* «uiss» **F.** es *SvJS,* er ek **RE** *u. die übr. ausgg.,* at ek **F.** vildigak **R** *edd,* vilda eigi **E,** vilda ei **F.** 4 at *SvJS,* at þau *codd.*

14. Munu viþ ofstríþ alls til lengi
konur ok karlar kvikvir fǫþask;
vit skulum okkrum aldri slíta
Sigvǫrþr saman. — Søkksk, gýgjar kyn!'

DRÁP NIFLUNGA.

Gunnarr ok Hǫgni tóku þá gullit allt, Fáfnis arf. Ófriþr var þá milli Gjúkunga ok Atla: kendi hann Gjúkungum vǫld um andlát Brynhildar. Þat var til sætta, at þeir skyldu gipta honum Guþrúnu, ok gáfu henni óminnisveig at drekka, áþr hon játti at giptaz Atla. Synir Atla váru þeir Erpr ok Eitill, en Svanhildr var Sigurþar dóttir ok Guþrúnar. Atli konungr bauþ heim Gunnari ok Hǫgna ok sendi Vinga eþa Knéfrøþ. Guþrún vissi vélar ok sendi meþ rúnum orþ, at þeir skyldi eigi koma, ok til jartegna sendi hon Hǫgna hringinn Andvaranaut ok knýtti í vargshár. Gunnarr hafþi beþit Oddrúnar, systur Atla, ok gat eigi; þá fekk hann Glaumvarar, en Hǫgni átti Kostberu; þeira synir váru þeir Sólarr ok Snævarr ok Gjúki. En er Gjúkungar kómu til Atla, þá baþ Guþrún sonu sína at

---

14, 1 Munu] Munar? D^2. til **RE** *edd,* of **F.** 2 kvikvir **R** *edd,* kvikir um **F,** kvikar **E**; *viell.* kvik of *(so schon die Skálholt. ausg. des Nornag. þ.)?* fǫþask **RE** *edd,* forþask **F.** 4 Sigvǫrþr *S,* Sigurþr *codd.* søkksk *SvJS,* søkkstu *codd.* gýgjar kyn **R***KDJSHl,* Gýgjar kyn *HgGr,* gýgjarkyn *RMBGvH,* nú gýgr **F***C,* nú rǫg gýgr **E.**

Dráp Niflunga, erhalten in **R**, *bl. 36b, 25 — 37a, 4; vermutl. vom sammler der lieder verfaßt mit benutzung von Gþr II. III, Od, Akv u. Am; auch verwertet von Vǫls. s. und Sn.E.* (**r1eβ**). — *Überschrift:* «dꝛ̄ niflv̄ga» *(rot aber sehr verblichen)* **R**, Dráp Niflunga *HgKM cett,* Niflunga lok *R.* — *R stellt das stück nebst der prosaeinleitung zu Gþr II (s. daselbst) an den anfang dieses liedes.* 1 *vgl. Skáldsk. c. 41 (Sn.E. I, 364. II,573).* «Gvnar» *mit großem rotem* G **R.** «fafnis» **R,** Fáfniss *C.* — Fáfnisarf *Hl.* 2 þá *om. R.* milli **R,** í milli *KBGvHC,* á millum *R.* «atla» *aus* «altla» *corr.* **R.** 4 ok **R,** þeir *R.* 4. 5 óminnis veig *Hg.* 8 Knéfrøþ *J,* «knefrauþ'» (*d. i.* Knefrǫþr) **R,** Knefrǫþ *KMBGvHS,* Knefrœþ *C,* Knefrøþ *Hl,* Knefrauþann (!) *R.* 10 *vgl. Vǫls. s. c. 33 (Bugge 168⁶ fg.).* «hringin» **R.** 10. 11 vargs hár **R***KCHl.* 11 Odrúnar **R***Hl.* 13 Gjúki **R,** Hjúki *Hg.*

þeir bæþi Gjúkungum lífs, en þeir vildu eigi. Hjarta var skorit ór Hǫgna, en Gunnarr settr í ormgarþ. Hann sló hǫrpu ok svæfþi ormana, en naþra stakk hann til lifrar.

GUÞRÚNARKVIÞA II [EN FORNA].

Þjóþrekr konungr var meþ Atla ok hafþi þar látit flesta alla menn sína. Þjóþrekr ok Guþrún kærþu harma sín á milli. Hon sagþi honum ok kvaþ:

1. 'Mær vask meyja, móþir mik fóddi,
bjǫrt í búri, unnak vel bróþrum,
unz mik Gjúki golli reifþi,
golli reifþi, gaf Sigverþi.

2. Svá vas Sigvǫrþr of sunum Gjúka,
sem væri grǫnn laukr ór grasi vaxinn,

16 «setttr» **R** *(das dritte* t *als unricht. unterpunctiert).* 16. 17 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 178⁸ fg.).*

Guþrúnarkviþa II erhalten in **R** *bl. 37a, 4 — 38a, 24; str. 20, 5. 6 und 23. 24 auch in der Vǫls. saga, die das ganze gedicht (ohne es zu nennen) benutzt hat. — Überschrift:* «gvdr̄. q̇þa» *(rot, aber kaum mehr leserlich) unmittelbar vor str. 1* **R**, Guþrúnarkviþa *Hl*, Kviþa Guþrúnar *Hg*, Kviþa Guþrúnar Gjúkadóttur en ǫnnur *K*, Guþr. kviþa ǫnnur *MH*, Guþr. kv. ǫnnur eþa Guþr. kv. en forna *BGv*, Guþr. kv. en forna *C*, Guþrúnar-harmr *(für GÞr II. III als éin lied) REg, wie oben S (vgl. Br 20 pr 5).*

Prosa folgt in **R** *ohne absatz auf das letzte wort von Dr, mit dem es HgRJSHl verbinden.* 2 flestalla *R.* 3 honum] «hō» **R**, *om. M.*

1—5 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 162¹⁵ ff.).*

1, 1a «Mer» *(mit großem rotem* M) **R**. vask *SvJS*, var ek **R**. 1b *vgl. Sg 54, 3.* mik fóddi **R**, fóddumk? *Sv.* — *keine interp. nach* fóddi *RMEC.* 2 *semik. nach* búri *MEC.* unnak *Gv²S*, unna ek **R**. — unnak bróþrum vel *J (? S)*, unnak bróþrum *Sv.* — *kolon nach* bróþrum *HC.* 4 reifþi **R**, reifþa *(u. komma getilgt)? Mh.* Sigverþi *S*, Sigurþi **R** *u. die übr. ausgg.*

2 *om. C; vgl. HH II 37.* **1.** 2 *vgl. GÞr I 17, 1. 2.* 1 var **R**, bar *R (nach* **Vs**). Sigvǫrþr *S*, «sig̃.» **R**, Sigurþr *die übr. ausgg. (ebenso 4, 2).* of *KMGvHJSHl*, «vf» **RB**, af *HgR.*

eþa hjǫrtr hǫbeinn of *hvǫtum* dýrum
eþa goll glóþrautt of grǫu silfri.

3. Unz mínir brøþr fyrmunþu mér,
at ættak ver ǫllum fremra;
sofa né mǫttut ne of sakar dóma,
áþr þeir Sigvǫrþ svelta létu.

4. Grani rann af þingi, gnýr vas at heyra,
en þá Sigvǫrþr sjalfr eigi kvam;
ǫll vǫru soþuldýr sveita stokkin
ok of vaniþ vási und vegǫndum.

5. Gekk grátandi viþ Grana røþa,
úrughlýra, jó frák spjalla;
hnipnaþi Grani, drap í gras hǫfþi,
jór þat vissi: eigendr né lifþut.

---

3 of *JS*, um **R**. hvǫtum *G (Zz 29, 58 fg.)*, hǫsum *JB (Helgedigt. 113)*, hvǫssum **R**. 4 of *KMGvHS*, af **R**. grǫu *S*, grǫu *J*, grá **R**. — grásilfri *K*.

3, 1 Unz — mér *G*, Unz fyr munþu | mér mínir bróþr *J*, Unz fyrmunþumk | mínir br. *Sv*, Unz mér fyrmunþu («f munþo» **R**, fyr munþu *Hg*, formunþu *R*, furmunþu *K*) mínir br. **R** *u. die übr. ausgg.* 2 ættak *SvJS*, ek ætta **R**. 3 *vgl. Grp 29, 3.* né (1) *SvJS*, þeir né **R**. 4 Sigvǫrþ *S*, «sig.ˢ» **R**, Sigurþ *die übr. ausgg.* létu *KMBGv¹HCJS*, «letoþ» **R** *(verteidigt von Gs, Frump. 224 anm., und Be).*

4, 1 Gráni *(so immer) RKH.* af *Kölbing (Germ. 19, 351 fg.) HCJS*, at **R**. *Zupitza (Zz 4, 448) vermutet* at garþi *od. etw. ähnl.* 2 eigi kvam **R**, ne kvamat (*od.* kvamskat?) *Gv²*. 4 ok *om. J.* vaniþ **R**, variþ? *KLE.* vási **R**, vasi *('rapido cursu') Eg.* und *BGv cett*, of **R** *Hg*, af *RKME.*

5, 1 Gekk *SvS*, Gekk ek **R**. *keine interp. nach* røþa *K.* 2 *semik. nach* úrughl. *C, keine interp. RMBGvHJHl.* frák *SvJS*, frá ek **R**. 3 Grani *SvJS*, Gr. þá **R**. 4 jór þat *RM cett*, «iorþ» (*verschrieben statt* «ior þ'») **R**, jǫrþ *HgK.* eigandi né lifþit *E (vgl. jedoch Hǫv 29, 3; HH II 45, 5. 6; Sg 14, 3 und Gs, Njála II, 563). Bt bezieht* eigendr *auf Sigurþr u. seinen sohn Sigmundr.*

6. Lengi hvarfaþak, lengi hugir deildusk,
áþr of frǽgak folkvǫrþ at gram
. . . . . .
. . . . . .

7. Hnipnaþi Gunnarr, sagþi mer Hǫgni
frá Sigvarþar sǫ́rum dauþa:
'Liggr of hǫggvinn fyr handan ver
Gotþorms bani of gefinn ulfum.

8. Lít þar Sigvǫrþ á suþrvega!
þá heyrir þú hrafna gjalla,
ǫrnu gjalla ǽzli fegna,
varga þjóta of veri þínum.'

9. 'Hví mér, Hǫgni! harma slíka
viljalaussi vill of segja?
þitt skyli hjarta hrafnar slíta
víþ lǫnd yfir, an vitir manna.'

---

6 *noch zur vor. str. HgKHl, mit 7, 1. 2 zu éiner str. verbunden Gv².* 1a lengi *mit kleinem* l, *doch punkt vorher* **R**; langt *Sv (ebenso 1b).* hvarfaþak *BGvHCJS,* hvarfaþa *MHl,* «hvarfaþ» **R***HgK,* hvarfak *R.* 2 áþr *SvJS,* áþr ek **R.** 3. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit E (Germ. 19, 9) JS. H zweifelt, ob die erste od. die zweite strophenhälfte fehlt.*

7, 1 sagþi mér Hǫgni **R,** H. mér sagþi *EJ (? HS),* sǫgþumk H. *Sv.* 2 Sigvarþar *S,* Sigurþar **R** *(ebenso 30, 3).* 3. 4 *mit 8, 1. 4 zu éiner str. verbunden Gv².* 3 fyr *HgM cett,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R.** 4 Gotþorms *S,* Gothorms **R***HgBGvHCHl,* Gottorms *J,* Guttorms *RK,* Guthorms *M.* of **R,** ok *RKM ('viell. richtiger' B).*

8, 1a Lít *SvJS,* Líttu **R.** Sigvǫrþ *S,* «sig̃.» **R,** Sigurþ *die übr. ausgg.* — Leita þú Sigurþar? *C'.* 1b Suþrvega *C,* suþrvegi *J.* 2 þá **R,** þar *J.* 2. 3 *versetzt Gv² hinter 11, 2 u. ändert 2a:* þar heyrþak. 3 «órno» **R.** 4 vargar *Gv².* of *JS,* um **R.** veri **R,** ver *Hl (druckfehler?).*

9 *Mb setzt als überschrift:* Guþrún, *aber G. spricht ja das ganze lied!* 1 Hví *SvJS,* Hví þú **R.** 2 of *JS,* um **R.** 3a heldr (*od.* fyrr) skyli hjarta þitt? *Gv².* 4b an *SvJS,* enn þú **R.** — en þú vitira manna? né þú vitir manna? *B fußn. (zurückgenommen Bt),* est verstr manna *B (Ark. 19, 16). Auch S hält die halbzeile für verderbt.*

10. Svaraþi Hǫgni sinni einu,
trauþr góþs hugar af trega stórum:
'Þess átt, Guþrún! gróti at fleiri,
at hjarta mitt hrafnar slíti.'

11. Hvarfk ein þaþan andspilli frá
á viþ lesa varga leifar;
gørþigak hjúfra né hǫndum slá,
né kveina umb, sem konur aþrar
[þás sat soltin of Sigverþi.]

12. Nǫtt þótti mér niþmyrk vesa
es sárla satk of Sigverþi;
ulfar . . . . . .
. . . . . .

10, 1. 2 *komma nach* Hǫgni, *nicht nach* einu *KME, keine interp. an beiden stellen BGv¹SHl.* 2 *komma nach* hugar *KMGv²HJ.* 3 átt *SvJS,* áttu **R.**

11—13 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 163¹ fg.).*

11, 1 *vgl. Sg 46, 1.* Hvarfk *SvJS,* Hvarf ek **R.** andspilli *RMGv HJS,* annspilli **R.** 2 á viþ lesa *BGvHJSHl,* «auiþ lesar» **R,** á viþlesar *Hg,* á víþlesar *K,* á víþlæsar *RM,* á víþræssa *C.* 3—5 *interpol. Gv², om. C.* 3. 4 *vgl. Gþr I 1, 3. 4.* 3 gørþigak *SvJS,* gørþigat ek *Gv²,* gørþiga ek **R.** slá **R,** slaa *S (vgl. jedoch S s. CLXXIII fg.),* sláa *J.* 4 umb *JS (vgl. Gþr I 1, 4),* um *HgKMBGvH,* om *R,* «v̊» (*d. i.* ver) **R,** ver *Hl.* 5 *unecht GvBtJS.* þás *SvJS,* þá ek *RK,* þá er ek *H,* þá er **R.** sat soltin **R,** satk soltin *GvSv,* soltin sat *K,* sat soltnum? *B fußn. (zurückgenommen Bt).* of *JS,* um **R.** Sigverþi *S,* Sigurþi **R.**

12. 13 *eine str. (12, 3 + 13, 2 als dritte zeile, von C geändert:* ulfar þutu ǫllu megin) *HgRKMBGv²HCJHl.*

12, 1 þótti mér **R,** þóttumk *B (fußn.) Gv².* niþmyrk *JS,* «niþ myrer» **R,** niþmyrkr *HgKMBGvHCHl,* níþmyrkr *R.* 2 es *SvJS,* er ek **R.** of *JS,* yfir **R.** Sigverþi *S,* «siḡi» **R,** Sigurþi *die übr. ausgg.* 3. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit Gv¹S; auch Bt erwägt die möglichkeit, daß nach* ulfar *(z. 3) etwas ausgefallen sei, u. schlägt als ergänzung vor:* (ulfar) þutu | á alla vega, ‖ ernir gullu | ǽzli fegnir, *was Gv¹ in den text aufnimmt.*

13. . . . . .
. . þóttumk ǫllu betra,
ef léti mik lífi týna
eþa brendi mik sem birkinn viþ.

14. Fórk af fjalli fimm dǫgr taliþ,
unz hǫll Hǫalfs hǫva þáttak;
satk meþ Þóru sjau misseri,
dótr Hǫkonar, í Danmǫrku.

15. Hón mer at gamni gollbókaþi
sali suþróna ok svani danska;
hǫfþum á skriptum þats skatar léku
ok á hannyrþum hilmis þegna,
[randir rauþar, rekka búna,
hjǫrdrótt, hjalmdrótt, hilmis fylgju.]

13, 1. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet* («þottvz» *folgt unmittelbar auf* ulfar *12, 3*), *hier angesetzt mit Gv¹S; Gv¹ ergänzt:* Buþumk bróþr | bøtr ósmár, ‖ en eitt (þóttumk). 2 þóttumk *MGvHJS*, þóttumz *KB*, þóttusk **R**. betra *Gv¹JS*, betri **R**. 3 léti *SvJS*, þeir léti **R**. — *nach 3 vermutet Finn Magn. den verlust einiger zeilen.* 4 *unecht BtGv²EHJ.* — æti birnir mik sem birkjuviþ (!) *C.* — *nach 13 lücke? L.*

14—16 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 163³ ff.). E erklärt die strr. für einen 'zusatz Sämunds'.*

14, 1. 2 *besondere str. KB (vgl. jedoch Bt) Hl.* 1 Fórk *SvJS*, Fór ek **R**. af fjalli **R**, of fjǫll *C.* fimm] V. **R**. 2 unz *JS*, unz ek **R**. «hóll» **R**. Hǫalfs *S (vgl. Hdl 19, 4)*, Alfs *J*, Halfs **R**. þáttak *G (vgl. S, Edda s. CLXXXII)*, þekþak **R**. — *lücke nach 2 J.* 3. 4 *mit 15, 1. 2 zu einer str. verbunden HgKBJHl.* 3 satk *SvJS*, Sat *(mit großem* S *u. punkt vorher)* ek **R**. 4 dóttur *R.*

15—17 *bei Gv² in folgender ordnung: 15, 1. 2 + 16, 3. 4; 15, 3—6; 16, 1. 2 + 17.*

15, 1. 2 *besondere str. M.* 1 hon *mit kleinem* h *u. kein punkt vorher* **R**. gollbókaþi *RBGvHCJSHl*, goll bókaþi **R**. 2 Svani *Hg.* 3—6 *besondere str. HgRKMLB (vgl. jedoch Bt) JHl.* 3 hǫfþum *SvJS*, Hǫfþu *(mit großem* H *u. punkt vorher)* vit **R**. þats *JS*, þat er **R**. 5. 6 *mit 16, 1. 2 zu einer str. (die S als interpol. bezeichnet) verbunden Gv¹BtS, unecht H.* 5 búna *JS*, «hvna» **R**, Húna *die übr. ausgg.*

16. Skip Sigmundar skriþu frá landi,
gyldar grímur, grafnir stafnar;
byrþum á borþa þats þeir bǫrþusk
Sigarr ok Siggeirr suþr á Fjóni.

17. Þá frá Grímhildr, gotnesk kona,
† hvat ek væra hyggjuþ . . . .

* *
*

18. Hón brá borþa ok buri heimti
þrágjarnliga þess at spyrja,
hvárt sun vildi systur bóta
eþa ver veginn *vífi* gjalda.

16, 1b *schaltsatz BGvHS.* 2 gyldar *CJS,* gyltar **R**. 3. 4 *mit 17 zu einer str. verbunden BtGv¹S.* 3 byrþum *SvJS,* byrþu vit **R**. þats *S,* þat er **R**. — þats bǫrþusk þeir *J (? S).* 4 Sigarr *R.* «sigeir» **R**. á Fjóni *BtGvHJ mit* **Vs** (þat byrþu þær er þeir bǫrþuz Sigarr ok Siggeirr á Fjóni suþr), «afivi» **R**, á Fívi *HgRKMBCSHl,* á Fífi *EgE.*

17—19 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 163¹¹ ff.).*

17 *mit 18 zu einer str. verbunden HgRKMBE (E mit streichung von 17, 2 u. 18, 1), mit 18, 1. 2 zu einer str. verbunden JHl.* 1 frá **R**, nam *E.* Grímhildr *RKHCS,* Grímildr *HgMJHl,* Grimhildr *Gv,* Grimildr **R***B (u. so immer).* 2 «hvat ec vera hyɢioþ» *(ohne andeutung einer lücke)* **R***Hg,* hvat ek væra hyggjuþ | . . . . *K,* hvat (hvar? *B fußn.*) ek væra | hyggjuþ . . . . *RBH (ebenso Hl, doch ohne andeutung einer lücke!),* hvar værak komin | hyggjuþ . . . . *S,* hvat ek væra | vinna hyggjuþ *M (nach einer vermut. von K),* hvar ek væra | hyggju þrungin *Gv¹,* hvar værak komin | hyggju þrungin *J,* hvar ek var | viþ væra hyggju *Gv² (andere vermutungen s. 236b fg.),* hvar ek væra | hugguþ nǫkkut *Zupitza (Zz 4, 449),* hvar ek væra í vina bygþum *C.* hvat — hyggjuþ *ist höchst wahrsch. der verstümmelte rest von drei langzeilen, deren inhalt* **Vs** *paraphrasiert:* huggaþiz Guþrún nú nǫkkut harms síns. Þetta spyrr Grímhildr, hvar Guþrún er niþr komin.

18, 1 «hon» *mit kleinem* h *u. kein punkt vorher (unmittelbar hinter* «hyɢioþ») **R**. brá borþa **R**, frá bróþr *C.* 2 þrágjarnliga **R**, þrágjǫrn á tal *C.* 3. 4 *mit 19, 1. 2 zu einer str. verbunden J, besond. str. Hl.* 3 hvárt sun vildi *G,* hvárt [þeir] vildi sun *C,* Hverr *(mit großem* H *u. punkt vorher)* vildi sun **R**. — hverr vildi mǫg | móþur bóta *Gv² (nach vermut. von Bt).* 4 «vęr» **R**. vífi *B fußn. (vgl. jedoch Bt) Gv,* vildi **R**.

19. Gǫrr lézk Gunnarr goll at bjóþa,
sakar at bóta, ok et sama Hǫgni;
hón frétti at því, hverr fara vildi
vigg at sǫþla, vagn at beita,
[hesti ríþa, hauki fleygja,
ǫrum at skjóta af ýboga.]

20. [Valdarr Dǫnum meþ Jarizleifi,
Eymóþr þriþi meþ Jarizskári.]
Inn gengu þá jǫfrum glíkir
langbarþs liþar, hǫfþu loþa rauþa,
stuttar brynjur, steypþa hjalma,
skǫlmum gyrþir, hǫfþu skarar jarpar.

21. Hverr vildi mér hnossir velja,
hnossir velja ok hugat mæla,

19, 1. 2 *besondere str. K, mit 20, 3. 4 zu einer str. verbunden E.* 1 «gvnar» *aus* «gvðr.» *corr.* **R.** 3—6 *besondere str. KJ, interpol. BGvE.* 5—6 *unecht BGvHJS (reminiscenz aus Akv 40? Gv, aus Rþ 48? H). Vgl. auch Rþ 35. 38.* 6 af *RK cett,* «as» **R.** — *nach 19 nehmen Finn Magn. BtHCJ eine lücke an.*

20 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 163²³ fg.)* 1. 2 *besondere str. (rest einer str. deren erste hälfte verloren ist Gv²) Gv²H, unecht Gv¹BtEMhJS. — vor 1 schiebt C 25, 3 ein.* — 1 *verderbt Hl.* Valdarr **R**, Valdamar **Vs.** Dǫnum **R**, af D.? *B (fußn.),* Wascom *C'.* 2 *fehlerhaft überliefert, da nach dem* þriþi *kein vierter kommen könne u. die drei erstgenannten dieselben sein müßten wie die* konungar þrennir *in str. 25 Gv².* þriþi] III. **R.** — Eymóþar þrír *K.* meþ Jarizskári **R**, meþ jarla skara? *Hl (2, 499). keine interp. nach* Jarizsk. *MBGv.* 3—6 *besondere str. Gv²H.* 3 inn *mit kleinem* i, *doch punkt vorher* **R.** glíkir *CJS,* líkir **R** — jǫfrum gl.] í jǫfur-líkjum *'in boar helmets' C'. punkt nach* líkir **R**, *semik. MB, komma Gv.* 4 langbarþs *JS,* Langb. *die übr. ausgg. (vgl. jedoch L fußn. u. Hl 2, 499). keine interp. nach* liþar *M.* 5. 6 *auch Vǫls. s. c. 32 (Bugge 164⁵ fg.); mit 21 zu einer str. verbunden Hg, besond. str. Hl, unecht E.* 5 stuttar **Vs***BGvHJS,* skreytar (*mit großem* S *u. punkt vorher* **R**) **R** *HgHl (vgl. jedoch Hl 2, 499),* skreyttar *RKMC.* steypþa *JS,* steypta **R***HgRKMBGvHIl,* stopþa *C,* «stepta» (*mit rotem strich unter dem* e) **Vs.** 6 girþir **R***HgRK.* hǫfþu **R** *edd,* ok h. **Vs.**

21 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 164⁹ fg.).* 1 «Hv̊» **R.**

ef mætti mér margra súta
trygþir vinna: né trua gørþak.

22. Førþi mer Grímhildr full at drekka
svalt ok sárligt, né sakar mynþak;
þat vas of aukit jarþar magni,
svalkǫldum sæ ok sonardreyra.

23. Vǫ́ru í horni hverskyns stafir
ristnir ok roþnir, ráþa né máttak:
lyngfiskr lagar, lands Haddingja
ax óskorit, innleiþ dýra.

24. Vǫ́ru þeim bjóri bǫl mǫrg saman:
urt alls viþar ok akarn brunnin,
umbdǫgg arins, iþrar blótnar,
svíns lifr soþin — þvít sakar deyfþi.

---

3 ef *SvJS*, ef þeir **R**. 4b né *SvJS*, «ef ne ec» **R** (ef *unterpunktiert u.* ne *später ausradiert*). c *in* «gerðac» *ausradiert* **R**. — né ek trúa gørþa (gørþak *GvC*) *BGvHCHl*, ek trúa gørþa *Hg*, ef ek tr. gørþa (gørþak *RK*) *RKME*, en ek tr. gørþat *Zupitza (Zz 4, 449)*. — *lücke nach 21 C.*

22—25, 2 *versetzt C hinter 34.*

22. 23 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 164*[10] *fg.).*

22, 1 Førþi mer **R**, Førþumk? *Sv.* 2 «sarlict» **R**, sárlikt *edd.* né *SvJS*, né ek **R**. mynþak *S*, mundak *MbGvH*, munþak **R**. — at ek sakar né mundak? *Gv*[2] *(238b).* 3. 4 *vgl. Hdl 39. 40, 2.* 3 of *JS*, um **R**. jarþar *L (fußn.) BGvHCJS (vgl.* **Vs** *u. Hdl 39, 1. 40, 2)*, urþar **R**. 4 svalkǫldum *R (fußn.) MBGvHCJSHl (vgl. Hdl 39, 2)*, sárkǫldum *R (im text)*, «sva | cœldō» **R**. sonardreyra *SHl (vgl. Hdl 39, 2)*, sonar dreyra *BJ*, sónardreyra *EgGvC*, sónar dreyra *KMH*, Sónar dreyra *R*, «sonō dreyra» **R**, sonom dreyra *Hg.*

23. 24 *auch Vǫls. s. c. 32 (Bugge 164*[16] *fg.).*

23, 1 horni **R** *edd*, því horni **Vs**. hvers kyns **R***Gv*[2]*HJ*. 2 né *SvJS*, ek né **RVs**. 3 lagar **Vs***JS*, langr («lāg^{s}») **R**. Haddingja *KMBGvHCJS*, Hadingja **R***HgHl*, Haþingja *R.* — *keine interp. nach* langr *u. komma nach* Had. *RKMHl.*

24, 2 viþar **R**, «v̇dar» **Vs**. akarn brunnin *BGvH* (brunninn *bei H druckf.?*) *JSHl*, «akarn̄ brunniñ» **Vs**, akarninn **R***HgMMbC*, ákarninn *K*, akarnin *L (fußn.) Eg*, ákárnin *R.* 3 umbdǫgg *JS*, «vm dœg» **R**, «vm (*od.* vin?) dœg» **Vs**, umdǫgg *RMBGvHCHl*, um dǫgg *HgK.* iþrar blótnar *RKMGv*[1]*CJS*, iþr. blotnar **R** *Torfäus Björner HgBGv*[2]*HHl*, «itrar blotna» **Vs**. svínslifr *HgRK.* «soþiñ» **Vs**. 4 þvít *SvS*, þviat **Vs**. því *J*, þviat hón **R** *u. die übr. ausgg.*

25. En þá gleymþak, es getit hafþak
ǫlveig, jǫfurs *jarnbjúgs,* í sal; —
kvǫ́mu konungar fyr kné þrennir,
áþr hón sjǫlf mik sótti at máli.

26. 'Gefk þér, Guþrún! goll at þiggja,
fjǫlþ alls fear, at fǫþur dauþan,
hringa rauþa, Hlǫþvés sali,
arsal allan, at jǫfur fallinn;

27. Hunskar meyjar þærs hlaþa spjǫldum
ok gøra goll fagrt, svát gaman þykki;
ein skalt ráþa auþi Buþla,
golli gǫfguþ ok gefin Atla.'

25—27 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 165[13] fg.).*

25, 1 gleymþak *BtGvJS,* gleymþu (*aus* gleymþi *corr.?* **R**) **R***HgRH CHl,* gleymþi *(1. sg.!) K,* gleymþum *M.* hafþak *Gv²J,* hafþa *BtGv¹,* hǫfþu **R***HgRHCSHl,* hǫfþum *KM. komma am schluß von 1 KMGvH.* 2 ǫlveig *G (Zz 29, 59 fg.),* ǫll **R***HgRKGvHCHl (darauf ein wort wie* hirþ *od.* drótt *ausgefallen od.* ǫld *statt* ǫll *zu lesen? Hl),* ǫl *Bt,* alls *J,* ǫllum *M,* bǫl ǫll *S.* 3 jǫfurs **R**, jǫfurs bǫls *J.* jarnbjúgs *BtGv¹,* «ior bivg» **R***C,* jorbjúg *HgEg* (jorbjúgr *'in terram pronus, incurvatus'? Eg),* jór bjúg *K ('juramenta incurva') R,* jor bjúg *H,* jórbjúg (= svínbeygþ) *Hl,* jórbjúg *od.* jórbjúgu *'eberwürste' V (vgl. jedoch C'),* bjórbjúg *S,* bjórveig *J,* orþum *M,* ørlǫg *Gv².* — *Hl übersetzt die beiden zeilen: 'du jubelte des fürsten (Atlis) schar, sich niederbeugend im saale, als sie es erfahren (od. durchgesetzt) hatten'* (??). — *lücke nach 2 C.* 3 *s. zu 20, 1.* konungar kvǫ́mu *Sv. punkt nach* kvǫ́mu *(und vorher keine interp.)* **R.** fyr *HgM cett,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R.** 4 hón *om. Sv.* sjǫlf *K (fußn.) Gv²S,* sjalfa **R** *u. die übr. ausgg. (vgl. jedoch Hl 2, 502); LH fassen* sjalfa *als sw. nom.! — auf* sjalfa *folgt in* **R** *noch* «fiolþ», *aber als unrichtig unterpunktiert.*

26 *versehen BC mit der überschrift:* Grim(h)ildr kvaþ, *MbHl:* Grím-(h)ildr *(ebenso 29. 31. 33, 4).* 1 Gefk *SvJS,* Gef ek **R.** 2 fear *S,* féar *SvJ,* fjár **R.** fǫþur *SvJS,* þinn fǫþur (fǫþr *RK*) **R***HgRKMBGvHCHl,* frumver *C'.* 3 «hl | œþ vés» **R**, Hlǫþves *M,* Hlǫþvess *C,* Hlǫþvés *die übr. ausgg.* arsal **R***BGvS,* ársal *die übr. ausgg.*

27, 1 Hunskar **R***BS,* Húnskar *die übr. ausgg.* þærs *JS,* þær er **R.** 2 ok *om. E.* svát *SvJS,* svá at þér **R.** 3 skalt *SvJS,* skaltu **R.**

28. Viljak eigi meþ veri ganga,
né Brynhildar bróþur eiga;
samir eigi mér viþ sun Buþla
ætt at auka né una lífi.

29. 'Hirþaþu hǫlþum heiptir gjalda,
þót vér hafim valdit fyrri;
svá skalt láta, sem lifi báþir
Sigvǫrþr ok Sigmundr, ef sunu fóþir.'

30. Mákak, Grímhildr! glaumi bella,
né vígrisnum vánir telja,
síz Sigvarþar sárla drukku
huginn ok hrægífr hjartblóþ saman.

31. 'Þann hefk allra ættgǫfgastan
fylki fundit ok framast nekkvi;
hann skalt eiga, unz aldr þik viþr,
verlaus vesa, nema vilir þenna.'

28—30 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 165[19] fg.).*

28 *Mb setzt als überschrift:* Guþrún *(s. zu 9), C:* Ek kvaþ, *Hl: 'Ich' (ebenso 30. 32. 34).* 1 Viljak eigi *S,* Vilkat ek *Gv²,* Vilk (V *ausgerückt*) eigi ek **R.** *cäsur nach* meþ (!) *Hg.* 2 bróþr *K.* 3 samir eigi **R,** samira *Gv².*

29 *s. zu 26.* 1 Hirþaþu **R,** Hirþattu *Gv,* Hirþa *SvJ.* hǫlþum («hœlldom») **R,** hildingum *C.* 2 þót (þóat *C*) vér hafim *CG,* því at (þvít *SvJS*) vér hǫfum **R** *u. die übr. ausgg.* 3 skalt *SvJS,* skaltu **R.** lifi *SvJS,* þeir lifi **R.** 4 Sigvǫrþr *S,* Sigurþr **R.** ef *SvJS,* ef þú **R.** sunu **R,** son *R.*

30 *s. zu 28. — vor 1 fügt Gv² 32, 1. 2 als erste strophenhälfte ein.* 1 Mákak *SvJS,* Mákat ek *Gv²,* Máka ek **R.** 2 vígrisnum *CJS,* vígrisins **R.** vánir telja **R,** várar selja *C.* 3. 4 *interpol. Gv².* 3 Sigvarþar *S,* Sigurþar **R.** 4 huginn ok hrægífr *Sv,* hrægífr ok huginn *K (fußn.) GvH,* hrægífr huginn **R***HgRKMBJSHl (durch komma getrennt RKMB),* hrágífr hækin *C. S vermutet in* hrágífr *ein adj. u. meint, an stelle von* huginn *habe ursprl. ein neutr. subst. im nom. pl. gestanden.*

31—35 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 166² fg.).*

31 *s. zu 26.* 1 hefk *JS,* hefik *Gv²Sv,* hefi ek **R.** 2 framast *MGvHJS,* framarst **R;** framask *'tut sich hervor' E.* — fram. nekkvi] framastan . . .? *L (fußn.),* framast miklu (*od.* ǫllu)? *K (fußn.).* 3 skalt *SvJS,* skaltu **R.** aldr þik *J,* þik aldr **R.** viþr *RK cett,* «viþar» **R.** 4 «ver lœs» **R,** verlauss (!) *Hg.* vilir *SvJS,* þú vilir **R.**

32. Hirþaþu bjóþa bǫlvafullar
þrágjarnliga þǽr kindir mér:
hann mun Gunnar grandi beita
auk ór Hǫgna hjarta slíta.

33. Grátandi Grímhildr greip viþ orþi,
es burum sínum bǫlva vætti
[ok mǫgum sínum meina stórra]:
'Lǫnd gefk enn þér, lýþa sinni,
[Vinbjǫrg, Valbjǫrg, ef vill þiggja,]
eig of aldr þat ok uni, dóttir!'

34. Þann munk kjósa af konungum
ok þó af niþjum nauþug hafa;
verþr eigi mér verr at ynþi
né bǫl bróþra at bura skjóli.

35. . . . . .
. . . . . .
munkak létta, áþr lífshvatan
eggleiks hvǫtuþ aldri nǽmik.

32—35 *bei Gv² in folg. anordnung: 33, 4—6 (zwischen 5 u. 6 als ergänzung:* njóttu vel bróþra, | vers ok barna); *34; 32, 3. 4 + 35; 33, 1—3 (u. darauf lücke).*

32 *mit 35 zu éiner str. verbunden MBH; vgl. zu 28.* 1 Hirþaþu **R***HgBCSHl*, Hirþa þú *RKMH*, Hirþattu *Gv*, Hirþa *SvJ.* bǫlva fullar **R***HgRK.* 3 «gunhar» **R**, Gunnhar *Hg.* 4 auk *S (fußn.)*, ok *die übr. ausgg., abbrev.* **R**. — *nach 4 folgt in* **R** *str. 35 (s. das.).*

33, 2 vǽnti *E.* 3 *unecht Gv²EHS. — HJ vermuten daß nach 3 etwas ausgefallen sei.* 4—6 *besond. str. HgKBGvJHl.* 4 *s. zu 26.* Lǫnd *mit großem* L *u. punkt vorher* **R**. gefk *SvJS*, gef ek **R**. — *nach 4 eine langzeile ausgefallen J.* 5 *unecht EHS.* «uín biorg» **R**, Vinbjǫrg *Hg Finn Magn.* vill *SvJS*, þú vill **R**. 6 eig *SvJS*, eigþu **R**. of *JS*, um **R**.

34 *s. zu 28.* 1 Þann munk *SvJS*, Þann mun ek **R**; Munkat ek þann *C.* kjósa þá *Gv².* 2 þó *zu streichen? Sv.* — ok þó] né þann *C.* nauþug *S*, nauþig **R**. 3 verþr eigi **R**, verþra *Gv².* 4 bǫl **R**, bani *C.* — né bǫl brúþar | at bróþra skjóli? *Gv² (239b). — nach 34 schiebt C 22—25, 2 ein.*

35 *folgt in* **R** *ohne andeutung einer lücke unmittelbar auf 32, 4, hierher versetzt mit BtBeGvS (vgl. auch Mh, DA 5, 395). J läßt die halbstr. an ihrer ursprl. stelle, nimmt aber vorher eine lücke an; E fügt 35 als zweite halbstr. an 37.* 3 munkak *SvJS*, Munkat *(mit großem* **M**.

36. Senn vas á hesti hverr drengr litinn,
en víf valnesk hafiþ í vagna;
vér sjau daga svalt land riþum,
en aþra sjau unnir knípum
[en ena þriþju sjau þurt land stigum.]

37. Þar hliþverþir hǫrar borgar
grind upp luku, áþr í garþ riþum.

* *
*

38. . . . . .
. . . . . .
vakþi mik Atli, en vesa þóttumk
full ills hugar at frændr dauþa.

39. 'Svá mik nýla nornir vekja
vílsinnis spǫ — vilda at réþak —:

---

u. punkt vorher) ek **R**. létta *KM cett,* letjask *R,* «lęttia» **R**. lífshvatan *RKMBHJSHl,* lífs hvatan *HgC,* «lífs hvatan» **R**. — munkat ek létta | lífs, áþr hvatan *BtGv.* 4 nǽmik *BtGvHCJS,* «nęmic» **R***HgB,* nemik *RKMHl.*

36. 37 *vgl. Vǫls. s. c. 32 (Bugge 166[18] fg.).*

36, 1 «hv̊» **R**. 2 *unecht E.* hafiþ í vagna *GvHCS,* hafit í v. **R***HgKMBHl,* hafin í v. *R,* í vagn hafiþ *J.* 3. 4. 5 sjau] VII. **R**. 5 *unecht GvHJS, mit 37 zu éiner str. verbunden (!) HgHl.* «En» *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**. ena *om. Sv.*

37. 38 *zu éiner str. verbunden BtGvJ.*

37, 1 þar *mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher* **R**. 2 áþr **R**, es? *Sv,* es vér *C. — lücke nach 2 in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit Gv[2]HCS.*

38—45 *vermutl. bruchstück eines selbständigen liedes ECMhS.*

38—40 *vgl. Vǫls. s. c. 33 (Bugge 167[1] fg.).*

38 *mit 39, 1. 2 zu éiner str. verbunden HgRKHl, mit 45 zu éiner str. verbunden (dann str. 39 ff.) E.* 3 *s. zu 37.* Vakþi *mit großem* V *u. punkt vorher* **R**. en *SvJS,* enn ek **R**. 4 frændr **R**, mína fr. *C.*

39 *Mb setzt als überschrift:* Atli, *BC:* Atli kvaþ. 1 «sva» *mit kleinem* s, *doch punkt vorher* **R** nýla *SvJS,* nýliga **R**. Nornir *HgC.* 2 *schaltsatz MbBGvHHl.* 2a vílsinnis **R**, vilsinnis *RKMGv[1],* valsinnis *L (fußn.) E.* 2b *schaltsatz mit MLES.* vilda *ES,* vildak *C,* vildi **R**. réþak *SvS,* þú réþir *EC,* ek réþa **R**. — vildigat réþisk *J.*

hugþak þik, Guþrún Gjúka dóttir!
læblǫndnum hjǫr leggja mik í gøgnum.'

40. Þat's fyr eldi es ïarn dreyma,
fyr dul ok vil drósar reiþi;
munk þik viþ bǫlvi brenna ganga,
líkna ok lækna, þót mer leiþr seïr.

41. 'Hugþak í túni teina fallna,
þás ek vildak vaxna láta:
rifnir meþ rótum, roþnir í blóþi,
bornir á bekki, beþit mik at tyggva.

42. Hugþumk af hendi hauka fljúga
bráþalausa bǫlranna til;
hjǫrtu hugþak viþ hunang tuggin,
sorgmóþs sefa, sollin blóþi.

43. Hugþumk af hendi hvelpa losna,
glaums andvana, gylli báþir;

---

3. 4 *besond. str. HgRKHl.* 3a hugþak *Gv²SvJS*, Hugþa *(mit großem* H *u. punkt vorher)* ek **R**. 3b *abgekürzt:* «g. d.» **R**. 4 mik *om. Sv*.

40 *Mb setzt als überschrift:* Guþrún, *C:* Guþrún kvaþ *(s. zu 9), Hl: 'Ich' (ebenso 44).* 1 Þat's *SvJS*, Þat er **R**. fyr *HgM cett*, for *R*, fur *K, abbrev.* **R** *(ebenso z. 2).* ïarn *S*, iarn **R***BC*, earn *J*, járn *die übr. ausgg.* 2 «dýl» **R**. 3 munk *SvJS*, mun ek **R**. brenna **R**, brinna *S*. 4 seïr *S*, séir *J*, sér **R**.

41—43 *vgl. Vǫls. s. c. 33 (Bugge 167⁵ fg.).*

41 *MbHl setzen als überschrift:* Atli, *BC:* Atli kvaþ. 1 Hugþak *Gv²SvJS*, Hugþa ek **R**. í túni *Sv*, hér í túni **R**. 2 þás (þá er *Hl*) ek vildak *SHl (2, 505)*, þás vilda ek *J*, þá es vildigak *Sv*, þá er ek vildigak **R**. vaxna **R**, visna *C*. 4 beþit *HgKMBGvHJS*, bæþit *RHl*, bæþir *C*, «þeþit» **R**. tyggvak *Gv²*.

42, 1 Hugþumk *Sv*, Hugþak mér (mer *S*) *Gv²JS*, Hugþa ek mér **R** *(ebenso 43, 1).* fljúga *edd*, «fivga» **R**. 3 hugþak *Sv*, hugþak þeira *JS*, hugþumk þeira *C*, hugþa ek þeira **R**. tuggin **R**, tyggja *C*.

43, 1 *s. zu 42, 1.* 2 *keine interp. nach* andvana *RKMBGvHCHl.* gylli *MBGvHJSHl*, gulli **R***RKC*, gullu *Hg*.

hold þeira hugþak at hræum orþit,
nauþugr naï nýta skyldak.'

44. Þar munu seggir of søing dóma
ok hvítinga hǫfþi næma;
þeir munu feigir fára nátta
fyr dag litlu, drótt mun bergja.

* *
*

45. 'Lægak síþan — né sofa vildak —
þrágjarn í kǫr: þat mank gǫrva' . .

* *
*

---

3 þeira (*sprich:* þěra) hugþak *G*, hugþak þeira *Gv²JS*, hugþa ek þeira **R**. hræum] hræjum *J*, «hrǫv» **R**. 4 nauþugr *S*, nauþigr *RBGv HCJ*, nauþigra *KMHl*, «nvþi | gra» **R**. naï *CS*, nái *J*, náa *Sv*, ná **R***KMBGvHHl*, á ná *R*. skyldak *SvJS*, ek skyldak **R**.

44. **45** *vgl. Vǫls. s. c. 33 (Bugge 167¹³ fg.).*

44 *s. zu 40.* 1 of *JS*, um **R**. søing *JS*, sæing *RKMHl*, «sęing» **R***Hg*, søfing *BC*, sæfang *BtGvH*, sæfǫng *R (fußn.)*, soþning *E*. 2 hvítinga tvá *C*. næma *GvHCJSHl*, «nęma» **R***HgB*, nema *RKM*. 3a munu **R**, muna *R*. — þeim munu feigum *EC*. 3b *komma nach* nátta *RBt (? Hl)*. 4 fyr *HgM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. *keine interp. nach* litlu *RBt GvEH (? Hl)*. drótt mun bergja *G (Zz 29, 61) S*, drótt ombergja *R*, drótt um (of *J*) bergja *KJ*, dróttum bergja **R***HgMBHHl*, drǫttum b. *BtGv*, dróttir b. *EC*. — *lücke nach 44 in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.*

45 *MbHl setzen als überschrift:* Atli, *BC:* Atli kvaþ; *GvJ geben die halbstr. der Guþrun.* — *LBGvHJ nehmen an daß die erste (mit* Hugþak *beginnende B) hälfte der str. verloren sei, E fügt sie als schluß an 38.* 1a Lægak *SvS*, Læga ek *RMHCHl*, «Lega ek» **R***HgKB*, Lágak (= Lá-ek-at-ek) *Gv²J*, Lag ek (!) *E*, Hve læga ek *Gv¹*. síþan] «siþ'» **R**, síþr *R*. 1b *schaltsatz mit S*. né *KMHCSvJS*, né ek **R**. 2 þrágjǫrn *GvEJ*. í kǫr] «ikṷr» **R**, í kjǫr *H*. — *lücke nach 2a Mb*. mank *SvJS*, man ek **R**; mun ek *K*. — 2b *hält L für worte des sammlers: 'soweit erinnere ich mich, aber nicht weiter'*. — *eine lücke nach 45 ist in* **R** *nicht angedeutet (wo die rote überschrift des nächsten stückes:* «caꝑ.» *unmittelbar folgt); hier angesetzt mit LBtGv²CSHl.*

GUÞRÚNARKVIÞA III.

Herkja hét ambótt Atla; hon hafþi verit frilla hans. Hon sagþi Atla, at hon hefþi sét Þjóþrek ok Guþrúnu bæþi saman. Atli var þá allókátr. Þá kvaþ Guþrún:

1. 'Hvat's þér, Atli! æ, Buþla sunr?
es þer hryggt í hug? hví hlær æva?
hitt mundi óþra jǫrlum þykkja,
at viþ menn mæltir ok mik sæir.'

Atli kvaþ:

2. 'Tregr mik, Guþrún Gjúka dóttir!
þats mer í hǫllu Herkja sagþi:
at it Þjóþrekr und þaki svæfiþ
ok léttliga líni verþisk.'

Guþrúnarkviþa III, nur erhalten in **R**, *bl. 38a, 24 — 38b, 11. — Überschrift:* «qvida G.» *(mit roter tinte) unmittelbar vor str. 1* **R**, *ebenda* Kviþa Guþrúnar *HgHl;* Kviþa Guþrúnar Gjúkadóttur en þriþja *K*, Guþrúnar kviþa (en *add BGvH)* þriþja *MLBGvH, wie oben MbJS; keine überschrift R, der das lied mit dem vorhergehenden verbindet (so auch Eg).* — *In* **Vs** *ist das lied nicht benutzt.*

Einl. prosa: 1 *vor* Herkja *(dessen* H *etwas größer ist als die gewöhnl. initialen) hat* **R** *die rote, stark verblichene überschrift:* «cap.» (*d. i.* capitulum); *s. zum schluß des vor. liedes.* ambátt *Mb.*

1, 1a Hvat's *SvJS,* Hvat (*mit sehr großem rotem* H) er **R.** *fragez. nach* þér *GvH.* 1b. 2a *schaltsatz BtGv²H.* 1b *komma nach* sunr *GvH, ausrufungsz. RKMBHl.* 2a es þér *om. B,* þér *om. Sv. keine interp. nach* hug *R, komma KGv.* 2b hví hlær æva *SvJS,* «hvi þv hlęr þv ęva» **R,** hví þú hlær æva *Hg,* hví hl. þu (hlærþu *Hl*) æva *RKMB GcHHl,* þó hlær þú æva *(u. ausrufungsz. dahinter) C.* 3 møndi *CJ.* 4 at viþ] *zweisilb. eingangssenkung od.* at *zu streichen? Sv.*

2 *überschrift:* Atli kvaþ *KBCJS,* Atli *MbHHl, om.* **R.** 1 Tregr mik *JS,* Tregr mik þat **R;** Tregumk *Sv.* «gvdr. g. d.» **R.** 2 þats *JS,* es *B (fußn.) Gv, om.* **R.** 3 it *Gv²HCS,* þit **R.** Þjóþrekr **R,** Þjóþmarr *J (s. dagegen S zu 3, 3).* und *SvJS,* undir **R.** 4 verþisk *Bt (? H) JS,* verþit **R***HgRKMGvCHl,* verþiþ *H.*

Guþrún kvaþ:

3. ‘Þér munk alls þess eiþa vinna
at enum hvíta helga steini,
at viþ *pjóþmars sun* þatki áttak
es vǫrþ né verr vinna knátti.

4. Né ek halsaþa herja stilli,
jǫfur óneisan einu sinni:
aþrar vǫ́ru okkrar spekjur,
es vit hǫrmug tvau hnigum at rúnum.

5. Hér kvam Þjóþrekr meþ þria tøgu,
lifa ne einir *allra* manna;
hnǫggt mik at bróþrum ok at brynjuþum,
hnǫggt mik at ǫllum haufuþniþjum.

6. Kømra nú Gunnarr, kalligak Hǫgna,
sékak síþan svása bróþr;
sverþi mundi Hǫgni slíks harms reka,
nú verþk sjǫlf fyr mik synja lýta.

---

3 *überschrift:* Guþrún kvaþ *KBCJS*, Guþrún *MbHHl*, *om.* **R**. 1 munk *SvJS*, mun ek **R**. — *nach* ek *folgt in* **R** *noch* «ecki», *aber als unricht. unterpunktiert.* 3 at *SvJS*, at ek **R**. þjóþmars sun *CS (nach vermut. von B)*, sun þjóþmars *Gv*² *(gegen die reimgesetze)*, þjóþmar **R***HgK (als appellat. zu fassen? K) MMbJ*, þjóþrek *RL (fußn.) B (fußn.) GvHHl*. 4 vǫrþ *BtGvHCJSHl*, vǫrþr *RKMEg*, «vorþr» **R**. knátti **R**, knættit *J*.

4, 1 Né *S*, Nema **R**. ek halsaþa **R**, halsaþak *Sv*. 2 óneisan *GvS (nach vermut. von B)*, «oneisiɴ» *(mit einem wol zufäll. punkt unter dem* ɴ*)* **R**. 3 vǫ́ru] vǫ́rut *CJ (? Hl)*. okkrar *edd*, «crar» **R**. «spekior» (spek *aus* spell *corr.*) **R**, spennur *BtGv*²*HC*. 4 vit *om. J*, tvau *om. Sv*.

5, 1 þjóþrekr **R**, þjóþmarr *J (s. zu 2, 3)*. þria tøgu] XXX. **R***Hg*. 2 lifa *SvS*, lifa þeir **R**. allra *S (fußn.)*, allra *od.* ótrauþra? *H (fußn.)*, þriggja tegu **R***HgRK*, þriggja tega *MBGvHCSHl*, þrír tigir *J*. manna *zu streichen? B (fußn.) Sv*. — lifa þrír einir þriggja tega manna *C*'. 3 hnǫggt mik *S*, hnǫgg mik *J*, hnǫktu mik *BtGvH*, hnǫggtumk *Sv*, hneppt em ek *C*, hnuggin em ek *C*', hrinktu mik **R***RKMEg Simrock BHl*, hriúcto mik (?) *Hg (ebenso z. 4)*. brynjuþum **R**, buri ungum *C*. 4a at *om. M*. 4b haufuþniþjum *S*, hǫfuþniþjum *RKMBGvHCJHl*, «ahof̄ niþíð» **R**.

6 *nach 7* **R**, *umgestellt von BtGvHS. — überschrift:* Guþrún kvaþ *B (zurückgenommen Bt) CJ*, Guþrún *MbHl*, *om.* **R**. 1 nú *om. Sv*. kalligak *Gv*²*SvJS*, kalliga ek **R**. 2 sékak *JS*, sékkak *Sv*, sékat ek *Gv*², séka ek *RGv*¹, sékka ek **R***HgKMBHCHl*. síþan] «siþ'» **R**, síþr *R*. 3 møndi *CJ*. 4 nú *om. Sv*. verþk *SvJS*, verþ ek **R**. fyr *HgM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**.

7. Sentu at Saxa, sunnmanna gram,
hann kann helga hver vellanda.' —
Manna sjau hundruþ í sal gengu,
áþr kvæn konungs í ketil tóki.

8. Brá hón til botns bjǫrtum lófa
ok upp of tók jarknasteina:
'Sé nú seggir! sykn emk orþin
heilagliga, hvé hverr velli.'

9. Hló þá Atla hugr í brjósti,
es heilar sá hendr Guþrúnar:
'Nú skal Herkja til hvers ganga,
sús Guþrúnu grandi vændi.'

10. Sáat maþr armlikt, hverrs þat sáat,
hvé þar á Herkju hendr sviþnuþu;
mey leiddu þá í mýri fúla. —
Svá þá *hefnd* Guþrún harma sinna.

7, 1. 2 *besond. str. MB; nicht mehr worte Guþrúns Mh (DA 5, 399).* 1 Sentu **R**, Send *Sv*, Sendu *(3. pl. prt.) Mh.* Sunnmanna *RMHC.* 2 kann **R**, kunni *Mh.* 3. 4 *besond. str. MB.* 3 Manna sjau hundruþ *G (das schwach betonte* manna *braucht an der allit. nicht teilzunehmen, vgl. z. b. Hǫv 6, 1. 10, 1. Sg 50, 3)*, Sjau («.VII.») hundruþ manna **R**; sjau hund manna? *Sv*, Sjau hund segga *(sic) C'.* 4 kvǫn *C.*

8, 1 botns *MGvH*, bots *JS*, «botz» **R.** 2 ok *SvJS*, ok hón **R.** «vp» **R.** of *JS*, um **R.** 3b. 4a *schaltsatz CS.* 3 *überschrift:* Guþrún·kvaþ *C, om.* **R.** emk *SvJS*, em ek **R.** 4 hverr *SvJS*, sjá hverr **R.**

9, 2 es *SvJS*, er hann **R.** 3 *überschrift:* Atli kvaþ *C, om.* **R.** 4 sús *JS*, sú er **R.** vændi *JS*, vænti *RKMGvHCHl*, «uẹnti» **R.**

10 *die ganze str. unecht od. z. 1 fehlerhaft überliefert? H.* 1a Sáat] Sát? *Sv (ebenso z. 1b).* 1b hverrs *S*, hverr er **R.** sáat] «sa át» **R.** — hverrs sáat þat *J (? S).* 3a mey leiddu þá *S (fußn.)*, leiddu þá mey **R.** 4 Svá — sinna *Wn (EE 129) S*, Svá þá Guþrún | sinna harma **R***HgMBGvHl (die hsl. lesart auch von Eg u. Richert verteidigt)*, Svá rak þá Guþrún | sinna harma *R mit pap.hss.*, svá þá bót (*od.* bótr) Guþrún | sinna harma *K (fußn.)*, Svá þá Guþrún | gjǫld sinna harma *Zupitza (Anz. f. d. alt. 4, 149)*, Svá varþ Guþrún | sykn sinna harma *C*, Svafþi (þá *add. H*) Guþrún | sína harma *H (fußn.) J.*

ODDRÚNARGRÁTR.

Heiþrekr hét konungr, dóttir hans hét Borgný. Vilmundr hét sá er var friþill hennar. Hon mátti eigi fœþa bǫrn, áþr til kom Oddrún, Atla systir; hon hafþi verit unnusta Gunnars Gjúkasonar. Um þessa sǫgu er hér kveþit.

1. Heyrþak segja í sǫgum fornum,
hvé mær of kvam til Mornalands;
engi mátti fyr jǫrþ ofan
Heiþreks dóttur hjalpir vinna.

2. Þat frá Oddrún, Atla systir,
at sú mær hafþi miklar sóttir;
brá hón af stalli stjórnbitluþum
ok á svartan *jó* sǫþul of lagþi.

3. Lét hón mar fara moldveg sléttan,
unz at hǫ́ri kvam hǫll standandi;

Oddrúnargrátr, nur erhalten in **R**, *bl. 38b, 12 — 39b, 7; in* **Vs** *nicht benutzt. — Überschrift:* «fra borgnyio ok oddrvno» *(mit roter tinte)* **R**, *ebenso HgHl (und als überschr. der prosa KRJS);* Oddrúnargrátr *die übr. ausgg. mit pap.hss. (vgl. auch str. 32, 4).*

Einl. prosa: 1 H *in* «Heiþreicr» *groß u. grün* **R**. hét konungr *in* **R** *abgekürzt:* «h. k.» (k. *über der zeile nachgetragen*); hét maþr *RM.* dóttir] «d.» **R**. hét (2) «h.» **R**. 2 hét] «h.» **R**. 2. 3 eigi fœþa bǫrn **R**, engi bǫrn fœþa *R.* 3 systir] «s.» **R**. — Atlasystir *Hl.* 4 Gjúkasonar] «g. s.» **R**.

1, 1 Heyrþak *Gv²SvJS,* Heyrþa (*mit sehr großem rotem* H) ek **R**. 2 of *JS,* um **R**. «morna lanz» **R***Hg,* mornalands *K,* Morva lands *'Moravia' C fußn.* (!). 3 fyr *HgM cett*, for *R,* fur *K*, *abbrev.* **R**. 4 dóttur] «d.» **R**.

2, 2 sú *om. SvJ.* 3 hón *om. Sv.* stjórnbitl.] stúfi bitluþum *C fußn.* 4 svartan] svangan? *C'.* jó *C'S*, *om.* **R** (*es genügte auch zu lesen:* auk á svartan). 4b = *Bdr 2, 2b.*

3, 1. 2 *besond. str. HgHl.* 1 L *in* Lét *ausgerückt* **R**. hón *om. SvJS.* 2 unz *om. Sv.*

[ok hón inn of gekk endlangan sal]
svipti hón sǫþli af svǫngum jó
auk þat orþa alls fyrst of kvaþ:

4. 'Hvat's frægst á foldu . . . . . .
eþa hvat's † hléz Húnalands?'

Ambótt kvaþ:

'Hér liggr Borgný of borin verkjum,
vina þín, Oddrún! vittu ef hjalpir.'

Oddrún kvaþ:

5. 'Hverr hefr *vífi* vamms of leitat?
hví 'ru Borgnýjar bráþar sóttir?'

3—5 *besond. str. HgHl.* 3 (= *Vkv 17, 2. 32, 2, vgl. auch Vkv 10, 2*) *unecht GvS; RKMBHCJ stellen die zeile hinter z. 4.* Ok *mit großem* O *u. punkt vorher* **R**. hón *om. SvJ.* of *JS,* um **R** *(ebenso z. 5).* 4 *schaltsatz Hl, unecht EH.* hón *om. SvJ.* 5 *vgl. þrk 2, 1. 3, 2. 8, 5. 11, 2. Br 6, 2; unecht (? Bt) J.* auk *G (vgl. S, Edda s. CLXXXIV),* ok *Sv,* ok *(abbrev.)* hón **R**. — *R zieht die zeile zur folg. str.*

4, 1. 2 *besond. str. M.* Hvat's *JS,* Hvat er **R** *(ebenso z. 2).* frægst á foldu **R**, fr. á fold *J;* á foldu frægst? — *HgRKMBGvEHl fassen 1 als vollst. langzeile (mit cäsur nach* frægst), *statt* á foldu *schreiben jedoch R (? B) Gv:* hér á foldu, *E:* á ǫldu ofan. *Auch H setzt cäsur nach* frægst, *hält jedoch die zweite halbzeile für verstümmelt.* 1b *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.* 2 »hléz« **R**, hlezt (= lezt, *superl. von* latr) *BeGv²H,* hlest *J,* hlæz *(superl. von* hlær *'calidus' K) RK,* hlæst *M,* hlǿgst *Finn Magn.,* helzt? *B fußn.,* hlézt *(superl. von* hléþr *'berühmt') F (Afhandl. til S. Bugge, Christ. 1889, s. 17). Das wort ist sicher verderbt, aber auch sonst ist die zeile nicht in ordnung.* Húnalands **R**, Húnalandi *J.* 3. 4 *besond. str. M.* 3 *überschrift:* Ambótt kvaþ *BJS,* Ambótt *H, 'die andere' Hl (auch Raßm. weist 4, 3. 4 u. 5, 3—5 einer frau aus Borgnys umgebung zu),* Borgný kvaþ *K,* Borgný *Mb (der Borgny geben diese halbstr. u. 5, 3—5 auch Finn. Magn. u. Simrock, vgl. jedoch 7, 4), om.* **R**. — *C vermutet vor 3 den ausfall einer zeile* (þá kvaþ þat . . .). 3 hér *mit kleinem* h, *doch punkt vorher* **R**. 4 vittu **R**, vit *Sv,* vitt *J.* hjalpir *SvJS,* þú hj. **R**.

5 *überschrift:* Oddrún kvaþ *KBCS,* Oddrún *MbHHl, om.* **R**. 1. 2 *besond. str. HgMB (vgl. jedoch Bt) Hl.* 1 hefr *JS,* hefir **R**. vífi *B (fußn.) GvHCJS,* vísir **R**, vísir *HgRKMHl.* »vams« **R***HgHl.* of *JS,* um **R**. 2 hví'ru *S,* hví'rú *J,* hví's? *Sv (kaum möglich),* hví eru **R** Borgnýju *Gv² (nach vermut. von Bt); vgl. Bdr 1, 4.*

Ambótt kvaþ:

'Vilmundr heitir vinr hǫgstalda,
hann varþi mey varmri blæju
[fimm vetr alla, svát sinn fǫþur leyndi.]'

6. Þér hykk mæltu þvígit fleira,
gekk mild fyr kné meyju at sitja;
ríkt gól Oddrún, ramt gól Oddrún
bitra galdra at Borgnýju.

7. Knátti mær ok mǫgr moldveg sporna,
bǫrn en blíþu viþ bana Hǫgna;
þat nam at mæla mær fjǫrsjúka,
svát etki kvaþ orþ et fyrra:

8. 'Svá hjalpi þér hollar vættir,
Frigg ok Freyja ok fleiri goþ,
sem þú feldir mér fár af hǫndum
. . . . . .

3—5 *besond. str. HgMB (vgl. jedoch Bt) Hl.* 3 *überschrift:* Ambótt kvaþ *B(?S*, Ambótt *H*, *'die andere' Hl*, Borgný kvaþ *K*, Borgný *Mb, om.* **R** *(vgl. zu 4, 3).* Vilmundr *mit großem* V *u. punkt vorher* **R**. heitir] «h.» **R**, of heitr *J.* hǫgstalda *S*, «hœstalda» **R**. 5 *unecht Gv (interpol. nach 13, 4) HJS.* fimm] V. **R**. vetr alla **R**, nætr allar *C.* svát *JS*, svá *Sv*, svát hón *Gv*², svá at hón *R (? B) C*, svá hón **R**. sinn *om. Sv.*

6, 1 þvígit **R**, þvígi *R.* 2 fyr *HgM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. 3 «ramt» **R**. 4 bitra **R**, burþar *C'*.

7, 2 en *SvJS*, þau en **R** *(vgl. jedoch B, NI 65).* — *S verdächtigt die zeile als verderbt u. vermutet:* borin bjargrúnum | systr bana Hǫgna. 4 *vgl. Grt 7, 2.* svát *SvJ*, svát hón *S*, svá at hón **R**. — *Gv² erklärt die zeile: 'so daß sie ihr früheres wort für nichts erklärte, zurücknahm' (??).*

8, 2 fleiri goþ *verderbt C'.* 3 þú *om. Sv.* 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit Gv²E (Germ. 19, 16) HJS (Gv² ergänzt:* ok þú hnétt | til hjalpar mér — *metr. unmöglich).*

Oddrún kvaþ:

9. 'Hnékat af því til hjalpar þér,
at værir þess *verþ* aldrigi;
hétk ok efndak, es hinig mæltak,
at hvívetna hjalpa skyldak.'
[þás ǫþlingar arfi skiptu.]

Borgný kvaþ:

10. 'Œr est, Oddrún! ok ørvita,
es af fári mér flest orþ of kvazt;
en fylgþak þér á fjǫrgynju,
sem vit bróþrum tveim bornar værim.'

Oddrún kvaþ:

11. 'Mank hvat mæltir *meins* of aptan,
þás Gunnari gørþak drekku:

---

9 *überschrift:* Oddrún kvaþ *BCJS*, Oddrún *MbHHl*, *om.* **R**. 1 Hnékat *JS*, Hnékak *Sv*, Hnékat ek **R**. 2 værir *SvJS*, þú værir **R**. verþ *om.* **R**, *ergänzt mit allen ausgg. außer C, wo jedoch auch der ausfall eines wortes zwischen* þess *u.* aldrigi *angenommen wird. — komma nach* verþ *KH*. 3 hétk *SvJS*, hét ek **R**. es *SvJS*, er ek **R**. mæltak *Gv²SvJS*, mælta («ml'a») **R**. 4 *interpol. E*. at *SvJS*, at ek **R**. 5 *interpol. JS, schlußzeile einer str. die ursprl. zwischen 15 u. 16 stand? Bt. — GvH versetzen die zeile in str. 12, s. das.* þás *JS*, þá *(mit kleinem* þ, *jedoch punkt vorher)* er **R**. ǫþlinga *Sv*.

10—20 *haben* **R***HgHl in folg. anordnung: 12, 3. 4; 13; 14; 15, 3. 4; 10; 11; 16—18; 19, 1. 2; 15, 1. 2; 19, 3. 4; 20.*

10. 11 *nach 15, 4* **R***HgHl, hierher versetzt mit den übr. ausgg.*

10 *überschrift:* Borgný kvaþ *KBCJS*, Borgný *MbHHl*, *om.* **R**. 1 *vgl. Ls 21, 1. HH II 33, 1.* est *SvJS*, ertu **R**. 2 es af fári mér *G*, es mer (mér *J*) af fári *SvJS*, er þú mér áf fári **R**. kvazt *L (fußn.) EHS*, kvatt *J*, kvaþ **R**. 3 en *SvS*, en ek **R**. fylgþak **R**, fylgþa *J*. «afiorgýnio» **R**; *C' bezeichnet das als sinnlos.* 4 vit *om. SvJ*. bornar *SvJ*, of bornar *R (fußn.) KMBGvHCS*, of borin **R**.

11 *überschrift:* Oddrún kvaþ *KBCJS*, Oddrún *MbHHl*, *om.* **R**. 1 Mank *S*, «Mán ec» **R**, Man ek *HgRKMBCHl*. mæltir *S*, þú m. **R**. — *cäsur nach* þú *HgRKMBHl*. meins *G (Wörterb. 478³⁰)*, mein *S*, enn **R***HgRKMBCHl*. of *S*, um **R**. — Man ek enn | hvat þú mæltir um aptan *K (fußn.) Gv*, Man ek um aptan | enn hvat þú mæltir *H*, Mank um aptan | enn hvat mæltir *Sv*, Mank enn hvat þú | mæltir of aptan *J*. 2 þás *SvJS*, þá er *Hg*, þá es *C*, þá er ek **R**. gerþag **R***KMCHl*. drekku **R**, rekkju *CJ (beachtenswert; ist* drekku *änderung nach 28, 2?)*.

kvaþat slíks dómi síþan mundu
meyju verþa nema mér einni.'

12. . . . . .
. . . . . .
Þá nam at setjask sorgmóþ kona
at telja bǫl af trega stórum:

13. 'Vask upp alin í jǫfra sal
— flestr fagnaþi — at fira ráþi;
unþak aldri ok eign fǫþur
fimm vetr eina, svát minn faþir lifþi.

14. Þat nam at mæla mál et efsta
sjá móþr konungr, áþr hann sylti:
mik baþ hann góþa golli rauþu
ok suþr gefa syni Grímhildar.

---

3 kvaþat slíks dómi *SvS*, slíks d. kvaþat *J*, sl. d. kvaztattu *EH*, sl. d. kvaþattu **R**. síþan] «siþ'» **R**, síþr *R*. møndu *J*.

12 *folgt in* **R** *(und bei HgHl) ohne andeutung einer lücke unmittelbar auf 9, 5 (s. zu 10ff.); die lücke angesetzt mit GvHS. Gv ergänzt als erste zeile:* Mér tók at minnask | móþugs dags; *als zweite zeile nehmen GvH 9, 5. EJ nehmen verlust der zweiten halbstr. an.* 3. 4 *mit 13, 1. 2 zu einer str. verbunden RKHl.* 3 Þá *mit großem* Þ *u. punkt vorher* **R**.

13, 1 Vask *SvJS*, var *(mit kleinem* v, *doch punkt vorher)* ek **R**. «vp» **R**. 2a *schaltsatz mit MBGvHSHl.* flestr **R**, flestum *C*. 3. 4 *mit 14, 1. 2 zu einer str. verbunden HgRKHl.* 3 unþak *Gv²SvJS*, «Vnþa *(mit großem* V *u. punkt vorher)* ek» **R**. 4 fimm] V. **R**. svát *SvJS*, svá at **R**. minn *om. Sv*.

14, 1. 2 *besond. str. M, interpol. E.* 1 þat *mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher* **R**. et] «iþ fyr» (fyr *unterpunktiert u. später ausradiert*) **R**. 2 áþr hann sylti **R**, áþr sylti hann *J*. 3. 4 *mit 15, 3. 4 zu einer str. verbunden HgRKMHl.* 3 «Mic» *mit großem* M *u. punkt vorher* **R**. hann *om. SvJ*. 4 Grímhildar *RKHCS*, Grímildar *HgMJHl*, Grimhildar *Gv*, Grimildar **R***B*.

15. En hann Brynhildi baþ hjalm geta,
hana kvaþ óskmey verþa skyldu;
kvaþa ena óþri alna mundu
mey í heimi, nema mjǫtuþr spilti.

16. Brynhildr í búri borþa rakþi,
hafþi hón lýþi ok lǫnd of sik;
jǫrþ dúsaþi ok upphiminn,
þás bani Fáfnis borg of þátti.

17. Þa vas víg vegit vǫlsku sverþi
ok borg brotin sús Brynhildr átti;
vasa langt af því, heldr válítit,
unz vélar þær vissi allar.

18. Þess lét harþar hefndir verþa,
svát ver ǫll hǫfum órnar raunir;
þat mun á hǫlþa hvert land fara,
es hón sveltask lét at Sigverþi.

15, 1. 2 *stehen in* **R** *hinter 19, 2; hierher versetzt mit BGvHCJS.* 1 «en» *mit kleinem* e, *doch punkt vorher* **R**. hann *om. SvJ.* hjalm geta **R**, borg geta *C*, borgar gæta *C'*. 2 kvaþ *SvJS*, kvaþ hann **R**: baþ hann *H (druckf.?)*. óskmey **R**, skjaldmey *C Golther (Stud. z. germ. sagengesch. 26)*, valmey *J (unnötige änderungen, da* v *mit vocal alliterieren kann)*. 3. 4 *haben* **R***HgRKMHl unmittelbar hinter 14, 3. 4 (s. das.)*. 3 kvaþa *SvJS*, kvaþa hann **R**. ena óþri *HgM cett*, «iþ *(unterpunktiert und darüber* «ina» *nachgetr.)* ǫþræ» **R**, inu æþri *K*, mann æþra *R*. alna **R**, aldan *R*. mundu *RC*, møndu *J*, myndu **R**. — *zwischen 15, 4 uud 16, 1 haben* **R***HgHl str. 10. 11; s. das.*

16. 17, 1. 2 *unecht od. verderbt C'*.

16, 2 *verderbt C*. hón *om. SvJ*. of *JS*, um **R**. 3 upphiminn *RMGvHCJ*, uphiminn *BSHl*, upp himinn *K*, «vp himinn» **R**. 4 þás *JS*, þá er **R**. Fáfnis *MbGvHJSHl*, Fáfniss *C*, «fafnis» **R**, Fafniss *B*, Fafnis *HgRKML*. of *JS*, um **R**.

17, 1 þá 'vs *Sv*. 2 sús *JS*, sú er **R**. 3b *schaltsatz K*. válítit (-lítiþ) *L (fußn.) MbEgB cett*, vá lítiþ **R** *(vgl. Ls 33, 1)*. 4 unz **R**, unz hón *Gv*. vélar þær *G*, þær vélar **R**.

18, 1 lét *SvJS*, lét hón **R**. 2 svát *SvJS*, svá at **R**. ver *om. SvJ*. 4 hón *om. J*. sveltask lét *G*, lét sv. **R**. at **R**, meþ *C*. Sigverþi *S*, Sigurþi **R**.

19. En Gunnari gatk at unna,
bauga deili, sem Brynhildr skyldi;
buþu þeir Atla bauga rauþa
ok bróþr mínum bótr ósmaar.

20. Bauþ hann enn viþ mér † bú fimmtán,
hliþfarm Grana ef hafa vildit:
en Atli kvazk eigi vilja
mund aldrigi at megi Gjúka.

21. Þeygi vit mǫ́ttum viþ munum vinna,
nema heltk hǫfþi viþ hringbrota;
mæltu margir mínir niþjar,
kvǫ́þusk okkr hafa orþit bæþi.

22. En mik Atli kvaþ eigi mundu
lýti ráþa né lǫst gørva;

19, 1. 2 *mit 15, 1. 2 (s. dort) zu einer str. verbunden HgRKMHl, besond. str. B (vgl. jedoch B fußn.). — vgl. Sg 57, 4.* 1 En *SvJS,* Enn ek **R.** 3. 4 *mit 20, 1. 2 zu einer str. verbunden HgRKMBHl.* 3 «Bvðo» *mit großem* B *u. punkt vorher* **R.** Atla *RB (fußn.) BtBeGv HCJS,* árla **R.** *komma nach* rauþa *C.* 4 ok *om. B (fußn.) C (zurückgenommen BtBe mit hinweis auf Gþr I 19, 4. II 33, 3).* bróþr *HgKM GvHSHl,* bróþur *RC,* «brǫþr» **R.** *komma nach* mínum *C.* ósmaar *G,* ósmáar *SvJS,* ósmár **R.**

20, 1 bauþ *mit kleinem* b *u. kein punkt vorher* **R.** hann *om. SvJ.* 1b *zweifellos unrichtig überliefert (s. S z. st.).* bú **R,** búa? *S (od. statt dessen ein vocal. anlautendes subst.?);* óþla? jarþa? fimmtán] fimmtían *J,* XV. **R.** 2 Grana **R,** Grána *RKH. komma nach* Grana *RKMBGv*[1] *(aber getilgt von BeGv*[2]*) HCJHl.* ef *SvJS,* ef hann **R.** vildit *S,* vildi **R.** 3. 4 *mit 21, 1. 2 zu einer str. verbunden HgRKMBHl.* 3 «En» *mit großem* E *u. punkt vorher* **R.** eigi **R,** eiga *Gv*[2] *(? CS).*

21, 1 þeygi *mit kleinem* þ, *doch punkt vorher* **R.** vit *zu streichen? Sv, om. J.* 2 heltk *SvS,* ek helt **R.** hǫfþi **R,** heitum *C.* 3. 4 *mit 22, 1. 2 zu einer str. verbunden HgRKBHl, mit 22, 1—4 zu einer str. verbunden M.* 3 «Męlto» *mit großem* M *u. punkt vorher* **R.** 4 orþit **R,** orþin *V (230b); L vermutet in dem worte einen schreibfehler.*

22, 1 «enn» *mit kleinem* e, *doch punkt vorher* **R,** *om. Sv.* eigi **R,** æva *Gv*[2]. mundu *G,* møndu *J,* myndu **R.** 2 gørva *S,* «gora» **R.**

en slíks skyli synja aldri
maþr fyr annan, þars munugþ deilir!

23. Sendi Atli ǫru sína
of myrkvan viþ mín at freista,
ok þeir kvǫmu þars koma ne skyldut,
þás breiddum vit blæju eina.

24. Buþum vit þegnum bauga rauþa,
at þeir eigi til Atla segþi;
en þeir hvatliga heim skunduþu
ok óliga Atla sǫgþu.

25. . . . . .
. . . . . .
en Guþrúnu gǫrla leyndu
þvís heldr vita hǫlfu skyldi.

---

3. 4 *besondere str. HgRKBHl, interpol. E.* 3 «En» *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**. skyli **R**, skyldi *C.* 4 fyr *HgM cett,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R**. þars *JS,* þar er **R**. munugþ *G,* munúþ *S,* munuþ **R**.

23, 2 of *JS,* um **R**. — *nach* viþ *hat* **R** *noch* «meyiar», *aber als unrichtig unterpunktiert.* 3 þars *Gv (Tidskr. f. filol. n. r. 1, 186) JS,* þar er þeir **R**, *om. Sv (also 3b schaltsatz, was beachtung verdient: vgl. Vkv 43, 3). cäsur nach* þar *RKMBGv (vgl. jedoch Gv a. a. o.) Hl.* 4 þás *JS,* þá er **R**. breiddum *JS,* breiddu **R**.

24, 1 Buþum *JS,* Buþu **R**. 2 þeir *om. SvJ.* eigi **R**, ekki Gv^2. *cäsur nach* eigi (ekki) *RKMBGv.* 3. 4 *in dieser folge BGvHCJS,* en þeir óliga Atla sǫgþu ok hvatliga heim skunduþu **R**. 3 þeir *om. SvJ.* 4 óliga **R**, ólliga *R,* óþliga *GvH (vgl. jedoch O. v. Friesen, Till den nordiska språkhist., Ups. 1901, s. 11 anm. 1).*

25, 1. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit CS; E (Germ. 19, 17) vermutet daß nach 25, 4 mindestens 1½ str. ausgefallen sind.* 3. 4 *besond. str. HgRKMBHl, mit 26, 1. 2 zu einer str. verbunden GvH, interpol. J.* 3 en *ScJS,* En *(mit großem* E *u. punkt vorher)* þeir» **R**. 4 þvís *JS,* þvít *Sv,* þóat *R,* þviat **R***HgK,* því at *HHl,* því *(dies wort noch zur vor. zeile)* at *MBGv,* því *(dies wort noch zur vor. zeile)* es *C.* heldr *ScJS,* hón heldr **R**.

26. Hlymr vas at heyra hófgollinna,
þás í garþ riþu Gjúka arfar;
þeir ór Hǫgna hjarta skóru
en í ormgarþ annan lǫgþu.

27. Nam horskr konungr hǫrpu sveigja
. . . . . .
þvít hugþi mik til hjalpar sér
kynríkr konungr of koma mundu.

28. Vask enn farin einu sinni
til Geirmundar gørva drykkju;
namk at heyra ór Hléseyju,
hvé þar af stríþum strengir mæltu.

29. Baþk ambáttir búnar verþa,
vildak fylkis fjǫrvi bjarga;
létum fljóta far sund yfir,
unz alla sák Atla garþa.

26, 1 heyra *aus* hesta *corr.* **R**. hófgjallanda? *C*. 2 þás *SvJS,* þá er **R**. 3. 4 *mit 27 zu einer str. verbunden GvH.* 4 enn hinn (*od.* Gunnar) í ormgarþ | ǫngan lǫgþu? *Gv² (242a); beachtenswert wegen Sg 58, 2, eher aber wol:* en í ormgarþ hinn | ǫngan lǫgþu.

27 *folgt in* **R** *auf 28, 1. 2, umgestellt mit GvHCS.* 1 nam *mit kleinem* n, *doch punkt vorher* **R**. konungr *wird, wenn 1. 3. 4 zu einer str. gehörten, an stelle eines anderen subst. getreten sein.* 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit S; der inhalt der verlorenen zeile wird mit Am 62, 1 übereingestimmt haben.* 3. 4a *erweitert aus:* hugþi mik kynríkr? *H (fußn.).* 3 þvít *SvS,* hann *J,* þviat hann **R**. 4 *unecht GvJ.* møndu *J.*

28, 1. 2 *stehen in* **R** *hinter 26, 4 (s. zur vor. str.), mit 27 zu einer str. verbunden HgRKMBJHl.* 1 Vask *SvJS,* Var ek **R**. 2 Geirmundar **R**, geirnjarþar (*d. i.* Gunnars) *Gv².* 3. 4 *mit 29 zu einer str. verbunden HgKBJHl, besond. str. RM.* 3 namk *SvJS,* Nam *(mit großem* N *u. punkt vorher)* ek **R**. Hléseyju *MGvHJSHl,* «hlés eyio» **R**, Hless eyju *Hg,* Hlésseyju *BC,* Hleseyju *K,* Hlezeyju *R.* 4 mæltu *JSHl,* «ml'» (o *weggeschnitten*) **R** *am rande (im text* «gvllǫ» *mit einem verweisungszeichen auf die randcorrectur),* gullu *HgRKMBGvHC.*

29, 1 Baþk *SvJS,* baþ *(mit kleinem* b *u. kein punkt vorher)* ek **R**. 2 vildak *Gv²SvJS,* vilda ek **R**. fylkiss *C.* 3. 4 *besond. str. KBJ.* 3 sund *RBGvHJSHl,* lund **R***HgKM.* — farlund (= farlǫnd) *EgV,* farland *C.* 4 unz *SvJS,* unz ek **R**. *lücke nach 4 J.*

30. Þá kvam en arma út skævandi
móþir Atla — hón skyli morna! —,
ok Gunnari gróf til hjarta,
svát máttigak mærum bjarga.

31. Opt undrumk þat, hví eptir mák,
linnvengis bil! lífi halda,
es ógnhvǫtum unna þóttumk
sverþa deili sem sjalfri mér.

32. Sazt ok hlýddir, meþan sagþak þér
mǫrg ill of skǫp mín ok þeira;
maþr hverr lifir at munum sínum —
nú's of genginn grátr Oddrúnar.'

30, 1. 2 *besond. str. Hl.* 2a Atla *HgKMBGvHJSHl,* atla *('serpentum' Eg)* **R***EgC,* allra *R (s. 288).* 2b *schaltsatz mit GvHJSHl.* hón skyli morna **R**, hón m. sk. *J.* 3. 4 *besond. str. Hl.* 3 «Oc» *mit großem* O *u. punkt vorher* **R**. 4 svát *SvJS,* svá at ek **R**.

31, 1 hví *SvJS,* hví ek **R**. 2 linnvengis *RKMGvHJSHl,* linnvengiss *BC,* «lín vengis» **R**, línvengis *Hg.* bil **R**, Bil *REgHl,* bǫrr (linnv. bǫrr = Gunnarr) *C fußn.* 3 es *SvJS,* er ek **R**. «ogn hvótom» **R**. 4 sverþa **R**, sǫrva *C'.* — sverþadeili *R.*

32, 1 Sazt *S,* Saztu **R***Hl,* Sáztu *Hg,* Satt *SvJ,* Sattu *RKMBGvHC.* sagþak *SvJS,* ek sagþak **R**. *cäsur nach* sagþak *Hl* (!). 2 of *JS,* um **R**. um-skǫp *R.* 3 lifir **R**, lifira *Gv*[1], lifirat *Gv*[2]. 4 *worte Oddrúns JSHl, schlußworte des dichters LGvHC.* nú's *SvJS,* nú er **R**. of *JS,* um **R**.

ATLAKVIÞA [EN GRǪNLENZKA].

Guþrún Gjúka dóttir hefndi brœþra sinna, svá sem frægt er orþit. Hon drap fyrst sonu Atla, en eptir drap hon Atla ok brendi hǫllina ok hirþina alla. Um þetta er sjá kviþa ort.

1. Atli sendi ár til Gunnars
kunnan segg ríþa, Knéfrøþr vas heitinn;
at gǫrþum kvam Gjúka ok at Gunnars hǫllu,
bekkjum aringreypum ok at bjóri svǫ́sum.

2. Drukku dróttmegir — enn dyljendr þǫgþu —
vín í valhǫllu, vreiþi sǫsk Húna;

Atlakviþa nur erhalten in **R**, *bl. 39b, 8 — 41a, 9, benutzt in* **Vs.** — *Überschrift: vor der prosa* «dœþi atla» *u. vor str. 1* «atla qviþa in grǫnlenzca» *(beides rot)* **R**, Dauþi Atla *vor der prosa u.* Kviþa en grønlenzka *vor str. 1 Hg,* Atlakv. en grønl. (*u. vor der prosa* Dauþi Atla) *KBHl,* Atlakv. en grønl. *MbEGv*[1]*HC,* Atlakv. *MLGv*[2], Guþrúnarhefna *mit pap.hss. REgV, wie oben* (*und vor der prosa* Dauþi Atla) *JS.*

Prosa: 1 G *in* «Gvðrýn» *groß u. rotbraun* **R**. Gjúkadóttir *RKJ.* 2 eptir **R**, eptir þat *HgRKM.*

1, 1 A *in* Atli *groß u. rot* **R**. ár *eher acc. sg.* (= ǫr) *als adv. Hl.* — Sendi Atli ár til G. *E,* Atli ár sendi | segg til G. *J. Die zeile ließe sich leicht auf das maß des málaháttr bringen* (Ár sendi Atli | ǫr til Gjúkunga?), *aber unter den verschiedenen möglichkeiten das richtige herauszufinden ist aussichtslos.* 2 segg *om. J.* ríþa *Sv (vgl. 3, 1),* at ríþa **R**. Knéfrøþr *J,* Knefróþr *C,* Knefrǫþr *HS,* Knéfródr *E,* Knefruþr («knefrvdr» **R**) **R** *u. die übr. ausgg. (vgl. jedoch 2, 3 und Dr 8).* vas *SvJ,* vas [sá] *S,* var sá **R**. — sá v's Kn. heitinn? *Sv.* 3 kvam *SvJ,* kvam [hann] *S,* kvam hann **R**. 4 aringreypum **R**, aringreipum *Jón Olafsen Finn Magn. E,* áringreypum *CHl,* hringgreyptum *Gv*[2] *(242b).*

2, 1 Drukku *SvJ,* Drukku [þar] *S,* Drukku þar **R**. 1b *schaltsatz mit MEBGvHCSHl.* enn **R**, en *RKMGvJ.* — né þeir dyljendr ugþu *C'.* 2 Valh. *MbC.* vreiþi *EB (fußn.) Gv*[2]*HCJS,* reiþi **R**; vélar? *K (fußn.).* sǫsk *G,* sǫsk *J,* sásk *Sv,* sǫsk [þeir] *S,* sáz þeir **R**; sáz þar *R.* Húna **R**, Hniflunga *C.* — 1b. 2b *(als zusammengehöriger schaltsatz):* enn dyljendr ugþu ‖ . . vreiþi Hniflunga? *C fußn. (noch anders C').*

kallaþi þá Knéfrøþr kaldri rǫddu,
seggr enn suþróni — sat á bekk hǫvum —:

3. ‘Atli mik sendi ríþa eyrindi
mar enum mélgreypa Myrkviþ ókunnan,
biþja ykkr, Gunnarr! at á bekk kómiþ
meþ hjǫlmum † aringreypum sókja heim Atla.

4. Skjǫldu kneguþ velja ok skafna aska,
hjalma gollhroþna ok *hjǫrva* mengi,
silfrgyld sǫþulkléþi, serki valrauþa,
dafar *ok* darraþar, drǫsla mélgreypa.

5. Vǫll lézk gefa mundu víþrar Gnitaheiþar,
af geiri gjallanda ok af gyldum stǫfnum,

---

3 Knéfrøþr *J*, Knefrǫþr *MGvHS*, Knefrøþr *Hl*, Knéfróþr *E*, Knefróþr *C*, «knefrœþr» **R**, Knefrauþr *HgRKB*. — kallaþi Kn. | þá kaldri rǫddu *SvJ (? S)*. 4a seggrinn *Hg*. 4b *schaltsatz mit MbBHJSHl*. sat *ESvJ*, sat [hann] *S*, sat hann **R**. hǫvum *SvS*, hǫum *J*, hám **R**.

3, 1 mik *SvJ*, mik [hingat] *S*, mik hingat **R**. — mik sendi hingat *E*. eyrindi *S*, orindi *K*, ørindi *HHl*, ørendi *J*, órindi *C*, érendi *E*, ǫrindi **R**. 2 mélgreypa *RKGvHCSHl*, melgreipa *E*, melgreypa **R**. — mari mélgreypum *J*. Myrkviþ (myrkv. *J*) ókunnan *EJS*, Myrkviþ («myrc við» **R**, myrkviþ *KEgGv*) enn («in» **R**) ókunna **R** *u. die übr. ausgg.* 3 biþja *G*, at b. **R**. ykkr *HS (vgl. 6, 2. 4; 8, 1. 4)*, yþr **R**. Gunnar *(u. dahinter komma) E*. at *EJ*, at [it] *S*, at it **R**. kómiþ *HCJS*, «kǫmit» **R***HgB*, komiþ *RKMÆGvHl*. 4 aringreypum («arín greypō» **R**) **R***HgRKMB Gv*¹*HS (von S als verderbt bezeichnet)*, áringreypum *Hl*, arin- (árin- *C*) greypan *CJ*, hringgreyptum *Gv*² *(s. zu 1, 4)*. sókja *G*, at s. **R**.

4, 1 kneguþ *SvJ*, kn. [þar] *S*, kn. þar **R**. 2 gollhroþna *C*ᶜ*S*, «gvll roþna» **R**. hjǫrva *Zupitza (Zz 4, 450)*, Húna **R**. mengi **R**, meyjar *C*. 3 silfrgyld *JS*, silfrgylt («silfr gylt» **R***Hg*) **R** *u. die übr. ausgg.* valrauþa *RMBGv*¹*VCJSHl*, «val | rǫþa» **R**, valrǫþa *Hg*, valroþa *KEg* (= valrøþa = valrauþa *Eg*), valróna *BtGv*²*H*, valroþna *E*. — *keine interp. nach* valr. *B (s. jedoch Bt)*. 4 *komma nach* dafar *Bt*. ok *C*ᶜ*S*, *om.* **R**. darraþar *RKMÆBHCJS*, «daraþ'» **R**, Darraþar *Gv*, darraþr *HgHl*.

5, 1 Vǫll **R**, Goll *B fußn. Gv (gegen die reimgesetze)*, Vell *C*ᶜ. lézk *SvJ*, lézk ykkr *R*, lézk [ykkr ok] *S*, lézk ykkr ok (ok *über der zeile*) **R**. gefa mundu *SvS*, mundu velja *C*ᶜ, mundu (møndu *J*) gefa **R** *u. die übr. ausgg.* Gnitah. *HgRKMÆGvH (so immer)*. 2 af (1) **R**, at *E*, meþ *J*. af (2) **R**, at *E*, *om. J*. gyldum *JS*, gyltum **R**. stǫfnum **R**. skjǫldum? *C fußn.*, sverþum *C*ᶜ.

stórar meiþmar ok staþi Danpar,
hrís þat et mæra es Myrkviþ kalla.'

6. Hǫfþi vatt Gunnarr ok Hǫgna til sagþi:
'Hvat ræþr, seggr enn óri! alls vit slíkt heyrum?
goll vissak etki á Gnitaheiþi,
þats vit ættima annat jafnmikit.

7. Sjau eigum salhús sverþa full hverju,
[hver eru þeira hjǫlt ór golli,]
minn veitk mar baztan, mæki hvassastan,
boga bekksóma, en brynjur ór golli,
hjalm *minn* hvítastan kominn ór hǫll Kïars,
[einn es minn betri an seï allra Húna].'

---

3 stórar **R**, ok st. *Sv*, st. mjǫk *J*. 4a *vermutl. unricht. überliefert, weil gegen die reimgesetze verstoßend.* 4b es *J*, es [meþr] *S*, es meþr **R** (meþr *schon von Bt beanstandet).*

6. 7 *vgl. Vǫls. s. c. 33 (Bugge 168[18] ff.).*

6, 1 vatt *SvJ*, vatt [þá] *S*, vatt þá **R**. Hǫgna til **R**, til Hǫgna *E*, Hǫgna *J*. 2 ræþr *Sv*, ræþr þú *E*, ræþr okkr *J*, ræþr [þú okkr] *S*, ræþr þu okkr **R**. — *keine interp. vor* seggr *JS*. óri *MBtGvHCJSHl*, ǫri **R** (ǫri = ǫrvi *EgB fußn., zurückgenommen Bt*). — enn óri *om. E*. 3 vissak *Gv²JS*, vissa *Sv*, vissa ek **R**. 4 þats *SvJS*, þat er **R**. vit *om. J*. jafnmikit *JS mit* **Vs** *(nicht unbedenkl. wegen der zwei vocal. reimstäbe)*, slíkt **R**. — þats ættima | vit annat slíkt *Sv*. — *hinter str. 6 stellt E 10, 1. 2 u. verbindet diese beiden zeilen mit 7, 1. 2 zu einer str.*

7 *interpoliert? H.* 1 eigum *SvJ*, eigum [vit] *S*, eigu vit **R**. io *in* «hverio» *über der zeile* **R**. 2 *unecht ('letzte zutat' H) HJS.* hver *S*, *om.* **R**. — 1b. 2a sverþa full | hverju eru þeira *HgRKMEBGvHCHl*, full eru þau sverþa (*od.* vit sverþa full?) ‖ hverju 'ru þeira *Sv*, sverþa full eru ‖ hverju 'rú þeira *J*. 3—6 *besond. str. E.* 3 veitk *JS*, veit ek **R**. baztan *JS*, beztan **R**. mæki *EJ*, [en] mæki *S*, en mæki **R**. 4 *unecht BtGvJ*. bekksóma *GvBtJSHl*, «becc | sęma» **R***HgB*, bekk sóma *RKMEH*, bazt sóman *C*, bazt seimþan? *C'*. en *om. E*. 5. 6 *besond. str. HgHl.* 5 hjalm minn *G*, Hjalm *(mit großem* H *u. punkt vorher)* ok skjǫld **R**. kominn (: komī» **R**) *om. E*. Kiars **R**, Kíars *J*, Kjárs *RMGvHHl*. 6 *unecht BtGvH ('letzte zutat' H) S*. seï *S*, séi *J*, sé **R**.

Hǫgni kvaþ:

8. ‘Hvat hyggr brúþi bendu, þás okkr baug sendi
varþan ulfs vǫþum? hykk at vǫrnuþ byþi;
hár fannk heiþingja vriþit í hring rauþum:
ylfskr es vegr okkarr at ríþa eyrindi.’

9. Niþjargi hvǫttu né nǫungr annarr,
rýnendr né ráþendr né þeirs ríkir vǫru;
kvaddi þá Gunnarr, sem konungr skyldi,
mærr í mjǫþranni af móþi stórum:

10. ‘Rístu nú, Fjǫrnir! lát á flet vaþa
greppa gollskálir meþ gumna hǫndum
. . . . . .
. . . . . .

8 *vgl. Vǫls. s. c. 33 (Bugge 168[25] fg.). — überschrift:* Hǫgni kvaþ *BJS,* Hǫgni *MbHHl', om.* **R.** *C schreibt statt dessen:* þá kvaþ þat Hǫgni . . . 1. 2a *noch worte Gunnars K.* 1 hyggr *J,* hyggr [þú] *S,* hyggr þú **R.** bendu **R,** benda *RKMLEEg.* þás *Sv,* es *J,* þá er *E,* er hón *C,* þás [hón] *S,* þá er hón **R.** 2 varþan *G,* varinn **R** *(junge analogiebildung).* ulfs vǫþum *JS,* ulfa vǫþum *E,* vǫþum heiþingja **R** *(vgl. z. 3).* — vargs heþni variþ (??) *C'.* hykk *SvS,* hygg *J,* hygg ek **R.** at *J,* at [hón] *S,* hón *E,* at hón **R.** — hykk at byþi vǫrnuþ? *Sv; ich würde vorziehen:* vǫrnuþ hykk bjóþa. 3 fannk *JS,* fann ek **R.** vriþit *BtS (vgl.* vreiþi *2, 2),* riþit **R.** rauþum **R,** rauþan *Hg.* 4 ylfskr *Mb EgBGvHCJS,* ylfstr **R.** es] 's *J.* okkarr *om. E.* at *ist wol zu streichen.* eyrindi *S,* orindi **R***HgB,* ørindi *KHHl,* ǫrindi *RKMGv,* órindi *C,* ørendi *J,* érendi *E.*

9, 1 Niþjargi (gi *fast ausradiert*) **R,** Niþjar *HgRKMEBGvHCHl.* hvǫttu *B (Ark. 2, 120) J,* hvǫttu [Gunnar] *S,* hvǫttut Gunnar *EC,* hvǫttua (*od.* hvǫttut) G.? *Eg,* hvǫttu («hvótto») Gunnar **R.** 2 þeirs *JS,* þeir er **R.** — né þeirs vǫru ríkir? *Sv.* — *lücke nach 2 J.* 3. 4 *mit 10 zu einer str. verbunden J.* 3 kvaddi **R,** kallaþi? *B fußn. (zurückgenommen Bt).* 4 mærr **R,** mæra *C'.*

10. 11 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 171[21] fg.).*

10 *versetzt E zwischen 6, 4 u. 7, 1 (s. zu 6, 4).* 1 Rístu **R,** Rís þú *J.* nú **R,** þú *Hg.* Fjǫlnir *E.* lát *ESvJ,* lát[tu] *S,* láttu **R.** 2 greppa **R,** greypar *C.* meþ *om. E.* 3. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvS; den inhalt der verlor. halbstr. bietet viell. die paraphrase in* **Vs**: þviat vera má, at sjá sé vár en síþarsta veizla *(danach ergänzt Gv:* vel skulum vín drekka, | veigar alldýrar, || þót í heimi sé | hinztr fǫgnuþr — *was metr. der correctur bedürfte.*

11. Ulfar munu ráþa arfi Niflunga,
gamlir, gránvarþir, ef Gunnars missir,
birnir blakkfjallir bíta þreftǫnnum,
gamna greystóþi, ef Gunnarr kømrat.'

12. Leiddu landrǫgni lýþar óneisir,
grátendr gunnhvatan garþi ór *Niflunga;*
þá kvaþ enn óri erfivǫrþr Hǫgna:
'Heilir fariþ, horskir! hvars ykkr huggr teygir!'

13. Fetum létu fróknir of fjǫll at þyrja
mara ena mélgreypu Myrkviþ ókunnan;

11 *worte der von trüben ahnungen erfüllten mannen Gunnars Bt, hinter str. 8 gesetzt u. noch als Hǫgnis worte gefaßt Gv².* 1 Ulfar munu *Gv²CJS,* Ulfr mun nú *Sv,* Ulfr mun **R**. «árfi» **R**. Hniflunga *C.* 2 gamlir *EGv²JS,* gamlar **R**. *keine interp. nach* gaml. *RKMEBGv¹HJHl.* gránvarþir *BeGv²JS,* granvarþir *Gv¹,* gránverþir *HHl* (= gránferþir *Hl*), gránvæddir *C (nach vermut. von B fußn.),* granverþir **R**. *ausrufungsz. nach* granv. *ML.* missir *aus* missi *corr.* (?) **R**, mıssi *KME,* missa *Hg (? H).* 3 *komma nach* birnir *u.* blakkf. *Gv¹.* «blacfiallir» *aus* «-fiallar» *corr.* **R**, blakkfjallir *EGv²HCJSHl,* blakkfjallar *HgRKMBGv¹.* bíta **R**, brjóta *Gv² (244a).* þreftǫnnum *MbEg* (= þrift. *Eg*) *BtGvHCJS,* þref tǫnnum **R**. *keine interp. nach* þreft. *Gv².* 4a *verderbt Gv¹S.* gamna **R**, glamma? gamma? *R fußn.* grey | stóþi **R**. — gumna griþstaþi *Gv² (vgl. jedoch s. 244a),* gríþar gránstóþ? *C fußn.,* geyja man grástóþ *C'.* 4b kømrat *KME,* [né] kømrat *S,* né kømskat *BtGv²,* né kømrat **R**.

12 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 172¹ fg.).* 2 gunnhvatan *GvHCS,* gunnhvata («gvɴ hvata») **R**. garþi ór *G,* at garþi *E,* ór garþi **R**. Niflunga *S,* Hniflunga *C,* Húna *HgRKML (schreibfehler! L) MbEEgHl,* húna **R***B (appellat. B nach vermut. in K fußn., ebenso auch Hl 2, 527),* húnar *BtH,* heiman *Gv,* ok Hǫgna *J.* 3 kvaþ *J,* kv. [þat] *S,* kv. þat **R**. óri *MEGvHCJSHl,* ǫri **R**. 4 fariþ (f. nú *Gv*) horskir *EGv* (horskir *als anrede, vgl. Am 32, 2*), fariþ ok horskir *J,* fariþ [nú] ok horskir *S,* f. nú ok h. **R**. hvars **R**, hverz? *B fußn. (zurückgenommen Bt).* — heilir ok horskir | fariþ hvars hugr teygir? *SvS (fußn.).*

13. 14 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 172¹⁸ fg.).*

13, 1 Fetum *RMGv cett,* «Fętō» **R**, Fætum (= fótum *od.* = fetum?) *K,* Fótum *E.* létu *BGvHCJSHl,* létum («letō») **R**. of *JS,* um **R**. at *om. E.* 2 mara ena *B fußn. (vgl. J, Skjaldespr. 12),* mari ena *HS,* mari 'na *Gv²,* mari *EJ,* marina **R**. mélgreypu *RKGvHCSHl,* mélgreypa *J,* melgreipu *Hg,* melgreipa *E,* melgreypu **R**. Myrkviþ (myrkviþ *J*) ókunnan *EJS,* «myrc viþ iɴ okvɴa» **R**, Myrkviþ (myrkv. *Gv*) enn ókunna *RKMBGvHCHl.*

hristisk ǫll Húnmǫrk, harþmóþgir es fóru,
vrǫ́ku vandstyggva vǫllu algróna.

14. *Hǫll* sǫu þeir Atla, hliþskjalfar djúpar
— *Buþla* greppar standa á borg enni hǫ́vu —
sal of suþrþjóþum sleginn sessmeiþum,
bundnum rǫndum, bleikum skjǫldum.

15. En þar drakk Atli . . . . . .
vín í valhǫllu, verþir sǫ́tu úti,

3 «hvn mćrc» **R**. harþmóþgir es *G*, harþmóþgir *J*, þars harþm. *S*, þar er harþm. **R**. 4 vrǫ́ku *Sv (vgl.* vreiþi *2, 2)*, vrǫ́ku [þeir] *S*, vrǫ́ku þeir *Gv²H (vgl. B fußn.)*, rǫ́ku *EJ*, ráku þeir **R**. vandstyggva *MGvHJS*, «van stygva» **R**, vannstyggva *HgRKEBCHl* (= vanst. *Hl)*. — *lücke nach 13 C.*

14. 15 *zu einer str. verbunden KMB (vgl. jedoch Bt) JHl.*

14 *stand nach BtGv (vgl. auch B, Zz 7, 389 fg.) wesentl. gleichlautend auch in Hm zwischen str. 16 u. 17 (dort aber z. 1* Gotna *st.* Atla *u. z. 2* Bikka *st.* Buþla); *in unserer str. beruhe die lesart* Bikka *auf einem versehen des schreibers. Wahrscheinlicher ist die annahme von S, daß unsere str., die hier durchaus an richtiger stelle stehe, in der tradition mit einer ähnlichen zusammengeflossen sei, die einem liede aus dem sagenkreise von Jǫrmunrekkr, wenn auch nicht gerade den Hm, angehörte. C versetzt die str. in die Hm (zwischen str. 17 u. 18).* 1 Hǫll *VHC (vgl. auch J 2, 130) S fußn.*, Land **R**. sǫu *S*, sǫ́u *J*, sáu *E*, sá **R**. Atla **R**, Gotna *C*. hliþskjalfar djúpar *G*, ok hl. djúpar *VCHS (fußn.)*, «ok liþscialafar divpa» **R**, ok *(om. E)* liþskjalfar (liþ sk. *Hg*) djúpa *HgRKMEBGvJHl*, hliþskjalf djúpa? *H (fußn.)*. 2 *schaltsatz mit EGvHS, unecht J.* Buþla *BtGv²HS*, Bikka (bikka **R***Hg*) **R***HgRMEBGv¹CJHl (ein* b. *der vorlage falsch aufgelöst? Hl).* greppa? *L fußn.* — bikkagreppar *K.* standa **R**, stóþu *E (? L).* hǫ́vu *SvS*, hǫ́u *J*, há **R**. 3 of *JS*, um **R**. *komma nach* suþrþj. *KE, nach* sleginn *Hl.* «ses meiþō» **R**. 4 *vermutl. unecht (eingeschoben um eine verlorene málaháttrzeile zu ersetzen); auch J hält die zeile für interpol.*

15 *vor dieser str. nimmt C eine lücke an.* 1 «dafa daraþ' en þar dracc atli» **R** (*ohne interp. vor* dafa); *die ersten beiden worte (die vermutl. ein schreiber, der noch an die in str. 4 erwähnten rüstungsstücke dachte, gedankenlos eingefügt hat) getilgt mit GvBtHS;* Dafa darraþr (darraþir *R*, darraþar *E*) | en þar drakk Atli *als 1. zeile der str. HgRE,* dafa (dafar *J*) darraþar (darraþr *Hl*) — *komma vor* daf. *KMBJHl, punkt nach* darr. *KHl, semik. MB, komma CJ* — | en þar drakk Atli *KMBCJHl,* Meþ dafar darraþar | — en þar dr. A. *B (Ark. 19, 17).* 1b *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit BtGvS; Bt ergänzt:* meþ dróttmǫgum, *Gv:* ógnvaldr Húna; *H faßt 1a + 2a und 2b + 3a als langzeilen.* 2 *kolon nach* úti *Gv², punkt J, keine interp. RMBH.*

at varþa Gunnari, ef hans vitja kvæmi,
meþ geiri gjallanda vekja gram hildi.

16. Systir fann þeira *þegars* í sal kvǫmu
bróþr hennar báþir — bjóri vas litt drukkin:
'Ráþinn est, Gunnarr! hvat munt, ríkr! vinna
viþ Húna harmbrǫgþum? hǫll gakk ór snimma!

17. Betr hefþir, bróþir! at í brynju fórir,
sem hjǫlmum † aringreypum at sea heim Atla,
sætir þu í sǫþlum sólheiþa daga,
[nars nornir létir nauþfǫlva gráta,
Húna skjaldmeyjar hervi kanna]
en Atla sjalfan létir í ormgarþ koma.
[nú's sá ormgarþr ykkr of folginn.]'

3. 4 *unecht J.* 3 at *zu streichen?* Gunnari *Sv*, [þeim] G. *S*, þeim G. **R**. ef *ESvJ*, ef [þeir] *S*, ef þeir **R**. hans *BeGv²JS*, «her» **R**. vitja **R**, á vit *C'*. — *vor oder nach 3b eine halbzeile ausgefallen H.* 4 meþ *ist wol zu streichen.* vekja *G*, [at] v. *S*, at v. **R**. gramhildi *HgBt.*

16, 1 þegars *S (fußn.)*, snemst es *C*, snemst at **R**. *cäsur nach* snemst *RMBGvHHl.* í sal kvǫmu *J*, [þeir] í sal kv. *S*, þeir í sal kv. **R**. — snemst fann systir, at i sal kvǫmu *E*, systir fann þeira, | at í sal kv. *Sv.* 2b *verderbt C.* vas *SvJ*, vas [hón] *S*, var hón **R**. — bjóri vara dr. *E.* 3 est *J*, ertu *ESv*, est[u nú] *S*, ertu nú **R**. munt *J*, munt[u] *S*, muntu **R**. *keine interp. vor u. nach* ríkr *RKMC.* 4 gakk *SvJ*, gakk [þú] *S*, gakk þú **R**. snimma *S*, snemma **R**.

17, 1 hefþir *ESvJ*, h. [þú] *S*, h. þú **R**. at *ESvJ*, at [þú] *S*, at þú **R**. í brynju **R**, á bekk né *C*, at bekkjum *C'*. 2a *verderbt J.* sem **R**, meþ *C*. aringreypum **R**, áringreypum *Hl*, aringreipum *HgE*, áringeypum *C'*, áringreypan *C. S erklärt das wort für verderbt.* 2b sea *S*, séa *J*, sía *LE*, sia **R***B*, sjá *HgRKMMbGv¹HCHl*, sókja *Gv²C' (? S fußn.).* 3 þu *in klammern S, om. ESvJ.* í sǫþlum **R**, at sumblum *C'*. — *nach 3 eine zeile ausgefallen BtGvH; B schlägt als ergänzung vor:* brygþir blám hjǫrvi | ok blóþ vekþir, *Gv:* víg at vekja, | vǫll at rjóþa. 4—7 *besond. str. BtGvHSv (nach Sv ursprl. eine str. im fornyrþislag).* 4. 5 *unecht JS.* 4 nars — gráta *G (Zz 29, 61 fg.)*, nár (= gnár *BtGv²*; nái *RKMEBGv¹HC*, ná *Hl*) nauþfǫlva (nauþ fǫlva **R***HgEgBtGv²*) létir nornir (Nornir *Hg*, nǫnnur *E*) gráta **R** *edd* (*alle ausgg. cäsur nach* nauþf., *nur H nach* létir). — létir *zu streichen? Sv.* 5—7 *besond. str. HgRKEHl.* 5 Húna *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**, Huna? *Sv.* «hervikana» **R**, hervíg kanna? *B fußn. (zurückgenommen Bt, aber verteidigt von Gv² s. 244b)*, hjǫrvi kanna *E.* — *nach 5 eine zeile ausgefallen E.* 6 létir

18. . . . . .
'Seinat's nú, systir! at samna Niflungum,
langt es at leita lýþa sinnis til,
of rosmufjǫll Rínar rekka óneissa.'

* *
*

19. . . . . .
. . . . . .
fengu þeir Gunnar ok í fjǫtur settu
Borgunda *holl*vin, ok bundu fastla.

20. Sjau hjó Hǫgni sverþi hvǫssu,
en enum átta hratt í eld heitan:

J (schon verm. von H), létir [þú] *S,* l. þú **R,** *om. ESv. cäsur nach* þú *HgRKM.* 7 *unecht JS.* nú's *JS,* nú er **R.** sá *om. E.* ykkr **R,** yþr *C.* of *JS,* um **R.**

18 *BJ setzen als überschr.:* Gunnarr kvaþ, *MbHl:* Gunnarr. 1 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit EGvHS (EGvH setzen hier 24, 1 ein, was Bt billigt; C füllt die lacune durch 26, 1).* 2 Seinat's *S,* Seinat er (es) *MbEGvHJ,* Seinaþ er **R.** *punkt nach* sinnis **R.** — lýþa til sinnis *Sv (Beitr. 6, 351; zurückgenommen Beitr. 10, 536). — nach 3 eine zeile ausgefallen J.* 4 rosmufjǫll *RMEBGvHJSHl,* rósmufjǫll *K,* Rosmufjǫll *C',* Rosmonfjǫll *B (Ark. 1, 11 ff.),* «rosmo fiœll» **R.** óneissa **R,** óneisa *E. — lücke nach 18 in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit CS.*

19. 20 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 175[16] fg.).*

19 *mit 20, 1. 2 zu einer str. verbunden E, mit 20, 1—3 zu einer str. verb. HgHl. GvH stellen 19 + 21 hinter 20, vgl. dagegen S z. st.* 1. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit BtS.* 3. 4 *hält Sv für ursprüngl. viersilbler.* 3 «Fengo» *mit großem ausgerücktem* F *u. punkt vorher* **R.** þeir *om. ESv. komma nach* settu *BGvJS.* 4 Borgunda hollvin *G,* baldvin Borgunda? *S (fußn.),* vin Borgunda *BGvCJ (gegen metrum u. reimgesetze),* vinir Borgunda («borgýnda» **R**) **R***HgRKMHHl (H faßt Zze 132* B. *als accus.!),* Borg. vinir *E.* ok *om. Sv. — nach 4 lücke J.*

20 *ursprl. eine str. im fornyrþislag Sv.* 1 Sjau] VII. **R** *(u. punkt vorher).* hjó **R** *edd; ich vermute* feldi. hvǫssu **R** *edd; es stand wol ursprl. ein compos.* (egghvǫssu?). 2a *zweifellos fehlerhaft überliefert; lies:* Húni enum átta? en *om. Sv.* átta] VIII. **R.** 2b hratt *ESvJ ('viell. richtig' H),* hr. [hann] *S,* hr. hann **R.** *cäsur nach* hratt *Sv, nach* hann *BtGv²H.* heitan **R,** hvítan *Hg.*

svá skal frókn verjask fiǫndum . . . .
sem Hǫgni varþi hendr . . . .

21. . . . . .
. . . . . Gunnars;
frǫgu fróknan, ef fjǫr vildi
Gotna þjóþann golli kaupa.

Gunnarr kvaþ:

22. 'Hjarta skal mer Hǫgna í hendi liggja,
blóþugt ór brjósti skorit baldriþa
saxi slíþrbeitu, syni *þjóþkonungs*
. . . . . .

3 skal **R**, skyli? *C fußn.* frókn **R**, fr. maþr *(u. dahinter cäsur) Sv. cäsur nach* frókn *HgRKMBGvHHl.* verjask fiǫndum *S,* «fiandō veriaz» *(u. punkt dahinter)* **R**. — *S ergänzt* sínum *hinter* fiǫndum, *was dem metr. nicht genügt.* 4 *mit 21 zu einer str. verbunden* [Hǫgni varþi | hendr Gunnars («Gunars» **R***Hl,* Gunnari *R*) ‖ frǫgu *usw.*] *HgRKMBtHl (die zeile* Hǫgni — Gunn. *hält jedoch B für verderbt).* sem *B (zurückgenommen Bt) GvHSvS, om.* **R** (*in* **R** *folgt* «Hœgni» *unmittelbar auf* «veriaz»). — 4b *lücke in* **R** *nicht angedeutet (wo* «gvnars» *(21, 2) ohne interp. unmittelbar auf* «henðr» *folgt), hier angesetzt mit BS (doch fehlt wol mehr als eine halbstr.).* hendr sínar *B,* hendr Gunnars *GvHC.* — sem hendr Gunnars | Hǫgni varþi *Sv.* — 3. 4 *gibt E mit ergänzungen u. umstellungen als besond. str.:* Hǫgni varþi hendr Gunnars ‖ saxi slíþrbeitu sonar þjóþans ‖ *(eine zeile ausgefallen)* ‖ svá skal frókn fiǫndum verjask; *J liest:* svá skal frókn fíǫndum ‖ verjask Hǫgni varþi hendr, *erklärt aber die zeilen für interpoliert u. die worte* verjask — hendr *für verderbt.*

21—23 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 177¹ fg.).*

21 *mit 22, 1. 2 zu éiner str. verbunden E, interpol. J.* 1. 2 *s. zu 20, 3. 4; auch CJ statuieren hier eine lücke.* 2 Gunn. *noch zur vorhergehenden zeile HgRKMGvHSvCHl (s. zu 20, 4).* 3. 4 *viersilbler (so auch Sv), also viell. aus einem anderen gedichte von ähnl. inhalt entlehnt.* 3 *punkt nach* vildi **R**, *komma MMbBH.* 4 gotna *E.* þjóþann *GvJS,* þjóþan **R**. *komma nach* þjóþan *MMbBH.*

22. 23 *zu éiner str. verbunden H.*

22 *überschrift:* Gunnarr kvaþ *BHJS,* Gunnarr *MbHl, om.* **R**; *Gv setzt statt dessen 26, 1 ein, C 24, 1. Finn Magn. u. a. geben die str. dem Atli (!).* 1 mer *om. Sv. keine interp. nach* liggja *RBGvHC.* 2 *komma nach* blóþugt *BGvH.* «balldriþa» **R***Hl,* ballriþa *MJ (vgl. Ls 37, 1).* — baldriþa skorit *E.* 3 *in str. 20 versetzt E (s. zu 20, 3, 4), 'spätere erweiterung' H.* slíþrbeittu *J.* 3b *unecht J.* þjóþkonungs *G (Zz 26, 27) S,* þjóþans **R**. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvJS (J ergänzt als anfang der fehlenden zeilen* fyrr).

23. . . . . , ...
. . . .
skóru þeir hjarta Hjalla ór brjósti
ok á bjóþ lǫgþu, bǫru fyr Gunnar.

24. [Þá kvaþ þat Gunnarr, gumna dróttinn:]
'Hér hefk hjarta Hjalla ens blauþa,
óglíkt hjarta Hǫgna ens frǫkna,
es mjǫk bifask es á bjóþi liggr,
bifþisk hǫlfu meirr þás í brjósti lá.'

25. Hló þá Hǫgni es til hjarta skóru
kvikvan kumblasmiþ, kløkkva sízt hugþi;
. . . . . .
þat á bjóþ lǫgþu, bǫru fyr Gunnar.

26. [Mærr kvaþ þat Gunnarr geirniflungr:]
'Hér hefk hjarta Hǫgna ens frǫkna,

23, 1. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvJS* (*Gv ergänzt als 1. halbstr.:* Vildu þeir vísa | vélum beita, ‖ es þræl ópanda | þrifu óvaran). *E nimmt 3 als die erste u. 4 als letzte zeile der str., hält also die beiden mittleren für verloren; auch C vermutet hinter 3 den ausfall von 1—2 zeilen.* 3 ‹Scaro› *mit großem* S *u. punkt vorher* **R.** þeir *om. E.* 4a blóþugt ok (þat *R, om. EHl*) á bjóþ lǫgþu **R**; blóþugt *getilgt von Sv, in klammern S.* 4b bǫru *ESvJ,* ok bǫru *R,* [ok] bǫru [þat] *S,* ok bǫru þat **R.** fyr *HgMB cett,* for *R,* fur *KE, abbrev.* **R.** — blóþugt á bjóþi | bǫru fyr Gunnar?

24. 25 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 177⁷ fg.).*

24, 1 *unecht JS, an den anfang von str. 18 versetzt GvBt.* gumna **R,** Gotna *C.* 2—4 *viersilbler.* 2 hefk *S,* hefik *Gv*², hef ek *J,* hefi ek **R.** 3 *om. E.* óglíkt *CS,* ok óglíkt *J,* ólíkt **R.** 4 es (1)] es þat *J.* 5 meirr hǫlfu *Sv.* þás *S fußn. (vgl. 26, 5),* er **R.** lá í brjósti *Sv.*

25, 1 hló **R**; hlæja nam? *G.* kumblasmiþ *RKMEBGvHCSHl,* kumbla smiþ **R***Hg,* kumla meiþ *J (? S fußn.).* 2 kløkkva *ESvJ,* kl. [hann] *S,* kl. hann **R.** ‹sítzt› **R.** 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit EGvH (fußn.) JS; E ergänzt:* hjarta þeir námu Húna megir *(metr. unmögl.), Gv:* hart hugakarn | hilmis tóku. 4 þat *Sv,* blóþugt *EJ,* [blóþugt] þat *S,* blóþ. þat **R** *(s. zu 23, 4).* bǫru *EJ,* ok bǫru **R.** fyr *HgMB cett,* for *R,* fur *KE, abbrev.* **R.**

26—29 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 177¹⁴ fg.).*

26, 1 *unecht JS, an den anfang von str. 22 versetzt Gv.* Geirnifl. *MBGv¹HC.* 2—4 *viersilbler.* 2 hefk *S,* hefik *Gv*², hef ek *J,* hefi ek **R.**

óglíkt hjarta Hjalla ens blauþa,
es litt bifask es á bjóþi liggr,
bifþisk svági mjǫk þás í brjósti lá.'

27. [Svá skalt, Atli! augum fjarri,
† sem munt . . . menjum verþa.

28. Es und einum mér ǫll of folgin
hodd Niflunga: lifira Hǫgni;
ey vǫrumk týja, meþan tveir lifþum,
nú's mér engi, es einn lifik.]

29. Rín skal *nú* ráþa rógmalmi skatna,
ǫ́ svinn áskunna arfi Niflunga,

---

3 *om. E.* óglíkt *CS,* ok óglíkt *J,* ólíkt **R.** 4 es (1)] es þat *J.* 5 mjǫk *om. Sv.* þás *JS,* er (es) *EHC,* þá er **R.**

27. 28 *unecht S,* **27** *und* **28, 1. 2** *unecht J.*

27 *mit 28, 1. 2 zu einer str. verbunden HgRKMEB (vgl. jedoch Bt) JHl. Beide zeilen wol ursprl. viersilbler.* 1 skalt *SvJ,* skaltu **R.** augum **R,** ǫndu? *B (fußn.) C',* øngu *BtGv²,* auþnu? angan? *C fußn.* fjarri *zur folg. zeile (!) Hg.* 2 *verderbt H (nach* sem *od.* munt *durch überspringen des schreibers etwas verloren) S.* munt **R,** þú munt *RK,* ǽ munt *B (fußn.) Gv¹,* munt órum *Bt.* — *nach* munt *in* **R** *keine lücke angedeutet, hier angesetzt mit S; E ergänzt vor* munt: þú meiþmum *u. setzt komma nach* munt. menjum **R,** menjum ǽ *Hl (versehen?).* — *als 2. halbstr. ergänzt Gv:* auþ enum mikla, | þóttu oss myrþir, ‖ munattu, vesall! | valda aldrigi.

28 *variante in fornyrþislag zu der echten málaháttr-str. 29 S.* 1 «er» *mit kleinem* e *und kein punkt vorher* **R.** und *KEGvHJS,* unt **R** *u. die übr. ausgg. (nach B* = und, *nach K übers. u. L part. prt. von* unna). — *zwischen* einum *u.* mér *hat* **R** *noch ein* e, *aber als unricht. unterpunktiert.* — Erumk und einum *Sv.* of *JS,* um **R.** 2 Hnifl. *C.* lifira *Sv,* lifira nú **R.** 3. 4 *mit 29, 1. 2 zu einer str. verbunden HgRKEHl, mit 29, 1—4 zu einer str. verbunden MBJ.* 3 Ey *mit großem* E *u. punkt vorher* **R.** vǫrumk *Sv,* var mér **R.** tveir *SvJ,* [vit] tveir *S,* vit tveir **R.** 4 nú's *S,* nú er **R.** es *G,* es [ek] *S,* er ek **R.** lifik **R,** lifi *J.*

29, 1 «rín» *mit kleinem* r *u. kein punkt vorher* **R.** nú *SvS,* ǽ *J, om.* **R.** 2 ǫ́ *G (Zz 26, 28) S, om.* **R** *(der überlieferte vers verstößt gegen metrum u. reimgesetz).* Hnifl. *C.*

í veltanda vatni lýsask valbaugar,
heldr an á hǫndum skíni Húna bǫrnum.'

Atli kvaþ:

30. 'Ykviþ hvélvǫgnum, haptr's nú í bǫndum!'

* *
*

31. †† Atli enn ríki reiþ Glaumi mǫnum
sleginn rógþornum sifjungr þeira
Guþrún sigtíva . . . . . .
varnaþi viþ tórum vaþin í þyshǫllu.

---

3. 4 *mit 30 zu éiner str. verbunden HgRKE, besond. str. Hl, unecht J.* 3 «Iveltanda» *mit großem* I *u. punkt vorher* **R**. lýsisk *C*. 4 á hǫndum *Sv (Beitr. 6, 351; vgl. jedoch 10, 536)*, á hǫndum [goll] *S*, á hǫndum goll **R**. *cäsur nach* skíni *Hg*. Huna? *S*. — heldr an á hǫndum | Húna goll skíni? *G*. — *E vermutet in 4 die reste von 2 langzeilen u. liest:* heldr an á hǫndum Húna bǫrnum || goll skíni . . .; *außerdem erwägt er, ob nicht* goll skíni *zu streichen sei (auch Gv² hält die beiden worte für entbehrlich).*

30—32 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 178¹ fg.).*

30 *mit 33 zu éiner str. verbunden BGvH; auch C stellt 33 zwischen 30 u. 31. — überschrift:* Atli kvaþ *BJS*, Atli *Hl, om.* **R**. *Gv ergänzt statt dessen:* Kallaþi nú Atli | konungr Húna *(gebilligt von Bt); auch H meint daß die einführung Atlis als redenden die 1. langzeile bildete.* 1 *nach RKE noch worte Gunnars.* Ýkviþ (ykviþ *E*) *ESvJ*, Ýkviþ [ér] *S*, Ykviþ (Ýkviþ *GvHHl*) ér **R** *u. die übr. ausgg.* hvélvǫgnum *JSHl*, «hvel vógnō» **R**, hvelvǫgnum *die übr. ausgg.* haptr's *JS*, h. er **R**. — *lücke nach 30 in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit CJS.*

31 *hoffnungslos verderbt u. vermutl. auch 'gebildeten Isländern u. Norwegern im 13. 14. jh.' nicht verständlich.* 1 *nach* reiþ *steht in* **R** *noch «gœ», aber unterpunktiert u. später ausradiert.* Glaumi mǫnum *BtGvHS (s. Frgm. 12, str. 3, 2)*, Glaum mǫnum *EgBCHl*, Glaumi mærum *J (? S fußn.)*, glaum-mǫnum *RKME*, «glœm | mœnō» **R**. 2a *vor u. nach* rógþ. *komma E.* 2b *verderbt J. nach* þeira *eine halbzeile ausgefallen RKMEBJ (KME ergänzen:* gættisk harma), *1½ langzeilen ausgefallen C, lücke von mindestens einer halbzeile Hl.* 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit S.* sigtíva *unecht J.* 4 «taróm» **R**. «iþys hœllo» **R**. i] ór *E*. þýshǫllu *C*. — *Bt stellt 1—3 folgendermaßen her:* Atli enn ríki | reiþ Glaumi || rǫndum sleginn | ok rógþornum, || sifjungr þeira | Guþrún sigtíva *(aufgenommen von GvH).*

Guþrún kvaþ:

32. Svá gangi þér, Atli! sem viþ Gunnar áttir
eiþa opt svarþa ok ár of nefnda,
at sólu suþrhǫllu ok at Sigtýs bergi,
hǫlkvi hvílbeþjar ok at hringi Ullar.'

33. [Ok meirr þaþan menvǫrþ bituls,
dolgrǫgni, dró til dauþs skókr.

34. Lifanda gram lagþi í garþ
þanns skriþinn vas, skatna mengi,
innan ormum, en einn Gunnarr
heiptmóþr hǫrpu hendi kníþi;
glumþu strengir — svá skal golli
frókn hringdrifi viþ fira halda.]

32. 33 *zu éiner str. verbunden HgRKMJHl.*

32 *überschr.:* Guþrún kvaþ *JS,* Hon kv. *B,* Guþrún *MbHHl, om.* **R.** 1 sem *SvJ,* sem [þú] *S,* sem þú **R.** 2 svarþa *SvJ,* [of] sv. *S,* um sv. **R.** ár of **R,** árofa *C.* 3 sólu *SvS,* sól (Sól *E*) inni *MEBGvHCJHl,* sól-inni **R.** — sólu suþrhallri *J (Skjaldespr. 53).* ok *(abbrev.) über der zeile* **R.** Sigtýs *RMEGvHJS,* sigtýs *K,* Sigtýss *CHl,* sigtyss *Hg,* Sigtyss *B,* ąsigtys (a *als unricht. unterpunktiert*) **R.** 4 hǫlkvi *BtGv²HS,* hølkvi *CJ,* hulkvi **R.** ullar *Hg. lücke nach 4 C.*

33. 34 *diese beiden fornyrþislag-strr. erklären JS für unecht.*

33 *noch worte der Guþrún M (vgl. dagegen L fußn.); rest einer str. deren erste hälfte verloren ist E. BGvHC versetzen die beiden zeilen hinter 30, 1; s. zu 30.* 1 ok *(abbrev.) mit punkt vorher* **R.** 2 dauþs (dauþa? *G*) skókr (skokr *RK*) *RKM cett,* dɑ̈þ | scokr» **R,** dauþskókr *Hg.*

34 *vgl. Am 62 fg. Dr 16 fg.* 1—4 *nach Bt aus zwei echten zeilen (etwa:* Lif. gram | lǫgþu í ormg., ‖ en heiptm. Gunnarr | hǫrpu kníþi) *erweitert.* 2 þanns *JS,* þann er **R.** þann *noch zur vor. zeile HgRKM BGvCHl.* 3 en *om. H.* Gunnarr] «gvn̄» **R,** Gunnar *(u. darauf semikolon) H.* 4 heiptmóþr **R,** en h. *H.* hendi **R,** henkli *(infolge falscher lesung) KE.* knýþi *E.* 5. 6 *mit 35, 1. 2 zu éiner str. verbunden HgHl, besond. str. RK, unecht J, om. E.* 5 «Glvþo» *mit großem* G *u. punkt vorher* **R.** golli skal *J.* 6 frókn *noch zur vor. zeile HgK.* «hringdrífi» **R,** hringdrífr *C. cäsur nach* viþ (!) *Hg.* «halða» **R.** — *Gv stellt durch ergänzungen aus unserer str. zwei strr. her: a)* Lif. gram lagþi í garþ þann ‖ er skriþinn var | skatna mengi ‖ (sk. mengi | er skriþinn var *Gc²*) innan ormum | eitrs of fullum ‖ þeims geþhǫrþum | til hjarta grófu; *b)* Heiptm. hǫrpu | hendi kníþi ‖ enn einn Gunnarr, | glumþu strengir; ‖ svá skal golli | í garþi fianda ‖ frókn hringdrifi | viþ fira halda.

35. Lét *þá* Atli lands síns á vit
jó eyrskaan aptr frá morþi;
dynr vas í garþi, drǫslum of þrungit,
vápnsǫngr virþa, *es* af *viþi kvǫ́mu.*

36. Út gekk þá Guþrún Atla *at móti*
meþ gyldum kalki reiþa gjǫld rǫgni:
'Þiggja knátt, þengill! í þinni hǫllu
glaþr at Guþrúnu gnadda niflfarna.'

37. Umþu ǫlskálir Atla vínhǫfgar,
þás í hǫll saman Húna *bǫrn* tǫlþusk;
gumnar gransíþir gengu inn *hvassir*
. . . . . .

38. Skǽvaþi en skírleita . . . . . .
. . . . . veigar þeim at bera;

35, 1—3 *viersilbler.* 1 Lét þá Atli *G,* Atli lét rinna (renna *J*) *JS,* atli *(mit kleinem* a, *doch punkt vorher)* lét **R.** 2 eyrskaan *S,* eyrskáan *SvJ,* eyr scán» **R,** eyrskán *RKMEBGvHCHl,* eyrskan *Eg.* 3. 4 *besond. str. HgHl.* 3 «Dýnr» *mit großem* D *u. punkt vorher* **R**; dunn? *C'. keine interp. nach* garþi *KE.* — þrungit **R,** þrungnum *E.* 4 es af viþi kvǫ́mu *G (? S),* vǫ́ru af heiþi komnir **R** *u. die übr. ausgg.* (*nur E* velli *st.* heiþi).

36, 1 þá *om. E.* at móti *G (? S),* í gøgn **R.** 2 gyldum *JS,* «gylltom» **R.** reiþa *G (schon vermut. von KC),* [at] reiþa *S,* at reifa **R.** rǫgni *G (Zz 26, 28) S,* «rœgnis» **R,** Rǫgniss *C,* Rǫgnis *Hl,* rǫgnis *die übr. ausgg.* 3 knátt *SvJ,* knátt[u] *S,* knáttu **R.** 4 Guþrúnu **R,** Guþrúnar *J. komma nach* Guþr. *Gv.* niflfarnaþ *Bj. Olsen (Ark. 9, 232 fg.); vgl. Kff, Zz 31, 18.* — gnaddat niflfarnir *'de døde knurre ikke' Gv. — lücke nach 4 C.*

37, 1. 2 *besond. str. R.* Ymdu *KE.* 2 þás *JS,* þá er **R.** Húna bǫrn *G (? S),* Húnar **R.** tǫlþusk **R,** of t. *J.* — *nach 2 eine zeile ausgefallen E (er ergänzt:* er frá morþi kvǫ́mu ór Myrkheimi; *vgl. 45, 2).* 3 *mit 38 zu einer str. verbunden R.* hvassir *G,* hvatir *RMLBGvHCJS (dem metr. nicht genügend),* hvárir **R.** 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvJS; GvBtH fügen als 4. zeile 45, 2 an, wo sie* ok *in* er *ändern.*

38, 1a Skǽvaþi *J,* Sk. [þá] *S,* Sk. þá **R.** en skírleita **R,** skírl. *Sv.* 1b. 2a *lücke angesetzt mit GvBtHJS* (*Gv ergänzt:* drós skjǫldunga ‖ vér í valhǫllu), *in* **R** *sind nach* skírleita *2 buchstaben* (þę?) *ausradiert.* 2b veigar **R,** skálir? *KL,* skálir? skapker? *Hl.* þeim *om. Sv.* at *in klammern S.* — 1. 2 *stellt E folgendermaßen her:* Skǽvaþi um skytar (?) þá en skírleita, ‖ variþ gulli, veigar þeim at bera *('hoist uheldig' B).*

afkǫ́r dís jǫfri ǫlkrásir valþi
nauþug neffǫlum, níþ sagþi Atla:

39. 'Suna hefr þinna, sverþa deilir!
hjǫrtu hrædreyrug viþ hunang of tuggin;
melta knátt, móþugr! manna valbráþir,
eta at ǫlkrǫ́sum ok ór ǫndugi senda.

40. [Kallara síþan til knea þinna
Erp né Eitil ǫlreifr tvaa;
séra síþan í seti miþju
golls miþlendr geira skepta,
[manar meita né mara keyra].].

41. Ymr varþ á bekkjum, afkárr sǫngr virþa,
gnýr und goþvefjum, grétu bǫrn Húna,

3 «dís» **R**. *komma nach* dís *MB.* jǫfri *S*, jǫfrum **R**; ǫrfum *C'*. ǫlkrásir *ESv*, ok ǫlkr. **R**. 4 «néf fœlom» **R**. *komma nach* nauþ. *u. keine interp. nach* neff. *MBH.* níþ *G*, en níþ **R**.

39, 1 *viersilbler.* hefr *JS*, hefir þú *C*, hefir **R**. ofdeilir *J*. 2 *vgl. Gþr II 42, 3. nach* «hiorto» *steht in* **R** *noch:* «hefi ec þeira», *aber als unricht. unterpunktiert.* «hrǫðreyrog» **R**. «tuGiN» **R**, tugginn *HgHl.* 3 melta *RMGvHCJSHl,* «mẹlta» **R**, mælta *'dixi' (u. komma dahinter) KE.* knátt *SvJ*, knátt[u] *S*, knáttu **R**. valbráþir *RKM cett,* «valbrvðir» **R**, valbrúþir *Hg. keine interp. nach* valbr. *E.* 4 ok *om. J.* ór *CJS.* í **R**. senda *E,* [at] s. *S,* at s. **R**. — í ǫndugi at sendar *Bj. Ólsen (Tímarit 15, 106 anm.).*

40 *fornyrþislagstr., unecht S.* 1 Kallara *SvJ,* Kallara [þú] *S,* Kallaraþu **R**. síþan *HgKM cett,* «siþ'» **R**, síþr *R (ebenso z. 3).* knea *S,* knéa *J*, knia *E*, «knía» **R**, knjá *die übr. ausgg.* 2 ǫlreifr *C (? S),* ǫlreifa («œlreifa» *aus* «œlrifia» *corr.* **R**) **R** *u. die übr. ausgg.* tvaa *S,* tváa *J,* tvá **R**. 3 séra *G,* séra [þú] *S,* séra þú **R**. seti **R**, sæti *RKM EBtGv²H.* 4. 5 *unecht J.* 5 *späterer zusatz S, erweiterung oder bruchstück? Gv¹, om. E. Gv² hält die zeile für den rest einer besond. str.; er ergänzt davor:* Séra þú síþan | sonu heila *u. fügt als 2. halbstr. Gþr II 19, 5. 6 hinzu* (*aber* hestum, haukum *st.* hesti, hauki). — *lücke nach 40 J.*

41, 1—3 *vermutl. aus zwei echten zeilen erweitert* (*etwa:* Gnýr varþ á bekkjum, | grétu bǫrn Húna, ‖ kveinaþit ein Guþrún, | es hón æva grét'. 1 afkarr *C.* virþa *om. E ('viell. richtig' H).* 2 Húnar *J.*

nema ein Guþrún, es hón æva grét
bróþr *ena* berhǫrþu *ne in heldr* buri svása,
unga, ófróþa þás viþ Atla gat.

42. Golli søri *Guþrún,* gaglbjǫrt *hringskǫgul,*
ok hringum rauþum húskarla reifþi;
skǫp lét hón vaxa, en skíran malm vaþa,
æva fljóþ etki gáþi fjarghúsa.

43. Óvarr vas Atli, hafþisk óþan drukkit,
váþn hafþi etki, varnaþit viþ Guþrúnu;
opt vas leikr betri, þás þau lint skyldu
optarr umb faþmask † fyr ǫþlingum.

3—5 *aus zwei echten málaháttrzeilen entstellt S.* 3. 4 *vgl. Hm 10, 1.* 3 hón *in klammern S, om. EJ;* Hún *Hg.* «gret» (*d. i.* grett) **R**, grett *Hg,* grétt *Hl.* — grét æva *Sv (Beitr. 6, 351; zurückgenommen 10, 535).* 4 ena *G*, [sína] *S*, sína **R**, *om. E.* berhǫrþu *G*, berharþa **R**. ne in heldr *G*, ok **R**. 5 *unecht B (fußn.) GvH (fußn.) J, om. E. BtGv versetzen die zeile (mit änderung von* hón *zu* ek*) in die Ghv hinter 12, 2.* þás *SvS*, es *J*, þá er **R**. viþ *J*, [hón] viþ *S*, hón viþ **R**. «gat» (*d. i.* gatt) **R**, gatt *HgHl.* — gat viþ Atla *Sv (Beitr. 6, 351; zurückgenommen 10, 535).*

42, 1 «sęri» **R**; þá søri *J.* Guþrún *ES, om.* **R**. gaglbjǫrt hringskǫgul *G*, en gaglbjarta kona *JS*, en gaglbjarta **R**. 2 ok hringum rauþum *J*, hring. hón rauþ.? *S (fußn.)*, hring. rauþ. **R**. húsk. reifþi *S (fußn.)*, reifþi hón *(om. ESvJ)* húsk. **R** *u. die übr. ausgg.* 3a hón *om. E.* 3b *schwellvers.* — en *om. EJ.* skírmalm *E.* 4 *verderbt C'.* etki *om. E.*

43, 1a Óvarr **R**, Ǫlværr *C*, Ǫlr *REGv*² *(mit einer pap.hss.).* vas *REGv²Sv, om.* **R**. 1b. 2a *schaltsatz H.* 1b hafþisk óþan *G*, óþan hafþisk *Sv*, óþan (móþan **R***HgRK*) hafþi («hœfþi» **R**) hann *(om. Gv²)* sik **R***HgRKMBGvHCHl.* — Óvarr hafþi Atli | óþan sik drukkit *JS.* 2 hafþi *ESvJ*, hafþi [hann] *S*, hann *Hg*, hafþi hann **R**. varnaþit *EGv² SvJ*, v. [hann] *S*, v. hann (*u. punkt nach* varn.) **R**. 3 opt *om. E; auch B (fußn.) meint daß entweder in* opt *od. in* optarr *(z. 4) ein fehler stecke.* leikr *J*, [sá] l. *S*, sá l. **R**. þás *S*, es *J*, þá er **R**. 4a optarr **R** *(beanstandet von Bt)*, óstum *Gv²*. umb *JS*, um **R**, *om. Gv².* *komma nach* faþm. *BtGv²* (*? H, s. die fußn.).* 4b *unecht J; der vers ist zu kurz u. auch die von mir vorgeschlagene umstellung* (ǫþl. fyrir) *genügt nicht.* — *B versteht unter den* ǫþlingar *Atli u. Guþrún.* fyr *HgMEBGv¹H cett,* for *R*, fur *K*, fyrr *Gv²*, *abbrev.* **R**. — *lücke nach 43 J.*

44. Hón beþjum broddi gaf blóþ at drekka,
hendi helfússi, ok hvelpa leysti,
hratt fyr hallar dyrr — húskarla vakþi —
brandi brúþr heitum: þau lét bróþra gjǫld.

45. Eldi gaf alla es inni vǫru
ok frá morþi Gunnars kvǫmu ór Myrkheimi;
[forn timbr fellu, fjarghús ruku,]
bór *brann* Buþlunga, brunnu ok skjaldmeyjar
inni aldrstamar, hnigu í eld heitan.

46. [Fullrótt's of þetta, ferrat svá síþan
brúþr í brynju bróþra at hefna;
hón hefr þriggja þjóþkonunga
banorþ borit bjǫrt, áþr sylti.]

Enn segir gloggra í Atlamálum enum grœnlenzkum.

---

44. 45 *vgl. Vǫls. s. c. 38 (Bugge 182[3] fg).*

44, 1 beþjum *S (vgl. Hǫv 97. 1. 101, 4)*, beþi *J*, beþ **R**. 3a fyr *HgMB cett*, for *R*, fur *EK*, «fyr» **R**. dyrr hallar *Sv (Beitr. 6, 351; zurückgen. 10, 536). semik. nach* dyrr *E*. 3b *schaltsatz mit MBGv HCSHl.* húskarla *E*, [ok] húsk. *S*, ok húsk. **R**. — *keine interp. nach* vakþi *EJ*. 4b lét *ScJ*, lét [hón] *S*, lét hón **R**. bróþra gjǫld *HSv (Beitr. 6, 351; zurückgen. 10, 535) J (? S).* — þau gjǫld bróþra lét *E*.

45, 1 gaf *ESc J*, gaf [hón þá] *S*, gaf hón þá **R**. es] þás *J*. 2 *versetzt E vor, GvBtH hinter 37, 3 (s. das.).* Gunnars *J*, [þeira] Gunnars *S*, þeira Gunnars **R**. kvǫmu *E (? B fußn.) JS*, komnir vǫru **R**. Myrkheimi *HCS*, myrkh. **R** *HgRKMBGvHl*, myrkheiþi? *S (fußn.)*, Myrkviþi *C (fußn.)*, myrkviþi *J*. 3 *viersilbler; unecht S.* forntimbr *HgE.* of fellu *J.* of ruku *J.* 4a bór **R**, bǿir? *C fußn.*, bráþir? *C'*. brann *JS, om.* **R**. Buþlunga *HgLBtGvHJSHl*, buþl. **R** *RKMMbC*, Buþla? *C'*. *keine interp. nach* buþl. *C*. 4b. 5a *schaltsatz BtGv.* 4b *komma nach* brunnu *C.* ok *om. E.* 5 *unecht J.* aldrstamar **R**, aldr staknar *Hg*, aldrskamar *(und keine interp. dahinter C) VC.*

46 *unecht JS.* 1 Fullrøtt's *JS*, «Fvll rętt er» **R**. of *JS*, um **R**. ferrat *ScS*, ferr engi **R**. síþan *HgKMB cett*, siþ' **R**, síþr *R*, *om. E*. 2—4 *viersilbler.* 3 hón hefr *S*, hón hefir **R**; hafþi *E*. 4 banaorþ *R*.

ATLAMǪ́L EN GRÓNLENZKU.

1. Frétt hefr ǫld ófǫ́ þás endr of gorþu
seggir samkundu: sú vas nýt fæstum;
óxtu einmæli, yggt vas þeim síþan
ok et sama sunum Gjúka, es vǫ́ru sannráþnir.

2. Skǫp óxu skjǫldunga: skyldu þeir feigir;
illa rézk Atla, átti þó hyggju;
feldi stoþ stóra, stríddi sér harþla,
af bragþi boþ sendi, at kvæ̈mi brátt mágar.

3. Horsk vas húsfreyja, hugþi at mannviti,
lag heyrþi orþa, hvat á laun mæltu;
þá vas vant vitri, vildi þeim hjalpa:
skyldu of sǽ sigla, en sjǫlf né kvamskat.

Atlamǫ́l nur erhalten in **R**, *bl. 41a, 10 — 44a, 13; in* **Vs** *ausgiebig benutzt. — Überschrift:* «atla mal ī grǫnlenzco *mit roter tinte* **R**; *ebenso HgRKMbB cett, nur* Atlamǫ́l *ML.*

1—5 *vgl. Vǫls. s. c. 33 (Bugge 167*[20] *fg.).*

1, 1 F *in* «Frett» *groß u. rot* **R**. hefr *SvJS,* «héfir» **R**, hefir *die übr. ausgg.* ófǫ́ *S,* ófu **R***BGv*[2]*HSvJHl,* ǫfu *V (schon verm. von K),* ofu *RKMEgGv*[1]*C,* ofu-þrá *'tragedy' C'. komma nach* ófu *GvHJHl.* þás *SvJS ('passender wäre* at' *S)*, þá er **R**. *cäsur nach* þá *RKMB (vgl. jedoch Bt).* — «ofotha er» *Hg.* of *JS,* um **R**. 2b *schaltsatz C.* nýt *CSvJS;* nýtt *RKMGvHHl,* «nytt» **R**. fæstum *CSvJSHl,* «fęstom» **R**, festum *die übr. ausgg.* 3 óxtu] ǫptu *Hg.* yggt («ygt» *aus* «ygr» *corr.* **R**) **R***HgKGv*[2]*SHl,* yggr *RMBGv*[1], yggr? uggr? *BtHl (2, 540),* uggr *HCSvJ.* síþan] «siþ'» **R**, liþr *R.* 4 et sama **R**, svá *Wn (Ark. 3, 208).*

2, 1a *schwellvers.* óxu *S,* «ox | to» **R**, óxtu *KMBGvHCSvHl,* ǫrtu *R,* vǫ́ru *J.* Skjǫldunga *C,* Skuldir? *C fußn.* — skjǫld. óxtu *Sv (Beitr. 6, 347; jedoch in den 'Proben'* øxtu skjǫld.). 1b *schaltsatz BGvHC SvHl.* skyldu þeir *CJ,* sk. fara *S,* «scyldóat» **R**, skylduat *EgBGvHSvHl,* skyldu at *HgRKM.* 2 átti *JS,* átti [hann] *Sv,* átti hann **R**. þó **R**, þá *Hg.* 4 *schwellverse.* brátt] «brat» **R**, brát *HgHl.*

3, 2 heyrþi *JS,* heyrþi [hón] *Sv,* heyrþi hón **R**. hvat *JS,* hv. [þeir] *Sv,* hv. þeir **R**. 3 vildi *JS,* v. [hón] *Sv,* v. hón **R**. 4 of *JS,* um **R**. né] «nē» **R**, nem *Hg.*

4. Rúnar nam rísta, rengþi þǽr Vingi
— fárs vas flýtandi —, áþr hann fram seldi;
fóru þá síþan sendimenn Atla
fjarri of fjǫrþ Lima, þars fróknir bjoggu.

5. Qlværir urþu ok elda kyndu,
hugþu vætr véla es vǫru komnir;
tóku þeir fornir es þeim fríþr sendi,
hengþu á súlu, hugþut þat varþa.

6. Kvam þá Kostbera — kvæn vas hón Hǫgna —
kona kapps gálig, ok kvaddi þá báþa;
glǫþ vas ok Glaumvǫr, es Gunnarr átti,
fellskat saþr sviþri, sýsti of þǫrf gesta.

7. Buþu þeir heim Hǫgna ef þá heldr fœri:
sýn vas svipvísi, ef þeir sín gæþi;
hét þá *ferþ* Gunnarr, ef Hǫgni vildi,
Hǫgni því *hlítti*, es hinn of réþi.

4, 1 rísta *S*, [at] r. *Sv*, at r. **R**. 2a *schaltsatz mit MBGvHCSvS.* fárs *RKM cett*, fars **R***Hg*. vas *JS*, vas [hann] *Sv*, var hann **R**. flýtandi **R**, flytjandi *KEg*. 2b framseldi *R*. 3 síþan *HgKM cett*, «siþ'» **R**, síþr *R*. 4 fjarri *Sv, om.* **R**. of *G*, um **R**. lima *KML*. — fjǫrþ Lima yfir *J (2, 119a) S*, of fjǫrþ Eylima *J (im texte)*. þars *SvJS*, þar er **R**.

5, 2 hugþu **R**, ugþu *BtGvC'*. véla] fela *R*. vǫru *S*, [þeir] vǫru *Sv*, þeir vǫru **R**. 3 fríþr *RKMBGv cett (auf Atli bezogen KL, auf Guþr. bez. Gv²CHl)*, friþr **R***Hg Finn Magn.* (friþr *subst. 'freundschaft' Finn Magn.*). 4 varþa **R**, vorþa *Hg. — lücke nach str. 5 BtGv.*

6 *stellen BtGv zwischen 7 u. 8, s. dagegen S z. st.* 1a «cost bęra» **R**. 1b *schaltsatz mit CSv.* 1b. 2a *schaltsatz Hl.* 2 kapps-gólig *C.* ok *in klammern Sv.* báþa *versteht Bt von Gunnarr u. Hǫgni.* 4a *schaltsatz Hl.* 4b of *JS*, um **R**. — *nach 6 eine str., in der die einladung Gunnars erzählt war, ausgefallen J.*

7 *vgl. Vǫls. s. c. 33 (Bugge 169¹⁵ fg.).* 1 þeir *in klammern Sv, om. J.* ef *JS*, ef [hann] *Sv*, ef hann **R**. 2 *schaltsatz Gv²C; vgl. 70, 2.* gæþi *MGv cett*, geþi» **R**, gédi *K*, gáþi *Hg*. 3 ferþ *Sv* (*nach* **Vs**) *S*, fǫr *J, om.* **R**. 4 hlítti *Hjelmqvist (Ark. 11, 103 fg.) S*, «nitti» **R**, nítti *RK MHl*, níttit *HSvJ*, nýtti *C*, játti *Gv*. of *JS*, um **R**. réþi *GvHSvJSHl*, rębi» **R**, ræþi *K*, róddi *MEgB (vgl. jedoch Bt) VC.* — umræþi *R*.

8. Bǫ́ru mjǫþ mærar, margs vas alls beini,
fór þar fjǫlþ horna, unz *vas* fulldrukkit;
. . . . . .
hiu gørþu hvílu sem þeim hógst þótti.

9. Kend vas Kostbera, kunni skil rúna,
inti orþstafi at eldi ljósum;
gæta varþ tungu í góma báþa:
vǫ́ru svá viltar, at vas vant at ráþa.

10. Sæing fóru síþan sína þau Hǫgni
. . . . . .;
dreymþi dróttláta, dulþi þess vætki,
sagþi horsk hilmi, þegars hón réþ vakna:

11. 'Heiman gørisk, Hǫgni! hygg þú at rǫ́þum
-- fár es fullrýninn! — far í sinn annat!
réþ ek þær rúnar es reist þín systir:
bjǫrt hefr þér eigi boþit í sinn þetta.

8—12 *vgl. Vǫls. s. c. 34 (Bugge 169[18] ff.).*

8, 1. 2 *besondere str. HgRKMB (vgl. jedoch B fußn.) Hl.* 1 «mióþ» **R**. mærar] «merar» **R**, meyjar *C*. alls **R**, kauns *R.* — margr vas kons? margs vas kyns? *R (fußn.).* 2 unz *in klammern Sv;* «vnz» **R**. vas *J (schon von Sv verm.),* þótti **R**. 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvBtHSvS; Bt schlägt als ergänzung vor:* risu at þat rekkar, | réþusk þeir at sofna, *was Gv (mit auslassung von* þeir *Gv*[1]*) in den text aufnimmt.* 4 *mit 9 zu einer str. verbunden HgRKMB (vgl. jedoch B fußn.) Hl.* Hiv» *(mit großem ausgerücktem* H *u. punkt vorher)* **R**, hiú *Hl,* hjú *KMGvHCSvJS,* hjón *R.* — *nach 4 eine zeile ausgefallen J.*

9, 1 kend *mit kleinem* k *u. kein punkt vorher* **R**; kunn? *Gv*[2] *(246a).* kunni *JS,* k. [hón] *Sv,* k. hón **R**. 2 orþ stafa *J.* 3 varþ *JS,* v. [hón] *Sv,* v. hón **R**.

10 *mit 11, 1. 2 zu einer str. verbunden HSv.* 1 síþan] «siþ'» **R**, síþr *R.* 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvJS (Gv ergänzt:* seint um sofnaþi | svinn húsfreyja). 4 *unecht H (fußn.).* hón *om. J.*

11 *überschrift:* Kostbera kvaþ *C,* Kostb. *Mb.* 1. 2 *besondere str. HgRMHl.* 1 gørisk *JS,* g. [þú] *Sv,* g. þú **R**. hygg þú *JS,* hyggþu *GvHCSv,* hygþu **R**. 2a *schaltsatz mit GvHSvSHl.* 2b far *JS,* far [þú] *Sv,* far þú **R**. 3. 4 *mit 12 zu einer str. verbunden M, mit 12, 1—4 zu einer str. verb. HgHl, mit 12, 1. 2 zu einer str. verb. RHSv.* 3 «Reþ» *mit großem ausgerücktem* R, *doch kein punkt vorher* **R**. 4 hefr *SvJS,* hefir **R**.

12. Eitt ek mest undrumk: mákat enn hyggja,
hvat þá varþ vitri, es skyldi vilt rísta;
svá vas á vísat, sem undir váeri
bani ykkarr beggja, ef bráþla kvæmiþ.
[vant es stafs vífi, eþa valda aþrir.]'

Hǫgni kvaþ:

13. 'Allar'u illúþgar, ákkak þess kynni,
vilkak læs leita, nema launa eigim;
okkr mun gramr golli reifa glóþrauþu,
oumk ek aldrigi, þót vér ógn fregnim.'

Kostbera kvaþ:

14. 'Stopalt munuþ ganga, ef it stundiþ þangat,
ykkr mun ástkynni eigi í sinn þetta;
dreymþi mik, Hǫgni! — dyljumk þat eigi —:
ganga mun andæris, eþa ella hræþumk.

12, 1a éitt *mit kleinem* e, *doch punkt vorher* **R**. 1b *schaltsatz CHl.* mákat *JS,* mákak *Sv,* mákat ek **R**. 3—5 *besond. str. RHSv.* 3 *unecht Gv.* svá *JS,* [þvít] svá *Sv,* þviat svá **R**. á vísat *RCSvJS,* ávísat *MBGvHHl (auch von K erwogen),* ansat *K,* «am sát» **R**. 4a bana ykkarn beggja? bana ykkr báþum? *Gv.* 4b ef *JS,* ef [it] *Sv,* ef it **R**. bráþla *GvJS,* brálla *HgRKMHCSvHl,* bralla **R**. — *nach 4 eine zeile ausgefallen? H.* 5 *besond. str. HgHl (!), unecht JS.* Vant *mit großem* V *u. punkt vorher* **R**.

13—15 *vgl. Vǫls. s. c. 34 (Bugge 170⁶ fg.).*

13 *überschrift:* Hǫgni kvaþ *BCJS,* Hǫgni *HSv;* **R** *schiebt in z. 1 hinter* illúþgar *ein:* kvaþ Hǫgni *(ebenso HgRKMHl).* 1. 2 *verderbt C.* 1 Allar 'u *SvS,* Allar 'ú *J,* «Allar ro» **R**. ákkak *SvJS,* áka ek *Gv*¹, ákat ek *Gv*², ákka ek **R**. þess **R**, þar *J.* 2 vilkak *SvS,* vilka *J,* vilkat ek *Gv*², vilka ek **R**. læs *BtGvHSvS,* «þes» **R**, þess *HgRKMBCJHl.* leita **R**, letja? *C'.* 4 oumk *SvS,* óumk *die übr. ausgg.* ek *in klammern Sv.*

14 *überschrift:* Kostbera kvaþ *BCJS,* Kostbera *MbHSvHl, om.* **R** *(ebenso vor st. 16. 18).* 1. 2 *besond. str. Hl; rest einer str. deren erste hälfte verloren ist Gv (er ergänzt:* Gáþi þess litt gǫfugr, | gørþisk at sofna, ‖ þó vas víf móþugt, | vildit mál fella — *aber in* **Vs** *steht nichts entsprechendes u. sonst beginnen die strr. mit der erzählung des traumes).* 3. 4 *besond. str. Hl, mit 15, 1. 2 zu einer str. verbunden Gv; in* **Vs** *nichts entsprechendes.* 3a Dreymþi *mit großem* D *u. punkt vorher* **R**. 3b *schaltsatz mit CSvSHl.* 4 ganga mun *G,* ganga mun? ganga m'n ykkr? *S (fußn.),* g. mun [ykkr] *Sv,* g. mun ykkr **R**. — gengr ykkr andæris? ganga m'n andæris? *Sv (fußn.).*

15. Blæju *sák* þína brinna í eldi,
hryti hǫr logi hús mín í gøgnum.'

Hǫgni kvaþ:

'Liggja línklæþi þaus ér litt røkiþ:
þau munu brátt brinna, þars þú blæju sátt.'

Kostbera kvaþ:

16. 'Bjǫrn *sák* inn kominn, bryti upp stokka,
hristi svá hramma, at vér hrædd yrþim;
munni oss mǫrg hefþi, svát mættim etki:
þar vas ok þrǫmmun þeygi svá lítil.'

Hǫgni kvaþ:

17. 'Veþr mun þar vaxa, verþa ótt snimma:
hvítabjǫrn hugþir — þar mun hregg austan.'

15, 1. 2 *besond. str. RMB.* 1a sák *G (schon vermut. von Sv),* hugþak *Gv²SvJS,* hugþa ek **R.** 1b brinna *S,* brenna **R** *(ebenso z. 4).* 3. 4 *besond. str. RM, rest einer str. deren 2. hälfte verloren ist Gv (s. u.).* 3 *überschrift:* Hǫgni kvaþ *BCJS,* Hǫgni *MbHSvHl, om.* **R** *(ebenso vor str. 17. 19).* Liggja *S,* Liggja [hér] *Sv,* liggja *(mit kleinem* l, *doch punkt vorher)* hér **R.** þaus ér *JS,* þau ér *MC,* þau er **R.** 4 «brát» **R***BHl.* þars *SvJS,* þar er **R.** þú *om. S.* sátt («sát» **R***HgBHl*)] hugþir *BtGvS.* — sátt blæju *Sv (Beitr. 6, 345; doch wie oben Beitr. 10, 535 u. Prob.).* — *hinter 4 ergänzt Gv als 2. halbstr.:* Gáþi þess litt gǫfugr, | gørþisk at sofna, ‖ þeygi víf móþugt | vildi mál fella *(vgl. zu 14, 1. 2).*

16—19 *vgl. Vǫls. s. c. 34 (Bugge 170¹⁸ ff.).*

16 *aus einer halbstr. erweitert? H. überschr.: s. zu 14.* 1 sák *G (schon verm. von Sv),* hugþak *Gv²SvJS,* hugþa ek **R.** inn *JS,* [hér] inn *Sv,* hér inn **R.** «brýti» **R.** «vp» **R***HgHl.* «stócca» **R.** 2 vér **R,** vit *KMHSv.* 3 munni *RS,* munn **R;** í munn? *Bt.* «os» **R***HgHl.* svát *Sv (Beitr.) JS,* svá [vér] *Sv (Prob.),* svá at vér **R.** 4 «þrúm | mýn» **R.**

17 *s. zu 15, 3.* 1 snimma *S,* snemma **R.** 2 *nach dieser zeile scheint eine halbstr. zu fehlen (so GvJ), doch läßt auch die paraphrase in* **Vs** *keine lücke erkennen. Gv ergänzt:* Gáþi þess litt gǫfugr, | gørþisk at sofna, ‖ þó vas víf móþugt, | léta mál falla *(vgl. zu 14, 1. 2 u. 15, 4).*

Kostbera kvaþ:

18. 'Ǫrn *sák* inn fljúga at endlǫngu húsi:
mun oss drjúgt deilask, dreifþi oss ǫll blóþi;
. . . . . .
hugþak af heitum, at væri hamr Atla.'

Hǫgni kvaþ:

19. 'Slǫ́trum sýsliga, sëum þá roþru:
opt's þat fyr øxnum, es ǫrnu dreymir;
heill es hugr Atla, hvatkis þik dreymir.'
Lokit því létu, líddi hver róþa.

20. Vǫknuþu velborin, vas þar sams dómi,
gættisk þess Glaumvǫr, at væri grand svefna;
. . . . . .
. . . viþ Gunnarr at faa tvær leiþir.

---

18 *s. zu 14.* 1 sák *G (schon verm. von Sv)*, hugþak *Gv²SvJS*, hugþa ek **R**. inn *JS*, [hér] inn *Sv*, hér inn **R**. innfljúga *Hg.* — *nach 1 eine zeile ausgefallen GvH* (*Gv ergänzt:* svǫrtum vængjum, | sveita vas hann mjǫk stokkinn). 2a *schaltsatz CHl.* mun *S*, þat m'n *Sv*, þat mun **R**; þar mun *J (für wahrscheinl. erklärt von Hl 2, 544).* oss *om. J, auch von Sv (Beitr.) erwogen.* deilask **R**, deila *R.* 2b dreifþi *JS*, dr. [hann] *Sv*, dr. hann **R**. 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.* 4 hugþak *Gv²SvJS*, hugþa ek **R**. heitum *HgRKMBGv¹HSv JSHl*, «heitō» **R**, heiptum *C (nach verm. von B fußn.)*, heitun *BtGv²*.

19 *s. zu 15, 3.* 1 sëum *Sv (Prob.) S*, séum *Sv (Beitr.) J*, síam *L*, sjǫ́m *C*, sjám **R**. roþru *HgBCJSHl*, róþru *RKMGvHSv*, «roþró» **R**. 2 opt's *SvJS*, opt er **R**. fyr *HgM cett*, for *R*, fur *K*, *abbrev.* **R**. 3 hvatkis *SvJS*, hvatki er **R**. 4 *mit 20 zu einer str. verbunden Hg, besond. str. (!) Hl.* Lokit *mit großem* L *u. punkt vorher* **R**. líddi *S*, liþin vas *Sv (Beitr.)*, líþr nú *Sv (Prob.)*, líþr af *J*, líþr **R**.

20 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 171⁸ fg.).* 3. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet* (viþ *folgt unmittelbar auf* svefna), *hier u. in diesem umfange angesetzt mit BtGvHSvJS (Gv ergänzt:* ljós réþ mjǫk letja, | léta þó hinn segjask, ‖ treystisk viþ Gunnarr *usw.).* 4 *die lücke vor* viþ *statuieren RKMBCHl; RKM ergänzen:* frábægt *'obstaculum', B fußn. nimmt den ausfall einer 3. sg. prt. an, Hl den verlust eines verbums in der bedtg 'versuchte, bemühte sich', Bt meint es fehle eher etwas hinter* Gunn. *als vor* viþ. «gvnar» **R**, Gunnar *RKM.* faa *S*, fáa *J*, fá **R**.

Glaumvǫr kvaþ:

21. 'Gǫrvan *sák* þér galga, gengir at hanga
æti þik ormar, yrþak þik kvikvan;
. . . . . .
gørþisk røk ragna: ráþ hvat þat væri.'

Gunnarr kvaþ:

21a. . . . . .

Glaumvǫr kvaþ:

22. 'Blóþgan *sák* mæki borinn ór serk þínum
— illt es svefn slíkan segja nauþmanni —,
geir hugþak standa í gǫgnum þik miþjan,
emjuþu ulfar á endum bǫ́þum.'

Gunnarr kvaþ:

23. 'Rakkar þar rinna, ráþask mjǫk geyja,
opt verþr glaumr hunda fyr geira flaugun.'

---

21 *in* **Vs** *nichts von diesem traume der Glaumvǫr u. der deutung Gunnars (21a). — überschrift:* Glaumvǫr kvaþ *BCJS,* Glaumvǫr *MbH SvHl, om.* **R** *(ebenso vor str. 22. 24. 25).* 1 sák *G (schon verm. von Sv),* hugþak *Gv²SvJS,* hugþa ek **R.** þér *zu streichen? SvS.* gengir *JS,* g. [þú] *Sv,* g. þú **R.** 2 yrþak *Gv²SvJS,* yrþa ek **R.** — yrþa ek þik *schaltsatz C.* — yrþi ok þik kvikvan (yrþi *opt. prt. von* yrja *'arare'!*) *E.* 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit HJS.* 4 ráþ *JS,* ráþ [þú] *Sv,* ráþþu *Hl,* ráþ þú **R.**

21a *in* **R** *keine lücke angedeutet: es folgt* Blóþgan *(22, 1) unmittelbar auf* væri *(21, 4). Es muß jedoch Gunnars deutung von Glaumvǫrs traum ausgefallen sein (so BGvHCSvJS). Gv ergänzt:* Gnéfir gunnfani, | þar er þú galga hugþir, ‖ auþr mun órinn, | þar er orma dreymir *u. wiederholt als 2. halbstr. seine wiederherstellung von 20, 3. 4. — Die überschrift mit BCS,* Gunnarr *HSv.*

22. 23 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 171¹¹ fg.).*

22, 1. 2 *unecht J.* 1 sák *G (schon verm. von Sv),* hugþak *Gv² SvJS,* hugþa ek **R.** 2 *schaltsatz mit MbBGvHCSvSHl.* segja *J,* at s. **R.** 3. 4 *mit 23 zu einer str. verbunden J.* 3 hugþak *Gv²SvJS,* hugþa ek **R.** «stanða» **R.**

23 *überschrift:* Gunnarr kvaþ *BCJS,* Gunnarr *MbHSvHl, om.* **R** *(ebenso vor str. 26).* 1 rinna *S,* renna **R** *(ebenso 24, 1).* 2b fyr *HgM celt,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R** *(ebenso 24, 4).* flaugun **R***KJSHl,* flaugum *MB GvHSv,* flugum *R.* — geiraflaugum *Hg.* — opt verþr geira flaug fyr

Glaumvǫr kvaþ:

24. Ǫ́ *sák* inn rinna at endlǫngu húsi,
þyti af þjósti, þeystisk of bekki,
bryti fótr ykkra bróþra hér tveggja,
gørþit vatn vægja: vesa mun þat fyr nekkvi.'

Gunnarr kvaþ:

24a. *Akrar munu rinna þars þú ǫ́ hugþir,*
opt nema fótr agnir es vér akr gǫngum.

Glaumvǫr kvaþ:

25. 'Konur hugþak dauþar koma í nǫ́tt hingat,
væri vart búnar, vildi þik kjósa,
byþi þér bráþliga til bekkja sinna:
ek kveþ aflima orþnar þér dísir.'

glaumi hunda *C* (*vgl. jedoch* **Vs**: er opt hundagnǫll fyrir vápnum meþ blóþi lituþum). *Nach B fußn. las der verf. von* **Vs** *in seiner vorlage viell.:* fyr geirum blóþgum, *nach Bt*: fyr geira laugun. — *nach 2 ergänzt Gv als 2. halbstr. seine herstellung von 20, 3. 4.*

24 *vgl. Vǫls. s. c. 34 (Bugge 170[10] fg.).* 1 sák *G (schon verm. von Sv)*, hugþak *Gv²SvJS*, hugþa ek **R**. inn *S*, [hér] inn *Sv*, hér inn **R**, *om. J.* — innrenna *Hg.* endlǫngu *RKMBGvHCSvJS (vgl. 18, 1)*, «endi lɑngo **R**, endilǫngu *HgHl.* 2 of *MGvHCSvJS*, uf **R**. 4 mun] m'n *Sv (Prob.)*. þat *om. Sv (Beitr.)*. neqvo *R.*

24a *die von BGvHCSvJS mit recht angenommene lücke ist in* **R** *nicht angedeutet: es folgt* Konur *(25, 1) unmittelbar auf* nekkvi *(24, 4). Die in den text aufgenommenen beiden zeilen ergänzte B auf grund der paraphrase in* **Vs**: þar munu renna akrar, er þú hugþir ána, ok er vér gǫngum akrinn, nema opt stórar agnir fœtr vára (*metr. unzulässig ist die ergänzung in C:* þar munu akrar renna, es þú ǫ́ hugþir, ‖ opt nema agnir fótr óra, es vér akr gǫngum). *Auch Gv setzt B's ergänzung in den text u. fügt als 2. halbstr. seine herstellung von 20, 3. 4 hinzu. — Die überschrift mit BCS,* Gunnarr *HSv.*

25. 26 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 171[16] fg.).*

25, 2 væri *JS*, værit *RMGvHSvHl*, «verit» **R**. vart *edd*, várt **R**. 3 bráþliga *GvJS*, brálliga *HgRKMHCHl*, brál‖(ig)a *Sv*, bralliga **R**. 4 aflima *KMBGv cett*, af lima» **R***Hg*, afsynja *R*, afundnar? *R fußn.* «dísir» **R**, Dísir *HgC.*

Gunnarr kvaþ:

26. 'Seinat's at segja, svá es nú ráþit:
. . . . . .
forþumka furþu, alls þó's fara ætlat,
mart es mjǫk glíkligt at munim skammæir.'

27. Litu es lýsti, létusk þeir fúsir
allir upp rísa, ǫnnur þau lǫttu;
fóru fimm saman, — fleiri til vǫ́ru
hǫlfu húskarlar —: hugat vas því illa.

28. Snævarr ok Sólarr, synir vǫ́ru Hǫgna,
Orkning þann hétu es þeim enn fylgþi,
blíþr vas bǫrr skjaldar bróþir hans kvánar;
fóru fagrbúnar, unz þau fjǫrþr skilþi;
lǫttu ofvalt ljósar, létuat heldr segjask.

26, 1 Seinat's *Sv (Beitr.) JS,* Seinat er **R.** 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.* 3 furþu *Hjelmqvist (Ark. 11, 107 ff.) S,* «fór- | þo» **R**, fǫr þó *KMB* (þó *von B fußn. beanstandet) SvJHl,* fǫr þá *RH* (þó *in H's text wol druckf.*), foriþo (!) *Hg,* fǫr þessa *GvBt,* feigþ *C.* þó's *SvJS,* þó er **R.** — *nach 3 eine zeile ausgefallen GvH (Gv ergänzt:* dugira meirr dylja: | daprt mun fyrir bera). 4 «glicliɑt» (*od.* «gliclict»?) **R,** glíkliggt *Hl.*

27. 28 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 171*[21] *fg. 172*[3] *fg.).*

27 *mit 28, 1—3 zu einer str. verbunden MB.* 1 Litu **R,** Litt (*od.* Litt ok?) *Bt,* Litt *Gv*[1], Litlu *Gv*[2]*HSv. komma nach* fúsir *(u.* rísa *in der folg. zeile als 3. pl.) RMMbBGv.* 2 upp rísa *MGvHCSvJS,* «vpsa» **R,** upprísa *HgRK,* uprísa *B,* up rísa *Hl.* þau **R,** þá? *Hl (2, 546).* 3a fimm] V. **R.** 3b. 4a *schaltsatz mit JS.* 3b. 4 *schaltsatz KBtGvHl.* til] «t.» **R.** — tilvǫ́ru **R.** 4 *unecht? H.* 4b *schaltsatz MBHCSv.* því **R,** þat *R.*

28, 1 *davor eine zeile ausgefallen Gv (er ergänzt:* Gunnarr ok Hǫgni, | Gjúka arfar báþir). *H erwägt, ob viell. z. 1 noch zur vor. str. zu ziehen sei.* 1a Snevarr **R***HgB.* 1b *schaltsatz Hl.* vǫ́ru *SvS,* v. þeir **R.** 2. 3 *aus einer langzeile erweitert? H (s. jedoch zu 27, 4).* 3 *unecht J.* 4. 5 *besond. str. HgRKMBHl, rest einer str. deren erste hälfte verloren ist Gv (er ergänzt:* Vǫ́ru þeim í sinni | sendimenn Atla, ‖ leiddu þá ór garþi | lofþa dísir báþar). 4 «Foro» *mit großem* F, *doch kein punkt vorher* **R.** 5 ofvalt *JS,* ávalt *HgRKMGvHCSvHl,* avalt» **R.** létuat *RKMBHC JSHl,* «leto at» **R***Hg,* létut at *Gv (nach verm. von B fußn.),* létut *Sv.*

29. Glaumvǫr kvaþ at orþi, es Gunnarr átti,
mælti viþ Vinga, sem henni vert þótti:
'Veitkak ef verþ launiþ at vilja ossum;
glópr es gests kváma, ef í gœrisk nekkvat.'

30. Svarþi þá Vingi, sér réþ litt eira
. . . . . .:
'Eigi hann jǫtnar, ef at yþr lygi,
galgi gǫrvallan, ef á griþ hygþi!'

31. Bera kvaþ at orþi blíþ í hug sínum
. . . . . .:
'Sigliþ ér sælir ok sigr of árniþ,
fari sem fyrir mælik, fæst eigi því níta!'

32. Hǫgni *þat mælti,* hugþi gott nǫnum:
'Huggizk it, horskar! hvégis þat gœrvisk;
mæla þat margir, missir þó stórum:
mǫrgum ræþr litlu, hvé verþr leiddr heiman.'

---

29. 30 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 172⁶ fg.).*

29, 2 mælti *SvJS,* m. hón **R.** 3 Veitkak *Sv (Beitr.) S,* Veitka *Sv (Prob.) J,* Veitka ek *HgRK,* Veitkat ek *MBHC,* «vétkaþ (kaþ *halb ausradiert)* ec» **R,** Vetkaþ ek *Hl,* Vetkat ek *BtGv.* ef *G (Zz 29, 62) S,* hvárt *MGvHCSvHl,* hvart **R.** verþ launiþ **R***SHl (vgl. jedoch Hl 2, 546),* verþlauniþ *die übr. ausgg. (außer J).* — veitka hvárt launiþ *J.* 4 glópr] «gleþhr» *Hg.* ígœrisk *K.* nekkvat *S,* nakkvat *MbGvHSvJ,* nakkvaþ *HgRKMLCHl,* «nacqvad» **R.**

30, 1a Svarþi *G (Zz 26, 29) S,* Sór *(u. darauf lücke) Sv (Prob.),* Sór **R.** — Sór þá eiþ Vingi *J.* 1b *schaltsatz C.* réþ *SvJS,* r. hann **R.** 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvH (fußn.) JS (Gv ergänzt:* opin vas þó illúþ, | es hann orþ mælti). 3 Jǫtnar *C.* ef *SvJS,* ef hann **R** *(ebenso z. 4).*

31—33 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 172¹¹ fg.).*

31, 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvJS (vgl. 29); Gv ergänzt:* niþjum náþornum | nam hón gott gala. 3 Sigliþ ér *B (fußn.) GvHCSvJS,* sigli þér **R.** of *GS,* ér *J,* yþr *Sv, om.* **R.** 4 sem *SvJS,* sem ek **R.** fyrir *MHSvS,* fyr *HgBGvCJHl,* fur *K, abbrev.* **R.** — formælik *R.* því *zu streichen? Sv.*

32, 1 þat mælti *G,* svaraþi **R** *(metr. unzulässig).* — Svaraþi Hǫgni *Sv (Beitr.).* 2 «hugisze» **R.** hvégis *SvJS,* hvégi er *LHl,* hvegi er **R.** 3. 4 *verderbt C.* 3b *schaltsatz C.* 4 ræþr **R,** réþ *R.* verþr *KBGv cett,* verþi *M (? Hl 2, 547),* varþ *R,* «verþ» **R.**

33. Sǫusk til síþan, áþr í sundr hyrfi;
þá hykk skǫp skiptu, skilþusk vegir þeira.

34. Roa nǫmu ríki, rifu kjǫl halfan.
beystu bakfǫllum, brugþusk heldr reiþir;
hǫmlur slitnuþu, haïr brotnuþu,
gørþut far festa, áþr þeir frá hyrfi.

35. Litlu ok lengra — lok munk þess segja —
bó sǫu þeir standa es Buþli átti;
hǫtt hrikþu grindir, es Hǫgni kníþi,
orþ kvaþ þá Vingi, þats ǫn *betr* væri.

36. 'Fariþ firr húsi — flátt es til sókja,
brátt hefk ykkr brenda, bragþs skuluþ *ér* hǫggnir,
fagrt baþk ykkr kvǫmu, flátt vas þó undir —
ella heþan bíþiþ, meþan hokk yþr galga!'

---

33. 34 *zu einer str. verbunden K.*

33, 1 Sǫusk *SvS*, Sǫusk *J*, Sásk **R**. síþan] «siþ'» **R**, síþr *R*. 2 hykk *Sv (Beitr.) CS*, hygg *Sv (Prob.) J*, hygg ek **R**. *keine interp. nach* skiptu *R*. — *nach 2 eine halbstr. verloren GvJ (? S); Gv ergänzt:* Glaumvǫr grátandi | gekk til hvílbeþjar, ‖ Bera brosandi | borþa nam rekja.

34—36 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 172[14] fg.).*

34, 1a ríki **R**, ríkir *R*. 1b rǫþi skjalfa *C'*. 2a «bac fœllom» **R***Hg*. 2b brustu háreiþir *C'*. 3a slitnuþu hǫmlur *Sv (Beitr.)*. 3b *om. Hg.* «brótnoþo» **R**. — brotnuþu háir *Sv (Beitr.)*.

35, 1a Litlu ok **R**, Liþu enn? *R fußn.* 1b *schaltsatz mit MBGv cett.* munk *SvJS*, mun ek **R**. — *nach 1 eine zeile ausgefallen J.* 2 sǫu *S*, sǫu *J*, sá **R**. þeir *om. J.* — sǫ þeir *od.* sǫu? *Sv (Prob.).* 3 grindir *JS*, grindr *HgRKMHCSvHl*, «grinðr» **R**. — hǫtt grindr hrikþu *BtGvSv (Beitr.)*, hǫtt (þá) grindr hrikþu? *Sv (Prob.).* 4 *stellen HgRKMB (vgl. jedoch Bt) JHl an den anfang der folg. str.* 4a Orþ *mit großem* O *u. punkt vorher* **R**. 4b þats («þaz») **R**, þat es *(? Sv) J*. ǫn betr *G*, betr ǫn *S*, ǫn **R**. væri **R**, vesi *C*. — «án-veri» *R*. — *in* **Vs** *ist die halbzeile offenbar falsch als von Vingi gesprochen aufgefaßt.*

36, 1a fariþ *mit kleinem* f *u. kein punkt vorher* **R**. húsi **R**, húsa *R*. 1b. 2. 3 *schaltsatz mit MBGvHS.* 1b «flát» **R***HgBHl (ebenso z. 3)*. 2 brátt *RKMGvHCSvJS*, brát *HgHl*, «brat» **R**. hefk *SvJS*, hefik *Gv*[2], hefi ek **R**. skuluþ ér *G*, skuluþ (skœlvþ) **R**. 3 *unecht J, schaltsatz Hl.* baþk *SvJS*, baþ ek **R**. 4 heþan] «heþ'» **R**, heþr (!) *R*. hokk *Sv (Beitr.) S*, høgg *Sv (Prob.)*, «ec heyg» **R**, ek heygg *HgRKB*, ek høgg *MGvHCJHl*.

37. Hitt kvaþ *þá* Hǫgni, hugþi litt vægja,
varr at vettugi, es varþ at reyna:
'Hirþa oss hræþa, haf þat fram sjaldan!
ef þú eykr orþi, illt munt þér lengja.'

38. Hrundu þeir Vinga ok í hel drǫpu,
øxar at lǫgþu, meþan í ǫnd hixti.

39. Flykþusk þeir Atli ok fóru í brynjur,
gengu svá gǫrvir, at vas garþr milli.
* *
*

40. Urpusk á orþum allir senn reiþir:
'Fyrr vǫrum fullráþa at firra yþr lífi
. . . . . .
. . . . . .'

41. . . . . .
'A sér þat illa, ef hafiþ áþr ráþit;

---

37. 38 *vgl. Vǫls. s. c. 35 (Bugge 173[7] fg.).*

37, 1 Hitt kvaþ þá *G (vgl. Hm 6, 1. 9, 1 u. ö.)*, Orþ kvaþ hitt **R** *(gegen die reimgesetze).* 2 vettugi *GvCJS*, vættugi *RKMHSvHl*, «vętt-vgi» **R**. — 1b. 2a *B vermutet, der verf. von* **Vs** *habe in seiner vorlage etwa gelesen:* hyggjum litt vægja ‖ varir at vættugi. 3 Hirþa *JS*, Hirþat [þú] *Sv*, hirþaþu *Hl*, hirþa þú **R**. haf *JS*, haf[þu] *Sv*, haf þú *Hg*, hafþu **R**. 4 munt *SvJS*, mundu **R**; mundi *R*.

38, 2 øxar *SvJSHl*, exar **R**; exi *R*. — *nach 2 eine halbstr. ausgefallen GvJ (? S); Gv ergänzt:* Kallaþi þá Hǫgni | hárri rǫddu: ‖ Gestir'ru í gǫrþum, | þǫrf es góþs beina *(was z. t. gegen metrum u. reimgesetz verstößt).*

39—41 *vgl. Vǫls. s. c. 36 (Bugge 173[12] fg.).*

39. 40 *zu éiner str. verbunden HgRKMBGvHSvJHl.*

39 *nach 2 in* **R** *keine lücke angedeutet, hier angesetzt mit H (fußn.) S: der verf. von* **Vs** *kannte sicher noch einen vollständigeren text, nach welchem Atli den schatz forderte, Gunnarr ihn verweigerte u. heftigen widerstand ankündigte, worauf Atli drohte den Niflungen leben u. schatz zu nehmen u. den tod Sigurþs zu rächen.*

40, 2 *versieht C mit der überschr.:* Atli kvaþ. fullráþa **R**, fullráþir *R*. — *nach 2 in* **R** *keine lücke angedeutet, hier angesetzt mit S.*

41, 1 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvS. Gv ergänzt:* Hló þá Hǫgni, *(viersilbler!)* | sté of hré (hrør *Gv*[2]) Vinga; *HCSv setzen nur die überschr.* Hǫgni (H. kvaþ *C*) *hinzu (auch* **Vs**: Hǫgni svarar), *Hl gibt als überschr.: 'die Niflungen'.* 2 hafiþ *G*, hǫfþuþ **R**.

enn eruþ óbúnir, ok hǫfum einn feldan,
lamþan til heljar: liþs vas sá yþvars.'

42. Óþir þá urþu, es þat orþ heyrþu:
forþuþu fingrum ok fengu í snœri,
skutu skarpliga ok skjǫldum hlífþusk
. . . . . .

43. Inn kvam andspilli, hvat úti drýgþu
hvatir fyr hǫllu: heyrþu þrǽl segja;
ǫtul vas þá Guþrún, es ekka heyrþi,
hlaþin halsmenjum: hreytti gǫrvǫllum,
[sløngþi svá silfri, at í sundr hrutu baugar].

44. Út gekk hón síþan, ypþit litt hurþum
— fóra fælt þeygi — ok fagnaþi komnum;

---

3 enn *Finn Magn. BtGvHCSvS (vgl. auch Hl 2, 550)*, en **R** *u. die übr. ausgg.* (*so auch* **Vs**: en eruþ þó at engu búnir). 4 yþvars *SvJS*, yþars **R**. — *nach 4 eine zeile ausgefallen J.*

42—45 *vgl. Vǫls. s. c. 36 (Bugge 174¹ fg.).*

42, 1 O *in* «Oþir» *ausgerückt* **R**. — *nach 1 eine zeile ausgefallen Gv* (*er ergänzt:* greppar gransíþir | hǫtt um grenjuþu). 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.*

43, 1. 2 *besond. str. HgRKMBGvHl.* 1 kvam *JS*, kom [þá] *Sv*, kom þá **R**. andspilli *MGvHSvJS*, annspilli *HgRKBCHl*, «an spilli» **R**. *komma nach* drýgþu *RKMBGvHSvHl, semik. C.* 2 hvatir *S*, halir *J*, hátt *HgRKMGvHCSv (der das wort beanstandet) Hl*, «hatt» **R**. fyr *HgM cett*, for *R*, fur *K, abbrev.* **R**. *keine interp. nach* hǫllu *RKMBGvHCSvHl.* — *nach 2 ergänzt Gv als 2. halbstr. die worte des sklaven:* Fær nú ǫrn undorn, | skulum erfi drekka, || fara nú Niflungar | at vitja Niflheima (niflh. *Gv²*). *Auch C nimmt hier eine lücke an.* 3—5 *besond. str. HgRKMBGvHl.* 3 «Avtvl» *mit großem* A *u. punkt vorher* **R**. es *JS*, es [hón] *Sv*, er hón **R**. — *nach 3 eine zeile ausgefallen Gv (er ergänzt:* stǫkk hón ór stóli | stríþ í hug sínum). 4 hlaþin] «hlaþiN» **R**, hlaþinn *HgHl (!).* hreytti *JS*, hr. [hón þeim] *Sv*, hr. hón þeim **R**. 5 *unecht JS.* sløngþi *MGv cett*, «sleyngþi» **R**. silfri **R**, sǫrvum *C*. «át» **R**.

44, 1a hón *edd*, «han» **R**. síþan] «siþ'» **R**, síþr *R*. 1b. 2a *schaltsatz MbHCSv.* 1b ypþit litt **R**, ypþi létt? *C*. 2a *schaltsatz mit S.* 2b ok *in klammern Sv.*

hvarf til Hniflunga — sú vas hinzt kveþja —,
fylgþi saþr slíku, sagþi mun fleira:

45. 'Leitaþak í líkna at letja ykkr heiman:
skǫpum viþr manngi, skuluþ þó hér komnir.'
Mælti af mannviti, ef mundu sættask,
etki at réþusk, allir ní kvǫ́þu.

46. Sá þá sælborin, at þeir sárt léku,
hugþi á harþræþi ok hrauzk ór skikkju;
nøkþan tók mæki ok niþja fjǫr varþi,
høg vasat *at* hjaldri, hvars hón hendr festi.

47. Dóttir lét Gjúka drengi tvá hníga,
bróþur hjó Atla, bera varþ þann síþan;
[skapþi svá skóru, skeldi fót undan;]
annan réþ høggva, svát sá upp reisat,
í helju þann hafþi: þeygi hendr skulfu.

3a Hniflunga *HCSvJ*, Niflunga **R**. *Die form mit dem anlaut* Hn *ist für unser gedicht 83, 3 auch handschriftl. bezeugt, wo Høgnis sohn* Hniflungr *genannt wird. Wenn dies wirkl. als eigenname (nicht als geschlechtsname) zu fassen ist, so führte der junge mann diesen namen doch sicherlich deswegen, weil er ein angehöriger des geschlechtes der* Hniflungar *war, u. es erscheint mir durchaus unzulässig, nur an jener stelle* Hn, *sonst aber* N *zu setzen.* 3b *schaltsatz mit SvSHl.* «sv» *aus* «sva» *corr.* **R**. 4 sagþi *JS*, s. [hón] *Sv*, s. hón **R**.

45, 1 Leitaþak *Gv²SvJS*, Leitaþa ek **R**. 2a *schaltsatz Hl.* «scópom» **R**. 2b skuluþ *S*, [ok] sk. *Sv*, ok sk. **R**. hér *om. J*. 3 møndu *J*. 4 ní kvǫ́þu] níkvǫ́þu *Eg*.

46 *vgl. Vǫls. s. c. 36 (Bugge 174⁹ fg.).* 1 lékusk *J*. 2 «hrœdzc» **R**. 3 nøkþan *MLHCSvJSHl*, nøktan *MbGv*, «neycþan» **R**. tók *JS*, tók [hón] *Sv*, tók hón **R**. ok *in klammern Sv, om. J*. 4 høg *MGv cett*, heg (= hǫg *K*) *RK*, «hęg» **R**. vasat at *S*, vasat *MBGvHCSvJHl (vgl. jedoch Hl 2, 551)*, var at **R**.

47, 1 «Dóttir» (D *ausgerückt*) *aus* «Dróttir» *corr. (das erste* r *radiert)* **R**. drengi **R**, draugi *Hg (!)*. tváa *J*. 2a hjó *JS*, hjó [hón] *Sv*, hjó hón **R**. 2b. 3a *schaltsatz Hl.* 2b síþan] «siþ'» **R**, síþr *R*. 3 *unecht GvJS*. skapþi *JS*, sk. [hón] *Sv*, sk. hón **R**. skǫru **R***R*. 4. 5 *besond. str. HgKBHl.* 4 Annan *mit großem* A *u. punkt vorher* **R**. réþ *JS*, r. [hón] *Sv*, r. hón **R**. svát *SvJS*, svá at **R**. uppreisat *HgK*. 5 þann *JS*, [hón] þann *Sv*, hón þann **R**. þeygi *S*, þeygi [henni] *Sv*, þeygi henni **R**. — henni hendr skulfut (*ohne* þeygi) *J*.

48. Þjǫrku þar gørþu, þeiri vas viþ brugþit,
brá of allt annat es unnu bǫrn Gjúka;
Hniflunga kvǫþu, meþan *heilir* lifþu,
[skópu sókn sverþum, slitusk af brynjur,]
hjoggu svá hjalma, sem þeim hugr dygþi.

49. Morgin mest vǫgu, unz miþjan dag líddi,
[óttu alla ok ǫndurþan dag,]
fyrr vas fullvegit, flóþi vǫllr blóþi;
átján, áþr fellu, øfri þeir urþu
Beru tveir sveinar ok bróþir hennar.

50. Rǫskr tók at róþa, þót hann reiþr væri:
'Illt es umb lítask, yþr es þat kenna;
vǫrum þrír tigir, þegnar vígligir,
eptir lifa ellifu: ór es þar brunnit.

---

48. 49 *vgl. Vǫls. s. c. 36 (Bugge 174[14] fg.).*

48, 1 þeiri («þri») **R**, þrim *Hg (!).* «brvgðit» **R**. — viþbrugþit *R.* 2 brá *JS*, þat brá **R** *(auch Sv erwägt, ob* þat *zu streichen sei).* of *JS*, um **R**. es] þats *J.* 3–5 *besond. str. Hg.* 3 *unecht GvS.* Hniflunga kvǫþu *G (Zz 29, 62; s. zu 44, 3),* svá kvǫþu (kveþa? *Sv*) Hnifl. *HCSvJ,* svá kvǫþu Niflunga **R**. heilir *G (a. a. o.),* ósárir *C,* sjalfir **R**. 4 *unecht G.* 4. 5 skópu, slitusk, hjoggu *(inff. prt.!) G,* skapa, slítask, hǫggva **R**; *jene formen wollten auch Gv (¹208b, ²247a) und S einsetzen, faßten sie aber als 3. pl.* 5 *unecht J (dann hätte aber* svá *z. 3 keine entsprechung).* dugþi? *Gv (a. a. o.).*

49, 1 unz *om. J. komma nach* dag *u.* líddi *zur folg. zeile R (aber* unz *ist nie praepos.).* 2 *unecht GvH (fußn.) JS.* — *vor* óttu *ein wort ausgefallen Sv.* dag ǫndurþan *Sv (Beitr.).* — undorn ok aptan ok ǫndverþa nǫtt *C'.* 3a *schaltsatz C.* vas **R**, vesi *C.* 4a átján] «XV. III.» **R**. *komma nach* átján *mit Hjelmqvist (Ark. 11, 112 fg.) S. semik. nach* fellu *M.* — átján þeir feldu *C.* 4b *schaltsatz L (fußn.) HC.* øfri *JS,* en efri *Gv,* efri **R**. tveir] «II.» **R**. — Beru tveim (tveimr *J*) sveinum ok bróþur hennar *GvJ. nach 49 lücke Gv² (247b).*

50–52 *vgl. Vǫls. s. c. 36 (Bugge 174[18] fg.).*

50 *mit 51, 1. 2 zu einer str. verbunden KM.* 1 R *in* «Rǫskr» *ausgerückt* **R**. 2a umb *JS,* um **R**. litask **R***KMMbBGv¹CJHl gegen das metrum.* — umlitask *R.* — Illt's umb at litask *J (? S).* 2b *schaltsatz C.* 3 þrír tigir (tegir *S*) *MB cett,* þrjátigi *RK,* «XXX.» **R**. vígligir **R**, vegligir *Hg.* 4 lifa *GvJS,* lifum **R** *und die übr. ausgg.* (= lifumk? *H*). ellifu] «XI.» **R**. — lifum ellifu eptir *Sv (Beitr.).*

51. Bróþr vér fimm vǫrum, es Buþla mistum:
hefr nú Hel halfa, en hǫggnir tveir liggja;
mægþ gat ek mikla; mákak því leyna,
konu váliga: knákak þess njóta.

52. Hljótt óttum sjaldan, síz kvamt í hendr ossar
. . . . . .
firþan mik frǽndum, feï opt svikvinn;
senduþ systr helju: slíks ek mest kennumk.'

Guþrún kvaþ:

53. 'Getr þú þess, Atli! gørþir svá fyrri:
móþur tókt mína ok myrþir til hnossa;

51, 1. 2 *besond. str. RB.* 1 vér *SvJS, om.* **R.** fimm vǫrum *GvBt SvJS,* vǫrum fimm (V.) **R**; vǫrum fjórir? *J (2, 120b).* 2 hefr *SvJS,* hefir **R.** hel *HgK.* en *in klammern Sv, om. RJ.* tveir] «.II.» **R.** — *nach 2 schiebt Gv 52, 3. 4 ein (wo er ändert:* firþan hafiþ mik frǽndum*); lücke nach 2 J.* 3. 4 *besond. str. Hg, mit 52 zu éiner str. verbunden RKMBJ, mit 52, 1. 2 zu éiner str. verbund. Gv, mit 52, 1. 3 zu éiner str. verbund. Hl.* 3 M *in* «Męgð» *mit großem ausgerücktem* M *u. punkt vorher* **R.** 3b. 4a *schaltsatz C.* 4 konu *HgEgGv²JS* (konu átta ek vǽna ok vitra **Vs**), kona **R** *u. die übr. ausgg.* (kona váliga *vocat.!); s. jedoch Hl 2, 554.* váliga **R**, vegliga *Gv² nach verm. von K (vgl. 54, 2),* vænliga? *S (fußn.).* knákak *Gv²SvJS,* knáka ek **R.**

52, 1 «hliott» *mit kleinem* h, *doch punkt vorher* **R.** kvamt **R**, kvam *Gv² (mit* **Vs**; *vgl. auch B z. st.).* 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit BtGvH (fußn.) S. Gv schiebt 91, 5 ein.* 3. 4 *versetzt Gv hinter 51, 2 (s. das.).* 3 *unecht J.* firþan **R**, f. hafiþ *Gv.* feï *Sv (Prob.) S,* féi *Sv (Beitr.) J,* fé *MGvHCHl,* fǽ **R** *u. die übr. ausgg.* (fǽ opt svikinn *'reperio saepe circumveniri' K,* fǽ = fé *B*). svikvinn *SvS,* «svikin» **R.** 4 *besond. str. HgHl (!).* «Sendoþ» *mit großem* S *u. punkt vorher* **R.** systr **R**, systur *RKBC.* — senduþ Hel systur *J.*

53 *vgl. Vǫls. s. c. 36 (Bugge 175⁴ fg.).* — *überschr.:* Guþr. kvaþ *BCJS,* Guþr. *MbHSv, om.* **R.** **Vs** *weist den inhalt der str. dem Hǫgni zu; auch KHl nehmen an, daß sie von Hǫgni gesprochen werde.* 1–3 *besond. str. Gv.* 1 G *in* Getr *ausgerückt* **R.** — Hví getr? *H (fußn.) nach* **Vs.** — *nach 1 eine zeile ausgefallen Gv (er ergänzt:* muntu litt minnask | minna viþfara*).* 2. 3 *aus éiner zeile erweitert? H (fußn.).* 2 ok *in klammern Sv.*

svinna systrungu sveltir í helli;
hlógligt þat þykkjumk es þinn harm tínir,
goþum þat þakkak, es þér gengsk illa.'

Atli kvaþ:

54. 'Eggjak yþr, jarlar! auka harm stórum
vífs ens vegliga: viljak þat líta;
kostiþ svá keppa, at kløkkvi Guþrún,
sea þat mættak, at sér né ynþit.

55. Takiþ ér Hǫgna ok hyldiþ meþ knífi,
skeriþ ór hjarta, skuluþ þess gǫrvir;
Gunnar grimmúþgan á galga festiþ,
belliþ því bragþi, bjóþiþ til ormum!'

Hǫgni kvaþ:

56. 'Gør sem til lystir, glaþr munk þess bíþa:
rǫskr munk þér reynask, reynt hefk fyrr brattan;

---

3 *jüngerer zusatz? S.* systrungu **R**, systur unga *(d. i. Gollrǫnd?) ? Gv² (274b).* sveltir *JS*, sv. [þú] *Sv*, sv. þú **R**. í helli **R**, í hel? *L (fußn.)*, í Helju? *C (fußn.).* 4. 5 *rest einer str. deren erste hälfte verloren ist Gv (er ergänzt:* Stríþ vǫr sterklig | stóra þú enn vildir, ‖ bróþrum mínum bǫþum | bjóþa til helfara). 4 þat þykkjumk *SvS*, mér þykkir *J*, mér þat þykkir **R**. es þinn *JS*, es [þú] þinn *Sv*, es þú þinn **R**. 5 *unecht J.* þat þakkak *S*, [ek] þat þakka *Sv*, ek þat þakka **R**; er þat þakka *HgKHl. — nach 53 größere lücke Finn Magn. Gv¹, s. dagegen S z. st.*

54 *überschr.:* Atli kvaþ *BCJS*, Atli *MbHSvHl, om.* **R** *(ebenso 66. 80. 82. 86, 4. 96).* 1 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 175¹⁰ fg.).* Eggjak *Gv²SvJS*, Eggja ek **R**. stórum *aus* stóran *corr.* **R**, stórum *S*, stóran *die übr. ausgg.* 2 vegliga **R**, váliga *Gv²*. viljak *Gv²SvJS*, vilja ek *MB Gv¹HC*, «uillia ec» **R**. 3 kløkkvi *MGv cett*, «kleycqvi» **R**. 4 sea *Sv (Prob.) S*, séa *Sv (Beitr.) J*, sía *L*, sjá *HgRKMMbGvHCHl*, sia **R**. þat *JS*, [ek] þat *Sv*, ek þat **R**. mættak *RGvSvJS*, «mettac» (c *halb ausradiert)* **R**, mætta *die übr. ausgg.* at *JS*, at [hón] *Sv*, at hón **R**. — *nach 54 größere lücke Finn Magn. Gv¹, s. dagegen B und S z. st.*

55, 1. 2 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 175²³ fg.).* 1 ok *in klammern Sv.* 3 «grimvþgan» **R**, grimúþgan *HgHl. — lücke nach 55 Gv.*

56 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 176¹ fg.). — überschr.:* «H. q.» *(in der zeile)* **R**, Hǫgni kvaþ *edd.* 1 G *in* «Gor» *ausgerückt* **R**. tillystir *R.* 2 munk *BGvCSvJS*, mun **R**. þér **R**, þá *R.* hefk *SvS*, hefik *Gv²*, hefi ek **R**. brattan *JS*, brattar? *Sv (Prob.)*, brattara **R**; bjartara *R.* — reynt hefk brattara *Sv (Beitr.) Wn (Ark. 3, 207).*

hǫfþuþ *þá* hnekking, meþan heilir vǫ́rum:
nú 'rum svá sárir, at mátt sjalfr valda.'

57. Beiti þat mælti, bryti vas hann Atla:
'Tǫkum vér Hjalla, en Hǫgna forþum!
hǫggum halfyrkjan! hann es skapdauþi,
lifira svá lengi, lǫskr mun æ heitinn.'

58. Hræddr vas hvergætir, helta in heldr rúmi,
kunni kløkkr verþa, kleif í rǫ́ hverja;
vesall lézk vígs þeira, es skyldi váss gjalda,
ok sinn dag dapran, at deyja frá svínum,
[allri ørkostu es hann áþr hafþi].

59. Tóku brás Buþla ok brugþu til knífi,
óppi illþræli, áþr odds *of* kendi;
tóm lézk at eiga teþja vel garþa,
vinna ęt vergasta, ef hann viþ rétti.
[feginn lézk þó Hjalli, at hann fjǫr þægi].

---

3 hǫfþuþ þá *S (fußn.)*, hǫfþuþ ér *BtGv²SvJ*, á hǫfþuþ? *Sv (Prob.)*, hǫfþuþ («hófþvt») **R**. *Der verf. von* **Vs** *las viell.* hǫfþum *(B)*. 4 nú 'rum *SvS*, nú 'róm *J*, nú erum **R**. mátt *JS*, [þú] mátt *Sv*, þú mátt **R**; þú munt *C*.

57. 58 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 176⁶ fg.)*.

57, 1b *schaltsatz Hl.* hann *in klammern Sv.* 2 Tǫkum *RJS*, Tǫku **R**. 3 hǫggum halfyrkjan *JS*, hǫgum (hǫggum *R u. zweif. Hl*) vér *(in klammern Sv)* halft yrkjum **R***RMBGvHCSvHl*, hǫgum vér half yrkjum *Hg*, hǫgum vér halfyrkjum *('adcommode faciamus dimidia opera' K, 'opus dimidium faciamus, jussis non nisi ex parte satisfaciamus' Eg) KEg.* 4 lifira (a *halb ausradiert* **R**) **R***BGvCJSHl*, lifir *die übr. ausgg.* mun *JS*, mun [hann] *Sv*, mun hann **R**.

58, 1 «hver getir» **R**. heltat *Gv²*. 2 rǫ́ *CSvJS*, rá *die übr. ausgg.*, «ra» **R**. 3 *komma nach* lézk *u. keine interp. nach* þeira *BtGv²H.* þeira] þess *C.* váss *Eg (855a) BGv¹CJS (vgl. auch* **Vs**: þrællinn . . kvez illt hljóta af ófriþi þeira ok váss at gjalda), vás **R***HgKMEg (245a) Bt Gv²HSvHl*, vas *R*, vals? *L (fußn.)*. 4 «daprán» **R**. 5 *unecht GvJS.* hann *om. J*.

59. 60 *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 176¹³ fg.)*.

59, 1 Tóku *JS*, T. [þeir] *Sv*, T. þeir **R**. brás **R**, bras *RKLGvHSv (? Hl).* ok *in klammern Sv.* 2 illþræli *MMbBGvHCSvJS*, illþræll *LEg*, illþræl *Hl*, «ill þrę» **R**. «odz» **R**. of *SvJS*, *om.* **R**. 3 ff. *in* **Vs** *nichts entsprechendes.* 5 *unecht GvJS.* þó *in klammern Sv.*

60. Gættisk þess Hǫgni — gørva svá færi —
at árna ánauþgum, at undan gengi:
'Fyr kveþk mér minna at fremja leik þenna:
hví mynim hér vilja heyra á þá skrǽktun?'

61. Þrifu þeir þjóþgóþan: þá vas kostr engi
rekkum rakklǫtum ráþ enn lengr dvelja;
hló þá Hǫgni, heyrþu dagmegir,
keppa svá kunni, kvǫl hann vel þolþi.
* *
*

62. Hǫrpu tók Gunnarr, hrórþi ilkvistum:
slá hann svá kunni, at snótir grétu;
klukku þeir karlar, es kunnu gørst heyra;
ríkri rǫþ sagþi, raptar sundr brustu.

63. Dou þá dýrir: dags vas heldr snimma:
létu á lesti lifa íþrótta.
. . . . . .
. . . . . .

60, 1a Gettisk **R***KREgC.* 1b *schaltsatz mit LMb cett.* 2 undangengi *Hg.* 3 Fyr *JS,* fyrir **R.** kveþk *SvJS,* kveþ ek **R.** 4 mynim] megnim (!) *Hg.*

61, 1 þeir *in klammern Sv (auch S erwägt, ob das wort zu streichen sei).* 2 ráþ **R,** rǫþ *C.* enn **R,** in *C.* 3a = *Akv 25, 1a (von dort od. aus einer beiden darstellungen gemeinsamen quelle entlehnt? S).* hló þá **R,** hlǽja nam *J.* — *nach* þá *ein einsilb. wort ausgefallen? Sv.* 3b *schaltsatz Hl.* dagmegir **R,** dróttmegir *C (vgl. Akv 2, 1).* 4 svá kunni *JS,* [hann] svá k. *Sv,* hann svá k. **R.** — *nach 61 mindestens eine str. ausgefallen GvS.*

62. (63?) *vgl. Vǫls. s. c. 37 (Bugge 178⁵ fg.).*

62, 1. 2 *rest einer str. deren erste hälfte verloren ist? H.* 1 H *in* «Hœrpo» *ausgerückt* **R.** 2 slá **R,** sláa *J.* hann *om. J.* — slaa *(u.* hann *zu streichen)? S.* 3. 4 *mit 63 zu einer str. zu verbinden? H.* 3 «gǫrst» **R.** — *lücke nach 3 C.* 4a *schaltsatz Gv.* rǫþ *JS,* ráþ **R.**

63, 1a Dou *Sv (Prob.) S,* Dóu *Sv (Beitr.) J,* Dó **R.** þá **R,** þar *RK.* 1b *schaltsatz Hl.* snimma *S,* snemma **R.** 2a létu *S,* l. [þeir] *Sv,* l. þeir **R.** á lézti *Gv².* — litu es lýsti *(u. darauf lücke V) VC (fußn.).* 2b íþrótta **R,** íþróttir *J.* — *Sv (Prob.) erwägt, ob die vier halbzeilen als viersilbler zu fassen seien.* — *lücke nach 2 in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvCJS (Gv ergänzt:* fáir munu fróknari | á fold koma ‖ né menn mætri | fyrir mold ofan).

64. Stórr þóttisk Atli, sté of þá baþa,
horskri harm sagþi ok réþ heldr at bregþa:
'Morginn's nú, Guþrún! mist hefr þér hollra,
sums est sjalfskapa, at hafi svá gengit.'

Guþrún kvaþ:

65. 'Feginn estu, Atli! ferr þú víg lýsa:
á munu þér iþrar, ef þú allt reynir;
sú mun erfþ eptir, ek kann þér segja:
ills gengsk þér aldri, nema ek ok deyja.'

Atli kvaþ:

66. 'Kannka slíks synja; sék til ráþ annat
hǫlfu hógligra — hǫfnum opt góþu —:
mani munk þik hugga, mætum ágætum,
silfri snæhvítu, sem þú sjǫlf vilir.'

Guþrún kvaþ:

67. 'Ón es þess engi, æ vilk því níta:
sleit ek þá sáttir, es vǫru sakar minni;

---

64. 65 *vgl. Vǫls. s. c. 38 (Bugge 178[15] fg.).*

64, 1. 2 *besond. str. HgHl.* 1 sté *JS,* sté [hann] *Sv,* sté hann **R.** of *JS,* um **R.** 2 hoskri **R***HgKMEg.* ok *in klammern Sv, om. J (auch S erwägt, ob das wort zu streichen sei).* 3. 4 *besond. str. HgHl.* 3 Morginn *mit großem* M *u. punkt vorher R.* 's *SvJS,* er **R.** hefr *JS,* hefr [þú] *Sv,* hefir þú **R.** 4 est *JS,* est[u] *Sv,* ertu **R.**

65 *überschr.:* Guþrún kvaþ *BCJS,* Guþrún *MbHSvHl, om.* **R** *(ebenso 67. 73. 75. 81. 82, 3. 86. 91. 97).* 1 ertu **R,** est[u] *Sv,* est þú *J.* 3b *schaltsatz C.*

66—69 *vgl. Vǫls. s. c. 38 (Bugge 179[3] fg.).*

66 *s. zu 54.* 1 Kannka *JS,* Kannkak (*od.* Kannkat ek) *B (Ark. 2, 120),* «Caxca (ca *halb ausradiert*) ec» **R,** Kann ek *die übr. ausgg.* sék *SvJS,* sé ek **R.** *komma nach* annat *R.* 2b *schaltsatz mit BGvH SvSHl.* opt **R,** æva *C.* 3 mani] manni **R***HgHl (vgl. jedoch Hl 2, 558).* munk *SvJS,* mun ek **R.**

67 *s. zu 65.* 1a engi *BGvHCSvJS,* engia **R***HgKEg* (-a *die part. negat. Eg*), engi á *MHl,* engin *R.* — Ón esa þess engi? *B (fußn.).* 1b *schaltsatz Hl.* æ vilk *S,* á vilk *Sv (Beitr.),* á ek vil (ek *in klammern Sv*) *HSv (Prob.),* ek vil **R.** 2 es] at *C.*

afkǫr áþr þóttak: á mun nú góþa,
hræfþak of hotvetna, meþan Hǫgni lifþi.

68. Alin vit upp vǫrum í einu húsi,
lékum leik margan ok í lundi óxum,
góddi okkr Grímhildr golli ok halsmenjum:
bana munt mér bróþra bóta aldrigi
[né vinna þess etki, at mér vel þykki].

69. Kostum drepr kvenna karla ofríki,
í kné gengr hnefi, ef kvistir þverra,
tré tekr at hníga, ef høggr tǫg undan:
nú mátt einn, Atli! ǫllu hér ráþa.'

70. Gnótt vas grunnýþgi, es gramr því trúþi,
sýn vas svipvísi, ef hann sín gæþi;
krǫpp vas þá Guþrún, kunni of hug mæla,
létt hón sér gørþi, lék hón tveim skjǫldum.

71. Œxti ǫldrykkjur at erfa bróþr sína,
samr lézk ok Atli at sína gørva;

3 áþr *JS*, [ek] áþr *Sv*, ek áþr **R**. «þottac» (c *fast ausradiert*) **R**, þóttak *Sv (Beitr.) JS*, þótta *die übr. ausgg.* 4 hræfþak *Gv²Sv (Beitr.) JS*, hræfþa [ek] *Sv (Prob.)*, «hrefþa ec» **R**. of *JS*, um **R**. hotvetna *MBGv HCSvJSHl*, hótvetna *K*, hovetna **R***Eg*, hóvetna *Hg*, hvevetna *R*.

68, 1 vit *in klammern Sv*. up **R***HgHl*. 3 *unecht GvH (fußn.)*. góddi *RKMGv cett*, «geddi» **R**. Grímhildr *RKCHS*, Grimhildr *Gv*, Grímildr *MJ*, Grímilldr *Hl*, «grimilldr» **R**. 4 munt *SvJS*, muntu *C*, mundu **R**. mér *in klammern Sv*. 5 *unecht JS*.

69, 2 «gengr» *aus* «gendr» *corr.* **R**. kvistir **R**, húnar *C (gegen die reimgesetze)*. 3 høggr *MGv cett*, «heygr» **R**. 4 mátt *JS*, mátt[u] *Sv*, máttu **R**.

70—72 *vgl. Vǫls. s. c. 38 (Bugge 179¹² fg.)*.

70, 1. 2 *viell. rest einer str. deren erste hälfte verloren ist H (fußn.), besond. str. Hl*. 2 svipvísi *JS (vgl. 7, 2)*, «sveip vísi» **R***Hg*, sveipvísi *die übr. ausgg.* 3. 4 *mit der folg. str. zu verbinden? H (fußn.), besond. str. Hl*. 3 «Krœpp» *mit großem* K *u. punkt vorher* **R**. of *JS*, um **R**. 4 tveimr *J*.

71, 1. 2 *besond. str. HgRKMBHSvHl, rest einer str. deren zweite hälfte verloren ist J*. 1 Œxti *JS*, (E. [hón] *Sv*, «Øxti hon» **R**. 2 samr lézk **R**, sumbl lét *C*, et sama lét? *C'*.

lokit því létu, lagat vas drykkju,
sú vas samkunda við svǫrfun ofmikla.

72. Strǫng vas stórhuguþ, stríddi ætt Buþla,
vildi ver sínum *vinna* ofrhefndir:
lokkaþi litla ok lagþi við stokki,
glúpnuþu grimmir ok grétu þeygi,
fóru í faþm móþur, fréttu hvat skyldi.

Guþrún kvaþ:

73. 'Spyriþ litt eptir! spilla ætlak bǫþum,
lyst vǫrumk þess lengi at lyfja ykkr elli.'

Sveinarnir kváþu:

'Blótt sem vilt bǫrnum, bannar þat manngi,
skǫmm mun ró reiþi, ef reynir gǫrva.'

3. 4 *mit 72, 1. 2 zu einer str. verbunden HgRKMBHSvJHl.* 3 *stellt C vor 1.* 3a = *19, 4a.* Lokit *mit großem* L *u. punkt vorher* **R**. 4 «svórfon» **R**. of mikla **RR**.

72, 1 «strœng» *mit kleinem* s, *doch punkt vorher* **R**. stríddi *JS,* str. [hón] *Sv,* str. hón **R**. 2 *unecht Gv (od. 4 od. 5 späterer zusatz? Gv²).* vildi *JS,* v. [hón] *Sv,* v. h. **R**. vinna *om.* **R***Hl* (**R** *ohne andeutung einer lücke).* 3—5 *mit 73, 1. 2 zu einer str. verbunden HgK, besond. str. RMBHSvJHl.* 3 lokkaþi *JS,* lokkaþi [hón] *Sv,* «Loccaþi *(mit großem* L *u. punkt vorher)* hon» **R**. ok lagþi **R**, lagþi *J,* ok léku *B (fußn.) GvH* (lék *bei H druckfehler!*), es léku *C (nach vermut. von K); vgl.* **Vs**: tók hon (Guþrún) sonu þeira Atla konungs, er þeir léku við stokki. — *nach* lagþi *etw. ausgefallen u.* við stokki *schluß der folg. langzeile? H (fußn.).* 4. 5 *aus einer zeile erweitert? S (vgl.* **Vs**: sveinarnir glúpnuþu ok spurþu hvat þeir skyldu). 4 glúpnuþut *J.* 5 *unecht J.* hvat *S,* hvat [þá] *Sv,* hvat þá **R**.

73—78 *cgl. Vǫls. s. c. 38 (Bugge 179²¹ ff.).*

73 *s. zu 65.* 1. 2 *besond. str. MHl.* 1 ætlak *Gv²SvJS,* ætla ek **R**. 2 vǫrumk *SvJS,* «várumc» **R**; várum *Hg.* 3. 4 *besond. str. HgHl, mit 74, 1. 2 zu einer str. verbunden RKM.* 3 *überschr.:* Sveinarnir (Sveinar *J*) kváþu *BCJS,* Sveinarnir *MbHSv,* '*die kinder*' *Hl, om.* **R**. Blótt *mit großem* B *u. punkt vorher* **R**. 4a skǫmm] «scœm» **R**, skaum *Hg,* skǫm *Hl.* — skǫmmu ró reiþi (?) *C.* 4b reynir *JS,* [þú] r. *Sv,* þú r. **R**. gǫrva **R**, gefa *C.* — *keine interp. nach* gǫrva *RKML.* — **Vs** *hat die zeile wol mißverstanden* (en þér er skǫmm í at gøra þetta).

74. Brá þá barnósku bróþra en kappsvinna,
skiptit skapliga, skar á hals báþa;
enn frétti Atli, hvert farnir væri
sveinar hans leika, es sá þá hvergi.

Guþrún kvaþ:

75. 'Yfir rǫþumk ganga Atla til segja,
dylja mun þik eigi dóttir Grímhildar;
glaþa munat þik, Atli! ef gǫrva reynir:
vakþir vǫ mikla, es vátt bróþr mína.

76. Svaf ek mjǫk sjaldan, síþans þeir fellu,
hét ek þér hǫrþu, hefk þik nú mintan;
morgin mér sagþir, mank enn þann gǫrva:
nú es auk aptann, átt slíkt at frétta.

77. Maga hefr þú þinna mist . . . . .
. . . . . sem þú sízt skyldir;

74, 1. 2 *besond. str. HgHl.* 1 *wird von K,* 1a *von ML noch zur antwort der knaben gezogen.* Brá þá *HgMbB cett,* «Bráþá» *(mit großem* B *u. punkt vorher)* **R**, bráþa *RKML.* bróþra *BGv cett,* «brǫþra» *aus* «brǫþur» *corr.* **R**, brǫþur *Hg,* bræþur *K* (br. enn kappsv. 'fratrem certandi promtum'), brúþr *M (nach einer vermut. von K).* en *MBGvHC SvJS,* inn **R**. — *keine interp. nach* kappsv. *RM.* 2a *schaltsatz C.* skiptit *BGvHCSvJS,* skiptisk **R**. 2b skar *JS,* sk. [hón] *Sv,* sk. hón **R**. — *lücke nach 2? Hl (2, 561).* 3. 4 *besond. str. HgRKMHl.* 3 «En» *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**. 4 sá *JS,* [hann] sá *Sv,* hann sá **R**.

75 *s. zu 65.* 1 tilsegja *R.* 2 mun *S (fußn.),* munk **R**. þik *in klammern Sv.* — *komma nach* eigi *MCJS (im text) Hl.* Grímhildar *RKHCSvS* Grimilldar **R***B,* Grímilldar *HgHl,* Grímildar *MJ,* Grimhildar *Gv.* 3 munat þik Atli *J,* mun minzt Atli *Sv,* mun þik minzt *S,* mun þik minzt Atli **R**. ef *JS,* ef [þú] *Sv,* ef þú **R**. 4 vátt *JS,* [þú] vátt *Sv,* þú vátt *KMGvHC,* þú vát **R**.

76, 1 síþans **R**, síþan *R.* 2 hefk *SvJS,* hefik *Gv*², hefi ek **R**. 3 mank *SvJS,* man ek **R**. enn *om. R.* 4 auk *S,* ok *die übr. ausgg., abbrev.* **R**. átt *S,* átt[u] *Sv,* «at- | þv» **R**, átþu *Hl,* át þu *B,* át þú *Hg,* áttu *RGvH,* átt þú *KMCJ.*

77, 1 Mága **R***Hg.* hefr þú *JS,* hefr [þú] *Sv,* hefir þú **R**. 1b. 2a *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit H (der auch erwägt, ob* mist *an den schluß von 2a zu setzen sei) S; die übr. ausgg. fassen* mist — skyldir *als zweite halbzeile von 1.* 2b = *80, 3b.* þú *in klammern Sv, om. J.* — *lücke nach 2b J.*

hausa veizt þeira hafþa at ǫlskǫ́lum,
drýgþak svá drykkju, dreyra blettk þeira.

78. Tókk þeira hjǫrtu ok á teini steikþak,
seldak þér síþan, sagþak at kalfs væri:
einn þú því ollir, etki rétt leifa,
tǫggtu tíþliga, trúþir vel jǫxlum.

79. Barna veizt þinna: biþr sér fár verra;
hlut veld ek mínum, hǫlumk þó etki.'

Atli kvaþ:

80. 'Grimm vastu, Guþrún! es gørva svá máttir,
barna þinna blóþi at blanda mér drykkju;
snýtt hefr sifjungum, sem þú sízt skyldir,
mér lætr ok sjǫlfum millum ills lítit.'

Guþrún kvaþ:

81. 'Vili mér enn væri at vega þik sjalfan:
fátt es fullilla farit viþ gram slíkan;

---

3 *aus einem liede das die sage von Vœlundr behandelte hierher geraten? Gv.* veizt *JS,* v. [þú] *Sv,* v. þú **R.** 4 drýgþak svá *G,* dr. [þér] svá *Sv (Prob.),* dr. þér svá *Gv²S,* dr. þér *J,* drýgþa ek þér svá **R.** blettk *SvJS,* blett ek **R.**

78, 1. 2 *noch zur vor. str. Gv.* 1 Tókk *SvJS,* Tók ek **R.** 2 seldak *Gv²SvJS,* selda ek **R.** sagþak *RGvHSvJS,* sagþag *HgMHl,* «sagdag» **R.** 3. 4 *mit 79 zu éiner str. verbunden Gv, unecht J.* 3a áztu þau meþ ǫllu *C.* 3b rétt *JS,* rétt[u] *Sv,* réttu **R.** 4 tǫggtu *MGvHCSvSHl,* tǫgg þú *J,* «tɑgtv» **R.**

79 *noch zur vor. str. J, späterer zusatz? S.* 1a veizt *JS,* veizt[u] *Sv,* veiztu **R**; áztu *C. lücke nach 1a? H.* 1b *schaltsatz C.* biþr **R,** biþr *HgRKLMb.* — barna áztu þinna bráþir . . . *C'.* — *lücke nach 1 C (schon vermutet von B).*

80— 86 *vgl. Vǫls. s. c. 38 (Bugge 180⁸ ff.).*

80 *s. zu 54.* — 1 vartu **R,** vast þú *J.* es *JS,* es [þú] *Sv,* er þú **R.** gørva *JS,* gera **R.** 2 *schwellvers?* þinna] þíu ?? *Sv.* 3 hefr *JS,* hefr [þú] *Sv,* hefir þú **R.** 4 lætr *JS,* l. [þú] *Sv,* l. þú **R.** ok *om. Hg.*

81 *s. zu 65.* — 1. 2 *rest einer str. deren erste hälfte verloren ist GvBt (Gv ergänzt:* Heimskr vastu, Atli! | es þú horskri vel trúþir, ‖ ætt þinni allri | hefik æ hatat); *jedoch läßt auch der text in* **Vs** *nicht auf eine lücke schließen.* 1 mér **R,** minn *RK.*

drýgt þú fyrr hafþir, þats dómi vissut
heimsku, harþræþi í heimi þessum.
[nú hefr enn aukit þats áþan frǫ́gum,
greipt *hefr* glǫp stóran, gǫrt hefr þitt erfi.]'

Atli kvaþ:

82. 'Brend munt á báli ok bariþ áþr grjóti:
þá hefr þú árnat þats þú æ beiddisk.'

Guþrún kvaþ:

'Seg *þú* þér slíkar sorgir ár morgin:
fríþra vilk dauþa fara í ljós annat.'

83. Sǫ́tu samtýnis, sendusk fárhugi,
hendusk heiptyrþi, hvártki sér unþi;
heipt óx Hniflungi, hugþi á stórræþi,
gat fyr Guþrúnu, at væri grimmr Atla.

84. Kvǫ́mu í hug henni Hǫgna viþfarar,
talþi happ hǫ́num, ef hann hefnt ynni;

3—6 *besond. str. GvBt; der verf. von* **Vs** *hat die zeilen fälschl. als worte Atlis genommen.* 3 hafþir *aus* hefþir *corr.* **R**. þats *JS,* þats menn *Sv (Beitr.);* [þat] es menn *Sv (Prob.),* þat er menn **R**. vissut *GvBtCJS,* v. [til] *Sv,* v. til **R** *u. die übr. ausgg.* (til *zur folg. zeile HgRKM*). 4 harþræþi *S,* «hárþrǫþis» **R**, harþræþis *alle übr. ausgg.* (harþræþiss *C*). 5. 6 *unecht JS, besond. str. R.* 5 hefr *JS,* hefr [þú] *Sv,* hefir þú **R**. þats *JS,* þat er (es) *BGvHC,* þats [nú] *Sv,* þat er nú **R** (nú *verschrieben aus* v̊ *? H*). 6 hefr (1) *Sv, om.* **R**. «gløpstoran» *als éin wort* **R**. hefr (2) *JS,* hefr [þú] *Sv,* hefir þú **R**.

82 *s. zu 54.* — 1. 2 *besond. str. HgRKMMbHl.* 1 munt *SvJS,* mundu **R**. áþr grjóti *GvBtSvS*, gr. áþr **R**. 2 hefr *SvJS*, hefir **R**. þats þú *JS,* «þatz tv» **R**, þaztu *die übr. ausgg.* beiddisk *JS,* beiþisk **R**. 3. 4 *besond. str. HgRKMMbHl.* 3 *s. zu 65.* — þú *Sv* (Segþu *Sv*) *JS, om.* **R**. — Segþer *Hg.* «ar mórgin» **R**, á morgin *RK.* — Seg þér sjǫlfum slíkar spár morgin *C.* 4 vilk *SvJS,* vil ek **R**; vel ek *R,* mun ek *C. komma nach* dauþa *JHl.*

83, 1. 2 *besond. str. HgKMLHl.* 3. 4 *besond. str. HgKMLHl.* 3 Heipt *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**. Hniflungi] *s. zu 44, 3.* 4 fyr *HgM cett,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R**. væri *JS,* [hann] v. *Sv,* hann v. **R**. «grimr» **R***HgHl.*

84, 2 ynni **R**, yrþi *Hg.*

veginn vas þá Atli — vas þess skamt bíþa —:
sunr vá Hǫgna ok sjǫlf Guþrún.

85. Rǫskr tók at róþa, rakþisk ór svefni,
kendi brátt benja, bands kvaþ þǫrf ønga:
'Segiþ et sannasta: hverr vá sun Buþla?
emkak litt leikinn, lífs telk vǫ́n ønga.'

Guþrún kvaþ:

86. ['Dylja mun þik eigi dóttir Grímhildar:]
lǫ́tumk því valda, es líþr þína ǽvi,
en sumu sunr Hǫgna, es þik sǫ́r móþa.'

Atli kvaþ:

'Vaþit hefr at vígi, þót vǽrit skapligt:
illt es vin véla þanns þér vel truïr.

3a «vegiN» *mit kleinem* v, *doch punkt vorher* **R**. 3b *schaltsatz mit S. 4 fornyrþislag-zeile; aus einem älteren liede herübergenommen? S.* — sunr vá hann Hǫgna, | sjǫlf olli Guþrún *J.*

85, 1. 2 *besond. str. HgHl.* 1a = *50, 1a.* 1b. 2 *schaltsatz C.* 2 «brát» **R***HgBHl.* kvaþ *JS,* kv. [hann] *Sv,* kv. hann **R**. 3. 4 *besond. str. HgHl.* 3 «Segit» *mit großem* S *u. punkt vorher* **R**. «hv̊» **R**. 4 emkak *SvJS,* emka *E,* emka ek *BGv*[1]*HCHl,* emkat ek *Gv*[2], «emcaec» *(die 4 letzten buchst. halb ausradiert)* **R**, em ek *HgKM,* emk *R.*

86 *s. zu 65.* — 1—3 *besond. str. HgRKMBGvHHl.* 1 *unecht (aus 75, 2 entlehnt) JS.* mun *HgRKMBCHl,* «munc» (c *fast ausradiert*) **R**, munk *GvHSvJS (s. zu 75, 2).* þik *in klammern Sv. komma nach* eigi *JS.* Grímhildar *RKHCS,* Grimhildar *Gv,* Grimildar **R***B,* Grímildar *HgMJHl.* — *nach 3 ergänzt Gv (als 4. zeile der str.):* hefndi hann svá fǫþur | ok frænda sinna allra *(metr. höchst bedenkl.).* 4. 5 *mit 87, 1 zu einer str. verbunden HgRKMBHl, besond. str. H (vgl. jedoch H fußn.), rest einer str. deren zweite hälfte verloren ist? Bt, rest einer str. deren erste hälfte fehlt Gv (er ergänzt:* Rǽsir rammhugaþr | reis upp viþ bolstri, ‖ keppa hann vel kunni, | krepti mund at undu). 4 *s. zu 54.* «Uaþit» *mit großem* U *u. punkt vorher* **R**. hefr *JS,* hefr [þú] *Sv,* hefir þú **R**. skaplikt **R***RK cett,* skapljót *Hg.* 5 vin véla **R**, umvéla *R.* — *J zieht noch 87, 1 zu unserer str., erklärt aber die zeile für interpoliert.*

87. Beiddr fór ek heiman at biþja þín, Guþrún!
leyfþ vastu ekkja, létu stórráþa;
varþa vǫn lygi, es vér of reyndum;
fórtu heim hingat, fylgþi oss herr manna.

88. Allt vas ítarligt of órar ferþir,
margs vas alls sómi manna tíginna;
naut vǫru órin, nutum af stórum,
þar vas fjǫlþ fear, fengu til margir.

89. Mund galt ek mærri, meiþma fjǫlþ þiggja,
þræla þria tøgu, þýjar sjau góþar;
. . . . . .
— sómþ vas at slíku —: silfr vas þó meira.

90. Lézt þér allt þykkja sem etki væri,
meþan lǫnd þau lǫgu es mér leifþi Buþli;
[gróftu svá undir, gørþit hlut þiggja;]

87—95 *vgl. Vǫls. s. c. 38 (Bugge 181³ ff.).*

87, 1 *s. zu 86, 5.* beiddr *mit kleinem* b, *doch punkt vorher* **R**, beiþr *HgRKMEgV (? C).* 2—4 *mit 88, 1 zu einer str. verbunden HgRK MBJHl.* 2 Leyfþ *mit großem* L *u. punkt vorher* **R**, Leifþ *RK.* var þú *R*, vast þú *J.* 3 varþa vǫn lygi **R**, var þá vanlygi *RKM*, var þá vǫn lygi *HSv* (var þá *druckf. bei H?*), varþa vánlýgi *C.* of *JS*, um **R**. — omreyndum *R.* 4 fórt heiman hingat? *S (fußn.).* fylgþu *R.*

88, 1 «alt» *mit kleinem* a *u. kein punkt vorher* **R**. of *JS*, um **R**. 2—4 *besond. str. HgRKMBHl, mit 89 zu einer str. verbunden J.* 2 Margs *mit großem* M *u. punkt vorher* **R**. 3 vǫru] óru *R.* 4 *unecht J.* fear *Sv (Prob.) S*, féar *BtGvSv (Beitr.) J*, «fíar» **R**, fjár *die übr. ausgg.*

89, 2 þria tøgu *S*, þria tigu *Sv*, þría tøgu *J*, þrjá tøgu *Hl*, þrjá tigu *MBGvHC*, þrjátígi *Hg*, þrjá tígi *K*, þrjá týgi *R*, .XXX. **R**. sjau] .VII. **R**. — þýja sjau góþra *J.* 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvS* (*Gv ergänzt:* mara mélgreypa, | marga hvelvagna); *indessen zweifelt Gv, ob wirkl. der ausfall einer zeile anzunehmen od. 90, 1 noch zu unserer str. zu ziehen sei.* 4 *unecht J.* 4a *schaltsatz mit BtGv HCSvSHl.*

90, 1 Lézt *S*, Lézt[u] *Sv*, Létt *J*, Léztu **R** *(ebenso z. 4).* 2a nema þú lǫndum réþir *C.* 2b mér *in klammern Sv.* — es leifþumk Buþli? *S (fußn.).* 3 *unecht od. verderbt (in der echten form hauptsatz zu z. 2?) Gv, unecht S.* «gróf tv» **R**, gróft þú *J.* gørþit] gørþirat? *B fußn. (vgl. Hl 2, 564).*

sværu lézt þína sitja opt grátna,
fannka í hug heilum hjóna vætr síþan.'

Guþrún kvaþ:

91. 'Lýgr þú nú, Atli! þót þat litt rǫkjak:
heldr vask hǫg sjaldan, hófsk þú þó stórum;
borþusk bróþr ungir, bǫ́rusk róg milli,
halft gekk til heljar ór húsi þínu.
[hroldi hotvetna þats til hags skyldi].

92. Þriu vǫ́rum systkin, þóttum óvægin,
fórum af landi, fylgþum Sigverþi;
skæva vér létum, skipi hvert várt stýrþi,
ǫrkuþum at auþnu, unz vér austr kvǫ́mum.

93. Konung drǫ́pum fyrstan, kurum land þaþra,
hersar á hǫnd gengu: hræzlu þat vissi;
vǫ́gum ór skógi þanns vildum syknan,
settum þann sælan es sér né áttit.

---

4. 5 *besond. str. HgRHl.* 4 «Svéro» *mit großem* S *u. punkt vorher* **R**. þinna **R***Hg.* 5 *unecht J.* fannka *S (fußn.)*, fannkak *B (Ark. 2, 120) JS*, «fanca (ca *halb ausradiert*) ec» **R**, fannka ek *Hl*, faunk *Sv*, fann ek *die übr. ausgg.*

91 *s. zu 65.* — þót — rókjak *JS*, þót [ek] þat litt rókja *Sv*, þótt ek þat litt rókja *KglossMBGvHHl*, þótt ek þat litt rekja **R***HgRKC.* 2 vask *SvJS*, var ek **R**. hóg *J.* hófsk þú *JS*, hóftu *MLBV (137a) C*, «hostv» **R**, hóstu *RKMbHSvHl* (= hófsk þú *Hl*). — hostuþo *Hg.* — hǫ́s þú þó stórþir *Gv (nach verm. von Bl, der auch erwägt. ob* hóz *(d. i.* hóts) *zu lesen sei).* 3 borþusk *JS*, b. [ér] *Sv*, b. ér **R**. brǫþrungir (!) *Hg.* 4. 5 *mit 92 zu éiner str. verbunden Hg.* 4 *besond. str. (!) Hl.* Halft *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**. Heljar *HgC.* 5 *besond. str. (!) Hl, unecht JS; Gv versetzt die zeile hinter 52, 1 (Gv*[1] *hat sie an beiden stellen, bezeichnet sie aber hier als interpol).* «Hrolldi» (i *über der zeile*) *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**. þats *SvJS*, þat er **R**.

92, 1 Þriu *SvS*, Þríu **R***J*, Þrjú *die übr. ausgg.* 2 Sigverþi *S*, Sigrǫþi (Sígurþi? Sigferþi?) *Sv*, Sigurþi **R**. 3 várt *om. J ('viell. mit recht' S).*

93, 1 dráþum (!) *Hg.* 2a á hǫnd *JS*, [oss] á hǫnd *Sv*, oss á hǫnd **R**. 2b *schaltsatz Hl.* 4 «sǫttom» **R**.

94. Dauþr varþ enn hunski: drap þá brátt kosti,
strangt vas angr ungri ekkju nafn hljóta;
kvǫl þótti kvikri at koma í hús Atla,
átti áþr kappi, illr vas sá missir.

95. Kvamtat af þingi, es vér þat frægim,
at þú sǫk sóttir né slógþir aþra:
vildir ofvalt vægja, en vætki halda,
kyrt of því láta . . . . . .

Atli kvaþ:

96. 'Lýgr þú nú, Guþrún! litt mun viþ bótask
hluti hvárigra: hǫfum ǫll skarþan;
gørþu nú, Guþrún! af gǫzku þinni
okkr til ágætis, es mik út hefja.'

94, 1 hunski **R***BS*, Húnski *HgKC*, húnski *die übr. ausgg.* «brát» **R***BHl.* 2 **Vs** *paraphrasiert:* var þat lítit at bera ekkju nafn; *danach vermutet B daß der verf. in seiner vorlage* vasat *st.* vas *gelesen habe od. daß in* **Vs** eigi *vor* lítit *ausgefallen sei (die zweite vermutung ist gewiß die richtige). komma nach* ungri *KMLMb.* ekka? *L fußn.* nafn *EgB GvHSvJS mit* **Vs** *(schon verm. von K fußn.),* namn *C,* nam **R** *(verschrieben für* namn, *aber von KMLMb als verbum gefaßt).* 3 «ihvs» **R.**

95, 1 Kvamtat *S,* Komtattu *Gv,* Komtat [þú] *Sv (Prob.),* Komta þú *MH,* Komta *Sv (Beitr.),* Komtat *J,* «Comtaþv» *(mit ausgerücktem C)* **R.** af þingi *JS,* af því þingi **R**; af vígi? *G (Zz 26, 29; vgl.* **Vs***:* aldri komtu svá ór orrustu). *L fußn. vermutet ein compos. von* þing *mit der bedeutung 'kampf'.* 2—4 *verderbt C.* 2 sóttir *BGvCSHl,* settir *J,* «sottir» **R,** sóttir *die übr. ausgg.* slógþir *G,* «slękþir» **R***HgB* (= slekþir *B*), slókþir *KEg Eir. Jónsson CS* (= slógþir *S*), slekþir *RMBJHl* (= sløkþir *Hl*), sløkþir *GvHSv (schon vermut. von L fußn., der auch* slakþir *in erwägung zieht).* 3 ofvalt *JS,* avalt **R***BC,* ávalt *RKMGvHSvHl,* á valt *Hg,* æ *Sv (Beitr.).* «vęgia» (i *über der zeile nachgetr.*) **R,** vega? *Sv (Prob.).* 4 of *JS,* um **R.** — *nach* láta *in* **R** *ein leerer raum für die fehlende halbzeile; M ergänzt (nach dem vorschlage von K):* es konungi sómþit, *Gv:* es konungr skyldit *('meget godt' Bt). Nur Hg bezeichnet keine lücke.*

96—98 *vgl. Vǫls. s. c. 38 (Bugge 181*[20] *fg.).*

96, 1 viþbótask *HgR.* 3 gør þú *J.* «gǫzsco» **R.** 4 úthefja *HgR.*

Guþrún kvaþ:

97. [illegible] . . . . . .
knǫrr mun ek kaupa ok kistu steinda,
vexa vel blæju, at verja þitt líki,
hyggja á þǫrf hverja, sem vit holl værim.'

98. Nár varþ þá Atli: niþjum stríþ óxti,
efndi ítrborin allt þats réþ heita;
fróþ vildi Guþrún fara sér at spilla:
urþu dvǫl dǫgra, dó í sinn annat.

99. Sæll es hverr síþan, es slíkt getr fǫþa
jóþ at afreki, sem es ól Gjúki:
lifa mun þat eptir á landi hverju
þeira þrámæli, hvargis þjóþ heyrir.

97, 1 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, wo* «Knár» *(mit großem* K *u. punkt vorher) sich unmittelbar an* «hefia» *(96, 4) anschließt; hier angesetzt mit GvS. Gv ergänzt:* Unnak litt lifnum, | liþnum skal þó sǫmþ vinna *(die 2. halbzeile metr. unmögl.).* 2 knǫr *RKGv²Eg. — nach 2 eine zeile ausgefallen J.* 3 «blęgio» **R***Hg,* blægju *KHl.* at *in klammern Sv.*

98, 1 Nár *mit ausgerücktem* N **R.** 2 «itr bórin» **R.** 4 «dvól dogra» **R.** dó *S,* dó [hón] *Sv,* dó hón **R.**

99, 1 «hv̌» **R.** síþan] «siþ'» **R,** síþr *R.* slíkt **R,** slík *J.* 2 sem es *S,* sem þats (*od.* sem es?) *Sv (Prob.),* sem þaus *J,* sems **R***RKMBGv HHl,* sem *HgSv (Beitr.) C.* 4 hvargis *SvJS,* hvargi er **R.**

GUÞRÚNARHVǪT.

Guþrún gekk þá til sævar, er hon hafþi drepit Atla. Gekk *hon* út á sæinn ok vildi fara sér; hon mátti eigi søkkva. Rak hana yfir fjǫrþinn á land Jónakrs konungs; hann fekk hennar; þeira synir váru þeir Sǫrli ok Erpr ok Hamþir. Þar fœddiz upp Svanhildr Sigurþardóttir; hon var gipt Jǫrmunrekk enum ríkja. Meþ honum var Bikki, hann réþ þat at Randvér konungs son skyldi taka hana. Þat sagþi Bikki konungi. Konungr lét hengja Randvé, en troþa Svanhildi undir hrossa fótum. En er þat spurþi Guþrún, þá kvaddi *hon* sonu sína.

1. Þá frák sennu slíþrfengligsta,
trauþmǫl taliþ af trega stórum,
es harþhuguþ hvatti at vígi
grimmum orþum Guþrún sunu:

2. 'Hví sitiþ *kyrrir*, hví sofiþ lífi,
hví tregrat ykkr teiti at mæla?

Guþrúnarhvǫt nur erhalten in **R**, *bl. 44a, 13 — 44b, 27; in* **Vs** *benutzt (die pros. einleitung auch in Skaldsk.). — Überschrift:* «fra gvðrvno» *(vor der prosa) u.* «gvðrvnar hvœt» *(vor str. 1) mit roter tinte* **R**; *ebenso HgHl;* Guþrúnarhvǫt (*und vor der prosa* Frá Guþrúnu) *KJS,* Guþrúnarhvata *R,* Guþrúnarhvǫt *die übr. ausgg.*

Prosa: vgl. Skaldsk. c. 42 (Sn.E. I,366 fg.); Vǫls. s. c. 39 (Bugge 182[16] *fg.) u. c. 41 (Bugge 184*[19] *fg.).* 2 hon (1) *RKMBCJS.* síþan *GvH (nach vermut. von B fußn.), om.* **R** *(statt dessen ist in* **R** *von jüngerer hand über der zeile ein* g (*d. i.* Guþrún) *nachgetragen).* 5 «vp» **R**. «sigurdar d.» **R**, Sigurþar dóttir *HgRMBGvHCHl.* 6 «iormvnreck» **R**, Jǫrmunrek *HgRKMGvH.* ríka *R.* 7 «randvér» **R**, Randver *HgRK. — nach* hana *ein satz ausgefallen? BGvHC; Gv fügt (aus Skaldsk.) ein:* Þetta ráþ líkaþi þeim vel enum ungum mǫnnum. 8 «randvé» **R**, Randve *RKM.* 9 hrossa fótum **R**, hrossafótum *Hg,* hesta fótum *R.* 10 kvaddi **R**, hvatti *Hg.* hon *om.* **R***Hl.*

1 ff. *die strophenfolge in C (wo Ghv u. Hm willkürl. durch einander gewürfelt sind) anzugeben, wäre raumverschwendung.*

1, 1 Þ *in* «Þa» *groß u. rot u. grün ausgemalt* **R**. frák *JS,* frá ek **R**. 2 trauþ mǫl **R***HgKEBGvJ.* 3 harþúþug *R.* 4 «grimom» **R***Hl.*

2. 3 *vgl. Vǫls. s. c. 41 (Bugge 184*[20] *fg.).*

2, 1 sitiþ **R**, sitiþ ér *HgRKMbEJ,* sitiþ it *H.* kyrrir *G (Zz 29, 62) S* (*vgl.* **Vs**: hví siti þér svá kyrrir), *om.* **R**.

es Jǫrmunrekkr yþra systur
unga at aldri joum of traddi
[hvítum ok svǫrtum á hervegi,
grǫum, gangtǫmum Gotna hrossum].

3. Urþuat glíkir þeim Gunnari
ne in heldr hugþir sem vas Hǫgni:
hennar munduþ hefna leita,
ef móþ ættiþ minna bróþra
[eþa harþan hug Húnkonunga].'

4. Þá kvaþ þat Hamþér enn hugumstóri:
'Litt mundir þú leyfa dǫþ Hǫgna,
þás Sigvǫrþ vǫkþu svefni ór:
bókr vǫru þínar enar bláhvítu
roþnar í vers dreyra, folgnar í valblóþi.

---

3 Jǫrmunrekkr *J*, «iormvnrecr» **R**. yþra **R**, ykkra? *B (fußn.) S(fußn.)*. 4 jǫum *S*, jóum *J*, jóm **R**. oftraddi *R*. 5. 6 (= *Hm 3, 3. 4*) *interpol. JS (vgl. auch B fußn.), besond. str. HgHl, om. EGv.* 5 «Hvitom» *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**. «ahervegi» *aus* «ahelvegi» *corr.* **R**. 6 grǫum *S*, grǫum *J*, grám **R**. gotna *HgRK*.

3, 1 Urþuat *JS*, Urþuþa *Sv*, Urþuat it *Gv*², «Urþva iþ» **R**. þeim *verdächtigt Bt als verderbt.* 2 *om. E.* sem vas Hǫgni **R**, sem H. vas *J (? S)*. 3 munduþ *SvS*, mønduþ *J*, mundu it *R*, munduþ it **R**. leita **R**, vilja *C*. 4 ef *SvJS*, ef it **R**. 5 *unecht GvBtJS.*

4—6 *vgl. Vǫls. s. c. 41 (Bugge 184²⁴ fg.).*

4 *nach BS entstanden durch traditionelle verschmelzung von Hm 6. 7.* 1 Hamþér *CS*, Hamþir **R** *(so immer).* hugum stóri **R***KML*. 2—5 *interpol. J.* 2 møndir *J*. «hœgna» **R** 2b *málaháttr.* 3 *om. E.* 3a þás *JS*, þá er **R**. Sigvǫrþ *S*, Sigurþ **R**. *cäsur nach* Sig. *Hg.* 3b *der dreisilbler ließe sich beseitigen, wenn man (übereinstimmend mit Hm 6, 3) die zeile änderte:* þás S. þinn | svefni ór vǫkþu; *aber das lied enthält noch einige andere dreisilbler, die einer verderbnis nicht verdächtig sind (s. S z. st.). — nach 3 schieben BtGv Hm 6, 4 ein.* 4. 5 *anfang einer besond. str. deren 2. hälfte verloren ist BtGv (sie ergänzen Hm 7, 3. 4).* 5 *málaháttr. — lücke nach str. 4 J.*

5. Urþu þér *bráþla* bróþra hefndir
slíþrar ok sárar, es sunu myrþir;
knættim *allir* Jǫrmunrekki
samhyggjendr systur hefna.

6. . . . . .
. . . . . .
beriþ hnossir fram Húnkonunga!
hefr okkr hvatta at hjǫrþingi.'

7. Hlæjandi Guþrún hvarf til skemmu,
kumbl konunga ór kerum valþi,
síþar brynjur, ok sunum fǫrþi:
hlóþusk móþgir á mara bógu.

8. [Þá kvaþ þat Hamþér enn hugumstóri:]
Svá kømsk meirr aptr móþur at vitja

5, 1. 2 *rest einer str. deren 1. hälfte ausgefallen ist E (er ergänzt:* Atla þóttir þú stríþa at Erps morþi ‖ ok at Eitils aldrlagi *(vgl. Hm 8, 1. 2).* 1 bráþla *S,* bráþar *HgRKME,* bitrar? *Hl (2, 568),* beggja? *B fußn. Bt,* ballra *GvHJ, om.* **R.** *komma nach* hefndir *RKMJ.* 2 slíþar *C'.* es *SvJS,* er þú **R.** 3. 4 *mit 6, 3. 4 zu einer str. verbunden E.* 3a allir *BGvHCJS (nach* **Vs**), ungrar *HgRKME (mit pap.hss.), om.* **R.** 3b «iormvnrecki» **R,** á Jǫrmunreki (Jórmunrekki *K*) *HgRKMEC (mit pap.hss.). lücke nach str. 5 J.*

6, 1. 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit BtGvS (Gv ergänzt:* Enn skal freista, ¦ þót færi sém, ‖ þót mynim hljóta ¦ hlut enn minna). 3 «Beriþ» *mit großem* B *u. punkt vorher* **R.** hnossir **R,** herkumbl *C.* húnkonunga *B.* 4 hefr *SvJS,* hefir þú **R.**

7 *vgl. Vǫls. s. c. 41 (Bugge 185⁴ fg.).* 1 Guþrún] «gvndrv» **R.** kumbl] *B (fußn.) meint, der verf. von* **Vs** *habe statt dessen* sumbl *gelesen.* konunga] *abgekürzt* «k'k'.» **R.** 3 *keine interp. nach* brynjur *H.* 4 *mit str. 8 zu einer str. verbunden HgHl.* «Hloþvz» *mit großem* H *u. punkt vorher* **R.**

8—14 *vgl. Vǫls. s. c. 41 (Bugge 185⁶ ff.).*

8, 1 (= *4, 1; vgl. Hm 6, 1. 25, 1. 27, 1) hier interpol. Gv²JS.* «þa» *mit kleinem* þ, *doch punkt vorher* **R.** hugum stóri *HgKMLE.* 2 *vgl. Bdr 14, 2.* Svá *om. J.* kømsk *(od.* mun *st.* meirr *Finn Magn.) Finn Magn. Gv²HS,* kømrat *J,* kømskat? kømrat? *L (fußn.),* komask (comaz» **R**) **R***HgRKMBC,* komum *E,* komumk *Gv¹Bz,* komumsk *B (fußn.) Hl,* mun komask *Bt.* «meiR» **R.**

geirnjǫrþr hniginn á Gotþjóþu,
at þú erfi at ǫll oss drekkir,
at Svanhildi ok sunu þína.'

9. Grátandi Guþrún Gjúka dóttir
gekk tregliga á taï sitja
auk at telja tǫrughlýra
móþug spjǫll á margan veg:

10. 'Þria vissak elda, þria vissak arna;
vask þrimr verum vegin at húsi;
einn vǫrumk Sigvǫrþr ǫllum betri,
es bróþr mínir at bana urþu.

11. Svárra sára sákat, né kunnu
. . . . . .

3 *unecht Gv*¹, *om. E.* at geirnjǫrþ hniginn? *C (fußn.).* Gotþjóþu *S*, «goð þioþo» **R**, goþþjóþu *Hg*, Goþþjóþu *die übr. ausgg. (vgl. Vsp 31, 2b Hlr 8, 1b).* 4 drekkir *GvHS (nach vermut. von B fußn.)*, drykkir **R***HgRKMCHl (vgl. jedoch Hl 2, 569).* — at þú (þú *in klammern Sv*) at ǫll oss | erfi drykkir (drekkir *Sv*) *EBzSv*, átt þú erfi | at oss drekka *J.* 5 ok **R**, ok at *C.*

9, 1 Grát. Guþr. *SvS (vgl. 7, 1)*, Guþr. grát. **R.** 2 gekk *JS*, g. hón **R.** — gekk tregliga *od.* gekk hón tregla? *Sv.* 3 auk *S (fußn.)*, ok *die übr. ausgg., abbrev.* **R.** tǫrughlýra *GvHJS*, tárokhlýra *BCHl*, tárog hlýra *E*, «tárok hlýra» **R.**

10, 1 þria *S*, þría **R***EJ*, þrjá *die übr. ausgg. (so beide male).* vissak *EGv*²*JS*, vissa ek **R** *(beide male).* 2 vask *SvJS*, var ek **R.** þrimr verum *verstößt gegen die reimgesetze H; ob umzustellen:* verum þrimr? *(aber dreisilbler von diesem typus finden sich sonst nicht im liede).* 3 vǫrumk *Sv*, var mér **R.** Sigvǫrþr *S*, Sigurþr **R.** 4 es **R**, þeim es *E.*

11. 12 *zu einer str. verbunden K.*

11, 1a Svárra *KMEBHCJS*, «Svara» **R.** — Svarra sárra *'ein bekümmerteres weib'? Hl (2, 570).* 1b sákat *JS*, sáka *Sv*, sákat ek *BtHCHl*, «sa | kaþ ec» **R**, sakaþ ek *HgKMEB.* kunnu **R**, kunna *KMEBHCHl.* — saknaþ ek né kunnum *R.* — *die ganze zeile lautet nach B (fußn.) viell. ursprl.:* Svárra, sárra | saka bótr né kunna *(zurückgenommen Bt).* 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit EBGvCJS (E ergänzt:* ekkju vas ungrar angr strangastr). — *als ursprl. text von 1. 2 vermutet Bt:* Svára, sára | sákat ek né kunna ‖ [mann svá hvergi | moldar svikinn]; *Gv*¹*:* Svá sára | sákat ek né kunnak ‖ [mey á moldu | sem mik svikna]; *Gv*²*:* Svárara, sárara | sákat ek né kunnak ‖ [mann né mey | á moldu svikinn]; *B (Ark. 19, 17 fg.):* Svára, sára | Sigurþ of véltu (*od.* of sviku systur), svát sárara | sákat né kunnu.

. . meirr þóttusk mér of stríþa,
es mik ǫþlingar Atla gǫfu.

12. . . . . .
húna hvassa hétk mer at rúnum:
máttigak bǫlva bótr of vinna,
áþr hnófk hǫfuþ af Hniflungum.

13. Gekk ek til strandar, grǫm vask nornum,
vildak hrinda *vreiþi* þeira:
hófumk, né drekþu, hǫvar bǫrur
því land of sték, at lifa skyldak.

14. Gekk ek á beþ — hugþumk fyrr betra —
þriþja sinni þjóþkonungi;
ólk mér jóþ, erfivǫrþu,
erfivǫrþu Jónakrs sunum.

---

3 meirr **R**, en meirr *E (? S)*, mærir *R.* — þóttusk meirr *Sv,* meirr þóttusk þeir *J.* of *JS,* um **R.** 4 es mik — gǫfu **R**, es ǫþlingar | Atla gǫfumk? *S (fußn.),* es mik Atla | ǫþl. gǫfu? es mik Atla | gǫfu ǫþl.? *Sv.*

12, 1 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, wo* «Hýna» *(mit großem* H *und punkt vorher) unmittelbar an* «gafo» *(11, 4) sich anschließt; hier angesetzt mit EJS (s. S z. st.); E schlug als ergänzung vor:* Brøþra hefna síþ (?) bana skyldak. *Finn Magn. nahm zwischen 11 u. 12 eine größere lücke an.* 2 hétk mer *JS,* hét ek mér **R**; hétumk? *SvS (fußn.), wodurch aber eine schwerere senkung entstände.* 3 of *JS,* um **R.** — umvinna *R.* 4 hnófk *SvJS,* ek hnóf **R.** *cäsur nach* hnóf *RMLBGv¹Hl.* — áþr ek hǫfuþ hnóf *E.* Hniflungum *KEGv²HCJS,* hniflungum *Mb,* Niflungum *HgLB Gv¹Hl,* ñiflungum **R***RM (s. zu Am 44, 3).*

13, 1 Gekk ek **R**, Gekk'k *Sv.* · Nornum *HgEC.* 2 vildak *Gv²SvJS,* vilda ek **R.** hrinda **R**, strjúka (!) *E,* støkkva? *Hl (2, 570).* vreiþi *S,* hríþgrimþ *Gv,* hríþgríþ *H,* hríþgríþ? hríþ? *B (fußn.),* heiptum? *C (fußn.),* «stríþ griþ» **R***J,* stríþgriþ *HgR,* stríþgríþ *KMEBCHl.* 3 *vgl. Sg 61, 3.* hófumk *SvS,* hófu mik **R.** 4 því *SvJS,* því ek **R.** of *JS,* um **R.** — umsték *R.*

14, 1a *nach* «Gecc ec» *ist in* **R** «til strandar» *aus 13, 1 versehentl. wiederholt, dann aber unterpunktiert u. später halb ausradiert.* 1b *schaltsatz mit MEGvHCHl.* hugþumk *SvS,* hugþak mér **R.** fyrr *GS,* fyr *HgBGvHCHl,* fyrir *M,* for *R,* fur *K, abbrev.* **R.** — hugþumk betra fyrir *J,* mer fur betra hugþak *E.* 3. 4 *vgl. Sg 62, 1. 2.* 3 ólk *JS,* ól ek **R.** 4a *om.* **R***CHl (CHl mit andeutung einer lücke).* 4b Jónakrs sunum **R**, Jónakrs sunu *KEGvSvCJ,* Jónakri sunu *R (fußn.) H.*

15. En umb Svanhildi sǫ́tu þýjar,
es barna minna bazt fullhugþak;
svá vas Svanhildr í sal mínum,
sem væri sómleitr sólar geisli.

16. Góddak golli ok goþvefjum,
áþr *hana* gæfak Gotþjóþar til;
. . . . . .
. . . . . .

16a. Sá's mér harþastr harma minna,
es þann enn hvíta hadd Svanhildar
auri trǫddu und joa fótum,
hvítra ok svartra á hervegi.

17. En sá sárastr, es Sigvǫrþ minn
sigri rændan í sæing vǫ́gu;

15, 1 umb *S*, of *J*, um **R**. 2 es *JS*, es ek *KMEGvHC*, enn ek **R***HgEgB (vgl. jedoch B fußn.) Hl*, henni *R*, *om. Sv.* barna minna *H (fußn.) S*, minna barna **R**. 3. 4 *vgl. Sg 54, 5.*

16—18 *vgl. Vǫls. s. c. 41 (Bugge 185*[15] *fg.).*

16, 1. 2 *mit 16a, 1—3 zu éiner str. verbunden RKMEBHJS, mit 16a, 1. 2 zu éiner str. verb. HgHl.* 1 Góddak *SvJS*, Gøddak hana *Gv*[2], Gódda («Gedda») ek **R**. 2 *om. E.* hana *S*, ek **R**. gæfak **R**, gæfa *J*. Gotþjóþar *S*, «goþ þioðar» **R**, goþþjóþar *Hg*, Goþþjóþar *die übr. ausgg.* 3. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit Gv (er ergänzt:* vif et unga, | es æva skyldak, ‖ grimmgeþjuþum | gǫmlum ver).

16a, 1 Sá's *G*, Sá es *Gv*, þat's *JS*, þat *(mit kleinem* þ, *doch punkt vorher)* er **R**. mér *om. Hg.* — þat erumk *SvC.* harþastr *EGv*, harþast («hardaz») **R**. — *nach 1 eine zeile ausgefallen Gv; er ergänzt:* knáka (knákat ek *Gv*[2]) þess bót | bíþa aldrigi. 2 es *R (fußn.) GvC*, of **R**; *auch B (fußn.) erwägt, ob* of *durch* es *zu ersetzen od. in z. 3* traddan *st.* trǫddu *zu lesen sei.* þann *om. Sv (vgl. dagegen B, NI s. 65),* þeir *C.* 3 *mit 17 zu éiner str. verbunden HgHl, unecht BtJS.* «Avri» *mit großem* A *u. punkt vorher* **R**. trǫddu **R**, trodda (?) *E.* 5 *om.* **R** *edd, von mir ergänzt nach 2, 5 u. Hm 3, 3.*

17. 18 *sind, obgleich* **Vs** *sie bereits kannte, doch wol als jüngerer zusatz anzusehen.*

17, 1. 2 *om. E.* 1 «en» *mit kleinem* e *u. kein punkt vorher* **R**. es *SvJS*, er þeir **R**. Sigvǫrþ *S*, Sigurþ **R**. 2 rǽndan *JS*, ræntan («rǫntan») **R**.

en sá grimmastr, es Gunnari
fránir ormar til fjǫrs skriþu.

18. En sá hvassastr, es hjarta til
konung óblauþan kvikvan skǫru,
fjǫlþ mank bǫlva . . . . . .
. . . . . .

* *
*

* *
*

19. 'Beittu, Sigvǫrþr! enn blakka mar,
hest enn hraþfǿra lát hinig rinna:
sitr eigi hér snør né dóttir,
sús Guþrúnu gæfi hnossir.

---

3. 4 *mit 18, 1. 2 zu einer str. verbunden E.* 3 «grimastr» **R***HgHl.* es *SvJS,* er þeir **R**.

18, 1. 2 *besond. str. HgHl, noch zur vor. str. RKMB (vgl. jedoch Bt).* 1 «En» *mit großem* E *u. punkt vorher* **R**. hjarta til *JS,* til hjarta *BGvH,* til hjarta fló (fló = flógu *LHl*) **R***HgRKMHl,* til hj. flóu (!) *E,* til hj. fól (*od.* flón?) *Björn Ólsen (Ark. 9, 234 fg.). — komma nach* fló *RKMHl. — H betrachtet* fló *als unwillkürl. reminiscenz an Sg 22, 3.* 2 konung] k'g **R**. *komma nach* óblauþan *E.* 1b. 2 es þeir Hǫgna . . ‖ hilmi kvikvan til hjarta skǫru *C.* 3a «Fiolþ» *mit großem* F *u. punkt vorher* **R**. mank *SvJS,* man ek **R**. 3b. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvHCJS; Gv ergänzt als 2. halbzeile von 3 mit pap.hss.:* fjǫlþ man ek harma *u. fügt als 4. zeile hinzu:* hví ek fleira bǫls | of bíþa skyldak! (*Bt würde vorziehen:* hví skal ek bíþa | bǫls of fleira!). — *HgRKMB ergänzen die 2. halbzeile von 3 wie Gv u. verbinden die ganze zeile mit 19 zu einer str. (vgl. jedoch Bt); Hl deutet eine lücke nach 3a an u. zieht die halbzeile ebenfalls zur folg. str.; E nimmt als 2. halbzeile aus 19, 1 (s. das.):* beittu Sigurþ. — *der echte schluß des liedes ist wol verloren (so JS).*

19—21 *nicht ursprl. zu Ghv gehörig, sondern bruchst. eines liedes. das kurz nach Sigurþs ermordung spielte JS.*

19, 1 *lücke davor in* **R** *nicht angedeutet, wo* «beittv» *(mit kleinem* b *u. kein punkt vorher) unmittelbar auf* «bɯlva» *(18, 3) folgt. — E nimmt aus der vor. str.* Fjǫlþ man ek bǫlva *als erste halbzeile u. streicht* enn blakka mar; *s. auch zu 18, 3.* Beit þú *J.* Sigvǫrþr *S,* Sigurþr *R (fußn.) MBGvHCJHl,* Sigurþ *(u. kein komma vorher)* **R***HgKE* (beittu *3. plur. prt. KE*). «már» **R**. 2 «hraþ fora» **R**. lát *SvJS,* láttu **R**. hinig **R**, hinnig *HgRMbGvH.* rinna *S,* renna **R**. 3 sitr eigi **R**, sitrat nú *Gv*², sitrat *C.* snør *Hl,* snór **R***RKE,* snor *HgC,* snǫr *die übr. ausgg.* dóttir] «d.» **R**. 4 sús *S,* sú er **R**; þeim er *E (vgl. dagegen H, Zze 81. 617).* Guþrún *E.* gæfi («gęfi» **R**) **R***JSHl,* geti *die übr. ausgg.*

20. Minnsk þú, Sigvǫrþr! hvat vit mæltum,
es á beþjum vit bæþi sǫtum,
at myndir mín móþugr vitja
halr ór helju, en ór heimi ek þín.

21. Hlaþiþ ér, jarlar! eikikesti,
látiþ und hilmi hæstan verþa!
megi brenna brjóst bǫlvafullt eldr,
þrungit hjarta, þiþni sorgir.'

22. [Jǫrlum ǫllum óluþ batni,
snótum ǫllum sorgir minki,
at tregróf þat of talit væri
. . . . . .]

20, 1 Minnsk þú *JS*, «Minztv» **R**. Sigvǫrþr *S*, Sigurþr **R**. mæltum vit *EJ*. 2 es á beþjum vit *G (s. zu Akv 44, 1)*, þás vit á beþ *JS*, þá er vit á beþ **R**. — þá es vit á beþ bæþi stigum *(od.* gengum) *C*. 3 myndir *SvS*, møndir *J*, þú myndir **R**. mín] minn **R***HgHl*. *komma nach* mín *BGv*. móþigr *R*. *ausrufungsz. nach* móþugr *BGv*. 4 Helju *C*. en ór heimi ek þín *S*, en ek ór heimi þín *EJ*, en ek ór heimi *Sv*, en ek þín ór heimi **R**.

21 *gehörte wol demselben liede an wie 19. 20, folgte aber ursprl. kaum unmittelbar auf diese strr. LB (fußn.) S.* 1 eikikesti *GS*, eikikǫstu *J*, eikikǫst *BtGv²H*, «eiki cɷstin» **R***Hg*, eikikǫstinn *die übr. ausgg.* 2 látiþ *SvS*, l. hann *HgRKME*, l. þann **R**. hilmi **R**, himni *RC (vgl. auch Hl 2, 572)*, hildi *E*. 3 brjóst brenna *E*. *cäsur nach* brenna *HgK*. eldr *zur folg. zeile HgRKMEC, komma vorher RKME*. 4 þrungit *BGvHJS, om.* **R**. hjarta *S (fußn.)*, of hjarta *J*, um hjarta **R**. *keine interp. nach* hjarta *B (vgl. jedoch Bt) Gv¹JS*. — *hinter* hjarta *sind nach C zwei halbzeilen ausgefallen* (eldr um hjarta *anfang der ersten langzeile*, þiþni sorgir *schluß der zweiten*). þiþni (þíþni *MHl*, þyþni *R*) sorgir **R***HgRKMB cett*, harmar þýþni *E*.

22 *interpol. JS, om. E.* 1 óluþ *Wn (EE 122) S*, «oþal» **R***KB*, óþal *HgRMGvHJHl*, óþol *Jón þorkelsson (briefl.)*, aþal? *L (fußn.)*, eþli? *Hl (2, 573)*, angrs *C*. — kǫrlum ǫllum | kvalar batni? *Bt*. 2 sorgir (sorgar *C*) minki *CS*, sorg at minni **R**. 3 tregróf þat *GS*, þat tregróf *Sv*, þetta tregrof (tregróf *GvHJHl*) **R** *u. die übr. ausgg.* of *JS*, um **R**. umtalit *R*. *komma nach* talit *Mb*. veri? *VHl (2, 573)*. — *statt 3 liest C:* Nú es um talit tregróf Guþrúnar *(vgl. Od 32, 4)*. 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet (auf* «vǫri» *folgt unmittelbar die überschrift von Hm), hier angesetzt mit GvS (Gv ergänzt:* gumna mengi | Guþrúnar hvǫt).

HAMÞÉSMǪL [EN FORNU].

1. [Spruttu á taï tregnar íþir,
gróti alfa en glýstǫmu;
ár of morgin manna bǫlva
sútir hverjar sorg of kveykva.]

2. [Vasa þat nú né í gær,
þat hefr langt liþit síþan]
es fátt fornara, fremr vas þat hǫlfu,
es hvatti Guþrún † Gjúka borin
sunu sína unga at hefna Svanhildar.

3. 'Systir vas ykkur Svanhildr of heitin,
sús Jǫrmunrekkr joum of traddi,
hvítum ok svǫrtum á hervegi,
grǫum, gangtǫmum Gotna hrossum.

Hamþésmǫl vollst. erhalten in **R** *(als letztes lied der sammlung) bl. 44b, 28 — 45b, 23; in* **Vs** *wenig benutzt, doch str. 26, 1. 2 (ohne angabe der quelle) citiert. — Überschrift:* «hamþis mal» *mit roter tinte* **R**, Hamþismál en fornu *Gv (s. die schlußprosa), wie oben S.*

1. 2 *interpol. J.*

1 *interpol. HScheving (Forsp. s. 21) B (fußn.) GvBzS.* S *in* «Sprvtto» *groß u. grün mit roten verzierungen* **R**. *keine interp. nach* íþir *Gv*[1]*Hl.* 2 Alfa *Hg*, alda? *Gv*[2] *(249b).* en] í *Hg mit pap.hss.* 3 of *BzRnJS*, um **R**; var *R.* morgins? *R (fußn.).* 4 of *BzRnJS*, um **R**. kveykva («qveyqva») **R**, kvøkva *H.*

2—5 *so angeordnet mit S;* **R***IlgRKMlLMbBHRnJHl haben die strophenfolge: 2; 3; 5, 2. 1; 4 (5, 2. 1 + 4 zu einer str. verb. HgKM, 5, 2. 1 + 4 + 6 + 7, 1. 2 zu einer str. verb. Hl); Gv: 2; 4; 3; 5, 2. 1; Bz: 2; 5, 2. 1; 4; 3.*

2, 1. 2 *dreisilbler die den alten anfang der málaháttr-str. verdrängt haben S.* 2 hefr *S*, hefir **R**. 3 *späterer zusatz LGvH (s. dagegen S z. st.), om. BRn. J stellt die zeile hinter str. 2 (als rest der ursprl. anfangsstr.).* «fát» **R***Hl*, þat *Hg.* 4b *dreisilbler der an stelle einer echten málaháttr-halbzeile eingeschoben ist S (er vermutet als ursprl. halbzeile:* harþhugu|þ kona; *vgl. Ghv 1, 3. 4);* Gjúka dóttir *C*, grimmum orþum *(wie Ghv 1, 4) ? Bz.* 5b systur at hefna? *Bz.*

3, 1. 2 *vgl. Ghv 2, 3. 4.* 1 of *BzRnJS*, um **R**. — umheitin *R.* 2 sús *RnJS*, sú er **R**. joum *S*, jóum *WnJ*, jóm **R**. of *BzCWnRnJS*, um **R**. — umtraddi *R.* 3. 4 = *Ghv 2, 5, 6.* 4 grǫum *S*, grǫ́um *RnJ*, «grám» **R**. gotna *HgRK.*

4. Einstǫþ emk orþin sem ǫsp í holti,
fallin at fræ̨ndum sem fura at kvisti,
vaþin at vilja sem viþr at laufi,
þás en kvistskǫþa kømr of dag varman.

5. Lifiþ einir ér ættar minnar:
eptir es þrungit ykkr þjóþkonunga.'

* * *

6. Hitt kvaþ þá Hamþér enn hugumstóri:
'Litt mundir, Guþrún! leyfa dǫþ Hǫgna,
es þeir Sigvǫrþ *þinn* svefni ór vǫkþu,
saztu á beþjum, en banar hlógu.

---

4 *unecht Rn.* 1 Einstǫþ *MGvHCRnJSHl,* «ein stoð» *(mit kleinem* e *u. kein punkt vorher)* **R**, einstoþ *Hg*, einstǫþ *RKB.* emk *BzRnJS,* em ek **R**. 3a = *Sg 56, 4a.* 3b viþr **R**, víþir *BGvHCRn.* 4 þás *JS,* es *Rn,* þá er **R**. of *BzRnJS,* um **R**. — þá es kvistu skeþja konur um dag varman *(!) C*.

5 *rest einer str. deren erste hälfte verloren ist GvBz (Gv ergänzt:* Sá sésk fylkir | fæst at lífi, ‖ hyggrat henni | hefnendr lifa), *rest einer in der mitte verstümmelten str. J.* 1 ér **R**, [ér] *Rn,* it *BzC (? S).* ættar *G,* [þátta] ættar *S,* þátta ættar **R** *(auch Bz sieht in* þátta *einen späteren zusatz). — cäsur nach* þátta *HRn.* 2 es þrungit ykkr *S,* er ykkr þr. **R**. — eptir es ykkr þr. | þjóþk. *HgRKMBGvHRnJ. — lücke vor str. 6 angesetzt mit BGvHSHl (B vermutet den ausfall einer inhaltl. mit Ghv 3 übereinstimmenden str., GvBz schieben Ghv 3, 1—4 ein).*

6 *mit 7, 1. 2 zu éiner str. verbunden Hg.* 1—3 *vgl. Ghv 4, 1—3.* 1 ‹hitt› *(mit kleinem* h, *doch punkt vorher) folgt in* **R** *unmittelbar auf* varman *(4, 4).* Hamþér *S*, Hamþer *RnJ,* ‹hamþ'› **R**, Hamdir *KGv,* Hamþir *die übr. ausgg.* — þá kvaþ þat H. *K.* ‹hvgom stǫri› **R**, hugum stóri *HgKM.* 2a mundir *G,* mundir (myndir *Rn*) [þú þá] *RnS,* møndir þá *J,* myndir þú *R,* myndir (mundir *Bz*) þú þá **R** *u. die übr. ausgg.* 2b. 3 *abgekürzt in* **R**: «l. d. h. er þ. sig̃. s. or. v.» 3a þeir *in klammern Rn.* Sigvǫrþ *S,* Sigurþ *die übr. ausgg.* þinn *S (vgl. Gþr I 17, 1), om.* **R**. 3b vǫkþu sv. ór *MBGvHCRn (cäsur nach* vǫkþu *BGvHRn).* — es it Sigrøþr røkþusk (*od.* es S. rakþisk) sv. ór *C*. 4 *mit 7, 1. 2 zu éiner str. verbunden K.* saztu **R**, sazt[u] *Rn,* sattu *R,* sáttu? *C*, svaftu *C.* beþjum *S (s. zu Akv 44, 1),* beþi *J,* beþ **R**.

7. Bǫkr vǫru þínar enar bláhvítu
roþnar valundum, flutu í vers dreyra;
svalt þá Sigvǫrþr, saztu of dauþum,
glýja né gáþir: Gunnarr svá vildi.

8. [Atla þóttisk stríþa at Erps morþi
ok at Eitils aldrlagi: þat vas þér enn verra;
svá skyldi hverr ǫþrum verja til aldrlaga
sverþi sárbeitu, at sér né stríddit.]

9. Hitt kvaþ þá Sǫrli, svinna hafþi hyggju:
'Vilkat viþ móþur mǫlum *of* skipta;

7, 1. 2 *vgl. Ghv 4, 4. 5.* 1 *abgekürzt in* **R**: «beer *(mit kleinem* b *u. kein punkt vorher)* v̊. þ. i. b. h.» bǫkr] brǫkr *? C'.* 2 roþnar *(od.* roþnar í *? B fußn.)* valundum *BGvHRnS,* ofnar vǫlundum («vœlondom» **R**) **R***HgRKMHl ('ab artificibus contexta' K, 'von künstlerinnen gewebt' Hl),* roþnar valblóþi *J.* 3. 4 *mit 8 zu einer str. verbunden Hg, besond. str. KHl.* 3a Svalt *mit großem* S *u. punkt vorher* **R**. Sigvǫrþr *S,* Sigrøþr *C,* Sigurþr **R**. — Soltinn vas Sig. *Wn (Ark. 3, 220 anm. 2), 'viell. richtig' S.* 3b saztu **R**, sazt[u] *Rn,* sattu *R.* of *BzRnJS,* yfir **R**. 4 né gáþir *J,* [þú] né g. *RnS,* þú né g. **R**. svá *J,* [þér] svá *RnS,* þér svá **R**. — Gunnarr því (*od.* þér því) olli? *L (fußn.).*

8 *interpol. RnS, aus einer ljóþaháttr-str. erweitert L. Nach Bz begann die str. ursprl. wie Ghv 5, 1. 2.* 1. 2 *erweiterung aus Ghv 5, 3. 4 (??) Bz.* 1 Atla *mit großem* **A**, *doch kein punkt vorher* **R**. þóttisk *J,* þóttisk [þú] *RnS,* þótt. þú **R**. *cäsur nach* þú *HRn.* 2 *als drei kurzzeilen gefaßt* (ok at Eit. | aldrl. | þat *usw.*) *HgRKM. — nach* «eitils» *ist in* **R** *versehentlich aus z. 1* «mórþi» *wiederholt, dann aber als unrichtig unterpunktiert.* þat — verra **R**, þér vas þat enn verra *B (fußn.) GvH (? S),* þat vas þér ónu verra *C,* þat vas þér sjalfri verra *RM. — ist 2b ein zusatz u. lautete etwa die zeile ursprl.:* auk at Eitils | aldrlagi? *dreisilbler u. fornyrþislag-verse sind ja auch sonst in diesem liede, das aus verschiedenen älteren dichtungen zusammengeschweißt scheint, mehrfach vertreten. Auch C faßt* ok — aldrlagi *als eine langzeile.* 2b. 3 *C nimmt 2b als den anfang einer verstümmelten langzeile,* svá skyldi hverr *als den schluß einer folgenden u.* ǫþrum — aldrlaga *als eine dritte langzeile.* 3. 4 *spätere erweiterung HBz.* 3 *als drei kurzzeilen gefaßt* (svá [því *K*] skyldi hverr | ǫþrum verja | til aldrl.) *HgRKM.* «hv̊» **R**. *— hinter str. 8 sind nach Bz mehrere strr.* (= *Ghv 5, 3. 4—8*) *ausgefallen.*

9, 1b *schaltsatz Hl.* hafþi *J,* hafþi [hann] *RnS,* hafþi hann **R**. 2 Vilkat *J,* Vilkak *Rn,* Vilkat [ek] *S,* vilkat ek **R**. of *JS, om.* **R**.

orþs þykkir enn vant ykkru hvǫrugi:
hvers biþr þú, Guþrún! es at gráti né færat?

10. Bróþr grætr þú þína ok buri svása,
niþja náborna leidda nær rógi:
skaltu auk, Guþrún! okkr gráta báþa;
sitjum feigir á mǫrum, fjarri munum deyja.'

10a. Hitt kvaþ þá hróþrgloþ — stóþ of hléþum —
mæfingr mælti viþ *mǫgu sína:*
'Því's þar *hætta,* at hlýþigi myni:

3 ykkru **R**, ykkar *R.* hvǫrugi *S,* hvǫru tveggja *J,* hvǫru **R.** 4 þú *BzJ,* nú *KM,* þú [nú] *S,* [þú nú] *Rn,* þú nú **R** ('nú *kaum ursprl.*' *H*). es *J,* es [þú] *RnS,* er þú **R.** at **R,** fyr *J.* «fǫrat» **R.** — *punkt nach* færat *HgKRM. — lücke nach str. 9 J.*

10 *nach K von Hamþér gesprochen (vgl. Ghv 8).* 1 *vgl. Akv 41, 3. 4.* Bróþr] Brúþi *C.* grætr *JS,* grát **R.** þú *in klammern Rn.* 2 leidda *MB cett,* leiþa **R***HgRK,* leiþ-a *Eg.* 3 skaltu (skalt þú *J*) auk (ok *J*) Guþrún | okkr *JS,* okkr skaltu (skalt|u] *Rn*) ok Guþrún *(u. darauf cäsur) die übr. ausgg. mit* **R.** 4a *so mit J,* sitjum hér feigir [á mǫrum] *S,* es hér sitjum feigir [á mǫrum] *Rn,* er hér sitjum feigir á mǫrum **R** *u. die übr. ausgg.* (*von Hg als zwei kurzzeilen gefaßt:* er hér sitjum | feigir á m.).

10a *steht in* **R** *hinter str. 21; doch vgl.* **Vs**: hon (Guþrún) hafþi svá búit þeira herkläþi at þá bitu eigi jarn ok hon baþ þá eigi skeþja grjóti né qþrum stórum hlutum ok kvaþ þeim þat at meini mundu verþa ef eigi gørþi þeir svá (*vgl. 10a, 3:* hlýþi-gi). Ok er þeir váru komnir á leiþ, finna þeir Erp bróþur sinn (*vgl. 12, 1:* fundu á stræti —, *deshalb 10a als anrede der Guþrún* (hróþrgloþ *u.* mæfingr) *an ihre söhne* (viþ mǫgu sína) *mit BtGv²HBz zwischen 10 u. 11.* 1. 2 *besond. str. (und lücke dahinter) HJS; rest einer str. deren zweite hälfte verloren ist Gv¹ (er ergänzt — s. 214b —:* 'Komizk it heilir, | sem heilir fariþ, ‖ vammalausir á vegum úti). 1a «hroþr glǫþ» **R,** Hróþrgloþ *(nach K Jǫrm.'s mutter, nach Eg seine kebse, nach Finn Magn. die 'Guthruna venefica' Saxo 281¹¹) HgRKMBCJHl,* hroþin golli *? C.* 1b *schaltsatz mit Hl.* of *MGvH BzRnJS,* uf **R.** hléþum **R,** hleþum *HgRK ('gradibus celsis' K) MBGvHC.* 2 *interpol. Gv².* mæfingr *BGvHSHl,* mefingr **R***RKMC (anrede der Hróþrgl. an den* 'mǫgr' *KM),* mæfingruþ *J,* mæringr? *R (fußn.).* mǫgu sína *C (nach vermut. von Bz),* mǫg þenna **R.** 3. 4 *besond. str. JS, rest einer str. deren erste hälfte verloren ist Gv¹ (er ergänzt — s. 214b – :* 'Svá sem grjóti né grandiþ | né gumna heillum, ‖ bíta eggjar né jarn Jónakrs sunu). — *Hg gibt die beiden zeilen als 3 kurzverse (versteilung nach* hetta, hlýþigi, mega, einir)! 3 *schaltsatz u. nicht zu der rede der Hróþrgl. gehörig M.* Því's *G,* Því er *Bz,* þvíat **R.** þar *Bz,* þat **R.** hætta

megu tveir menn *vinna* tiu hundruþum [Gotna].'
[binda eþa berja í borg enni hǫvu.]

11. Gengu ór garþi gǫrvir at eiskra
. . . . . .;
liþu þá ungir úrig fjǫll yfir
mǫrum húnlenzkum morþs at hefna.

12. Fundu á stræti stórbrǫgþóttan
. . . . . .
. . . . . .
'hvé mun jarpskammr okkr fultingja?'

MHBz, hetta *HgRKBGv*¹*CRnJ*, heita **R**. — því ák þér heita? *B (fußn.)*, þviat þat heitik *Gv*². at hlýþigi myni **R**, ef hlýþigir myni *Gv*². — *Bt will die zeile verändert* (Hví á þat hætta | hlýrigi myni) *zwischen 11*¹ *und 12 einschieben; ebenso Gv*¹, *der jedoch neben Bugges vorschlag noch einen eigenen* (þóat því heiti | at hlýþigir myni) *zur erwägung stellt. — lücke nach 3 C.* 4 megu *G*, megut *Gv*¹*CRnJS*, mega **R**. tveir] tvá *Gv*¹*C*. vinna *G*, einir **R**. tiu hundruþum *B*, tiu hundruþum Gotna (gotna **R***HgK*) **R***HgKM*, tiu hundruþ Gotna (gotna *R*) *RBGvHCRnJSHl*. 5 *interpol. Bz.* enni *in klammern Rn.* hǫvu *RnS*, hǫu *J*, há **R**. *fragez. nach* há *RKMGvHl. — Hg faßt die zeile als 3 kurzverse* (gotna binda eþa berga í | borg enni há)! *— lücke nach 10a Gv*¹*J.*

11, 2 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit BtGvJS (GvBz ergänzen:* Sǫrli ok Hamþór | synir Guþrúnar; *Bt wollte 10a, 3 hier einschieben, s. o.).* 3. 4 *versetzen GvBtBz hinter 16, 2; s. auch zu 12.* 3 ungir | úrig fjǫll yfir *S*, ungir | of úrig fjǫll *Rn*, ungir | yfir úrig fjǫll *RK*, yfir ungir úrig fjǫll **R** *u. die übr. ausgg. (cäsur nach* yfir *Hg, nach* ungir *MBGvHJHl, lücke nach* fjǫll *J).* — 3b = *Skm 10, 2.* 4b *ursprl.:* morþs vildu hefna? *S (fußn.). — lücke nach str. 11 Hl.*

12—17 *'fragmente eines parallelliedes in fornyrþislag' JS.*

12. 13 (15) *vgl. Vǫls. s. c. 42 (Bugge 185*[25] *fg.).*

12 *steht in* **R** *hinter 14 (s. das.); GvBtBz setzen die beiden zeilen (ohne annahme einer lücke) an stelle von 11, 3. 4.* 1 «stór bragð ottan» **R**, stjúp brǫgþóttan? *Bz (s. 400).* 2. 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.* 4 *nach Raßm. worte Sǫrlis, nach Hl Hamþérs.* jarpskammr *Rn*, Jarpskamr *RC*, jarpsámr? *B (fußn.)*, jarpskǫmmin? *R (fußn.)*, jarpskǫr *GvHBz*, jarpskamr («iarp scamr» **R**) **R** *u. die übr. ausgg.*

13. Svaraþi *Erpr* enn sundrmóþri:
'Svá munk frændum fulting veita,
sem *holdgroïn hǫnd annarri*
eþa fótr . . . fóti ǫþrum.'

13a. . . . . .
. . . . . .
'hvat megi fótr fóti veita
né holdgroïn hǫnd annarri?'

14. Þá kvaþ þat Erpr einu sinni,
es mærr of lék á mars baki:
'Illt's blauþum hal brautir kenna:
kveþa harþan mjǫk hornung vesa.'

15. Drógu ór skíþi skíþiísarn,
mækis eggjar, at mun flagþi;

---

13. 13a. 15 *zu éiner str. verbunden Hl.*

13 *so hergestellt (z. t. mit R u. nach vermutungen von S) G,* Svaraþi enn sundrmóþri, | svá kvazk veita mundu (mundu *in klammern Rn, om. J*) || fulting frǽndum («fróndum» **R**) | sem fótr ǫþrum **R***HgKMBGvHRnJSHl* (*M fügt noch nach pap.hss. hinzu:* eþa holdgróin | hǫnd annarri); *R liest mit pap.hss.:* Svaraþi Erpr | enn sundrmøþri, || svá kvazk vitr | veita mundu || fulting frǽndum | sem fótr ǫþrum; *Bz:* Svaraþi enn sundrmóþri, | svá kvazk mundu || frǽndum fultingja | sem fótr ǫþrum; *C:* Svaraþi enn sundrm., svá kvazk veita mundu || fulting frǽndum sem fótr hendi || eþa holdgróin hǫnd fóti. — *Daß Erpr fuß und hand erwähnte, scheint auch die paraphrase der* **Vs** *darzutun.*

13a, 1. 2 *in* **R** *u. den ausgg. keine lücke angedeutet.* 3. 4 *an str. 13 angehängt HgKBGvHRnJS, besond. str. RM.* 3 hvat *mit kleinem* h, *doch punkt vorher* **R**. «fotr foti» **R**, fótr hendi *C.* 4 eþa holdgr. hǫnd fóti *C.* — *Raßm. Hl fassen die zeilen als worte Hamþérs.*

14 *steht in* **R** *zwischen 11 u. 12, umgestellt mit BGvHRnJS.* 1 «eino» *aus* «erno» *corr.* **R**. — ernu sinni *'strenuo itinere' KMb.* 2 *schaltsatz Hl.* es *S(fußn), om.* **R**. of *BzRnJS,* um **R**. — umlék *R.* 3 Illt's *SvJS,* illt er **R**. brautir kenna **R**, brautargengi *C'.* — *nach 3 eine zeile ausgefallen C.* 4 *worte Erps Gv²HBzRnS, worte des dichters MBGv¹ CJHl.* kveþa *S (fußn.),* kvǫþu **R**. mjǫk **R**, mik? *H.*

15, 1 Drógu *Sv,* Dr. [þeir] *RnS,* drógu *(mit kleinem* d *u. kein punkt vorher)* þeir **R**. skíþi-ísarn *S,* skíþi-earn *J,* «sciþi iarn» **R**, skíþijarn *RKMBGvHHl,* skóþgjarnir *(ohne interp. dahinter) BzRn.* — *das doppelte* skíþi *findet Bz (s. 401) mit recht 'höchst anstößig'.* 2 «mékis» **R**, mękiss *B,* mækiss *C.* munflagþi *HgEgMb* (at munfl. *'propter acerbitatem*

þverþu þrótt sinn at þriþjungi,
létu mǫg ungan til moldar hníga.

16. Skóku *þeir* loþa, skalmir festu,
smugu góþbornir í goþvefi.

* *
*

17. Fram lǫgu brautir, fundu vástígu
ok systur *stjúp*sun sáran á meiþi,
vargtré vindkǫld vestan bójar,
trýtti æ † trǫnu hvót — titt vasat bíþa.

18. Glaumr vas í hǫllu, halir ǫlreifir,
ok til gota etki gørþut heyra,
áþr halr hugfullr í horn of þaut
. . . . . .

animi' Eg), munnflagþi *'schneide der riesin, d. h. streitaxt' (??) E (bei L) mit Suhm.* 3 þverþu *SvJ*, þv. [þeir] *RnS*, þv. þeir **R**. r *in* «þrott» *über der zeile* **R**. þriþjungu *Hg*. 3. 4 *umzustellen? Bz (s. 401).*

16. 17 *zu éiner str. verbunden HgKHl.*

16 *vor str. 18 zu stellen? H.* 1 Skóku þeir *S (fußn.)*, Skóku **R**. 2 smugu góþbornir *Rn*, ok *(om. RJ)* góþbornir («godbornir» **R**, goþb. *HgC*) smugu **R** *u. alle übr. ausgg.* (*cäsur nach* smugu *HgRKBGvHJ, die übr. nach* góþb.). «igvdvéfi» **R**. — *hinter z. 2 schieben GvBtBz als strophenschluß 11, 3. 4 ein. — nach str. 16 lücke in* **R** *nicht angedeutet, wo ohne interpunct.* «fram lago» *(17, 1) unmittelbar auf* «igvdvéfi» *folgt; hier angesetzt mit BtGvBzS. Gv (nach dem vorschlage von Bt) und Bz setzen Akv 14* (*mit änderung von* Atla *in* Gotna *u. von* Buþla *in* Bikka) *hier ein: s. dagegen S z. st.*

17, 1 fram *mit kleinem* f *u. kein punkt vorher* **R**. vástigu *HBzJSHl*, «va stigo» **R**, vástigu *die übr. ausgg.* 2 *hinter 3 C.* systur stjúpsun *Wn (Ark. 3, 220 anm. 2)*, systur sun **R**, systursun *BGvRnJS. Es ist sicher Randvér u. nicht 'einer der Harlunge' gemeint.* 3b sǫu (*od.* vǫru) vestan bójar *Wn (a. a. o.).* 4a *verderbt S.* «trœno hvót» **R**, trǫnu hvǫt *RKMGvHCRnHl*, tr. bróþ *Bz.* 4b vasat| var at **R***Hg.* bíþa *KBGv cett*, biþja **R**.

18, 2 ok til gota **R**, svá at Gotnar *C.* gørþut **R**, gørþu at *J.* 3 of *BzRnJS*, um **R**. — umþaut *R*, um þeytti *C (fußn.).* 4 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvBtJS* (*Gv ergänzt:* þá er tírar gjarnir | í tún riþu).

19. Segja fóru *ærir* Jǫrmunrekki
at sénir vǫru seggir und hjǫlmum:
'Róþiþ ér of ráþ! ríkir'u komnir!
fyr mǫtkum mǫnnum hafiþ mey of tradda.'

20. Hló þá Jǫrmunrekkr, hendi drap á kanpa,
beindi skóg vanga, bǫþvaþisk at víni,
skók hann skǫr jarpa, sá á skjǫld hvítan,
lét sér í hendi hvarfa ker gollit.

21. 'Sæll ek þá þóttumk, ef ek sea knættak
Hamþé ok Sǫrla í hǫllu minni;
buri mundak binda meþ boga strengjum,
góþ bǫrn *Guþrúnar* á galga festa.'

19, 1 Segja **R**, Eggja *E (bei L).* ærir *S*, jarlar *BGvHJ, om.* **R***Hg RKMHl (lücke bezeichnet Hl).* — Segja ærir *C*, Segja fór ǫrr *BzRn*, Fóru óþla? *Bz (s. 403).* 2 und *RKBGvHCRnJS*, undir **R**. 3 «rǫþit» **R**. ér *in klammern Rn.* of *BzRnJS*, um **R**. ríkir'u *RnS*, ríkir'ru *BtGv²HBz*, ríkir'rú *J*, ríkir eru **R**. 4 fyr (for *R*, fur *K, abbrev.* **R**) mǫtkum hafiþ ér *(in klammern Rn)* mǫnnum | mey um (of *Rn*) tradda (umtradda *R*) *HgRKMBGvHCRnHl mit* **R**, fyr mǫtkum mǫnnum | hafiþ [ér] mey of tradda *(? Rn) S*, fyr mǫtk. hafiþ ér | mey jóum tradda *J.*

20, 1 ‹iormunr» **R** *(der rest des wortes durch ein loch im perg. zerstört).* á kanpa *BzJS*, ‹akampa» **R**, á kampa *die übr. ausgg.* 2 beindi skóg vanga *G (Zz 26, 30)*, beindisk at brǫngu (bringu? *H fußn.*) *BtGv² HBzCRn*, beiddizk at brǫngu (‹brǫngo› **R**) **R***HgRMbEgJSHl*, beiddiskat brǫngu *KMLB (vgl. jedoch Bt) Gv¹.* bǫlvaþisk *Gv¹ (211a) Gv².* 3 hann *in klammern Rn.* «scœr» **R**. 4 lét *J (vgl. schon Bz s. 404)*, lét [hann] *RnS*, lét hann **R**.

21, 1 ek (1) *(in klammern Rn.* ‹þǫttumc» **R**, þóttumk *Hg.* ek (2) *in klammern RnS, om. J.* sea *S*, séa *RnJ*, sia **R**, sía *L*, sjá *die übr. ausgg.* knættak *RnJS*, knætta **R**. 2 Hamþé *CS*, Hamþe *RnJ*, Hamþi **R**. 3 buri **R** *(sehr verwischt) BzJSHl*, byri *BGvHC ('superfluous' C fußn.) Rn, om. HgRKM.* mundak *G*, møndak *J*, mundak [þá] *RnS*, mundak þá *Gv²*, myndak þá *Bz*, munda ek þá **R**. meþ *(nach Bz s. 404 späterer zusatz) ist metr. nicht zu entbehren.* 4 góþ **R**, ok góþ *J.* Guþrúnar *S*, Gjúka **R** *u. alle übr. ausgg.* — góþborna guma? *C'.* á galga festa *RJ (? S)*, festa á galga **R**. — *nach str. 21 folgt in* **R** *10a (s. das.).*

22. Styrr varþ í ranni, stukku ǫlskálir
. . . . . .
. . . . . .
blóþi í bragnar stóþu -- kvam ór brjósti Gotna.

23. [Hitt kvaþ þá Hamþér enn hugumstóri:]
'Æstir, Jǫrmunrekkr! okkarrar kvǫmu,
bróþra sammóþra, innan borgar þinnar:
hǫggnum sér hǫndum, *hǫggnum* sér fótum,
Jǫrmunrekkr! orpit í eld enn heita.'

24. Þá hraut viþ *rœsir* enn reginkunngi,
ballr í brynju, sem bjǫrn hryti:

---

22 *mit 23, 1 (s. das.) zu einer str. verbunden Gv.* 1 varþ **R**, varþ at *Hg.* — *vor* «iranı» *steht in* **R** *noch* st, *aber als unricht. unterpunktiert.* 2. 3 *lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit S.* 4 blóþi í *S*, í blóþi **R**. bragna *Gv*[1]. stóþu *G*, óþu *S*, lǫgu **R**. -- *komma nach* lǫgu *GvHl.* kvam *G*, komnu *R*, komit **R***HgKMBGvHCRnHl*, [komit] *S*, *om. J.* gotna *HgRK.* — í blóþ — ok bragnar lǫgu — | komit ór brjósti Gotna *Bt*, í blóþi blandna lǫgu | komit ór br. Gotna *Gv*[2], í blóþ, es bragnar lǫgu, | komit ór br. Gotna *Bz (ursprl. wol:* í blóþ of komit ór br. Gotna *Bz s. 405)*, í blóþi blandna | lǫgu ór br. Gotna *B (Bidr. 42).* — *lücke nach z. 4 BzJ; Bz wiederholt hier mit geringer änderung z. 10a, 4* (mǫttut tvá menn eina | tiu hundruþ) *u. fügt als letzte zeile 10a, 5 hinzu; nach seiner meinung hat die ähnlichkeit von 10a, 4 und 22, 3 Bz die versetzung von str. 10a hinter str. 21 veranlaßt.*

23, 1 (= *6, 1. 25, 1; vgl. Ghv 4, 1. 8, 1*) *interpol. B* (*Bz setzt statt dessen als überschr.* Hamþir) *RnJS; Gv zieht die zeile noch zur vor. str. u. ergänzt dahinter als schlußzeile:* orþum ónýtum | er æva skyldi. hugum stóri **R***HgKML.* 2 «ǫstir» **R**. 3 «inan» **R**, til *Wn (Ark. 3, 220 anm. 2).* 4. 5 *mit 24, 1. 2 zu einer str. verbunden HgHl.* 4 *so hergestellt G*, Fótr («Fętr *mit großem* F *u. punkt vorher* **R**) sér þú (þú *über der zeile* **R**, *om. HgBRn*) þína *(hierauf lücke R, zu ergänzen durch* hǫggna? *B fußn.)* | hǫndum sér þú *(om. Rn)* þínum *HgRKMBHCRnHl mit* **R**, fótum sér þú þínum | hǫndum sér þú þínum (þú *beide male in klammern S, om. J*) *GvBzJS. Eine langzeile, in der die beiden hochbetonten nomina nicht alliterieren, halte ich für unmöglich.* 5 enn heita *Wn (? S)*, heitan **R**.

24, 1 «þa» *mit kleinem* þ *u. kein punkt vorher* **R**. «hrát» **R**. rœsir *JS, om.* **R**. *Der redende ist sicher nicht Opinn, wie Gv annahm, sondern Jǫrm.* — Þá hraut ríkt enn regink. *U.* 2 ballr *JS*, baldinn? *S fußn.*, barþr *Hg*, baldr **R**. hryti **R**, of hr. *J (? S).*

'Grýtiþ á gumna, alls geirar né bíta,
eggjar né ísarn Jónakrs sunu.'

Sǫrli kvaþ:

25. 'Bǫl vanntu, bróþir; es þann belg leystir:
opt ór belg *orþgum* bǫll rǫþ koma;
hug hefr þú, Hamþér! ef hefþir hyggjandi!
mikils es á mann hvern vant, es mannvits es.'

Hamþir kvaþ:

26. 'Af væri nú haufuþ, ef Erpr lifþi,
bróþir enn bǫþfrǫkni, es á braut vǫgum,

3. 4 *besond. str. HgHl.* 3 Grýtiþ *G*, Gr. [ér] *RnS*, Grýtiþ *(mit großem* G *u. punkt vorher)* ér **R**. á *om. J.* 4 ísarn *RnJS*, «iarn» **R***BHl*, járn *HgRKMGvHBz*, jǫrn *C*, ǫrvar *? C fußn. — nach 24 eine str. ausgefallen Gv (er ergänzt:* Brǫþr bráþliga | barþir vǫru grjóti, ‖ steinum mjǫk studdir, | stóþuskat óþum; ‖ hitt kvaþ þá Sǫrli | í sal miþjum, svinnum blóþ busti | ór breiþum undum).

25 *überschrift:* Sǫrli kvaþ *Bt*, Sǫrli *Bz (auch Gv schreibt die ganze str. dem Sǫrli zu).* **R** *wiederholt statt dessen unricht. vor z. 1:* Hitt kvaþ þá Hamþér enn hugumstóri *(von BGvHRnJS als interpol. bezeichnet); Hl (2, 583 fg.) meint, es habe ursprl. dieselbe zeile wie 9, 1 die str. eröffnet. Wie RKMCJS z. 1. 2 dem Hamþér u. nur z. 3. 4 dem Sǫrli beilegen können, verstehe ich nicht; die richtige auffassung bei B fußn.* 1. 2 *besond. str. HgRKMB (s. jedoch B fußn. Bt) Hl.* 1a vanntu **R**, vannt[u] *Rn*, vannt þú *JS.* 1b *d. h. 'daß du selber den mund auftatest' (mit bezug auf Hamþérs rede in str. 23), nicht etwa (wie Bt erklärte): 'daß du den Jǫrm. zu worte kommen ließest'. Das richtige auch bei Hl (2, 584).* es *J*, es [þú] *RnS*, er þú **R**. «belg» *aus* «beld» *corr.* **R**. 2 *vgl. Hǫv 134, 6.* — ór belg orþgum *S*, orþgum belg *(was wider die reimgesetze verstößt) Eir. Magn. (Cambr. phil. soc. proceed. 1887, s. 10 anm.)*, ór þurrum belg? *V (s. 57a)*, ór skǫrpum belg *C (beides gegen die reimgesetze)*, ór þeim belg **R**. bǫl *Rn.* koma **R**, kvǫmu *R*, of kvǫmu *J.* 3. 4 *mit 26 zu einer str. verbunden HgHl, besond. str. RKMB (s. jedoch B fußn. Bt).* 3 *überschr.:* Sǫrli kvaþ *BJS*, Sǫrli *MbHl, om.* **R** *(s. oben).* «Hvg» *mit großem* H *u. punkt vorher* **R**. hefr *S*, hefir *BzC*, hefþir **R**. þú *in klammern Rn, om. J.* hefþir *J*, [þú] hefþir *RnS*, þú hefþir **R**. 4 *verderbt BzS. cäsur nach* hvern *J.* «manvíz» **R**.

26. [**27**.] **28** *fasse ich mit BtGv²HBzRnS als schlußrede des Hamþér; M weist die drei strr. dem Sǫrli zu; BGv¹CJ nehmen 26 als worte Hamþérs, 27. 28 als worte Sǫrlis; nach Hl wird 26 von Sǫrli, 27. 28 von Hamþér gesprochen; K gibt 26, 1—3a dem Sǫrli, 26, 3b—28 dem Hamþér.*

26 *vgl. Vǫls. s. c. 42 (Bugge 186*[16] *fg.) u. Skáldsk. c. 42 (Sn.E. I,370. II,576).* — *überschr.:* Hamþir kvaþ *mit BJS (nach* **Vs** *u.* **Sn.E.**),

verr enn víþfrægi — ǫttumk at dísir —,
gumi enn gunnhelgi — gørþumk at vígi.

27. [Ulfa dómi hykkak okkr vesa,
at mynim sjalfir of sakask,
sem grey norna þaus grǫþug eru
í auþn of alin.]

28. Vel hǫfum vegit, stǫndum á val Gotna
ofan eggmóþum, sem ernir á kvisti;
góþs fengum tírar, þót nú eþa í gǽr deyim:
kveld lifir maþr etki ept kviþ norna.'

* *
*

om. **R**. 1. 2 *auch Vǫls. s. c. 42 (Bugge 186[19] fg.).* 1 af *mit kleinem* a *u. kein punkt vorher* **R**. haufuþ *S*, «hœf̄» **R**, «hōfdit» **Vs**, hǫfuþ *die übr. ausgg.* — hǫfuþ nú *Rn.* of lifþi *J.* 2 bróþir *J*, br. [okkar] *S*, br. [okkarr] *Rn*, br. okkar **R***HgK*, br. okkarr **Vs***RMBGvHCHl.* enn *zu streichen? Rn.* enn bǫþfr. *interpol.? Bz (s. 406).* es *J*, es [vit] *RnS*, er vit **RVs**. 3. 4 *jüngerer ersatz einer älteren halbstr. Bz (? S), spätere erweiterung H; C stellt die beiden zeilen, die er für verderbt ansieht, hinter str. 27 (im text, nicht in der übersetzung!).* 3a verr *BtGvHRnS*, var? *L (fußn.)*, hvárr *J*, varr **R**. *Hl (2, 584) vermutet ein mit* h *anlautendes appellativum.* enn *zu streichen? Rn.* víþfrægi *B (fußn.) GvHS*, «viþ frǫcni» **R**, víþfrókni *HgK Hl*, vígfrókni *RMBCRnJ.* — halr enn hróþrfúsi (*od.* hróþrrókni?) *Bz.* 3b *schaltsatz mit GvHBzRnS Hl.* ǫttumk *G (Beitr. 13, 206) S*, hvǫttumk **R**. Dísir *Hg.* 4a enn *zu streichen? Rn.* — guma ens gunnhvata *(u. keine interp. dahinter) J.*

27 *ljóþaháttr-str., hier interpol. HBzCJS.* — *überschr.:* Sǫrli kvaþ *B*, Hamþ. *Hl, om.* **R**. 1 *so hergestellt mit Gv (Tidskr. f. fil. n. r. 1, 187) S*, Ekki hygg okkr | vesa ulfa dómi *J*, Hykkak okkr vesa | ulfa dómi *Rn*, Ekki hygg ek (hykk? *Bz*) okkr (ykkr **R***Hg*) vera | ulfa dómi *HgRKMB GvHCHl mit* **R**. — ykkr (*und* it myniþ *st.* mynim?) *viell. die ursprl. la. der str. an ihrer eigentl. stelle? Bz (s. 406).* 2 at *J*, at [vit] *RnS*, at vit **R**. of *BzRnJS*, um **R** *(ebenso z. 4).* — umsakask *HgR.* 3 Norna *HgC.* þaus *JS*, es *Rn*, þau er **R** (þar er *ist wol druckf. in K, den M übernommen hat*). 4 í auþn **R**, á auþnu *R.*

28, 1 hǫfum *J*, hǫfum [vit] *RnS*, hǫfum vit **R**. gotna **R***HgRKM (nicht LMb).* — *komma nach* Gotna *B (vgl. jedoch Bt) RnHl.* 2 eggmóþum = eggmáþum (*von* má '*adterere*') *V (117a); s. dagegen Bz s. 406.* 3a fengum tírar *Bz (s. 406) S*, tírar fengum *RnJ*, hǫfum tírar fengit **R**. 3b *so mit RnJS (die jedoch gegen die syntakt. regel* deyjum *schreiben),* þótt skylim (skyldir *Hg*) nú eþa í gǽr deyja **R** *u. die übr. ausgg.*; þótt skylim í gǽr deyja? *Bz (s. 406).* 4 ept *S*, eptir **R**. Norna *HgC.* —

29. Þar fell Sǫrli at salar gafli,
en Hamþér hné at húsbaki.

* *
*

Þetta eru kǫlluþ Hamþismál en fornu.

GROTTASǪNGR.

Hví er gull kallat mjǫl Fróþa? Til þess er saga sjá, at Skjǫldr hét sonr Óþins, er Skjǫldungar eru frá komnir; hann hafþi atsetu ok réþ lǫndum þar sem nú er kǫlluþ Danmǫrk, en þá var kallat Gotland. Skjǫldr átti þann son er Friþleifr hét, er lǫndum réþ eptir hann. Sonr Friþleifs hét Fróþi, hann tók konungdóm eptir fǫþur sinn í þann tíþ er Augustus keisari lagþi friþ of heim allan; þá var Kristr

kveld lifira maþr | eptir (ept *Rn*) kviþ norna *Bz (s. 406) Rn,* kveld lifir etki | maþr ept kv. norna *J.* — *lücke nach 28 in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit S.*

29 *fragm. eines parallelliedes in fornyrþislag S, unecht J.* — *nach z. 2 lücke in* **R** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvS* (*Gv ergänzt als 2. halbstr.:* frák mjǫk sjaldan | foldrjóþendr || óþra bíþa auþar | Jónakrs sunum). *Bz (s. 406) vermutet dagegen ausfall der 1. halbstr., in der die steinigung der brüder erzählt worden sei.*

Schlußprosa: «hamþis mál» **R**.

Grottasǫngr vollst. erhalten in den hss. **T** *und* **r**, *str. 1 auch in* **1eβ**. *Die überschrift* Grotta sōgr *steht in* **T** *unmittelbar vor str. 1 (vgl. auch z. 25 der einl. prosa);* Grottasǫngr *MPBGvCHl,* Gróttasǫngr *EJS: die kürze des vocals machen neuisländ. und norweg. wörter (Wörterb. 1396b; Hl 2, 606) wahrscheinlich.*

Prosa: Skáldsk. c. 43 in **Tr** *u.* **1eβ** *(Sn.E. I,374 ff. II,577 ff.); von zwei kürzeren fassungen ist die eine in* **U** *(Sn.E. II,362 fg.), die andere in* **A** *u.* **757** *(Sn.E. II,431. 515) erhalten. Der letztgenannte text bei M; CJ geben das lied ohne die prosa. Ich verzeichne im folgenden nur die varr. der ausführlicheren redaction.* 1. 2 Hví — saga sjá at *om. PBGv.* 1 Hví **Tr***SHl,* því **1eβ**. er gull] gull er **T**. sjá **r***SHl,* sú **1eβ**, *om.* **T**. 2 hét *om.* **T**. 3 hann *om.* **T**. sem nú er kǫlluþ **Tr** *edd,* er nú heitir **1eβ**. 4 var kallat **Tr** *edd,* hét **1eβ**. Skjǫldr **Tr** *edd,* Skjǫldungr **1eβ**. 5 Frilleifr **T**. réþ lǫndum **1eβ**. Frilleifs **Tr***Hl.* hét **r1eβ** *edd,* var **T**. 6—8 í þann tíþ — borinn *om. E.* 6. 7 í þann tíþ — keisari **Tr***PBGvSHl,* Í þenna tíma réþ Aug. keisari fyrir Rómaborgar ríki **1eβ**. 7 lagþi

borinn. Ok fyrir því at Fróþi var allra konunga ríkastr á norþrlǫndum, þá var honum kendr friþrinn um alla danska tungu, ok kalla menn þat Fróþa-friþ. Engi maþr grandaþi oþrum, þótt hann hitti fyrir sér fǫþurbana eþa bróþurbana lausan eþa bundinn; þá var ok engi þjófr né ránsmaþr, svá at gullhringr einn lá þrjá vetr viþ þjóþveg á Jalangrsheiþi. Fróþi konungr sótti heimboþ í Svíþjóþ til þess konungs er Fjǫlnir er nefndr: þá keypti hann ambáttir tvær er hétu Fenja ok Menja; þær váru miklar ok sterkar. I þann tíma fannz í Danmǫrk kvernsteinar tveir svá miklir, at engi var svá sterkr at dregit gæti; en sú náttúra fylgþi kvernunum, at þat mólz á er sá mælti fyrir er mól: sú kvern hét Grotti. Hengikjǫptr er sá nefndr er Fróþa konungi gaf kvernina. Fróþi konungr lét ambáttirnar leiþa til kvernarinnar ok baþ þær mala gull; ok svá gǫrþu þær: mólu fyrst gull ok friþ ok sælu Fróþa. Þá gaf hann þeim eigi lengri hvíld né svefn, en meþan gaukrinn þagþi eþa ljóþ mátti kveþa. Þat er sagt, at þá kvæþi þær ljóþ þau er kallat er Grotta-sǫngr; ok áþr létti kvæþinu, mólu þær her á hendr Fróþa, svá at á þeiri nótt kom þar sá sækonungr er Mýsingr hét

Tr*PBGvSHl*, ok lagþi **1eβ**. allan heim **T1eβ**. þá **Tr***PBGvSHl*, ok þá **1eβ**. 8 Ok fyrir **1eβ***S*, En fyrir **Tr**. 10 menn **T1eβ***S*, Norþmenn **r**. 11 hitti **Tr** *edd*, fyndi **1eβ**. bróþurbana eþa fǫþurbana **1eβ**. 12 né **1eβ***S*, eþa **Tr**. 13 einn *om.* **1eβ**. lá — Jal.| lá á Jalangrsheiþi lengi **Tr***PBHl*. — *nach* Jalangrsheiþi: ok vildi engi upp taka *E mit einer pap.hs.* 15 er nefndr **Tr** *edd*, hét **1eβ**. er hétu **Tr** *edd*, þær er hétu **1eβ**. 17 fannz| funduz **1eβ***E*. Danmǫrku **T1eβ**. engi **Tr** *edd*, engi maþr **1eβ**. 18 kverninni **1eβ***EGv*. 19 mólz á er (sem *Gv*[1]) **1eβ***GvBtS*, mólz á kvernunum (kverninni **r***PEBHl*) sem **Tr***PEBHl*. hét **r1eβ** *edd*, heitir **T**. 20 Hengikeptr **T**. er sá nefndr **Tr** *edd*, hét sá bóndi **1eβ**. konungi *om.* **1eβ**. kvernina **r1eβ** *edd*, kvernurnar *(sic)* **T**. 21 leiþa ambáttirnar **Tr***PBGvHl*. 22 þær (1) *om.* **T**. ok svá — fyrst gull *om.* **r1eβ***PEBGvS*. friþsælu *E mit pap.hss.* þá gaf hann **Tr** *edd*, En hann gaf **1eβ**. 24 né **1eβ***S*, eþa **Tr**. meþan *om.* **Tr***PBGvHl*. ljóþ *S*, hljóþ **r1eβ** *u. die übr. ausgg.*, eitt hl. **T**. mætti *E*. 25 þat **T1eβ***S*, þá **r**. þá kvæþi þær ljóþ (hljóþ **1eβ**) þau **1eβ***S*, þær kvæþi (kváþu **T**) ljóþ (hljóþ *P*) þau (þat **T***P*) **Tr***PEBGvHl*. kallat eru *(!) E*. 26 *nach* Grottasǫngr *folgt in* **1eβ**: ok er þetta upphaf at *nebst der 1. strophe des liedes, dann erst:* ok áþr létti *usw.* áþr **r1eβ** *edd*, áþr en **T**. á hendr **1eβ***S*, at **Tr**. 27 þar **r1eβ***PBGvSHl*, herr þar ok **T**, *om. E*. sækonungr sá **1eβ**.

ok drap hann Fróþa ok tók þar herfang mikit. Þá lagþiz Fróþa-friþr. Mýsingr hafþi meþ sér Grotta ok svá Fenju ok Menju ok baþ þær mala salt, ok at miþri nótt spurþu þær, ef eigi leiddiz Mýsingi salt; hann baþ þær mala lengr. Þær mólu litla hríþ, áþr niþr sukku skipin, ok var þar eptir svelgr í hafinu, er særinn fellr í kvernaraugat. Þá varþ sær saltr.

1. Nú eru komnar til konungs húsa
framvísar tvær Fenja ok Menja;
þær'u at Fróþa Friþleifs sonar
mǫtkar meyjar at mani hafþar.

2. Þær at lúþri leiddar vǫru
ok grjóts grea gangs of beiddar;
hét hvárigri hvílþ né ynþi,
áþr hann heyrþi hljóm ambátta.

3. Þær þyt þulu þǫgnhorfinnar
. . . . . .:

28 hann **1eβ***S, om.* **Tr.** ok tók **T1eβ***S,* tók **r.** 29. 30 Grotta (Grottakvernina **1eβ**) ok svá Fenju ok Menju **r1eβ** *edd,* ambáttirnar ok Grotta **T.** 30 baþ **Tr** *edd,* baþ hann **1eβ.** ok at miþri **Tr***PBGvSHl,* En at miþri **1eβ,** At miþri *E.* 31 ef eigi leiddiz Mýs. **Tr** *edd,* hvárt Mýs. leiddiz eigi **1eβ.** mala **T1eβ** *edd,* mæla **r.** 32 niþr sukku skipin **r1eβ***PBGvSHl,* niþr sǫkk skipit **T,** skipit sǫkk *E mit einer pap.hs. — nach* skipin *fügt Gv (nach* **A** *u.* **757**) *hinzu:* á Petlandsfirþi. 33 er **r1eβ** *edd,* en **T.** sjórinn **1eβ** *(ebenso 34).* fell *codd,* fellr *E. nach* kvernaraugat *fügt Gv (nach* **A** *u.* **757**) *ein:* þá gnýr sjór er hon gnýr ok.

1, 1 eru **1eβ,** erum **Tr** *KoEgJ (Sn.E.) Hl.* konungshúsa *M.* 3 þær'u *S,* þær'ú *J,* þær 'rú *J (Sn.E.),* þær 'ru **Tr** *u. die übr. ausgg.,* þær eru **1eβ.** Frilleifs sonar **T,** Friþleifssonar *WkJHl.* 4 hafþar **Tr** *edd (vgl. 16, 2),* gǫrvar **1eβ.**

2, 2 grea *S,* gréa *J,* gría *E,* «gria» **Tr,** grjá *die übr. ausgg. — nach* grjá *ein wort ausgefallen? C.* beiddar *BtGvS,* beiddu **Tr.** — of-beiddu *P. — lücke nach 2 C.* 3 hét *JS,* hét hann **Tr.**

3, 1 *om.* **T.** þulu **r,** þutu *E (schon vermut. von RL),* þuldu *P,* þeyttu? *Hl (2, 608). — nach 1a zwei kurzzeilen ausgefallen J.* «þǭg horvinnar» **r,** þǫgn horfinnar *Ep,* þǫgn of horfnar? *Gv*² *(252a),* þǫgn-horfnar *Uppström (Skáldskaparmála-Quæði 34).* 2 *lücke in* **Tr** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit RBGvWkC (R schlägt zur ergänzung vor:* hófu at meldri | þær hverfa knóttu; *Gv:* hefjask létu | ok hǫtt gjalla, *was þ aufnimmt).*

'leggjum lúþra, léttum steinum!'
Baþ hann enn meyjar, at mala skyldu.

4. Sungu ok slungu snúþga steini,
svát Fróþa man flest sofnaþi;
þá kvaþ þat Menja, vas til meldrs komin
. . . . . .:

5. 'Auþ mǫlum Fróþa, mǫlum alsælan,
mǫlum fjǫlþ fear á fegenslúþri!
siti hann á auþi, sofi hann á dúni,
vaki hann at vilja! þá's vel malit.

6. Hér skyli engi ǫþrum granda,
til bǫls bua né til bana orka,
né hǫggva því hvǫssu sverþi,
þót bana bróþur bundinn finni.'

---

3 *nicht als rede bezeichnet RMEg.* «Leggiō» *(mit großem* L *u. punkt vorher) folgt in* T *unmittelbar auf* ambátta *(2, 4). — keine interp. nach* lúþra *RUppstr.* «steniū» **T**. — *lücke nach 3 E.* 4 *noch worte der mägde KoP.* hann *om. J.* at *JS,* at þær **Tr**.

4 *mit 5, 1. 2 zu einer str. verbunden Hl.* 1 *komma nach* Sungu *Eg.* «snvðga» *aus* «stivðga» *corr.* **r**, «snudga» **T** *(vgl. 12, 3).* — snúþgasteini *J.* — *lücke nach 1 E.* 2 svát *JS,* svá at **Tr**. — *lücke nach 2 J.* 3 Menja] «meni» **r**. meldrs **T***EpWkJHl,* «meldr» **r**, melds *RKoEgMbS (unrichtig, da das* r *radical ist),* meldrar *MLPBGvC (metr. falsch).* 4 *lücke in* **Tr** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit GvS (Gv ergänzt:* harþhugþigt man | hárri rǫddu, *was auch þ in den text aufnimmt).*

5, 1 Auþ *edd,* «auð» *mit kleinem* ω *u. kein punkt vorher* **r**, «aul» *mit kleinem* a *u. kein punkt vorher* **T**. 2 mǫlum fjǫlþ **T***J (Sn.E.) Hl,* fj. mǫlum *S,* ok fjǫl *J (Sæm. E),* fjǫlþ **r** *u. die übr. ausgg.* fear *S,* féar *J,* fiar *EB,* fjár **Tr**. fegins lúþri **Tr***RMKoE.* 3. 4 *besond. str. Hl.* 3 Siti *mit großem* S *u. punkt vorher* **Tr**. 3a. b. 4a hann *überall zu streichen? S.* 4b þá's *JS,* þá er **Tr**.

6, 2a til bǫls **Tr**, né til bǫls *E.* 3 hǫggva því **r** *edd,* «haugvagi» **T**; hǫggvi þegn *C'.* — *cäsur nach* hǫggva *(!) Wk.* 4 þót *JS,* þó at **Tr**.

7. . . . . .
en hann etki kvaþ orþ et fyrra:
'Sofiþ *þvígi* lengr *an þegi* gaukar
eþa lengr an svá ljóþ eitt kveþak.'

8. 'Vastat, Fróþi! fullspakr of þik,
málvinr manna, es man keyptir:
kaust þú at afli ok at álitum,
en at ætterni etki spurþir.

9. Harþr vas Hrungnir ok hans faþir,
þó vas Þjazi þeim ǫflgari,
Íþi ok Ǫrnir okkrir niþjar,
bróþr bergrisa, þeim erum bornar.

7, 1 *lücke in* **Tr** *nicht angedeutet, wo* En *in z. 2 (mit großem* E *u. punkt vorher) sich unmittelbar an* finni *(6, 4) anschließt; hier angesetzt mit BtGvJS (Gv ergänzt nach 17, 1:* Hendr létu hvílask, | hall um standa, *was auch p in den text aufnimmt).* 2 *vgl. Od 7, 4 (Gv² erklärt unsere stelle ebenso wie jene).* etki kvaþ **T**, kvaþ etki **r** *u. alle ausgg. (nur E:* kvaþ at ekkjum!*).* — *lücke nach 2 E.* 3 *so von mir hergestellt (vgl. die einl. prosa z. 23 fg.);* sofiþ eigi (sofiþ ei *R*, sofiþa *Gv²*) þit (it **T**) né (enn *p*, en *Hl*) of sal gaukar (salgaukar *Lex. poet. PWk*) **Tr***RMKoPB GvpWkJ (Sn.E.) Hl,* sofiþ eigi lengr | an of sal gaukar *EgJ (Sæm. E.) S,* sofiþa it lengr an of salgaukar *C,* sofiþ eigi lengr an salar gaukr *E. Auch Gv² hält die zeile für verderbt u. meint (s. 252b), es habe viell. der name des Valhǫll-hahnes Salgofnir darin gestanden.* 4 ljóþ] at ljóþ *E.* kveþak **Tr**, kveþi *EB (zurückgenommen Bt)*, kveþi? kveþit? *S.* — *lücke nach 4 C.*

8—16 *setzt C zwischen str. 18 u. 19.*

8, 1 Vastat *S,* Vasattu *CJ (Sn.E.),* Vasat þú *J (Sæm. E.),* Vartattu **T**, Varattu **r** *u. die übr. ausgg.* of **r** *edd*, um **T**. 2 es *J (Sæm. E.) S,* er þú **r** *u. die übr. ausgg.*, ef þú **T**. man **r** *edd*, «maij» **T**. 3 kaust þú *EJ (Sæm. E.) S,* kaustu **T***MPGv Wk*, kauss þú *RKoEgpJ (Sn.E.),* kaussþu **r***BCHl.*

9, 2 Þjassi *MEgPEp.* 4 bróþr **Tr**, brúþir *C.* erum bornar (bornir **T**) **Tr**, bornar erum *J (Sæm. E.) (? S).* — *nach 9 vermutet Bt den ausfall einer str., in der die mutter der beiden riesenmädchen genannt war: auf diese mutter bezöge sich dann* hennar *(10, 4).*

10. Kómia Grotti ór grea fjalli,
né sa enn harþi hallr ór jǫrþu,
né móli svá mær bergrisa,
ef † vissim vit vætr til hennar.

11. Vér vetr niu vǫrum leikur
ǫflgar alnar fyr jǫrþ neþan;
stóþum meyjar at meginverkum,
fórþum sjalfar setberg ór staþ.

12. Veltum grjóti of garþ risa,
svát fold fyrir fór skjalfandi;
svá slǫngþum vit snúþga steini,
hǫfga halli, at halir tóku.

13. En vit síþan á Svíþjóþu
framvísar tvær í folk stigum;

10, 1 Kómia *MEgEGv cett,* «Komia» r*RKoPB,* «Komi á» **T.** Grotti] sá Grotti *Eg.* grea *S,* gréa *J (Sæm. E.),* gria r*B,* gría *E,* grá *P,* grjá *RMKoEgGvþWkJ (Sn.E.) Hl.* — «griafalli» **T,** grjáfjalli *C.* 2 ‹halr» **r.** 3 móli] «moli» r*RB,* «meli» **T.** 4 vissim vit *J (Sæm. E.) S,* vissi vítt *M,* vissi vit **T***GvWkJ (Sn.E.),* vissi vitt r*BCHl ('hvis trolddom ikke henhørte til hende' B bei Gjessing, Den ældre Edda s. 119 anm.),* vissi átt (átt *RKoP,* utt = ǫtt *Eg — vgl. Lex. poet. 890a) RKoEgPEp.* — ef vissir þú | vætr til hennar? *S (fußn.).*

11, 1 Vér **T***MPGvWkJSHl,* Vær r*RKoEgBpC;* Vit? *S (fußn.).* leikur **r** *edd,* «leikō» **T.** — Vér langa vetr leikur vǫrum *E.* 2 *komma nach* ǫflgar *E.* fyr *MCJS,* fyrir *KoPEGvþWk,* firir r*REgBHl, abbrev.* **T.** 3 stóþum *EB (fußn.) GvCJ (Sæm. E.) S,* stóþu **Tr.** at **r,** á **T***E.* 4 fórþum sjalfar **r** *edd,* «haufō sialfr sialfar» **T.**

12, 2 svát *JS,* svá at **Tr.** fyrir] firir r*REgBHl, abbrev.* **T.** fór skjalfandi **Tr** *edd; lies:* forn skjalfaþi? *(vgl. Hym 25, 2).* — svá at fyrir fór fold skjalfandi *E.* 3 Svá *mit großem* S *u. punkt vorher* **T.** slǫngþum **r** *edd,* «slaungdu» **T.** snúþga] «snudug» **T.** — snúþgasteini *CJ.* 4 hǫfga-halli *J.* halir **Tr,** hali *E.* — *statt 4 liest C:* at hrutu hǫfgir hallir í tvau.

13. 14 *zu einer str. verbunden RMKoEgPHl.*

13, 1 Svíþjóþi *Gv (versehen?).* 2 framvísar **T** *(vgl. 1, 2),* «fram visar» **r,** framvíssar *Hl.*

sneiddum brynjur, en brutum skjǫldu,
gengum í gøgnum gráserkjat liþ.

14. Steypþum stilli, stüddum annan,
veittum góþum Gotþormi liþ;
. . . .
vasa kyrrseta, áþr Knuï felli.

15. Fram heldum því þau misseri,
at at kǫppum vit kendar vǫ́rum;
þar skorþum vit skǫrpum geirum
blóþ ór benjum ok brand ruþum.

16. Nú erum komnar til konungs húsa
miskunnlausar ok at mani hafþar;
aurr etr iljar, en ofan kulþi,
drǫgum dolgs sjǫtul: daprt's at Fróþa.

---

3 sneiddum brynjur (*vgl. Eddica minora V, 10, 7:* brynjur sneiddum ok brutum skjǫldu) *BGvJ (Sæm. E.) S,* beiddum brynjur *(?) C',* beiddum bjǫrnu **r***MKoEgPp WkCJ (Sn.E.) Hl,* beittum bjǫrnu **T***EHl (2, 611),* bræddum bjǫrnu *R.* en *om. E.* 4 í *om. J (Sæm. E.).* liþ] «lid» **T**, «lit» **r**.

14 *stellt Gv hinter 15 (vgl. dagegen S z. st.).* 1 «steyptum» *mit kleinem* s, *doch punkt vorher* **r**, «steupdō» *mit kleinem* s *u. kein punkt vorher* **T**. 2 góþum **r** *edd,* vitrum **T**. Gotþormi *J (Sæm. E.) S,* Gudormi **T**, Goþormi *EgEp,* Gothormi **r** *u. die übr. ausgg.* 3 *lücke in* **Tr** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.* 4 *schaltsatz Gv.* knúi *RML. — nach 4 eine zeile ausgefallen EGv (Gv ergänzt:* urþum þá haptar | ok hernumnar, *was auch p in den text aufnimmt).*

15, 1 Framheldum *P.* þau **Tr** *edd;* fjǫgur? fimm? *G.* 2 at at kǫppum vit *GS,* at vit at (af? *C'*) kǫppum **Tr** *u. alle übr. ausgg.* vǫ́rum **T**, vǫ́ru **r***RKoEgP.* 3 skorþum *J (Sæm. E.) S,* skorþu **r** *u. alle übr. ausgg.,* «scerdo» **T**.

16, 1. 2b *vgl. 1, 1. 4b.* 1 konungshúsa *C.* 2 miskunnlauss *od.* miskunnlausa? *C'.* at *om.* **T**. 3a *vgl. Rþ 10, 3a.* 4 daprt's *J (Sæm. E.) S,* daprt er (es) **r** *u. die übr. ausgg.,* «darptr er» **T**. — *lücke nach str. 16 C'.*

17. Hendr skulu hvílask, hallr standa mun,
malit hefk fyr mik, mitt of létti: —
nú muna hǫndum hvílþ vel gefa,
áþr fullmalit Fróþa þykki.

18. Hendr skulu hǫndla harþar trjónur,
vǫpn valdreyrug: vaki þú, Fróþi!
vaki þú, Fróþi! ef vill hlýþa
sǫngum okkrum ok sǫgum fornum.

19. Eld sék brinna fyr austan borg;
vígspjǫll vaka, þat mun viti kallaþr;
mun herr koma hinig af bragþi
ok brenna bǿ fyr buþlungi.

20. Muntat halda Hleiþrar stóli,
rauþum hringum né regingrjóti;

---

17 *worte der zweiten riesin Hl.* 1. 2 *will C' hinter 3, 3 einsetzen.* 2 hefk *JS,* hefik *EGv*², hefi ek **Tr.** fyr *MJS,* fyrir *KoPEGvþWk,* firir **r***REgBHl, abbrev.* **T.** létti **r** (?) *MEgþJS,* leyti *E,* leiti **T** *u. die übr. ausgg.* — malit hefik, Fróþi! sem at munum léki *C.* 3 *mit dieser zeile beginnt nach GvBtWk die rede der anderen riesin (vgl. dagegen S z. st.); Hl läßt von hier ab wieder die erste riesin sprechen.* nú muna hǫndum **r** *edd,* munuma hǫndum heldr **T.** velgefa *P.*

18, 1. 2 *besond. str. Hl.* 1a hǫndla *CS (auch von Hl 2, 613 als 'wahrscheinlich' bezeichnet),* «høldа» **r***B,* hǫlþa *MLJHl,* hǫlda *KoEg* (= halda *Lex. poet.*) *MbPEþWk,* «holda» **T,** halda *PGv.* — Henda skulu hǫlþar *R (auch von Hl erwogen).* 1b trjónar *R.* 2a *om.* **T.** 2b *streicht Wk u. nimmt eine lücke an (die vorgeschlagene ergänzung:* vígi reyna *ist unmögl., da* reyna *den acc. regiert).* 3. 4 *besond. str. Hl.* 3a Vaki *mit großem* V *u. punkt vorher* **r.** — Vaki þú í hǫll Fróþi *C'.* 3b ef vill hlýþa *J(Sæm. E.)S,* ef þú vill hlýþa («lýda» **T**) **T***WkJ(Sn.E.),* ef þú hlýþa vill **r***RMKoEgPBGvþCHl,* ef þú fróþask vill *E.*

19, 1 sék *JS,* sé ek **Tr.** brinna *S,* brenna **Tr.** fyr *MCJS,* fyrir *KoPEGvþWk,* firir **r***REgBHl, abbrev.* **T** *(ebenso z. 4).* 2a vaka *gen. sg. von* vaki *'wächter' C'.* 2b eru vitar kyndir *C.* 3 «h'» **T.** hinnig *Gv.* af bragþi **r,** «abragdi» **T,** at bragþi *(mit einer pap.hs.) REC.*

20, 1. 2 *besond. str. Hl.* 1 Muntat *S,* Munattu *RPGvWk,* Muntattu *E,* Munatþu **r***BCHl,* Munat þú *MKoEgþJ,* «Mūn adr» **T.** Hleiþrarstóli *C.* — *lücke nach 2 C.*

tǫkum á mǫndli, mær! skarpara;
erum ár alnar í valdreyra.

21. Mól míns fǫþur mær ramliga,
þvít feigþ fira fjǫlmargra sá:
stukku stórar steþr frá lúþri
jarni varþar — mǫlum enn framarr!

22. Mǫlum enn framarr! mun Yrsu sunr
vígs Halfdanar hefna Fróþa;
sá mun hennar heitinn verþa
burr ok bróþir: vitum báþar þat.'

23. Mólu meyjar, megins kostuþu,
vǫru ungar í jǫtunmóþi;
skulfu skaptré, skauzk lúþr ofan,
hraut enn hǫfgi hallr sundr í tvau.

---

3. 4 *besond. str. Hl.* 3 «Tokv̄» *mit großem* T *u. punkt vorher* **r**, «taukō» *mit kleinem* t, *doch punkt vorher* **T**. «mundli» **r**. 4 erum ár alnar *S*, «ervma (erv ma? **r**) valmar» *(mit einem haken hinter dem* l, *der viell. auf eine — vergessene — berichtigung hinweisen sollte* **r**) **r***C*, «eruma valnar» **T**, eruma valmar (valmar *in kommata eingeschlossen u. als* valmær *gefaßt KoEgþWk) KoEgMb* (válmar *'tepescentes' Mb s. VI) PþWkJ ('verderbt' J) Hl*, eruma valmær (valmær *zwischen kommata*) *E*, eruma varmar *BGv*, eruma vafnar *R*, eruma vaxnar *ML*, eruma valdgar (*od.* válgar)? *Wk (fußn.)*, eruma vaþnar? *Hl (2, 614); C' vermutet ein part. mit der bedeutung 'überströmt'. — fragez. nach* valdreyra *L. — lücke nach 4 C.*

21 *hier beginnt nach Bt die rede der zweiten riesin.* 1 «fodr» **T**. ramliga **r** *edd*, rangliga **T**. 2 þvít *S*, hón *J (Sæm. E.)*, þvít hón *J (Sn.E.)*, þviat hón **Tr**. fjǫlmargra sá **r** *edd*, fjǫlþ of vissi **T**. — *lücke nach 2* **T**. 3. 4 *setzt C (mit streichung von 4b) hinter 23, 2.* 3 «stódr» **T**. *komma nach* lúþri *MEBGv¹C.* 4 jarni varþar («vardar» **T**) **T***EgPB Gv¹þJSHl*, járnum varþar *KoE*, «iarnar fiarþar» **r***MC ('verderbt' C')*, jarþar fjarri *BtGv²Wk (? C fußn.)*, jarni firþar? *L fußn. ('viell. das ursprüngliche' Hl)*, í Arnarfjǫrþ (!) *R.*

22, 1 sunr] burr *C.* 2 vígs (víg *PtGvC*) Halfdanar *PtBtGvCJ (Sæm. E.) S*, viþ («v̇» **r**, «u̇» **T**) Halfdana **Tr***Hl*, viþ Halfdani *Wk*, niþr Halfdanar *RMKoEgPEBþJ (Sn.E.).* 3 Sá *mit großem* S *u. punkt vorher* **T**. 4 «badar» *aus* «badir» *corr.* **T**. þat **T** *edd*, þar **r**.

23, 1b *vgl. Rþ 9, 2.* «kastvþv» **r**. 2 vǫru **r**, óru **T***J (Sn.E.). — lücke nach 2 C.* 3 «Skulfo» *mit großem* S *u. punkt vorher* **T**. skapttré *KoE (? B fußn.) Gv¹.* 4 «tau» **T**.

24. En bergrisa brúþr orþ of kvaþ
. . . . . .
'Malit hǫfum, Fróþi! sem *munr of hvatti,*
hafa fullstaþit fljóþ at meldri.'

24, 1 *vorher eine zeile ausgefallen BtGvþ (Gvþ schieben Hym 25, 2 ein).* of *JS,* um **Tr.** — umkvaþ *P.* 2 *lücke in* **Tr** *nicht angedeutet, hier angesetzt mit JS.* 3 hǫfum Fróþi **r** *edd,* hefi ek fyr *(abbrev.)* mik **T.** sem munr of (um *EGv*) hvatti *EGvS,* sem munum hætta («hetta» **T**) **Tr***KoMbPBWkHl,* senn munum hætta *RJ,* sem munum heita *MEgLþ,* sem at munum léki *C.*

FRAGMENTE EDDISCHER LIEDER.

I. Fragmente aus der Snorra Edda.

1. Hár segir, at hann *(Gylfi)* komi eigi heill út nema hann sé fróþari, ok

stattu fram, meþan þú fregn;
sitja skal sás segir.

2. Njǫrþr á þá konu er Skaþi heitir, dóttir Þjaza jǫtuns. Skaþi vill hafa bústaþ þann er átt hafþi faþir hennar: þat er á fjǫllum nǫkkurum þar sem heitir Þrymheimr, en Njǫrþr vill vera nær sæ; þau sættuz á þat, at þau skyldu vera níu nætr í Þrymheimi, en þá aþrar níu at Nóatúnum. En er Njǫrþr kom aptr til Nóatúna af fjallinu, þá kvaþ hann þetta:

(1) 'Leiþ erumk fjǫll, vaska þar lengi á,
nætr einar niu;
ulfa þytr þóttumk illr vesa
hjá sǫngvi svana.'

Nur die varr. der hss. sind im folgenden verzeichnet.

1 *Gylfag. c. 2 (Sn.E. I,36. II,254); vgl. Vm 7, 3. 4.* 1 segir **UWr**, svarar **T**. 1. 2 nema hann sé **TWr**, ef hann er **U**. 3 fram **r**, framm **UW**, frammi **T**. fregn **UWr**, fregnar **T**. 4 sás] sá er *codd.*

2 *Gylfag. c. 23 (Sn.E. I,92 fg. II,268); vgl. Grm 11.* 1 á **TWr**, átti **U**. Þjassa **T**. 2 Skaþi vill **TWr**, Hon vildi **U**. er átt hafþi (sem hafþi **T**) faþir hennar **TWr**, er faþir hennar hefir átt **U**. 3 sem **TWr**, er **U**. Þrymheimr **TW**, Þrumheimr **r**, Þrúþheimr **U**. 4 sættuz **TWr**, sættaz **U**. skyldu **TWr**, skulu **U**. 5 nætr **TUW**, vetr **r**. Þrymheimi **TW**, Þrumheimi **r**, Þrúþheimi **U**. þá *om.* **U**. aþrar niu] aþra niu **r**, aþrar þrjár **T**, þrjár **UW**. at **Wr**, í **TU**. 7 erumk **Wr**, erumz **U**, rumk **T**. vaska þar] varka ek **TWr**, varkaþa ek **U**. á **TW**, hjá **U**, *om.* **r**. 9 þóttumk] mér þótti *codd.*

Þá kvaþ Skaþi þetta:

(2) 'Sofa né mákat sævar beþjum á
fogls jarmi fyrir:
sá mik vekr, es af víþi kømr,
morgin hverjan mǫr.'

3. Ok enn segir hann *(Heimdallr)* sjálfr í Heimdallargaldri:

'niu emk meyja mǫgr,
niu emk systra sunr.'

4. Hana *(Gná)* sendir Frigg í ymsa heima at eyrindum sínum. Hon á þann hest er rennr lopt ok lǫg, ok heitir Hófvarpnir. Þat var eitt sinn er hon reiþ, at vanir nǫkkurir sá reiþ hennar í loptinu, þá mælti einn:

(1) 'Hvat þar flýgr, hvat þar ferr
eþa at lopti líþr?'

Hon svaraþi:

(2) 'Né ek flýg, þó ek fer
auk at lopti líþ:
á Hófvarpni þeims Hamskerpir.
gat viþ Garþrofu.'

---

11 þetta *om.* **U.** 12 né mákat] ek né mátta **W**, ek máttak **r**, ek mátka **T**, «ek maki» **U.** sævar beþjum *om.* **T** *(mit freilassung einer lücke).* 13 «fugl jarmi» **T.** 15 morgun **r.** hvern **U.**

3 *Gylfag. c. 27 (Sn.E. I,102. II,270).* 1 Ok *om.* **T.** segir hann sjálfr í **TWr**, segir í sjálfum **U.** Heimdalar **r.** 3 emk] em ek *codd (ebenso z. 4).* meyja («meygia») **U**, móþra **TWr.** 4 nio **T**, .IX. **UWr.** sunr *om.* **T.**

4 *Gylfag. c. 35 (Sn.E. I,116 fg. II,275).* 1 heima **TWr**, staþi **U.** 2 þann hest **TWr**, hest þann **U.** rennr **WU**, renn **Tr.** ok heitir **TUW**, er heitir **r.** 3 Hófvarpnir **TUW**, Hófvarfnir **r.** vanir nǫkkurir **TWr**, vanr nǫkkurr **U.** 4 reiþ hennar **TWr**, hana ok ferþ hennar er hon reiþ **U.** þá mælti einn **TWr**, hann mælti **U.** 5 hvat (2) **TWr**, eþa hvat **U.** 6 eþa **TWr**, eþa hvat **U.** 7 Hon svaraþi **T**, Hon svarar **U**, «h. s.» **W**, «h^{o} s^{a}.» **r.** 8 Né **TWr**, eigi **U.** ferk **U.** 9 ok **TWr**, þó ek **U.** líþ **U**, líþk **T**, líþr **Wr.** 10 «hofhvarfni» **r.** þeims] þeim er *codd.* Hamskerpir **Wr**, «hams kempir» **T**, hátt strýkr **U.** 11 gat viþ Garþrofu **TWr**, «gack vm garþ vorv» **U.**

5. Því næst sendu æsir um allan heim eyrindreka at biþja, at Baldr væri grátinn ór helju, en allir gørþu þat: menninir ok kykvendin ok jǫrþin ok steinarnir ok tré ok allr malmr. . . . Þá er sendimenn fóru heim ok hǫfþu vel rekit sín eyrindi, finna þeir í helli nǫkkurum hvar gýgr sat, hon nefndiz Þǫkk; þeir biþja hana gráta Baldr ór helju. Hon svarar:

'Þǫkk mun gráta þurrum tǫrum
Baldrs bálfarar;
kviks né dauþs nautka karls sonar,
haldi hel þvís hefir.'

En þess geta menn, at þar hafi verit Loki Laufeyjar sonr er flest hefir illt gǫrt meþ ásum.

6. Þá fór Þórr til ár þeirar er Vimur heitir, allra á mest. Þá spenti hann sik megingjǫrþum ok studdi forstreymis Gríþarvǫl, en Loki helt undir megingjarþar; ok þá er Þórr kom á miþja ána, þá óx svá mjǫk áin, at uppi braut á ǫxl honum. Þá kvaþ Þórr þetta:

---

5 *Gylfag. c. 49 (Sn.E. I,180. II,289).* 1 Því — æsir **Wr**, Sendu þá æsir **T**. eyrindreka um allan heim **T**. 1. 2 at biþja *om.* **T**. 3 ok (2) *om.* **T**. ok (4) *om.* **T**. 5 nǫkkurum helli **T**. 6 «þauk» **T**. Baldr ór helju *om.* **T**. — **U** *hat die zeilen 1—7 in wesentl. kürzerer fassung:* Þá báþu guþin alla hluti gráta Baldr ór helju: menn ok kykvendi, jǫrþ ok steina; tré ok allr malmr grétu Baldr . . . Þat er sagt at guþin finna gýgi í helli nǫkkurum, er «þavkt» nefndiz; biþja hana gráta sem allt annat Baldr ór helju. Hon svarar. 8 «Þavck» **Wr**, «þauk» **T**, «þavkt» **U**. tǫrum **UWr**, fótum (!) **T**. 9 bálfarar **TWr**, helfarar **U**. 10 kviks **W**, kyks **TUr**. né **TWr**, eþa **U**. 10b *om.* **U**. nautka] nautka ek **TWr**. karls (kalls? **r**) sonar **Wr**, karlsonar **T**. 11 haldi **TUW**, hafi **r**. þvís] því er *codd.* 12. 13 *so* **TWr**; **U** *hat statt dessen nur:* Þar var Loki raunar.

6 *Skáldsk. c. 18 (Sn.E. I,286 fg. II,300 fg.).* 1 fór **TWr**, kom **U**. «uimr» **T**. 2 studdiz **U**. 2. 3 forstr. viþ Gríþ. **U**. 4 ána **UWr**, á **T**. þá óx — áin **TWr**, óx áin svá **U**. 4. 5 at uppi (upp **T**) — honum **TWr**, at braut um herþar Þór **U**. Þórr **UWr**, hann **T**. þetta *om.* **U**.

'Vaxat nú, Vimur! alls mik þik vaþa tíþir
jǫtna garþa í:
veiztu ef vex, at þá vex mér ásmegin
jafnhǫtt upp sem himinn.'

* * *

En er Þórr kom til Geirrøþar, þá var þeim félǫgum vísat fyrst í gestahús til herbergis, ok var þar einn stóll til sætis, ok sat þar Þórr. Þá varþ hann þess varr, at stóllinn fór undir honum upp at ræfri; hann stakk Gríþarveli upp í raptana ok lét sígaz fast á stólinn; varþ þá brestr mikill ok fylgþi skrækr; þar hǫfþu verit undir stólinum dœtr Geirrøþar Gjǫlp ok Greip, ok hafþi hann brotit hrygginn í báþum. Þá kvaþ Þórr:

'Einu sinni neyttak alls megins
jǫtna gǫrþum í:
þás Gjǫlp ok Greip, Geirrøþar dǿtr,
vildu hefja mik til himins.'

7. Í Ásgarþi fyrir durum Valhallar stendr lundr sá er Glasir er kallaþr, en lauf hans allt er gull rautt, svá sem hér er kveþit, at

---

6 Vaxat] vaxat þú **UW**, vaxattu **r**, «vaxa attu» **T**. nú *om.* **U**. Vimur **r**, Vimr **TU**, Vimra **W**. 6b *vgl. Vm 1, 1b.* 8 veiztu **TWr**, veiztu en **U**. vex] þú vex **UWr**, þú vill **T**. 9 «iamhatt» **U**. «himī» **r**, «hīm» **T**. 11 En — Geirr. *om.* **W**. Geirroþar **r**, Geirrodar **T**, Geirraþar **U**. félǫgum *om.* **U**. 12 gestahús **U**, geitahús **TWr**. þar *om.* **U**. 13 til sætis («setz» **T**) **TWr**, at sitja á **U**. sat þar Þórr **Wr**, sat Þ. þar **U**, sat Þ. þar á **T**. 14 at ræfri **TWr**, undir ráfit **U**. 14. 15 hann stakk Gríþarveli **Wr**, hann stakk viþ Gríþarvǫl **T**, Þórr stingr þá stafnum Gríþarveli **U**. 15 í raptana **TWr**, undir ráfit **U**. á stólinn fast **U**. 16 brestr **TWr**, skrækr **U**. skrækr **TW**, skr. mikill **r**, brestr **U**. hǫfþu **TWr**, hafþi **U**. 17 Gjalp *codd.* Greip **TWr**, Gneip **U**. 18 í þeim báþum **U**. 18—22 Þá kvaþ Þórr — himins *om.* **TWr**. 19 sinni *edd (vgl. Hym 36, 2), om.* **U**. neyttak] neytta ek **U**. 21 þás] þá er **U**. Gjalp **U**. Greip *(vgl. Hyndl 38, 1)*] Gneip **U**. dǿtr Geirraþar **U** *gegen die reimgesetze.*

7 *Skáldsk. c. 34 (Sn.E. I,340. II,356).* 1—3 Í Ásg. — kveþit **TWr**, Í Ásgarþi er hann, sem hér segir **U**. 3 At *mit großem* A *und punkt vorher* **TUr**, *om.* **W**.

Glasir stendr meþ gollnu laufi
fyr Sigtýs sǫlum.
Sá er viþr fegrstr meþ goþum ok mǫnnum.

8. Fjǫturrinn heitir Gleipnir er honum *(Fenrisúlfi)* heldr. Gǫrvir váru tveir fjǫtrar til hans fyrst, þeir Drómi ok Lœþingr, ok helt hvárgi; þá var Gleipnir síþan gǫrr ór sex hlutum:

ór kattar dyn ok konu skeggi,
ór fisks anda ok fogla mjolk,
ór bergs rótum ok bjarnar sinum,
ór því vas Gleipnir gǫrr.

9. Flugu hrafnar tveir af Hnikars ǫxlum,
Huginn til hanga, en á hræ Muninn.

10. Þessi eru hestaheiti í Þorgrímsþulu:
(1) Hrafn ok Sleipnir, hestar ágætir,
Valr ok Léttfeti, vas þar Tjaldari,
Golltoppr ok Goti, getit heyrþak Sóta,
Mór ok Lungr meþ Mari.

---

4 gollnu **TWr**, gulligu **U**. 5 fyr] *abbrev. codd.* 6 fegrstr **TW**, fegrst er **r**, frægr **U**. ok mǫnnum *om.* **T**.

8 *Sn.E. II,431 fg. 515, nur in* **A** *u.* **757**. 1 Gleipnir] «glæifnir» **A** *(immer)*, «gle . . nir» **757**. er **A**, sá sem **757**. 2 Gǫrvir — fjǫtrar **A**, Tveir fjǫtrar váru gǫrvir **757**. fyrst *om.* **757**. 3 Gl. síþan gǫrr **A**, gǫrr Gl. **757**. 5 ok ór konu sk. *codd.* 6 ok ór fogla mj. *codd.* 7 bergs **A**, bjargs **757**. bjarnar sinum **A**, ór bj. sinum **757**. 8 vas hann Gl. *codd.* — *Kurz vorher (Sn.E. II,431. 514) haben* **A** *u.* **757** *noch folg. worte, die zweifellos auch einem gedichte entlehnt sind:* Sægr heitir sár, en Simul stǫng, Bil ok Hjúki bera hann.

9 *Málskrúþsfræþi c. 15 (Sn.E. II,142. 417), nur in* **WA**. 1 hramnar **A**. 2 «ahræ» **W**.

10 *Skáldsk. c. 58 (Sn.E. I,480 fg. II,351. 458 fg. 595).* 1 *so* **r**, Þessi eru hestaheiti tǫld í Þorgr. **1eβ**, Þessir eru hestar talþir í Þorgr. **A**, Þessi eru hestaheiti taliþ þessir eru hestar talþir í Þorgr. **T**, *om.* **U**. 2 ok *om.* **T**. Sleipnir **Ar1eβ**, Sleifnir **T**, Sléttfeti **U**. 3 vas þar] «vardar» **T**. 4 heyrþa ek *codd.* 5 Mór **r**, Mor **TU**, Mǫr **A**, Mar **1eβ**. Langr **A**.

(2) Vigg ok Stúfr vas meþ Skævaþi,
þegn knátti Blakkr bera,
Silfrintoppr ok Sinir, svá heyrþak Fáks of getit,
Gollfaxi ok Jór meþ goþum.

(3) Blóþughófi hét hestr es bera kvǫþu
ǫflgan Atriþa;
Gísl ok Falhófnir, Gler ok Skeiþbrimir,
þar vas ok Gyllis of getit.

11. Þessi øxnaheiti eru í Þorgrímsþulu:

Gamalla øxna nǫfn hefk gǫrla fregit,
þeira Rauþs ok Hæfis, Reginn ok Kýrr,
Himinhrjótr ok Apli, ...
Arfr ok Arfuni.

12. Þessir hestar eru talþir í Kálfsvísu:

(1) Dagr reiþ Drǫsli, en Dvalinn Móþni,
Hjalmþér Háfeta, en Haki Fáki;

---

6 Vigg **Arleβ**, Vig **T**, Vingr **U**. Skýfr **A**. vas *om.* **U**. Skæfaði **A**, Skefaði **rleβ**, Scefadi **T**, Skefaxa **U**. 7 þegn] «oþen» **U**. knátti] mátti **leβ**. Blakkr **rleβ**, Blakr **T**, Bakkr **A**, á baki **U**. 8 Silfrintoppr *(s. Grm 30, 2)*] Silrintoppr **U**, Silfrtoppr **Trleβ**, Saltoppr **A**. Sinir **T**, Synir **rleβ**, Simr **U**, Sinarr **A**. heyrþak] heyrþa ek **ATU**, heyrþa ek þá nefnda heyrþa ek ok **leβ**. of **r**, um **A**, ok **T**, *om.* **Uleβ**. 10 «blodþughofi» **T**, «blotoghofi» **U**. es] ok **r**. 11 «ungan at riþa» **U**. 12 Gísl **AT**, Gils **Urleβ**. Falhófnir **T**, Falofnir **AU**, «faliafnir» **leβ**, «falliafnir» **r**. Gler **Tleβ**, Glęr **U**, Glær **Ar**. 13 Gyllis of (um **Uleβ**) getit **ATUleβ**, Gullir of getinn **r**.

11 *Skáldsk. c. 58 (Sn.E. I,484. II,352. 595); nur in* **TUrleβ**. 1 *om.* **U**. Þessi eru øxnaheiti **Tleβ**. 2 nǫfn] heiti **U**. hefk] hefik **leβ**, hefi ek **TUr**. gǫrla fregit **TU**, g. talit **leβ**, «gerþa» **r**. 3 þeira] þeira er **leβ**. Hæfiss **r**, Hefis **T**, Hefiss **U**, Hæfrs **leβ**. Reginn **U**, Rekinn **rleβ**, «rekin» **T**. «kyrr» **r**, «kyr» **leβ**, «hlyrr» **U**, «hyr» **T**. 4 «himins hriotr» **r**, «himins riotr» **T**, «himinrioþr» **U**, «himinhriodr» **leβ**. Apli **Tr**, Arfli **U**, Atli **leβ**. 4b *lücke in den hss. nicht angedeutet, hier angesetzt mit CS.* 5 Arfuni **TUr**, «arfvínir» **leβ**.

12 *Skáldsk. c. 58 (Sn.E. I,482 fg. II,351 fg. 459. 595); in* **ATUrleβ**. 1 *so* **A**, þessir eru enn talþir í Alsvinnsmálum **Trleβ**, Frá hestum **U**. 2 Dagi **T**. Drǫsli] Hrafni **U**. 3 Hjalmþér Háfeta *B*, «hialmr háfæta» **A**, «havð hialmþir» **U**, «ha hialmþer» **T**, «halmþ'» **r**, «haulda huatra» **leβ**. Fáki] Faxa **U**.

reiþ bani Belja Blóþughófa,
en Skǽvaþi skati Haddingja;

(2) Vésteinn Vali, Vífill Stúfi,
Meinþjófr Moï, Morginn Vakri,
Ali Hrafni, es til íss riþu,
en annarr austr und Aþilsi
grár hvarfaþi geiri undaþr.

(3) Bjǫrn reiþ Blakki, en Biarr Kerti,
Atli Glaumi, en Aþils Slungni,
Hǫgni Hǫlkvi, en Haraldr Fǫlkvi,
Gunnarr Gota, en Grana Sigurþr.

II. Fragmente aus der Vǫlsunga saga.

13. Nú skýtr Sinfjǫtli blóþreflinum fyrir ofan helluna ok dregr fast; sverþit bítr helluna. Sigmundr tekr nú blóþrefilinn, ok ristu nú í milli sín helluna ok létta eigi fyrr, en lokit er at rista, sem kveþit er:

Ristu af magni mikla hellu
Sigmundr hjǫrvi ok Sinfjǫtli.

14. Síþan ríþr Sigurþr ok hefir Gram í hendi ok bindr gullspora á fœtr sér. Grani hleypr framm at eldinum, er

5 Skǽvaþi **r**, Skǽfaþi **A**, Skefaþi **U**, «skeuadi» **1eβ**, «sceradi» **T**. 6 «Vesteiñ» *mit großem* V *u. punkt vorher* **T**. en *vor* Víf. *alle hss.* Vífill **1eβ**, Vifill **AU**, Vivill **r**, Vivull **T**. «stvfa» **U**. 7 «meinþíof» **1eβ**. Morginn Vakri **A**, en Morginn («morgin» **T**) Vakri **Tr**, «en monnenn vakri» **U**, «hinn morginvakri **1eβ**. 8a *om.* **T**. 8b er til **A**, en til **U**, til **Tr1eβ**. 9 Enn *mit großem* E *u. punkt vorher* **r1eβ**, en *mit punkt vorher* **U**, enn **T**, ænn **A**. undir **U**. 10 grár] gramr **A**. 11 «Biorn» *mit großem* B **A1eβ**. «biar» **TU**. 12 Slungni **ATUr**, «slaungui» **1eβ**. 13 «havlkni» **U**. «faulkni» **U**. 14 en Grana] Grana ríþr **U**.

13 *Vǫls. s. c. 8 (Bugge 99⁶ fg.).*

14 *Vǫls. s. c. 27 (Bugge 145¹ fg.).*

hann kendi sporans. Nú verþr gnýr mikill, er eldrinn tók at œsaz, en jǫrþ tók at skjálfa, loginn stóþ viþ himin; þetta þorþi engi at gøra fyrr, ok var sem hann riþi í myrkva. Þá lægþiz eldrinn, en hann gekk af hestinum inn í salinn. Svá er kveþit:

(1) Eldr nam ósask, jǫrþ *nam* skjalfa,
ok hǫr logi viþ himin gnæfa;
fár treystisk þar fylkis rekka
eld at ríþa né yfir stíga.

(2) Sigvǫrþr Grana sverþi keyrþi,
eldr sloknaþi fyr ǫþlingi;
logi allr lægþisk fyr lofgjǫrnum,
bliku reiþi *þau* es Reginn átti.

15. Brynhildr svarar: 'Sigurþr vá at Fáfni, ok er þat meira vert en allt ríki Gunnars konungs, svá sem kveþit er:

Sigurþr vá at ormi, en þat síþan mun
engum fyrnask, meþan ǫld lifir;
en hlýri þinn hvárki þorþi
eld at ríþa né yfir stíga.'

16. Sigurþr gekk í brott; svá segir í Sigurþarkviþu:

Út gekk Sigvǫrþr andspjalli frá,
hollvinr lofþa ok hnipnaþi,
svát ganga nam gunnarfúsum
sundr of síþur serkr ïarnofinn.

8 nam (1)] man *cod.* at ósask *cod.* jǫrþ nam *Heusler (Die lieder der lücke s. 57)*, en jǫrþ *cod.* at skjalfa *cod.* 9 himin] himni *cod.* 12 Sigurþr *cod.* 13. 14 fyrir *cod.* 15 reiþi *B*, reiþ *cod.* þau *S*, *om. cod.*

15 *vgl. Vǫls. s. c. 28 (Bugge 148[28] fg.).* 6 = *14, 11.*

16 *Vǫls. s. c. 29 (Bugge 154[15] fg.).* 2 Sigurþr *cod.* «anspialle» *cod.* 3 «hnipaðe» *cod.* 4 svát] svá at *cod.*

17. Þeir *(Gunnarr ok Hǫgni)* tóku orm einn ok af vargsholdi ok létu sjóþa ok gáfu honum *(Gotþormi)* at eta, sem skáldit kvaþ:

Sumir viþfisk tóku, sumir vitnishræ skífþu,
sumir Gotþormi gǫfu gera hold
† viþ mungáti ok marga hluti
aþra í tyfrum . . . . . .

---

17 *Vǫls. s. c. 30 (Bugge 156[19] fg.); vgl. zu Br str. 4.* 4 «vidfiska» $_{m}$*cod.* «vitnis hręskifǒv» *cod.* 5 «gvtthorme» *cod.* 6 «lute» *coa.* 7 «tyfr» *cod.* — *Die letzten beiden zeilen sind lückenhaft u. verderbt.*

ANHANG.

Strophenfolge der Vǫluspǫ́ in den handschriften und ausgaben.

R: 1—4. 5, 1—3. 5. 4. 6—10. 11, 1. 2. 4. 5. 12—14. 15, 1. 2. 4 + 16. 17 + 18, 1. 2. 18, 3. 4. 19. 20, 1—4. 20, 5. 6. 21, 1—3. 21, 4. 5. 22—27. 28 + 29, 2—4. 30—35. 36 + 37. 38—45. 46, 1–3 + 47, 3. 2. 1. 49–51. 48. 52—54. 55, 1. 4 + 56. 57—59. 60, 1. 2. 4. 61—64. 66.

H: 1—4. 5, 1—3. 5. 4. 6. 7 *(z. 2 abweichend)*. 8—10. 11, 1—3 + 12, 1 + 11, 4. 11, 5 + 12, 2—4. 13, 1. 2. + 11, 3 + 13, 3. 4 *(vor den letzten beiden zeilen noch eine zusatzzeile)*. 14. 15, 1. 2. 4 + 16, 1. 3. 4. 17 + 18. 19. 20. 25–27. 40. 41. 21—24. 35 *(z. 1. 2 von* **R** *abweichend)*. 44 *(z. 3 von* **R** *abweichend)*. 42. 43. 38. 39. 44. 45, 1—4. 45, 5 *(darauf noch eine zusatzeile)* + 45 6. 46, 1—3 + 47, 3. 47, 1. 2 + 46, 4 + 47, 4. 48—53. 49. 55, 2. 4 *(vor und nach z. 4 stark verblichene u. nur z. t. leserliche wörter)*. 57—66.

Sn.E. *gewährt:* 3. 5, 3—5. 9. 10, 3. 4. 11. 12, 1 + 13, 1 + 12, 2 + 12, 3a + 12, 4a. 15, 1—3 + 13, 2. 15, 4 + 16, 1. 2. 19. 25. 26, 3. 4. 1. 2. 28, 4 + 29, 2—4. 38. 39, 1. 2. 39, 4. 40. 41. 45. 46, 3 + 47, 3. 1. 2. 48. 50—53. 55, 4 + 54, 2—4. 55, 1 + 56, 4. 2. 1. 57. 64. (*In* **U** *fehlen:* 50. 51. 53. 54. 55, 1 + 56, 4. 2. 1.)

R: 1–10. 11, 1—3 + 12, 1. 11, 4. 5 + 12, 2–4. 13. 14. 15, 1. 2. 4 + 16, 1. 16, 2. 3. 4. 17–19. 20, 1–4. 20, 5. 6. 28, 1. 2. 28, 3. 4 + 29, 2—4. 30. 31. 22. 21. 23. 24, 3. 4. 1. 2. 25—27. 40–43. 32—35. 35, 1. 2 **H** + 44, 3. 4. 44, 1. 2. 36—39. 45. 46, 1—3 + 47, 3. 47, 1. 2 + 46, 4 + 47, 4. 49, 1. 2. 50—52. 48. 53. 54. 55, 1. 4 + 56, 1. 2. 56, 3. 4. 57. 59–66.

K (D¹): 1–10. 11 + 12. 13. 14. 15, 1. 2. 4 + 16. 17—27. 28 + 29, 2–4. 30—32. 33, 1. 2. 33, 3. 4 + 34. 35. 36 + 37. 38–45. 46, 1—3 + 47, 3. 47, 2. 1 + 46, 4 + 47, 4. 50. 51. 48. 52–54. 55, 1. 4 + 56. 57 + 58. 59—66.

M (I.): 1—14. 15, 1. 2. 4 + 16, 1. 16, 2—4. 17—20. 28, 1. 2. 28, 3. 4 + 29, 2—4. 30. 31, 1—4. 21—23. 24, 3. 4. 1. 2. 25—27. 40—43. 32. 33, 1. 2 + 34, 3. 4. 35. 35, 1. 2 **H**. 36—39. 44, 3. 4. 45, 1. 2 + 45, 5b **H** + 45, 6. 45, 3—5. 46, 1—3 + 47, 3. 47, 1. 2 + 44, 1. 2. 50—52. 48. 53. 54. 55, 1 + 56, 1. 3 4. 2. 57. 59—66.

Mb: 1 30 *wie M.* 31. 22. 21. 23. 24, 3. 4. 1. 2. 25—27. 40 43. 32—35. 35, 1. 2 **H** + 44, 3. 4. 44, 1. 2. 36—39. 45 (*nebst der überschüssigen zeile in* **H**). 46, 1—3 + 47, 3. 47, 1. 2 + 46, 4 + 47, 4. 49, 1. 2. 50—52. 48. 53. 54. 55, 1. 4 + 56. 57. 59—66.

P: 1 -30 *wie M.* 31. 21—23. 24 54 *wie Mb.* 55, 1. 4 + 56, 1. 2. 56, 3. 4. 57. 59—66.

Gs: 1—4. 5, 1. 2. 5, 3. 5. 4. 6, 1. 2. 6, 3—5. 7—10. 14. 16, 3. 4. 17—19. 20, 1. 2. 20, 3—6. 21, 1. 2. 21, 3—5. 22—27. 28, 1. 2. 28, 3. 28, 4 + 29, 2—4. 30. 31, 1. 2. 31, 3—6. 32—38. 39, 1—3. 39, 4 5. 40 -44. 45, 1. 2. 45, 3—6. 46, 1. 2. 46, 3 + 47, 3. 47, 1. 2. 46, 4 + 47, 4. 48, 1. 48, 2—4. 49—54. 55, 1. 4 + 56, 1. 2. 56, 3. 4. 57—66.

D^2: 1 35. 36 + 37. 38—45. 46, 1—3 + 47, 3. 47, 2. 1 + 46, 4 + 47, 4. 49—51. 48. 52—54. 55, 1. 4 + 56. 57—66.

B: 22. 28. 30. 1—20. 29. 27. 21. 23—26. 31—34. 35, 1. 2 **H**. 35—45. 46, 1—3 + 47, 3. 47, 1. 2 + 46, 4 + 47, 4. 48—53. 49, 1. 2. 54. 55, 1. 4 + 56. 57. 58, 1. 2. 59—66.

Gv: 22—34 *wie B.* 35, 1. 2 **H**. 35. 44 (**H**). 36—39. 44 (**H**). 40—43. 44 (**R**). 45, 1—4. 45, 5. 6. 46, 1—3 + 47, 3. 47, 1. 2 + 46, 4 + 47, 4. 48. 49 (= 44 **H**). 50—53. 49 (= 44 **H**). 54. [55, 2. 4 (*vor u. nach z. 4 die lesbaren reste der str. nach* **H**). 55, 1 + 56. 57. 58 (= 44 **R**). 59—66. — *Gv^2 von* [*ab:* 55, 1. 4. 55, 2 *(durch conjecturen zu einer vollst. str. ergänzt).* 56. 57. 58 (= 44 **R**). 59—66.

H: 22—53 *wie B.* 49. 54. 55, 2. 4 (*vor u. nach z. 4 die lesbaren reste der str. nach* **H**). 55, 1. 4 + 56. 57—66.

N: 22—34 *wie B* (*doch mit auslassung des zwergkatalogs* 11—16). 35, 1. 2 **H**. 35. 44 (**H**). 37. 38. 36. 39. 44 (**H**). 40—45, 4. 45, 5 + 45, 5b **H** + 45, 6. 46—53. 49. 54—66.

Mh: 1—4. 7. 8. 21—29. 30, 1. 2 + 44, 3 + 30, 4. 31, 1—4. 32. 33, 1. 2 + 34, 3. 4. 35, 1. 2 **H** + 35, 3. 4. 36—45. 46, 1 3 + 47, 3. 47, 1. 2 + 46, 4 + 47, 4. 48—53. 55—66.

C: 1—9. 10, 3. 4. 17—21. 23—26. 22. . 30. 31, 1. 2. 28 + 29, 2—4. 27. 32. 33, 1. 2. 34, 3. 4. 35. 40—44. 45, 1 4. 46, 1—3 + 47, 3. 47, 1. 2. 49, 1. 2. 48. 50—52. 49, 1. 2. 53—54. 55, 1. 4. 56, 1. 3. 4. 56, 2. 57. 58, 1. 2. 59—64. 37. 38. 36. 39. 66.

Sv: 1—28. 29, 2—4. 30—34. 35, 1. 2 + 35, 1. 2 **H** + 35, 3. 4. 36—44. 45, 1—5 + 45, 5b **H** + 45, 6. 46, 1—3 + 47, 3. 47, 1. 2 + 46, 4 + 47, 4. 49—51. 48. 52—54. 55, 2. 55, 1—4 + 56. 57—66.

S: wie vorliegende ausgabe; nur 46 *u.* 47 *wie B.*

J: 1—5. 6, 1. 2. 6, 3—5. 7—27. 28, 1—3. 28, 4 + 29, 2—4. 30—38. 39, 1—3. 39, 4. 5. 40—44. 45 (*nebst der überschüssigen zeile in* **H**). 46, 1—3 + 47, 3. 47, 1. 2 + 46, 4 + 47, 4. 48—54. 55, 1. 4. 56—60. 61 + 62, 1. 2. 62, 3. 4 + 63. 64—66.

Dt (Hl): 1—14. 15—56 *wie* **R**. 57—64. 66.

BERICHTIGUNGEN UND NACHTRÄGE

a) zum text:

Ls 33, 1 *lies:* lítil *statt* litil
„ 42, 2 „ svá þitt *statt* þitt svá
Þrk 31, 2 „ þátti *statt* þekþi
Hdl 25, 2 „ Jǫrmunrekki *statt* Jǫrmunreki

Vsp 19, 3. 36, 1 Vm 14, 4 Grm 5, 1 HHv 28, 4 *hätte ich* dala (dalar) *statt* dali (dalir) *in den text setzen sollen (J, Skjaldespr. s. 11), ebenso* Hym 27, 3. 37, 4 hvala *statt* hvali *(Skjaldespr. s. 18),* Fj 47, 2 vega *statt* vegu *(Skjaldespr. s. 13),* HHv 28, 3 marar *statt* marir *(Skjaldespr. s. 12),* Hǫv 24, 2 blandit *statt* blandat *(Skjaldespr. s. 98; S s. CLXXXII).*

b) zum commentar:

s. 2, z. 8 v. o. *lies:* 4a *statt* 4b.
s. 139 z. 10 v. o. *füge vor* 3 *ein:* svá þitt *S (zu Fm 27, 1),* þitt svá **R.**
s. 153 z. 3 v. o. *füge vor* 3 *ein:* þátti *S (s. CLXXXII),* þekþi **R.**
s. 164 z. 11 v. o.: *eine brieflich von Finnur Jónsson mir mitgeteilte ansprechende conjectur* (Hǫva hróþrbarn *statt* hǫvan hróþrbaþm) *hätte erwähnt werden sollen.*
s. 176 z. 1 v. o. *füge vor* átján *ein:* Réþ *S,* Réþ hann **W.**

Altesten Edda.
25809

Edda Saemundar - Die lieder der Altesten Edda. (Hildebrand-Gering, ed.)

PONTIFICAL INSTITUTE
OF MEDIAEVAL STUDIES
59 QUEEN'S PARK
TORONTO 5, CANADA

25809.